

Neue *Metasys* Bedienoberfläche

Johnson Controls Systems & Service
GmbH

www.johnsoncontrols.de

2019-10-14

MET-BHB-UI

Release 4.1



Inhaltsverzeichnis

Überblick.....	17
Wie ist der Inhalt der Hilfe in der Neuen Metasys Bedienoberfläche organisiert?.....	17
Wie wird in der Online-Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche gesucht?.....	18
Was hat sich im Vergleich zur letzten Version dieses Dokuments geändert?.....	18
Häufig gestellte Fragen (FAQ).....	19
Was ist ein Bereich?.....	19
Was ist ein Equipment?.....	19
Wie sieht man sein Equipment?.....	19
Wie sieht man mehr Infos zu einem Equipment?.....	19
Was ist, wenn mehrere Equipments den gleichen Bereich versorgen?.....	19
Was ist ein Dashboard?.....	20
Was ist ein Widget?.....	20
Was ist ein Viewer?.....	21
Symbole für die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche.....	21
Einführung in die Neue <i>Metasys</i> [®] Bedienoberfläche.....	22
Welche Geräte, Betriebssysteme und Browser werden von der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche unterstützt?.....	22
Wer sollte die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche einsetzen?.....	25
Wieviele Daten verbraucht die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche?.....	25
Sind die Daten, die in der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche angezeigt werden, aktuell?.....	26
Warum sieht ein Bildschirm auf verschiedenen Geräten unterschiedlich aus?.....	26
Welche weiterführende Dokumentationen gibt es für die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche?.....	26
Zugriff auf die Neue Bedienoberfläche von <i>Metasys</i> [®]	27
Wie kann man sich mit der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche verbinden und anmelden?.....	27
Kann man sich mit dem Active Directory®-Konto anmelden?.....	28
Kann man sich mit dem Office 365®-Konto anmelden?.....	28
Kann man sich mit dem RADIUS-Konto anmelden?.....	28
Warum ist das Anmelden nicht möglich?.....	28
Wie meldet man sich ab?.....	28
Wird das An- und Abmelden protokolliert?.....	28
Warum soll man sich abmelden?.....	29
Warum muss man die Lizenzbedingungen akzeptieren?.....	29
Warum läuft eine Arbeitssitzung ab? Abmelden, ohne auf die Schaltfläche Abmelden zu klicken.....	29
Navigieren und Suchen.....	29
Navigationsbereich.....	29
Was ist ein Navigationsbereich?.....	29
Kann man die Größe des Navigationsbereichs ändern?.....	30
Wie wird der Navigationsbereich geöffnet oder geschlossen?.....	30
Was ist ein Bereich?.....	30
Was ist ein Navigationsbaum Gebäudenetzwerk?.....	31

Wie kann man den Navigationsbaum Gebäudenetzwerk anzeigen?.....	31
Wie navigiert man durch die Hierarchie der Bereichsstruktur und des Gebäudenetzwerkes?.....	31
Wie kehrt man zum Bereich oder Objekt zurück, bei dem man zuletzt war?.....	32
Wie markiert man ein Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen?.....	32
Wie kehrt man zu einem Dashboard Bereich oder Equipment zurück, das als Lesezeichen markiert wurde?.....	33
Was ist eine Globale Zustandsanzeige? Wo erscheinen die Globalen Zustandsanzeigen?.....	33
Welche Globalen Zustandsanzeigen werden genutzt? Wie sehen sie aus? Was bedeuten sie?.....	33
Welche Prioritäten gelten in der Globalen Zustandsanzeige?.....	33
Suchen nach Equipment und Bereichen in der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche.....	34
Was zeigen die Symbole in der Ergebnisliste?.....	34
Wie funktioniert die Suche?.....	34
Wie sucht man in der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche?.....	34
Welche Informationen werden in der Ergebnisliste angezeigt?.....	36
Wie filtert man die Gesamtseite mit Suchergebnissen?.....	36
Was ist, wenn keine Treffer gefunden wurden?.....	36
Erweiterte Suche, Berichte, Massenbefehl und Massenänderung.....	37
Was verbirgt sich hinter der Erweiterten Suche, den Berichten, Massenbefehlen und Massenänderungen?.....	37
Erweiterte Suche.....	37
Berichte erzeugen.....	42
Massenbefehle.....	48
Massenänderung.....	56
Equipment filtern.....	59
Equipment für die Anzeige filtern.....	59
Welche Widgets nutzen das Filtern von Equipment?.....	60
Kann man mehr als einen Equipmenttypen auswählen?.....	60
Widgets und Dashboards.....	60
Widget Equipment für Versorgung des Bereichs.....	60
Inhalt des Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs.....	60
Welches Layout hat das Widget Equipment für Versorgung des Bereichs?.....	60
Wie ändert man das Equipment, das angezeigt wird?.....	62
Wird das Widget Equipment für Versorgung des Bereichs auf allen Geräten unterstützt?.....	62
Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich.....	62
Wofür benutzt man das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich?.....	62
Wie wird das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich aufgerufen?.....	62
Welches Layout hat das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich?.....	62
Welche Informationen werden für jeden Datenpunkt angezeigt?.....	64
Wie aktuell sind die Daten?.....	64
Können Daten gefiltert oder sortiert werden?.....	65

Was bedeutet es, wenn ein Datenpunkt den Zustand Wert nicht verfügbar oder Wert kann nicht gelesen werden hat?.....	65
Wie werden die Daten im Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich exportiert?.....	65
Wird das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich auf allen Geräten unterstützt?.....	66
Widget Equipmentübersicht.....	66
Wofür benutzt man das Widgets Equipmentübersicht?.....	66
Wie wird auf das Widgets Equipmentübersicht zugegriffen?.....	66
Welches Layout hat das Widgets Equipmentübersicht?.....	66
Wie ändert man das Equipment, das angezeigt wird?.....	67
Wie ändert man die Spalten, die angezeigt werden?.....	67
Wie aktuell sind die Daten in der Equipmentübersicht?.....	68
Wie werden die Daten im Widget Equipmentübersicht exportiert?.....	68
Wird das Widget Equipmentübersicht auf allen Geräten unterstützt?.....	68
Widget Equipmentaktivität.....	68
Wozu benutzt man das Widgets Equipmentaktivität?.....	68
Wie wird das Widget Equipmentaktivität aufgerufen?.....	68
Welches Layout hat das Widget Equipmentaktivität?.....	68
Welche Informationen werden im Widget Equipmentaktivität angezeigt?.....	71
Welche Berechtigung brauchen Benutzer, um Alarme und Änderungen durch Benutzer und das System ansehen und verwalten zu können?.....	71
Organisation der Alarme, Änderungen durch Benutzer oder System.....	71
Wie kann man im Widget Equipmentaktivität Daten filtern?.....	71
Was repräsentieren die Symbole in der Anzeige des Widgets Equipmentaktivität?.....	75
Wann wird eine Änderung durch einen Benutzer oder durch das System oder einen Alarm angezeigt?.....	76
Wie kann man neue Aktivitäten für ein Equipment sehen?.....	76
Kann man die Daten, die im Widget Equipmentaktivität angezeigt werden exportieren oder drucken?.....	76
Wird das Widget Equipmentaktivität auf allen Geräten unterstützt?.....	77
Widget Equipmentaktivität - Änderungen durch Benutzer.....	77
Widget Equipmentaktivität - Alarme.....	80
Berichte Widget Trend (inklusive Widget Trend im Gebäudenetzwerk) und Viewer Benutzerdefinierter Trend.....	83
Was ist der Unterschied zwischen dem Widget Trend für Equipment, dem Widget Trend im Gebäudenetzwerk und dem Viewer Benutzerdefinierter Trend?.....	83
Wie oft erhalten die Widgets und der Viewer Benutzerdefinierter Trend Daten aus der Datenbasis?.....	83
Welche Art von Trenderfassung wird unterstützt?.....	83
Wie oft aktualisieren die Widgets und der Viewer Benutzerdefinierter Trend die Daten mit aktuellen Werten?.....	83
Anzahl der Trenddefinitionen und Trenderfassungen und für die Anzeige in der Neuen Metasys Bedienoberfläche.....	83
Werden Zieh- und Wischbewegungen im Widget Trend, im Widget Trend im Gebäudenetzwerk und im Viewer Benutzerdefinierter Trend auf Tablet-PCs und Smartphones unterstützt?.....	84
Widget Trend und Widget Trend im Gebäudenetzwerk.....	84
Viewer Benutzerdefinierten Trend.....	95

Widget Zuordnung des Equipments.....	102
Wofür benutzt man das Widget Zuordnung des Equipments?.....	102
Welches Layout hat das Widget Zuordnung des Equipments?.....	102
Welche Informationen erscheinen im Widget Zuordnung des Equipments?.....	104
Welche Informationen erscheinen im Widget Zuordnung des Equipments für ein Objekt vom Typ Navigationsbaum Gebäudenetzwerk?.....	104
Wie sieht man weitere Regler, Bereiche oder Equipment, das mit dem betrachteten Equipment in Beziehung steht?.....	105
Wird das Widget Zuordnung des Equipments auf allen Geräten unterstützt?.....	105
Widget Equipmentdaten.....	105
Wofür benutzt man das Widget Equipmentdaten?.....	105
Welches Layout hat das Widget Equipmentdaten?.....	105
Welche Daten zeigt das Widgets Equipmentdaten?.....	107
Wie exportiert man die Daten im Widget Equipmentdaten?.....	107
Wird das Widget Equipmentdaten auf allen Geräten unterstützt?.....	107
Widget Grafik.....	107
Wofür benutzt man das Widget Grafik?.....	107
Welche Grafiken werden vom Widget Grafik unterstützt?.....	107
Welches Layout hat das Widget Grafik?.....	107
Mehrere Grafiken sind dem Bereich und Equipment zugeordnet Wie werden weitere Grafiken angezeigt?.....	109
Wie werden Ebenen, inklusive der Master-Ebene in der Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche im Widget Grafik ein- und ausgeblendet?.....	109
Wo gibt es weitere Informationen zu den Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche?.....	109
Wie werden Grafiken geschwenkt und gezoomt?.....	109
Werden Aliasnamen unterstützt? Wie werden Aliasnamen in Graphics+ und Standard-Grafiken eingesetzt?.....	109
Wie werden im Widget Grafik die Grafiken und der Daten in der Grafik exportiert und ausgedruckt?.....	109
Wird das Widget Grafik auf allen Geräten unterstützt?.....	110
Grafiken des Formats Graphic+.....	110
Standard-Grafiken.....	114
Widget Zeitprogramm.....	117
Wofür benutzt man das Widget Zeitprogramm?.....	117
Wie werden Zeitprogramme für die Anzeige in der Neue Metasys Bedienoberfläche konfiguriert?.....	118
Welches Layout hat das Widget Grafik? Welche Informationen werdem in der Ansicht Zeitprogrammübersicht amgezeigt?.....	118
Wird das Widget Zeitprogramm auf allen Geräten unterstützt?.....	119
In welcher Zeitzone werden die Zeitprogramme angezeigt?.....	119
Was bedeutet die Meldung: <i>Der Effektive Zeitraum ist möglicherweise nicht genau wegen eines ungültigen Datumsbereichs?</i>	120
Wie kann man die Zeitprogramme in der Ansicht Zeitprogrammübersicht filtern?.....	120
Welche Aktionen können in der Ansicht Zeitprogrammübersicht ausgeführt werden?.....	120
Wie werden deaktivierte Zeitprogramme angezeigt?.....	120

Wieviele Zeitprogramme kann man gleichzeitig in der Ansicht Zeitprogrammübersicht sehen?.....	121
Was passiert mit den Zeitprogrammen, wenn die Automationsstation online oder offline ist?.....	121
Wie können Ausnahmen in ein Zeitprogramm in der Zeitprogrammübersicht eingefügt werden?.....	121
Wie werden Zeitprogramme in der Zeitprogrammübersicht aktiviert oder deaktiviert?.....	123
Wie wird ein Wochenprogramm aus einem Zeitprogramm in ein anderes kopiert?.....	123
Wo findet man mehr Informationen zu einem Zeitprogramm in der Zeitprogrammübersicht?.....	123
Was bedeutet <i>Keine Anzeigeeinheiten</i> bei der Auswahl eines Zeitprogramms zum Bearbeiten?.....	124
Wie kann man die Informationen eines Zeitprogramms exportieren?.....	124
Welche Informationen werden in der Ansicht Zeitprogrammdetails angezeigt?.....	124
Wie wird der Kalender für die Ausnahmen angezeigt?.....	125
Welche verschiedenen Registerkarten erscheinen in der Ansicht Zeitprogrammdetails?.....	126
Wie werden Ausnahmen in ein Zeitprogramm in der Ansicht Zeitprogrammdetails eingefügt?.....	128
Wie wird ein Ausnahmeprogramm bearbeitet?.....	129
Wieviele Zeitprogramme werden gleichzeitig in der Ansicht Zeitprogrammdetails angezeigt?.....	129
Kann man zukünftige Zeitprogramme sehen? Wie werden unterschiedlicher Datumsbereiche ausgewählt?.....	129
Was bedeutet die Linien im Zeitprogramm?.....	130
Was bedeuten die verschiedene Farben im Widget Zeitprogramm.....	130
Widget Details.....	130
Wofür benutzt man das Widget Details?.....	130
Wie wird das Widget Details aufgerufen?.....	130
Welches Layout hat das Widget Details?.....	130
Welche Aktionen kann man im Widget Details ausführen?.....	132
Wird das Dashboard Details auf allen Geräten unterstützt?.....	132
Widget Übersichtsansicht.....	132
Wofür benutzt man das Widget Übersichtsansicht?.....	132
Wie wird das Widget Übersichtsansicht aufgerufen?.....	132
Welches Layout hat das Widget Übersichtsansicht?.....	132
Wird das Widget Übersichtsansicht auf allen Geräten unterstützt?.....	133
Welche Aktionen können im Widget Übersichtsansicht gestartet werden?.....	134
Dashboard Bereich.....	134
Wofür benutzt man das Dashboard Bereich?.....	134
Wie wird das Dashboard Bereich aufgerufen?.....	134
Wann sehe man das Widget Grafik als erstes Widget im Standard-Dashboard Bereich?.....	134
Wo ist das Widget Zeitprogramm im Dashboard Bereich?.....	134
Welches Layout hat das Dashboards Bereich?.....	134
Wird das Dashboard Bereich auf allen Geräten unterstützt?.....	136

Dashboard Equipment.....	136
Wofür benutzt man das Dashboards Equipment?.....	136
Wie wird das Dashboards Equipment aufgerufen?.....	136
Wann erscheint als erstes das Widget Grafik auf dem Dashboard Equipment?.....	137
Wo findet man das Widget Zeitprogramm im Dashboard Equipment?.....	137
Welches Standardlayout hat das Dashboard Equipment?.....	137
Wird das Dashboard Equipment auf allen Geräten unterstützt?.....	139
Dashboard Gebäudenetzwerk.....	139
Welches Layout hat das Dashboard Gebäudenetzwerk?.....	139
Wie wird das Dashboards Gebäudenetzwerk aufgerufen?.....	139
Welche Typen von Dashboards für Gebäudenetzwerke sind verfügbar?.....	139
Welches Layout hat das Dashboard Gebäudenetzwerk?.....	139
Wird das Dashboard Gebäudenetzwerk auf allen Geräten unterstützt?.....	139
Wie kann man Befehle direkt im Dashboard Gebäudenetzwerk ausgeben?.....	140
Dashboard Cyber Health.....	140
Was zeigt das Dashboard Cyber Health?.....	140
Wie wird das Dashboard Cyber Health aufgerufen?.....	140
Wer darf auf das Dashboard Cyber Health zugreifen?.....	140
Welches Layout hat das Dashboards Cyber Health?.....	140
Wie wird der Befehl Automationsstation synchronisieren ausgegeben?.....	144
Welche Informationen über Benutzerkonten werden im Dashboard Cyber Health angezeigt?.....	144
Wird das Dashboard Cyber Health auf allen Geräten unterstützt?.....	145
Befehle absetzen und auf Alarme reagieren.....	145
Befehle an das Equipment senden.....	145
Was ist ein Befehl?.....	145
Was ist eine Prioritätsanordnung?.....	145
Wleches Layout hat das Befehlsfensters?.....	145
Wie wird der Wert eines Datenpunktes in einem Equipment eingestellt?.....	148
Welche Befehlsarten gibt es?.....	149
Wie wird der Wert eines Datenpunktes vorgeben oder die Vorgabe wieder freigeben.....	149
Wie erkennt man, dass ein Datenpunkt permanent vorgegebenen ist? Wie erkennt man, dass ein Datenpunkt temporär vorgegebenen ist?.....	150
Wofür benutzt man die Befehle Außer Betrieb nehmen und Wieder in Betrieb nehmen?.....	151
Datenpunkt per Befehl außer Betrieb oder wieder in Betrieb nehmen.....	151
Warum können an einige Datenpunkte keine Befehl gesendet werden?.....	152
Wie kann man das Resultat eines Befehls prüfen?.....	153
Werden die abgesetzten Befehle gespeichert?.....	153
Welche Funktion hat das Symbol Trend im Befehlsfenster?.....	153
Auf Alarme reagieren.....	153
Welche Unterschiede gibt es zwischen Alarm-Manager, Alarm-Überwachung und der Alarmliste (auch bekannt als Anzeige der Alarme)?.....	153
Alarm-Manager und Alarm-Überwachung.....	154

Darstellung der Alarme auf dem Smartphone.....	167
Anmerkungen.....	171
Was sind Anmerkungen?.....	171
Wann werden Anmerkungen gebraucht?.....	172
Wie können vorhandene Anmerkungen bearbeitet oder gelöscht werden?.....	172
Wo können Anmerkungen angesehen und hinzugefügt werden?.....	172
Was zeigen die Symbole, die für Anmerkungen verwendet werden?.....	172
Wie kann ich Anmerkungen im Widget Equipmentaktivität ansehen?.....	173
Wie kann ich Anmerkungen im Alarm-Manager (PC oder Tablet) oder in Alarme (Telefon) ansehen?.....	173
Wie kann ich eine Anmerkung im Widget Equipmentaktivität hinzufügen?.....	173
Wie kann ich eine Anmerkungen im Alarm-Manager (PC oder Tablet) oder in Alarme (Telefon) hinzufügen?.....	174
Wie kann ich eine Anmerkung im Befehlsfenster hinzufügen?.....	174
Wie kann ich eine Anmerkung im Fenster für einen Massenbefehl hinzufügen?.....	175
Warum kann keine Anmerkung hinzugefügt werden?.....	175
Welche Berechtigungen brauche ich, um Anmerkungen hinzufügen zu können?.....	176
Sind Anmerkungen, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden, auch im Liegenschaftsportal sichtbar?.....	176
Können Anmerkungen exportiert oder gedruckt werden?.....	176
Aufbau der Bedienoberfläche.....	176
Benutzermenü.....	176
Wie sieht das Benutzermenü aus?.....	176
Welche Optionen gibt es im Benutzermenü in der Neuen Metasys Bedienoberfläche?.....	177
Welche Optionen aus dem Benutzermenü werden in der Neuen Metasys Bedienoberfläche zusätzlich zum Desktop-PC auf einem Tablet und Smartphone unterstützt?.....	179
Wie erhalte ich Informationen über die Softwarelizenzen?.....	180
Einstellungen, Sicherheit und Authorisierung der Bedienstation.....	180
Benutzer-Management.....	180
Autorisierung von Bereichen.....	206
Remote-Benachrichtigungen.....	210
Dashboard-Manager.....	238
Nutzungs-Analyse.....	243
Voreinstellungen im Metasys® Systems.....	246
Mein Profil.....	248
Attribute des Objektes Gebäudenetzwerk ändern.....	251
Grafiken für die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche.....	252
Überblick zu den Grafiken.....	252
Mit welchen Komponenten kann man die Grafiken in der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche bearbeiten?.....	252
Welche Plattformen unterstützen Grafik-Manager und Grafikeditor?.....	252
Welche Berechtigungen brauchen Benutzer für den Zugriff auf Grafik-Manager und Grafikeditor?.....	252
Welche Grafiken werden vom Grafik-Manager unterstützt?.....	252

Welche Grafiken können im Grafikeditor bearbeitet werden?.....	252
Können mehrere Registerkarten oder Browser in der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche geöffnet sein, während der Grafik-Manager oder der Grafikeditor in einer Registerkarte oder Browser geöffnet ist?.....	253
Aktualisieren sich Datenpunkte und Alarmer während der Arbeit im Grafik-Manager oder Grafikeditor?.....	253
Abläufe für die Arbeit mit Grafiken.....	253
Grundsätzliche Arbeitsabläufe.....	253
Grafik-Manager.....	254
Wofür benutzt man den Grafik-Manager?.....	254
Wie wird der Grafik-Manager aufgerufen?.....	254
Welches Layout hat der Grafik-Manager?.....	254
Welche Grafiken werden vom Grafik-Manager unterstützt?.....	258
Wie arbeitet man mit dem Grafik-Manager?.....	260
Die Arbeit mit der Registerkarte Grafik.....	261
Wofür benutzt man die Registerkarte Grafik?.....	261
Wie arbeitet man mit der Registerkarte Grafik?.....	261
Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder Nicht zugeordnete Grafik erzeugen.....	261
Alias-Grafiken erzeugen.....	265
Ausnahme-Grafiken erzeugen.....	267
Die Arbeit mit der Grafik-Liste.....	269
Mit dem Vorschauenfenster arbeiten.....	272
Mit der Registerkarte Vorlagen arbeiten.....	275
Wie kann man die Registerkarte Vorlagen aufrufen?.....	275
Welche Optionen sind auf der Registerkarte Vorlagen verfügbar?.....	275
Welche Funktionen für die Vorlagen sind verfügbar?.....	276
Wie arbeitet man in der Liste Standard?.....	277
Können Vorlagen aus der Liste Standard gelöscht oder bearbeitet werden?.....	277
Welche Vorlagen gibt es für Lüftungsanlagen?.....	277
Was ist eine leere Vorlage?.....	278
Was ist eine CRAC-Vorlage?.....	278
Welche Vorlagen gibt es für einen Etagenplan?.....	278
Welche Vorlagen gibt es für Verschiedenes?.....	278
Welche Vorlagen gibt es für Volumenstromboxen?.....	278
Welche Vorlagen gibt es für Wasser?.....	278
Wie arbeitet man in der Registerkarte Benutzerdefiniert?.....	278
Werden die benutzerdefinierten Vorlagen im SCT-Archiv gespeichert?.....	280
Air Templates.....	280
CRAC Unit Template.....	287
Floor Plan Template.....	288
Miscellaneous Templates.....	289
Terminal Unit Templates.....	290
Water Templates.....	293
Die Arbeit mit der Registerkarte Master.....	297

Was steht auf der Registerkarte Master?.....	297
Was ist eine Master-Ebene?.....	297
Wie wird eine Grafik der Master-Ebene erzeugt? Wie wird eine Grafik der Master-Ebene bearbeitet?.....	297
Wie wird eine Grafik der Master-Ebene deaktiviert? Wie wird Grafik der Master-Ebene wieder aktiviert, nachdem sie deaktiviert wurde?.....	298
Wo wird die Grafik der Master-Ebene gespeichert, wenn man sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche bearbeitet?.....	299
Was passiert, wenn man eine Grafik für die Master-Ebene in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und eine andere im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche konfiguriert hat und man einen Upload in seine Liegenschaft macht?.....	299
Mit der Registerkarte Werkzeuge arbeiten.....	299
Wie wird die Registerkarte Werkzeuge aufgerufen?.....	299
Welche Optionen sind auf der Registerkarte Werkzeuge verfügbar?.....	300
Wie benutzt man die Option Globales Suchen und Ersetzen?.....	300
Option Grafiken importieren.....	300
Wie wird die Option Grafiken exportieren genutzt?.....	300
Arbeiten mit der Option Globales Suchen und Ersetzen.....	300
Grafiken importieren und exportieren.....	303
Grafikeditor.....	305
Was ist ein Grafikeditor?.....	305
Wie wird der Grafikeditor aufgerufen?.....	305
Welches Layout hat der Grafikeditor?.....	306
Wird der Grafikeditor auf Tablets und Smartphones unterstützt?.....	309
Wie startet man die Bearbeitung einer Grafik im Grafikeditor?.....	309
Wie wird eine Palette im Grafikeditor geöffnet? Wie wird eine Palette auf der rechten Seite fixiert? Wie wird eine Palette geschlossen?.....	309
Wie wird eine Grafik gespeichert?.....	309
Wird die Arbeit im Grafikeditor automatisch gespeichert?.....	309
Wie wird der Grafikeditor geschlossen?.....	310
Mit der Grafikfläche arbeiten: Grafik bearbeiten.....	310
Was ist eine Grafikfläche?.....	310
Wie groß ist eine Grafikfläche?.....	310
Wie kann man in der Grafikfläche zoomen?.....	310
Wie kann man sich der der Grafikfläche bewegen, wenn heran gezoomt wurde?.....	310
Welche Tastaturkürzel sind im Grafikeditor verfügbar?.....	311
Wie kann man eine Form, Bild oder Symbol auswählen?.....	311
Wie kann man eine Form oder Symbol in die Grafikfläche einfügen?.....	312
Wie kann die Größe einer Form, eines Bildes oder Symbols verändert werden?.....	312
Wie kann eine Form, Bild oder Symbol kopiert, eingefügt oder gelöscht werden?.....	312
Wie kann eine Form, Bild oder Symbol gedreht werden?.....	313
Wie können Formen, Bilder und Symbole gruppiert werden?.....	313
Wie kann die Gruppierung der Formen, Bilder und Symbole wieder aufgehoben werden?.....	314

Wie kann eine Aktion rückgängig gemacht werden? Wie kann eine rückgängig gemachte Aktion wiederhergestellt werden?.....	314
Elemente in der Grafikfläche sollen überlappt werden. Kann man ein Grafikelement auf der Grafikfläche verriegeln, so dass es nicht bewegt und bearbeitet werden kann?.....	314
Allgemeine Eigenschaften.....	314
Werkzengleisten für das Bearbeiten.....	320
Mit Zeichenwerkzeugen und Grundformen arbeiten.....	325
Wie öffnet man die Palette mit den Zeichenwerkzeugen und den Grundformen?.....	325
Welche Grundformen sind in den Paletten Zeichenwerkzeuge und Grundformen verfügbar?.....	325
Welche Zeichenwerkzeuge sind in den Paletten Zeichenwerkzeuge und Grundformen verfügbar?.....	325
Wie wird eine Grafikfläche geschwenkt?.....	326
Wie werden Linien gezeichnet?.....	326
Was ist ein Pfadtool und wie arbeitet man damit?.....	327
Was macht man mit der Funktion Bearbeiten im Pfadtool?.....	329
Wie aktiviert man die Funktion Bearbeiten im Pfadtool?.....	329
Wie bearbeitet man einen vorhandenen Pfad, der mit dem Pfadtool erzeugt wurde?.....	330
Wie bearbeitet man einen Pfad, der mit dem Pfadtool erzeugt wurde und mit anderen Elementen gruppiert ist?.....	330
Wie kann man neue Anker- oder Kontrollpunkte zu einem Pfad hinzufügen?.....	330
Gibt es eine Einschränkung für die Anzahl der Anker- und Kontrollpunkte, die hinzugefügt werden können?.....	331
Kann man einen Pfad oder eine Form durch das Ziehen von Punkten bearbeiten?.....	331
Wie wird der eines Ankerpunktes geändert?.....	332
Wie werden Anker- und Kontrollpunkte gelöscht?.....	332
Ist die Grafikfläche deaktiviert, während die Funktion Bearbeiten aktiviert ist?.....	332
Was passiert, wenn man auf die Tabulator-Taste der Tastatur klickt, während die Funktion Bearbeiten aktiviert ist?.....	333
Wie beendet man die Funktion Bearbeiten?.....	333
Wie kann man Text hinzufügen?.....	333
Wie kann man ein Bild hinzufügen?.....	333
Wie kann man eine Schnittfläche zweier sich überlappender Formen erzeugen?.....	333
Grundformen.....	334
Pfeilformen.....	334
Formen für Ablaufdiagramme.....	335
Mit Symbolen arbeiten.....	336
Was ist das Verzeichnis der Kundensymbole?.....	336
Was passiert mit dem Verzeichnis der Kundensymbole, wenn die Anwendung durch einen Upgrade aktualisiert wird?.....	336
Wie erzeugt man ein neues Kundensymbol?.....	336
Wie kann man Kundensymbole importieren und exportieren.....	336
Wie arbeitet man mit Symbolen?.....	337
Welche Leistungsmerkmale sind für Symbole verfügbar?.....	338
Grundsymbole.....	339

HLK-Luftregister.....	342
Luftklappen.....	351
Luftventilatoren.....	352
Luftfilter.....	353
RLT-Anlage (Kompaktanlage).....	354
Luftsensoren.....	362
Kessel.....	374
Kühlkonvektoren.....	378
Kältemaschinen.....	380
Kühltürme.....	384
Computerraum-Klimaanlage (kompakt).....	389
Kanalsystem.....	392
Elektrisch.....	397
Gebläsekonvektor.....	402
Brandschutz.....	405
Etagenplan.....	407
Wärmetauscher.....	409
Beleuchtung.....	410
Zähler.....	412
Netzwerk.....	413
Rohrleitungen.....	416
Dachklimagerät (Kompaktanlage).....	420
Sicherheit.....	424
HLK-Lüftung.....	426
VRF-Systeme.....	432
Wasserpumpen.....	434
Wassersensoren.....	436
Wasserventile.....	444
Datenpunkte anbinden.....	449
Wofür benutzt man die Palette Anbindungen?.....	449
Was ist eine Alias-Anbindung? Was ist eine Explizite Anbindung? Was ist eine Anbindung zum Gebäudenetzwerk?.....	450
Wie wird ein Alias-Datenpunkt angebunden?.....	451
Wie wird ein expliziter Datenpunkt oder Standort angebunden?.....	451
Wie werden Punkte mit Hilfe des Gebäudenetzwerks angebunden?.....	452
Anzeige der Anbindung eines Elementes.....	453
Wie kann man die Werte für die Funktionserweiterungen Trend und Melden bei einem Datenpunkt anzeigen?.....	453
Welchen zusätzliche Optionen sind für Anbindungen verfügbar?.....	454
Mit Ebenen arbeiten.....	455
Wofür benutzt man die Palette Ebene?.....	455
Wie kann man die Palette Ebene aufrufen?.....	455
Welches Layout hat die Palette Ebene?.....	455
Welche Werkzeuge gibt es in der Palette Ebene?.....	457
Wie wird eine neue Ebene hinzugefügt?.....	457

Wie werden Ebenen zusammengeführt?.....	457
Wie werden Ebene kopiert?.....	458
Wie wird eine Ebene ausgeblendet oder angezeigt?.....	458
Wie ändert man die Reihenfolge der Ebenen?.....	458
Wie wird eine Ebene gelöscht?.....	458
Wie wird eine Ebene umbenannt?.....	458
Wie wird ein Hintergrundbild hinzugefügt?.....	459
Wie ist die Dateigröße für ein Hintergrundbild begrenzt?.....	459
Was ist eine Master-Ebene?.....	459
Bearbeiten einer Master-Ebene im Grafikeditor.....	459
Arbeiten mit der Palette Editorkonfiguration.....	460
Welche Optionen sind auf der Palette Editorkonfiguration verfügbar?.....	460
Wie kann man die Option Am Symbol andocken nutzen?.....	461
Welche Symbole unterstützen das Andocken?.....	461
Benutzerdefiniertes Verhalten.....	462
Was ist ein Benutzerdefiniertes Verhalten?.....	462
Welches Layout hat die Palette Benutzerdefiniertes Verhalten?.....	463
Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten hinzugefügt?.....	464
Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten bearbeitet?.....	464
Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten gelöscht?.....	465
Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten kopiert und eingefügt?.....	465
Mit Effekten arbeiten.....	465
Welche Effekte sind verfügbar?.....	465
Effekt Ausblenden.....	466
Effekt Anzeigen.....	469
Effekt QuickInfo.....	471
Effekt Blinken.....	474
Effekt Bereichsübergang.....	482
Effekt Rotation.....	487
Effekt Farbänderung.....	491
Effekt Textänderung.....	498
Mit Auslösern arbeiten.....	499
Welche Auslöser sind verfügbar?.....	499
Mit Regeln arbeiten.....	502
Was ist eine Regel?.....	502
Regel hinzufügen.....	502
Wieviele Regeln werden von einem einzelnen Benutzerdefinierten Verhalten unterstützt?.....	507
Wie wird eine Regel bearbeitet?.....	507
Wie wird eine Regel gelöscht?.....	507
Mit der Punktauswahl arbeiten.....	507
Wie benutzt man die Punktauswahl für Effekte, Auslöser und Regeln?.....	507
Mit mehreren Benutzerdefinierten Verhalten und Effekten arbeiten.....	510

Wieviele Benutzerdefinierte Verhalten werden bei einem einzelnen Symbol, Element eines Symbols, Bilds oder einer Form unterstützt?.....	510
Wie kann man mehrere Benutzerdefinierte Verhalten zuordnen?.....	510
Wie kann man den Ausführungsmodus für mehrere Benutzerdefinierte Verhalten oder Effekte auswählen?.....	511
Wie viele Effekte werden für ein Benutzerdefiniertes Verhalten unterstützt?.....	511
Wie ordnet man mehrere Effekte einem Benutzerdefinierten Verhalten zu?.....	511
Wie heißt die unterstützte Konfiguration für mehrere Benutzerdefinierte Verhalten oder Effekte?.....	511
Gestaltungsrichtlinie für Grafiken.....	512
Welche Informationen finden Sie in diesem Kapitel?.....	512
Welche Empfehlungen gibt es für die maximale Anzahl von Objekten oder Elementen in einer Grafik (Neue Metasys Bedienoberfläche)?.....	512
Welche Empfehlungen gibt es für Grafikgröße, Rändern, Weißraum (Leerfläche) und effektives Layout?.....	513
Software terms.....	514
Product warranty.....	514
Patents.....	514

Überblick

Wie ist der Inhalt der Hilfe in der Neuen Metasys Bedienoberfläche organisiert?

Die Hilfe *in der Neuen Metasys Bedienoberfläche* ist in Gruppen ähnlicher Funktionalität organisiert. Funktionen, die Ihnen helfen Informationen zu finden, werden in dem Abschnitt **Navigieren und Suchen** beschrieben. Der Abschnitt **Widgets und Dashboards** beschreibt Funktionen, die Ihnen helfen den aktuellen Zustand und mögliche Probleme zu verstehen. Der Abschnitt **Auf Alarme reagieren** beschreibt Funktionen, die Ihnen helfen Maßnahmen in Alarmsituationen zu ergreifen und zu handeln.

Der Abschnitt **Navigieren und Suchen** beschreibt die Navigation, Suche, Erweiterte Suche mit Berichte, Massenbefehl und Massenänderung und das Filtern von Equipment.

Der Abschnitt **Widgets und Dashboards** umfasst die Widgets und Dashboards, die über Equipment und mögliche Probleme in einem Bereich informieren.

Folgende Widgets werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- [Equipment für Versorgung des Bereichs](#)
- [Mögliche Probleme in diesem Bereich](#)
- [Equipmentübersicht](#)
- [Equipmentaktivität](#)
- [Trend und die Viewer Benutzerdefinierten Trend](#)
- [Zuordnung des Equipments](#)
- [Equipmentdaten](#)
- [Grafiken](#)
- [Zeitprogramm](#)
- [Widget Details](#)
- [Widget Übersichtsansicht](#)

Im Abschnitt **Widgets und Dashboards** werden die folgenden Dashboards beschrieben:

- [Dashboard Bereich](#)
- [Dashboard Equipment](#)
- [Dashboard Gebäudenetzwerk](#)
- [Dashboard Cyber Health](#)

Der Abschnitt **Auf Alarme reagieren** umfasst das Absetzen von Befehlen an die Datenpunkte des Equipments und das Ansehen, Quittieren oder Verwerfen von Alarmen, die das Equipment erzeugt hat. In diesem Abschnitt werden auch die Anmerkungen beschrieben.

Der Abschnitt **Infrastruktur** umfasst Informationen über das Benutzermenü, Einstellungen, Sicherheit und Autorisierung. Weitere Informationen zum [Dashboard-Manager](#) finden Sie im

Abschnitt Infrastruktur. Sie können den Dashboard Manager verwenden, um die Dashboards Ihrer Neuen Metasys Bedienoberfläche anzupassen. Sie können die Widgets, die erscheinen, anpassen, deren Reihenfolge wie sie erscheinen und deren Größe.

Der letzte Abschnitt zeigt die neuen Grafikfunktionen für *die Neue Metasys Bedienoberfläche*:

- Der [Grafik-Manager](#) ist der einzige Einstiegspunkt für das Erzeugen und Bearbeiten von Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche, inklusive der Alias-Grafiken, der Master-Ebene und der Systemvorlagen bzw. benutzerdefinierten Grafikvorlagen. Mit dem Graphic-Manager werden auch die Zuordnungen zu Bereichen und Equipment in allen unterstützten Grafiken angesehen und verwaltet.
- Im [Grafikeditor](#) können Sie die Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche erzeugen.
- Die [Gestaltungsrichtlinie](#) zeigt Verfahren und gibt Empfehlungen und Tipps für das Erzeugen von Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche.

In dieser Hilfe gibt es keine Informationen zur Konfiguration der Bereiche und des Equipments und zu erweiterten Einstellungen. Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Abschnitt Weiterführende Dokumentation.

Wie wird in der Online-Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche gesucht?

Benutzen Sie die Tastenkombinationen **Strg+F** (Betriebssystem Microsoft®Windows® und Google® Chrome) oder **⌘ + F** (Betriebssystem Apple®), um die Suchleiste zu öffnen und ein Wort oder einen Begriff in der Hilfe der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche zu finden.

Auf einem Android™ Phone oder Tablet, müssen Sie Google Chrome™ öffnen und auf die Schaltfläche für das Gerätemenü klicken. Wählen Sie **Suchen auf der Seite** aus. Schon während Sie den Suchbegriff eingeben werden die Suchergebnisse gelb auf der Seite markiert.

Öffnen Sie auf einem Apple Gerät den Browser Safari® und tippen Sie den Suchtext in die Adresszeile ein. Schon während Sie den Suchbegriff eingeben werden die Suchergebnisse in der Standardsuchmaschine und **Auf dieser Seite** gruppiert. Tippen Sie auf ein beliebiges Suchergebnis und der entsprechende Absatz mit dem gelb markierten Suchtext wird angezeigt.

Was hat sich im Vergleich zur letzten Version dieses Dokuments geändert?

Folgende Informationen sind neu oder wurden überarbeitet:

- Mehrere Abschnitte wurden umbenannt: Suchen in "[Navigieren und Suchen](#)", Lernen in "[Widgets und Dashboards](#)", und Handeln in "[Auf Alarme reagieren](#)".
- Die Technischen Daten für den Computer des *Metasys* UI Client wurden in Tabelle 3 überarbeitet.
- Die weiterführende Dokumentation in Tabelle 7 wurde überarbeitet.
- Der Abschnitt [Anmerkungen](#) wurde überarbeitet, um die neue Option für das Erzwingen von Anmerkungen zu beschreiben.
- Informationen über das [Benutzermenü](#) wurden überarbeitet.
- Abbildungen von Widgets und deren Beschreibung wurde überarbeitet. Zum Beispiel wurde das Widget Benutzerautorisierung in Bereichsautorisierung umbenannt.
- Neue Befehle wurden in Tabelle 19 hinzugefügt.

- Weitere Informationen über das [Dashboard Cyber Health](#) wurden hinzugefügt.
- Informationen über [Remote-Benachrichtigungen](#) wurden hinzugefügt.
- Informationen über [Benutzer-Management](#) und [Mein Profil](#) wurden hinzugefügt.
- Informationen über [Lizenzbedingungen](#), [Produktgewährleistung](#) und [Patente](#) wurden hinzugefügt.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Was ist ein Bereich?

Ein **Bereich** ist eine physikalische Örtlichkeit oder Fläche, die durch ein Equipment versorgt wird. Die Bereichsstruktur im Navigationsbereich zeigt alle Bereiche, die für eine Liegenschaft definiert worden sind. Informationen zum Konfigurieren der Bereiche finden Sie im Handbuch SCT.

Was ist ein Equipment?

Equipment ist ein allgemeiner Begriff für die Beschreibung der Geräte und Anlagen, die in Ihrem Gebäude betrieben werden. Zum Equipment gehören Kessel, Kältemaschinen, Luftbehandlungsanlagen, die Beleuchtung, Zähler, Sicherheitsanlagen und alles, was benötigt wird, um das Gebäudeumfeld zu erhalten. Equipment kann Bereiche oder auch anderes Equipment versorgen.

Wie sieht man sein Equipment?

Sie können Equipment anzeigen, indem Sie einen Bereich aus der Bereichsstruktur auswählen. Nach der Auswahl des Bereichs zeigt das Dashboard Bereich in verschiedenen Widgets Informationen zu dem Equipment, das den Bereich versorgt.

Sie können das gesamte Equipment, das in einer Liegenschaft konfiguriert ist, in der Netzwerkstruktur Gebäudenetzwerk sehen. Das Gebäudenetzwerk zeigt das Equipment und die Objekte, wie Sie in der Netzwerkstruktur Alle Objekte im Liegenschaftsportal angezeigt werden.

Anmerkung: Einige Objekte werden im Gebäudenetzwerk nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Was ist ein Gebäudenetzwerk?](#).

Sie können die Objekte und Werte, die für ein Equipment gezeigt werden, konfigurieren. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Datenpunkte mit dem Konfigurationsprogramm SCT (System Configuration Tool) zu ändern. Informationen finden Sie im englischsprachigen Handbuch *Metasys® SCT Help (LIT-12011964)*.

Wie sieht man mehr Infos zu einem Equipment?

Tippen oder klicken Sie in einem beliebigen Widget auf ein Equipment, um das zugehörige Dashboard Equipment auf zu blenden. Alternativ tippen oder klicken Sie auf ein Equipment im Gebäudenetzwerk.

Was ist, wenn mehrere Equipments den gleichen Bereich versorgen?

Wenn z. B. mehrere VVS-Boxen einen Raum versorgen, können Sie links und rechts des jeweiligen Equipments klicken und das nächste/vorherige Equipment wird angezeigt. Im Anzeigebereich des Equipments erscheint bereits rechts oder links ein Teil der Anzeige eines anderen Equipments, um so zu zeigen, dass weiteres Equipment vorhanden ist. Tippen oder klicken Sie auf MEHR, um die Datenpunkte des Ger#tes anzusehen.

Was ist ein Dashboard?

Ein Dashboard organisiert und repräsentiert die Informationen aus dem Metasys[®] System modular. Die Benutzeroberfläche in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche enthält die folgenden vier Typen von Dashboards:

- Das **Dashboard Bereich** enthält die Widgets Grafik, Equipment für Versorgung des Bereichs, Mögliche Probleme in diesem Bereich, Equipmentübersicht und Zeitprogramm.
- Das **Dashboard Gebäudenetzwerk** enthält die Widgets Detail, Zuordnung des Equipments, Trend, und Übersichtsansicht.
- Das **Dashboard Equipment** enthält die Widgets Grafik, Equipmentaktivität, Trend, Zuordnung des Equipments, Equipmentdaten und Zeitprogramm.
- Das **Dashboard Cyber Health** enthält die Widgets Sicherheitsanalyse, Systemzustand und Benutzeraktion.

Dashboards können mit Hilfe des Dashboard-Managers an die Benutzeranforderungen angepasst werden. Weitere Information, finden Sie unter [Dashboard-Manager](#).

Was ist ein Widget?

Ein Widget ist ein Container, der zusammengehörende Informationen aus der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche gruppiert. Widgets werden in den Dashboards organisiert und präsentiert, sie können vergrößert werden, um mehr Informationen anzuzeigen. Folgende Widgets gibt es in der Neuen Metasys[®] Bedienoberfläche:

- **Widget Grafik:** Nutzen Sie dieses Widget, um Grafiken aus Graphics+ oder Standard-Grafiken zu sehen, die einem Bereich oder einem Equipment zugeordnet sind. Grafiken bieten eine visuelle Darstellung der überwachten Anlagen und ermöglichen Ihnen schnell den Zustand von Bereichen oder dem Equipment zu überprüfen, um ungewöhnliche Bedingungen zu erkennen. Grafiken können so ausgelegt werden, dass sie die Navigation durch Gebäude, Etagen und andere Bereiche ermöglichen, sowie Gebäudeanlagen oder die Steuerung von Prozessen anzeigen.
- **Widget Equipment für Versorgung des Bereichs:** In diesem Widget wird das gesamte Equipment angezeigt, das einen Bereich direkt versorgt zusammen mit weiterem vorgeschalteten Equipment. Zum Beispiel können Sie in diesem Widget Informationen über eine VVS-Box, seine zugeordnete Luftbehandlungsanlage und die Kältemaschine sehen, die die Luftbehandlungsanlage versorgt.
- **Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich:** Zeigt eine Liste mit Datenpunkten des Equipments, das den Bereich versorgt, die keinen normalen Zustand haben.
- **Widget Equipmentübersicht:** Vergleichen Sie in diesem Widget ähnliches Equipment, das den Bereich und alle untergeordneten Bereiche direkt versorgt. Sortieren Sie zum Beispiel Datenpunkte, um den wärmsten oder kältesten Raum eines Bereichs zu sehen. Navigieren Sie zu einem bestimmten Bereich oder Equipment für eine schnelle Problembehebung.
- **Widget Trend :** Ein Diagramm mit historischen Equipmentdaten von bis zu vier Datenpunkten gleichzeitig wird im Widget angezeigt.
- **Widget Equipmentaktivität:** Zeigt für das ausgewählte Equipment die Alarmer und Änderungen durch einen Benutzer (Ereignisse), die im letzten Jahr aufgetreten sind. Die Alarmer und Ereignisse können in diesem Widget quittiert bzw. verworfen werden.
- **Widget Zuordnung des Equipments:** Die Beziehungen eines Equipments zu anderen Equipments, Bereichen, Reglern und Geräten im Netzwerk werden angezeigt. Sie können zu anderen Equipments oder Bereichen navigieren, um mögliche Probleme zu beheben.

- **Widget Equipmentdaten:** Alle Datenpunkte eines Equipments werden angezeigt und das Widget hilft bei der Beurteilung, ob das Equipment normal arbeitet.
- **Widget Zeitprogramm:** Nutzen Sie dieses Widget, um die Zeitprogramme zu sehen, die einem Bereich oder einem Equipment zugeordnet sind. Das Widget Zeitprogramm zeigt eine Übersicht über alle Zeitprogramme, die den ausgewählten Bereich oder das Equipment betreffen. Außerdem erhalten Sie mit dem Widget eine einfache Möglichkeit aktuelle Zeitprogramme zu bestätigen und Zeitprogrammkonfiguration für ein spezifisches Datum in der Zukunft zu ändern. Und schließlich können Sie mit dem Widget das Wochenprogramm anpassen oder mit einer Operation Ausnahmen in mehrere Zeitprogramme hinzufügen, so dass Sie schnell auf notwendige Zeitprogrammänderungen reagieren können.
- **Widget Details:** Nutzen Sie dieses Widget, um Detailinformationen über das Objekt, das Sie gerade betrachten, zu bearbeiten oder zu ändern.
- **Widget Übersichtsansicht:** Nutzen Sie dieses Widget, um eine Übersicht oder Zusammenfassung über das Objekt zu sehen, das Sie gerade betrachten. Diese Übersicht umfasst auch eine Liste der Objekte, die mit dem Objekt, das Sie gerade betrachten, verbunden sind, deren Zustand und den Typ des Objektes, ihren Namen, Wert, eine Beschreibung und ob das Objekt im Zustand Alarm ist.

Was ist ein Viewer?

Ein Viewer ist ein Container ähnlich wie ein Pop-up-Fenster. In der Neuen Metasys Bedienoberfläche gibt es den Viewer Benutzerdefinierter Trend, mit dem Sie die historischen Trenddaten von bis zu 4 Datenpunkten aus verschiedenen Equipments sehen können. Sie können die historischen Daten von bis zu einem Jahr sehen. Die Neue Metasys Bedienoberfläche zeigt auch auf den Plattformen Desktop und Tablet den Viewer für den Alarm-Manager. Dieser Viewer erlaubt es, alle Alarm- und Ereignismeldungen aus Ihrem Metasys System zu sehen. Der Viewer für den Alarm-Manager ist eine Alternative zum standalone Alarm-Manager, der über eine separate URL angesprochen wird.

Symbole für die Neue Metasys Bedienoberfläche

Die folgende Tabelle zeigt alle Symbole, die auf der Startseite der Neuen Metasys Bedienoberfläche angezeigt werden.

Tabelle 1: Allgemeine Symbole für die Navigation in der Neuen Metasys Bedienoberfläche

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Hamburger	Öffnet oder schließt den Navigationsbereich, in dem sich die Bereichsstruktur und der Navigationsbaum für das Gebäudenetzwerk liegen.
	Suchen	Öffnet das Suchfeld.
	Benutzerdefinierter Trend	Der Viewer Benutzerdefinierter Trend öffnet sich. Wenn die Schaltfläche für den Viewer Benutzerdefinierter Trend abgeblendet erscheint, dann wurden keine Trendserie für Datenpunkte des Equipments, dem Viewer hinzugefügt.
	Alarm	Öffnet den Alarm-Manager (Desktop oder Tablet) oder die Alarmer (Smartphone).
	Benutzermenü	Zeigt die Befehle im Benutzermenü: Erweiterte Suche & Berichte, Administrative Aufgaben, Hilfe, Mein Profil und Abmelden .

Die Beschreibung der Symbole, die zu bestimmten Widgets oder Funktionen gehören, finden Sie in der Beschreibung dieser Widgets und Funktionen.

Einführung in die Neue Metasys[®] Bedienoberfläche

Welche Geräte, Betriebssysteme und Browser werden von der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche unterstützt?

Die folgende Tabelle zeigt die Betriebssysteme und Browser, die vom Client der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche unterstützt werden:

Tabelle 2: Technische Spezifikationen für einen Client der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche für Smartphones, Tablet-PCs und Rechner

Unterstützte Betriebssysteme bei Smartphones	Android 5.1 oder höher iOS® 11,0 oder höher
Unterstützte Betriebssysteme bei Tablet-PCs Anmerkung: Nutzen Sie für die meisten Anwendungen Ihr Tablet im Querformat mit einer Auflösung höher als 1280 x 800.	Android 5.1 oder höher iOS 11.0 oder höher

Tabelle 3: Technische Spezifikationen für Client-Rechner der neuen *Metasys* Bedienoberfläche

Unterstützte Betriebssysteme im Client-Rechner und Webbrowser-Kombinationen	Windows® 10 Pro and Windows 10 Enterprise Editions (version 1809 or later) (64-bit) Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later • Microsoft® Edge® version 44 or later
	Windows® 8.1 Pro and Windows 8.1 Enterprise Editions with Update (KB2919355) (64-bit) Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Windows® Internet Explorer® 11.0.9600.18816 Update version 11.0.47 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later
	Windows® 7 Professional, Enterprise, and Ultimate Editions with SP1 (64-bit) Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Windows® Internet Explorer® 11.0.9600.18816 Update version 11.0.47 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later
	Windows® 7 Professional, Enterprise, and Ultimate Editions with SP1 (32-bit) Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Windows® Internet Explorer® 11.0.9600.18816 Update version 11.0.47 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later
	Apple® OS X® 10.14 Mojave Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Apple® Safari® 11 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later
	Apple® OS X® 10.13 High Sierra Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Apple® Safari® 11 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later
	Apple® OS X® 10.12 Sierra Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Apple® Safari® 11 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later
	Apple® OS X® 10.11 El Capitan Unterstützte Webbrowser <ul style="list-style-type: none"> • Apple® Safari® 11 or later • Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later

Tabelle 4: Technische Spezifikationen für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche – Webbrowser

<p>Unterstützte Webbrowser</p>	<p>Google® Chrome™ version 72.0.3626.121 or later</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für eine bessere Performanz wird empfohlen, Google Chrome als bevorzugter Webbrowser für die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche zu benutzen. • Der bevorzugte Webbrowser für Grafik-Manager und Grafikeditor ist Google Chrome. Es können Probleme auftreten, wenn Sie Grafik-Manager und Grafikeditor in anderen Webbrowsern öffnen. • Der anonyme Modus wird von der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche nicht unterstützt. Um den anonymen Modus zu verlassen tippen oder klicken Sie auf das Symbol X im Browser oder öffnen Sie ein neues Browserfenster oder eine neue Browserregisterkarte. Informationen zum anonymen Modus in Google Chrome finden Sie unter https://support.google.com/chrome/answer/95464?hl=en.
	<p>Windows® Internet Explorer® 11.0.9600.18816 Update version 11.0.47 or later</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um in Internet Explorer 11 sicherzustellen, dass die Webseiten korrekt funktionieren und angezeigt werden, müssen Sie die Option Kompatibilitätslisten von Micorsoft verwenden auswählen, die Sie unter Extras > Einstellungen der Kompatibilitätsansicht finden. • Das InPrivate-Browsen wird von der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche nicht unterstützt. Um das InPrivat-Browsen zu verlassen, müssen Sie das Browserfenster schließen und ein neues Browserfenster öffnen.
	<p>Apple® Safari® 11 or later</p> <p>Anmerkung: Das Private-Browsen wird von der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche nicht unterstützt. Um das Private-Browsen zu beenden, müssen Sie im Browserfenster auf Privat klicken.</p>
	<p>Allgemeine Informationen zur Unterstützung von Webbrowsern</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche unterstützt offiziell keine anderen Webbrowser wie Mozilla®Firefox®. Trotzdem kann <i>die Neue Metasys</i> Bedienoberfläche auch in anderen Webbrowsern erscheinen und funktionieren, die nicht offiziell unterstützt werden. • In den unterstützten Webbrowsern auf Tablets und Smartphones unterstützt die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche nicht die Optionen für die Desktopansicht. Verfahren Sie wie folgt, um die Desktopansicht zu verlassen und die mobile Ansicht zu laden: <ul style="list-style-type: none"> - Wählen Sie in Chrome die Option Desktop-Version anfordern ab. - In Safari müssen Sie den Browser schließen und die Liegenschaft in der Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche öffnen. • Stellen Sie sicher, dass bei Ihrem Webbrowser Cookies aktiviert sind, bevor Sie zur Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche browsen. • Auf dem Client-Rechner muss die Einstellung DOM-Storage aktivieren ausgewählt sein. Gehen Sie dafür im Windows Betriebssystem zu Systemsteuerung > Internetoptionen > Erweitert > Einstellungen >
<p>24</p>	<p>Sicherheit und überprüfen Sie, ob die Option DOM-Storage aktivieren markiert ist.</p>

Tabelle 5: Technische Spezifikationen für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche für Smartphones, Tablet-PCs und Rechner

<p>Unterstützte Kommunikationsverbindungen</p>	<p>Für eine optimale Leistung, wenn Rechner zur Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche browsen, wird eine Kabelverbindung empfohlen.</p> <p>Ethernet Netzwerkschnittstellenkarte mit 10/100/1000 MBit/s</p> <p>Wireless IEEE 802.11 Verbindung</p> <p>4G Netzwerk</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche können auch in einem 3G Netzwerk laufen. Ein Browsenzur Neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche über 3G wird aber nicht empfohlen oder unterstützt. • Eine hohe Latenz (auch als Verzögerung oder Wartezeit bezeichnet) kann dazu führen, dass die Neue <i>Metasys</i> Bedienoberfläche die Verbindung zum ADS oder ADX verliert. • Die Signalstärke wirkt sich auf die Gesamtleistung der neuen <i>Metasys</i> Bedienoberfläche aus. Für optimale Ergebnisse müssen Sie deshalb sicherstellen, dass Sie ein starke Empfangssignal für Ihre Wireless-Verbindung haben. • Um eine schlechte Performanz zu vermeiden, wird ein Netzwerk mit einer Upload-Geschwindigkeit von mindestens 20 MB/s empfohlen.
---	--

Weitere Informationen zu den unterstützten Serverplattformen für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche finden Sie in den englischsprachigen Handbüchern *Metasys® Server Installation and Upgrade Instructions Wizard (LIT-12012162)*, *SCT Installation and Upgrade Instructions (LIT-12012067)* und *Metasys® UI Offline Installation Instructions (LIT-12011952)*.

Anmerkung: Auf einem Android™ Smartphone wird empfohlen für die Eingabe der Befehle die Tastaturfunktion eines Drittanbieters zu benutzen. Laden und installieren Sie zunächst die Tastaturfunktion eines Drittanbieters Ihrer Wahl. Gehen Sie dann zu **Einstellungen > Personalisierung > Nutzersprache und Eingabe > Tastatur und Eingabemethoden > Standard Einstellungen > Nutzersprache und Eingabe > Tastatur und Eingabemethoden > Standard** und wählen Sie die Tastaturfunktion des Drittanbieters aus. Das Verfahren für das Ändern der Tastatur kann sich je nach Gerät unterscheiden.

Wer sollte die Neue *Metasys* Bedienoberfläche einsetzen?

Die Neue *Metasys* Bedienoberfläche wurde für Gebäudemanager und Benutzer designt, die Rechner, Tablet-PCs oder Smartphones benutzen, um Gebäude zu überwachen und betreiben.

Wieviele Daten verbraucht die Neue *Metasys* Bedienoberfläche?

Wenn Sie zum ersten Mal zur Neuen *Metasys*® Bedienoberfläche browsen, werden ca. 3,8 MB Bandbreite verbraucht. Die folgende Tabelle zeigt den typischen Datenverbrauch für einen Benutzer bei der Verbindung zu einer typisch konfigurierten Liegenschaft.

Tabelle 6: Bandbreitenverbrauch der Neuen Metasys Bedienoberfläche

Navigation zur ersten Startseite nach dem Anmelden: 3,8 MB	
Navigation auf weitere Seiten, nachdem die Neue Metasys Bedienoberfläche im Cache zwischengespeichert wurde:	
Dashboard Bereich	Ungefähr 275 kB
Dashboard Equipment	Ungefähr 326 KB
Datenverbrauch pro Minute	Ungefähr 30 bis 200 kB

Sind die Daten, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche angezeigt werden, aktuell?

In den meisten Widgets der Neuen Metasys Bedienoberfläche werden die Daten mindestens alle 3 Sekunden aktualisiert. Bei den angezeigten Daten im Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich handelt es sich um einen Schnappschuss, die aktuell sind, wenn Sie das Widget starten, dann aber von Hand durch einen Refresh aktualisiert werden müssen. Die Daten im Widget Equipmentaktivität werden nur manuell aktualisiert. Die Daten im Widget Trend werden alle 30 Sekunden aktualisiert.

Warum sieht ein Bildschirm auf verschiedenen Geräten unterschiedlich aus?

Die Neue Metasys Bedienoberfläche passt sich dem Gerät an, auf dem die Software angezeigt wird.

Welche weiterführende Dokumentationen gibt es für die Neue Metasys Bedienoberfläche?

Die nachfolgende Tabelle zeigt weiterführende Dokumentationen für die Neue Metasys Bedienoberfläche.

Tabelle 7: Weiterführende Dokumentationen

Information über	Finden Sie hier...
Installation und Konfiguration von ADS, ADX und der Neuen Metasys Bedienoberfläche	<i>Metasys® Server Installation and Upgrade Instructions Wizard (LIT-12012162)</i>
Installation oder Upgrade der Software von OAS	<i>Open Application Server (OAS) Installation and Upgrade Instructions (LIT-12013222)</i>
Konfiguration von OAS	<i>Open Application Server (OAS) Commissioning Guide (LIT-12013243)</i>
Installation von SCT und dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche	<i>SCT Installation and Upgrade Instructions (LIT-12012067)</i>
Arbeiten mit dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche	<i>Metasys® UI Offline Help (LIT-12012116)</i>
Erzeugen von Bereichen, Equipment und Standard-Grafiken	<i>Metasys® SCT Help (LIT-12011964)</i>
Verwalten von Archiven	<i>Metasys® SCT Help (LIT-12011964) und Metasys® SCT Pro Help (LIT-12013035 (englischsprachig))</i>
Konfiguration der Funktionserweiterungen Trend und Melden und von Zeitprogrammen	<i>Metasys® SMP Help (LIT-1201793)</i>

Tabelle 7: Weiterführende Dokumentationen

Information über	Finden Sie hier...
Verwalten der Datenbasis der Neuen Metasys Bedienoberfläche, Zuordnung von Grafiken und Systemvoreinstellungen für die Neue Metasys Bedienoberfläche	<i>Metasys® UI Technical Bulletin (LIT-12012115)</i>
Erzeugen und Bearbeiten von Graphics+-Grafiken	<i>Graphic Generation Tool Help (LIT-12011697)</i>
Erzeugen und Bearbeiten von Standard-Grafiken	<i>Metasys® SCT Help (LIT-12011964)</i>
Erzeugen und Bearbeiten von benutzerdefinierten Symbolen für die Neue Metasys Bedienoberfläche	<i>Metasys UI Custom Symbols Technical Bulletin (LIT-12013054)</i>
Integration von Simplex Fire Alarm Control Unit (FACU)	<i>NAE Commissioning for Simplex Fire System Integration (LIT-12013060)</i>
Lizenzierung	Allgemeines zur Lizenzierung: <i>Software Manager Help (LIT-12012389)</i> Lizenzierung der Funktionen der Neuen Metasys Bedienoberfläche <i>Open Application Server (OAS) Installation and Upgrade Instructions (LIT-12013222)</i>

Zugriff auf die Neue Bedienoberfläche von Metasys®

Wie kann man sich mit der Neuen Metasys Bedienoberfläche verbinden und anmelden?

Für die Verbindung von einem beliebigen Client-Gerät mit der Neuen Metasys Bedienoberfläche müssen Sie sicherstellen, dass Sie Zugriff auf den Liegenschaftsleiter des Metasys Systems haben (Internet, Intranet oder VPN-Zugriff). Browsen Sie dann zu `https://[host-name]/UI`, wobei [host-name] durch die IP-Adresse oder den Hostnamen/Servernamen Ihres Liegenschaftsleiters ersetzt werden muss. Wenn Sie auf einem ADS/ADX oder ADS-Lite Rechner sind, auf dem die Neue Metasys Bedienoberfläche installiert ist, können Sie auch zu **hostname/UI** oder `localhost/UI` navigieren.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass bei Ihrem Webbrowser Cookies aktiviert sind, bevor Sie zur Neue Metasys Bedienoberfläche browsen.

Es kann sein, dass Ihr Webbrowser eine Sicherheitszertifikats-Warnung anzeigt, wenn Sie zur Neuen Metasys Bedienoberfläche browsen. Der Browser zeigt diese Warnung an, wenn die Website der Neuen Metasys Bedienoberfläche kein vertrauenswürdiges Sicherheitszertifikat (Trusted Security Certificate) hat.

Wenn Sie diese Warnung sehen, können Sie wie folgt zur Neue Metasys Bedienoberfläche browsen:

- Für Google Chrome:
 - a. Tippen oder klicken Sie auf **Erweitert**.
 - b. Tippen oder klicken Sie auf **Fortfahren [IP-Adresse]**, wobei die IP-Adresse die IP-Adresse oder der Hostname/Servername des Liegenschaftsleiter im Metasys System ist. Der Anmeldebildschirm der Neuen Metasys Bedienoberfläche wird geöffnet.

- Tippen oder klicken Sie im Windows Internet Explorer 11 oder Microsoft Edge auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**. Der Anmeldebildschirm der Neuen Metasys Bedienoberfläche wird geöffnet.
- Tippen oder klicken Sie im Apple Safari 8 oder höher auf **Weiter** im Fenster Kann Server nicht überprüfen. Der Anmeldebildschirm der Neuen Metasys Bedienoberfläche wird geöffnet.

Es wird sehr empfohlen, ein vertrauenswürdiges Sicherheitszertifikat zu installieren. Informationen zur Installation eines vertrauenswürdigen Sicherheitszertifikats finden Sie im englischsprachigen Handbuch *Network and IT Guidance Technical Bulletin (LIT-12011279)* und fragen Sie Ihre IT-Abteilung.

Wenn der Anmeldebildschirm der Neuen Metasys Bedienoberfläche erscheint, können Sie Ihre Anmeldedaten für das Liegenschaftsportal eingeben.

Anmerkung: Die Neue Metasys Bedienoberfläche unterstützt nicht die Funktion des automatischen Auffüllens für die Felder des Benutzernamens und des Passworts.

Kann man sich mit dem Active Directory®-Konto anmelden?

Sie können sich mit Benutzername und Passwort für das Active Directory anmelden, wenn die Active Directory-Anmeldefunktion im Metasys® System eingerichtet wurde. Informationen zum Active Directory und dem Metasys System finden Sie in der Online-Hilfe des Metasys Liegenschaftsportals (MET-BHB-MEA).

Kann man sich mit dem Office 365®-Konto anmelden?

Sie können sich Ihrem Benutzername und Passwort für Office 365® anmelden, wenn die Office 365®-Anmeldefunktion im Metasys® System eingerichtet wurde. Informationen zu Office 365® und dem Metasys System finden Sie in der Online-Hilfe des Metasys Liegenschaftsportals (MET-BHB-MEA).

Kann man sich mit dem RADIUS-Konto anmelden?

Es ist nicht möglich, sich mit seinem RADIUS-Konto in *die Neue Metasys* Bedienoberfläche anzumelden.

Warum ist das Anmelden nicht möglich?

Mögliche Gründe, warum Sie sich nicht in die Neue *Metasys* Bedienoberfläche anmelden können, können sein:

- Sie haben ein falsches Passwort eingegeben, oder zu oft versucht, sich mit einem falschen Passwort anzumelden.
- Ihr Benutzerkonto erlaubt das Anmelden nur zu bestimmten Zeiten.
- Ihr Benutzerkonto wurde durch den Administrator gesperrt oder deaktiviert.
- Ihr aktuelles Passwort ist abgelaufen.
- Der Metasys® Liegenschaftsleiter läuft nicht.

Wie meldet man sich ab?

Um sich aus der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche abzumelden, müssen Sie zunächst auf das Symbol Benutzermenü und anschließend auf **Abmelden** tippen oder klicken.

Wird das An- und Abmelden protokolliert?

Das An- und Abmelden der Benutzer wird protokolliert und kann im Liegenschaftsportal von Metasys® Im Viewer für Meldungen angeschaut werden. Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe des Metasys® Liegenschaftsportals (MET-BHB-MEA).

Warum soll man sich abmelden?

Damit *Ihre Neue Metasys Bedienoberfläche* geschützt bleibt, müssen Sie sich immer aus der *Neuen Metasys* Bedienoberfläche abmelden.

Anmerkung: Wenn Sie auf die Schaltfläche **Zurück** klicken oder tippen, Ihr Browserfenster oder Ihre Browserregisterkarte schließen, werden Sie nicht automatisch aus dem Metasys® System abgemeldet. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie sich abgemeldet haben, wenn Sie nicht mehr in der *Neuen Metasys* Bedienoberfläche browsen.

Warum muss man die Lizenzbedingungen akzeptieren?

Alle neuen Metasys Nutzer werden dazu aufgefordert, die Lizenzbedingungen zu akzeptieren, wenn sie zum ersten Mal mit dem Metasys System arbeiten.

Warum läuft eine Arbeitssitzung ab? Abmelden, ohne auf die Schaltfläche Abmelden zu klicken

Nach einer Inaktivität von 30 Minuten wird Ihre Arbeitssitzung automatisch beendet und Sie kehren zum Anmeldebildschirm zurück. Der Standardwert für den Timeout ist 30 Minuten. Wenn Ihr Tablet oder Smartphone in den Energiesparmodus wechselt oder die Verbindung verliert, werden Sie abgemeldet und kehren zum Anmeldebildschirm zurück. Weitere Informationen finden Sie unter [Inaktive Arbeitssitzung](#).

Auch wenn der Rechner des Liegenschaftsleiters von Metasys, auf dem die Software der *Neuen Metasys* Bedienoberfläche läuft, neu startet, werden Sie abgemeldet und der Anmeldebildschirm angezeigt.

Navigieren und Suchen

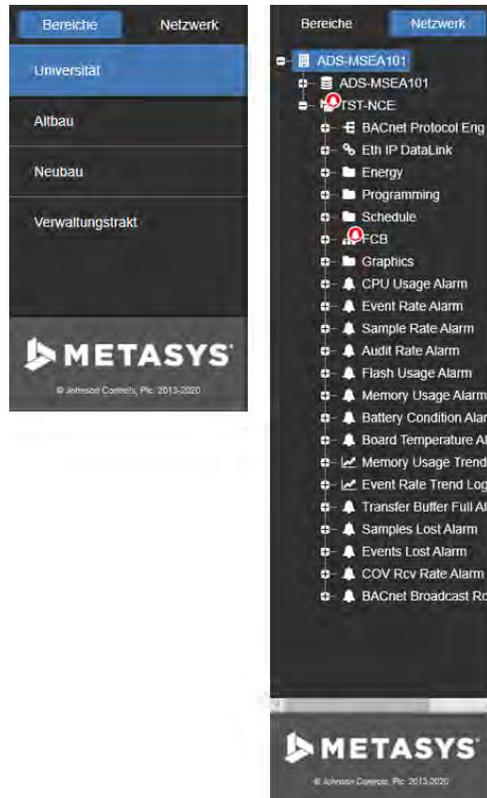
Navigationsbereich

Was ist ein Navigationsbereich?

Auf der linken Seite des Bildschirms liegt der Navigationsbereich, mit dem Sie durch die Bereiche und Gebäudenetze navigieren können.

Anmerkung: Wenn der Benutzer keine Berechtigung für das Ansehen des Gebäudenetzes hat, dann wird nur die Bereichsstruktur angezeigt und es gibt keine weiteren Registerkarten im Navigationsbereich.

Abbildung 1: Navigationsbereich



Kann man die Größe des Navigationsbereichs ändern?

Auf einer Computer-Plattform kann die Größe des Navigationsbereichs geändert werden, indem Sie den Doppelpfeil ziehen. Der Bereich behält die Größe, wenn Sie zum z. B. zum Grafik-Manager navigieren, nach dem Abmelden ist die Größenänderung aber nicht mehr da.

Anmerkung: Wenn die Breite des Navigationsbereichs die Hälfte der Bildschirmbreite überschreitet, dann verschiebt sich die Dropdown-Liste für die Seitennavigation von der oberen rechten Ecke zur unteren linken Ecke und eine Seitenangabe erscheint. Die Größenänderung des Navigationsbereichs gilt nur für den aktuell angemeldeten Benutzer.

Wie wird der Navigationsbereich geöffnet oder geschlossen?

Tippen oder klicken Sie auf die Hamburger-Symbol, um den Navigationsbereich zu öffnen oder zu schließen.

Anmerkung: Wenn Sie auf Ihrem Client-Rechner die Zoom-Funktion des Browsers benutzen, dann schließt der Navigationsbereich vielleicht nicht. Es wird empfohlen die Vergrößerungsstufe auf 100 % zu setzen, damit der Navigationsbereich korrekt funktioniert.

Was ist ein Bereich?

Bereiche helfen Ihnen die anzuzeigenden Informationen aus dem Metasys[®] System in physikalische Örtlichkeiten (Campus mit seinen Gebäuden) oder Flächen innerhalb dieser Örtlichkeiten (Etagen, Zonen, Räume) zu organisieren. Die Hierarchie ähnelt der physikalischen Welt und hilft so bei der Navigation durch das Metasys System. Jeder Bereich hat eine hierarchische Beziehung zu einem anderen Bereich und eine Versorgt-durch-Beziehung zu Equipments, die den Bereich versorgen. Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Beschreibung des Konfigurationsprogramms SCT (System Configuration Tool).

Was ist ein Navigationsbaum Gebäudenetzwerk?

Das Gebäudenetzwerk ermöglicht den Zugriff auf Objekte über einen anderen Navigationsbaum anstelle der Bereichsstruktur. Das Gebäudenetzwerk organisiert Objekte anhand der Objekthierarchie aus Metasys, ähnlich dem Navigationsbaum Alle Objekte im Liegenschaftsportal. Das Gebäudenetzwerk unterstützt das Widget Details (mit der Lupenansicht, Netzwerkansicht und der Diagnoseansicht) und die Widgets Zuordnung des Equipments und Trend, in Abhängigkeit vom gewählten Objekt. Objekte, die im Gebäudenetzwerk angezeigt werden über ihren Namen und ein Symbol identifiziert, inklusive der Globalen Zustandsanzeige.

Anmerkung: Der Navigationsbaum des Gebäudenetzwerks richtet sich nach dem Navigationsbaum Alle Objekte aus dem Liegenschaftsportal, mit wenigen Ausnahmen. Zum Beispiel erscheinen die Objekte der Funktionserweiterungen im Navigationsbaum Alle Objekte in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, während sie im Navigationsbaum Alle Objekte des Liegenschaftsportal nicht angezeigt werden. Für eine Reorganisation der Reihenfolge müssen Sie den Navigationsbaum Alle Objekte im Liegenschaftsportal benutzen.

Wie kann man den Navigationsbaum Gebäudenetzwerk anzeigen?

Damit auch Benutzer ohne Administrator-Rechten Zugriff auf das Gebäudenetzwerk haben, müssen Sie die Eigenschaften des Benutzers im Liegenschaftsportal mit dem Tool Security Administrator System bearbeiten. Navigieren Sie zu **Werkzeuge > Administrator**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer in der Tabelle Profile und Benutzer. Wählen Sie **Eigenschaften** und die Option **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum)** aus.

Mit der Software-Version 4.1 können Sie die Benutzereigenschaften in der Funktion Benutzer-Management direkt in der Neuen Metasys Bedienoberfläche ändern. Navigieren Sie zum **Benutzermenü > Administrative Aufgaben > Benutzer-Management** und wählen Sie einen Benutzer für das Bearbeiten aus. Klicken Sie dann auf das Symbol Benutzer bearbeiten und navigieren Sie auf der Registerkarte **Benutzerdetails** in den Bereich **Aktionen** und aktivieren Sie dort den Umschalter **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen**.

Benutzer, die diese Autorisierung nicht haben, sehen den Navigationsbereich ohne Registerkarten und nur Bereichsstruktur wird angezeigt.

Wie navigiert man durch die Hierarchie der Bereichsstruktur und des Gebäudenetzwerkes?

Der Navigationsbereich zeigt die Liste der Bereiche, des Equipments, der Datenpunkte und der Objekte der Funktionserweiterungen, die konfiguriert wurden, um die Informationen in Ihrem Metasys System zu organisieren. Der Navigationsbereich liegt auf der linken Seite des Bildschirms und kann mit der Hamburger-Schaltfläche ein- und ausgeblendet werden. Um zu einen spezifischen Raum zu navigieren, müssen Sie die höchste Stufe in Ihrem Navigationsbereich auswählen. Zum Beispiel das Gebäude, in dem Ihr Raum liegt. Und dann müssen Sie die Etage auswählen, auf der der Raum liegt. Jetzt können Sie den Raum auswählen und alle Informationen bezüglich des Raums sehen. Um durch das Gebäudenetzwerk zu navigieren müssen Sie die Bereichsstruktur auswählen und anschließend die höchste Ebene in Ihrem Navigationsbereich.

Sie können auch mit Hilfe der Navigationsschaltflächen, die in den Graphics+ Grafiken und Standard-Grafiken und in den Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche definiert wurden, zu den Bereichen navigieren, zum Beispiel im Widget Grafik, und überall dort, wo es Links oder Lesezeichen gibt.

Anmerkung: Wenn Sie ein Objekt nicht finden können, sollten Sie die Funktion Erweiterte Suche nutzen, um das Objekt zu finden und zum Dashboard des Objekts zu navigieren. Weitere Information, finden Sie unter [Erweiterte Suche](#).

Wie kehrt man zum Bereich oder Objekt zurück, bei dem man zuletzt war?

Nutzen Sie die Zurück-Schaltfläche des Browsers oder den Navigationsbereich, um zum letzten Bereich zurückzukehren. Sie können auch zu einem früheren Bereich oder Objekt zurückkehren, indem Sie auf den Hyperlink in der Breadcrumb-Hierarchie klicken.

Wie markiert man ein Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen?

Nutzen Sie Lesezeichen- oder Favoriten-Funktion des Browsers, um häufig aufgerufene Bereiche zu markieren.

Anmerkung: Wenn es in der Bereichsstruktur eine Änderung gibt, die einen neuen Bereich oberhalb des Bereichs einfügt, den Sie als Lesezeichen markiert haben, dann erscheint die Meldung `Ungültige Bereichs-ID` auf dem Bildschirm und Sie werden zurück in den Root-Bereich geleitet.

Mobile Geräte

- Um in einem Android Gerät das Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen zu markieren, müssen Sie zum betreffenden Dashboard navigieren und auf das Symbol Lesezeichen klicken. Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen** aus und geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Speichern**.
- Um in einem Apple Gerät das Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen zu markieren, müssen Sie zum betreffenden Dashboard navigieren und auf das Symbol Lesezeichen klicken. Wählen Sie **Lesezeichen** aus und geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Tabelle 8: Lesezeichen-Symbole auf mobilen Geräten

Symb ol	Beschreibung
	Lesezeichen-Symbol auf einem Android-Gerät
	Lesezeichen-Symbol auf einem Apple-Gerät

Anmerkung: Die Symbole für Lesezeichen können sich von den hier gezeigten unterscheiden.

Desktop- oder Laptop-Geräte:

- Um im Browser Chrome das Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen zu markieren, müssen Sie zum betreffenden Dashboard navigieren und auf das Lesezeichen-Symbol klicken. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Fertig**.
- Um im Browser Apple Safari das Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen zu markieren, müssen Sie zum betreffenden Dashboard navigieren und auf **Lesezeichen** klicken. Wählen Sie **Lesezeichen hinzu** aus, geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Um im Windows Internet Explorer das Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment als Lesezeichen zu markieren, müssen Sie zum betreffenden Dashboard navigieren und auf das Lesezeichen-Symbol klicken. Wählen Sie **Zu Favoriten hinzufügen** aus, geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **Hinzu**.

Anmerkung: Wenn Sie den Rechnernamen oder die IP-Adresse des ADS/ADX ändern, auf dem die Software der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche gespeichert ist, werden die Lesezeichen ungültig und müssen neu markiert werden.

Tabelle 9: Lesezeichen-Symbole auf Desktop- oder Laptop-Geräten

Symbol	Beschreibung
	Lesezeichen-Symbol in Google Chrome.
	Lesezeichen-Symbol in Windows Internet Explorer

Anmerkung: Die Symbole für Lesezeichen können sich von den hier gezeigten unterscheiden.

Wie kehrt man zu einem Dashboard Bereich oder Equipment zurück, das als Lesezeichen markiert wurde?

Öffnen Sie im Browser die Liste der Lesezeichen (Favoriten) und wählen Sie das Lesezeichen für das Dashboard aus.

Was ist eine Globale Zustandsanzeige? Wo erscheinen die Globalen Zustandsanzeigen?

In der Neuen Metasys Bedienoberfläche erscheint die Globale Zustandsanzeige bei den Objekten, die in dem Gebäudenetzwerk angezeigt werden. Die Globale Statusanzeige zeigt den Zustand eines Objektes, das sich nicht im Zustand Normal befindet.

Welche Globalen Zustandsanzeigen werden genutzt? Wie sehen sie aus? Was bedeuten sie?

Tabelle 10: Definition

Symbol	Definition
	Alarm
	Warnung
	Unzuverlässig
	Offline

Welche Prioritäten gelten in der Globalen Zustandsanzeige?

Wenn es im Gebäudenetzwerk mehrere Alarme für ein Objekt gibt, dann wird der Alarm mit der höchsten Priorität angezeigt. Wenn zum Beispiel ein Objekt im Zustand Alarm und Unzuverlässig ist, dann erscheint die Zustandsanzeige für Alarm.

Reihenfolge der Prioritäten für die Globale Zustandsanzeige

1. Alarm
2. Warnung
3. Unzuverlässiger Alarm
4. Offline

Suchen nach Equipment und Bereichen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche

Was zeigen die Symbole in der Ergebnisliste?

Tabelle 11: Symbole für das Suchen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Suchen	Öffnet das Suchfeld.
	Bereich	Erscheint neben dem Ergebnis, das für einen Bereich gilt.
	Equipment	Erscheint neben dem Ergebnis, das für ein Equipment gilt.

Wie funktioniert die Suche?

Es wird nach dem exakten Suchbegriff in einem Bereichs- oder Equipmentnamen gesucht. Wenn Sie zum Beispiel nach *Etage* suchen, erscheinen in der Ergebnisliste alle Bereiche oder die Equipments, in deren Name die Zeichen Etage stehen. Oder, wenn Sie nach Vent suchen, dann zeigt die Ergebnisliste alles Equipment, in dessen Namen Vent enthalten ist. Bei der Suche nach Wörtern oder Begriffen mit unterschiedlicher Groß-/Kleinschreibung erhalten Sie dieselben Ergebnisse.

Wie sucht man in der Neuen Metasys Bedienoberfläche?

Suche auf Tablet oder Smartphone starten:

1. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol für die Suche, um das Suchfeld zu öffnen.
2. Geben Sie ein beliebiges alphanumerisches Zeichen ein, um nach einem Bereich oder Equipment zu suchen. Beachten Sie, dass die Suche die Groß-/Kleinschreibung **nicht** unterstützt. Sobald Sie mindestens 3 Zeichen eingegeben haben, füllt sich automatisch die Ergebnisliste mit den ersten 10 gefundenen Suchergebnissen.
3. Tippen Sie in der Ergebnisliste auf einen Eintrag, um zum Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment zu navigieren. Oder tippen Sie auf das Symbol für die Suche, um die vollständige Seite mit den Suchergebnissen zu öffnen.

Suche auf einem Rechner:

1. Geben Sie ein beliebiges alphanumerisches Zeichen ein, um nach einem Bereich oder Equipment zu suchen. Beachten Sie, dass die Suche die Groß-/Kleinschreibung **nicht** unterstützt. Sobald Sie mindestens 3 Zeichen eingegeben haben, füllt sich automatisch die Ergebnisliste mit den ersten 10 gefundenen Suchergebnissen.
2. Klicken Sie in der Ergebnisliste auf einen Eintrag, um zum Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment zu navigieren. Oder klicken Sie auf das Symbol für die Suche, um die vollständige Seite mit den Suchergebnissen zu öffnen.

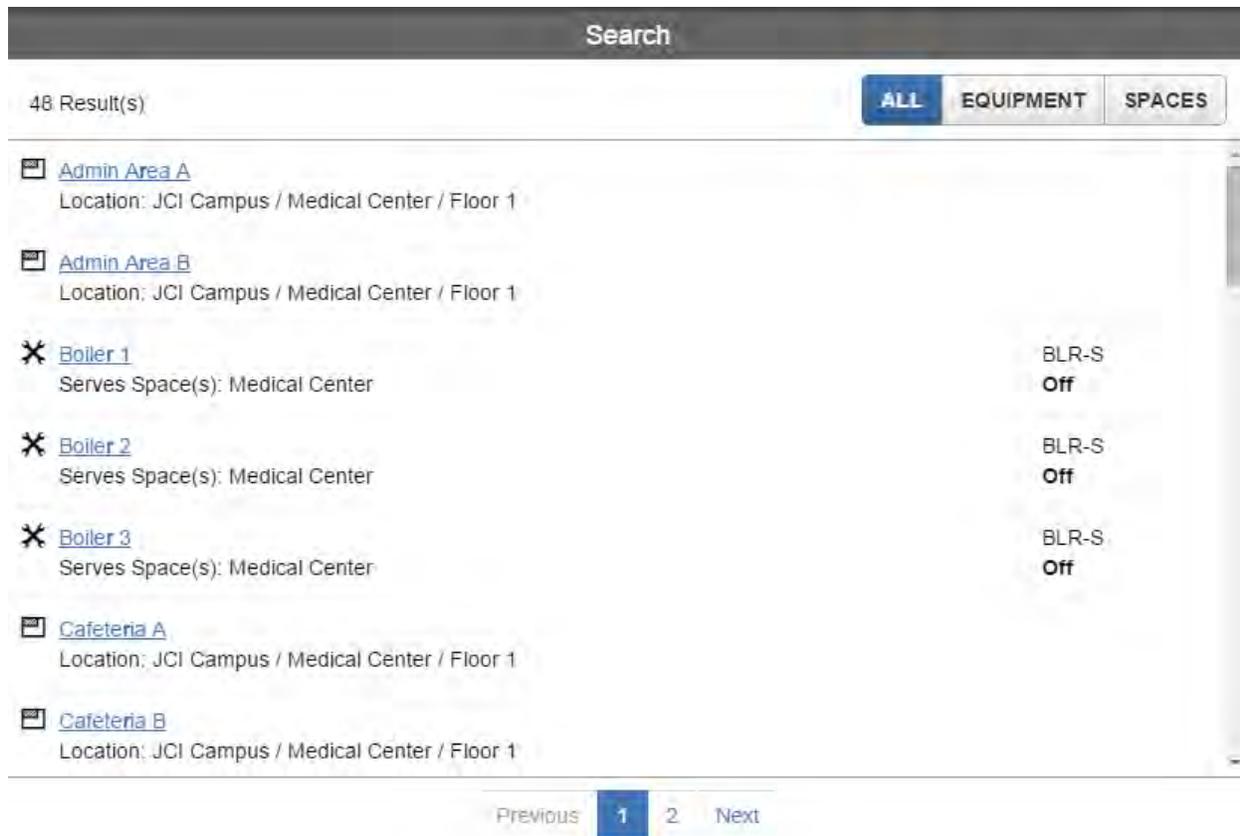
Abbildung 2: Listenfeld Ergebnisliste

room	vav
 Conference Room Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 1	 VAV-101 Serves Space(s): Conference Room
 Room 01 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 1	 VAV-102 Serves Space(s): Front Lobby
 Room 02 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 1	 VAV-103 Serves Space(s): Admin Area A
 Room 03 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 1	 VAV-104 Serves Space(s): Admin Area B
 Room 04 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 1	 VAV-105 Serves Space(s): Cafeteria A
 Room 05 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 1	 VAV-106 Serves Space(s): Cafeteria B
 Room 06 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 2	 VAV-107 Serves Space(s): Suite A
 Room 07 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 2	 VAV-108 Serves Space(s): Suite B
 Room 08 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 2	 VAV-109 Serves Space(s): Room 01
 Room 09 Location: JCI Campus / Medical Center / Floor 2	 VAV-110 Serves Space(s): Room 02
See More	See More

Wenn die Ergebnisliste länger als 10 Einträge ist, müssen Sie auf Weitere Einzelheiten tippen oder klicken, um die vollständige Ergebnisliste zu sehen. Wenn Sie in der Ergebnisliste auf Weitere Einzelheiten tippen oder klicken, dann erscheint die vollständige Ergebnisliste im Hauptbereich der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

In der vollständigen Ergebnisliste können Sie auf einem Rechner oder Tablet ein Dashboard Bereich oder Equipment für die Ansicht auswählen. Wenn die Ergebnisliste mehr als 30 Bereiche oder Equipments zeigt, müssen Sie auf Weiter oder die Seitenzahl tippen oder klicken, um die nächste Ergebnisliste zu sehen. Auf einem Smartphone müssen Sie auf Weiter klicken, um die nächste Seite mit Ergebnissen zu sehen. Um die vorherige Ergebnisliste wieder auf zu blenden, müssen Sie auf Zurück oder die Seitenzahl tippen oder klicken. Auf einem Smartphone müssen Sie auf Zurück klicken, um die vorherige Seite mit Ergebnissen zu sehen.

Abbildung 3: Beispiel für Suchergebnisse - Gesamtseite



Welche Informationen werden in der Ergebnisliste angezeigt?

In der Ergebnisliste wird der Name des Bereichs oder des Equipments als Hyperlink angezeigt. Tippen oder klicken Sie auf den Hyperlink, um so zum Dashboard Bereich oder zum Dashboard Equipment zu gelangen.

Unter dem Hyperlink für einen Bereich werden die übergeordneten Örtlichkeiten für den Bereich angezeigt. (Gebäude 664 / Etage1) Unter dem Hyperlink für das Equipment, wird das andere Equipment angezeigt, das den Bereich versorgt. ()

In der vollständigen Ergebnisseite zeigen die Datenpunkte des Equipments auch den ersten Schlüsselnamen und den aktuellen Wert.

Die vollständige Ergebnisseite zeigt auch die Summe aller Ergebnisse.

Wie filtert man die Gesamtseite mit Suchergebnissen?

In der Gesamtseite der Suchergebnisse können Sie die Ergebnisse filtern, so dass sowohl die gefundenen Bereiche als auch das gefundene Equipment angezeigt wird (Alle). Die Suchergebnisse können auch so gefiltert werden, dass nur die Bereiche (Bereich) oder nur das Equipment (Equipment) angezeigt wird.

Was ist, wenn keine Treffer gefunden wurden?

Wenn Sie nach einem Bereich oder ein Equipment suchen, das es nicht gibt, füllt sich die Ergebnisliste nicht. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Suche im Hauptbereich der Neuen

Metasys Bedienoberfläche, so erscheint die Meldung, dass kein Bereich und kein Equipment gefunden wurde, das zu dem Suchkriterium passt.

Erweiterte Suche, Berichte, Massenbefehl und Massenänderung

Was verbirgt sich hinter der Erweiterten Suche, den Berichten, Massenbefehlen und Massenänderungen?

Die Erweiterte Suche und die Berichte geben allen Typen von Benutzern die Möglichkeit auf intuitive und einfache Weise Daten zusammenzustellen und zu analysieren. Sie können nach Daten innerhalb des Gebäudenetzwerkes, der Bereiche oder dem Equipment suchen. Mit Hilfe von Filtern und Platzhaltern können Sie Ihre Suchergebnisse filtern. Sie können zum Beispiel in einem bestimmte Bereich nach allen Datenpunkten suchen, die Zonentemperaturen anzeigen.

Mit den Ergebnissen der Erweiterten Suche können Sie:

- Berichte erzeugen, die historische Aktivitäten, Alarme, Meldungen und Trenddaten basierend auf einem bestimmte Zeitraum zeigen.
- Berichtsdaten in eine CSV- oder PDF-Datei exportieren, ad hoc oder mit einem zeitlich geplanten Bericht. Geplante Berichte automatisch an eine E-Mail-Adresse senden.
- Befehle gleichzeitig an eine Vielzahl von Objekte ausgeben (Massenbefehl).
- Änderungen gleichzeitig an einer Vielzahl von Objekten ausführen (Massenänderung).

Anmerkung: Die Erweiterte Suche ist auf Desktop- und Tablet-Plattformen verfügbar, nicht aber auf mobilen Geräten. Die Funktionen Berichte, Massenbefehl und Massenänderung in der Erweiterten Suche sind auf Tablet-PCs und mobilen Geräten nicht verfügbar.

Erweiterte Suche

Was ist die Erweiterte Suche?

Die Erweiterte Suche ermöglicht es, Daten von beliebigen Objekten im System mit der Hilfe von Filtern zu sammeln und zu analysieren. Mit der Erweiterten Suche können Sie auf einfache Weise zu zugeordneten Bereichen, Equipment oder Objekten des Gebäudenetzwerks navigieren.

Wo findet man die Erweiterte Suche?

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Erweiterte Suche & Berichte**.

Weitere Informationen zu alternativen Zugängen zur Erweiterten Suche finden Sie unter [Was sind automatisch ausgefüllte Filter in der Erweiterten Suche und wie verwendet man sie?](#)

Welche Filtertypen sind in der Erweiterten Suche verfügbar?

Fünf unterschiedliche Filtertypen sind verfügbar, um Ihre Suchergebnisse zu verringern: **Bereich & Equipment, Objekttyp, Equipmentdefinition, Name** und **Netzwerkobjekte**. Sie können mehrere Filtertypen innerhalb einer Suche verwenden. Sie können zum Beispiel in zwei verschiedenen Bereichen suchen. Wenn Sie mehrere Filter innerhalb einer Suche verwenden, dann werden sie mit einem logischen UND verbunden.

Siehe auch [Was sind automatisch ausgefüllte Filter in der Erweiterten Suche und wie verwendet man sie?](#)

Wie werden die Filter Bereich und Equipment und Name verwendet?

1. Tippen Sie Ihren gewünschten Filter beim entsprechenden Filtertyp in die Suchleiste ein.

2. Tippen oder klicken Sie auf den Filter oder drücken Sie die Enter-Taste, um diesen Filter auszuwählen.

Notes:

- Beim Filtertyp Name erscheinen die Datenpunkte nur, wenn die Funktion Auto-Füllen im Browser auf Wahr gesetzt ist.
- Sie können Platzhalter einsetzen, wenn Sie mit Namensfiltern arbeiten. Zum Beispiel filtert die Zeichenkette ZN* alle Objekte heraus, deren Namen mit ZN beginnt.
- Bei Datenpunkten, die auf Objekte vom Typ Equipment abgebildet sind, schaut der Filter Name auf den Datenpunktnamen der Equipmentdefinition. Bei Datenpunkten, die nicht auf ein Objekt vom Typ Equipment abgebildet sind, schaut der Filter aber auf den Wert des Metasys Attributs Benutzername.

Wie wird der Filter Equipmentdefinition verwendet?

1. Tippen oder klicken Sie im Listenfeld auf **Auswählen**.
2. Wählen Sie eine, mehrere oder alle Equipmentdefinitionen aus den verfügbaren Optionen, oder geben Sie die gewünschte Equipmentdefinition in den Suchbalken ein und tippen oder klicken Sie auf die Equipmentdefinition, die Sie verwenden wollen. Die ausgewählten Equipmentdefinition erscheint als Listenfeld.

Anmerkung: Wenn Sie auf einem iPad mit mehr als 200 Equipmentdefinitionen die Auswahl **Alles auswählen** benutzen wollen, müssen Sie doppelt auf Alles auswählen tippen, um alle Equipmentdefinitionen auszuwählen. Ein einfaches Tippen funktioniert in diesem Fall nicht.

3. Wählen Sie Datenpunktnamen aus dem Listenfeld aus, um sie dem Filter hinzuzufügen.

Nachdem Sie die Punkte ausgewählt haben, erscheint die Anzahl der ausgewählten Punkte neben der Equipmentdefinition. Die folgende Abbildung illustriert die Auswahl von 2 Punkten für die Equipmentdefinition AHU.

Abbildung 4: Anzahl der gewählten Datenpunkte aus der Equipmentdefinition



Notes:

- Wenn Sie aus dem Listenfeld keinen Datenpunkt auswählen, werden alle Punkte, die zur ausgewählten Equipmentdefinition gehören in den Suchergebnissen erscheinen.
- Wenn die Datenpunkte in zwei Equipmentdefinitionen gleich sind, zeigt das Suchergebnis nur die Punkte der jeweiligen Equipmentdefinition an.

Wie wird der Filter Objekttyp verwendet?

1. Tippen oder klicken Sie im Listenfeld auf **Auswählen**.
2. Wählen Sie den gewünschten Filter aus den verfügbaren Optionen, oder geben Sie den gewünschten Filter in den Suchbalken ein und tippen oder klicken Sie auf die Filter, die Sie verwenden wollen.

Wie wird der Filter Netzwerkobjekte verwendet?

1. Tippen oder klicken Sie auf **Objekte auswählen**.
2. Navigieren Sie im Fenster Netzwerkobjekte auswählen durch den Navigationsbaum Gebäudenetzwerk und finden Sie alle Objekte, mit denen Sie filtern wollen.
3. Wählen Sie die gewünschten Objekte aus und klicken Sie auf die Pfeile, um die Objekte als Filter hinzuzufügen oder zu löschen.

Anmerkung: Sie können maximal 100 Objekte in den Filter Netzwerkobjekte einfügen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Was sind automatisch ausgefüllte Filter in der Erweiterten Suche und wie verwendet man sie?

Sie können eine Erweiterte Suche direkt in bestimmten Widgets auslösen. Das Widget füllt dann automatisch den Filter aus, eine manuelle Eingabe des Filterkriteriums ist nicht notwendig. Das System ordnet die passenden Filter zu, basierend auf dem Widget, in dem Sie die Erweiterte Suche auslösen und startet automatisch die Suche. Diese Funktion wird auch als *Smartes Filtern* bezeichnet.

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den unterstützten Widgets und der korrespondierenden sich selbst ausfüllenden Filter:

Tabelle 12: Widget Bereich & Automatisch zugewiesene Filter

Equipmentübersicht	Ausgewählte Equipmentdefinition und Bereich
Equipment für Versorgung des Bereichs	Equipment
Grafiken	Bereich

Tabelle 13: Widget Equipment & Automatisch zugewiesene Filter

Equipmentdaten	Equipment
Grafiken	Equipment

Tabelle 14: Widget Netzwerk & Automatisch zugewiesene Filter

Übersichtsansicht	Netzwerkobjekt: Gerät
-------------------	-----------------------

So wird eine Erweiterte Suche direkt in bestimmten Widgets ausgelöst:

1. Tippen oder klicken Sie auf **Ansehen in** ()
2. Tippen oder klicken Sie im Listenfeld auf **Erweiterte Suche**. Die Funktion Erweiterte Suche wird geöffnet und Sie können sehen, dass die Filter Equipmentdefinition, Equipment, Bereich oder eben Netzwerkobjekte im Filtermenü erscheinen und die Suche automatisch definieren.

Anmerkung: Wenn Sie die Filterparameter während der Suche ändern wollen, müssen Sie auf Abbrechen tippen oder klicken und manuell die Parameter im Filtermenü ändern.

Wie sehen die Ergebnisse einer Erweiterten Suche aus?

Die folgenden Abbildungen zeigen die Bildschirme Erweiterte Suche und das Ergebnis der Suche.

Abbildung 5: Bildschirm Filter der Erweiterten Suche

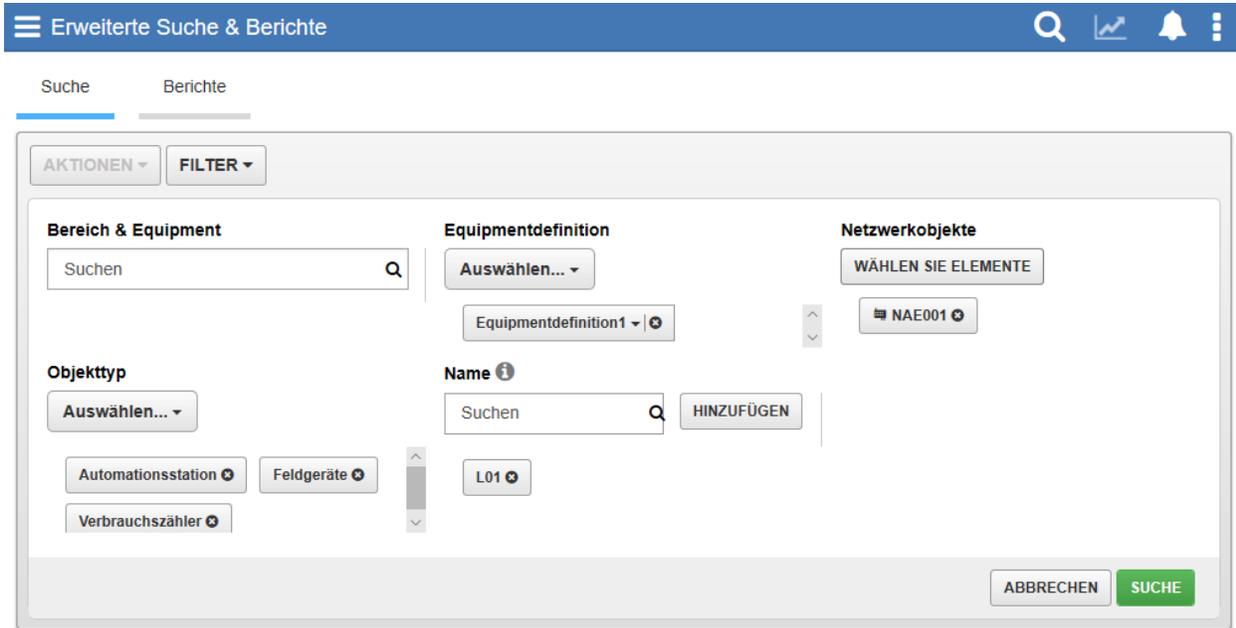


Abbildung 6: Bildschirm Ergebnisse der Erweiterten Suche

TYP	NAME	OBJEKTRREFERENZ	WERT	EINHEITEN	STATUS	BEREICH(E) / EQUIPMENT
<input type="checkbox"/>	TST-NCE-Stephan	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan	Betriebsbereit		Normal	
<input type="checkbox"/>	BACnet Protocol Eng	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/BACnet Protocol Eng			Normal	
<input type="checkbox"/>	Eth IP DataLink	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/Eth IP DataLink			Normal	
<input type="checkbox"/>	FCB	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB			Normal	
<input type="checkbox"/>	Local Application	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB.Local Application	Online		SA-Bus-Gerät Alarm	
<input type="checkbox"/>	AUISP01.S01ALM01	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB.Local Application AUISP01.S01ALM01	Alarm		Alarm	
<input type="checkbox"/>	AUISP01.S02ALM01	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB.Local Application AUISP01.S02ALM01	Alarm		Alarm	
<input type="checkbox"/>	AUISP01.S03ALM01	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB.Local Application AUISP01.S03ALM01	Alarm		Alarm	
<input type="checkbox"/>	AUISP01.S04RMG01	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB.Local Application AUISP01.S04RMG01	Ein		Normal	
<input type="checkbox"/>	AUISP01.S05SBF01	ADS-MSEA101.TST-NCE-Stephan/FCB.Local Application AUISP01.S05SBF01	Ein		Normal	

Tabelle 15: Erweiterte Suche

Zahl	Name	Beschreibung
1	Registerkarte Suchen	Diese Registerkarte ist die Standardansicht. Die Menüs Aktionen und Filter erscheinen unterhalb dieser Registerkarte.
2	Menü Aktion	Sie können aus diesem Menü Aktionen auswählen, um diese dann auf das Suchergebnis auszuführen. Zu den Aktionen gehören das Erzeugen von Berichten und das Ausführen eines Massenbefehls.
3	Registerkarte Berichte	Auf dieser Registerkarte können Sie die geplanten Berichte sehen und bearbeiten. Sie können hier auch die Berichtsvorlagen sehen, die nicht geplant sind.
4	Menü Filter	Öffnet ein Listenfeld mit den verfügbaren Filteroptionen.
5	Schaltfläche Suchen	Sucht in der Liegenschaft der Neuen Metasys Bedienoberfläche nach den Objekten, die zu den Filterkriterien passen.
6	Listenfeld mit den Filtern für die Erweiterte Suche	Sie können Filter zuordnen, um das Suchergebnis zu verringern.
7	Ergebnisspalten	Zeigt den Typ, Namen, Objektreferenz, Wert, Dimension, Zustand, Bereich und Equipment, das zu den Suchergebnissen gehört. Anmerkung: Sie können die Suchergebnisse sortieren, indem Sie auf den Spaltenkopf klicken. Wenn Sie zum Beispiel einmal auf NAME klicken, dann werden die Namen von A-Z sortiert, oder wenn Sie zweimal darauf klicken von Z-A. Wenn Sie ein drittes Mal auf den Spaltenkopf klicken, dann erscheint die Liste wieder in der Standardreihenfolge.
8	Zugeordnete Filter	Zeigt die Filter, die bei der Erweiterten Suche benutzt wurden.
9	Schaltfläche Alle löschen	Löscht die angewendeten Filter.
10	Anzahl der gefundenen Objekte	Zeigt die Anzahl der Objekte, die zu den Filterkriterien passen. Bis zu 1000 Ergebnisse kann es geben.
11	Objektsymbol	Zeigt den Typ des gefundenen Objektes.
12	Kontrollkästchen	Benutzen Sie dieses Feld, um Objekte zu markieren, auf die Sie eine Aktion ausführen wollen.
13	Zeitpunkt der Datengenerierung	Zeigt, wann das Suchergebnis zum letzten Mal aktualisiert wurde.

Notes:

- Die folgenden Objekte werden im Suchergebnis nicht angezeigt: Grafiken, Ordner, Benutzeransichten und Equipmentdefinitionen.
- Maximal können 1000 Ergebnisse angezeigt werden. Folgende Meldung erscheint, wenn Sie das Maximum erreicht haben: *Die Höchstanzahl der Zeilen wurde erreicht. Bitte grenzen Sie Ihre Auswahl mit Filtern ein.*

- Wenn es in der Ergebnistabelle 200 oder weniger Objekte gibt, dann werden die Ereignisse dynamisch aktualisiert.

Wie können die Ergebnisse der Erweiterten Suche exportiert oder ausgedruckt werden?

Sie können die Ergebnisse der Erweiterten Suche in Form eines Berichts exportieren und drucken. Siehe [Wie wird ein Bericht erzeugt?](#).

Berichte erzeugen

Was ist ein Bericht?

Mit der Funktion Bericht können Sie Berichte über Equipment und Bereiche erzeugen, die auf den Metasys Objekten basieren, die im Ergebnis der Erweiterten Suche angezeigt werden.

Anmerkung: Die Objekte können abgebildet sein, oder nicht.

Wie wird ein Bericht erzeugt?

1. Um einen Bericht zu erzeugen, müssen Sie die gewünschten Suchergebnisse für den Bericht auswählen.
2. Klicken Sie auf **Aktionen**.
3. Klicken Sie auf **Bericht erzeugen**. Das Fenster Bericht erzeugen wird geöffnet.
4. Wählen Sie den Berichtstyp, den Datumsbereich und das Format aus und bestimmen Sie Ihre bevorzugte Auslieferungsmethode.
5. Wählen Sie im Listenfeld Wiederholen aus, wie oft und an welchem Wochentag Sie den Bericht erhalten möchten und wählen Sie dann ein Ende für die zeitlichen Berichtsplanung aus.
6. Klicken Sie auf **Erzeugen**.

Anmerkung: Folgende Begrenzungen gibt es für das Erzeugen eines Berichts mit der Ergebnissen aus der Erweiterte Suche:

Tabelle 16: Begrenzungen für Berichte

PDF-Bericht	CSV-Bericht
Anzahl Objekte: 60 (ein Datenpunkt wird auf mehrere Equipments abgebildet)	Anzahl der Funktionserweiterung Trend: 35
Anzahl Seiten: 3.522	Erfassungen pro Funktionserweiterung: 105.000
Dateigröße: 30,5 MB	Gesamtanzahl Erfassungen: Ca. 3,67 Millionen
Anzahl Diagramme: ca. 80	

Welchen Arten von Berichten gibt es?

- Bericht Aktivität: Ein Bericht, der auf einer Zeitleiste alle Alarme und Meldungen zeigt.
- Bericht Alarm: Bericht über die aufgetretenen Alarmmeldungen in dem angegebenen Zeitraum.
- Bericht Meldungen: Bericht über die aufgetretenen Meldungen in dem angegebenen Zeitraum.
- Bericht Trend: Bericht über die historischen Daten in dem angegebenen Zeitraum.

Sie können diese Berichte im .CSV- oder .PDF-Dateiformat erzeugen. Sie können die Berichtsfunktion auch dazu benutzen, diese Berichte zeitlich zu planen und die Berichte dann regelmäßig per E-Mail zu erhalten. Siehe [Wie wird ein Bericht zeitabhängig geplant?](#)

Hinweise

- Das Abrufen der Daten für die Trendberichte variiert in Abhängig von der Dauer des Berichts. Rohdaten werden aus den Automationsstationen im Netzwerk und aus der Datenbank JCI Historian abgerufen. Wenn Sie Rohdaten ansehen, dann unterstützt die Neue Metasys Bedienoberfläche nur die Anzeige von 600 Erfassungen pro Trenddatenpunkt. Rohdaten erscheinen, wenn der Datumsbereich kleiner oder gleich 7 Tage ist. Bei einem Datumsbereich größer als 7 Tage bis zu einem Jahr, zeigt das Trenddiagramm gemittelte Daten und aktiviert Funktionen zum Herunterbrechen der Daten.
- Wenn Sie für den Zugriff auf bestimmte Objekte nicht berechtigt sind, dann zeigt der Bericht, den Sie generieren, nicht die Daten, die zu diesen Objekten gehören.
- Die Berichte, E-Mail-Benachrichtigungen und Uhrzeitformate werden automatisch lokalisiert, basierend auf der Sprachumgebung des Benutzers, der die Berichtskonfiguration definiert hat. Der Empfänger erhält die Berichte ebenfalls basierend auf der Sprachumgebung des Benutzers, der die Berichtskonfiguration definiert hat.

Wie kann man einen Bericht lokalisieren?

Sie können die Funktion Bericht lokalisieren, so dass die Berichtsdaten, das Uhrzeitformat und die E-Mail-Betreff in Ihrer Sprache angezeigt wird.

Die Sprachumgebung des Metasys Benutzers bildet die Basis für die generierten Berichte. Sie setzen die Sprachumgebung des Benutzers, wenn Sie sein Benutzerkonto im Metasys System definieren. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Welche Optionen sind für den Datumsbereich verfügbar?

Folgende Datumsbereiche sind verfügbar:

Die Beispiele basieren auf der Annahme, dass heute der 28. September 2017 und 17:00 Uhr ist.

- Gestern: Der Bericht enthält Daten vom 27. September 00:00 Uhr bis zum 27. September 23:59 Uhr.
- Heute: Der Bericht enthält Daten vom 28. September 00:00 Uhr bis zum 28. September 17:00 Uhr.
- Letzte 7 Tage: Der Bericht enthält Daten vom 22. September 00:00 Uhr bis zum 28. September 17:00 Uhr.
- Letzte Woche: Der Bericht enthält Daten vom 18. September 00:00 Uhr bis zum 24. September 23:59 Uhr.
- Diese Woche: Der Bericht enthält Daten vom 25. September 00:00 Uhr bis zum 28. September 17:00 Uhr.
- Letzte 30 Tage: Der Bericht enthält Daten vom 30. August 00:00 Uhr bis zum 28. September 17:00 Uhr.
- Letzter Monat: Der Bericht enthält Daten vom 01. August 00:00 Uhr bis zum 31. August 23:59 Uhr.
- Dieser Monat: Der Bericht enthält Daten vom 01. September 00:00 Uhr bis zum 28. September 17:00 Uhr.

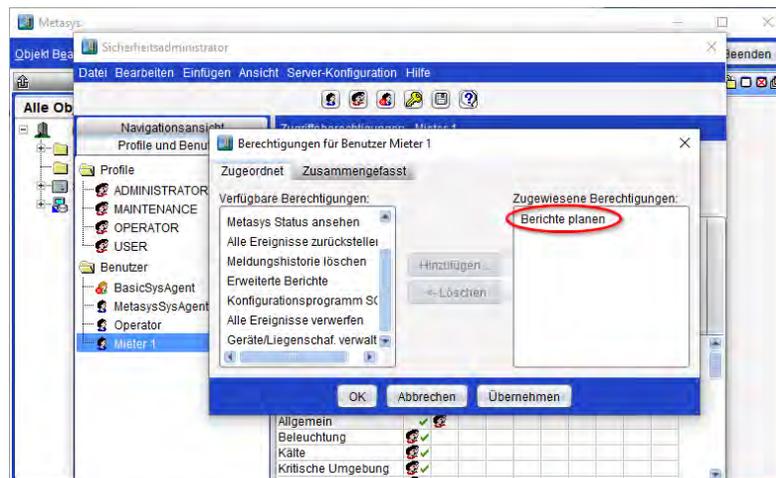
- Letztes Jahr: Der Bericht enthält Daten vom Freitag, 1. Januar 2016 00:00 Uhr bis zum Samstag, 31. Dezember 2016 23:59 Uhr.
- Dieses Jahr: Der Bericht enthält Daten vom 1. Januar 2017 00:00 Uhr bis zum 28. September 2017 17:00 Uhr.
- Jederzeit: Der Bericht enthält die verfügbaren Daten vom Beginn bis zum 28. September 2017 17:00 Uhr.
- Benutzerdefinierter Bereich (Von-Bis-Datum und Uhrzeit): Der Bericht enthält die Daten für den ausgewählten Datumsbereich unter Berücksichtigung der Uhrzeit.

Anmerkung: Die Zeitzone des Metasys Servers bestimmt die Zeitzone des Berichts.

Welche Voreinstellungen sind für das Planen eines Berichts verfügbar?

Sie haben nur Zugriff auf die Funktion Bericht einplanen, wenn Sie dafür die passende Berechtigung aus dem Liegenschaftsportale haben (Abbildung 7). Diese Berechtigungen werden den Benutzern im Liegenschaftsportale zugeordnet. Weitere Informationen über das Zuweisen von Berechtigungen an Benutzer finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Abbildung 7: Einrichten der Berechtigung für Bericht planen im Liegenschaftsportale



Bevor Sie einen Bericht zeitabhängig planen können, müssen Sie den E-Mail-Server einrichten. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Liegenschaftsportales (MET-BHB-MEA). Konfigurieren Sie Ihre E-Mail-Einstellungen für ADS im Liegenschaftsportale. Es wird nur die Einstellung SMTP als E-Mail-Typ (Simple Mail Transfer Protocol) unterstützt. Der Typ POP Before SMTP wird von der Funktion Bericht planen nicht unterstützt.

Anmerkung: Wenn die Dateigröße des generierten Berichts die Grenze des E-Mail-Servers überschreitet (Standardgröße ist 20 MB), dann ist zwar die Generierung des Berichts erfolgreich, aber die Auslieferung des geplante Berichts per E-Mail kann fehlschlagen.

Wie wird ein Bericht zeitabhängig geplant?

Sie können Berichte zeitabhängig über die Erweiterte Suche planen, um regelmäßig per E-Mail Berichte zu erhalten, ohne dass Sie sich jedes Mal im System anmelden müssen, um den Bericht zu erzeugen.

So wird ein Bericht zeitabhängig geplant:

1. Wählen Sie die gewünschten Suchergebnisse für den Bericht aus.
2. Klicken Sie auf **Aktionen**.

3. Klicken Sie auf **Bericht erzeugen**. Das Fenster Bericht erzeugen wird geöffnet.
4. Wählen Sie den Berichtstyp, den Datumsbereich und das Format aus. Bestimmen Sie dann Ihre bevorzugte Ausführungsmethode.
5. Wählen Sie im Listenfeld Wiederholen aus, wie oft und an welchem Wochentag Sie den Bericht erhalten möchten und wählen Sie dann ein Ende für die zeitlichen Berichtsplanung aus.
6. Klicken Sie auf **Sofortiger Download** oder **E-Mail**.
 Wenn Sie E-Mail ausgewählt haben, müssen Sie anschließend die E-Mail-Adresse eingeben, an die Sie den Bericht senden wollen.
Anmerkung: Sie können bis zu 10 E-Mail-Adressen eingeben. Tippen Sie die E-Mail-Adressen in das Feld E-Mail an ein und trennen Sie die einzelnen Adresse mit einem Komma oder einem Semekolon.
7. Geben Sie einen Namen für den Bericht ein.
Anmerkung: Das Eingabefeld Berichtsname akzeptiert bis zu 100 Zeichen. Alle alphanumerischen und Sonderzeichen sind erlaubt mit folgenden Ausnahmen: /, \, ?, :, *, ?, ", <, >, |
8. Um die ausgewählten Berichtsoptionen als Vorlage zu speichern, müssen Sie das Kontrollkästchen **Als Berichtsvorlage speichern** markieren und einen Namen für den Bericht eingeben.
Anmerkung: Wenn Sie für einen Bericht Wiederholungen einplanen, dann wird dieses Kontrollkästchen automatisch markiert.
9. Klicken Sie auf **Erzeugen**.

Welche Wiederholungsoptionen sind für Berichte verfügbar?

- Niemals: Bericht wird niemals wiederholt (Standardeinstellung).
- Täglich: Geben Sie die Uhrzeit für die Ausführung des Berichts ein (Standard: 12:00 h).
- Wöchentlich: Geben Sie den Wochentag und die Uhrzeit für die Ausführung des Berichts an (Standardeinstellung: erster Tag der Woche, 00:00 Uhr oder 12:00)
- Monatlich: Geben Sie den ersten Tag, den letzten Tag oder einen bestimmten Tag im Monat für die Ausführung des Berichts an (Standard ist der erste Tag).
- Jährlich: Sie können den Monat im Jahr (Standard ist Januar) und den Tag im Monat (Standard ist der erste Tag) angeben.

Wie kann man Berichte überprüfen?

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Suche & Berichte**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Berichte**.

Welches Layout hat der Bildschirm Berichte?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt die Funktion Berichte.

REPORT NAME	CREATED BY	CREATED ON	LAST MODIFIED BY	LAST RUN	NEXT RUN	REPEAT	ACTIONS
Test1	metasyssysagent	05/22/2016 12:00 PM	metasyssysagent	05/22/2016 12:29 PM	05/23/2016 12:16 PM	Daily	[Icons]
Test2	metasyssysagent	05/22/2016 9:46 AM	-	-	05/23/2016 12:00 AM	Daily	[Icons]
Test3	metasyssysagent	05/22/2016 2:44 PM	metasyssysagent	05/22/2016 3:26 PM	05/22/2016 3:28 PM	Daily	[Icons]
Test4	metasyssysagent	05/19/2016 6:05 PM	metasyssysagent	05/19/2016 5:11 PM	Schedule Erased	-	[Icons]
Test5	metasyssysagent	05/10/2016 1:06 PM	-	-	-	-	[Icons]
Test6	metasyssysagent	05/10/2016 12:36:43M	-	Error Occured	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test7	metasyssysagent	05/16/2016 11:50 AM	-	05/21/2016 12:00 AM	05/23/2016 12:00 AM	Daily	[Icons]
Test8	metasyssysagent	06/18/2016 4:18 PM	metasyssysagent	06/18/2016 12:00 AM	06/18/2016 12:00 AM	Weekly	[Icons]
Test9	metasyssysagent	05/15/2016 4:26 PM	-	05/15/2016 4:26 PM	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test10	metasyssysagent	05/15/2016 4:01 PM	metasyssysagent	05/15/2016 4:26 PM	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test11	metasyssysagent	05/11/2016 3:49 PM	metasyssysagent	05/11/2016 4:01 PM	05/22/2016 4:01 PM	Daily	[Icons]
Test12	metasyssysagent	05/11/2016 2:54 PM	metasyssysagent	05/15/2016 2:40 PM	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test13	metasyssysagent	05/10/2016 6:37 PM	-	05/22/2016 12:01 AM	05/22/2016 12:00 AM	Daily	[Icons]
Test14	metasyssysagent	05/04/2016 11:51 AM	-	Error Occured	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test15	metasyssysagent	05/23/2016 10:45 AM	metasyssysagent	Error Occured	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test16	metasyssysagent	05/20/2016 3:04 PM	metasyssysagent	05/20/2016 5:18 PM	Disabled	Daily	[Icons]
Test17	metasyssysagent	04/30/2016 9:44 AM	metasyssysagent	05/19/2016 9:52 AM	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test18	metasyssysagent	04/30/2016 9:44 AM	metasyssysagent	04/30/2016 3:57 PM	Schedule Erased	Daily	[Icons]
Test19	metasyssysagent	04/26/2016 5:16 PM	metasyssysagent	05/22/2016 12:00 AM	05/23/2016 12:00 AM	Daily	[Icons]
Test20	metasyssysagent	04/26/2016 5:05 PM	metasyssysagent	05/22/2016 12:00 AM	05/23/2016 12:00 AM	Daily	[Icons]
Test21	metasyssysagent	04/26/2016 5:04 PM	metasyssysagent	05/22/2016 12:00 AM	05/23/2016 12:00 AM	Daily	[Icons]
Test22	metasyssysagent	04/26/2016 4:55 PM	metasyssysagent	05/21/2016 4:57 PM	05/22/2016 4:57 PM	Daily	[Icons]
Test23	metasyssysagent	04/24/2016 11:32 AM	metasyssysagent	04/25/2016 12:10 PM	Schedule Erased	Daily	[Icons]

Tabelle 17: Spalten der Tabelle der Funktion Berichte

	Name	Beschreibung
1	Berichte	Greifen Sie auf Ihre Berichte mit Hilfe dieser Registerkarte zu. Die Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Ihnen im Liegenschaftsportal die Berechtigung Bericht planen zugeordnet wurde.
2	Berichtsname	Zeigt den Namen des Berichts.
3	Erzeugt von	Zeigt den Namen des Benutzers, der den Bericht erzeugt hat. Anmerkung: Diese Spalte erscheint nur bei Administratoren, die alle geplanten Berichte einer Liegenschaft sehen können. Nicht-Administratoren können nur ihre eigenen Berichte in diesem Fenster sehen.
4	Erzeugt am	Zeigt, wann der Bericht erzeugt worden ist.
5	Zuletzt geändert von	Zeigt den Benutzer, der zuletzt den Bericht geändert hat. Anmerkung: Administratoren und Nicht-Administratoren können sehen, wer den Bericht geändert hat.
6	Letzte Ausführung	Zeigt den Zeitpunkt, an dem der Bericht das letzte Mal versendet worden ist. Diese Zeit kann von der geplanten Zeit für das Erstellen des Berichts abweichen, da das Erstellen einige Zeit dauert. Wenn während der Generierung oder beim Versenden des Berichts ein Fehler auftritt, erscheint eine Fehlermeldung in dieser Spalte.

Tabelle 17: Spalten der Tabelle der Funktion Berichte

7	Nächste Ausführung	Zeigt die Uhrzeit für die nächste Ausführung des Berichts. Anmerkung: Wenn Sie nicht geplante Berichte haben, erscheint --- in der Spalte. Wenn der Bericht deaktiviert ist, erscheint Deaktiviert .
8	Wiederholen	Zeigt wie oft der Bericht wiederholt wurde. Anmerkung: Wenn Sie nicht geplante Berichte haben, erscheint --- in der Spalte.
9	Aktionen	Sie können Berichte bearbeiten, aktivieren oder deaktivieren, einen Bericht neu starten mit der zuvor ausgewählten Option für die Auslieferung, oder Ihre geplanten Berichte löschen.

Was bedeuten die Symbole auf der Registerkarte Berichte?

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole, die Sie auf der Registerkarte Berichte sehen.

Tabelle 18: Symbole auf der Registerkarte Berichte

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Bearbeiten	Bearbeitet einen Bericht
	Aktivieren	Aktiviert einen Bericht.
	Deaktivieren	Deaktiviert einen Bericht
	Neu ausführen	Führt einen Bericht erneut aus, mit den zuvor ausgewählten Optionen unter Auslieferung.
	Löschen	Löscht einen Bericht.

Wie kann man einen Bericht bearbeiten?

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Suche & Berichte**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Berichte**.
4. Klicken Sie auf das Symbol Bearbeitung in der Spalte Aktionen neben dem Bericht, den Sie bearbeiten wollen.
5. Wählen Sie die Optionen auf der Registerkarte **Berichtsoptionen** aus oder löschen Sie sie.
Anmerkung: Sie können alle Optionen bearbeiten.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausgewählte Objekte und klicken Sie auf das Bearbeitungs-Symbol, um die ausgewählten Objekte zu bearbeiten.
7. Der Dialog Erweiterte Suche wird geöffnet und Sie können Ihre zuvor ausgewählten Filter und Objekte ändern.

Anmerkung: Sie können in dieser Ansicht nicht das Menü Aktionen benutzen, um einen Massenebefehl, eine Massenänderung zu starten oder einen Bericht zu erzeugen.

- Wählen Sie Abbrechen oder Speichern aus, um Ihre Änderungen zu stornieren oder zu übergeben.

Anmerkung: Wenn Sie die ausgewählten Objekte in der Erweiterten Suche bearbeiten, dann kann sich dies auf die Performance des Systems auswirken, da die Bearbeitung einer großen Anzahl von Objekten die Ausführung des API der Neuen Metasys Bedienoberfläche drosselt.

Wie kann man Bericht erneut erzeugen?

- Öffnen Sie das Benutzermenü.
- Klicken Sie auf **Erweiterte Suche & Berichte**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Berichte**.
- Klicken Sie auf das Symbol Neu ausführen in der Spalte Aktionen neben dem Bericht, den Sie erneut ausführen wollen.
- Falls notwendig, können Sie die E-Mail-Adresse und den Berichtsnamen in dem Dialog Neu ausführen ändern.

Anmerkung: Diese Änderungen wirken sich nur auf diese bestimmte Ausführung des Berichts aus und ändern nicht die allgemeine Konfiguration des Berichts.

Massenbefehle

Was sind Massenbefehle?

Benutzen Sie Massenbefehle, um einen globalen Befehl an Metasys Objekte zu erteilen. Diese Aktion ist verfügbar, nachdem Sie eine Erweiterte Suche ausgeführt haben.

Wie löst man einen Massenbefehl aus?

Von der Ergebnisseite der Erweiterten Suche:

- die Objekte mit dem gleichen Objekttyp aus, die einen Befehl erhalten sollen.
- Tippen oder klicken Sie auf Aktionen.
- Wählen Sie **Massenbefehl** aus. Das Fenster Massenbefehl wird geöffnet.

Welche Befehle sind für einen Massenbefehl verfügbar?

Mit allen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche unterstützten Befehlen können Sie Massenbefehl ausführen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit den Objekttypen und den unterstützten Befehlen:

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	Automationsstationen	Archivieren, Gerät zurücksetzen, Flash-Nutzungen aktualisieren, Erfassungen weiterleiten, Automationsstation synchronisieren
	Integrationsbusse	Feldbus analysieren, Statistik verriegeln, Statistik freigeben
	Feldregler	Gerät zurücksetzen, Aktivieren, Deaktivieren
	Analoge Größe (AV)	Einstellen, Vorgeben, Benutzervorgabe freigeben, Freigeben, Alles freigeben, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	Binäre Größe (BV)	Einstellen, Vorgeben, Benutzervorgabe freigeben, Freigeben, Alles freigeben, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	MS-Objekt (MV, mehrstufiger Wert)	Einstellen, Vorgeben, Benutzervorgabe freigeben, Freigeben, Alles freigeben, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	Binärausgang (BO)	Einstellen, Vorgeben, Benutzervorgabe freigeben, Freigeben, Alles freigeben, Wieder in Betrieb nehmen, Außer Betrieb nehmen, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	Analogausgang (AO)	Einstellen, Vorgeben, Benutzervorgabe freigeben, Freigeben, Alles freigeben, Wieder in Betrieb nehmen, Außer Betrieb nehmen, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	MS-Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Einstellen, Vorgeben, Benutzervorgabe freigeben, Freigeben, Alles freigeben, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren, NULL Zustände senden
	Binäreingang (BI)	Wieder in Betrieb nehmen, Außer Betrieb nehmen, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	Analogeingang (AI)	Wieder in Betrieb nehmen, Außer Betrieb nehmen, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	MS-Eingang (MI, mehrstufiger Wert)	Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	Benachrichtigung	Aktivieren, Deaktivieren
	Zeitprogramm	Aktivieren, Deaktivieren
	BACnet Automationsstation	Statistik anfragen, Statistik löschen
	Folgesequenz	Aktivieren, Deaktivieren, Alles freigeben, Freigeben
	Meldungsunterdrückung	Aktivieren, Deaktivieren
	Kalender	Aktivieren, Deaktivieren
	Höchstlastbegrenzung/Rollierende Lasten (HLB RL)	Aktivieren, Deaktivieren, Modus festlegen (Listefeld), Ziel festlegen, Profil zurücksetzen, Intervall zurücksetzen, Initialisierungsparameter zurücksetzen
	Objekt Data Broadcast	Aktivieren, Deaktivieren
	Steuerung Strombedarf	Aktivieren, Deaktivieren

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	Überwachung Strombedarf	Aktivieren, Deaktivieren, Bedarf Start, Bedarf Stopp, Bedarf zurücksetzen, Außer Betrieb, In Betrieb, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren
	Ereigniseintragung	Aktivieren, Deaktivieren
	Verbrauchssteuerung Generator	Aktivieren, Deaktivieren
	Globale Daten	Aktivieren, Deaktivieren
	MC-Objekt	Aktivieren, Deaktivieren, Alles freigeben, Freigeben
	Gleitendes Schalten	Aktivieren, Deaktivieren, Vorstart abbrechen, Vorstopp abbrechen
	Messgerät	Aktivieren, Deaktivieren, Zurücksetzen, Messung starten, Messung stoppen
	Signalauswahl	Aktivieren, Deaktivieren
	Trendaufzeichnung	Aktivieren, Deaktivieren
	Funktionserweiterung Melden	Aktivieren, Deaktivieren, Verzög.zeit abbrechen, Meld.verzög. abbrechen
	Funktionserweiterung Trend	Aktivieren, Deaktivieren, Löschen, Weiterleiten, Ausführen
	BACnet IP-Regler	Feldgerät zurücksetzen
	BACnet IP Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	BACnet IP Analogausgang (AO)	Freigeben, Alles freigeben
	BACnet IP MS-Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Freigeben, Alles freigeben
	Feldbus MS/TP	Feldbus analysieren, Statistik verriegeln, Statistik freigeben

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	Feldbus MS/TP Regler	Aktivieren, Deaktivieren, Feldgerät zurücksetzen
	Feldbus MS/TP Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	Feldbus MS/TP Analogausgang (AO)	Freigeben, Alles freigeben
	LON Bus	Statistik anfragen, Statistik löschen, Aktivieren, Deaktivieren
	LON Bus Regler	Statistik anfragen, Statistik löschen, Aktivieren, Deaktivieren
	LON Bus Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	LON Bus Analogausgang (AO)	Freigeben, Alles freigeben
	LON Bus MS- Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Freigeben, Alles freigeben
	N1-Migration Regler	Statistik löschen
	N1-Migration Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	N1-Migration Analogausgang (AO)	Sollwert, Freigeben, Alles freigeben
	N1-Migration MS- Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Freigeben, Alles freigeben
	N2-Bus	Statistik anfragen, Statistik löschen
	N2-Bus Regler	Aktivieren, Deaktivieren
	N2-Bus Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	N2-Bus Analogausgang (AO)	Sollwert, Freigeben, Alles freigeben

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	N2-Bus MS-Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Freigeben, Alles freigeben
	VND-Integration	Statistik anfragen, Statistik löschen, Aktivieren, Deaktivieren
	VND-Integration Regler	Statistik anfragen, Statistik löschen, Aktivieren, Deaktivieren
	VND-Integration Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	VND-Integration Analogausgang (AO)	Freigeben, Alles freigeben
	VND-Integration MS-Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Freigeben, Alles freigeben
	Wireless Master	Statistik löschen
	Wireless Sensor	Freigeben
	XL5K Integration	Statistik anfragen, Statistik löschen, Aktivieren, Deaktivieren
	XL5K Integration Regler	Statistik anfragen, Statistik löschen, Aktivieren, Deaktivieren
	XL5K Integration Binärausgang (BO)	Freigeben, Alles freigeben
	XL5K Integration Analogausgang (AO)	Sollwert, Freigeben, Alles freigeben
	XL5K Integration MS-Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Freigeben, Alles freigeben
	Regelsystem	Aktivieren, Deaktivieren
	Feldgeräte	Aktivieren, Deaktivieren, Feldgerät zurücksetzen, Textzeichenfolgen neu erkennen, Feldgerätzeit synchronisieren
	Zähler	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarmer aktivieren, Alarmer deaktivieren, Wert vorgeben, Monitordaten erhalten

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	BACnet Benachrichtigung	Aktivieren, Deaktivieren
	Objekt Regelkreis	In Betrieb, Außer Betrieb, Manuelles Tuning, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren
	LON Binärausgang (BO)	Null-Zustand senden
	LON MS-Ausgang (MO, mehrstufiger Wert)	Null-Zustand senden
	BACnet IP	Feldgeräteuhrzeiten synchronisieren
	BACnet PE	Statistik löschen, Statistik anfragen
	Ethernet IP Daten Link	Statistik löschen, Statistik anfragen
	Feldbus Typ	Textzeichenfolgen neu erkennen, Feldgeräteuhrzeiten synchronisieren
	Feldbus MS/TP Integration	Feldgeräteuhrzeiten synchronisieren
	Allgemeines BACnet-Gerät	Textzeichenfolgen neu erkennen, Feldgeräteuhrzeiten synchronisieren
	IEIEJ Steuerung Strombedarf	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren
	IEIEJ Verbrauchssteuerung Generator	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren
	Folgesequenz	Benutzervorgabe, Benutzervorgabe freigeben
	LonWorks komp Regler	Statistik löschen, Statistik anfragen
	N2-Objekt Analogausgang (AO)	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren

Tabelle 19: Liste der Objekte, die Befehle unterstützen

Symbol	Objekttyp	Unterstützte Befehle
	N2-Objekt Binärausgang (BO)	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren
	N2-Objekt Analogeingang (AI)	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren
	N2-Objekt Binäreingang (BI)	In Betrieb, Außer Betrieb, Alarme aktivieren, Alarme deaktivieren

Die folgenden Objekttypen können Sie in der Erweiterten Suche auswählen:

- Funktionserweiterung Melden
- Funktionserweiterung Trend
- Automationsstation
- Feldgeräte
- Zähler
- Analogeingang
- Binäreingang
- MS-Eingang
- Analogausgang
- Binärausgang
- MS-Ausgang
- Analoge Größe
- Binäre Größe
- MS-Objekt

Die folgenden Objekttypen unterstützen **keine** Massenbefehle:

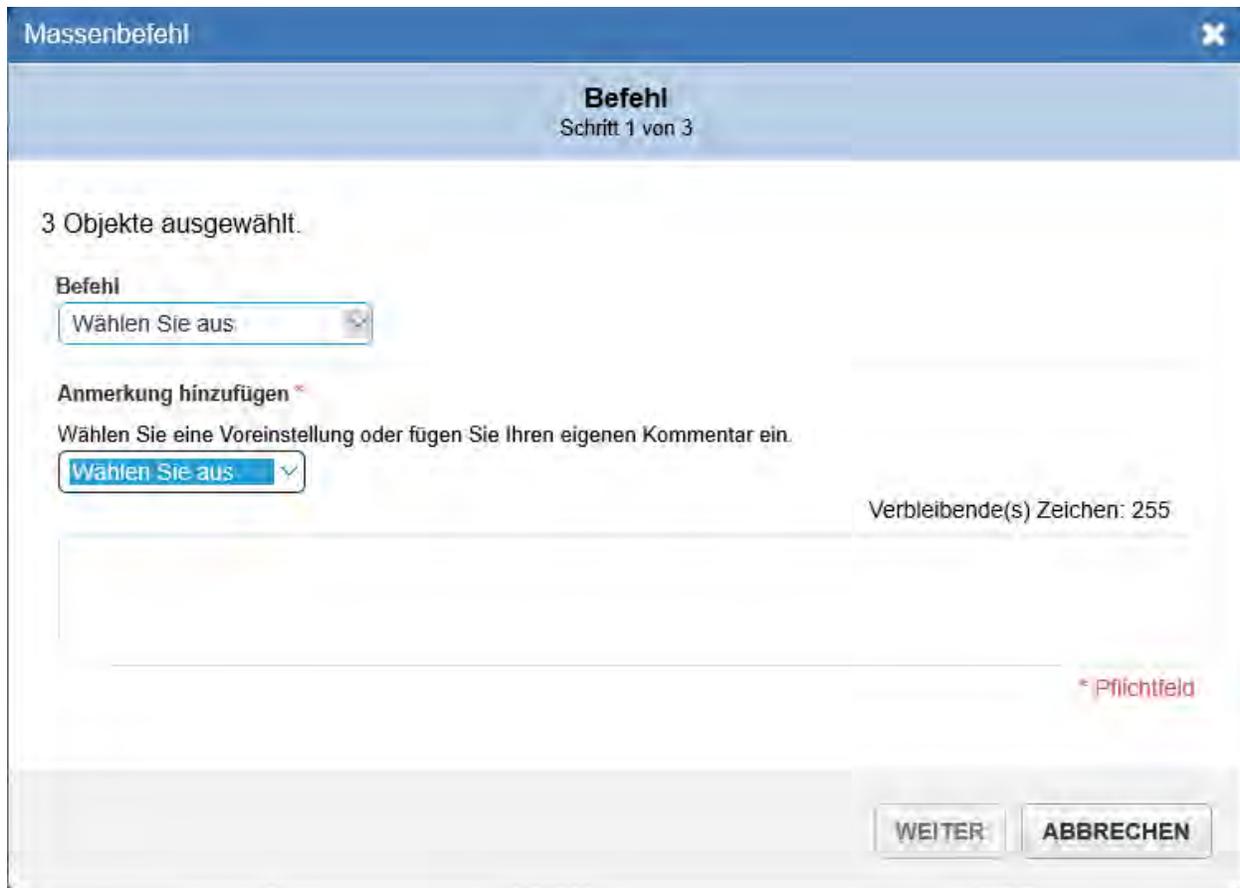
- Objekt MI
- Grafiken
- Objekt Gruppe
- Objekt Solaruhr
- Objekt Wireless Master
- Trendstudie

Anmerkung: Massenbefehle werden für Objektsätze mit unterschiedlichen Objekttypen nicht unterstützt. Ein Hinweis zeigt an, wenn es keine gemeinsamen Befehle für die ausgewählten Datenpunkte gibt.

Wie sieht ein Massenbefehl aus?

Das Ausführen eines Massenbefehls umfasst drei Schritte: Befehlen, Vorschau und Bestätigung.

Abbildung 8: Fenster Massenbefehl



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Massenbefehl an ausgewählte Datenpunkte auszugeben:

1. Wenn Ihre ausgewählten Objekten unterschiedliche Datentypen haben, müssen Sie Ihre Suche mit dem Listenfeld verfeinern. Klicken Sie dann auf Weiter.
2. Wählen Sie aus dem Listenfeld einen Befehl aus.
3. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.
4. Tippen oder klicken Sie auf Weiter.
5. Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf der Seite Vorschau und klicken Sie auf Zurück, um die Auswahl zu ändern. Oder klicken Sie auf Anwenden, um die Auswahl auszuführen. Ein Fortschrittsfenster erscheint, nachdem Sie auf Anwenden geklickt haben.
6. Überprüfen Sie auf der Seite Bestätigung, ob Sie erfolgreich den Massenbefehl ausgeführt haben.

Durch den Massenbefehl wird der Aktuelle Wert des Objekte geändert. Diese Aktualisierungen spiegeln sich im Ergebnis einer Erweiterten Suche wieder, entweder dynamisch oder durch erneutem Laden der Seite, abhängig von der Anzahl der Objekte in den Suchergebnissen. Sie können die Änderungen auch in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Liegenschaftsportal sehen.

Massenänderung

Was ist eine Massenänderung?

Verwenden Sie die Massenänderung, um Attribute von mehreren Objekten auszuwählen und auf einmal zu bearbeiten. Diese Aktion ist verfügbar, nachdem Sie eine Erweiterte Suche ausgeführt haben.

Wie wird eine Massenänderung ausgelöst?

Von der Ergebnisseite der Erweiterten Suche:

1. Wählen Sie die Objekte aus, die Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Aktionen**.
3. Wählen Sie **Massenänderung** aus. Das Fenster Massenänderung wird geöffnet und zeigt drei Spalten mit Attribut, Wert und Einheiten an.

Anmerkung: Wenn Sie Objektgruppen auswählen, die unterschiedliche Typen von Objekten enthalten, dann können Sie nur die Autorisierungskategorie dieser Objekte durch die Funktion Massenänderung verändern.

Wie sieht eine Massenänderung aus?

Zur Massenänderung gehören drei Schritte:

1. Ändern der Attribute auf der Seite Ändern.
2. Schauen Sie sich Ihre Änderungen noch einmal an und klicken Sie auf **Anwenden**.
Anmerkung: Ein Fortschrittsfenster erscheint, nachdem Sie auf Anwenden geklickt haben. Wenn Sie das Fortschrittsfenster schließen, wird die Aktualisierung weiter ausgeführt und sie können die aktualisierten Attribute im Liegenschaftsportal ansehen, aber die Seite Bestätigung wird dann nicht angezeigt.
3. Überprüfen Sie auf der Seite Bestätigung, ob Sie Ihre ausgewählten Objekte erfolgreich geändert haben.

Die folgenden Screenshots und die entsprechende Tabelle beschreiben den Prozess der Massenänderung mit mehr Details:

Abbildung 9: Fenster Massenänderung - Seite Ändern

Bulk Modify

MODIFY PREVIEW CONFIRMATION

6 objects selected.

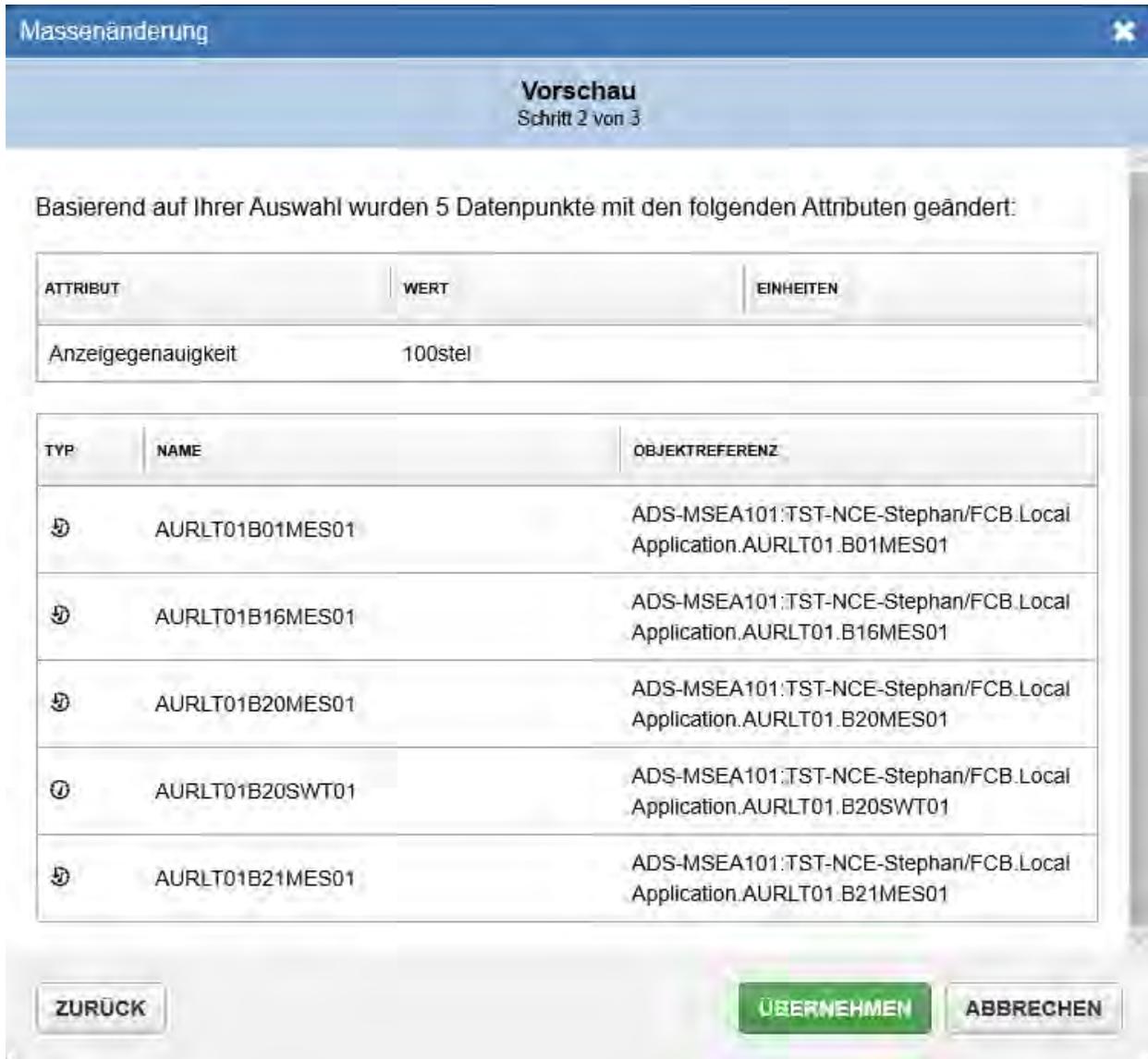
ATTRIBUTE	VALUE	UNITS
General		
<input type="checkbox"/> Authorization Category	General	
<input type="checkbox"/> COV Increment		
<input type="checkbox"/> Display Precision	10ths	
<input type="checkbox"/> Max Value		
<input type="checkbox"/> Min Value		
<input type="checkbox"/> Units		

CANCEL NEXT

Tabelle 20: Fenster Massenänderung - Seite Ändern

Attribut	<p>Zu jedem Attribut gehört ein Kontrollkästchen, das markiert wird, sobald Sie anfangen einen Text in das Textfeld Wert einzugeben, oder wenn Sie einen Wert in dem Listenfeld ändern. Ähnliche Attribute sind gruppiert. Drücken Sie die Tabulatortaste oder klicken Sie in das Feld Wert, um zu den Attributen zu navigieren.</p> <p>Anmerkung: Die folgenden Attribute unterstützen die Massenänderung nicht: Benutzen Sie das Liegenschaftsportal, um diese Attribute zu ändern.</p>		
	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="467 453 886 638"> <ul style="list-style-type: none"> • Sollwertreferenz • Referenz Sollwert Kühlung • Referenz Sollwert Heizung • Referenz Belegung </td> <td data-bbox="886 453 1427 638"> <ul style="list-style-type: none"> • Grafik • Grafikaliasname • Feldeinheiten • Örtl Steuerung </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> • Sollwertreferenz • Referenz Sollwert Kühlung • Referenz Sollwert Heizung • Referenz Belegung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik • Grafikaliasname • Feldeinheiten • Örtl Steuerung
<ul style="list-style-type: none"> • Sollwertreferenz • Referenz Sollwert Kühlung • Referenz Sollwert Heizung • Referenz Belegung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik • Grafikaliasname • Feldeinheiten • Örtl Steuerung 		
Wert	<p>Wenn Sie einen einzelnen Datenpunkt für die Massenänderung auswählen, dann werden die Werte im voraus ausgefüllt. Wenn Sie einen ungültigen Namen eingeben, erhalten Sie diese Fehlermeldung: <code>Eingegebene Informationen sind nicht gültig und die Schaltfläche Weiter ist deaktiviert.</code> Korrigieren Sie den Wert, um weiter zu machen.</p>		
Einheiten	<p>Die Einheiten werden angezeigt, wenn Sie ein einzelnes Objekt ändern.</p>		

Abbildung 10: Fenster Massenänderung - Seite Bestätigung



Anmerkung: Die Seite Bestätigung zeigt die Gesamtanzahl der Versuche. Die gezählten Versuche sind Attribut-orientiert und nicht Datenpunkt-orientiert, wie das im Liegenschaftsportal der Fall ist.

Wenn der Änderungsprozess abgeschlossen ist, können Sie die Änderungen in den Objektdetails oder im Dashboard Gebäudenetzwerk sehen, und Sie sehen die aktualisierten Attribute im Liegenschaftsportal.

Equipment filtern

Equipment für die Anzeige filtern

Das Filtern ändert eine Ansicht, da nur ähnliches Equipment zu sehen ist. Zum Beispiel kann im Widget Equipmentübersicht ein Filter nur VVS-Boxen oder alle Stromzähler gleichzeitig anzeigen.

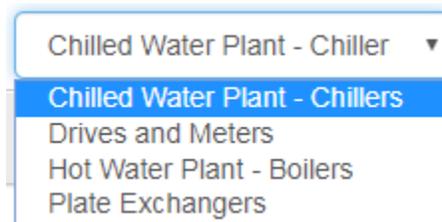
Welche Widgets nutzen das Filtern von Equipment?

Die Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs und Equipmentübersicht ermöglichen ein Filtern nach dem Equipmenttyp. Beide Widgets erscheinen im Dashboard Bereich.

Kann man mehr als einen Equipmenttypen auswählen?

Sie können immer nur einen Equipmenttypen auf einmal filtern.

Abbildung 11: Filter für den Equipmenttyp im Widget Equipment für Versorgung des Bereichs und im Widget Equipmentübersicht.



Widgets und Dashboards

Widget Equipment für Versorgung des Bereichs

Inhalt des Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs

Das gesamte Equipment wird angezeigt, das einen Bereich direkt versorgt zusammen mit weiterem vorgeschaltetem Equipment. In diesem Widget können Sie einfach Informationen über eine VVS-Box, eine Luftbehandlungsanlage, eine Kältemaschine und/oder eine Heizungsanlage sehen, die einen Raum versorgen.

Welches Layout hat das Widget Equipment für Versorgung des Bereichs?

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs.

Abbildung 12: Beschreibung des Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs

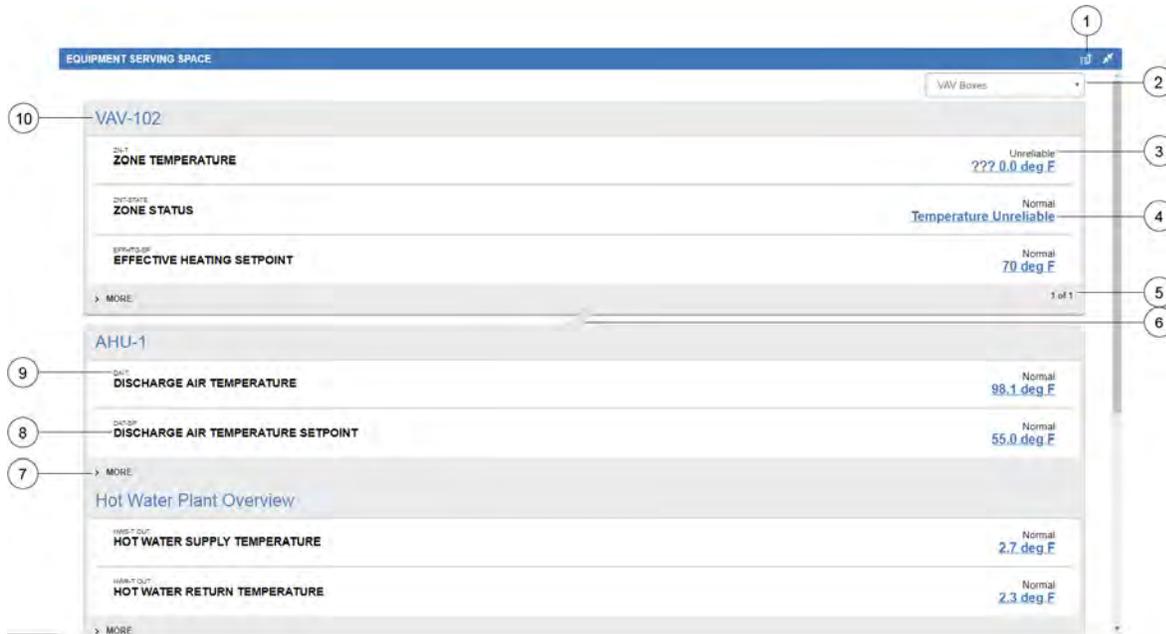


Tabelle 21: Beschreibung des Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs

Zahl	Name	Beschreibung
1	Symbol Ansehen in	Klicken Sie auf das Symbol Benutzerdefinierter Trend, um alle trendbaren Datenpunkte des Equipments im Widget Equipment für Versorgung des Bereichs in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen.
2	Menü Filter	Legt durch einen Filter fest, welcher Equipmenttyp im Widget Equipment für Versorgung des Bereichs angezeigt wird.
3	Aktueller Zustand	Zeigt den aktuellen Zustand des Datenpunktes. Der Zustand kann sein: Normal, Außer Betrieb, Benutzervorgabe, Oberhalb Sollwert usw. Der Datenpunkt benutzt die Zustandsfarben aus den Voreinstellungen des Metasys® Systems. Informationen zu den Zustandsfarben im Metasys® System und der Neuen Metasys® Bedienoberfläche finden Sie unter Benutzermenü .
4	Aktueller Wert	Zeigt den aktuellen Wert des Datenpunktes. Tippen oder klicken Sie auf den Wert, um das Befehlsfenster zu öffnen und die Datenpunktinformation anzuzeigen.
5	Symbol Seitenzahl	Zeigt an, wie viel Equipment des gleichen Typs diesen Bereich direkt versorgen.
6	Pfeil Versorgungsbeziehung	Zeigt, dass das Equipment unterhalb des Pfeils das Equipment oberhalb direkt versorgt.
7	Schaltfläche Mehr	Zeigt alle Anzeigedaten für ein Equipment.

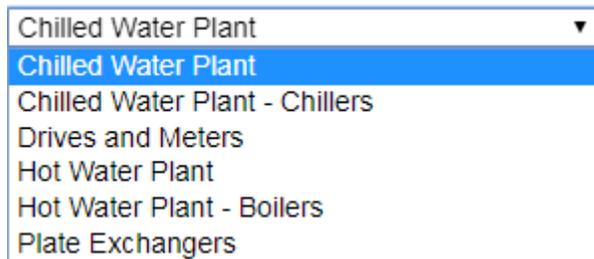
Tabelle 21: Beschreibung des Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs

Zahl	Name	Beschreibung
8	Langname	Zeigt den Langnamen des Datenpunktes.
9	Kurzname	Zeigt den Kurznamen des Datenpunktes.
10	Equipmentname	Identifiziert das Equipment, das Sie gerade betrachten.

Wie ändert man das Equipment, das angezeigt wird?

Tippen oder klicken Sie auf das Filtermenü für das Equipment oberhalb der Tabelle und wählen Sie den neuen Equipmenttyp aus. Die Tabelle aktualisiert sich mit dem neuen Equipment und deren Anzeigedaten.

Abbildung 13: Menü Filter für den Equipmenttyp



Wird das Widget Equipment für Versorgung des Bereichs auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Equipment für Versorgung des Bereichs wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich

Wofür benutzt man das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich?

Nutzen Sie dieses Widget, um schnell eine Liste aller Datenpunkte des Equipments anzuzeigen, die keinen normalen Zustand haben.

Wie wird das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich aufgerufen?

Sie können das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich in allen Dashboards des Typs Bereich finden.

Welches Layout hat das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich.

Abbildung 14: Beschreibung des Widgets Mögliche Probleme in diesem Bereich

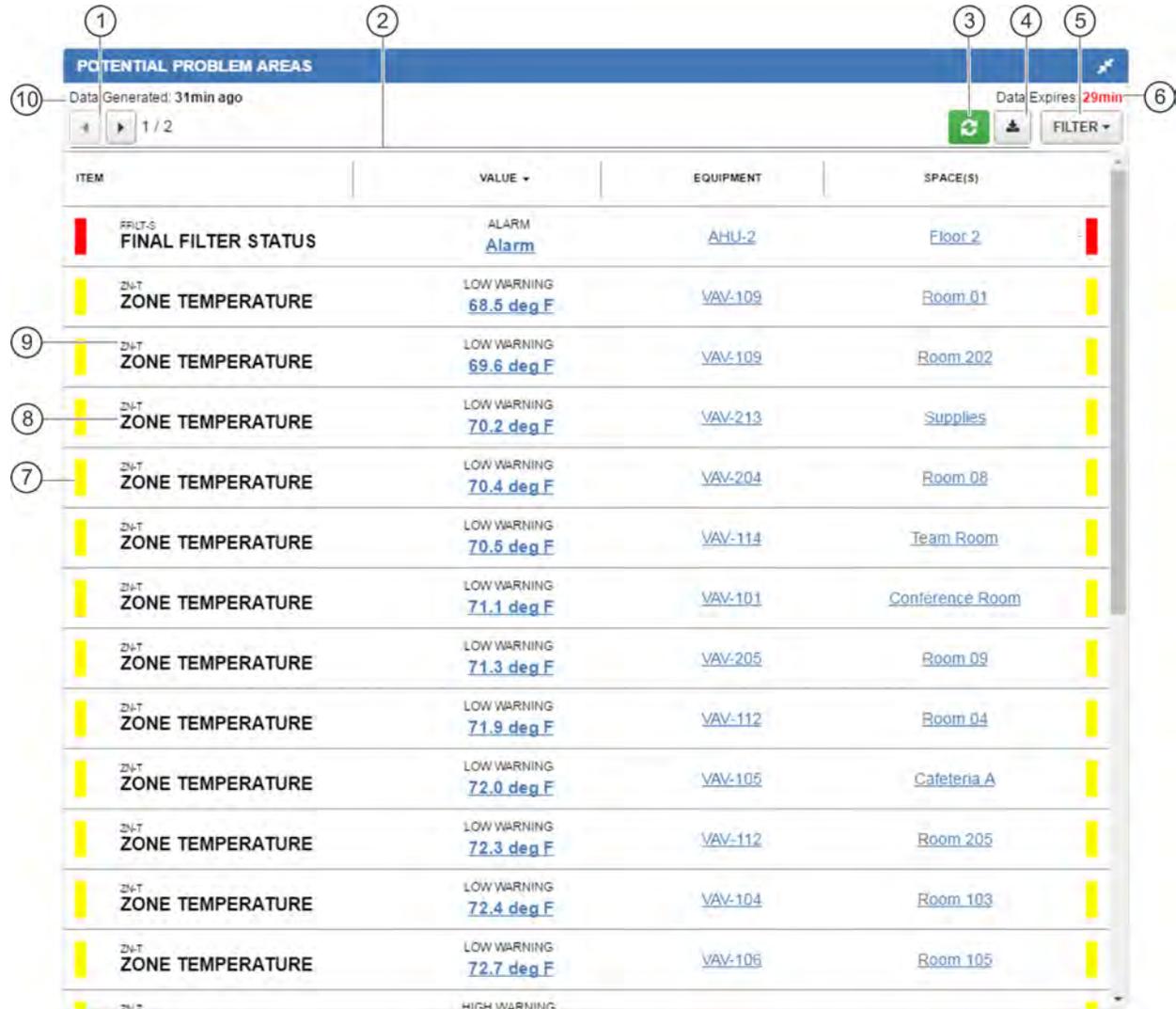


Tabelle 22: Beschreibung des Widgets Mögliche Probleme in diesem Bereich

Zahl	Name	Beschreibung
1	Seitenwechsel und Seitenanzahl	Zeigt welche Seite gerade angezeigt wird und ermöglicht die Navigation durch weitere Seiten.
2	Spalten mit Daten	Zeigen das Objekt (Kurzname oder Langname eines Datenpunktes, der nicht den Zustand Normal hat), Wert (aktueller Zustand und aktueller Wert), Name des Equipments (in dem der Datenpunkt liegt, der nicht den Zustand Normal hat) und Bereiche , die dem Equipment zugeordnet sind.
3	Symbol Aktualisieren	Aktualisiert das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich, um eine aktuelle Momentaufnahme der Daten zu erhalten.

Tabelle 22: Beschreibung des Widgets Mögliche Probleme in diesem Bereich

Zahl	Name	Beschreibung
4	Symbol Export	Exportiert die Daten aus dem Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich in eine .csv-Datei. Wenn die Daten abgelaufen sind, ist die Schaltfläche Export deaktiviert, bis Sie durch einen Refresh die Daten aktualisieren. Anmerkung: Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.
5	Menü Filter	Legt fest, welche Zustände im Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich angezeigt werden. Wenn die Daten abgelaufen sind, ist Menü Filter deaktiviert, bis Sie durch einen Refresh die Daten aktualisieren.
6	Zähler für das Ablaufen der Daten	Zeigt an, ob die Daten im Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich abgelaufen sind, oder wie lange es noch dauert, bis sie abgelaufen sind. Alle 30 Minuten werden die Daten als veraltet angezeigt. Wenn die Daten abgelaufen sind (nach 30 Minuten), haben Sie die Möglichkeit, die Momentaufnahme aktualisieren. Sind die Daten noch nicht abgelaufen, erscheint der Ablaufzähler und Sie können weiter mit den im Widget angezeigten Daten interagieren. Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren, um die Daten zu aktualisieren.
7	Statusleiste	Zeigt den Zustand des Datenpunktes mit Hilfe der voreingestellten Farben des Metasys® Systems.
8	Langname	Zeigt den Langnamen des Datenpunktes.
9	Kurzname	Zeigt den Kurznamen des Datenpunktes.
10	Zeitpunkt der Datengenerierung	Die Daten in der Anzeige werden nicht automatisch aktualisiert. Sie werden regelmäßig neu generiert (z. B. alle 30 Minuten). Es wird angezeigt, wann die angezeigten Daten erzeugt wurden.

Welche Informationen werden für jeden Datenpunkt angezeigt?

Für jeden Datenpunkt, dessen Zustand nicht Normal ist, wird folgendes angezeigt:

- Zustand des Datenpunktes (in der Spalte Objekt)
- Kurz- und Langname des Datenpunktes (in der Spalte Objekt)
- Wert des Datenpunktes zum Zeitpunkt, an dem die Daten für das Widget erfasst wurden
- Equipment, das den Datenpunkt enthält, der einen nicht normalen Zustand hat
- Bereiche, die durch dieses Equipment versorgt werden

Wie aktuell sind die Daten?

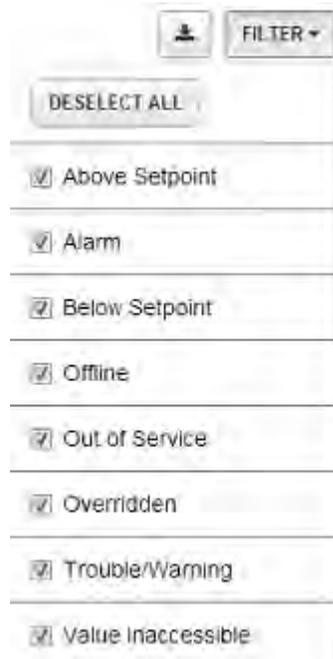
Die Daten erscheinen als ein Bericht (auch als Schnappschuss bezeichnet). Ein Zeitstempel (Datum und Uhrzeit) zeigt, wann die Daten zum letzten Mal aktualisiert wurden. Alle 30 Minuten werden die Daten als veraltet angezeigt.

Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren, um die Daten im Widget durch einen Refresh zu aktualisieren.

Können Daten gefiltert oder sortiert werden?

Tippen oder klicken Sie auf **Filter**, um die Daten nach verschiedenen Zuständen zu filtern. Tippen oder klicken Sie auf den Spaltenkopf, um die Spalten auf- oder absteigend alphanumerisch zu sortieren. Das Sortieren und Filtern gilt für alle Seiten, nicht nur für die gerade angezeigte.

Abbildung 15: Menü Filter



Was bedeutet es, wenn ein Datenpunkt den Zustand Wert nicht verfügbar oder Wert kann nicht gelesen werden hat?

Wenn ein online Datenpunkt den Zustand **Wert nicht verfügbar** oder **Wert kann nicht gelesen werden** hat, dann kann die Neue Metasys Bedienoberfläche nicht auf den Datenpunkt zugreifen. Wenn der Datenpunkt offline ist, wird der Zustand Offline angezeigt.

Wenn mehrere Datenpunkte diesen Zustand anzeigen, kann es ein Kommunikationsproblem mit der Metasys® Liegenschaft oder mit der Automationsstation in der Liegenschaft geben.

Anmerkung: Die Neuen Metasys Bedienoberfläche der Version 4.1 kann keine Werte aus Automationsstationen lesen, die noch Metasys Version 3.0 oder früher haben. Dies bedeutet, dass online Datenpunkte, Automationsstationen oder Regler, die einer Automationsstation der Version 3.0 zugeordnet sind, folgenden Status haben kann **Wert nicht verfügbar** oder **Wert kann nicht gelesen werden**.

Wie werden die Daten im Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich exportiert?

Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Export, um die Daten aus dem Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich für eine Archivierung oder Auswertung zu exportieren. Eine .csv-Datei wird erzeugt und in Ihr Standardverzeichnis für den Download gespeichert.

Anmerkung: Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.

Wird das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Equipmentübersicht

Wofür benutzt man das Widgets Equipmentübersicht?

Sie vergleichen in diesem Widget ähnliches Equipment, das den Bereich und alle untergeordneten Bereiche direkt versorgt. Sortieren Sie zum Beispiel Datenpunkte, um den wärmsten oder kältesten Raum eines Bereichs zu sehen, oder vergleichen Sie die elektrische Last innerhalb eines Campus. Navigieren Sie zu einem bestimmten Bereich oder Equipment für eine Problembehebung.

Das Widget Equipmentübersicht fasst die Bedingungen ähnlichen Equipments zusammen, die einen Bereich oder dessen untergeordnete Bereiche versorgen. Nutzen Sie dieses Widget, um Vergleiche innerhalb ähnlichen Equipments auszuführen, um nach Ausreißern in den Daten zu suchen und passende Aktionen zu starten. Sie können zum Beispiel eine Peer-Analyse mit ähnlichem Equipment durchführen, um mit Hilfe eines Zustandsfilters Ausreißer zu finden und dann durch Befehle auf das Ergebnis zu reagieren. Das Widget Equipmentübersicht filtert seine Informationen nach dem Equipmenttyp.

Wie wird auf das Widgets Equipmentübersicht zugegriffen?

Sobald Sie einen Bereich ausgewählt haben, erscheint das Widget Equipmentübersicht im Dashboard Bereich.

Welches Layout hat das Widgets Equipmentübersicht?

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Widgets Equipmentübersicht.

Abbildung 16: Beschreibung des Widgets Equipmentübersicht

The screenshot shows the 'EQUIPMENT SUMMARY' widget interface. It features a table with columns for equipment details and various data points. Callouts 1-9 highlight specific UI elements: 1 (Title), 2 (Space selection), 3 (Table header), 4 (Settings icon), 5 (Download icon), 6 (Dropdown menu), 7 (Refresh icon), 8 (Expandable row), and 9 (Table header).

EQUIPMENT *	SPACE(S)	DA-T	DAT-SP	EFFDAT-SP	DA-T-P	DAP-SP	DAPHE-A	OA-T	PH-T
AHU-1	3 space	58.0 deg.F	55.0 deg.F	55.0 deg.F	2.50 in.wc	1.00 in.wc	Normal	99.5 deg.F	99.5 deg.F
AHU-2	3 space	99.5 deg.F	55.0 deg.F	55.0 deg.F	2.50 in.wc	1.00 in.wc	Normal	77.7 deg.F	99.5 deg.F
Floor 2 High School Johnson Schrodl District									
AHU-3	Floor 2	0.0	0.0	55.0 deg.F	0.0	0.0	0.0	77.7 deg.F	99.5 deg.F

Tabelle 23: Beschreibung des Widgets Equipmentübersicht

Zahl	Name	Beschreibung
1	Spalte Equipment	Prüfen Sie das Equipment, das diesen Bereich oder einen anderen untergeordneten Bereich direkt versorgt. Autorisierte Benutzer können auf den Namen tippen oder klicken, um mehr Details über das Equipment zu sehen.
2	Spalte Bereich(e)	Prüfen Sie alle Bereiche, die durch das Equipment direkt versorgt werden.
3	Spalten mit Daten	Prüfen Sie die Anzeigedaten für jedes Equipment. Der Inhalt dieser Spalten ist abhängig vom Typ des Equipments, das Sie betrachten.
4	Symbol Zahnrad	Wählen Sie die Spalten aus, die im Widget Equipmentübersicht angezeigt werden sollen.
5	Symbol Export	Exportiert die Daten aus dem Widget Equipmentübersicht in eine .PDF-Datei.
6	Menü Filter für den Equipmenttyp	Filtern Sie heraus, welcher Equipmenttyp im Widget Equipmentübersicht angezeigt wird.
7	Symbol Ansehen in	Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Benutzerdefinierter Trend aus, um alle trendbaren Datenpunkte des Equipments im Widget Equipmentübersicht in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen. Klicken oder tippen Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Erweiterte Suche & Bericht aus, um die Erweiterte Suche direkt im Widget zu starten und dabei automatisch ausgefüllte Filter für die Erweiterte Suche zu nutzen.
8	Liste der Bereiche	Klicken oder tippen Sie auf den Pfeil neben einem zugeklappten Bereich, um die Spalte Bereiche zu erweitern und suchen Sie einen bestimmten Bereich.
9	Spalte Zustand	Prüfen Sie, ob ein Datenpunkt des Equipments einen nicht normalen Zustand (z. B. Alarm, Warnung, Offline oder Vorgabe) hat.

Wie ändert man das Equipment, das angezeigt wird?

Tippen oder klicken Sie auf das Filtermenü für den Equipmenttyp oberhalb der Tabelle und wählen Sie den neuen Equipmenttyp aus. Die Tabelle aktualisiert sich mit dem neuen Equipment und deren Anzeigedaten.

Wie ändert man die Spalten, die angezeigt werden?

1. Tippen oder klicken Sie auf das Zahnradsymbol oberhalb der Spalten.
2. Benutzen Sie die Pfeile, um bis zu 8 Spalten aus dem Fenster **Spaltenauswahl** auszuwählen.
3. Tippen oder klicken Sie auf Anwenden, um die Spaltenliste zu speichern.

Anmerkung: Nach dem Speichern der Spaltenliste erscheinen die Spalten im Widget. Es werden aber wieder die Standardspalten angezeigt, wenn Sie sich aus der Bedienoberfläche abmelden.

Wie aktuell sind die Daten in der Equipmentübersicht?

Die Daten im Widget Equipmentübersicht werden alle 5 Sekunden aktualisiert.

Wie werden die Daten im Widget Equipmentübersicht exportiert?

Klicken Sie auf auf das Symbol Export, um die Daten aus dem Widget Equipmentübersicht zu exportieren. Eine PDF-Datei wird im eingestellten Download-Verzeichnis Ihres Browsers erzeugt. Die exportierte PDF-Datei enthält einen Schnappschuss der Equipmentübersicht, wie folgt:

- Datum und Zeitstempel, an dem die Exportdatei erzeugt wurde
- Equipmentdefinition, für die die Equipmentübersicht ist
- der ausgewählte Bereich
- Datentabelle der Equipmentübersicht

Wird das Widget Equipmentübersicht auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Equipmentübersicht wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Equipmentaktivität

Wozu benutzt man das Widgets Equipmentaktivität?

Benutzen Sie das Widget Equipmentaktivität, um für das ausgewählte Equipment, die während eines Zeitraums von bis zu einem Jahr innerhalb der letzten fünf Jahre aufgetreten Alarme, Ereignisse wie das Offline-Gehen von Netzwerkreglern und Änderungen durch Benutzer zu sehen. Alarme und Meldungen können in diesem Widget quittiert bzw. verworfen werden. Änderungen an Datenpunkten, die von anderen Benutzern gemacht wurden, können in diesem Widget angesehen werden.

Wie wird das Widget Equipmentaktivität aufgerufen?

Sobald Sie einen Teil eines Equipments betrachten, erscheint im Dashboard Equipment das Widget Equipmentaktivität.

Welches Layout hat das Widget Equipmentaktivität?

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Widgets Equipmentaktivität.

Abbildung 17: Beschreibung des Widgets Equipmentaktivität

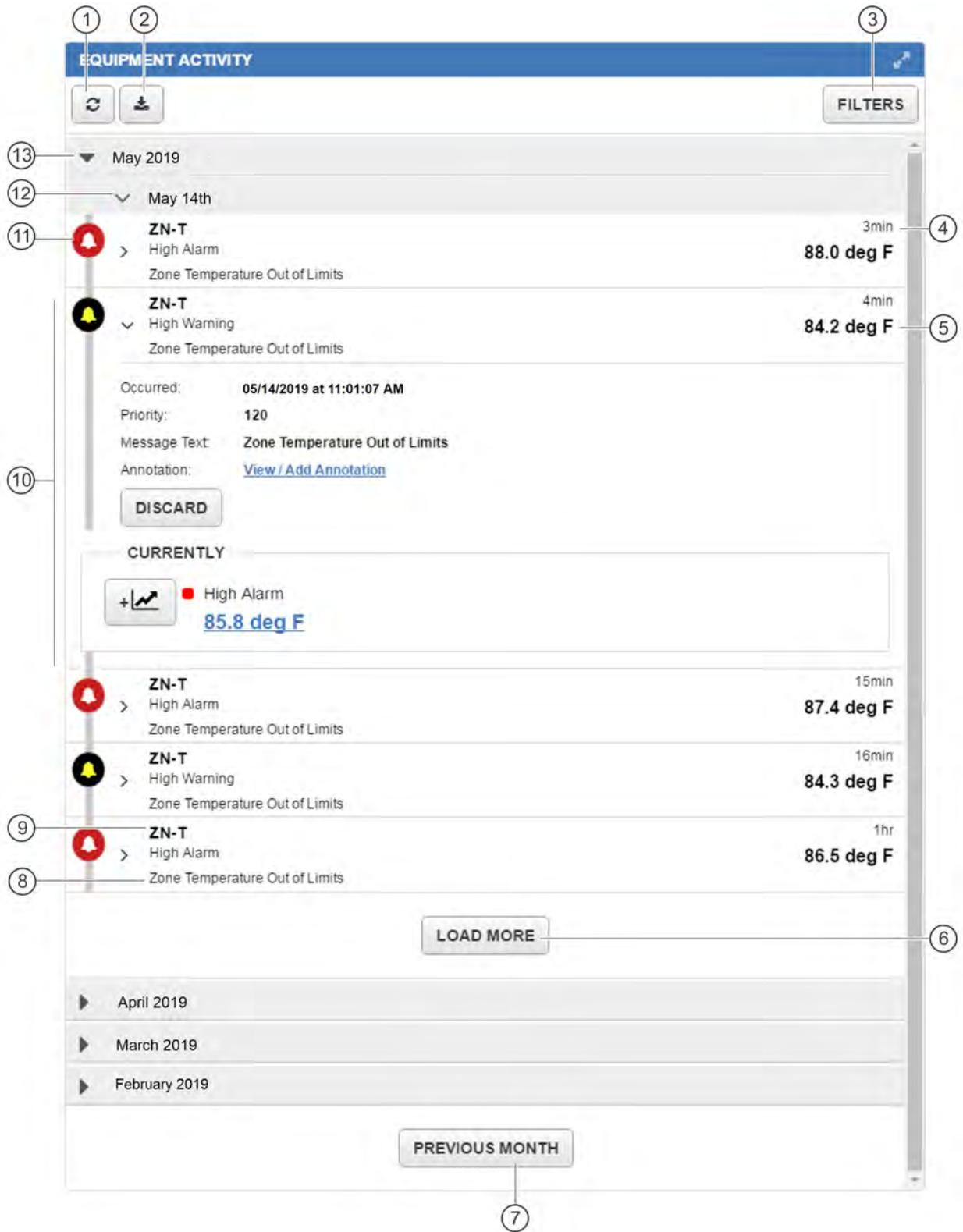


Tabelle 24: Beschreibung des Widgets Equipmentaktivität

Zahl	Name	Beschreibung
1	Symbol Aktualisieren	Aktualisiert die Anzeige im Widget, um alle Alarmer und Änderungen durch Benutzer anzuzeigen, die seit dem letzten Laden des Widgets aufgetreten sind.
2	Symbol Export	Exportiert die Daten aus dem Widget Equipmentaktivität in eine .csv-Datei. Die .csv-Datei enthält die Meldungen und Alarmer von bis zu einem Jahr (innerhalb der letzten 5 Jahre). Die .csv-Datei enthält bis zu 10.000 Einträge. Anmerkung: Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.
3	Menü Filter	Filtert die Ereignismeldungen (Meldungen über Änderungen durch Benutzer oder das System) und Alarmmeldungen, die im Widget Equipmentaktivität angezeigt werden sollen. Sie können nach der Art der Ereignis- und Alarmmeldung, nach Datenpunkten und nach Datumsbereich filtern.
4	Uhrzeit der Aktivität	Zeigt die Uhrzeit, an dem die Aktivität an einem bestimmten Tag aufgetreten ist. Wenn die Aktivität zum Beispiel heute aufgetreten ist, dann zeigt die Uhrzeit eine relative Zeit, z. B. 24m (für 24 Minuten) oder 2h (für 2 Stunden) an. Wenn die Aktivität gestern aufgetreten ist, dann zeigt die Uhrzeit eine absolute Zeit, z. B. 2:21PM an.
5	Wert des Datenpunktes	Zeigt den Wert zu dem Zeitpunkt, an dem der Alarm oder die Änderung durch den Benutzer stattgefunden hat. Für Alarmer ist das der Wert des Datenpunktes zum Zeitpunkt, an dem der Alarm aufgetreten ist. Bei einer Änderung durch einen Benutzer wird der Wert gezeigt, den der Benutzer eingegeben hat.
6	Schaltfläche Weitere laden	Lädt weitere Alarmer und Änderungen durch einen Benutzer in das Widget Equipmentaktivität. Es gibt keine Grenze für die Anzahl der angezeigten Alarmer und Änderungen im Widget. Anmerkung: Das Widget Equipmentaktivität zeigt die Daten eines Jahres innerhalb der letzten fünf Jahre für Änderungen durch den Benutzer (Ereignismeldungen) und Alarmmeldungen.
7	Vorheriger Monat	Lädt die Alarmer und Änderungen durch einen Benutzer aus dem letzten Monat in das Widget Equipmentaktivität.
8	Meldungstext	Zeigt den Meldungstext des Alarms an.
9	Kurzname	Zeigt den Kurznamen des Datenpunktes.
10	Details einer Aktivität oder Meldung	Zeigt die Details zu einer Alarmmeldung oder einer Aktivität an. Tippen oder klicken Sie auf die Reihe mit dem Alarm oder der Aktivität (Benutzer- oder Systemaktivität). Weitere Information, finden Sie unter Widget Equipmentaktivität - Alarmer oder Widget Equipmentaktivität - Änderungen durch Benutzer .

Tabelle 24: Beschreibung des Widgets Equipmentaktivität

Zahl	Name	Beschreibung
11	Alarmsymbol	Zeigt an, dass die Aktivität ein Alarm war. Weitere Informationen zu den angezeigten Symbolen finden Sie unter Tabelle 25, inklusive der Symbole für Benutzeränderungen und Systemänderungen.
12	Datumskopf Tag	Zeigt den Tag, an dem der Alarm oder die Änderung durch einen Benutzer aufgetreten ist.
13	Datumskopf Monat	Zeigt den Monat und das Jahr, an dem der Alarm oder die Änderung durch einen Benutzer aufgetreten ist. Zum Beispiel: August 2019

Welche Informationen werden im Widget Equipmentaktivität angezeigt?

Das Widget Equipmentaktivität zeigt Änderungen durch den Benutzer (historische Ereignismeldungen), Änderungen durch das System (Befehle aus einem Zeitprogramm, Befehle an Objekte vom Typ MC-Objekt und Befehle aus Folgesequenzen) und Alarme, die alle das Equipment betreffen, das Sie gerade im Widget betrachten, für einen Zeitraum von einem Jahr innerhalb der letzten fünf Jahre.

Welche Berechtigung brauchen Benutzer, um Alarme und Änderungen durch Benutzer und das System ansehen und verwalten zu können?

Benutzer mit der Berechtigung Datenpunkte eines Equipments anzusehen, können die Alarme und aufgetretenen Änderungen durch den Benutzer oder das System nur ansehen. Benutzer mit der Berechtigung Datenpunkte eines Equipments zu verwalten, können einen Alarm quittieren und verwerfen. Zusätzlich zu diesen Berechtigungen müssen Benutzer die beiden Privilegien Metasys Status ansehen und Meldungshistorie verwalten haben, um Änderungen durch den Benutzer oder das System zu sehen und zu bearbeiten.

Organisation der Alarme, Änderungen durch Benutzer oder System

Alarme, Änderungen durch Benutzer oder das System sind in chronologischer Reihenfolge sortiert. Das Widget sortiert die einzelnen Änderungen durch Benutzer und die Alarme in Monaten und dann in Tagen innerhalb der Monate. Zum Beispiel sind alle Änderungen durch Benutzer und Alarme von Februar 2019 unter der Überschrift Februar 2019 organisiert.

Um weitere Alarme und Änderungen durch Benutzer oder System aus diesem Monat zu sehen, müssen Sie auf **Weitere laden** tippen oder klicken. Um Änderungen durch Benutzer und Alarme für die Tage im Februar 2019 zu sehen, müssen Sie auf die Kopfzeile Februar 2019 tippen oder klicken. Um die Aktivitäten aus früheren Monaten zu sehen, müssen Sie auf **Vorheriger Monat** tippen oder klicken.

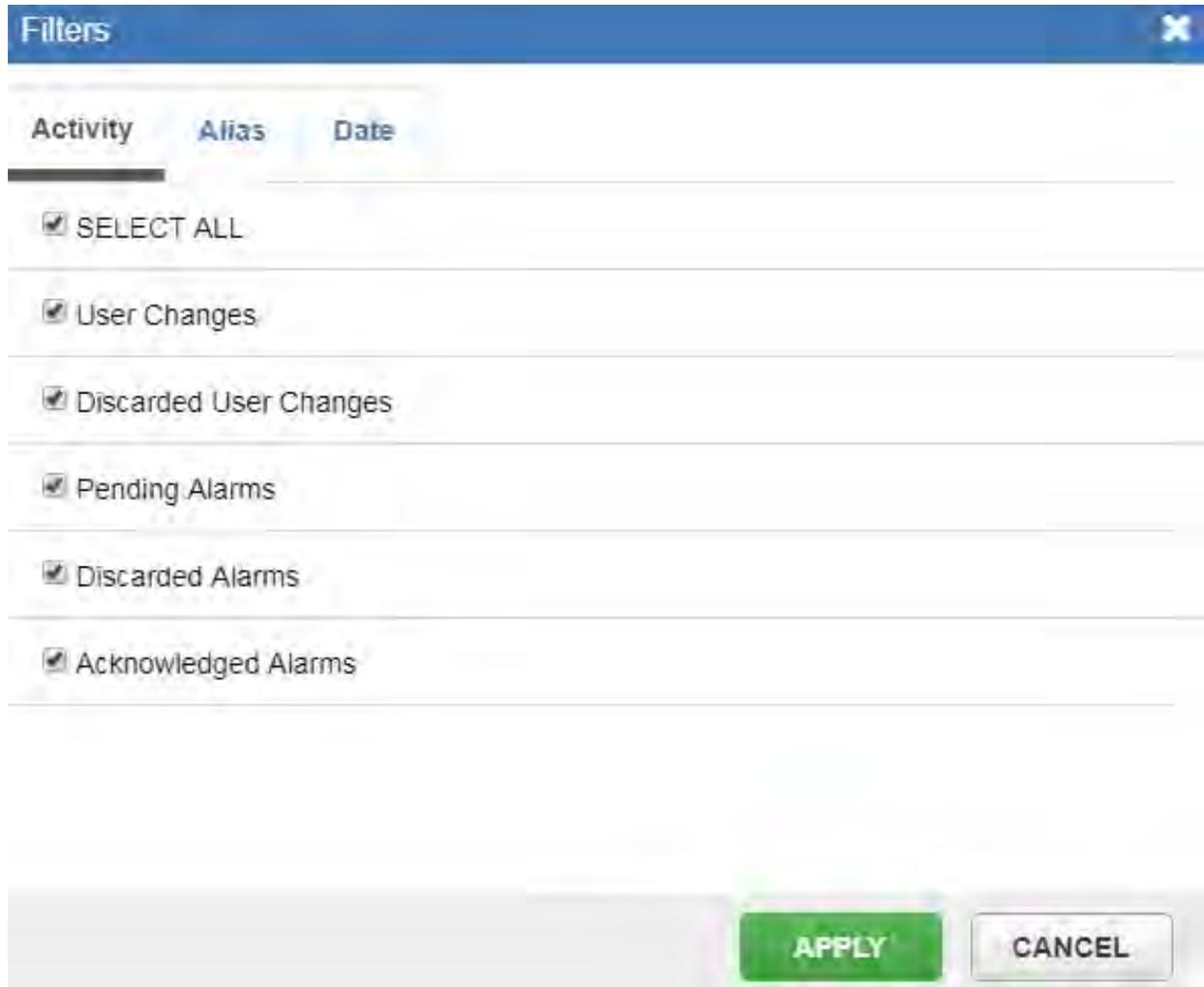
Anmerkung: Sie können die Aktivitäten früherer Monate nur über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr innerhalb der letzten fünf Jahre sehen.

Wenn es für einen Monat keine Alarme, Änderungen durch Benutzer oder System gibt, dann erscheint keine Kopfzeile für diesen Monat im Widget Equipmentaktivität.

Wie kann man im Widget Equipmentaktivität Daten filtern?

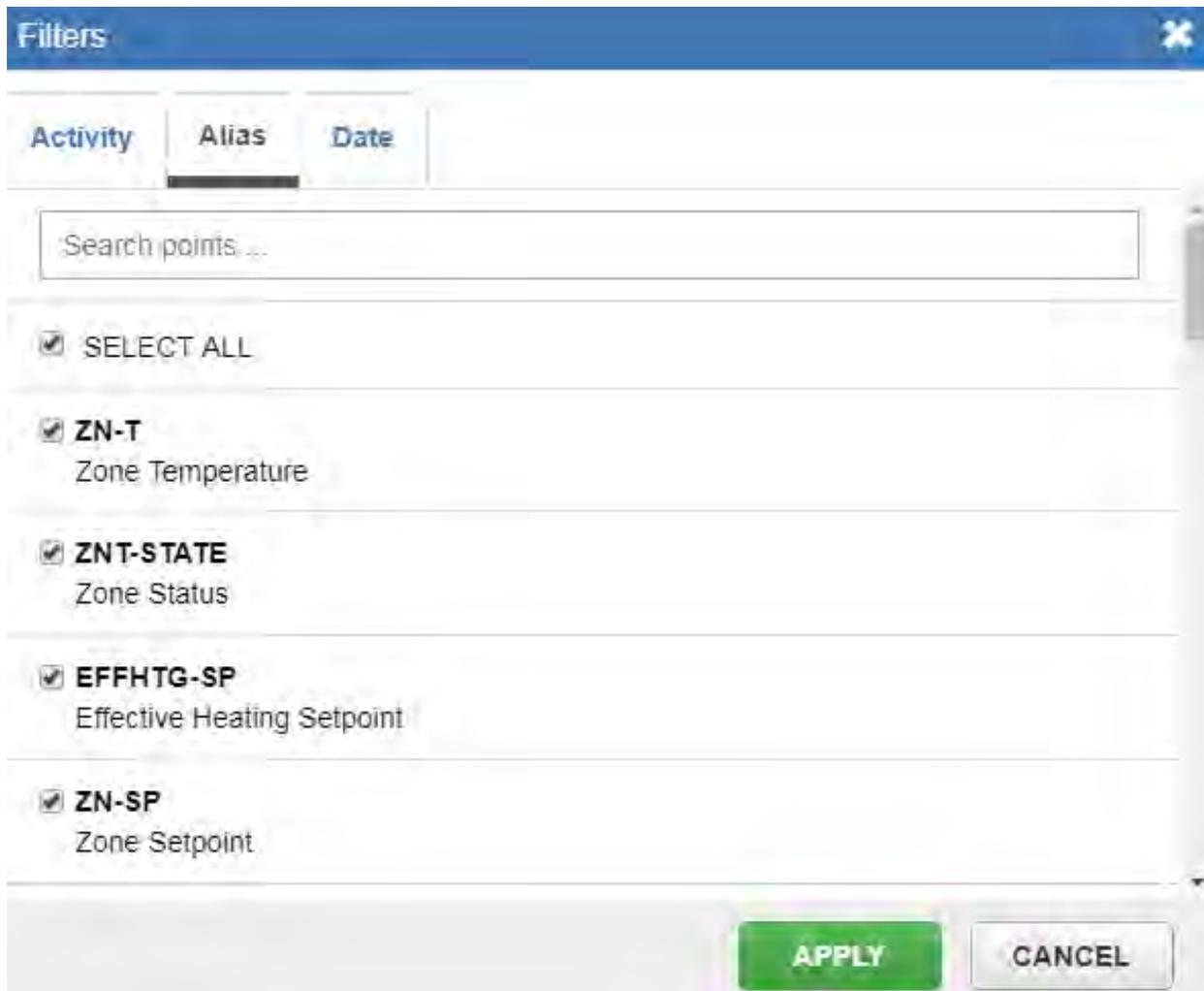
Tippen oder klicken Sie auf das Menü Filter, um die Daten zu filtern. Sie können nach Änderungen durch einen Benutzer, Verworfenen Änderungen durch einen Benutzer, Anstehende Alarme, Verworfenen Alarme und Quittierte Alarme filtern.

Abbildung 18: Widget Equipmentaktivität - Filter Aktivität



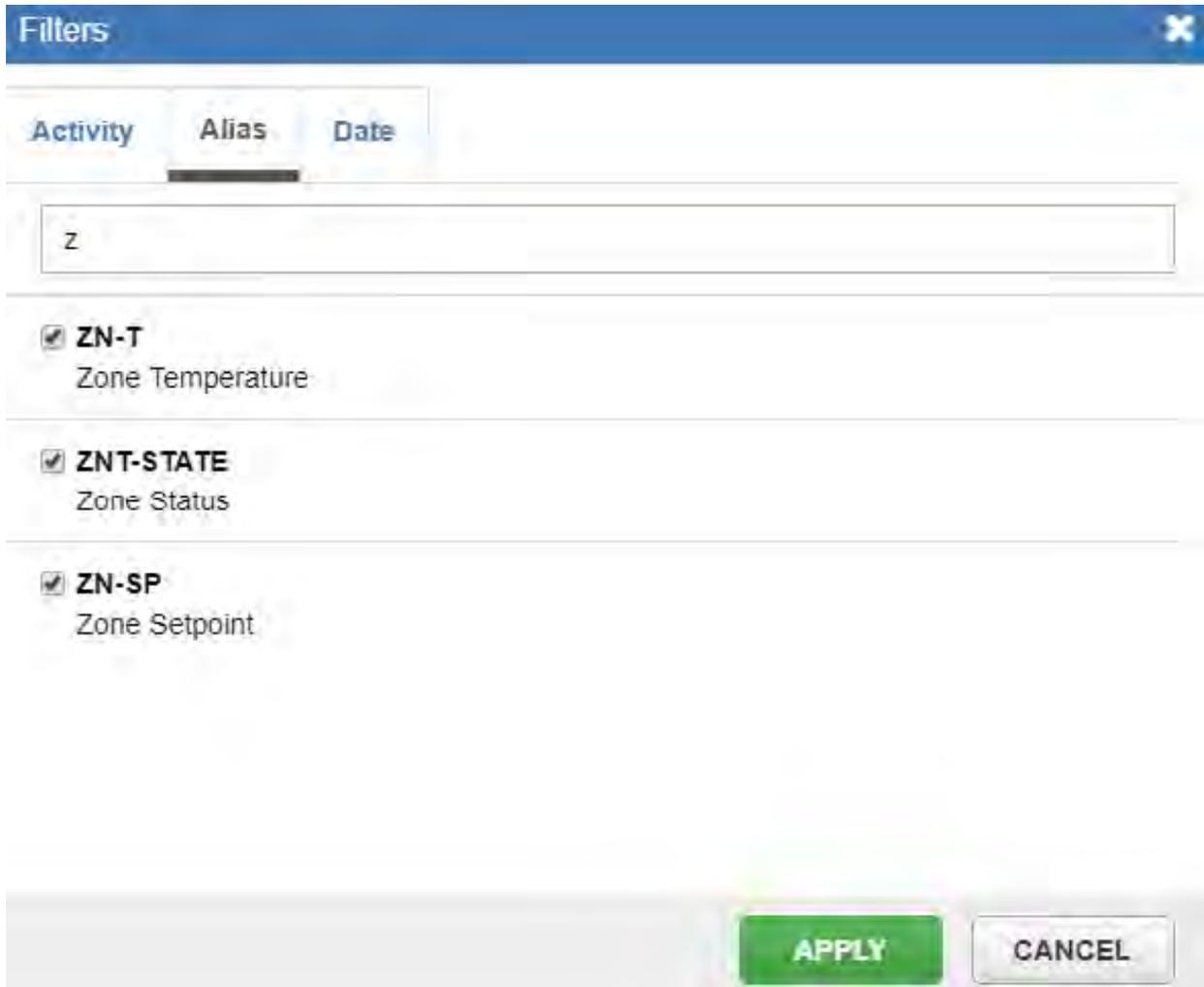
Sie können die Daten nach dem Kurznamen eines Datenpunktes filtern.

Abbildung 19: Widget Equipmentaktivität - Filter Punkte



Sie können die Daten filtern, indem Sie nach dem Kurznamen eines Datenpunktes suchen.

Abbildung 20: Widget Equipmentaktivität - Punkt suchen



Sie können die Daten auch nach einem Datumsbereich und einer bestimmten Uhrzeit filtern.

Anmerkung: Sie können einen Datumsbereich von bis zu einem Jahr innerhalb eines der letzten fünf Jahren auswählen.

Abbildung 21: Widget Equipmentaktivität - Filter Datum

Datum

Von 01/26/2020 12:00 AM zu 01/27/2020 3:17 PM

January 2020

Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8

12 : 00 AM

ABBRECHEN ÜBERNEHMEN

Wenn Sie eine Aktivität, Datenpunkte oder einen Datumsbereich für das Filtern auswählen, erscheint ein grünes Häkchen auf der Registerkarte des Filtertyps. Das Häkchen zeigt an, dass Sie die Standardfilter geändert haben.

Tippen oder klicken Sie auf **Alle löschen** um die zugeordneten Filter zu löschen.

Was repräsentieren die Symbole in der Anzeige des Widgets Equipmentaktivität?

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole im Widget Equipmentaktivität. Die Farben der Symbole im Widget basieren auf den Einstellungen auf der Registerkarte Meldungseinstellungen bei den Metasys Voreinstellungen (Liegenschaftsportal: Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren).

Tabelle 25: Symbole im Widgets Equipmentaktivität

Symb ol	Beschreibung
	Erscheint für eine Benutzeraktion oder eine Änderung durch das System, die noch nicht quittiert oder verworfen wurde, oder für eine fehlgeschlagene Benutzeraktion (z. B. konnte ein Befehl nicht ausgeführt werden).
	Erscheint für eine Benutzeraktion oder eine Änderung durch das System, die verworfen wurde.
	Erscheint für einen Alarm mit der Priorität 1 oder 2, der quittiert werden muss.
	Erscheint für einen Alarm mit der Priorität 1 oder 2, der nicht quittiert werden muss.
	Erscheint für einen Alarm mit der Priorität 3 oder 4, der quittiert werden muss.
	Erscheint für einen Alarm mit der Priorität 3 oder 4, der nicht quittiert werden muss.
	Erscheint für einen Alarm, der quittiert wurde.
	Erscheint für einen Alarm, der quittiert und anschließend verworfen wurde.

Wann wird eine Änderung durch einen Benutzer oder durch das System oder einen Alarm angezeigt?

Die Menge an Zeit, die vergangen ist, nachdem ein Alarm oder eine Änderung durch einen Benutzer oder das System generiert wurde, wird rechts neben dem Namen des Alarms oder der Änderung angezeigt. Wenn zum Beispiel ein Alarm oder eine Änderung durch einen Benutzer vor einer Stunde geschah, wird 1h angezeigt. Wenn eine Änderung durch das System oder einen Benutzer, oder ein Alarm vor 15 Tagen aufgetreten ist, dann erscheint die Uhrzeit (z. B. 2:21 PM) des Auftretens unter dem Datumskopf.

Wie kann man neue Aktivitäten für ein Equipment sehen?

Um die letzten Änderungen durch Benutzer oder das System und Alarme zu sehen, die aufgetreten sind, seit dem Sie zum letzten Mal dieses Equipment angesehen haben, müssen Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren tippen oder klicken.

Kann man die Daten, die im Widget Equipmentaktivität angezeigt werden exportieren oder drucken?

Nur auf einem Rechner können die Informationen im Widget Equipmentaktivität exportiert werden. Die Exportfunktion wird auf einem Tablet oder Smartphone nicht unterstützt.

Klicken Sie auf die Symbol Export, um die Information, die im Widget Equipmentaktivität erscheint, zu exportieren. Änderungen durch den Benutzer (Ereignisse) und Alarme können in eine .csv-Datei exportiert werden, die dann mit einem unterstützten Tabellenkalkulationsprogramm zu öffnen ist.

In der exportierten `.csv`-Datei werden folgende Informationen für die Meldungen zu Änderungen durch Benutzer oder das System (Ereignisse) erfasst:

- Uhrzeit, zu der die Änderung durch den Benutzer oder das System aufgetreten ist
- Name des Datenpunktes
- Typ der Änderung, die durch den Benutzer oder das System gemacht wurde (Aktivität)
- Benutzername des Benutzers, der die Aktivität ausgelöst hat

Anmerkung: Bei Änderungen durch das System ist der Benutzername leer.

- Vorheriger Wert des Datenpunktes
- Wert des Datenpunktes nach der Änderung

In der exportierten `.csv`-Datei werden folgende Informationen zu Alarmen erfasst:

- Name des Datenpunktes
- Alarmtyp
- Wert des Datenpunktes, der zum Alarm führte
- Uhrzeit, zu der der Alarm aufgetreten ist
- Priorität des Alarms
- Datum und Uhrzeit an dem der Alarm verworfen oder quittiert wurde (falls zutreffend)
- Vorheriger Wert des Datenpunktes
- Meldungstext im Alarm (falls vorhanden)

Um die exportierten Informationen aus dem Widget Equipmentaktivität auszudrucken, müssen Sie auf das Symbol Export klicken, um die Daten in eine `.csv`-Datei zu exportieren. Sie können dann die `.csv`-Datei ausdrucken.

Wird das Widget Equipmentaktivität auf allen Geräten unterstützt?

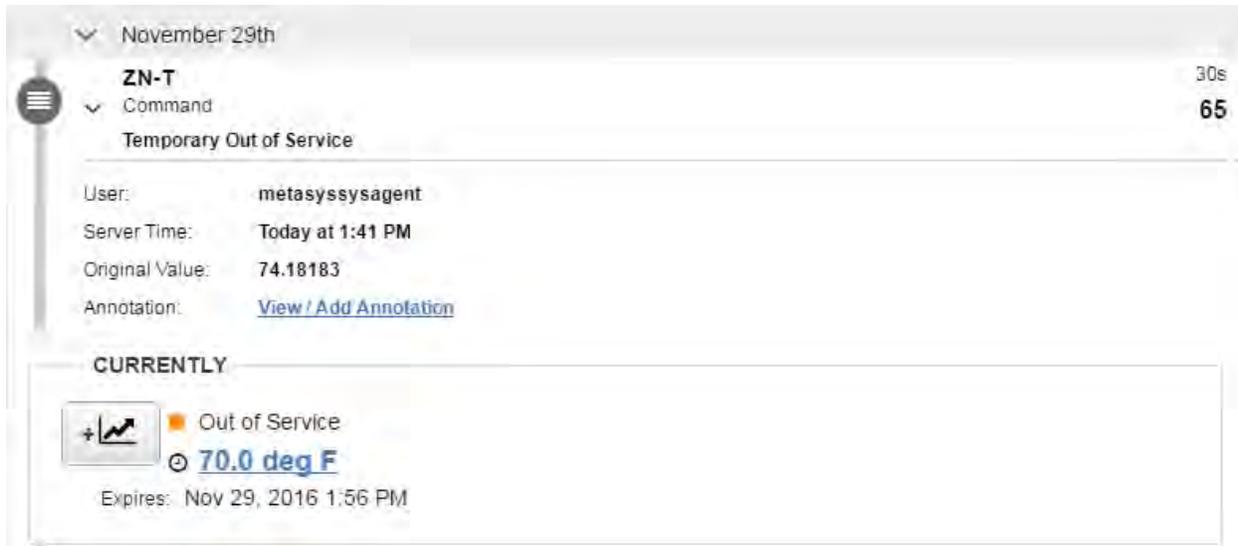
Ja, das Widget Equipmentaktivität wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Equipmentaktivität - Änderungen durch Benutzer

Welche Informationen kann man zu Änderungen durch Benutzer finden?

Erweitern Sie die Spalte Benutzeränderungen durch tippen oder klicken, um mehr Informationen zu sehen: Wer hat die Änderung durchgeführt?, Originalwert des Datenpunktes vor der Änderung, Aktueller Wert und Zustand des Datenpunktes.

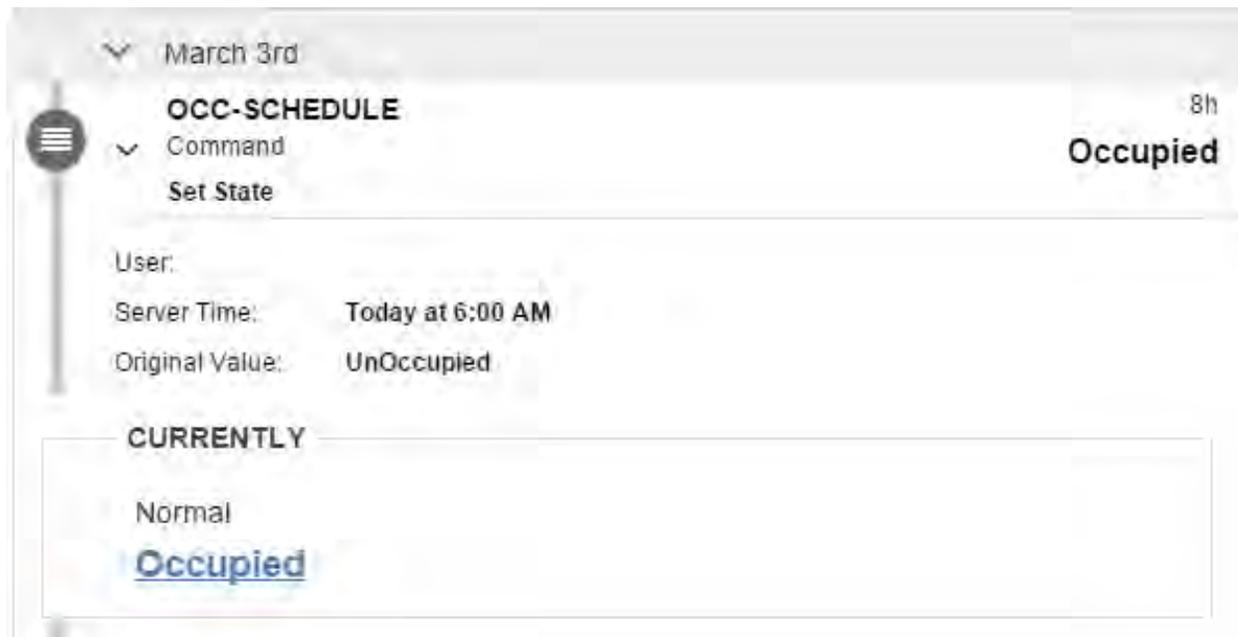
Abbildung 22: Details zu einer Änderung durch Benutzer



Anmerkung: Wenn Sie Anmerkungen hinzufügen, während Datenpunkte, die Befehle erhalten, Meldungen von den Automationsstationen zum Liegenschaftsleiter weiterleiten, dann erscheinen die Anmerkungen vielleicht nicht sofort im Widget Equipmentaktivität.

Welche Informationen kann man zu Änderungen durch das System finden?
Erweitern Sie die Spalte Systemänderungen durch tippen oder klicken, um mehr Informationen zu sehen: Typ der Änderung, Originalwert des Datenpunktes vor der Änderung, Aktueller Wert und Zustand des Datenpunktes.

Abbildung 23: Änderungen durch das System



Welche Änderungen von Benutzern und System werden im Widget Equipmentaktivität angezeigt?

Im Widget Equipmentaktivität werden alle Meldungen bzw. Änderungen (z. B. Befehle oder Attributwertänderungen) angezeigt, die Benutzer während des letzten Jahres, ab dem aktuellen Datum, am Equipment gemacht haben. Es werden auch Änderungen durch das System angezeigt, die von Objekten des Typs Zeitprogramm, MC-Objekt und Folgesequenz ausgeführt wurden.

Sieht man die gleichen Änderungen durch den Benutzer oder durch das System wie im Liegenschaftsportal des Metasys® Systems?

Das Widget Equipmentaktivität zeigt nur Änderungen durch Benutzerbefehle und es zeigt keine Änderungen durch Benutzer, die sich auf Trenddefinitionen, Zeitprogramme oder Diagnosen beziehen. Für eine vollständige Liste aller Änderungen durch Benutzer im Metasys® System müssen Sie sich im Liegenschaftsportal anmelden und den Viewer für Meldungen öffnen. Es werden auch nur die Änderungen durch das System gezeigt, die das Equipment betrifft, das für die Neue Metasys Bedienoberfläche konfiguriert wurde.

Kann jeder die Änderungen durch einen Benutzer sehen?

Jeder Benutzer, der ein Equipment ansehen kann, sieht auch die Änderungen durch Benutzer an allen Datenpunkten des Equipments.

Wie kann man die Anmerkung sehen, die zu einer Änderung durch einen Benutzer gehört?

1. Tippen oder klicken Sie auf die Änderung des Benutzers. Wenn der Änderung eine Anmerkung zugeordnet ist, dann erscheint das Symbol Anmerkung unter dem Kurznamen des Datenpunktes. Weitere Informationen zu den Anmerkungsymbolen finden Sie unter [Was zeigen die Symbole, die für Anmerkungen verwendet werden?](#)
2. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkung anzeigen/hinzufügen. Das Fenster Anmerkung erscheint.

Wie fügt man im Widget Equipmentaktivität eine Anmerkung zu der Änderung eines Benutzers ein?

Anmerkung: Um eine Anmerkung im Widget Equipmentaktivität einfügen zu können, müssen Sie die Berechtigung Meldungshistorie verwalten haben. Um eine Anmerkung im Befehlsfenster des Datenpunktes einfügen zu können, müssen Sie sowohl die Berechtigung, einen Befehl an den Punkt absetzen zu können als auch die Berechtigung Meldungshistorie verwalten haben. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

So fügen Sie im Widget Equipmentaktivität eine Anmerkung zu der Änderung eines Benutzers (Befehl) ein:

1. Tippen oder klicken Sie auf die Änderung des Benutzers.
2. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkung anzeigen/hinzufügen. Das Fenster **Anmerkungen** erscheint.
3. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung hinzufügen.
4. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.

Anmerkung: Sie können auch eine vordefinierte Anmerkung auswählen und diese dann im Textfeld verändern. Die Änderung wird nicht automatisch im Listenfeld in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Liegenschaftsportal übernommen. Die Änderung des vordefinierten Textes gilt nur in dieser besonderen Aktion. Sie können die vordefinierten Anmerkungen im Liegenschaftsportal definieren: **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Metasys Voreinstellungen > Anmerkungseinstellungen >** . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Registerkarte Anmerkungseinstellungen in *Metasys® SMP Help (LIT-1201793)*.

5. Tippen oder klicken Sie auf Hinzufügen. Ihre Anmerkung erscheint im Fenster **Anmerkung**.

Widget Equipmentaktivität - Alarmer

Welche Alarmer erscheinen im Widget Equipmentaktivität?

Die Alarmer, die für jeden Datenpunkt eines Equipments aufgetreten sind, werden angezeigt. Das Widget Equipmentaktivität zeigt die Alarmer, die innerhalb eines Jahres aufgetreten sind. Sie können einen Datumsbereich von bis zu einem Jahr innerhalb der letzten fünf Jahre auswählen.

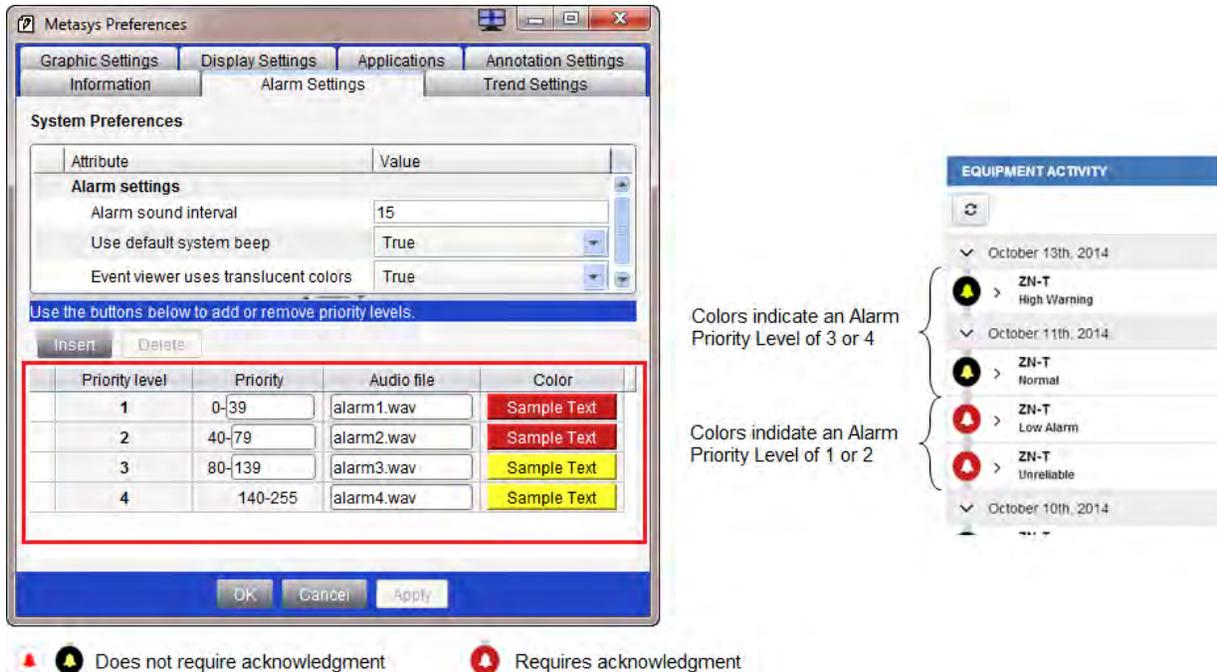
Welche Informationen werden zu einem Alarm angezeigt?

Folgende Informationen werden im Widget Equipmentaktivität angezeigt:

- Kurzname des Datenpunktes, der den Alarm generiert hat
- Priorität des Alarms
- Meldungstext im Alarm (falls vorhanden)
- Anmerkungen, die dem Alarmereignis hinzugefügt wurden
- Zustand des Alarms (Anstehend, Quittiert oder Verworfen)
- Aktueller Wert und Zustand des Datenpunktes

Informationen zu den Alarmsymbolen und dem Widget Equipmentaktivität finden Sie unter Abbildung 24. Informationen zu den Symbolen im Widget Equipmentaktivität finden Sie unter Tabelle 25.

Abbildung 24: Alarmsymbole im Widget Equipmentaktivität



Die Farben der Symbole im Widget Equipmentaktivität repräsentieren die Alarmprioritäten aus der Konfiguration in Metasys mit **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Meldungseinstellungen**. Die Farbe der Symbole kann invers sein zu diesen Voreinstellungen. Die voreingestellten Farben zeigen dann an, dass der Alarm noch quittiert werden muss.

Wie werden Alarme quittiert oder verworfen?

Tippen oder klicken Sie auf einen Alarm, um ihn zu erweitern. Tippen oder klicken Sie auf Quittieren, um den Alarm zu quittieren. Tippen oder klicken Sie auf Verwerfen, um den Alarm zu verwerfen. Nur autorisierte Benutzer sehen die Schaltflächen für Quittieren und Verwerfen.

Anmerkung: Benutzer, die die Berechtigung haben, das Equipment anzusehen, in dem der Alarm aufgetreten ist, können auch den Alarm sehen. Sie haben jedoch keine Berechtigung, eine Meldung zu quittieren oder zu verwerfen. Benutzer müssen die Berechtigung haben, Datenpunkte eines Equipments zu verwalten, um Alarme quittieren und verwerfen zu können. Die Berechtigungen werden im Liegenschaftsportal von Metasys® zugeordnet und verwaltet.

Wer sieht die Alarme?

Jeder Benutzer, der ein Equipment ansehen kann, hat auch die Möglichkeit Alarme für alle Datenpunkte des Equipments zu sehen.

Wie wird die Anmerkung angezeigt, die zu einem Alarm gehört?

1. Tippen oder klicken Sie auf den Alarm. Wenn dem Alarm eine Anmerkung zugeordnet ist, dann erscheint das Symbol Anmerkung unter dem Kurznamen des Datenpunktes, zu dem der Alarm gehört. Weitere Informationen zu den Anmerkungssymbolen finden Sie unter [Was zeigen die Symbole, die für Anmerkungen verwendet werden?](#)
2. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkung anzeigen/hinzufügen. Das Fenster Anmerkung erscheint.

Wie kann man eine Anmerkung zu einem Alarm hinzufügen?

Anmerkung: Sie müssen die Berechtigung Ereignisse verwalten haben, wenn Sie Anmerkungen hinzufügen wollen. Diese Berechtigung wird im Liegenschaftsportal von Metasys® zugeordnet und verwaltet.

1. Tippen oder klicken Sie auf den Alarm.
2. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkung anzeigen/hinzufügen. Das Fenster **Anmerkung** wird geöffnet.
3. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung hinzufügen.
4. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.

Anmerkung: Sie können auch eine vordefinierte Anmerkung auswählen und diese dann im Textfeld verändern. Die Änderung wird nicht automatisch im Listenfeld in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Liegenschaftsportal übernommen. Die Änderung des vordefinierten Textes gilt nur in dieser besonderen Aktion. Sie können die vordefinierten Anmerkungen im Liegenschaftsportal definieren: **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Metasys Voreinstellungen > Anmerkungseinstellungen >** . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Registerkarte Anmerkungseinstellungen in *Metasys® SMP Help (LIT-1201793)*.

5. Tippen oder klicken Sie auf Hinzufügen. Ihre Anmerkung erscheint im Fenster Anmerkung.

Alternativ können Sie im Liegenschaftsportal im Viewer für Ereignisse eine Anmerkung hinzufügen. Sie können nur der ADS/ADX-Meldungsdatei eine Anmerkung hinzufügen.

1. Melden Sie sich im Liegenschaftsportal an.
2. Wählen Sie im Navigationsbaum Alle Objekte einen ADS/ADX aus.
3. Starten Sie den Viewer für Ereignisse (klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Viewer für Ereignisse aus oder klicken Sie in der Menüleiste auf Ansicht > Viewer für Ereignisse).
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Alarm im Viewer für Ereignisse. Oder wählen Sie einen Alarm aus und klicken Sie in der Menüleiste auf Aktion > Anmerkung hinzufügen.
5. Das Dialogfeld Anmerkung hinzufügen wird geöffnet. Wählen Sie aus der Liste der vordefinierten Anmerkungen aus (eingefügt unter **Voreinstellungen konfigurieren > Voreinstellungen > Registerkarte Anmerkungen**). Oder tippen Sie einen Text in das Feld Anmerkung ein. Der Text kann bis 1 bis 255 Zeichen enthalten.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Informationen zu Anmerkungen im Liegenschaftsportal finden Sie im Benutzerhandbuch des Liegenschaftsportals MET-BHB-MEA.

Berichte Widget Trend (inklusive Widget Trend im Gebäudenetzwerk) und Viewer Benutzerdefinierter Trend

Was ist der Unterschied zwischen dem Widget Trend für Equipment, dem Widget Trend im Gebäudenetzwerk und dem Viewer Benutzerdefinierter Trend?

Das Widget Trend für Equipment, oder einfach nur Widget Trend, und das Widget Trend im Gebäudenetzwerk sind identisch. Die einzige Ausnahme ist das Fenster Bearbeiten. Siehe [Wie kann man Trendserien im Widget Trend des Gebäudenetzwerkes hinzufügen oder löschen?](#)

Das Widget Trend und das Widget Trend im Gebäudenetzwerk zeigen auf einem Desktop-Rechner oder einem Tablet bis zu 10 Datenpunkte und auf einem Smartphone bis zu 4 Datenpunkte an, aus einem einzelnen Equipment oder aus der Versorgt-Durch-Kette des ausgewählten Equipments, oder eben entsprechend aus einem Gebäudenetzwerk. Wenn Sie zum Beispiel das Dashboard Equipment für die Anlage VAV-102 ansehen dann können Sie eine Trendserie für die Anlage VAV-102 und dem Equipment sehen, dass entweder die Datenpunkte von VAV-102 versorgt, oder durch die Datenpunkte versorgt wird.

Der Viewer Benutzerdefinierter Trend zeigt Trendserien für 10 Datenpunkte aus beliebigen Teilen des Equipments an. Zum Beispiel können Sie die Trendserien von verschiedenen Datenpunkte aus VAV-100 und AHU-1 zur gleichen Zeit sehen.

Wie oft erhalten die Widgets und der Viewer Benutzerdefinierter Trend Daten aus der Datenbasis?

Im Widget Trend, im Widget Trend in einem Gebäudenetzwerk und im Viewer Benutzerdefinierter Trend werden die historische Trenddaten von bis zu einem Jahr ab dem aktuellen Datum angezeigt. Die historischen Daten von bis zu einem Jahr, werden einmal eingeholt, zum Zeitpunkt der Installation der Software für die Neue Metasys Bedienoberfläche. Die historischen Trenddaten werden einmal täglich für alle aktuellen und neu hinzugefügten Datenpunkte mit einer Funktionserweiterung Trend eingeholt. Das Widget und der Viewer aktualisieren sich alle 30 Sekunden mit aktuellen Werten für die angezeigten Datenpunkte.

Welche Art von Trenderfassung wird unterstützt?

Sie können die Trenderfassungen für den Aktuellen Wert im Widget Trend, im Viewer Benutzerdefinierter Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk ansehen. Neben dem Trend des Aktuellen Wertes können alle anderen Trenderfassungen ebenfalls im Widget Trend im Gebäudenetzwerk betrachtet werden.

Wie oft aktualisieren die Widgets und der Viewer Benutzerdefinierter Trend die Daten mit aktuellen Werten?

Per Voreinstellung werden die Daten im Widget Trend und im Viewer Benutzerdefinierter Trend ca. alle 30 Sekunden aktualisiert. Dynamische Echtzeitaktualisierungen stoppen, wenn zusammengefasste Daten angezeigt werden.

Anzahl der Trenddefinitionen und Trenderfassungen und für die Anzeige in der Neuen Metasys Bedienoberfläche

Das Widget Trend, das Widget Trend im Gebäudenetzwerk und der Viewer für den Benutzerdefinierten Trend unterstützen maximal 300.000 Trenddefinitionen und 60 Milliarden Trenderfassungen aus der Datenbank.

Wenn Sie Rohdaten ansehen, dann unterstützt die Neue Metasys Bedienoberfläche nur die Anzeige von 600 Erfassungen pro Trenddatenpunkt. Rohdaten erscheinen, wenn der Datumsbereich kleiner

oder gleich 7 Tage ist. Bei einem Datumsbereich größer als 7 Tage bis zu einem Jahr, zeigt das Trenddiagramm gemittelte Daten und aktiviert Funktionen zum Herunterbrechen der Daten.

Werden Zieh- und Wischbewegungen im Widget Trend, im Widget Trend im Gebäudenetzwerk und im Viewer Benutzerdefinierter Trend auf Tablet-PCs und Smartphones unterstützt?

Auf Tablet-PCs und Smartphones können Sie mit zwei Fingern die Anzeige im Widget Trend, im Widget Trend im Gebäudenetzwerk und im Viewer Benutzerdefinierter Trend aufziehen, um sie zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie die Anzeige mit zwei Fingern ziehen, um sie zu vergrößern, können Sie die Vergrößerungsstufe wieder zurücksetzen, wenn Sie in den Widgets oder Viewer auf **Vergrößerung zurücksetzen** tippen. Sie können die Widgets und den Viewer auch aufziehen, um sie zu verkleinern. Das Vergrößern oder Verkleinern verändert die X-Achse, um die entsprechenden Daten für das Datum und die Uhrzeit der Trenderfassungen basierend auf die Vergrößerungsstufe anzuzeigen.

Auf Tablet-PCs und Smartphones können Sie im Widget Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk mit einer Wischbewegung nach links, rechts, oben und unten schwenken.

Widget Trend und Widget Trend im Gebäudenetzwerk

Wofür benutzt man das Widget Trend?

Nutzen Sie dieses Widget, um ein Diagramm mit historischen Trenddaten von bis zu 10 Datenpunkten eines Equipments gleichzeitig zu sehen.

Anmerkung: In diesem Kapitel beschreibt Widget Trend beides, das Widget Trend und das Widget Trend im Gebäudenetzwerk. Das Layout beider Trend-Widgets ist identisch, mit der Ausnahme des Fensters Bearbeiten. Siehe [Wie kann man Trendserien im Widget Trend des Gebäudenetzwerkes hinzufügen oder löschen?](#).

Wie kann man auf das Widget Trend und das Widget Trend im Gebäudenetzwerk zugreifen?

Immer wenn Sie im Dashboard Equipment ein Equipment betrachten, haben Sie Zugriff auf das Widget Trend. Sie können das Widget Trend im Gebäudenetzwerk im Dashboard Gebäudenetzwerk öffnen.

Welches Layout hat das Widgets Trend und das Widgets Trend im Gebäudenetzwerk?

Die folgende Abbildung beschreibt das Layout des Widgets Trend und des Widgets Trend im Gebäudenetzwerk.

Abbildung 25: Beschreibung des Widgets Trend

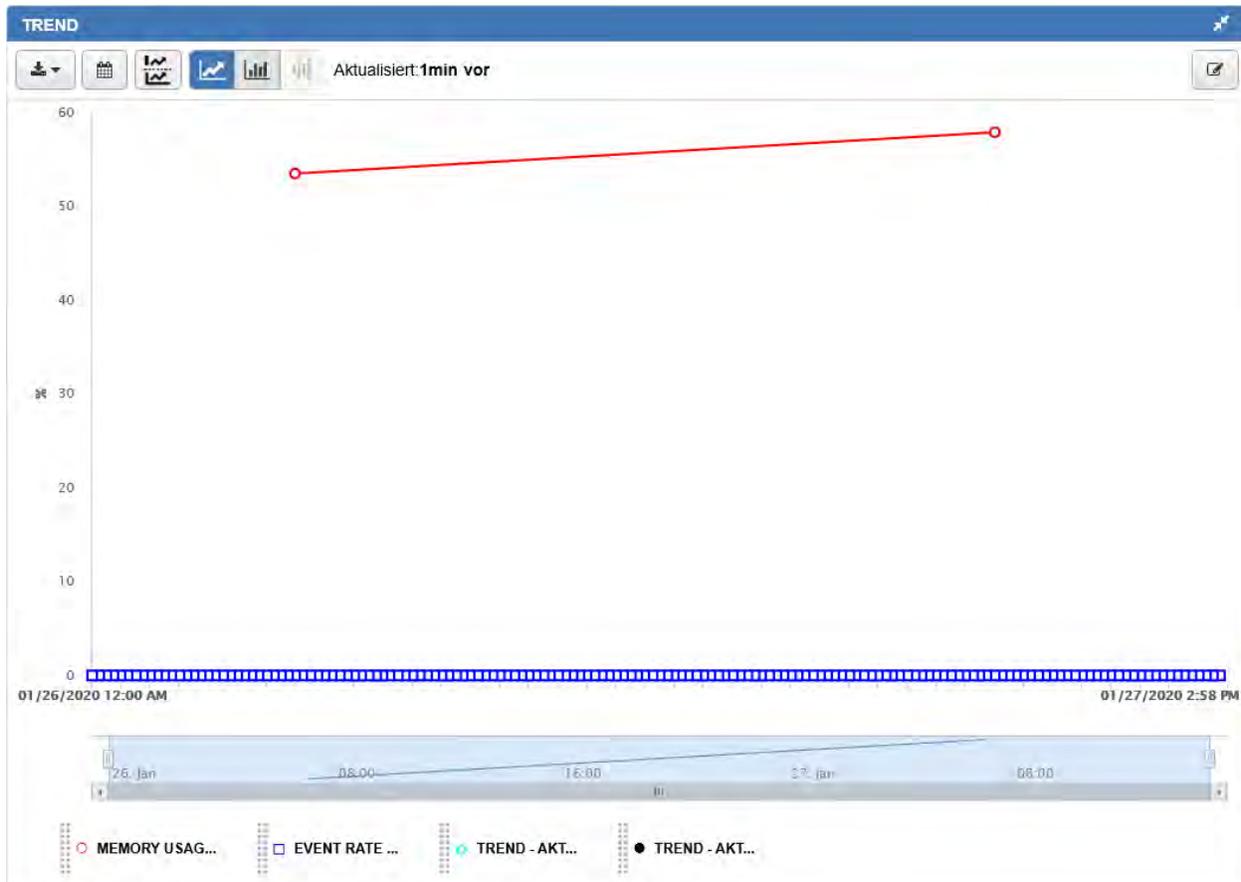


Tabelle 26: Beschreibung des Widgets Trend

Zahl	Name	Beschreibung
1	Symbol Export	Exportiert die im Widget Trend angezeigten Trenderfassungen in eine .CSV- oder PDF-Datei. Anmerkung: Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.
2	Symbol Kalender	Zeigt die Trenderfassungen für den Datumsbereich, den Sie im auswählen: Letzter Tag, Letzte 7 Tage, Letzte 30 Tage, Letzte 12 Monate, Jederzeit oder Benutzerdefinierter Bereich
3	Symbol Geteiltes Diagramm	Fügen Sie ein zweites analoges Diagramm hinzu, um die Y-Achste zu teilen und Werte aus einem ähnlichen Wertebereich in unterschiedlichen Diagrammen zu sehen. Oder löschen Sie das zweite Diagramm wieder.
4	Symbol Liniendiagramm	Zeigt die Trenddaten in einem Liniendiagramm an.
4	Symbol Balkendiagramm	Zeigt die Trenddaten in einem Balkendiagramm an. Die Anzeige als Balkendiagramm ist nur für analoge (numerische) Datenpunkte möglich.

Tabelle 26: Beschreibung des Widgets Trend

Zahl	Name	Beschreibung
6	Symbol Kerzendiagramm	Zeigt das Minimum, Maximum und Mittelwerte in Diagrammen mit Hilfe der statistischen Kerzensymbole. Das Kerzendiagramm ist nur verfügbar, wenn die Trenddaten von mehr als 7 Tagen angezeigt werden.
7	Aktualisierungszustand	Zeigt an, wie lange es her ist, dass die Trenddaten zum letzten Mal aktualisiert wurden.
8	Symbol Datenpunkte ändern	Hinzufügen oder löschen bis zu 10 Trenderfassungen im Widget Trend.
9	Balken für Schwenken und Zoomen	Vergrößern oder verkleinern Sie die Anzeige des Trenddiagramms, indem Sie den linken oder rechten Zeitmarker ziehen. Sobald Sie das Diagramm vergrößert haben, können Sie durch Blättern zu einem/r früheren oder späteren Datum/Zeit schwenken. Anmerkung: Der Balken für Schwenken und Zoomen ist nur auf Tablets oder Smartphones verfügbar. Benutzen Sie zwei Finger, um die Anzeige aufziehen, um sie zu vergrößern oder zu verkleinern.
10	Kurzname und Equipmentname	Zeigt den Kurznamen des Datenpunktes, dessen Trenddaten im Trenddiagramm angezeigt werden.

Tabelle 26: Beschreibung des Widgets Trend

Zahl	Name	Beschreibung
11	Trendlegende	<p>Zeigt, welcher Datenpunkt zu einer Trendserie gehört. Die Legende zeigt den Kurznamen des Datenpunktes, das Equipment, zu dem der Datenpunkt gehört, die Linienmarkierung und -farbe und ein Dreieckssymbol (wenn der Datenpunkt oder das Equipment deaktiviert ist).</p> <p>Tippen oder klicken Sie auf eine einzelne Trendlegende, um die Trendserie im Trenddiagramm hervorzuheben. Dadurch wird auch die Anzeige der Y-Achse verändert, um die Maßeinheit der Trendserie widerzuspiegeln.</p> <p>Sie können die Datenpunkte zwischen den beiden Diagrammen hin und her bewegen, indem Sie auf das Ziehsymbol (☰) in der Legende klicken.</p>
12	X-Achse	Zeigt das Datum und die Uhrzeit, an dem der Trend erfasst wurde.
13 und 14	Y-Achse	<p>Zeigt die Maßeinheit und den Maßstab der ausgewählten Trendserie. Die Y-Achse ändert sich in Abhängigkeit der ausgewählten Trendserie. Beim ersten Laden der Anzeige zeigt die Y-Achse die Maßeinheit und die Skalierung der ersten verfügbaren Trendserie.</p> <p>Wenn analoge (numerische), binäre und mehrstufige Datenpunkte im selben Trenddiagramm angezeigt werden, teilt sich die Y-Achse, um die Maßeinheit für den analogen Datenpunkt im oberen Teil des Diagramms und die Maßeinheit für den binären oder mehrstufigen Datenpunkt im unteren Teil des Diagramms zu zeigen.</p>

Gibt es Legende für das Widget Trend und das Widget Trend im Gebäudenetzwerk? Was bedeuten die Linien und Marker?

Die Legende zeigt die Kurznamen und den Equipmentnamen der Datenpunkte, deren Trenddaten im Widget Trend angezeigt werden. Außerdem zeigen Legende und Trenddiagramm folgendes:

- Bei analogen (numerischen) Werten werden die Werte in einer durchgehenden Linie dargestellt.
- Bei binären oder mehrstufigen Werten werden die Werte in einer diskreten Linie dargestellt.
- Marker werden benutzt, um eine Trenderfassung anzuzeigen. Jede Trendserie im Diagramm hat ihre eigenen Marker. Sie können die Linienfarbe und -markierung für die Trendserien im Liegenschaftsportal unter Systemeinstellungen > Registerkarte Trendeinstellungen ändern.

Wenn die Funktionserweiterung Trend deaktiviert ist, dann erscheint in der Legende neben dem Equipmentnamen ein Dreieck.

Kann man einfach erkennen, wie eine Trendserie im Widget Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk angezeigt wird?

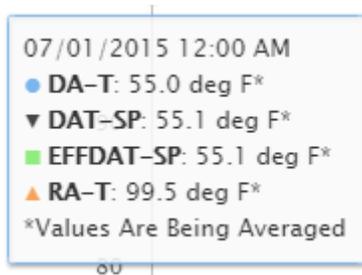
Ja, man kann. Auf einem Rechner erscheint eine Textbox, wenn Sie mit der Maus über der Linie fahren. Die Textbox zeigt Trenderfassungen, die denselben Zeitstempel haben.

Auf einem Smartphone oder Tablet-PC erscheinen die Textboxen, wenn Sie auf einen Punkt tippen. Die Textbox zeigt Trenderfassungen, die denselben Zeitstempel haben.

Abbildung 26: Beispiel für eine Textbox



Abbildung 27: Beispiel für eine Textbox mit gemittelten Werten



Wenn die Trenderfassungen gemittelt werden, dann zeigt die Textbox ein Sternchen (*) neben dem Datenpunktnamen und dem Trenderfassungswert. Außerdem erscheint die Meldung **Werte werden gemittelt** in der Textbox.

Wieviele Trendserien können im Widget Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk angezeigt werden? Für wieviel Equipment kann man Trendserien im Widget Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk anzeigen?

Sie können bis zu 10 Trendserien (4 auf einem Mobilgerät) für einen Teil eines Equipments, oder von mehreren Teilen des Equipment in einer Versorgt-durch-Kette auswählen, um im Widget Trend sehen.

Wie kann man Trendserien im Widget Trend einfügen oder löschen?

Bis zu 10 Trendserien können gleichzeitig angezeigt werden.

Auf dem Rechner einen Datenpunkt hinzuzufügen oder zu ändern:

1. Klicken Sie auf das Symbol Datenpunkte ändern.
2. Wählen Sie den Datenpunkt oder die Datenpunkte aus der Punktliste oder aus der Liste Versorgt durch aus. Die Punktliste zeigt die Datenpunkte aus dem Teil des Equipment an, den Sie gerade betrachten. Die Liste Versorgt durch zeigt die Datenpunkte aus der Equipment-Versorgungskette an (aus dem Equipment, was dem angezeigten Equipment vor- oder nachgelagert ist).

Anmerkung: Sie können maximal 10 Trenddatenpunkte gleichzeitig sehen.

3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

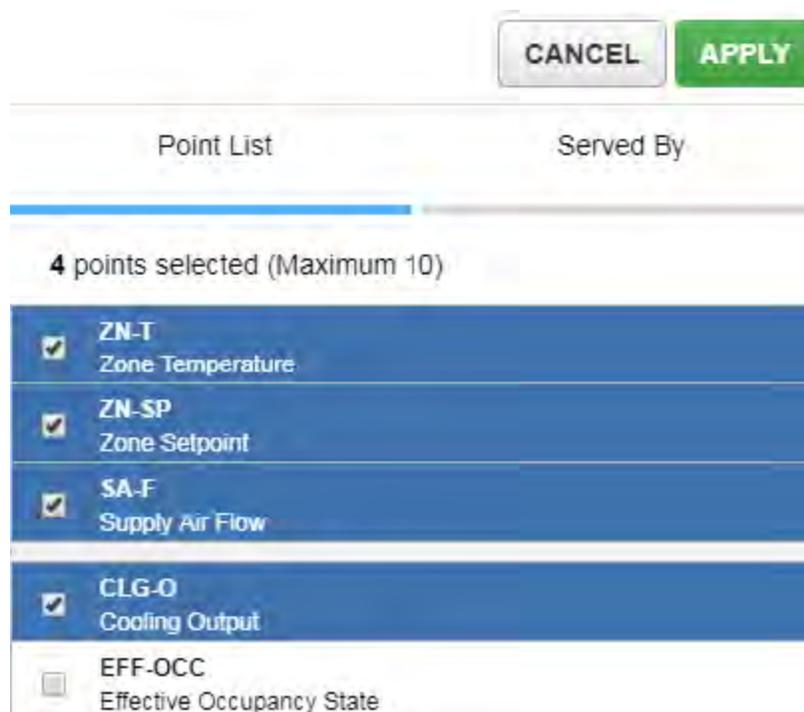
Auf dem Tablet oder Smartphone einen Datenpunkt hinzuzufügen oder zu ändern:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Datenpunkte ändern**.
3. Wählen Sie den Datenpunkt oder die Datenpunkte aus der Punktliste oder aus der Liste Versorgt durch aus. Die Punktliste zeigt die Datenpunkte aus dem Teil des Equipment an, den Sie gerade betrachten. Die Liste Versorgt durch zeigt die Datenpunkte aus der Equipment-Versorgungs-Kette an (aus dem Equipment, was dem angezeigten Equipment vor- oder nachgelagert ist).

Anmerkung: Sie können maximal 4 Trenddatenpunkte gleichzeitig sehen.

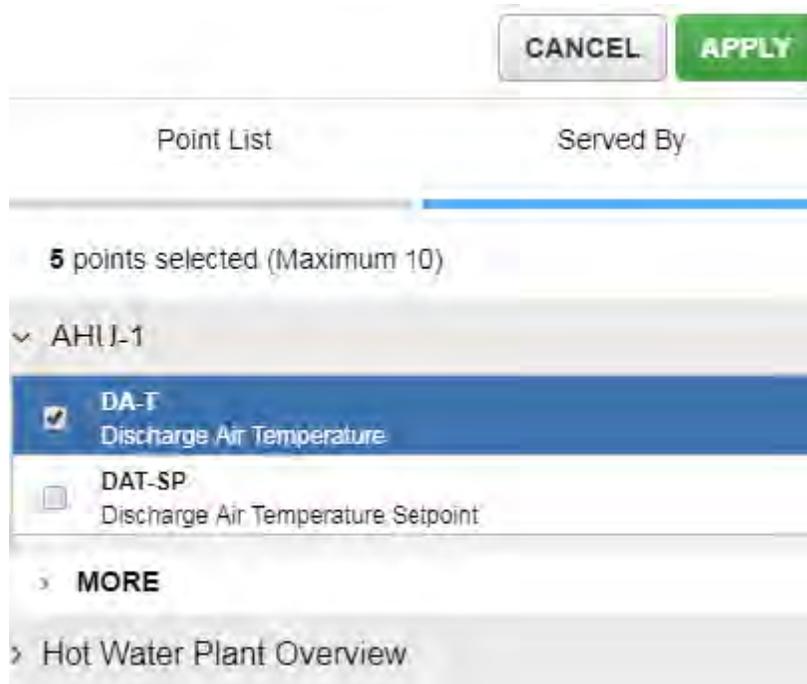
4. Tippen Sie auf **Fertig**.

Abbildung 28: Datenpunkte mit Hilfe den Punktliste ändern (am Computer)



Die Punktliste zeigt die Datenpunkte aus dem Teil des Equipment an, den Sie gerade betrachten.

Abbildung 29: Datenpunkte mit Hilfe der Liste Versorgt durch ändern (am Computer)



Die Liste Versorgt durch zeigt die Datenpunkte aus der Equipment-Versorgungskette an (Equipment, das das Equipment versorgt, das im Widget Trend angezeigt wird).

Wie kann man Trendserien im Widget Trend des Gebäudenetzwerkes hinzufügen oder löschen?

Bis zu 10 Trendserien können gleichzeitig angezeigt werden.

Auf dem Rechner einen Datenpunkt in das Trend Widget des Gebäudenetzwerkes hinzuzufügen oder zu ändern:

1. Klicken Sie auf das Symbol Datenpunkte ändern.
2. Wählen Sie einen Datenpunkt oder mehrere Datenpunkte aus der Liste aus. Die Liste zeigt die Datenpunkte aus dem Teil des Equipment an, den Sie gerade betrachten.

Anmerkung: Sie können maximal 10 Trenddatenpunkte gleichzeitig sehen.

3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Auf dem Tablet oder Smartphone einen Datenpunkt in das Trend Widget des Gebäudenetzwerkes hinzuzufügen oder zu ändern:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Datenpunkte ändern**.
3. Wählen Sie einen Datenpunkt oder mehrere Datenpunkte aus dem Fenster Bearbeiten aus. Die Liste zeigt die Datenpunkte aus dem Teil des Equipment an, den Sie gerade betrachten.

Anmerkung: Sie können maximal 4 Trenddatenpunkte gleichzeitig sehen.

4. Tippen Sie auf **Fertig**.

Abbildung 30: Datenpunkte mit Hilfe des Fensters Bearbeiten ändern (am Computer)

ABBRECHEN		ÜBERNEHMEN	
4 Datenpunkte wurden ausgewählt (Maximum 10)			
<input checked="" type="checkbox"/>	Memory Usage Trend Log	Memory Usage Trend Log	
<input checked="" type="checkbox"/>	Event Rate Trend Log	Event Rate Trend Log	
<input checked="" type="checkbox"/>	Trend - Aktueller Wert	Trend - Aktueller Wert	
<input checked="" type="checkbox"/>	Trend - Aktueller Wert	Trend - Aktueller Wert	
<input type="checkbox"/>	Trend - Zuverlässigkeit	Trend - Zuverlässigkeit	
<input type="checkbox"/>	Trend - Aktueller Wert	Trend - Aktueller Wert	

Wie ändert man den Zeitbereich für das Widget Trend und das Widget Trend des Gebäudenetzwerks? Welche Zeitbereiche sind verfügbar?

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Kalender und wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

- Letzter Tag
- Letzte 7 Tage
- Letzte 30 Tage
- Letzte 12 Monate
- Jederzeit
- Benutzerdefinierter Bereich

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Kalender, wählen Sie Benutzerdefinierter Bereich aus und legen Sie dann ein bestimmtes Datum oder einen Datumsbereich fest.

Abbildung 31: Datumsauswahl

The image shows a 'Date' dialog box with a blue header and a close button. Below the header, there are two input fields: 'From' containing '06/10/2019 12:00 AM' and 'To' containing '06/18/2019 4:28 PM'. Each field has a calendar icon to its right. In the center is a calendar for 'June 2019' with days of the week (Su, Mo, Tu, We, Th, Fr, Sa) and dates. The date '18' is highlighted with a blue square. To the right of the calendar are two arrows pointing up and down, and a time selection area showing '04 : 28' with a blue 'PM' button. At the bottom of the dialog are two buttons: 'CANCEL' and 'APPLY'.

Für analoge (numerische) Datenpunkte erscheinen die aktuellen Werte der Rohdaten, wenn Sie die Trenddaten von 7 Tagen oder weniger anzeigen.

Für analoge (numerische) Datenpunkte erscheinen gemittelte Werte der Rohdaten, wenn Sie die Trenddaten von mehr als 7 Tagen anzeigen.

- Wenn Sie die Trenddaten für mehr als 7 Tage und weniger als 2 Monate ansehen, dann wird ein täglicher Mittelwert der Daten angezeigt. Sie können die Daten bis auf einen Tag und bis zu einer Stunde herunter brechen.
- Wenn die die Trenddaten von 2 Monaten bis zu einem Jahr ansehen, dann wird ein monatlicher Mittelwert der Daten angezeigt. Sie können die Daten bis auf einen Monat, dann bis zu einem Tag und dann bis bis zu einer Stunde herunter brechen.
- Wenn Sie einen Benutzerdefinierten Bereich größer als 1 Jahr oder Jederzeit für eine Liegenschaft auswählen, die über Trenddaten von mehr als einem Jahr verfügt, dann wird ein jährlicher Mittelwert angezeigt. Sie können die Daten herunter brechen, um einen Mittelwert von Monaten, Tagen, Stunden und auch Rohdaten zu erhalten. Ähnlich können Sie die Daten wieder bis zu einem jährlichen Mittelwert aufrollen.

Anmerkung: Die Grenze für die Rohdaten der analogen Datenpunkte liegt bei 600 Erfassungen pro Datenpunkt. Dies bedeutet, wenn Sie Trenddaten von 7 Tage oder weniger sehen, dass nur bis zu 600 Erfassungen pro Datenpunkt in dem Trenddiagramm angezeigt werden.

Bei binären oder MS-Datenpunkten werden unabhängig vom gewählten Datumsbereich Rohdaten angezeigt.

Anmerkung: Die Grenze für die Rohdaten der binären Datenpunkte liegt bei 600 Erfassungen pro Datenpunkt. Dies bedeutet, dass wenn Sie Trenddaten für einen beliebigen Datumsbereich sehen, nur bis zu 600 Erfassungen pro Datenpunkt im Trenddiagramm angezeigt werden.

Wie wechselt man vom Liniendiagramm zum Balkendiagramm? Wie wechselt man zu einem Kerzendiagramm?

Tabelle 27: Symbole für Diagramme

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Liniendiagramm	Per Voreinstellung zeigt das Diagramm die Trenderfassungen der letzten 24 Stunden in einem Liniendiagramm.
	Balkendiagramm	Die Anzeige als Balkendiagramm ist nur für analoge (numerische) Datenpunkte möglich.
	Kerzendiagramm	Das Kerzendiagramm ist verfügbar, wenn Daten von mehr als 7 Tagen angezeigt werden. Um das Kerzendiagramm zu sehen, müssen Sie auf das Symbol Kalender klicken oder tippen. Wählen Sie Letzte 30 Tage, Letzte 12 Monate, Jederzeit oder Benutzerdefinierter Bereich.

Um auf einen Rechner im Widget Trend (Widget Trend im Gebäudenetzwerk) ein Balkendiagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Balkendiagramm klicken.

Um auf einem Tablet oder Smartphone im Widget Trend (Widget Trend im Gebäudenetzwerk) ein Balkendiagramm anzuzeigen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Zu Balkendiagramm ändern**.

Um auf einen Rechner im Widget Trend ein Liniendiagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Liniendiagramm klicken.

Um auf einem Tablet oder Smartphone im Widget Trend ein Liniendiagramm anzuzeigen, müssen Sie folgendes tun:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Zu Liniendiagramm ändern**.

Um auf einen Rechner im Widget Trend ein Kerzendiagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Kerzendiagramm klicken.

Um auf einem Tablet oder Smartphone im Widget Trend ein Kerzendiagramm anzuzeigen, müssen Sie folgendes tun:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Zu Kerzendiagramm ändern**.

Wie kann man ein weiteres Diagramm in das Widget Trend und in das Widget Trend im Gebäudenetzwerk einfügen?

Tabelle 28: Symbol Geteiltes Diagramm

Symbol	Symbolname
	Geteiltes Diagramm
	Gepunktete Linie

Um auf einen Rechner im Widget Trend ein weiteres Diagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Geteiltes Diagramm klicken.

Verfahren Sie wie folgt, um auf einem Tablet oder Smartphone im Widget Trend ein weiteres Diagramm einzufügen:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Ein weiteres Diagramm hinzufügen**.

Um dieses andere Diagramm zu löschen, müssen Sie auf das Zahnrad-Symbol und dann auf **Zweites Diagramm löschen** tippen.

Anmerkung: Binäre und MS-Datenpunkte erscheinen automatisch in separaten Graphen und können nicht mit analogen Graphen kombiniert werden.

Kann man Datenpunkte zwischen Diagrammen verschieben, wenn man zwei Diagramme hat?

Wenn Sie im Widget Trend (Widget Trend im Gebäudenetzwerk) ein weiteres Diagramm einfügen, dann können Sie analoge Datenpunkte zwischen den beiden Diagrammen verschieben. So werden Datenpunkte zwischen Diagrammen verschoben:

1. Wählen Sie den gewünschten analogen Datenpunkt in der Trendlegende aus.
2. Ziehen Sie den gewünschten Punkt an seiner gepunkteten Umrandung in das andere Diagramm.

Anmerkung: Datenpunkte mit binären Werten oder MS-Datenpunkte erscheinen in der Trendlegende ohne einer gepunkteten Umrandung, da sie nicht in eine analoge Graphik gezogen werden können.

Wenn Sie während der Bewegung des Datenpunktes Daten empfangen, wird das Diagramm automatisch aktualisiert und es gehen keine Daten verloren.

Bleiben die Änderungen im Widget Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk bis zum Ende der Arbeitssitzung bestehen?

Sie können vom Widget Trend weg navigieren. Wenn Sie dann wieder zurückkehren zum Widget, sehen Sie die letzten Änderungen, die Sie gemacht haben, inklusive der Änderungen zur Punktauswahl, aufgeteilte Y-Achse, Diagrammtyp und Zeitraum.

Anmerkung: Ihre Änderungen gehen verloren, wenn Sie sich abmelden, oder abgemeldet werden (Timeout), oder bei einem Verbindungsverlust.

Kann man die Informationen, die im Widget Trend und im Widget Trend im Gebäudenetzwerk angezeigt werden, exportieren oder ausdrucken?

Nur auf einem Rechner können die Informationen im Widget Trend exportiert werden. Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Export, um die Information, die im Widget Trend erscheint, zu exportieren. Sie können die Daten in eine .CSV-Datei exportieren, die mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden kann. Der Export in eine .PDF-Datei ist ebenfalls möglich.

Die exportierte .CSV-Datei enthält die rohen Trenddaten aller markierten Trenddatenpunkte. Wenn zum Beispiel das Widget Trend die zusammengefassten Daten der letzten 6 Monate für die Datenpunkte DA-TEMP, EFFDAT-SOLLW, DA1-P und DAP-SOLLW zeigt, dann enthält die .CSV-Datei die Rohdaten dieser Datenpunkte für die letzten 5 Monate und die Daten aus diesem Monat.

Die exportierte .PDF-Datei enthält einen Schnappschuss des Trenddiagramms, wie es im Widget Trend erscheint und die Daten der Datenpunkte, die im Trenddiagramm dargestellt werden für die ausgewählte Dauer.

Anmerkung: Mit einem PDF-Export können Sie nur die Roh- und Mittelwertdaten, die in einem Trenddiagramm angezeigt werden exportieren, wobei es eine Grenze für Rohdaten von 600 Erfassungen pro Datenpunkt gibt. Mit einem .CSV-Export können Sie alle verfügbaren Rohdaten exportieren, basierend auf dem ausgewählten Datumsbereich, wobei es eine Grenze für Rohdaten von 105.000 Erfassungen pro Datenpunkt gibt.

Um das Trenddiagramm so zu drucken, wie es im Widget Trend erscheint, müssen Sie auf das Symbol Export klicken, um einen Schnappschuss und die Daten der dargestellten Datenpunkte in eine PDF-Datei zu exportieren. Sie können die PDF-Datei ausdrucken.

Wird das Widget Trend auf allen Geräten unterstützt?

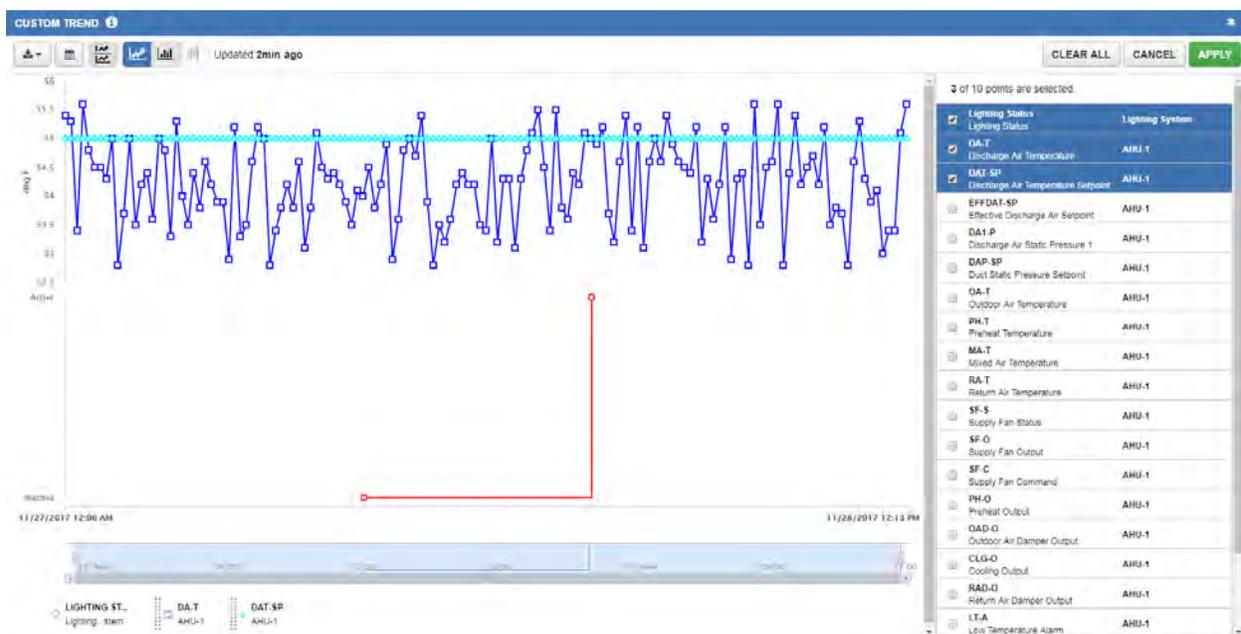
Ja, das Widget Trend wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Viewer Benutzerdefinierter Trend

Wofür benutzt man den Viewer Benutzerdefinierter Trend?

Benutzen Sie den Viewer Benutzerdefinierter Trend, um ein Diagramm mit historischen Trenddaten von bis zu 10 Datenpunkten aus verschiedenen Equipments zu sehen.

Abbildung 32: Viewer Benutzerdefinierter Trend



Wie kann man den Viewer Benutzerdefinierter Trend aufrufen?

Tabelle 29: Symbole für den Benutzerdefinierten Trend

Symbol	Symbolname	Standort	Beschreibung
	Benutzerdefinierter Trend	Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment	Der Viewer Benutzerdefinierter Trend öffnet sich.
	Datenpunkt im Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen	Widget Equipmentaktivität und Befehlsfenster	Fügt eine Trendserie in den Viewer Benutzerdefinierter Trend ein.
	Hinzufügen eines Datenpunktes im Viewer Benutzerdefinierter Trend	Widget Equipment für Versorgung des Bereichs und Widget Equipmentübersicht	Fügt eine Trendserie in den Viewer Benutzerdefinierter Trend ein.

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Benutzerdefinierter Trend in der Titelzeile neben der Suche in einem beliebigen Dashboard Bereich oder Dashboard Equipment. Wenn die Schaltfläche für den Viewer Benutzerdefinierter Trend abgeblendet erscheint, dann wurden keine Trendserie für Datenpunkte des Equipments, dem Viewer hinzugefügt. Um den Viewer Benutzerdefinierten Trend zu aktivieren, müssen Sie Trendserien für Datenpunkte eines Equipments hinzufügen, das in der Neuen Metasys Bedienoberfläche sichtbar ist.

Sie können den Viewer Benutzerdefinierten Trend auch durch Klicken auf das Symbol Benutzertrend in der Detailansicht von Alarm- und Ereignismeldungen im Widget Equipmentaktivität oder im Befehlsfensters eines Datenpunkts aufrufen.

Welche Trendserien von Datenpunkten kann man dem Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen? Wie viele Trendserien von Datenpunkten kann man im Viewer Benutzerdefinierter Trend anzeigen?

Sie können bis zu 10 Trendserien von beliebigen Datenpunkten beliebigen Equipments, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche sichtbar sind, hinzufügen. Sie können die Trendserien von Datenpunkten aus unterschiedlichen Teilen des Equipments auswählen, um sie in einer einzigen Instanz des Viewer Benutzerdefinierter Trend zu sehen.

Wie kann man Trendserien im Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen oder löschen?

Sie können die Trendserie von Datenpunkten aus folgenden Widgets in den Viewer Benutzerdefinierter Trend übernehmen: Widget Equipment für die Versorgung des Bereichs, Widget Equipmentübersicht, Widget Equipmentaktivität und aus dem Befehlsfenster eines Datenpunktes.

Anmerkung: Sie können nur Daten aus dem Widget Equipment für Versorgung des Bereichs oder dem Widget Equipmentübersicht auswählen. Um "Non-Display"-Daten in Viewer Benutzerdefinierter Trend anzuzeigen, müssen Sie den Datenpunkt, den Sie sehen wollen, im Widget Equipmentdaten für das Equipment, zu dem der Datenpunkt gehört, auswählen. Tippen oder klicken Sie auf den Wert eines Datenpunktes, um das Befehlsfenster zu öffnen. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Benutzertrend, um den Datenpunkt im Viewer Benutzerdefinierter Trend anzuzeigen. Wenn der Datenpunkt im Zustand Alarm ist, dann können Sie die Details des Alarms sehen, wenn Sie auf das Symbol Benutzertrend tippen oder klicken.

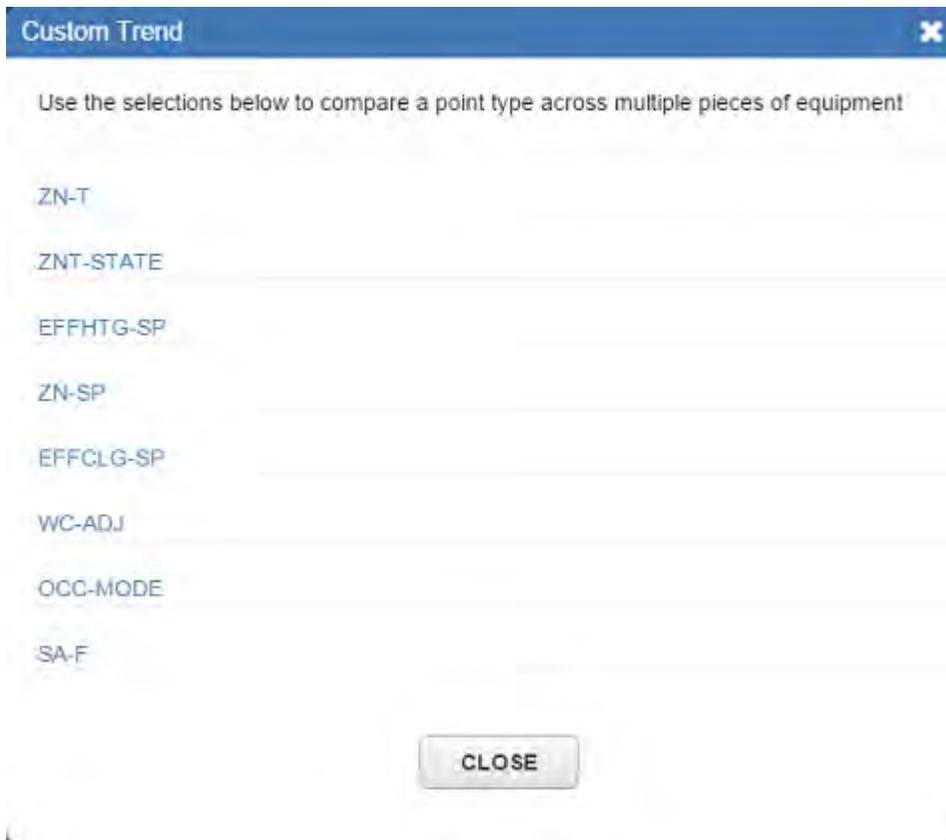
Verfahren Sie wie folgt, um Trendserien aus dem Widget Equipment für Versorgung des Bereichs in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen:

1. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Datenpunkt im Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen im Kopf des Widgets Equipment für die Versorgung des Bereichs, um trendbare Datenpunkte aus dem Equipment im Widget in den Viewer Benutzerdefinierten Trend zu übernehmen.
2. Der Viewer Benutzerdefinierter Trend öffnet sich. Wählen Sie die Punkte aus der Aktuellen Datenpunktliste aus. Sie können bis zu 4 Datenpunkte in einer einzelnen Instanz eines Trenddiagramms im Viewer Benutzerdefinierter Trend sehen.
3. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Verfahren Sie wie folgt, um Trendserien aus dem Widget Equipmentübersicht in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen:

1. Tippen oder klicken Sie im Dashboard Bereiche in der Titelzeile des Widget Equipmentübersicht auf das Symbol Datenpunkt im Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen, um die Datenpunktliste des benutzerdefinierten Trends zu öffnen. Tippen oder klicken Sie auf einen Datenpunkt in der Liste, um ihn in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen.

Abbildung 33: Datenpunktliste des Benutzerdefinierten Trends



2. Der Viewer Benutzerdefinierter Trend öffnet sich. Wählen Sie die Punkte aus der Aktuellen Datenpunktliste aus. Sie können bis zu 4 Datenpunkte in einer einzelnen Instanz eines Trenddiagramms sehen.

3. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Verfahren Sie wie folgt, um Trendserien aus dem Widget Equipmentaktivität in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen:

1. Tippen oder klicken Sie auf eine Meldung oder eine Benutzeränderung im Widget Equipmentaktivität.
2. Tippen oder klicken Sie bei den Details zu einer Meldung oder Benutzeränderung auf das Symbol Datenpunkt im Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen
3. Der Viewer Benutzerdefinierter Trend öffnet sich. Wählen Sie die Punkte aus der Aktuellen Datenpunktliste aus. Sie können bis zu 4 Datenpunkte in einer einzelnen Instanz eines Trenddiagramms sehen.
4. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Verfahren Sie wie folgt, um Trendserien aus dem Befehlsfenster in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen:

1. Tippen oder klicken Sie im Befehlsfenster des Datenpunktes auf das Symbol Datenpunkt im Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzufügen
2. Der Viewer Benutzerdefinierter Trend öffnet sich. Wählen Sie die Punkte aus der Aktuellen Datenpunktliste aus. Sie können bis zu 4 Datenpunkte in einer einzelnen Instanz eines Trenddiagramms sehen.
3. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Wie löscht man die Aktuelle Datenpunktliste im Viewer Benutzerdefinierter Trend?

Verfahren Sie wie folgt, um die Aktuelle Datenpunktliste im Viewer Benutzerdefinierter Trend zu löschen:

1. Tippen oder klicken Sie oberhalb der Aktuellen Datenpunktliste auf Alle löschen.
2. Das Dialogfeld Alle löschen erscheint. Tippen oder klicken Sie auf Alle löschen.

Wie lange bleibt die Aktuelle Datenpunktliste im Viewer BenutzerdefinierterTrend bestehen?

Die Trendserien der Datenpunkte, die dem Viewer Benutzerdefinierter Trend hinzugefügt worden sind bleibt während der Arbeitssitzung des Benutzers bestehen. Während des Abmeldens wird der Viewer Benutzerdefinierter Trend zurückgesetzt. Wenn Sie sich wieder Anmelden, müssen Sie erneut Trendserien von Datenpunkten hinzufügen.

Außerdem zeigt die Aktuelle Datenpunktliste nur bis zu 30 Datenpunkte an. Wenn Sie mehr Datenpunkte einfügen, werden die ältesten Datenpunkte aus der Liste gelöscht.

Wie ändert man den Filter für den Zeitbereich im Viewer Benutzerdefinierter Trend? Welche Zeitbereiche sind verfügbar?

Tippen oder klicken Sie auf die Kalender-Schaltfläche und wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

- Letzter Tag
- Letzte 7 Tage
- Letzte 30 Tage
- Letzte 12 Monate
- Jederzeit

- Benutzerdefinierter Bereich

Tippen oder klicken Sie auf die Kalender-Schaltfläche, wählen Sie dann Benutzerdefinierter Bereich aus und bestimmen Sie dann ein bestimmtes Datum oder einen Datumsbereich.

Anmerkung: Da die Option Datumsbereich beim Viewer Benutzerdefinierter Trend dynamisch ist, können Sie nur bis zum kleinsten Datum für eine Liegenschaft zurückgehen, um verfügbare Daten für einen Trend zu sehen.

Abbildung 34: Datumsauswahl

The image shows a date selection interface. At the top, there is a blue header bar with the text 'Date' and a close button (X). Below this, there are two input fields: 'From' containing '06/10/2019 12:00 AM' and 'To' containing '06/18/2019 4:28 PM'. Each field has a calendar icon to its right. In the center, a calendar for 'June 2019' is displayed with days of the week (Su, Mo, Tu, We, Th, Fr, Sa) and dates. The date '18' is highlighted with a blue square. To the right of the calendar is a time selection area with '04' and '28' in large digits, a colon between them, and a 'PM' button. Below the calendar and time area are two buttons: 'CANCEL' and 'APPLY'.

Für analoge (numerische) Datenpunkte erscheinen die aktuellen Werte der Rohdaten, wenn Sie die Trenddaten von 7 Tagen oder weniger anzeigen.

Für analoge (numerische) Datenpunkte erscheinen gemittelte Werte der Rohdaten, wenn Sie die Trenddaten von mehr als 7 Tagen anzeigen.

- Wenn Sie die Trenddaten für mehr als 7 Tage und weniger als 2 Monate ansehen, dann wird ein täglicher Mittelwert der Daten angezeigt. Sie können die Daten bis auf einen Tag und bis zu einer Stunde herunter brechen.
- Wenn die die Trenddaten von 2 Monaten bis zu einem Jahr ansehen, dann wird ein monatlicher Mittelwert der Daten angezeigt. Sie können die Daten bis auf einen Monat, dann bis zu einem Tag und dann bis bis zu einer Stunde herunter brechen.
- Wenn Sie einen Benutzerdefinierten Bereich größer als 1 Jahr oder Jederzeit für eine Liegenschaft auswählen, die über Trenddaten von mehr als einem Jahr verfügt, dann wird ein jährlicher Mittelwert angezeigt. Sie können die Daten herunter brechen, um einen Mittelwert von Monaten, Tagen, Stunden und auch Rohdaten zu erhalten. Ähnlich können Sie die Daten wieder bis zu einem jährlichen Mittelwert aufrollen.

Anmerkung: Die Grenze für die Rohdaten der analogen Datenpunkte liegt bei 600 Erfassungen pro Datenpunkt. Dies bedeutet, wenn Sie Trenddaten von 7 Tage oder weniger sehen, dass nur bis zu 600 Erfassungen pro Datenpunkt in dem Trenddiagramm angezeigt werden.

Bei binären oder MS-Datenpunkten werden unabhängig vom gewählten Datumsbereich Rohdaten angezeigt.

Anmerkung: Die Grenze für die Rohdaten der binären Datenpunkte liegt bei 600 Erfassungen pro Datenpunkt. Dies bedeutet, dass wenn Sie Trenddaten für einen beliebigen Datumsbereich sehen, nur bis zu 600 Erfassungen pro Datenpunkt im Trenddiagramm angezeigt werden.

Wie wechselt man vom Liniendiagramm zum Balkendiagramm? Wie wechselt man zu einem Kerzendiagramm?

Tabelle 30: Symbole für Diagramme

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Liniendiagramm	Per Voreinstellung zeigt das Diagramm die Trenderfassungen der letzten 24 Stunden in einem Liniendiagramm.
	Balkendiagramm	Die Anzeige als Balkendiagramm ist nur für analoge (numerische) Datenpunkte möglich.
	Kerzendiagramm	Das Kerzendiagramm ist verfügbar, wenn Daten von mehr als 7 Tagen angezeigt werden. Um das Kerzendiagramm zu sehen, müssen Sie auf das Symbol Kalender klicken oder tippen. Wählen Sie Letzte 30 Tage, Letzte 12 Monate, Jederzeit oder Benutzerdefinierter Bereich.

Um auf einen Rechner im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein Balkendiagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Balkendiagramm klicken.

Um auf einem Tablet oder Smartphone im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein Balkendiagramm anzuzeigen, müssen Sie folgendes tun:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Zu Balkendiagramm ändern**.

Um auf einen Rechner im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein Liniendiagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Liniendiagramm klicken.

Um auf einem Tablet oder Smartphone im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein Liniendiagramm anzuzeigen, müssen Sie folgendes tun:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Zu Liniendiagramm ändern**.

Um auf einen Rechner im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein Kerzendiagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Kerzendiagramm klicken.

Um auf einem Tablet oder Smartphone im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein Kerzendiagramm anzuzeigen, müssen Sie folgendes tun:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Zu Kerzendiagramm ändern**.

Wie kann man ein weiteres Diagramm im Viewer Benutzerdefinierter Trend einfügen?

Tabelle 31: Symbol Geteiltes Diagramm

Symbol	Symbolname
	Geteiltes Diagramm
	Gepunktete Linie

Um auf einen Rechner im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein weiteres Diagramm anzuzeigen, müssen Sie auf das Symbol Geteiltes Diagramm klicken.

Verfahren Sie wie folgt, um auf einem Tablet oder Smartphone im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein weiteres Diagramm einzufügen:

1. Tippen Sie auf das Symbol Zahnrad.
2. Tippen Sie auf **Ein weiteres Diagramm hinzufügen**.

Um dieses andere Diagramm zu löschen, müssen Sie auf das Zahnrad-Symbol und dann auf **Zweites Diagramm löschen** tippen.

Anmerkung: Binäre und MS-Datenpunkte erscheinen automatisch in separaten Diagrammen und können nicht mit analogen Diagrammen kombiniert werden.

Kann man Datenpunkte zwischen Diagrammen verschieben, wenn man zwei Diagramme hat?

Wenn Sie im Viewer Benutzerdefinierter Trend ein weiteres Diagramm einfügen, dann können Sie analoge Datenpunkte zwischen den beiden Diagrammen verschieben. So werden Datenpunkte zwischen Diagrammen verschoben:

1. Wählen Sie den gewünschten analogen Datenpunkt in der Trendlegende aus.
2. Ziehen Sie den gewünschten Punkt an seiner gepunkteten Umrandung in das andere Diagramm.

Anmerkung: Datenpunkte mit binären Werten oder MS-Datenpunkte erscheinen in der Trendlegende ohne einer gepunkteten Umrandung, da sie nicht in ein analoges Diagramm gezogen werden können.

Wenn Sie während der Bewegung des Datenpunktes Daten empfangen, wird das Diagramm automatisch aktualisiert und es gehen keine Daten verloren.

Wie kann man Informationen, die im Viewer Benutzerdefinierter Trend angezeigt werden, exportieren oder ausdrucken?

Nur auf einem Rechner können die Informationen aus dem Viewer Benutzerdefinierter Trend exportiert werden. Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Export, um die Information, die im Viewer Benutzerdefinierter Trend erscheint, zu exportieren. Sie können die Daten in eine `.CSV`-Datei exportieren, die mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden kann. Der Export in eine `.PDF`-Datei ist ebenfalls möglich.

Die exportierte `.CSV`-Datei enthält die rohen Trenddaten aller markierten Trenddatenpunkte. Wenn zum Beispiel der Viewer Benutzerdefinierter Trend die zusammengefassten Daten der letzten 6

Monate für die Datenpunkte DA-TEMP, EFFDAT-SOLLW, DA1-P und DAP-SOLLW zeigt, dann enthält die `.CSV`-Datei die Rohdaten dieser Datenpunkte für die letzten 5 Monate und die Daten aus diesem Monat.

Die exportierte `.PDF`-Datei enthält einen Schnappschuss des Trenddiagramms, wie es im Viewer Benutzerdefinierter Trend erscheint und die Daten der Datenpunkte, die im Trenddiagramm dargestellt werden für die ausgewählte Dauer.

Anmerkung: Mit einem PDF-Export können Sie nur die Roh- und Mittelwertdaten, die in einem Trenddiagramm angezeigt werden exportieren, wobei es eine Grenze für Rohdaten von 600 Erfassungen pro Datenpunkt gibt. Mit einem `.CSV`-Export können Sie alle verfügbaren Rohdaten exportieren, basierend auf dem ausgewählten Datumsbereich, wobei es eine Grenze für Rohdaten von 105.000 Erfassungen pro Datenpunkt gibt.

Um das Trenddiagramm so zu drucken, wie es im Viewer Benutzerdefinierter Trend erscheint, müssen Sie auf das Symbol Export klicken, um den Schnappschuss und die Daten der dargestellten Datenpunkte in eine `.PDF`-Datei zu exportieren. Sie können die `.PDF`-Datei ausdrucken.

Widget Zuordnung des Equipments

Wofür benutzt man das Widget Zuordnung des Equipments?

Die Beziehungen eines Equipments zu anderen Equipments, Bereichen, Reglern und Geräten im Netzwerk werden angezeigt. Sie können zu anderen Equipments oder Bereichen navigieren, um mögliche Probleme zu beheben.

Welches Layout hat das Widget Zuordnung des Equipments?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Widget Zuordnung des Equipments.

Abbildung 35: Beschreibung des Widgets Zuordnung des Equipments

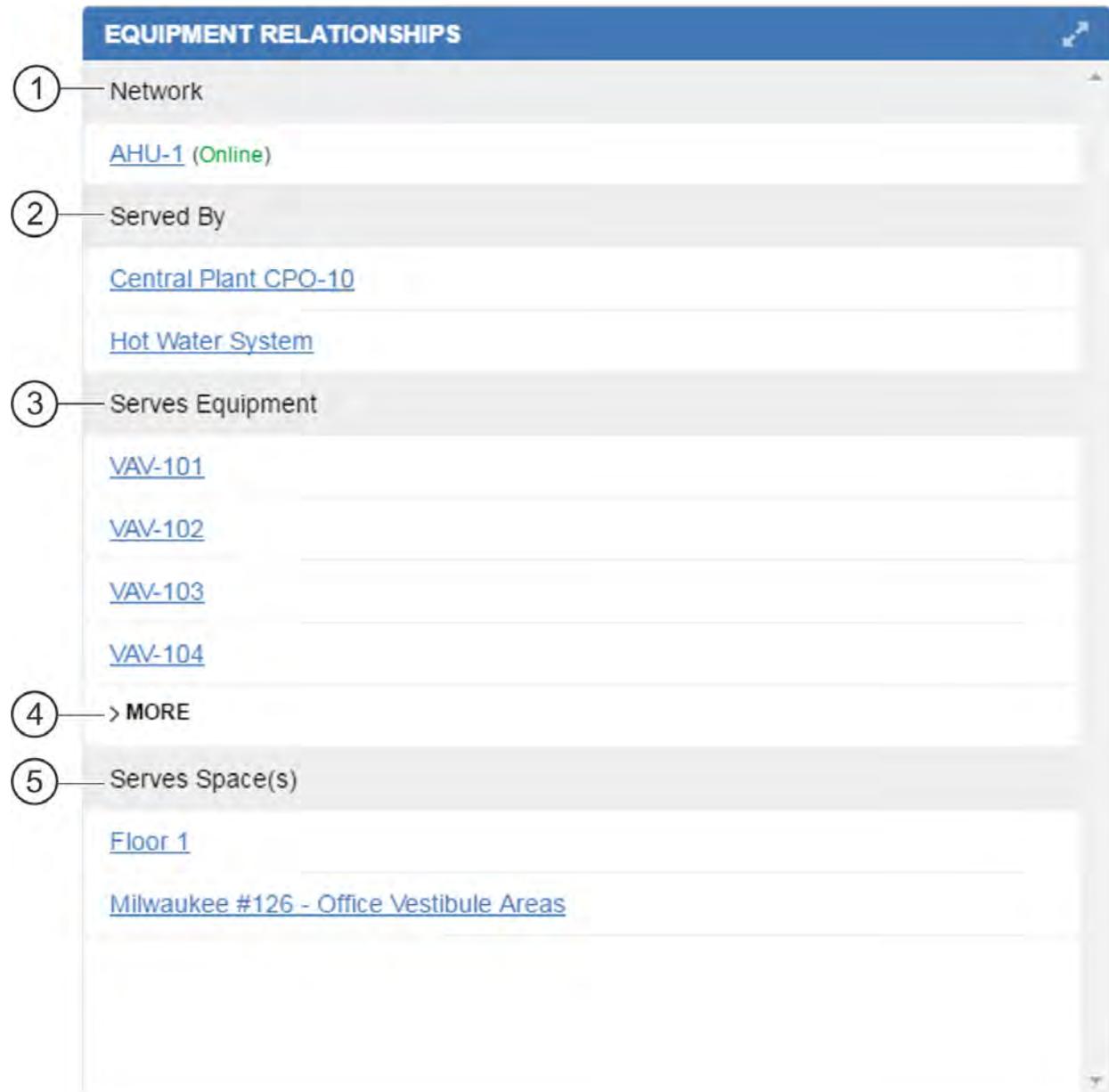


Tabelle 32: Beschreibung des Widgets Zuordnung des Equipments

Zahl	Name	Beschreibung
1	Bereich Netzwerk	Zeigt alle Bereiche an, die durch das Equipment direkt versorgt werden.
2	Bereich Versorgt durch	Zeigt weitere Daten an.
3	Bereich Versorgt Equipment	Zeigt alles Equipment an, das durch das Equipment direkt versorgt wird.
4	Schaltfläche Mehr	Zeigt alles Equipment an, durch das dieses Equipment direkt versorgt wird.
5	Bereich Versorgt Bereiche	Zeigt den Online- oder Offline-Zustand aller Regler und Geräte im Netzwerk an, die dieses Equipment verwalten.

Welche Informationen erscheinen im Widget Zuordnung des Equipments?

Das Widget Zuordnung des Equipments zeigt:

- Regler und Geräte im Netzwerk, in denen die Datenpunkte liegen, inklusive deren Online-/Offline-Zustandsinformation.
- Das Equipment, durch das das betrachtete Equipment direkt versorgt wird (falls vorhanden).
- Das Equipment, das direkt durch das betrachtete Equipment versorgt wird (falls vorhanden).
- Die Bereiche, die direkt durch das betrachtete Equipment versorgt werden.

Welche Informationen erscheinen im Widget Zuordnung des Equipments für ein Objekt vom Typ Navigationsbaum Gebäudenetzwerk?

Das Widget zeigt die Bereiche, Equipment, das diese Bereiche versorgt und das Equipment, das anderes Equipment im Navigationsbaum Versorgungsbeziehung versorgt. Tippen oder klicken Sie auf einen Bereich oder ein Equipment, um so zum Dashboard Bereich oder zum Dashboard Equipment zu gelangen.

Abbildung 36: Widget Zuordnung des Equipments für den Navigationsbaum Gebäudenetzwerk



Wie sieht man weitere Regler, Bereiche oder Equipment, das mit dem betrachteten Equipment in Beziehung steht?

Tippen oder klicken Sie auf > **Mehr**, um weitere Regler, Bereiche oder mehr Equipment zu sehen. Erscheint > **Mehr** nicht, so gibt es keine weiteren Regler, Bereiche oder weiteres Equipment. Tippen oder klicken Sie auf **Weniger**, um weniger Regler, Equipment oder Bereiche zu sehen.

Wird das Widget Zuordnung des Equipments auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Zuordnung des Equipments wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Equipmentdaten

Wofür benutzt man das Widget Equipmentdaten?

Alle Datenpunkte eines Equipments werden angezeigt und das Widget hilft bei der Beurteilung, ob das Equipment normal arbeitet.

Welches Layout hat das Widget Equipmentdaten?

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Widgets Equipmentdaten.

Abbildung 37: Beschreibung des Widgets Equipmentdaten



Tabelle 33: Beschreibung des Widgets Equipmentdaten

Zahl	Name	Beschreibung
1	Datenpunktreihe	Zeigt die Datenpunkte und Punktinformationen, die diesem Equipment zugeordnet sind.
2	Symbol Ansehen in	Klicken oder tippen Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Erweiterte Suche & Bericht aus, um die Erweiterte Suche direkt im Widget zu starten und dabei automatisch ausgefüllte Filter für die Erweiterte Suche zu nutzen.
3	Symbol Export	Exportiert die Daten aus dem Widget Equipmentdaten in eine .PDF-Datei. Anmerkung: Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.
4	Aktueller Zustand	Zeigt den aktuellen Zustand des Datenpunktes. Beispiele für den Zustand: Normal, Außer Betrieb, Benutzervorgabe und Oberhalb Sollwert.
5	Aktueller Wert	Zeigt den aktuellen Wert des Datenpunktes. Tippen oder klicken Sie auf den Wert, um das Befehlsfenster zu öffnen und die Datenpunktinformation anzuzeigen.
6	Langname	Zeigt den Langnamen des Datenpunktes.
7	Kurzname	Zeigt den Kurznamen des Datenpunktes.
8	Farbige Statusleiste	Zeigt den Zustand des Datenpunktes mit Hilfe der Farben, die in den Voreinstellungen des <i>Metasys</i> Systems definiert wurden.

Welche Daten zeigt das Widgets Equipmentdaten?

Es werden der Wert und der Zustand für jeden Datenpunkt eines Equipments angezeigt.

Wie exportiert man die Daten im Widget Equipmentdaten?

Klicken Sie auf auf die Schaltfläche Exportieren, um die Daten aus dem Widget Equipmentdaten zu exportieren. Eine PDF-Datei wird im eingestellten Download-Verzeichnis Ihres Browsers erzeugt. Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.

Die exportierte PDF-Datei enthält einen Schnappschuss der Equipmentdaten, wie folgt:

- Datum und Zeitstempel, an dem die Exportdatei erzeugt wurde
- Equipmentname und Equipmentdaten für
- Tabelle mit den Equipmentdatenpunkten und folgenden Spalten:
 - Kennzeichnung: Zeigt den Langnamen des Datenpunktes.
 - Kurzname
 - Aktueller Wert
 - Zustand
 - Objektreferenz (vollständiger Name des Objektes)
 - Ablaufzeit (Zeit, nachdem eine Benutzervorgabe abläuft)

Wird das Widget Equipmentdaten auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Equipmentdaten wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Grafik

Wofür benutzt man das Widget Grafik?

Nutzen Sie dieses Widget, um die Grafiken zu sehen, die einem Bereich, einem Equipment oder einer Equipmentdefinition zugeordnet sind. Grafiken bieten eine visuelle Darstellung der überwachten Anlagen und ermöglichen Ihnen schnell den Zustand von Bereichen oder dem Equipment zu überprüfen, um ungewöhnliche Bedingungen zu erkennen. Grafiken können so ausgelegt werden, dass sie dem Benutzer die Überwachung ganzer Gebäude, Etagen und anderer Bereiche ermöglichen, sowie Gebäudeanlagen oder die Steuerung von Prozessen anzeigen.

Welche Grafiken werden vom Widget Grafik unterstützt?

Mit dem Widget Grafik können Sie Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche, Graphics+-Grafiken und Standard-Grafiken ansehen. Graphics+-Grafiken werden mit dem Grafikprogramm Graphic Generation Tool GGT erzeugt und mit GGT dem Liegenschaftsleiter zugeordnet. Standard-Grafiken werden mit dem Grafikprogramm User Graphics Tool UGT im Liegenschaftsportal oder SCT erzeugt. Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche können mit dem Grafik-Manager und dem Grafikeditor in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt und bearbeitet werden.

Welches Layout hat das Widget Grafik?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Widget Grafik.

Abbildung 38: Beschreibung des Widgets Grafik

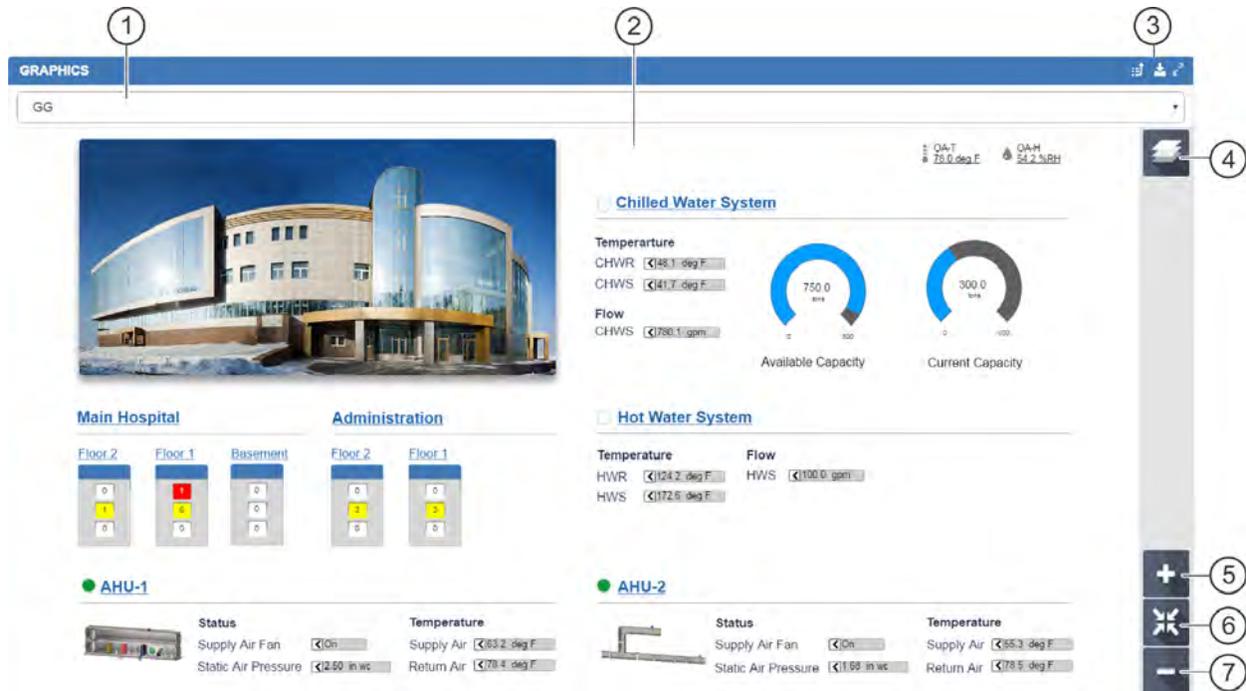


Tabelle 34: Beschreibung des Widgets Grafik

Zahl	Name	Beschreibung
1	Grafikauswahl	Ermöglicht die Auswahl einer Grafik, wenn mehrere Grafiken einem Bereich oder einem Equipment zugeordnet sind.
2	Anzeigefläche für die Grafik	Zeigt die zugeordnete Grafik.
3	Symbol Export	Exportiert eine Schnappschussansicht der Grafik im Widget in eine PDF-Datei. Anmerkung: Die Exportfunktion ist auf einem Tablet oder Smartphone nicht verfügbar.
3	Symbol Ansehen in 	Klicken oder tippen Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Erweiterte Suche und Bericht aus, um die Erweiterte Suche direkt im Widget zu starten und dabei automatisch ausgefüllte Filter für die Erweiterte Suche zu nutzen.
4	Symbol Ebenen	Ermöglicht Ebenen in der Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche im Widget Grafik ein- und auszublenden.
5	Symbol Vergrößern	Erhöht die Vergrößerungsstufe im Widget Grafik.
6	Symbol Zoom-Reset	Setzt die Grafik wieder auf die Originalgröße und -position zurück.
7	Symbol Verkleinern	Senkt die Vergrößerungsstufe im Widget Grafik.

Mehrere Grafiken sind dem Bereich und Equipment zugeordnet Wie werden weitere Grafiken angezeigt?

Wenn einem Bereich oder einem Equipment mehrere Grafiken zugeordnet sind, dann erscheint eine Auswahlliste in der linken oberen Ecke des Widgets Grafik. Tippen oder klicken Sie auf die Auswahlliste, um eine andere Grafik für die Anzeige im Widget Grafik auszusuchen.

Wie werden Ebenen, inklusive der Master-Ebene in der Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche im Widget Grafik ein- und ausgeblendet?

Ebenen in der Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche im Widget Grafik ein- und ausblenden:

1. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Ebenen. Die Palette Ebenen erscheint.
2. Wählen Sie eine Ebene aus, um sie anzuzeigen. Wählen Sie eine Ebene ab, um sie auszublenden.
3. Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche **X**, um die Palette zu schließen.

Wo gibt es weitere Informationen zu den Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche?

Weitere Informationen zu den Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche finden Sie unter [Grafik-Manager](#), [Grafikeditor](#) und [Gestaltungsrichtlinie für Grafiken](#).

Wie werden Grafiken geschwenkt und gezoomt?

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Zoom-Reset, um die Grafik wieder auf die Originalgröße und -position zurückzusetzen. Um die Grafik zu schwenken, müssen Sie auf das Bild tippen oder klicken und es herum bewegen, um den gewünschten Teil der Grafik zu sehen.

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Vergrößern, um die Anzeige des Bildes zu vergrößern.

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Verkleinern, um die Anzeige des Bildes zu verkleinern.

Sie können auch mit der Maus doppelklicken oder mit dem Mausrad blättern, um zu vergrößern oder zu verkleinern.

Auf Tablet-PCs und Smartphones können Sie mit zwei Fingern die Anzeige im Widget Grafik aufziehen, um sie zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können die Anzeige im Widget Grafik mit zwei Fingern auseinander ziehen, um heraus zu zoomen.

Werden Aliasnamen unterstützt? Wie werden Aliasnamen in Graphics+ und Standard-Grafiken eingesetzt?

Im Dashboard Equipment wird das Verwenden von Aliasnamen in folgenden Szenarios unterstützt:

- Sie können einer Grafik einen Alias zuordnen, um zu einen Teil des Equipments zu navigieren (es wird dann zu dem Dashboard Equipment von diesem Teil des Equipments navigiert).
- Sie können einer Grafik einen Alias zuordnen, um zu einem Feldregler zu navigieren (es wird dann zu dem Dashboard Equipment von dem ersten Equipment navigiert, das für den Feldregler konfiguriert wurde).

Wie werden **im Widget Grafik** die Grafiken und der Daten in der Grafik exportiert und ausgedruckt?

Sie können nur auf einer Rechner-Plattform die Grafik und die statischen Daten, die in der Grafik angezeigt werden, exportieren. Auf Tablets oder Smartphones ist der Export nicht möglich.

Klicken Sie auf auf das Symbol Export, um die Grafik aus dem Widget Grafik zu exportieren. Eine PDF-Datei wird im eingestellten Download-Verzeichnis Ihres Browsers erzeugt.

Die exportierte PDF-Datei enthält folgendes:

- Titel der PDF-Datei: Metasys® Grafik-Export
- Datum und Zeitstempel, an dem die exportierte PDF-Datei erzeugt wurde
- Dashboard Bereich oder Equipment, aus dem die Grafik exportiert wurde
- ein Schnappschuss von der Grafik und den statischen Daten innerhalb der Grafik

Hinweise

- Die Ansichtseinstellungen, die im Widget Grafik gelten, werden von der Grafik beim Export in eine PDF-Datei übernommen. Wenn Sie zum Beispiel in die Grafik hereingezoomt haben und nur ein Teil der Grafik ist im Widget Grafik sichtbar, dann wird auch nur dieser Teil in die PDF-Datei exportiert.
- Wenn Sie eine Grafik in einem Widget Grafik auf einen Rechner mit einem Apple Betriebssystem exportieren, kann die Grafik in der PDF-Datei verzerrt oder unscharf erscheinen. Um dieses Problem zu lösen, müssen Sie die Grafik auf einen Rechner mit Windows Betriebssystem exportieren.

Wird das Widget Grafik auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Grafik wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Grafiken des Formats Graphic+

Was sind Graphics+ Grafiken?

Graphics+ Grafiken bieten eine visuelle Darstellung der überwachten Anlagen, inklusive der HLK-Systeme und Layouts von Etagenplänen. So sind Sie schnell in der Lage die Anlagensymbole zu überprüfen, um ungewöhnliche Anlagenbedingungen zu erkennen. Mit dem Grafikprogramm GGT (Graphic Generation Tool) können Sie Graphics+ Grafiken erzeugen und bearbeiten. Sie können Graphics+ Grafiken auf Ihrem Rechner speichern oder direkt in einem unterstützten Metasys Host wie einem Liegenschaftsleiter, einer Automationsstation oder einem SCT Archiv. Um Graphics+ Grafiken einem Bereich oder einem Equipment zuzuordnen, müssen die Grafiken auf einem Metasys Host gespeichert sein.

Graphics+ Grafiken werden zur Laufzeit konvertiert, wenn Sie in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche angesehen werden.

Wie werden Graphics+ Grafiken erzeugt oder bearbeitet?

Mit dem Grafikprogramm GGT (Graphic Generation Tool) können Sie Graphics+ Grafiken erzeugen und bearbeiten. GGT ist eine eigenständige Softwareanwendung, die auf einem Rechner mit einem unterstützten Microsoft Windows Betriebssystem läuft. Sie können dieses Grafikprogramm verwenden, um eine grafische Repräsentation des überwachten und geregelten Equipments in der Liegenschaft zu erzeugen.

Informationen zum Grafikprogramm GGT finden Sie im Handbuch MET-BHB-GGT. Informationen zum Erzeugen und Bearbeiten von Graphics+ Grafiken finden Sie im Handbuch MET-BHB-GGT und GGT_StyleGuide.

Graphics+ Grafiken, die im Widget Grafik angezeigt werden können

Sie können beliebige Graphics+ Grafiken ansehen, inklusive Etagenpläne und Grafiken zu Equipment, Luftbehandlungsanlagen oder anderen Anlagen. Sie können auch Graphics+ Grafiken mit benutzerdefinierten Verhalten ansehen. Alle Elemente aus der Grafikbibliothek GEL, die innerhalb der Graphics+ Grafiken liegen sind sichtbar, mit Ausnahme des Raummoduls und des Trendmoduls in der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Bei einigen Graphics+ Grafiken, die mit GGT Version 1.1 oder 1.2 erzeugt worden sind, kommt es zu Anzeige­problemen in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche. Graphics+ Grafiken, die mit GGT Version 1.1 oder 1.2 erzeugt worden sind, sollten erneut mit GGT Version 1.3 geöffnet und gespeichert werden. Wenn in Ihrer Geschäftsstelle kein GGT mit der Version 1.3 vorhanden ist, sollten Sie Ihren Ansprechpartner bei Johnson Controls fragen.

Welche Funktionen in den Graphics+ Grafiken werden nicht in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche unterstützt?

Einige der Funktionen in Graphics+ Grafiken werden nicht konvertiert oder funktionieren nicht, wenn die Grafiken in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche angesehen werden.

Folgende Funktionen werden mit der aktuellen Version der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche nicht unterstützt:

- Wenn Sie die Graphics+ Grafiken auf dem *Metasys* Host speichern, auf dem auch das Grafikprogramm GGT liegt, dann sollten die Grafiken nicht unter dem Objekt für die Liegenschaft gespeichert werden. Es wird empfohlen, die Grafiken in einen Ordner zu speichern. Grafiken, die unter dem Objekt für die Liegenschaft gespeichert werden, sind in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche oder dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche nicht sichtbar.
- Rechte Maustaste, um ein Benutzerdefiniertes Verhalten auszulösen
- Befehlsdialog für Benutzerdefiniertes Verhalten anzeigen
- Navigation zu einer externen EXE-Datei oder Mailto-Datei
- Deckkraft der Farben kann mit dem Schieberegler unter **Darstellung > Deckkraft in GGT** eingestellt werden
- Farbverläufe für die folgenden Symboltypen: HLK Pumpen, Rohre, Geometrieform (Hintergrund) und Erweiterte Wertanzeige
- Radialer Farbverlauf

Welche Elemente in Graphics+ Grafiken erscheinen *in der Neuen Metasys* Bedienoberfläche anders als im Liegenschaftsportal oder in SCT?

Einige der Elemente in Graphics+ Grafiken erscheinen *in der Neuen Metasys* Bedienoberfläche anders als im Liegenschaftsportal, SCT oder im Ready Access Portal.

Folgendes erscheint zum Beispiel unterschiedlich *in der Neuen Metasys* Bedienoberfläche:

- In Microsoft Edge können QuickInfos bei den Symbolen von Raummodulen oder auch bei anderen Symbolen nicht konsistent angezeigt werden, wenn sie länger als 55 Zeichen sind und keine speziellen Zeichen oder Leerzeichen enthalten, die alphanumerische Zeichen separieren. Um dieses Problem zu lösen, müssen Sie spezielle Zeichen in die QuickInfo eintragen, um einen Zeilenumbruch zu erzwingen, oder nicht erlauben, dass ein QuickInfo länger als 55 Zeichen ist.
- Bei Formen, die in einer Geometrieform mit den Bibliothekswerkzeugen von GGT Version 1.2 gezeichnet wurden, wird die Füllfarbe in allen überlappenden Objekten angezeigt (sieht anders aus als im Liegenschaftsportal). Bei Formen, die in einer Geometrieform mit den Bibliothekswerkzeugen von GGT Version 1.3 gezeichnet wurden, wird die Füllfarbe in allen überlappenden Objekten wie im Liegenschaftsportal angezeigt.
- Das Erweitern und Reduzieren eines Objektlistenmoduls funktioniert nur, wenn man auf die Schaltfläche für das Erweitern und Reduzieren tippt oder klickt.

- Einige Arten von Farbverläufen (z. B. lineare Farbverläufe). Bei Farbverläufen mit mehreren Farben, die einigen Rohren oder Pumpen zugeordnet wurden, erscheint nur die erste zugeordnete Farbe
- Schlüsselobjekt hervorheben
- Objektlistenmodul kann nicht bewegt werden
- Die Equipmentdarstellung hat neue Symbole anstelle des Equipmentzeichens, das den Zustand anzeigt

Abbildung 39: Equipmentdarstellung im Liegenschaftsportal (links) und der Neuen Metasys Bedienoberfläche (rechts)



Tabelle 35: Symbole für die Equipmentdarstellung in der Neuen Metasys Bedienoberfläche

Symbol	Beschreibung
	Equipment befindet sich im Alarmzustand Wenn mehrere Alarme anstehen, dann wird eine Liste angezeigt.
	Equipment ist gesperrt
	Equipment wird gewartet

Wenn unter bestimmten Umständen Text nicht erscheint, oder abgeschnitten wird in den in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche konvertierten Graphics+ Grafiken, müssen Sie die Größe der Textbox in GGT um ein paar Pixel verändern, bevor Sie die Grafik erneut in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche anzeigen. Nach dem Verändern der Textboxgröße, dem Speichern der Grafik und der Anzeige der Grafik in der Neuen *Metasys* Bedienoberflächeim *Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche* ist die Textboxbreite nicht 100 % akkurat, oder erscheint genauso, wie im Liegenschaftsportal oder SCT.

CAD-Zeichnungen und einige Symbole und Elemente von Grafiken mit automatischer Höhen und Breitereinstellung werden mit fehlenden Daten angezeigt oder erscheinen kleiner als sie sind. Um dieses Problem zu lösen, muss die Größe der CAD-Zeichnung, des Symbols oder Elements in der Grafik von Hand angepasst werden, so dass die Höhe und Breite numerische Werte sind und nicht Auto.

Bei der Farbtongenauigkeit für Rohre kann es leichte Unterschiede geben beim Erscheinen auf einer Rechnerplattform, einem Tablet oder Smartphone.

Muss Silverlight® für die Anzeige von Graphics+ Grafiken in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche installiert sein?

Für die Anzeige der Graphics+ Grafiken in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche muss Microsoft Silverlight nicht installiert sein.

Zeigt die Graphics+ Grafik aktuelle Werte im Widget Grafik?

Ja. Grafikelemente, die aktuelle Datenwerte unterstützen, zeigen die aktuellen Datenwerte der verknüpften Datenpunkte in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche.

Kann man Befehle aus der Graphics+ Grafik im Widget Grafik absetzen?

Ja. Elemente in der Graphics+ Grafik, die das Absetzen von Befehlen unterstützen, ermöglichen es, Befehle an Datenpunkte abzusetzen, die an Equipment angebunden sind, das für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche definiert wurde. Sie können z. B. mit der linken Maustaste in ein Befehlsfeld, auf ein Schlüsselobjekt in einem Objektlistenmodul oder in eine Erweiterte Wertanzeige tippen oder klicken und das Befehlsfenster öffnet sich und Sie können einen Befehl an den Datenpunkt ausgeben.

Anmerkung: In Graphics+ Grafiken wird nur das Tippen oder Klicken mit der linken Maustaste für die Ausgabe von Befehlen unterstützt. Außerdem können Sie nur Befehle an das Attribut Aktueller Wert eines Datenpunktes ausgeben.

An Datenpunkte, die nicht für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche konfiguriert wurden, können keine Befehle abgesetzt werden. Trotzdem öffnet sich das Befehlsfenster und Sie können die Datenpunktinformationen sehen.

Anmerkung: Wenn das Befehlsfenster sich nicht öffnen, dann sind Sie nicht autorisiert, an den verknüpften Datenpunkt einen Befehl abzusetzen.

Ist die Anzeige von Grafiken mit Aliasnamen aus einer Graphics+ Grafik im Widget Grafik möglich?

Ja. Aliasnamen auf andere Grafiken, die Equipment zugeordnet sind, das in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche konfiguriert wurde, werden unterstützt. Aliasnamen für *Metasys* Objekte (z. B. Analoge Größe, Binäre Größe, MS-Größe) werden nicht unterstützt. Informationen finden Sie im Handbuch *Graphic Generation Tool Help (LIT-12011697)*

Warum werden gruppierte Texte oder Elemente in einer Graphics+ Grafik beim Anzeigen *in der Neuen Metasys* Bedienoberfläche abgeschnitten?

Wenn in einer Graphics+ Grafik Texte oder Elemente nicht innerhalb der Grenzen der Grafikfläche für gruppierte Element gruppiert worden sind, dann wird ein Text oder Element abgeschnitten, wenn man sich die Grafik in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche ansieht. Dies ist eine Einschränkung in GGT. Um sicher zu stellen, dass Ihre Graphics+ Grafiken wie gewünscht erscheinen, müssen Sie sicherstellen, dass alle Texte und Elemente innerhalb der Grenzen der Grafikfläche für gruppierte Elemente gruppiert werden.

Wo gibt es mehr Informationen zu Graphics+ Grafiken?

Beachten Sie folgende Tabelle mit weiterführende Dokumentation.

Tabelle 36: Weiterführende Dokumentation zu Graphics+ Grafiken

Informationen zu...	Siehe Dokument
Arbeiten mit dem Grafikprogramm GGT, um Graphics+ Grafiken zu erzeugen	<i>Graphic Generation Tool Help (LIT-12011697)</i>
Tipps und Tricks für das Erzeugen von Graphics+ Grafiken	<i>Graphics+ Style Guide Help (LIT-12011705)</i>
Charakteristik und Verhalten der Elemente in den Graphics+ Grafiken anzeigen	<i>Graphics+ Runtime Help (LIT-12011708)</i>
Grafiken den Bereichen und dem Equipment zuordnen	<i>Metasys® UI Technical Bulletin (LIT-12012115)</i>

Standard-Grafiken

Was sind Standard-Grafiken?

Standard-Grafiken bieten eine visuelle Darstellung der überwachten Anlagen. So sind Sie schnell in der Lage die Anlagensymbole zu überprüfen, um ungewöhnliche Anlagenbedingungen zu erkennen. Mit dem Grafikprogramm UGT auf einem ADS oder ADX können Sie Standard-Grafiken definieren und ändern.

Standard-Grafiken bestehen typischerweise aus:

- einem statischen Hintergrundbild
- Symbole, die das überwachte Equipment repräsentieren
- Hyperlinks, die ein Navigieren zu Grafiken und Webadressen ermöglichen

Welche Standard-Grafiken kann man im Widget Grafik sehen?

Standardgrafiken, die Bereichen, Equipment und Feldreglern zugeordnet sind, können im Widget Grafik angeschaut werden.

Falsche Wiedergabe des Hintergrundbildes Verzerrete Wiedergabe des Hintergrundbildes

Es kann mehrere Gründe geben, warum das Hintergrundbild falsch oder verzerrt angezeigt wird:

In der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche werden Hintergrundbilder nur wiedergegeben, wenn sie kleiner als 5 Megapixel sind. Wenn Ihr Bild größer als 5 Megapixel ist, wird es in der Größe reduziert, bis das Bild angezeigt werden kann, was dann dazu führt, dass es nicht korrekt wieder gegeben wird. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie die Größe des Hintergrundbildes im Liegenschaftsportal oder in SCT verändern und dann die Größe in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche überprüfen.

Die *Neue Metasys Bedienoberfläche* konvertiert die Standard-Grafik zu einem SVG- oder SVGZ-Dateiformat, was dazu führt dass das Hintergrundbild nicht korrekt oder verzerrt wiedergegeben wird. Um dieses Problem zu lösen, müssen Sie sicherstellen, dass das Hintergrundbild der Standard-Grafik in einem Dateiverzeichnis gespeichert ist, auf das Sie zugreifen können. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Hintergrundbild wieder an die Standard-Grafik anzufügen.

1. Laden und installieren Sie den SVG-Editor eines Fremdherstellers.
2. Öffnen Sie das Hintergrundbild der Standard-Grafik im SVG-Editor.
3. Speichern Sie das Hintergrundbild als Grafikdatei mit der Dateiendung .jpg oder .png.
4. Öffnen Sie die Standard-Grafik im Liegenschaftsportal. Klicken Sie auf der Registerkarte Grafik auf **Bearbeiten**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hintergrundbild wählen**.

6. Das Dialogfeld Öffnen erscheint. Wählen Sie das Hintergrundbild aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Wenn die Standard-Grafik liegt in der ADS/ADX Liegenschaft liegt, müssen Sie die Liegenschaft in der Neuen Metasys Bedienoberfläche aktualisieren, um eine aktualisierte Grafik zu sehen. Wenn die Standard-Grafik in einer Automationsstation liegt, müssen Sie sich aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche abmelden und anschließend wieder anmelden.

Welche Elemente in den Standard-Grafiken werden *in der Neuen Metasys* Bedienoberfläche anders angezeigt, als im Liegenschaftsportal oder in SCT?

Bei den Symbolen und Texten in einer Standard-Grafik (Skalen, Wertanzeigen und so weiter) benutzt der Grafikeditor im Liegenschaftsportal oder SCT die Schriftarten, die auf Ihrem Rechner verfügbar sind. Diese verfügbaren Schriftarten sind nicht websicher und erscheinen vielleicht nicht wie erwartet, wenn Sie die Standard-Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche betrachten. Es wird deshalb empfohlen, websichere Schriftarten zu verwenden. Weitere Informationen zu den webgeeigneten Schriftarten finden Sie hier: https://www.w3schools.com/cssref/css_websafe_fonts.asp.

Welche Schaltflächen gibt es in der Standard-Grafik?

Mithilfe von Schaltflächen können Sie von einer Grafik zu einem Metasys Objekt oder einer URL-Adresse navigieren. In *der Neuen Metasys* Bedienoberfläche können Sie sich nicht mit einer Anwendung verbinden.

Anmerkung: Navigationsschaltflächen erscheinen zwar *in der Neuen Metasys* Bedienoberfläche, aber die Navigation funktioniert nicht.

Welche Wertanzeigen gibt es in der Standard-Grafik?

Wertanzeigen sind nützlich für die Wert- und Zustandsanzeige einer großen Anzahl Datenpunkte in einer einzelnen Grafik. Wenn eine Wertanzeige für die Anzeige des Zustands des verknüpften Datenpunktes konfiguriert ist, werden Text und Feldhintergrund in den Standardzustandsfarben angezeigt. Tippen oder klicken Sie in eine **Wertanzeige**, um das Befehlsfenster des angeordneten Datenpunktes anzuzeigen.

Welche dynamischen Symbole gibt es in der Standard-Grafik?

Ventilatorsymbole rotieren, wenn sie mit einem Datenpunkt verknüpft sind. Mit dieser dynamischen Komponente können Sie Animationen für die Ventilatoren oder Pumpen im Hintergrundbild einrichten. Wenn der verknüpfte Datenpunkt einen Wert gleich 0 hat, drehen sich die Ventilator- oder Pumpenflügel nicht. Wenn der verknüpfte Datenpunkt einen Wert größer 0 hat, drehen sich die Ventilator- oder Pumpenflügel.

Die Farbe des Ventilators und der Pumpe zeigt den Zustand des verknüpften Datenpunkts an (rot = Aus, grün = Ein).

- Wenn der Ventilator rotiert, der verknüpfte Datenpunkt im Zustand Normal oder Unzuverlässig ist und das Gerät, in dem sich der verknüpfte Datenpunkt befindet, online ist, wird die Farbe des Ventilators auf die Farbe gesetzt, die in den Voreinstellungen des Metasys Systems (Liegenschaftsportal) für den Zustand Ein definiert ist.
- Wenn der Ventilator nicht rotiert, der verknüpfte Datenpunkt im Zustand Normal oder Unzuverlässig ist und das Gerät, in dem sich der verknüpfte Datenpunkt befindet, online ist, wird die Farbe des Ventilators auf die Farbe gesetzt, die in den Voreinstellungen des Metasys Systems (Liegenschaftsportal) für den Zustand Aus definiert ist.

Wenn keines dieser Szenarien angewendet werden kann, wird die Farbe des Ventilators durch die Zustandsfarben definiert, die in den Systemvoreinstellungen angegeben sind. Tippen oder klicken Sie auf das Ventilatorsymbol, um das Befehlsfenster des angebotenen Datenpunktes zu öffnen.

Grundlegende grafische Formen zeigen den Zustand des verknüpften Datenpunktes an. Jede Form kann mit einem analogen, binären oder mehrstufigem Datenpunkt verknüpft werden. Die Symbole umfassen Rechteck, Dreieck und Kreis.

- Wenn eine grundlegende Form mit einem analogen Datenpunkt verknüpft ist, repräsentiert die Farbe der Form den Zustand des verknüpften Datenpunktes.
- Wenn eine grundlegende Form mit einem binären oder mehrstufigen Datenpunkt verknüpft ist, gibt die Farbe der Form die Stufe des verknüpften Datenpunktes an.

Ist der Datenpunkt in der Stufe 0, so zeigt die Form per Voreinstellung die Farbe Weiß. Ist die Stufe größer als 0, so hat die Form die Farbe Grün. Diese Einstellungen können Sie bei der Verknüpfung eines Symbols konfigurieren. Tippen oder klicken Sie auf die Form, um das Befehlsfenster des angebotenen Datenpunktes zu öffnen.

Der Schalter ist ein dynamisches Symbol, das mit einem Datenpunkt verknüpft werden kann. Er kann entweder als 2- oder 3-stufiger Schalter konfiguriert werden. Über dem Schalter wird ein benutzerdefinierter Text angezeigt, der die Stufe des Datenpunktes beschreibt. Die Größe der Schalter kann angepasst werden. Die Schaltersymbole zeigen die Stufe der verknüpften Datenpunkte an. Tippen oder klicken Sie auf den Schalter, um das Befehlsfenster des angebotenen Datenpunktes zu öffnen.

Tabelle 37: Dynamische Symbole in der Standard-Grafik

Dynamik	Symbol	Animation (nur in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar)
Ventilatore		Die Ventilator-/Pumpenflügel drehen sich oder stehen still.
Grundlegende Form (Kreis, Dreieck, Viereck)		Farben ändern sich.
Schalter (zwei- oder dreistufig)		Schalterposition ändert sich.

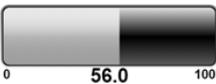
Welche Skalen gibt es in der Standard-Grafik?

Anzeigeskalen geben den aktuellen Wert und Zustand verknüpfter Datenpunkte wieder.

Das Symbol für die lineare Balkenanzeige zeigt den aktuellen Wert eines Datenpunktes an, in dem sich die Länge des Balkens in der Anzeige ändert. Der aktuelle Wert wird in einer Werteanzeige als Zahl angegeben. Die Farbe der linearen Balkenanzeige zeigt den Zustand des angebotenen Datenpunktes an. Analoge Balkendiagramme werden normalerweise immer mit analogen Datenpunkten verwendet. Tippen oder klicken Sie auf die Balkenanzeige, um das Befehlsfenster des angebotenen Datenpunktes zu öffnen.

Die Skalenanzeigen geben den aktuellen Wert eines verknüpften Datenpunktes durch die Position eines Zeigers auf einer Skala wieder. Eine Werteanzeige unter der Skala zeigt den numerischen Wert und die Maßeinheit des verknüpften Datenpunktes an. Tippen oder klicken Sie auf die Skalanzeige, um das Befehlsfenster des angebotenen Datenpunktes zu öffnen.

Tabelle 38: UGT Skalen

Skalentyp	Symbol	Animation (nur in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar)
Lineare Skala		Der Balken bewegt sich, um den Wert des verknüpften Datenpunktes darzustellen.
Skalenanzeige		Die Nadel in einer Skala bewegt sich, um den Wert des verknüpften Datenpunktes darzustellen.

Zeigt die Standard-Grafik aktuelle Werte im Widget Grafik?

Ja. Standardgrafiksymbole, die aktuelle Datenwerte unterstützen, zeigen die aktuellen Datenwerte der verknüpften Datenpunkte in der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Kann man Befehle aus der Standard-Grafik im Widget Grafik absetzen?

Ja. Standardgrafiksymbole, die das Absetzen von Befehlen unterstützen, ermöglichen es, in der Neuen Metasys Bedienoberfläche Befehle an die verknüpften Datenpunkte abzusetzen.

Anmerkung: Wenn das Befehlsfenster sich nicht öffnen, dann sind Sie nicht autorisiert, an den verknüpften Datenpunkt einen Befehl abzusetzen.

Ist die Anzeige von Standard-Grafiken mit Aliasnamen im Widget Grafik möglich?

Ja. Aliasnamen auf andere Grafiken, die Equipment zugeordnet sind, das in der Neuen Metasys Bedienoberfläche konfiguriert wurde, werden unterstützt.

Wo findet man weitere Informationen zum Erzeugen und Zuordnen von Standard-Grafiken?

Informationen zum Erzeugen von Standard-Grafiken finden Sie im Benutzerhandbuch MET-BHB-MEA oder im englischsprachigem Handbuch von SCT.

Informationen zum Zuordnen von Grafiken zu einem Bereich oder Equipment finden Sie im englischsprachigem Technischen Handbuch Metasys UI.

Widget Zeitprogramm

Wofür benutzt man das Widget Zeitprogramm?

Nutzen Sie dieses Widget, um die Zeitprogramme zu sehen, die einem Bereich oder einem Equipment zugeordnet sind. Folgendes wird angezeigt:

- Eine visuelle Darstellung der überwachten Anlagen, so dass Sie schnell in der Lage sind zu überprüfen, ob ein Zeitprogramm, das Ihrem Bereich zugeordnet ist aktiviert oder deaktiviert ist.
- Eine Zusammenfassung darüber, in wie weit ein Bereich von einer Zeitprogramm-Strategie, d. h. der zeitabhängigen Ausgabe von Befehlen, betroffen ist.
- Eine effektive Methode für die Verifizierung zukünftiger Zeitprogramme.
- Eine Möglichkeit, Massenänderungen an Zeitprogrammen durchzuführen, so dass Sie schnell auf notwendige Zeitprogrammänderungen reagieren können.

Wie werden Zeitprogramme für die Anzeige in der Neue Metasys Bedienoberfläche konfiguriert?

Es sind keine zusätzlichen Konfigurationen für die Objekte vom Typ Zeitprogramm notwendig, damit sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erscheinen. Wenn es in einem Equipment ein Objekt vom Typ Zeitprogramm gibt und ein oder mehrere Datenpunkte des Zeitprogramms sind in der Neuen Metasys Bedienoberfläche abgebildet, dann erscheint das Zeitprogramm automatisch im Widget Zeitprogramm. Wenn zum Beispiel ein Objekt vom Typ Zeitprogramm Datenpunkte enthält, die in der Neue Metasys Bedienoberfläche abgebildet sind, dann ordnet SCT automatisch diese Datenpunkte dem Equipment und dem zugeordneten Bereich zu. Es braucht nichts mehr konfiguriert zu werden.

Welches Layout hat das Widget Grafik? Welche Informationen werden in der Ansicht Zeitprogrammübersicht angezeigt?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreiben das Layout des Widgets Zeitprogramm, das die Zeitprogrammübersicht als Startansicht anzeigt. Die Übersicht Zeitprogrammübersicht zeigt alle aktuellen Zeitprogramme (in alphabetischer Reihenfolge), die dem Equipment zugeordnet sind, das den aktuellen Bereich und alle ihm untergeordneten Bereiche versorgen. Benutzen Sie diese Ansicht, um zur Ansicht Zeitprogrammdetails zu navigieren, in der Sie mehr über ein einzelnes Zeitprogramm erfahren können.

Abbildung 40: Ansicht Zeitprogrammübersicht

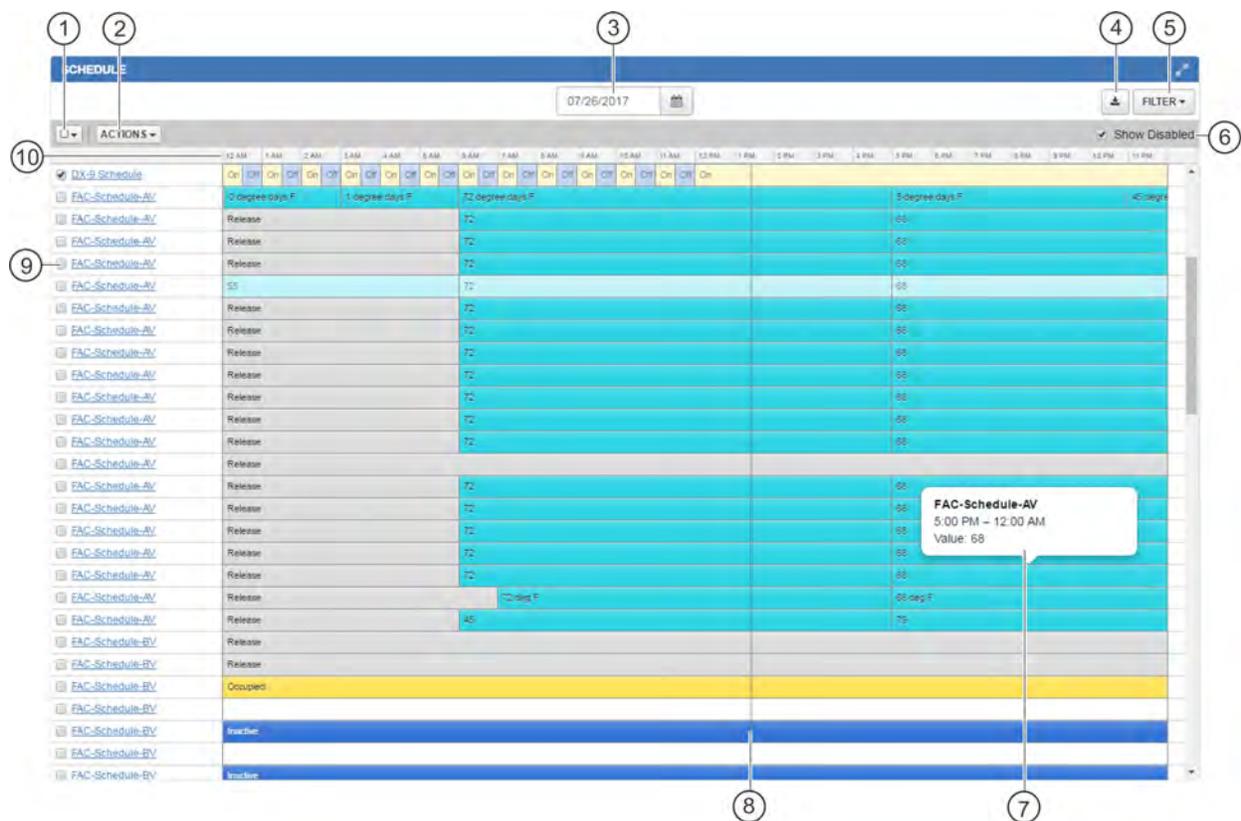


Tabelle 39: Ansicht Zeitprogrammübersicht

Zahl	Name	Beschreibung
1	Alle Zeitprogramme auswählen	Wählt alle Zeitprogramme aus, die auf der Seite angezeigt werden, oder wählt alle Zeitprogramme aus, die dem Bereich oder Equipment zugeordnet sind, inklusive der Zeitprogramme, die nicht angezeigt werden (liegen auf einer anderen Seite im Widget).
2	Schaltfläche Aktion	Zeigt die Liste aller möglichen Aktionen, mit denen Sie das ausgewählte Zeitprogramm bearbeiten können. Mögliche Aktionen sind: Ausnahme(n) hinzufügen, Zeitprogramm(e) aktivieren, Zeitprogramm(e) deaktivieren, Wochenprogramm kopieren und Wochenprogramm einfügen.
3	Datumsauswahl	Zeigt die Zeitprogramme für den Datumsbereich, den Sie auswählen.
4	Symbol Export	Exportiert eine Schnappschussansicht der Zeitprogramme im Widget Zeitprogramm in eine .csv-Datei.
5	Schaltfläche Filter	Filtert Ihre Zeitprogramme nach den Equipmentdefinitionen, auf die sie sich beziehen.
6	Deaktivierte Zeitprogramme anzeigen	Zeigt die Zeitprogramme an, die zur Zeit deaktiviert sind.
7	Pop-Up für ein Ereignis aus dem Zeitprogramm	Zeigt mehr Informationen über das ausgewählte Ereignis für das Zeitprogramm. Tippen oder klicken Sie auf das Zeitprogrammereignis, um das Pop-Up zu sehen.
8	Aktuelle Zeitlinie	Zeigt die Stelle der aktuellen Zeit des Client-Geräts. Wenn zum Beispiel die Zeitlinie bei ca. 10:30 Uhr erscheint, dann ist das die aktuelle Zeit, an dem der Benutzer das Widget Zeitprogramm an seinem Client-Gerät betrachtet.
9	Zeitprogrammname	Zeigt den Namen des Zeitprogramms. Tippen oder klicken Sie auf den Zeitprogrammnamen, um die Details des Zeitprogramms zu sehen.
10	Zeitlinie des Zeitprogramms	Zeigt den 24-Stunden-Zeitraum eines Tages

Wird das Widget Zeitprogramm auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Zeitprogramm wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

In welcher Zeitzone werden die Zeitprogramme angezeigt?

Die Neue Metasys Bedienoberfläche zeigt die Informationen des Zeitprogramms in der Zeitzone an, in der die Automationsstation liegt, in der das Zeitprogramm liegt. Die aktuelle Uhrzeit der Automationsstation wird als vertikaler Doppelstrich in der Ansicht Zeitprogrammübersicht und als horizontale Linie auf der Seite Zeitprogrammdetails angezeigt.

Was bedeutet die Meldung: *Der Effektive Zeitraum ist möglicherweise nicht genau wegen eines ungültigen Datumsbereichs?*

ASHRAE hat die BACnet Norm 135-2008 AC veröffentlicht, um das Format für Kalendereinträge für ein einzelnes Datum und einen Datumsbereich für Objekte vom Typ Kalender und Ausnahmeprogramm zu klären und einzuschränken (Datum an dem ein Zeitprogramm ausgeführt wird, z. B. zur Ferienzeit). Dieser Fehler erscheint, wenn der effektive Zeitraum für ein Zeitprogramm eine Mischung aus spezifischen und variablen Datumsbereichen enthält. Für die Eingabe eines Datumsbereichs für das Objekt vom Typ Kalender beschränken die neuen Regeln jeden Bereich (Startdatum und Enddatum) wie folgt:

- Es kann ein vollständig spezifiziertes Datum eingegeben werden (alle Felder sind definiert).
- Es kann ein vollständig unspezifiziertes Datum eingegeben werden) (keine Felder sind definiert, alle Felder enthalten, wenn überhaupt, den Platzhalter Beliebig)

Anmerkung: Bei der Eingabe des Start- und Enddatums sind keine partiellen Platzhalter erlaubt, um Fälle auszuschließen, in denen die Datumsangaben nicht klar interpretiert und umgesetzt werden können. Zur Zeit erlaubt *Metasys* die Eingabe von partiellen Platzhaltern in die Eingabefelder für das Start- und Enddatum, was in einigen Fällen zu unvorhersagbaren Aktionen führen kann. Sie sollten den BACnet Regeln folgen und diese Art von Einträgen nicht mehr erlauben.

Ein gültiger Datumsbereich umfasst:

- Von einem spezifisches Datum bis zu einem spezifischem Datum
- Von Anfang an bis zu einem spezifischen Datum
- Von einem spezifischen Datum bis zum Ende der Zeit
- Von Anfang an bis zum Ende der Zeit

Anmerkung: Wenn Sie ein festes Datum angeben (also mit Angaben für Tag, Monat und Jahr), dann müssen Sie beim Attribut Wochentag den korrekten Wochentag für das eingetragene Datum eingeben. Zum Beispiel ist der 30. März 2017 ein Donnerstag. Sie müssen also Donnerstag eingeben. Wenn Sie Freitag eingeben, wird das Zeitprogramm als falsch konfiguriert angesehen

Wie kann man die Zeitprogramme in der Ansicht Zeitprogrammübersicht filtern?

Tippen oder klicken Sie auf **Filter**, um das Widget Zeitprogramm zu filtern. Sie können die Zeitprogramme auf Basis der Equipmentdefinition filtern. Die Zeitprogramme werden dann basierend auf ihrem Equipmentnamen gruppiert.

Welche Aktionen können in der Ansicht Zeitprogrammübersicht ausgeführt werden?

In der Zeitprogrammübersicht können Sie ein Ausnahmeprogramm hinzufügen, ein Wochenprogramm ersetzen und ein Zeitprogramm aktivieren bzw. deaktivieren.

Wie werden deaktivierte Zeitprogramme angezeigt?

Per Voreinstellung erscheinen deaktivierte Zeitprogramme nicht in der Ansicht Zeitprogrammübersicht. Um die deaktivierten Zeitprogramme in der Ansicht Zeitprogrammübersicht anzuzeigen, müssen Sie auf das Kontrollkästchen **Deaktivierte anzeigen** tippen oder klicken. Wenn ein Zeitprogramm deaktiviert und das Auswahlfeld Deaktivierte anzeigen nicht ausgewählt ist, wird das Zeitprogramm solange nicht erscheinen, bis das Auswahlfeld markiert ist.

Wieviele Zeitprogramme kann man gleichzeitig in der Ansicht Zeitprogrammübersicht sehen?

Auf einer Desktop-Plattform werden bis zu 100 Zeitprogramme und auf einer mobilen Plattform bis zu 25 Zeitprogramm gleichzeitig angezeigt. Wenn mehr als 100 Zeitprogramme definiert sind, dann erscheint ein entsprechender Hinweis unten in der Liste der Zeitprogramme.

Was passiert mit den Zeitprogrammen, wenn die Automationsstation online oder offline ist?

Die folgende Tabelle beschreibt die Szenarien, die es geben kann, wenn eine Automationsstation offline ist.

Tabelle 40: Widget Zeitprogramm - Szenario Automationsstation ist offline

Szenario	Ergebnis
Das Zeitprogramm war online, ging dann offline, die Automationsstation wurde neu gestartet und das Zeitprogramm ging wieder online.	Das Zeitprogramm wird ohne zusätzliche Arbeit in der Neuen Metasys Bedienoberfläche angezeigt.
Das Zeitprogramm war niemals online und wurde dann einer laufenden Anlage im Liegenschaftsportal zugeordnet.	Erfordert einen Upload für die Automationsstation und die Liegenschaftsleiter mit SCT und anschließend einen SCT Download.
Das Zeitprogramm war online und wurde dann offline gesetzt. Während das Zeitprogramm offline ist, wird es bearbeitet und dann wieder online gesetzt.	Änderungen zum Wochen- oder Ausnahmeprogramm werden automatisch angezeigt, aber Änderungen an den Datenpunkten in den Zeitprogrammen benötigen einen vollständigen Upload oder Download mit SCT.
Ein neues Gerät mit neuen Zeitprogrammen wird hinzugefügt.	Benötigt einen Upload mit SCT, eine neue Equipmentkonfiguration und dann einen Download durch SCT.
Das Zeitprogramm wird bearbeitet, dann geht die zugeordnete Automationsstation offline, bevor Sie auf Speichern klicken können und dann klicken Sie auf Speichern.	Der Assistent für das Bearbeiten eines Zeitprogramms arbeitet weiter und sendet anscheinend den Befehl. Aber der Bildschirm arbeitet unbegrenzt weiter, bis der Assistent von Hand geschlossen wird. Um dies zu korrigieren, müssen Sie die Automationsstation wieder online setzen und die Änderung im Zeitprogramm noch einmal machen.

Wie können Ausnahmen in ein Zeitprogramm in der Zeitprogrammübersicht eingefügt werden?

Verfahren Sie wie folgt, um Ausnahmen in ein oder mehrere Zeitprogramme in der Zeitprogrammübersicht hinzuzufügen:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Zeitprogramms oder der Zeitprogramme in denen Ausnahmen hinzugefügt werden soll.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie **Ausnahme(n) hinzufügen** aus.
3. Wenn Sie Zeitprogramme ausgewählt haben, die unterschiedliche Maßeinheiten haben, müssen Sie auswählen, welchem Typ von Zeitprogramm und welchem Typ von Maßeinheit Sie eine Ausnahme hinzufügen wollen.

Anmerkung: Wenn die Änderung bei einem Aufzählungssatz oder einer Maßeinheit im Liegenschaftsportal oder im SCT gemacht wird, dann muss der AppPool der Neuen Metasys Bedienoberfläche recycelt werden, bevor die Änderungen im Assistenten für das Hinzufügen einer Ausnahme angezeigt wird. Dafür muss die Neue Metasys Bedienoberfläche neu gestartet werden. Weitere Informationen zum Recyclen des AppPools der Neuen Metasys Bedienoberfläche finden Sie im englischsprachigen Handbuch *Metasys® UI Technical Bulletin (LIT-12012116)*.

4. Wählen Sie die Ausnahme aus, die Sie hinzufügen wollen:

Tabelle 41: Ausnahmetypen

Ausnahmetypen	Bildschirm Dauer	Bildschirm Ereignisse
Langfristig ist ein einzelner Wert, der mehrere Tage umfasst.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Startdatum und -uhrzeit • Enddatum und -uhrzeit • Vorrang 	Geben Sie einen Wert für das Ereignis ein.
Täglich wiederholt die Ausnahmeereignisse jeden Tag für einen bestimmten Datumsbereich oder bis zu Ende der Zeit.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Startdatum • Enddatum • Vorrang <p>Anmerkung: Wenn die Ausnahme am Beginn der Zeit starten oder am Ende der Zeit enden soll, dann müssen Sie das Start- oder das Enddatum leer lassen.</p>	Klicken Sie auf Ereignis hinzufügen , um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.
Wöchentlich - Mit Startdatum wiederholt die Ausnahmeereignisse für einen spezifischen Tag in der Woche für eine spezifische Anzahl von Vorkommen.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Wochentag • Startdatum • Anzahl der Ereignisse • Vorrang 	Klicken Sie auf Ereignis hinzufügen , um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.
Wöchentlich - Immer wiederholt die Ausnahmeereignisse für einen spezifischen Tag in der Woche bis zum Ende der Zeit.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Wochentag • Vorrang 	Klicken Sie auf Ereignis hinzufügen , um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.

5. Der Bildschirm Vorschau zeigt das Effektive Zeitprogramm, das das Wochenprogramm, alle Ausnahmezeitprogramme und den Standardbefehl enthält. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Ausnahmeprogramm hinzuzufügen. Der Bildschirm Verlauf zeigt den Fortschritt aller Änderungen, die Sie gemacht haben. Der Bildschirm Bestätigung zeigt, ob die Änderungen Erfolgreich oder Nicht erfolgreich waren.

6. Tippen oder klicken Sie auf **Schließen**.

Wie werden Zeitprogramme in der Zeitprogrammübersicht aktiviert oder deaktiviert?

So werden Zeitprogramme in der Zeitprogrammübersicht aktiviert oder deaktiviert:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Zeitprogramms, das Sie aktivieren oder deaktivieren wollen.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie den Befehl **Zeitprogramm(e) aktivieren** oder **Zeitprogramm(e) deaktivieren**.
3. Der Bildschirm Vorschau zeigt die Zeitprogramme, die aktiviert oder deaktiviert werden. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um das Aktivieren/Deaktivieren auszuführen. Der Bildschirm Verlauf zeigt den Fortschritt aller Änderungen, die Sie gemacht haben. Der Bildschirm Bestätigung zeigt, ob die Änderungen Erfolgreich oder Nicht erfolgreich waren.
4. Tippen oder klicken Sie auf **Schließen**.

Wie wird ein Wochenprogramm aus einem Zeitprogramm in ein anderes kopiert?

So wird ein Wochenprogramm in ein anderes Zeitprogramm kopiert:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Zeitprogramms, dessen Wochenprogramm Sie kopieren wollen.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie **Wochenprogramm kopieren** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Zeitprogramms oder der Zeitprogramme in denen das Wochenprogramm kopiert werden soll.
4. Tippen oder klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie **Wochenprogramm einfügen** aus.
5. Wählen Sie die Zeitprogramme aus, in denen das Wochenprogramm eingefügt werden soll. Der Bildschirm Vorschau zeigt das Effektive Wochenprogramm, das das neue Wochenprogramm, alle Ausnahmezeitprogramme und den Standardbefehl enthält.
6. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Ausnahmeprogramm hinzuzufügen. Der Bildschirm Verlauf zeigt den Fortschritt aller Änderungen, die Sie gemacht haben. Der Bildschirm Bestätigung zeigt, ob die Änderungen Erfolgreich oder Nicht erfolgreich waren.
7. Tippen oder klicken Sie auf **Schließen**.

Wo findet man mehr Informationen zu einem Zeitprogramm in der Zeitprogrammübersicht?

Tippen oder klicken Sie ein beliebiges Ereignis in einem Zeitprogramm, um ein Popover zu dem Ereignis mit folgenden Informationen anzuzeigen:

- Zeitprogrammname
- Ereignistyp (Standardbefehl, Wochenprogramm oder Ausnahmeprogramm)
- Vorrang, wenn das Ereignis aus einem Ausnahmeprogramm kommt
- Uhrzeit des Ereignisses
- Wert des Ereignisses

Um noch mehr Informationen zum Zeitprogramm zu sehen, müssen Sie auf den Zeitprogrammnamen klicken, um die Ansicht Zeitprogrammdetails zu öffnen.

Was bedeutet *Keine Anzeigeeinheiten* bei der Auswahl eines Zeitprogramms zum Bearbeiten?

Wenn das Zeitprogramm vom Typ Analog ist, aber keine Anzeigeeinheiten zugeordnet, oder die Anzeigeeinheiten beim Einrichten im Liegenschaftsportal oder in SCT leer gelassen wurden, dann erscheint diese Anzeigeeinheit. Wenn Sie diesem Typ von Zeitprogramm eine Ausnahme zuordnen, dann erscheint keine Fehlermeldung, da *Keine Anzeigeeinheiten* ein erlaubter Typ von Anzeigeeinheit ist.

Wie kann man die Informationen eines Zeitprogramms exportieren?

So werden die Zeitprogramminformationen aus der Zeitprogrammübersicht einer Rechnerplattform exportiert:

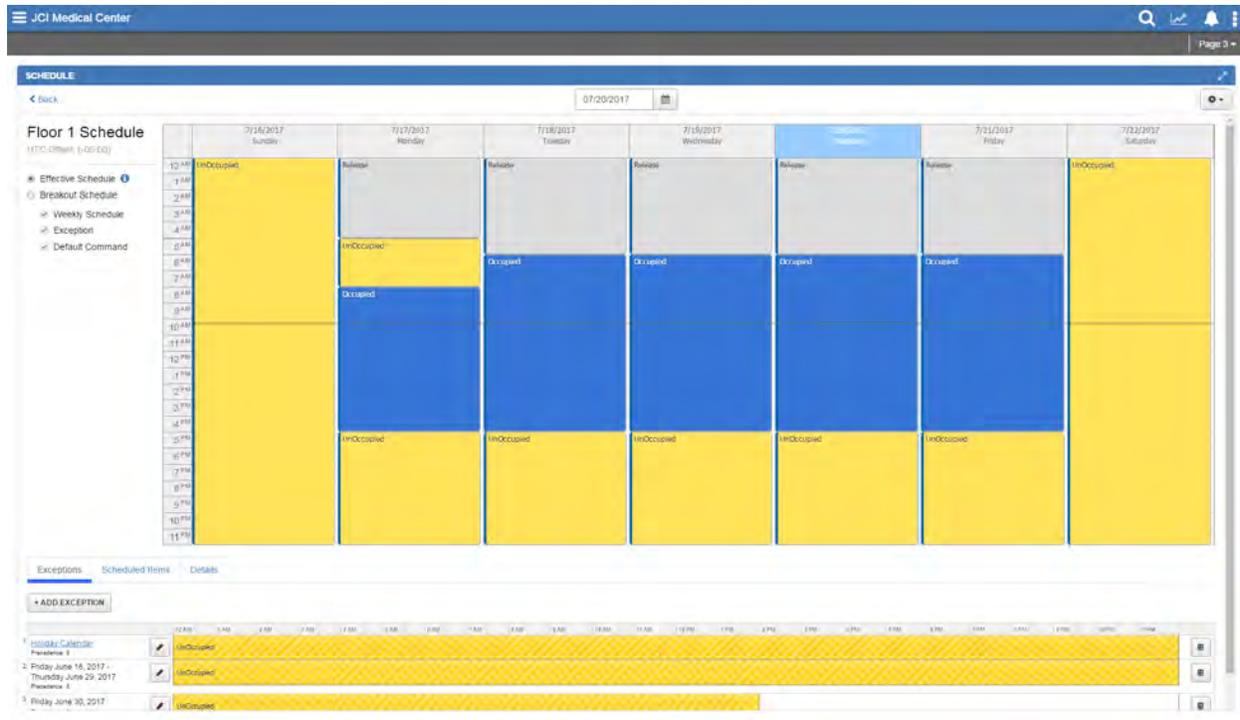
1. Klicken Sie auf **Filter**, um die Zeitprogramme anzuzeigen, die exportiert werden sollen.
2. Klicken Sie auf das Symbol Export. Die in der Zeitprogrammübersicht angezeigten Zeitprogramme werden in eine `.csv`-Datei exportiert und im Standardverzeichnis für Downloads ihres Browsers gespeichert.

Welche Informationen werden in der Ansicht Zeitprogrammdetails angezeigt?

Hier werden alle Informationen angezeigt, die zu einem einzelnen Zeitprogramm gehören. Dazu gehören:

- das Effektive Wochenprogramm der aktuellen Woche oder einer beliebigen zukünftigen Woche
- eine beliebige Ausnahme, die sich auf das Zeitprogramm des aktuellen Tages oder eines beliebigen zukünftigen Tages auswirken wird
- der aktuelle Wert oder Zustand eines jeden Objektes aus dem Metasys System, der von diesem Zeitprogramm betroffen ist.
- die Liste der Metasys Objekte, Bereiche und des Equipments, das von diesem Zeitprogramm betroffen ist
- die Objektreferenz, die die eindeutige ID für ein beliebiges Objekte aus Metasys ist
- der Effektive Zeitraum, wann das Zeitprogramm Befehle senden wird
- den Standardbefehl, der gesendet wird, wenn es kein Wochen- und kein Ausnahmeprogramm gibt
- der aktuelle Wert
- der aktuelle Zustand des UTC-Offsets der Automationsstation, in der sich das Zeitprogramm befindet

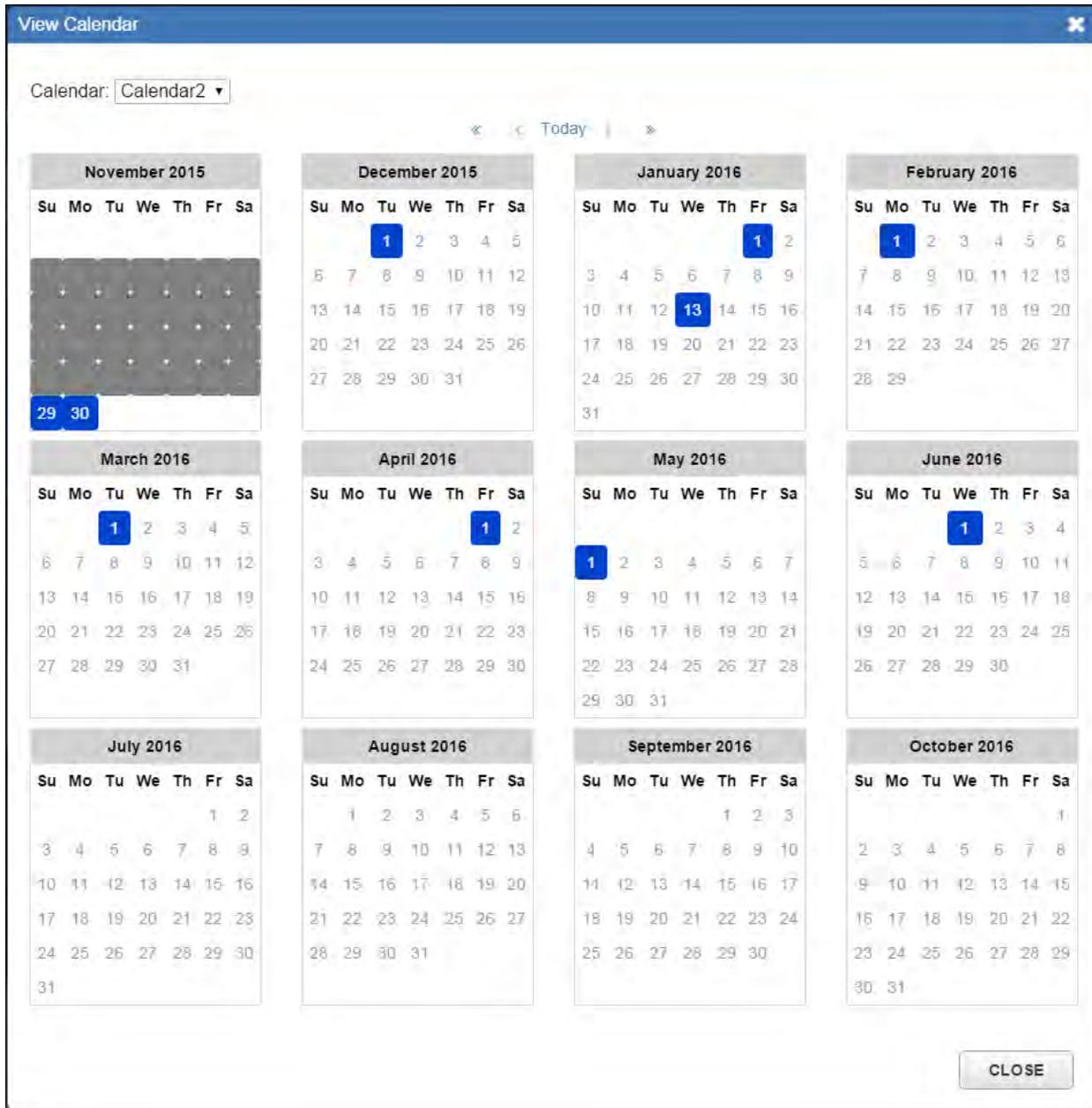
Abbildung 41: Ansicht Zeitprogrammdetails



Wie wird der Kalender für die Ausnahmen angezeigt?

Wenn es einen Referenzkalender gibt, dann können Sie in der Ansicht Zeitprogrammdetails auf den Link unterhalb des Wochentagens tippen oder klicken. Der Referenzkalender öffnet mit dem heutigen Datum und zeigt an, wann ein Ausnahmeprogramm aktiv ist.

Abbildung 42: Referenzkalender



Welche verschiedenen Registerkarten erscheinen in der Ansicht Zeitprogrammdetails?

In der Ansicht Zeitprogrammdetails erscheinen 3 Registerkarten, die weitere Informationen zum ausgewählten Zeitprogramm anzeigen.

Abbildung 43: Registerkarte Ausnahmen



Abbildung 44: Registerkarte Geplante Objekte

Exceptions			Scheduled Items			Details					
Scheduled Value: 73 deg F						Spaces Affected			Equipment Affected		
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 1	MASP 1	Floor 2	MASP 2	Floor 3	MASP 3	Floor 4	MASP 4
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 5	MASP 5	Floor 6	MASP 6	Floor 1	MASP 7	Floor 2	MASP 8
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 7		Floor 1		Floor 2		Floor 3	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 1		Floor 2		Floor 4		Floor 1	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 3		Floor 4		Floor 2		Floor 3	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 1		Floor 3		Floor 4		Floor 2	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 3		Floor 4		Floor 1		Floor 3	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 1		Floor 2		Floor 3		Floor 1	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 2		Floor 3		Floor 1		Floor 2	
DA-T	DISCHARGE AIR TEMPERATURE	Normal	50.0 deg F	Floor 3		Floor 1		Floor 2		Floor 3	

Abbildung 45: Registerkarte Details

Exceptions		Scheduled Items		Details	
Item Reference:	metasysui-116;FUI-8/100 Schedule Test.Schedule50				
Effective Period:	Beginning of Time to End of Time				
Default Command:	Release				
Current Value:	Release				
Current Status:	Normal				
UTC Offset:	-06.00				

Wie werden Ausnahmen in ein Zeitprogramm in der Ansicht Zeitprogrammdetails eingefügt?

Verfahren Sie wie folgt, um Ausnahmen in ein oder mehrere Zeitprogramme in der Ansicht Zeitprogrammdetails hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die Ansicht Zeitprogrammdetails für das Zeitprogramm, dem Sie die Ausnahme hinzufügen wollen.
2. Wählen Sie **Ausnahme hinzufügen** auf der Registerkarte Ausnahme unterhalb der Kalenderanzeige.
3. Wählen Sie die Ausnahme aus, die Sie hinzufügen wollen:

Tabelle 42: Ausnahmetypen

Ausnahmetypen	Bildschirm Dauer	Bildschirm Ereignisse
Langfristig ist ein einzelner Wert, der mehrere Tage umfasst.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Startdatum und -uhrzeit • Enddatum und -uhrzeit • Vorrang 	Geben Sie einen Wert für das Ereignis ein.
Täglich wiederholt die Ausnahmeereignisse jeden Tag für einen bestimmten Datumsbereich oder bis zu Ende der Zeit.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Startdatum • Enddatum • Vorrang <p>Anmerkung: Wenn die Ausnahme am Beginn der Zeit starten oder am Ende der Zeit enden soll, dann müssen Sie das Start- oder das Enddatum leer lassen.</p>	Klicken Sie auf Ereignis hinzufügen , um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.
Wöchentlich - Mit Startdatum wiederholt die Ausnahmeereignisse für einen spezifischen Tag in der Woche für eine spezifische Anzahl von Vorkommen.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Wochentag • Startdatum • Anzahl der Ereignisse • Vorrang 	Klicken Sie auf Ereignis hinzufügen , um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.
Wöchentlich - Immer wiederholt die Ausnahmeereignisse für einen spezifischen Tag in der Woche bis zum Ende der Zeit.	Auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Wochentag • Vorrang 	Klicken Sie auf Ereignis hinzufügen , um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.

4. Der Bildschirm Vorschau zeigt das Effektive Zeitprogramm, das das Wochenprogramm, alle Ausnahmezeitprogramme und den Standardbefehl enthält. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Ausnahmeprogramm hinzuzufügen. Der Bildschirm Verlauf zeigt den Fortschritt aller Änderungen, die Sie gemacht haben. Der Bildschirm Bestätigung zeigt, ob die Änderungen Erfolgreich oder Nicht erfolgreich waren.

5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wie wird ein Ausnahmeprogramm bearbeitet?

Verfahren Sie wie folgt:

1. Öffnen Sie die Ansicht Zeitprogrammdetails für das Zeitprogramm, das Sie bearbeiten wollen.
2. Ausnahmezeitprogramme können Sie bearbeiten, indem Sie auf folgendes klicken:
 - Schaltfläche Ausnahmeprogramm bearbeiten im Popover der Ansicht Kalender
 - Schaltfläche Ausnahmeprogramm bearbeiten im Popover der Registerkarte Ausnahmen
 - Schaltfläche Ausnahmeereignis hinzufügen neben dem Namen des Zeitprogramms in der Registerkarte Ausnahmen
3. Klicken Sie im Assistenten für das Bearbeiten einer Ausnahme auf **Ereignis hinzufügen**, um das Ereignis dem Zeitprogramm hinzuzufügen. Benutzen Sie die Liste unten, um die Startzeit, die Stoppzeit und den Wert für das Ereignis zu ändern.
4. Wählen Sie in der Registerkarte Ausnahme unterhalb der Ansicht Kalender **Ausnahmeereignis hinzufügen** neben der Ausnahme aus, die Sie hinzufügen wollen.
5. Der Bildschirm Vorschau zeigt das Effektive Zeitprogramm, das das Wochenprogramm, alle Ausnahmezeitprogramme und den Standardbefehl enthält. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Ausnahmeprogramm hinzuzufügen. Der Bildschirm Verlauf zeigt den Fortschritt aller Änderungen, die Sie gemacht haben. Der Bildschirm Bestätigung zeigt, ob die Änderungen Erfolgreich oder Nicht erfolgreich waren.
6. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Assistenten Ausnahme bearbeiten zu schließen.

Wieviele Zeitprogramme werden gleichzeitig in der Ansicht Zeitprogrammdetails angezeigt?

Die Ansicht Zeitprogrammdetails kann jeweils ein Zeitprogramm, das Wochenprogramm, die Ausnahmeprogramme, alle Kalenderreferenzen, den Standardbefehl und den Effektiven Zeitraum anzeigen.

Kann man zukünftige Zeitprogramme sehen? Wie werden unterschiedlicher Datumsbereiche ausgewählt?

Es ist möglich das aktuelle Zeitprogramm und alle seine Komponenten für ein beliebiges Datum, von heute bis zu einem Tag in der Zukunft, zu sehen. Die Ansicht Zeitprogrammübersicht zeigt die Zeitprogramme in einem Tagesformat während die Ansicht Zeitprogrammdetails das Zeitprogramm in einer Tages- oder Wochenansicht zeigt. Benutzen Sie die Datumsauswahl, um das Datum oder den Datumsbereich zu ändern. Beachten Sie, dass Sie kein Datum aus der Vergangenheit, sondern nur das aktuelle oder ein zukünftiges Datum auswählen können.

Abbildung 46: Datumsauswahl in der Ansicht Zeitprogrammübersicht



Was bedeutet die Linien im Zeitprogramm?

Die vertikale Doppellinie in der Ansicht Zeitprogrammübersicht und die horizontale Linie in der Ansicht Zeitprogrammdetails zeigen die aktuelle Uhrzeit der Automationsstation, in der das Zeitprogramm liegt. Wenn sich die Automationsstation in einer anderen Zeitzone befindet, dann bricht die Doppellinie in Einzellinien auf.

Was bedeuten die verschiedene Farben im Widget Zeitprogramm

Die geplanten Ereignisse in grauer Farbe repräsentieren den Standardbefehl des Zeitprogramms.

Die geplanten Ereignisse, die eine homogene Farbe haben, repräsentieren das Wochenprogramm. Ihre Farbe bestimmt sich aus dem Typ des Datenpunkts, der von Zeitprogramm eine Befehl erhält.

Die geplanten Ereignisse, die eine schraffierte Farbe haben, repräsentieren Ausnahmeereignisse. Ihre Farbe bestimmt sich aus dem Typ des Datenpunkts, der von Zeitprogramm eine Befehl erhält.

Widget Details

Wofür benutzt man das Widget Details?

Nutzen Sie dieses Widget, um Detailinformationen über das Objekt, das Sie gerade betrachten, zu bearbeiten oder zu ändern.

Wie wird das Widget Details aufgerufen?

Sobald ein Objekt ausgewählt ist, erscheint das Widget Details im Dashboard Gebäudenetzwerk. Abhängig vom Gebäudetyp erscheint das Widget Details auf der ersten Seite des Dashboards, wenn Sie ein Objekt auswählen. Vielleicht müssen Sie auf das Listenfeld für die Seitennavigation klicken, um zum Widget Details zu navigieren.

Welches Layout hat das Widget Details?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Widget Details.

Abbildung 47: Beschreibung des Widgets Details

DETAIL

Value: [Operational](#) Normal

Focus Diagnostic Network

Object

Name	NAE-2
Description	Click To Add
Object Type	Device
Authorization Category	System
Model Name	MS-NAE5501

Time

Local Time	1:39 PM (HH:MM AM/PM)
Local Date	Friday, July 28, 2017

Engineering Values

Firmware Version	7.0.0.4300
Item Reference	jciadx5.NAE-2
Version	22.0
BIOS Version	
Archive Date	Friday, July 28, 2017
Max Message Buffer	994 bytes
Max APDU Length	1024 bytes
APDU Segment Timeout	4000 ms
APDU Timeout	6000 ms
APDU Retries	4
Internode Comm Timer	20
Unbound References	0 Item(s)
Duplicate References	0 Item(s)

Alarms

Alarm Repository Size	1000 Entries
Alarm Snooze Time	5 minutes
Event Action When Full	Rollover
Ack Forward Enable	False

Audit Trail

Audit Repository Size	100 Entries
Dial up Audit Forwarding Threshold	1.2%

Tabelle 43: Beschreibung des Widgets Details

Zahl	Name	Beschreibung
1	Wert	Klicken Sie auf diesen Link, um einen Befehl an das Objekt, das Sie betrachten, auszugeben.
2	Zustand	Zeigt den Zustand des Objektes, das betrachtet wird.
3	Objektattribut	Name, Zustand oder Wert der Attribute des Objektes, das betrachtet wird. Texte mit einem Link können bearbeitet werden, wenn Sie darauf tippen oder klicken. Anmerkung: Bearbeiten Sie nicht den Namen des Objektes.
4	Ansicht	Das Widget Details verfügt über verschiedene unterstützte Ansichten, wie Lupenansicht, Übersichtsansicht, Diagnose-, Netzwerk- und Trendansicht. Um die einzelnen Ansichten anzuzeigen, müssen Sie auf die entsprechende Registerkarte tippen oder klicken Anmerkung: Einige komplexe Daten werden auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche nicht unterstützt. Um diese Daten zu sehen oder zu bearbeiten, müssen Sie das Objekt im Liegenschaftsportal öffnen.

Welche Aktionen kann man im Widget Details ausführen?

Im Widget Details können Sie Befehle ausgeben und Attribute ändern, wie den Namen des Objektes, das betrachtet wird. Details innerhalb des Widgets, die einen Link enthalten, können bearbeitet werden.

Wird das Dashboard Details auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Dashboard Details wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Widget Übersichtsansicht

Wofür benutzt man das Widget Übersichtsansicht?

Nutzen Sie dieses Widget, um eine Übersicht oder Zusammenfassung über das Objekt zu sehen, das Sie gerade betrachten. Diese Übersicht umfasst auch eine Liste der Objekte, die mit dem Objekt, das Sie gerade betrachten, verbunden sind, deren Zustand und den Typ des Objektes, ihren Namen, Wert, eine Beschreibung und ob das Objekt im Zustand Alarm ist.

Wie wird das Widget Übersichtsansicht aufgerufen?

Sobald ein Equipment ausgewählt ist, erscheint das Widget Übersichtsansicht im Dashboard Gebäudenetzwerk.

Welches Layout hat das Widget Übersichtsansicht?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Widget Übersichtsansicht.

Abbildung 48: Widget Übersichtsansicht

	STATUS	ITEM	VALUE	DESCRIPTION
🕒	Normal	CLG-MAXFLOW	1 000.0 cfm	Cooling Max Flow
🕒	Normal	CLG-MINFLOW	200.0 cfm	Cooling Min Flow
🕒	Normal	CLG-D	0.3%	Flow Percent
🕒	Normal	CLGQCC-MINFLOW	200.0 cfm	Occ Cooling Min Flow
🕒	Normal	CLGQCC-SP	74.0 deg.F	
🕒	Normal	CLGUNQCC-MINFLOW	0.0 cfm	Unocc Cooling Min Flow
🕒	Normal	CLGUNQCC-SP	82.0 deg.F	
🕒	Normal	DA-VP	0.85 in wc	Discharge Air Velocity Pressure
🕒	Normal	DA-VP-Out	0.0	CS Output (Float)
🕒	Normal	DPR-D	100.0 %	Supply Air Damper Output
🕒	Normal	DAT-Out	0.0	CS Output (Float)
🚨	Alarm	EFC-DCC	Occupied	
🕒	Normal	EFCCLG-SP	77.0 deg.F	
🕒	Normal	EFCHTG-SP	73.0 deg.F	
🕒	Normal	HTG-MINFLOW	200.0 cfm	Heating Min Flow
🕒	Normal	HTGQCC-MINFLOW	200.0 cfm	Occ Heating Min Flow
🕒	Normal	HTGQCC-SP	70.0 deg.F	
🕒	Normal	HTGUNQCC-MINFLOW	200.0 cfm	Unocc Heating Min Flow
🕒	Normal	HTGUNQCC-SP	61.0 deg.F	
🕒	Normal	DCC-MODE	Occupied	Occupancy Status Display

Tabelle 44: Widget Übersichtsansicht

Zahl	Name	Beschreibung
1	Objektsymbol	Die Objektsymbole im Gebäudenetzwerk zeigen den Objekttyp.
2	Zustand	Zeigt den Zustand des Objektes
3	Objekt	Diese Spalte zeigt den spezifischen Namen jedes Objektes, das mit dem Objekt, das Sie betrachten, verbunden ist. Tippen oder klicken Sie auf den Namen (Link), um direkt in das Dashboard des Objekts zu gelangen.
4	Wert	Zeigt den Wert des Objektes.
5	Beschreibung	Dies ist ein optionales Feld, das eine Beschreibung der Lage im Netzwerk anzeigt oder den Bereich, den das Objekt versorgt.
6	Symbol Ansehen in	Klicken oder tippen Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Erweiterte Suche & Bericht aus, um die Erweiterte Suche direkt im Widget zu starten und dabei automatisch ausgefüllte Filter für die Erweiterte Suche zu nutzen.

Wird das Widget Übersichtsansicht auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Widget Übersichtsansicht wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Anmerkung: Wenn es mehr als 50 Objekte in der Übersichtsansicht für ein Gerät aus dem Netzwerkbaum gibt, dann zeigt das Widget nicht alle Objekte auf einem Tablet oder Smartphone. Die folgende Meldung erscheint am unteren Rand des Bildschirms, wenn mehr als 50 Objekte verfügbar sind. Es sind weitere Übersichtsobjekte verfügbar.

Welche Aktionen können im Widget Übersichtsansicht gestartet werden?

Mit dem Widget Übersichtsansicht können Sie den Zustand, Wert, Objekttyp und die Beschreibung eines Objektes aus der Liste der Objekte sehen, die dem Equipment zugeordnet sind, das Sie gerade betrachten. Sie können auch auf die mit einem Link versehenen Objekte tippen oder klicken, um zu den Dashboards dieser Objekte zu navigieren.

Dashboard Bereich

Wofür benutzt man das Dashboard Bereich?

Ein zusammenfassender Überblick über den ausgewählten Bereich, inklusive des Equipments, das den Bereich versorgt und mögliche Probleme im Bereich wird in diesem Dashboard angezeigt.

Wie wird das Dashboard Bereich aufgerufen?

Das Dashboard Bereich ist die Standardansicht, wenn Sie sich zum ersten Mal in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche anmelden. Tippen oder klicken Sie auf den Namen eines Bereichs im Navigationsbereich, auf einen Link zu einem anderen Bereich in einem Widget oder auf eine Navigationsschaltfläche in einer Grafik im Widget Grafik, um das Dashboard Bereich aufzurufen. Sie können auch nach einem Bereich suchen und anschließend im Suchergebnis auf den Namen des Bereichs tippen oder klicken.

Wann sehe man das Widget Grafik als erstes Widget im Standard-Dashboard Bereich?

Wenn eine Grafik für den Bereich konfiguriert wurde, dann erscheint im Standardlayout das Widget Grafik als erstes. Um andere Widgets zu sehen, müssen Sie auf das Listenfeld für die Seitennavigation oben im Kopf der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche klicken. Das Widget Grafik erscheint vielleicht nicht als erstes, oder ist vielleicht gar nicht verfügbar, wenn ein Benutzerdefiniertes Dashboard zugeordnet wurde.

Weitere Information zu Benutzerdefinierte Dashboards finden Sie unter [Dashboard-Manager](#).

Wo ist das Widget Zeitprogramm im Dashboard Bereich?

Im Standardlayout für das Widget Bereich erscheint das Widget Zeitprogramm nach den Widgets Equipment für Versorgung des Bereichs, Mögliche Probleme in diesem Bereich, Equipmentübersicht und Grafik. Um andere Widgets zu sehen, müssen Sie auf das Listenfeld für die Seitennavigation oben im Kopf der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche klicken. Wenn ein Benutzerdefiniertes Dashboard zugeordnet wurde, dann kann das Widget Zeitprogramm an einer anderen Stelle oder gar nicht erscheinen.

Welches Layout hat das Dashboards Bereich?

Die folgende Abbildung zeigt das Standardlayout des Dashboards.

Abbildung 49: Beschreibung des Dashboards Bereich

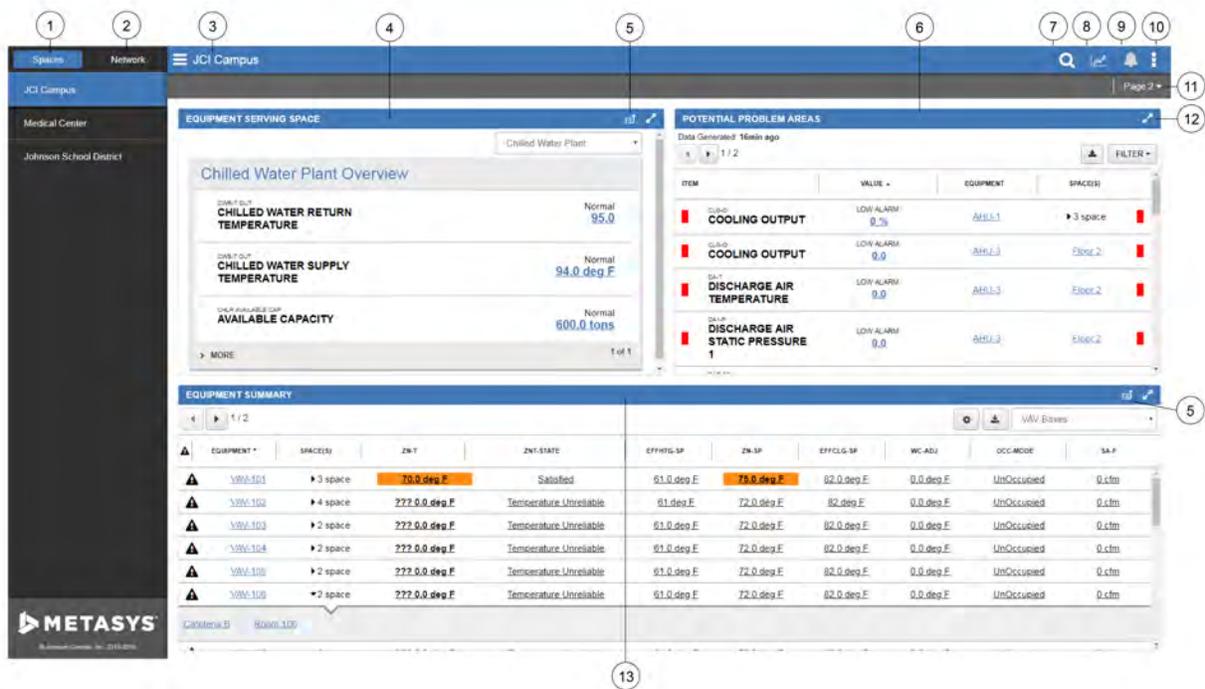


Tabelle 45: Beschreibung des Dashboards Bereich

Zahl	Name	Beschreibung
1	Navigationsbereich: Bereichsstruktur	Zeigt die Bereichsstruktur und ermöglicht die Navigation durch die Bereiche.
2	Navigationsbereich: Gebäudenetzwerk	Zeigt das Gebäudenetzwerk und ermöglicht die Navigation durch die Objekte.
3	Schaltfläche Menü	Öffnet oder schließt den Navigationsbereich.
4	Widget Equipment für Versorgung des Bereichs	Es wird das gesamte Equipment angezeigt, das einen Bereich direkt versorgt zusammen mit weiterem vorgeschaltetem Equipment. Zum Beispiel können Sie in diesem Widget Informationen über eine VVS-Box, seine zugeordnete Luftbehandlungsanlage und die Kältemaschine sehen, die die Luftbehandlungsanlage versorgt.
5	Symbol Ansehen in	Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Benutzerdefinierter Trend aus, um alle trendbaren Datenpunkte des Equipments in das Widget Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen. Klicken oder tippen Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Erweiterte Suche & Bericht aus, um die Erweiterte Suche direkt im Widget zu starten und dabei automatisch ausgefüllte Filter für die Erweiterte Suche zu nutzen.

Tabelle 45: Beschreibung des Dashboards Bereich

Zahl	Name	Beschreibung
6	Widget Mögliche Probleme in diesem Bereich	Zeigt eine Liste mit Datenpunkten aus dem Equipment, das diesen Bereich versorgt, die zur Zeit nicht normal arbeiten.
7	Suchfeld	Für die Suche nach einem Bereich oder einem Equipment in der Liegenschaft.
8	Symbol Viewer Benutzerdefinierten Trend	Zeigt historische Trenddaten von einem beliebigen Equipment für bis zu 4 Datenpunkte gleichzeitig.
9	Alarmsymbol	Zeigt, dass neue Alarme für Datenpunkte des Equipments aufgetreten sind. Das Alarmsymbol zeigt ein rotes Ausrufungszeichen für neue Alarme die rein gekommen sind und seit der letzten Anzeige des Alarm-Managers (Plattform Rechner oder Tablet) oder in der Alarmübersicht (Plattform Smartphone) noch nicht quittiert wurden.
10	Benutzermenü	Zeigt die Befehle im Benutzermenü: Erweiterte Suche & Berichte, Administrative Aufgaben, Hilfe, Mein Profil und Abmelden.
11	Dropdown-Feld für die Seitennavigation	Zeigt die Seite, die aktuell angezeigt wird. Tippen oder Klicken Sie auf das Listenfeld, um zu einer andern Seite zu navigieren.
12	Symbol Skalieren	Vergrößert oder verkleinert die Größe des Widgets.
13	Widget Equipmentübersicht	Ähnliches Equipment das den Bereich und alle untergeordneten Bereiche direkt versorgt, wird verglichen. Sortieren Sie zum Beispiel Datenpunkte, um den wärmsten oder kältesten Raum eines Bereichs zu sehen. Navigieren Sie zu einem bestimmten Bereich oder Equipment für eine Problembehebung.

Wird das Dashboard Bereich auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Dashboard Bereich wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Dashboard Equipment

Wofür benutzt man das Dashboards Equipment?

Im Dashboard Equipment wird ein zusammenfassender Überblick über das ausgewählte Equipment angezeigt. Folgende Informationen sind sichtbar: Historie der Alarme, Historie der Änderungen durch Benutzer, Grafiken des Equipments, historische Trenddaten und die Beziehungen mit andern Equipment und Bereichen.

Wie wird das Dashboards Equipment aufgerufen?

Tippen oder klicken Sie auf den Namen eines Equipments in einem Widget oder auf eine Navigationsschaltfläche in einer Grafik im Widget Grafik, um das Dashboard Equipment aufzurufen. Sie können auch nach einem Equipment suchen und anschließend im Suchergebnis auf den Namen des Equipments tippen oder klicken.

Zugeordnete Equipment-Links können an vielen Stellen der Neuen Metasys Bedienstation inklusive des Alarm-Managers betrachtet werden. Wenn der Benutzer die Berechtigung hat, kann mit diesen Links auch navigiert werden.

Wann erscheint als erstes das Widget Grafik auf dem Dashboard Equipment?

Wenn eine Grafik für ein Equipment konfiguriert wurde, dann erscheint das Standardlayout des Dashboards als erstes mit dem Widget Grafik. Um andere Widgets zu sehen, müssen Sie auf das Listenfeld für die Seitennavigation oben im Kopf der Neuen Metasys Bedienoberfläche klicken. Das Widget Grafik erscheint vielleicht nicht als erstes, oder ist vielleicht gar nicht verfügbar, wenn ein Benutzerdefiniertes Dashboard zugeordnet wurde.

Weitere Information zu Benutzerdefinierte Dashboards finden Sie unter [Dashboard-Manager](#).

Wo findet man das Widget Zeitprogramm im Dashboard Equipment?

Im Standardlayout des Dashboards erscheint das Widget Zeitprogramm nach den Widgets Trend, Equipmentaktivität, Zuordnung des Equipments, Equipmentdaten und Grafik. Um andere Widgets zu sehen, müssen Sie auf das Listenfeld für die Seitennavigation oben im Kopf der Neuen Metasys Bedienoberfläche klicken. Wenn ein Benutzerdefiniertes Dashboard zugeordnet wurde, dann kann das Widget Zeitprogramm an einer anderen Stelle oder gar nicht erscheinen.

Welches Standardlayout hat das Dashboard Equipment?

Die folgende Abbildung zeigt das Standardlayout des Dashboards.

Abbildung 50: Dashboard Equipment

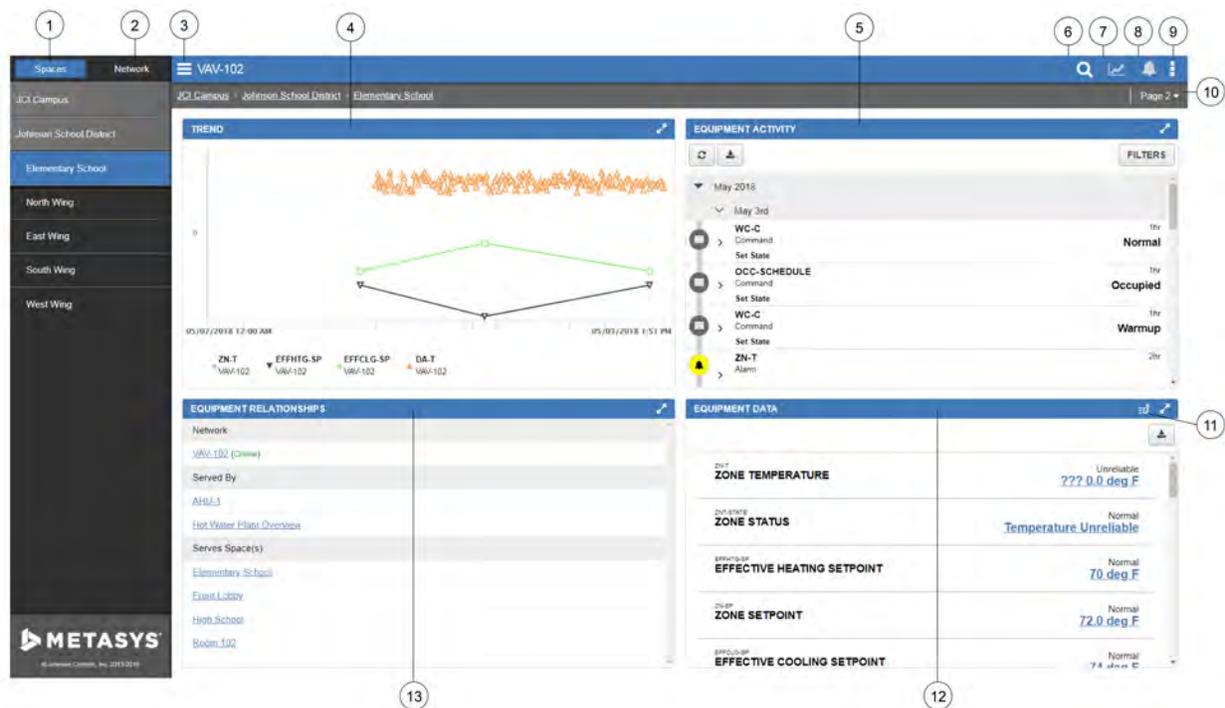


Tabelle 46: Dashboard Equipment

Zahl	Name	Beschreibung
1	Navigationsbereich: Registerkarte Bereichsstruktur	Zeigt die Bereichsstruktur und ermöglicht die Navigation durch die Bereiche.
2	Navigationsbereich: Gebäudenetzwerk	Zeigt das Gebäudenetzwerk und ermöglicht die Navigation durch die Objekte.
3	Schaltfläche Menü	Öffnet oder schließt den Navigationsbereich.
4	Widget Trend	Zeigt ein Diagramm mit historischen Equipmentdaten von bis zu 10 Datenpunkten gleichzeitig.
5	Widget Equipmentaktivität	Zeigt für das ausgewählte Equipment die Meldungen und Änderungen durch Benutzer, die im letzten Jahr beginnend mit dem aktuellen Datum aufgetreten sind. Sie können in diesem Widget Alarme quittieren und verwerfen, Meldungen ansehen und Anmerkungen hinzufügen bzw. ansehen.
6	Suchfeld	Für die Suche nach einem Bereich oder einem Equipment in der Liegenschaft.
7	Symbol Viewer Benutzerdefinierter Trend	Zeigt historische Trenddaten von einem beliebigen Equipment für bis zu 10 Datenpunkten gleichzeitig.
8	Alarmsymbol	Zeigt, dass neue Alarme für Datenpunkte des Equipments aufgetreten sind. Das Alarmsymbol zeigt ein rotes Ausrufungszeichen für neue Alarme die rein gekommen sind und seit der letzten Anzeige des Alarm-Managers (Plattform Rechner oder Tablet) oder in der Alarmübersicht (Plattform Smartphone) noch nicht quittiert wurden.
9	Benutzermenü	Zeigt die Befehle im Benutzermenü: Erweiterte Suche & Berichte, Administrative Aufgaben, Hilfe, Mein Profil und Abmelden.
10	Dropdown-Feld für die Seitennavigation	Zeigt die Seite, die aktuell angezeigt wird. Tippen oder klicken Sie auf das Listenfeld, um zu einer anderen Seite zu navigieren.
11	Symbol Ansehen in	Klicken oder tippen Sie auf das Symbol Ansehen in und wählen Sie Erweiterte Suche & Bericht aus, um die Erweiterte Suche direkt im Widget zu starten und dabei automatisch ausgefüllte Filter für die Erweiterte Suche zu nutzen.
12	Widget Equipmentdaten	Zeigt alle Datenpunkte eines Equipments und hilft dadurch bei der Beurteilung, ob das Equipment normal arbeitet.
13	Widget Zuordnung des Equipments	Zeigt die Beziehungen eines Equipments zu anderen Equipments, Bereichen, Reglern und Geräten im Netzwerk. Sie können zu anderen Equipments oder Bereichen navigieren, um mögliche Probleme zu beheben.

Wird das Dashboard Equipment auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Dashboard Equipments wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Dashboard Gebäudenetzwerk

Welches Layout hat das Dashboard Gebäudenetzwerk?

Das Dashboard Gebäudenetzwerk zeigt eine zusammenfassende Übersicht des ausgewählten Objektes. Zum Dashboard Gebäudenetzwerk gehören folgende Widgets: Übersichtsansicht, Trend, Zuordnung des Equipments und Details. Weitere Informationen zum Widget Trend finden Sie unter [Widget Trend und Widget Trend im Gebäudenetzwerk](#).

Wie wird das Dashboards Gebäudenetzwerk aufgerufen?

Das Dashboard Bereich ist die Standardansicht, wenn Sie sich zum ersten Mal in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche anmelden. Tippen oder klicken Sie auf das Hamburger-Symbol, um zum Dashboard Gebäudenetzwerk zu navigieren. Tippen oder klicken Sie auf die Registerkarte Gebäudenetzwerk. Tippen oder klicken Sie auf das gewünschte Objekt.

Anmerkung: Wenn Sie keine Berechtigung haben, das Gebäudenetzwerk zu sehen, dann sehen Sie nur die Bereichsstruktur.

Welche Typen von Dashboards für Gebäudenetzwerke sind verfügbar?

Es gibt 10 Standard-Dashboards für Gebäudenetzwerk, ein Dashboard für jeden Objekttyp. Sie umfassen Objekte vom Typ Liegenschaft, Automationsstation und Integrationen, Server, Verzeichnisse, Grafiken, Feldgeräte, Funktionserweiterungen vom Typ Trend und Melden, Zeitprogramme und alle anderen Objekte. Sie Standardlayouts simulieren wie das Liegenschaftsportal Informationen für ein Objekt anzeigt, um eine ähnliche Bedienung zu ermöglichen. In Abbildung 51 sehen Sie Standardlayouts.

Welches Layout hat das Dashboard Gebäudenetzwerk?

Abbildung 51: Standardlayouts des Dashboards Gebäudenetzwerk

Metasys Object	Page 1 Content	Page 2 Content	Metasys Object	Page 1 Content	Page 2 Content
Site	Page 1 Detail		Field Devices	Page 1 Summary	Page 2 Detail ER Trend
Engines and Integration	Page 1 Detail ER Trend	Page 2 Summary	Trend Extension	Page 1 Trend Detail ER	
Server	Page 1 Detail ER	Page 2 Summary	Alarm Extension	Page 1 Detail ER	
Folder	Page 1 Summary	Page 2 Detail	Schedule	Page 1 Schedule	Page 2 Detail ER Trend
Graphics	Page 1 Graphic	Page 2 Detail	All Other Objects	Page 1 Detail ER Trend	

Wird das Dashboard Gebäudenetzwerk auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Dashboard Gebäudenetzwerk wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Wie kann man Befehle direkt im Dashboard Gebäudenetzwerk ausgeben?

Im Widget Details können Sie Befehle direkt ausgeben, indem Sie auf Befehlen oder auf den Wert klicken. Weitere Informationen zu den Widgets Details und Übersichtsansicht finden Sie unter [Widget Details](#) oder [Widget Übersichtsansicht](#). Weitere Informationen zur Ausgabe eines Massenbefehls finden Sie unter [Massenbefehle](#).

Dashboard Cyber Health

Was zeigt das Dashboard Cyber Health?

Auf dem Dashboard Cyber Health erhalten Metasys Administratoren eine zentrale Ansicht über die potentiellen sicherheitsrelevanten Angelegenheiten oder Systembelange, die von einem OAS und ADS/ADX erkannt wurden, aber die nicht zu den allgemeinen Systemalarmen gehören. Außerdem kann der Administrator auf einem Blick Software erkennen, die veraltet ist. Die Informationen werden gruppiert zu Kritische Punkte, Potentielle Gefährdung und informelle Themen.

Wie wird das Dashboard Cyber Health aufgerufen?

1. Öffnen Sie auf Ihrem Bildschirm in der rechten oberen Ecke das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Administrative Aufgaben**.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Dashboard Cyber Health**.

Wer darf auf das Dashboard Cyber Health zugreifen?

Nur lokale Benutzer und Active Directory Benutzer mit Administratorprofil können zur Zeit auf das Dashboard Cyber Health zugreifen.

Welches Layout hat das Dashboards Cyber Health?

Das Dashboard Cyber Health besteht aus drei Widgets: **Sicherheitsanalyse**, **Systemzustand** und **Benutzeraktion**.

Die folgende Abbildung zeigt das Standardlayout des Dashboards Cyber Health.

Abbildung 52: Dashboard Cyber Health

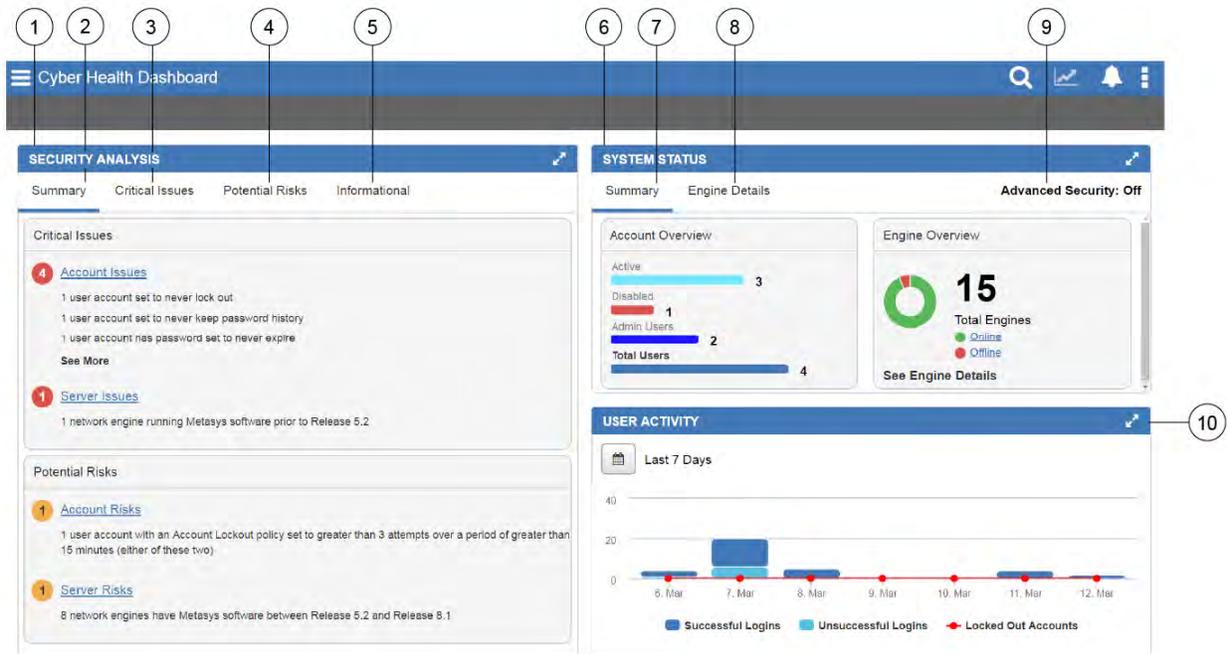


Tabelle 47: Dashboard Cyber Health

Zahl	Name	Beschreibung
1	Widget Sicherheitsanalyse	Zeigt eine detaillierte Aufschlüsselung sicherheitsrelevanter Angelegenheiten und Risiken. Das Widget besteht aus den Registerkarten Zusammenfassung , Kritische Punkte , Potentielle Gefährdung und Informell .
2	Registerkarte Zusammenfassung	Zeigt eine Zusammenfassung aller kritischen Angelegenheiten und potentiellen Risiken. Tippen oder klicken Sie auf die verlinkten Titel oder auf Weitere Einzelheiten , um mehr Informationen auf der entsprechenden Registerkarte zu sehen.
3	Registerkarte Kritische Punkte	Zeigt kritische Themen bezüglich Benutzerkonten bzw. Server. Tippen oder klicken Sie auf FILTER , um Themen bezüglich bestimmter Benutzerkonten und/oder Server zu filtern. Tippen oder klicken Sie auf Details ansehen , um Benutzerdetails bezüglich Benutzerkonten-Problemen zu sehen und zu bearbeiten, bzw. Details zu Automationsstationen zu sehen, wenn es um serverrelevante Themen geht. Tippen oder klicken Sie auf Richtlinienempfehlung , um die Richtlinienempfehlung die zu einem Thema gehört, zu lesen.

Tabelle 47: Dashboard Cyber Health

Zahl	Name	Beschreibung
4	Registerkarte Potentielle Gefährdung	Zeigt potentielle Risiken bezüglich Benutzerkonten bzw. Server. Tippen oder klicken Sie auf FILTER , um Risiken bezüglich bestimmter Benutzerkonten und/oder Server zu filtern. Tippen oder klicken Sie auf Details ansehen , um Benutzerdetails bezüglich Benutzerkonten-Risiken zu sehen und zu bearbeiten, bzw. Details zu Automationsstationen zu sehen, wenn es um serverrelevante Risiken geht. Tippen oder klicken Sie auf Richtlinienempfehlung , um die Richtlinienempfehlung die zu einem Risiko gehört, zu lesen.
5	Registerkarte Informell	Zeigt informelle Themen, die weder kritisch sind noch ein potentielles Risiko. Sie können zum Beispiel sehen, wie viele Benutzerkonten es in Summe gibt, wie viele Automationsstationen die Metasys Software Version 8.1 oder höher haben. Tippen oder klicken Sie auf FILTER , um Themen bezüglich bestimmter Benutzerkonten und/oder Server zu filtern. Tippen oder klicken Sie auf Details ansehen , um Benutzerdetails bezüglich Benutzerkonten zu sehen und zu bearbeiten, bzw. Details zu Automationsstationen zu sehen, wenn es um Server geht. Tippen oder klicken Sie auf Richtlinienempfehlung , um die Richtlinienempfehlung die zu einem Thema gehört, zu lesen.
6	Widget Systemzustand	Zeigt die Übersicht Benutzerkonten , Übersicht Automationsstationen und Automationsstation Details . Weitere Informationen finden zu Benutzerkonten Sie unter Tabelle 48.
7	Registerkarte Zusammenfassung	Zeigt einen Überblick über die Benutzerkonten in Form eines Balkendiagramms und eine Überblick über die Automationsstationen in Form eines Ringdiagramms.

Tabelle 47: Dashboard Cyber Health

Zahl	Name	Beschreibung
8	Registerkarte Automationsstation Details	<p>Die Registerkarte Automationsstation Details zeigt den Namen, die IP-Adresse, den Ablauf der Zertifizierung, Version der Firmware und den Status der Automationsstation. Tippen oder klicken Sie auf Filter, um die angezeigten Details zu präzisieren.</p> <p>Anmerkung: Wenn die IP-Adresse oder die Version der Firmware nicht angezeigt wird, müssen Sie die Automationsstation neu synchronisieren. Weitere Informationen zum neu synchronisieren finden Sie unter Wie wird der Befehl Automationsstation synchronisieren ausgegeben?.</p>
9	Erweiterte Sicherheit	<p>Zeigt den Zustand des Attributs Erweiterte Sicherheit. Dieses Attribut stellt eine geprüfte Sicherheitsebene zwischen den Liegenschaftsleitern und den Geräten im Metasys System zur Verfügung. Wenn dieses Attribut den Wert Ein hat, dann sind rückwärts kompatible Kommunikationsmethoden zwischen dem Liegenschaftsleiter und den Automationsstation deaktiviert, was bedeutet, dass ein Liegenschaftsleiter der Metasys Version 10.0 alle Kommunikationsanfragen von Automationsstationen vor Version 10.0 verwirft. Wenn das Attribut Erweiterte Sicherheit aktiviert ist, ist eine sicherere Kommunikation möglich.</p> <p>Anmerkung: Sie können das Attribut Erweiterte Sicherheit beim Objekt Liegenschaft im Widget Details auf dem Dashboard Gebäudenetzwerk in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Liegenschaftsportal (SMP) ändern. Aktualisieren Sie die Neuen Metasys Bedienoberfläche, nachdem Sie die Aktualisierung in Liegenschaftsportal gemacht haben. Weitere Informationen zum Attribut Erweiterete Sicherheit find Sie im Handbuch MET-BHB-MEA .</p>
10	Widget Benutzeraktion	<p>Dieses Widget zeigt die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle erfolgreichen Benutzeranmeldungen während eines bestimmten Zeitraums. • Alle nicht erfolgreichen Benutzeranmeldungen während eines bestimmten Zeitraums. • Alle Abmeldungen von Benutzerkonten während eines bestimmten Zeitraums. <p>Anmerkung: Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Kalender, um einen Datumsbereich auszuwählen. Zu den Optionen des Datumsbereichs gehören Letzter Tag, Letzte 7 Tage, Letzte 30 Tage und Letzte 12 Monate.</p>

Wie wird der Befehl Automationsstation synchronisieren ausgegeben?

Verfahren Sie wie folgt, um den Befehl Automationsstation synchronisieren auszugeben:

1. Navigieren Sie zum Gebäudenetzwerk und wählen Sie das Objekt vom Typ Automationsstation aus.
2. Tippen oder klicken Sie im Widget Details auf den Zustand oder den Wert. Das Dialogfeld Befehle wird angezeigt.
3. Wählen Sie aus dem Listenfeld Befehl den Befehl **Automationsstation synchronisieren** aus.
4. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**.

Welche Informationen über Benutzerkonten werden im Dashboard Cyber Health angezeigt?

Die Informationen über Benutzerkonten, die im Dashboard Cyber Health angezeigt werden betreffen nur die Benutzer der Server. Zu den Servern gehören die Liegenschaftsleiter vom Typ OAS, ADS/ADX. Die folgende Tabelle zeigt die Daten, die im Dashboard erscheinen. Nicht alle dieser Daten erscheinen in jedem Dashboard Cyber Health. Die angezeigten Daten hängen von den verfügbaren Benutzerkonteninformationen ab.

Tabelle 48: Informationen über Benutzerkonten im Dashboard Cyber Health

Information	Beschreibung
Gesamtsumme Benutzer	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten für den Server. Anmerkung: Benutzerkonten, die auf einer Automationsstation erzeugt wurden, gehören nicht dazu.
Inaktive Benutzerkonten	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten für den Server, die inaktiv sind.
Aktive Benutzerkonten	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten, die auf den Server potentiell zugreifen können. Die Anzahl der aktiven Benutzerkonten für einen Server ist die Summe aller Benutzerkonten minus der gesperrten Konten, minus der deaktivierten Konten, minus der temporär abgelaufenen Konten, minus der der Active Directory Konten, die deaktiviert sind.
Gesperrte Benutzerkonten	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten für den Server, die gesperrt sind. Anmerkung: Benutzerkonten können gesperrt sein aufgrund von Inaktivität oder zu vielen ungültigen Anmeldeversuchen.
Temporäre Benutzer	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten für den Server, die temporär sind.

Tabelle 48: Informationen über Benutzerkonten im Dashboard Cyber Health

Information	Beschreibung
Deaktivierte Benutzer	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten für den Server, die deaktiviert sind. Dazu gehören auch Benutzerkonten für einen einmaligen Zugriff, die deaktiviert sind.
Benutzer mit Administratorprofil	Zeigt die Anzahl der Benutzerkonten für den Server, die das Profil Administrator haben.
Richtlinienbezogene Informationen	Zeigt die Summe aller Benutzerkonten mit Richtlinien, die weniger strikt als empfohlen sind. Zu den Informationen gehören, Passworte, Einstellungen für das Sperren des Kontos, inaktive Konten und inaktive Arbeitssitzungen.

Wichtig: Zu den Benutzerkonten des Servers, die in dieser Tabelle erscheinen, gehören lokale Metasys Konten, RADIUS Konten und Active Directory Konten. Dennoch basieren einige der Richtlinienbezogenen Informationen nur auf den lokalen Metasys Benutzerkonten.

Wird das Dashboard Cyber Health auf allen Geräten unterstützt?

Ja, das Dashboard Cyber Health wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Befehle absetzen und auf Alarme reagieren

Befehle an das Equipment senden

Was ist ein Befehl?

Mit Hilfe von Befehlen können Sie im System Änderungen vornehmen, wie zum Beispiel eine Raumtemperatur verändern, oder einen Ventilator einschalten. Zum Beispiel können Sie die Temperatur von 22 °C auf 18 °C reduzieren oder den Wert eines Ventilators nach EIN oder AUS ändern, damit der Ventilator läuft oder stoppt. Das Absetzen von Befehlen ist auf Computern, Tablets und Smartphones möglich.

Weitere Informationen zu Massenbefehlen finden Sie unter [Massenbefehle](#).

Was ist eine Prioritätsanordnung?

Eine Prioritätsanordnung ist ein Add-On im Befehlsfenster. Wenn Sie einen Befehl auswählen, zeigt die Prioritätsanordnung an, wo dieser Befehl mit seiner Priorität rangiert im Vergleich mit anderen Objekten, die mit diesem Objekt verbunden sind. Der Befehl, den Sie ausgeben wollen, wird fett markiert. Mit dieser Information können Sie bestimmen, ob Ihr Befehl eine höhere Wertigkeit hat und ob der Befehl ausgeführt wird. Siehe auch Tabelle 49.

Welches Layout hat das Befehlsfensters?

Die folgende Abbildung beschreibt den Aufbau des Befehlsfensters mit einer integrierten Prioritätsanordnung. Die verfügbaren Befehle und Werte die angezeigt werden, unterscheiden sich je nach Datenpunktyp.

Abbildung 53: Befehlsfenster und Prioritätsanordnung

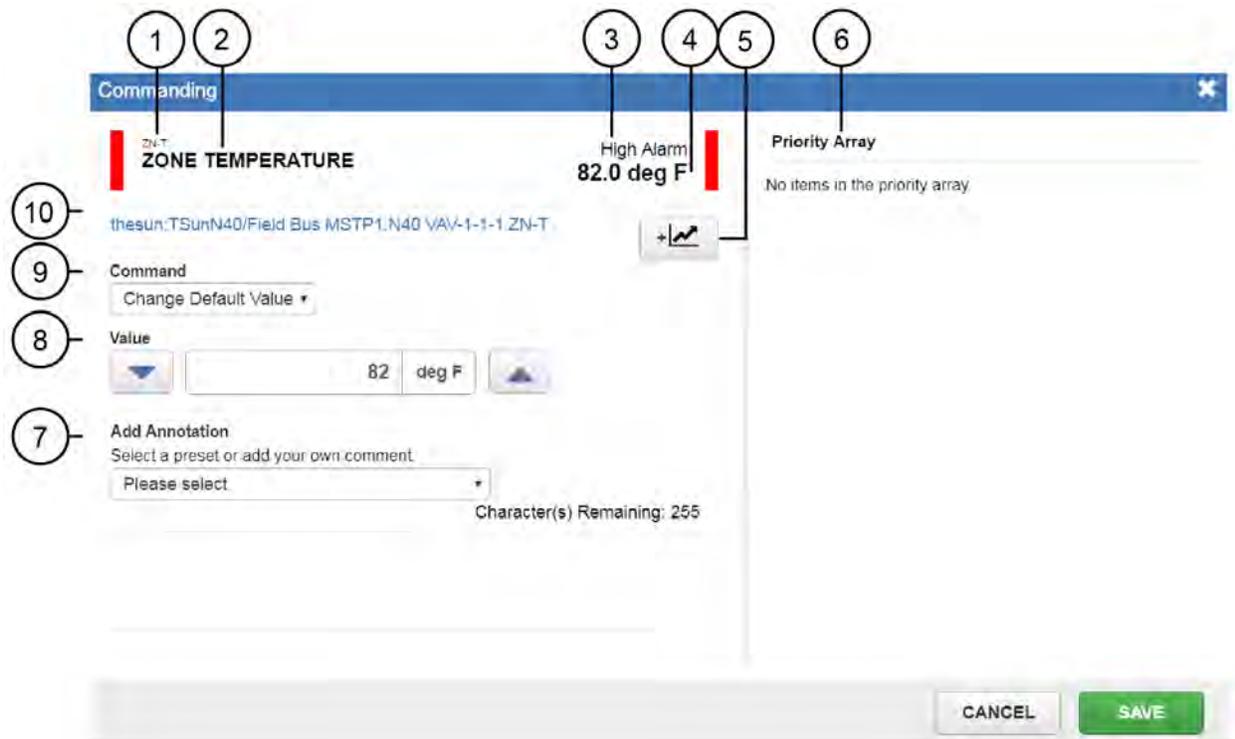


Tabelle 49: Befehlsfenster und Prioritätsanordnung

Zahl	Name	Beschreibung
1	Kurzname	Zeigt den Kurznamen des Datenpunktes.
2	Langname	Zeigt den Langnamen des Datenpunktes.
3	Aktueller Zustand	Zeigt den aktuellen Zustand des Datenpunktes. Der Zustand kann sein: Normal, Außer Betrieb, Benutzervorgabe, Oberhalb Sollwert, Ob Grenze, usw.
4	Aktueller Wert	Zeigt den aktuellen Wert des Datenpunktes.
5	Symbol für das Hinzufügen von Datenpunkten in den Viewer Benutzerdefinierte r Trend	<p>Sie können Datenpunkte in den Viewer Benutzerdefinierte Trend einfügen. Der Viewer Benutzerdefinierte Trend wird geöffnet, wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken.</p> <p>Anmerkung: Das Symbol Trend erscheint nur bei Datenpunkten, denen die Funktionserweiterung Trend zugeordnet ist.</p>

Tabelle 49: Befehlsfenster und Prioritätsanordnung

Zahl	Name	Beschreibung
6	Prioritätsanordnung	<p>Wenn Sie einen Befehl auswählen, dann zeigt die Prioritätsanordnung andere Objekte, die Ihr ausgewähltes Objekt kontrollieren (falls verfügbar). Der Befehl, den Sie absetzen wollen, ist blau hervorgehoben und mit einem Pfeil markiert. Das Objekt mit der höchsten Priorität hat einen Wert, der in grün hervorgehoben wird. Wenn Ihr Befehl nicht die höchste Priorität hat, dann erhalten Sie diese Warnmeldung:</p> <p>Der ausgewählte Befehl wirkt sich nicht aus, da andere Objekte eine höhere Wertigkeit in der Prioritätsanordnung haben.</p> <p>Smartphone-Plattformen zeigt die Prioritätsanordnung am unteren Ende des Befehlsfenster.</p>
7	Anmerkungen hinzufügen	<p>Sie können eine Anmerkung einem Befehl hinzufügen. Wählen Sie eine vordefinierte Anmerkung aus oder geben Sie Ihre Anmerkung in das Textfeld ein. Die Anmerkung wird im Widget Equipmentaktivität angezeigt.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie Anmerkungen hinzufügen, während Datenpunkte, die Befehle erhalten, Meldungen von den Automationsstationen zum Liegenschaftsleiter weiterleiten, dann erscheinen die Anmerkungen vielleicht nicht sofort im Widget Equipmentaktivität.</p>

Tabelle 49: Befehlsfenster und Prioritätsanordnung

Zahl	Name	Beschreibung
8	Feld Wert	Zeigt das Feld Wert an. Das Aussehen des Feldes ist abhängig vom Datenpunkt und von den verfügbaren Befehlen.
9	Listenfeld mit den Befehlen	Zeigt die verfügbaren Befehle für den Datenpunkt an. Der Inhalt der Liste ist abhängig vom Datenpunkt und von den verfügbaren Befehlen.
10	Vollständige Referenz	<p>Zeigt die vollständige Objektreferenz für das Objekt aus dem Gebäudenetzwerk in Form eines Hyperlinks an.</p> <p>Ein vollständiger Name sieht zum Beispiel so aus: LiegenschaftsleiterRechnerName:geraetRechnerName/ objekt1.kind1.enkel1</p> <p>Tippen oder klicken Sie auf den Hyperlink, um auf das Dashboard Gebäudenetzwerk für dieses Objekt zuzugreifen. Das Dashboard Gebäudenetzwerk öffnet sich auf einer separaten Registerkarte des Browsers.</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Hyperlink funktioniert nur, wenn Sie in Ihren Benutzereinstellungen die Option Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum) ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch <i>Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)</i>.• Wenn Sie für ein Objekt nicht die Berechtigung Ansicht haben, dann gelangen Sie mit dem Hyperlink nur zum Dashboard Gebäudenetzwerk für das Objekt. Sie können keine Details zu dem Objekt ansehen.

Wie wird der Wert eines Datenpunktes in einem Equipment eingestellt?

Einstellbefehle sind für die Datenpunkte von Ausgängen verfügbar und für Benutzer, die eine gültige Autorisierung (Zugriffsrechte) besitzen.

So wird der Wert eines Datenpunktes eingestellt:

1. Tippen oder klicken Sie auf den Wert des Datenpunkts, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Befehl **Einstellen** aus.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Befehlsfeld tippen, den Befehl **Einstellen** aus der Liste auswählen und abschließend auf **Fertig** tippen.

3. Um einen numerischen Wert einzustellen, müssen Sie auf die Schaltfläche Pfeil nach unten tippen oder klicken, um den Wert zu erniedrigen, bzw. auf die Schaltfläche Pfeil nach oben, um den Wert zu erhöhen. Alternativ können Sie auf das Feld **Wert** klicken und den gewünschten numerischen Wert eingeben.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten numerischen Wert eingeben und auf **Fertig** klicken.

Um einen binären oder mehrstufigen Wert einzustellen, müssen Sie auf das Listenfeld für den **Wert** klicken und den gewünschten Wert auswählen.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten Wert auswählen und auf **Fertig** klicken.

4. Tippen oder klicken Sie auf das Feld **Anmerkung hinzufügen**, um eine optionale Anmerkung einzugeben.
5. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Anmerkung: Auf einem Samsung Smartphone für Android™ wird empfohlen für die Eingabe der Befehle die Tastaturfunktion eines Drittanbieters zu benutzen. Sie müssen die Tastaturfunktion des Drittanbieters zunächst hinunterladen. Für das Benutzen der Tastatur eines Drittanbieters müssen Sie folgendes aufrufen: **Einstellungen > Personalisierung > Sprache und Eingabe > Tastatur und Eingabemethoden > Standard**. Wählen Sie dann die Tastaturfunktion des Drittanbieters aus. Das Verfahren für das Ändern der Tastatur kann sich je nach Gerät unterscheiden.

Welche Befehlsarten gibt es?

Sie können Werte einstellen, Werte vorgeben und die Vorgabe zurücknehmen.

Sie können einen Ausgang einstellen oder ihn temporär oder permanent vorgeben. Sie können die Vorgabe eines beliebigen Datenpunktes, dessen Wert zur Zeit vorgegeben ist, wieder freigeben.

Sie können einen Eingang temporär oder permanent auf den Wert Außer Betrieb setzen. Sie können einen Eingang auch Wieder in Betrieb nehmen.

Wie wird der Wert eines Datenpunktes vorgeben oder die Vorgabe wieder freigeben

Vorgabebefehle sind für Eingänge verfügbar und für Benutzer, die eine gültige Autorisierung (Zugriffsrechte) besitzen.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen oder klicken Sie auf einen Datenpunkt, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Befehl **Vorgeben** aus.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Befehlsfeld tippen, den Befehl **Vorgeben** aus der Liste auswählen und abschließend auf **Fertig** tippen.
3. Um einen numerischen Wert einzustellen, müssen Sie auf die Schaltfläche Pfeil nach unten tippen oder klicken, um den Wert zu erniedrigen, bzw. auf die Schaltfläche Pfeil nach oben, um den Wert zu erhöhen. Alternativ können Sie auf das Feld **Wert** klicken und den gewünschten numerischen Wert eingeben.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten numerischen Wert eingeben und auf **Fertig** klicken.
Um einen binären oder mehrstufigen Wert vorzugeben, müssen Sie auf das Listenfeld für den **Wert** klicken und den gewünschten Wert auswählen.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten Wert auswählen und auf **Fertig** klicken.
4. Klicken Sie im Bereich **Ablauf** auf **Nach** und geben Sie die gewünschte Dauer der temporären Vorgabe in Stunden und Minuten an.
5. Tippen oder klicken Sie auf das Feld **Anmerkung hinzufügen**, um eine optionale Anmerkung einzugeben.
6. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen oder klicken Sie auf einen Datenpunkt, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Befehl **Vorgeben** aus.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Befehlsfeld tippen, den Befehl **Vorgeben** aus der Liste auswählen und abschließend auf **Fertig** tippen.
3. Um einen numerischen Wert einzustellen, müssen Sie auf die Schaltfläche Pfeil nach unten tippen oder klicken, um den Wert zu erniedrigen, bzw. auf die Schaltfläche Pfeil nach oben, um den Wert zu erhöhen. Alternativ können Sie auf das Feld **Wert** klicken und den gewünschten numerischen Wert eingeben.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten numerischen Wert eingeben und auf **Fertig** klicken.
Um einen binären oder mehrstufigen Wert vorzugeben, müssen Sie auf das Listenfeld für den **Wert** klicken und den gewünschten Wert auswählen.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten Wert auswählen und auf **Fertig** klicken.
4. Klicken Sie im Bereich **Ablauf** auf **Niemals**.
5. Tippen oder klicken Sie auf das Feld **Anmerkung hinzufügen**, um eine optionale Anmerkung einzugeben.
6. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

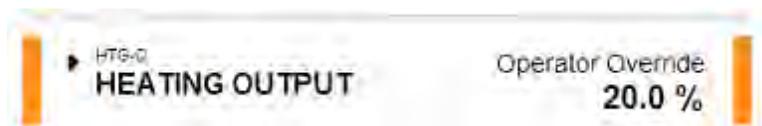
Verfahren Sie wie folgt, um eine temporäre oder permanente Vorgabe freizugeben:

1. Tippen oder klicken Sie auf einen Datenpunkt, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Befehl **Freigeben** aus.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Befehlsfeld tippen, den Befehl **Freigeben** aus der Liste auswählen und abschließend auf **Fertig** tippen.
3. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Wie erkennt man, dass ein Datenpunkt permanent vorgegebenen ist? Wie erkennt man, dass ein Datenpunkt temporär vorgegebenen ist?

Bei einer permanenten Vorgabe erscheint der Datenpunkt ebenfalls einer orangen Zustandsmarkierung (Orange ist die Voreinstellung), jedoch ohne Uhrsymbol.

Abbildung 54: Permanent vorgegebener Datenpunkt



Bei einer temporären Vorgabe erscheint der Datenpunkt mit einer orangen Zustandsmarkierung (Orange ist die Voreinstellung) und einem Uhrsymbol neben dem aktuellen Wert. Tippen oder klicken Sie auf den Datenpunkt, um zu sehen, wenn der Timer abläuft.

Abbildung 55: Temporär vorgegebener Datenpunkt



Wofür benutzt man die Befehle **Außer Betrieb nehmen** und **Wieder in Betrieb nehmen**?

Die beiden Befehle sind für Eingänge verfügbar und für Benutzer, die eine gültige Autorisierung (Zugriffsrechte) besitzen.

Mit dem Befehl **Wieder in Betrieb nehmen** beenden Sie den Effekt des Befehls **Außer Betrieb nehmen**.

Mit dem Befehl **Außer Betrieb nehmen** können Sie den Hardware-Eingang des Datenpunktes für einen Austausch, einen Umbau oder andere Gründe vorgeben.

Datenpunkt per Befehl außer Betrieb oder wieder in Betrieb nehmen

Diese Befehle sind für Eingänge verfügbar und für Benutzer, die eine gültige Autorisierung (Zugriffsrechte) besitzen.

Verfahren Sie wie folgt, um einen Datenpunkt außer Betrieb zu nehmen:

1. Tippen oder klicken Sie auf einen Datenpunkt, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Befehl **Außer Betrieb nehmen** aus.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Befehl** tippen, den Befehl **Außer Betrieb nehmen** aus der Liste auswählen und anschließend auf **Fertig** tippen.
3. Um einen außer Betrieb genommenen numerischen Wert einzustellen, müssen Sie auf die Schaltfläche Pfeil nach unten tippen oder klicken, um den Wert zu erniedrigen, bzw. auf die Schaltfläche Pfeil nach oben, um den Wert zu erhöhen. Alternativ können Sie auf das Feld **Wert** klicken und den gewünschten numerischen Wert eingeben.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten numerischen Wert eingeben und auf **Fertig** klicken.
Um einen binären oder mehrstufigen Wert einzustellen, während der Datenpunkt außer Betrieb genommen wurde, müssen Sie auf das Listenfeld für den Wert klicken und den gewünschten Wert auswählen.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Wert** tippen, den gewünschten Wert auswählen und auf **Fertig** klicken.
4. Klicken Sie im Bereich **Ablauf** auf **Nach** und geben Sie die gewünschte Dauer der temporären Vorgabe in Stunden und Minuten an. Oder wählen Sie **Niemals** für eine permanente Vorgabe aus.
5. Tippen oder klicken Sie auf das Feld **Anmerkung hinzufügen**, um eine optionale Anmerkung einzugeben.
6. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**.

Diese Befehle sind für Eingänge verfügbar und für Benutzer, die eine gültige Autorisierung (Zugriffsrechte) besitzen.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen oder klicken Sie auf einen Datenpunkt, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den Befehl **Wieder in Betrieb nehmen** aus.
Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Feld **Befehl** tippen, den Befehl **Wieder in Betrieb nehmen** aus der Liste auswählen und anschließend auf **Fertig** tippen.
3. Tippen oder klicken Sie auf das Feld Anmerkung hinzufügen, um eine optionale Anmerkung einzugeben.
4. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Warum können an einige Datenpunkte keine Befehl gesendet werden?

Es gibt viele Gründe, warum Sie für bestimmte Punkte keinen Befehl ausführen können:

- Der Datenpunkt kann keinen Befehl ausführen.
Anmerkung: Die Neuen Metasys Bedienoberfläche der Version 4.1 kann keine Werte aus Automationsstationen lesen, die noch Metasys Version 3.0 oder früher haben. Dies bedeutet, dass online Datenpunkte, Automationsstationen oder Regler, die einer Automationsstation der Version 3.0 oder früher zugeordnet sind, im Bereich Prioritätsanordnung folgenden Status anzeigen: **Entferntes Gerät ist offline** und dann keinen Befehl ausführen können.
- Der angezeigte Wert ist nicht der Aktuelle Wert.
- Sie haben nicht die notwendige Berechtigung, um einen Befehl abzusetzen. In der folgenden Tabelle finden Sie die benötigten Berechtigungen.

Tabelle 50: Benötigte Berechtigung in der Autorisierungskategorie für Befehle

Befehl	Benötigte Berechtigung in der Autorisierungskategorie
Einstellen	Berechtigung Bearbeiten (basierend auf der Autorisierungskategorie) Sie müssen diese Berechtigung für die Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben, für den Sie den Wert einstellen wollen. Auch wenn Sie keine explizite Berechtigung für diese Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben.
Vorgegeben	Berechtigung Eingreifen (basierend auf der Autorisierungskategorie) Sie müssen diese Berechtigung für die Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben, für den Sie den Wert vorgeben wollen. Auch wenn Sie keine explizite Berechtigung für diese Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben.
Freigeben	Berechtigung Eingreifen (basierend auf der Autorisierungskategorie) Sie müssen diese Berechtigung für die Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben, für den Sie den vorgegebenen Wert freigeben wollen. Auch wenn Sie keine explizite Berechtigung für diese Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben.
Außer Betrieb setzen Wieder in Betrieb nehmen	Berechtigung Diagnose basierend auf der Autorisierungskategorie) Sie müssen diese Berechtigung für die Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben, den Sie außer Betrieb setzen oder wieder in Betrieb nehmen wollen. Auch wenn Sie keine explizite Berechtigung für diese Autorisierungskategorie des Datenpunktes haben.

Wie kann man das Resultat eines Befehls prüfen?

Nachdem der Befehl durch tippen oder klicken auf **Speichern** gesendet wurde, erhalten Sie eine Meldung darüber ob das Ausführen des Befehls erfolgreich war.

Werden die abgesetzten Befehle gespeichert?

Die Befehle werden gespeichert und sind im Widget Equipmentaktivität sichtbar.

Welche Funktion hat das Symbol Trend im Befehlsfenster?

Bei Datenpunkten, denen die Funktionserweiterung Trend zugeordnet wurde, können Sie im Befehlsfenster auf das Symbol Trend tippen oder klicken, um den Datenpunkt direkt in den Viewer Benutzerdefinierter Trend einzufügen.

Anmerkung: Das Symbol Trend erscheint nur bei Datenpunkten, denen die Funktionserweiterung Trend zugeordnet ist.

Wenn Sie auf das Symbol Trend tippen oder klicken, dann wird das Befehlsfenster geschlossen und der Datenpunkt wird in den Viewer Benutzerdefinierter Trend, der dann geöffnet wird, eingefügt.

Auf Alarme reagieren

Welche Unterschiede gibt es zwischen Alarm-Manager, Alarm-Überwachung und der Alarmliste (auch bekannt als Anzeige der Alarme)?

Sie können Alarme und Meldungen Ihres Metasys Systems im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung auf Computer- und Tablet-Plattformen sehen und bearbeiten. Auf Ihrem Smartphone können Sie mit der Alarmliste (Anzeige der Alarme) die Alarme sehen und bearbeiten. Siehe [Darstellung der Alarme auf dem Smartphone](#).

Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen dem Alarm-Manager, Alarm-Überwachung und der Alarmliste (Anzeige der Alarme)

Tabelle 51: Vergleich zwischen Alarm-Manager, Alarm-Überwachung und der Alarmliste (auch bekannt als Anzeige der Alarme)

Sichtbar	Alarm-Manager	Alarm-Überwachung	Alarmliste (Anzeige der Alarme)
Alarme mit ausstehender Quittierung, oder die von Anfang an nicht quittiert waren	X	X	
Alarme, bei denen das Verwerfen aussteht	X	X	
Alarme, die von Anfang an quittiert waren	X	X	
Alarme, die von Anfang an verworfen waren		X	
Zeigt die Alarme von Anfang an, die nicht quittiert und verworfen wurden.		X	

Tabelle 51: Vergleich zwischen Alarm-Manager, Alarm-Überwachung und der Alarmliste (auch bekannt als Anzeige der Alarme)

Sichtbar	Alarm-Manager	Alarm-Überwachung	Alarmliste (Anzeige der Alarme)
Alarme von allen Datenpunkten des Metasys Systems (die auf Equipment der Neuen Metasys Bedienoberfläche abgebildet wurden, oder nicht)	X	X	X
Zeigt die ersten 1000 Alarme, die zuletzt aufgetreten sind.	X	X	
Die Top-100 Alarme (zuletzt aufgetreten, quitierte Meldungen werden mit einem grünen Häkchen markiert)			X

Im Alarm-Manager und im der Alarm-Überwachung können Sie die Meldungen nach Zustand, Priorität und Uhrzeit sortieren.

In der Alarmliste (Anzeige der Alarme) können Sie nur das Datum absteigend (Registerkarte Aktuell) oder nach Priorität (Registerkarte Priorität) sortieren.

Alarm-Manager und Alarm-Überwachung

Wofür benutzt man den Alarm-Manager und die Alarm-Überwachung?

Sie können alle Alarme und Meldungen Ihres Metasys Systems im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung sehen und bearbeiten. Siehe auch [Welche Unterschiede gibt es zwischen Alarm-Manager, Alarm-Überwachung und der Alarmliste \(auch bekannt als Anzeige der Alarme\)?](#).

Wie kann man auf den Alarm-Manager und die Alarm-Überwachung zugreifen?

Der Alarm-Manager und die Alarm-Überwachung sind auf den Plattformen Tablet und Computer verfügbar, aber nicht auf auf Smartphones.

Alarm-Manager

Um den Viewer für Alarm-Manager zu starten, wenn Sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche angemeldet sind, müssen Sie auf das Alarmsymbol neben dem Benutzermenü tippen oder klicken.

Wenn Sie auf den Alarm-Manager standalone zugreifen wollen, da Sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche über eine separate URL angemeldet sind, müssen Sie wie folgt verfahren:

1. Navigieren Sie in einem unterstützten Browser zu der Liegenschaft Ihrer Neuen Metasys Bedienoberfläche und melden Sie sich an.
2. Öffnen Sie eine separate Browserregisterkarte und navigieren Sie dort zu `https://[hostname]/UI/alarms`, wobei [hostname] ersetzt werden muss mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen/Servernamen Ihres *Metasys* Liegenschaftsleiters.

Alarm-Überwachung

Um auf die Alarm-Überwachung zuzugreifen, müssen Sie sich nicht in der Liegenschaft der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden. Navigieren Sie zu `https://[host name]/UI/alarms`, wobei [hostname] mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen/Servernamen Ihres Metasys Liegenschaftsleiters ersetzt werden muss. Auf jeden Fall muss nach der Installation der Neuen Metasys Bedienoberfläche sich ein Systemadministrator oder der Benutzer MetasysSysAgent in der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden, um die Alarm-Überwachung zu aktivieren.

So können Sie die Alarm-Überwachung starten:

1. Melden Sie sich in der Neuen Metasys Bedienoberfläche als Administrator oder als Benutzer MetasysSysAgent an.
2. Öffnen Sie das Benutzermenü.
3. Tippen oder klicken Sie **Administrative Aufgaben**.
4. Tippen oder klicken Sie auf **Einstellungen**.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Alarm-Überwachung aktivieren** auf der Registerkarte Allgemeines.

Anmerkung: Benutzer, die die Berechtigung haben, das Equipment anzusehen, in dem der Alarm aufgetreten ist, können auch den Alarm sehen. Sie haben jedoch keine Berechtigung, eine Meldung zu quittieren oder zu verwerfen. Benutzer müssen die Berechtigung haben, Datenpunkte eines Equipments zu verwalten, um Alarme quittieren und verwerfen zu können. Sie können die Berechtigung im Liegenschaftsportal zuordnen. Informationen zu diesem Thema finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Welche Informationen werden im Alarm-Manager und der Alarm-Überwachung angezeigt?

Wenn Sie sich in die Neue Metasys Bedienoberfläche angemeldet haben, dann zeigt der Alarm-Manager auf den Sie über das Alarmsymbol oder einer separaten URL zugegriffen haben alle Alarme, bei denen eine Quittierung oder ein Verwerfen noch aussteht. Außerdem können Sie die Alarme sehen, die quittiert worden sind. Der Hauptbereich im Alarm-Manager zeigt eine Liste der Alarme des Metasys Systems. Folgende Informationen werden bei jedem Alarm gezeigt:

- Symbol für den Zustand
- Symbol für einen neuen Alarm (★)
- Priorität des Alarms
- Alarmtyp
- Wert des Datenpunktes, der zum Alarm führte
- Equipment, in dem der Alarm aufgetreten ist (wenn der Alarm in einem Equipment aufgetreten ist, das für die Neue Metasys Bedienoberfläche definiert ist). Die Spalte ist leer, wenn das Equipment nicht für die Neue Metasys Bedienoberfläche konfiguriert wurde.
- der Kurzname eines abgebildeten Datenpunktes, oder der Benutzername der nicht abgebildeten Objekte im Zustand Alarm
- Bereich, den das Equipment versorgt (wenn der Alarm in einem Equipment aufgetreten ist, das für die Neue Metasys Bedienoberfläche definiert ist). Die Spalte ist leer, wenn das Equipment nicht für die Neue Metasys Bedienoberfläche konfiguriert wurde.
- Häufigkeit, wie oft der Alarm aufgetreten ist
- Zeitstempel des letzten Auftretens

Der Alarm-Manager zeigt auch eine Alarmübersicht für alle Alarmmeldungen im System. Zur Alarmübersicht gehört die Gesamtanzahl Alarme, mit der Anzeige der Anzahl der bereits quittierten bzw. nicht quittierten Alarme und einer Aufteilung der Anzahl Alarme pro Priorität.

Wenn Sie nicht in der Neuen Metasys Bedienoberfläche angemeldet sind, dann zeigt die Alarm-Überwachung die gleiche Information wie der Alarm-Manager an. In der Alarm-Überwachung wird weder der Bereich angezeigt, der vom Equipment versorgt wird (wenn sich der Alarm auf

Equipment bezieht, der einen Bereich versorgt und das in der Neuen Metasys Bedienoberfläche konfiguriert wurde), noch Equipmentinformationen.

Notes:

- Stellen Sie sicher, dass der Filter **Quitt. erforderlich** im Viewer für Ereignisse für ADS/ADX für jeden Alarm auf **Wahr** eingestellt ist, so dass er im Viewer für Ereignisse und dementsprechend auch im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung angezeigt wird. Weitere Informationen zum Einstellen des Attributs Quitt. erforderlich finden Sie im Benutzerhandbuch für das Liegenschaftsportale (MET-BHB-MEA).
- Die Alarme verschieben sich auf Basis der Objektdatenpunkte nach oben. Zusätzlich, wenn das Objekt im Zustand Offline ist, zeigt die Alarmdetailliste alle früheren Alarmereignisse, die sich auf dieses Objekt beziehen.

Welches Layout hat der Alarm-Manager und die Alarm-Überwachung?

Die folgende Abbildung beschreibt das Layout für den Alarm-Manager, der ein ähnliches Aussehen wie die Alarm-Überwachung hat.

Abbildung 56: Bildschirm des Alarm-Managers

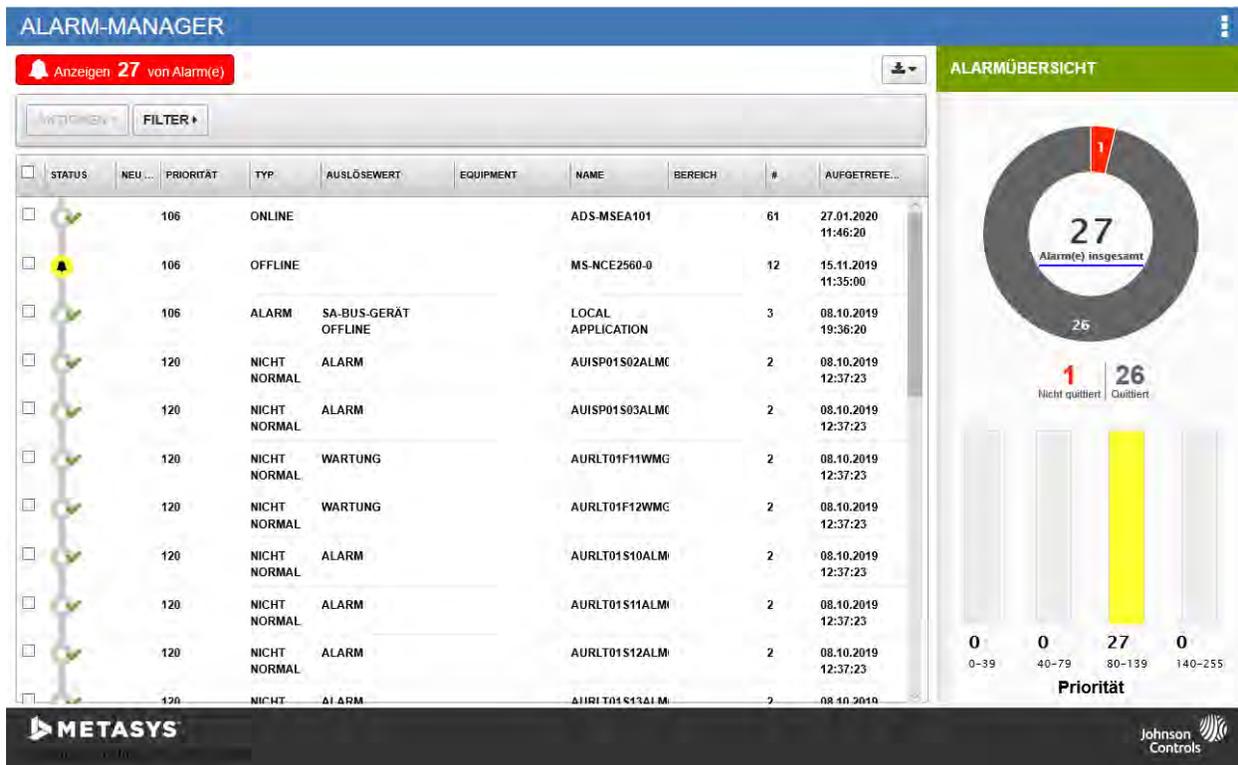


Tabelle 52: Bildschirm des Alarm-Managers

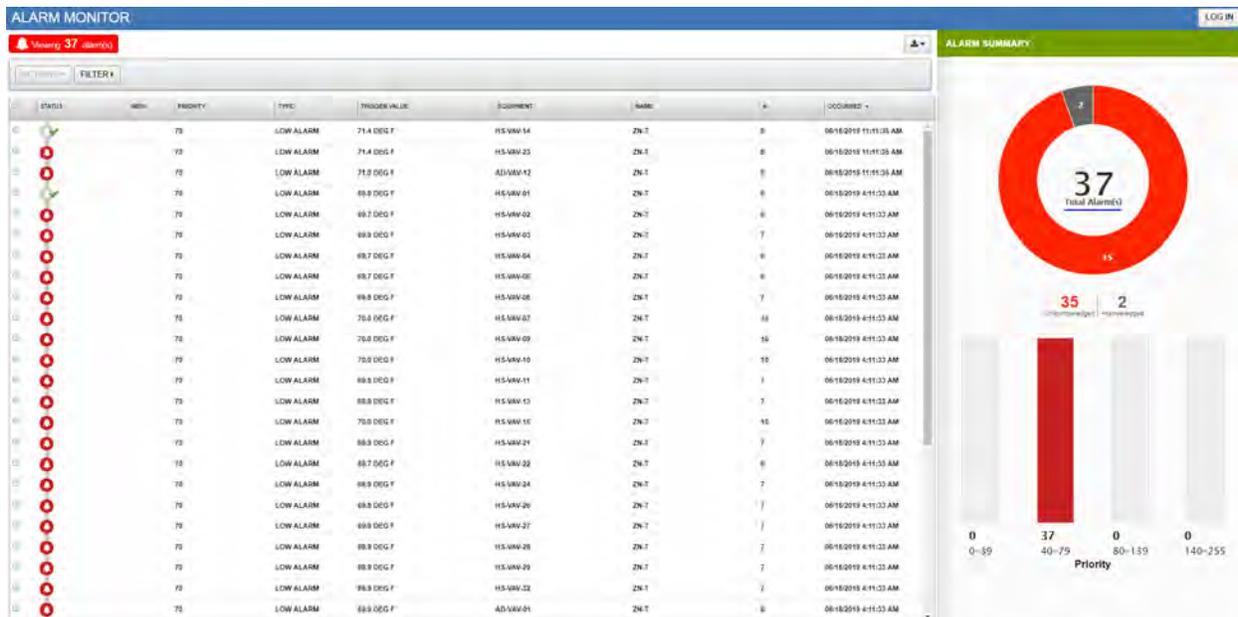
Zahl	Name	Beschreibung
1	Anzahl der angezeigten Alarme	Zeigt die Anzahl der Alarme, die zur Zeit betrachtet werden.
2	Alarmliste und Spalten	<p>Zeigt den Inhalt der Alarme in folgenden Spalten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustand (Alarmsymbol zeigt den Alarmtyp) • NEU (★ zeigt an, das der Alarm neu ist) • Priorität • Typ • Auslöserwert • Equipment • Kurzname eines abgebildeten Datenpunktes, oder der Benutzername der nicht abgebildeten Objekte im Zustand Alarm • Bereich (wird in der Alarm-Überwachung nicht angezeigt) • # (Häufigkeit, wie oft der Alarm aufgetreten ist) • Aufgetreten (Standardspalte, nachder die Alarme sortiert werden)
3	Symbol Export	<p>Exportiert die Rohdaten der Alarme in eine .csv-Datei. Oder exportiert einen Schnappschuss des Diagramms in der Alarmübersicht mit den angezeigten Alarmen in der Alarmliste in eine .PDF-Datei.</p> <p>Anmerkung: Dieses Symbol ist auf Tablets nicht verfügbar.</p>
4	Symbol Stummschalter	Schaltet die aktuellen Alarme stumm. Wenn ein neuer Alarm eintrifft, während die vorhandenen Alarme stumm geschaltet sind, ertönt der Alarmton wieder, bis Sie den Alarm quittieren oder den neuen Alarm stumm schalten.
5	Alarmübersicht	<p>Zeigt das letzte Auftreten von Alarmen für Objekte. Zeigt die Gesamtanzahl der Alarme in zwei Diagrammen: ein Ringdiagramm zeigt die Anzahl der nicht quittierten und quittierten Alarme und ein Balkendiagramm, das die Anzahl der Alarme nach Priorität sortiert anzeigt.</p> <p>Anmerkung: Die Neue Metasys Bedienoberfläche unterstützt bis zu sechs Prioritätsstufen.</p>
6	Ringdiagramm in der Alarmübersicht	Zeigt die Gesamtsummer der Alarme inklusive der Anzahl der nicht quittierten und der quittierten Alarme.
7	Balkendiagramm in der Alarmübersicht	Zeigt die Anzahl der Alarme mit ausstehender Quittierung für jede Priorität. Wenn Sie auf die Balken klicken, dann ordnen Sie den Prioritätsfilter der Alarmdetailliste zu.

Tabelle 52: Bildschirm des Alarm-Managers

Zahl	Name	Beschreibung
8	Alarmsymbol	Zeigt den Alarmtyp und ob der Alarm quittiert oder verworfen wurde.
9	Kontrollkästchen eines Alarms	Wählt einen Alarm aus, um ihn detailliert anzuzeigen oder Aktion darauf auszuführen (quittieren oder verwerfen). Wenn Sie mehrere Alarmer auswählen, können Sie diese durch einen Befehl quittieren oder verwerfen.
10	Schaltfläche Aktion Schaltfläche für das Filtern von Alarmen	Schaltfläche Aktion: Sie können die ausgewählten Alarmer quittieren oder verwerfen. Schaltfläche für das Filtern von Alarmen: Filtert Alarmer Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Filter, um die Alarmer zu filtern nach: <ul style="list-style-type: none"> • Priorität • Startdatum und -zeit und Enddatum und -zeit (kann ein Datum oder ein Datumsbereich sein, zu dem die Alarmer aufgetreten sind) • Alarmzustand (Quittiert und Nicht Quittiert) • Alarmtyp • Nach Bereich und Equipment • Datenpunktkategorie

Die folgende Abbildung zeigt die Alarm-Überwachung. Das Layout der Alarm-Überwachung unterscheidet sich etwas vom Alarm-Manager: Die Alarmliste zeigt keine Bereichsinformationen, Equipmentinformationen oder Anmerkungen, und die Schaltfläche Anmelden erscheint in der oberen rechten Ecke.

Abbildung 57: Alarm-Überwachung

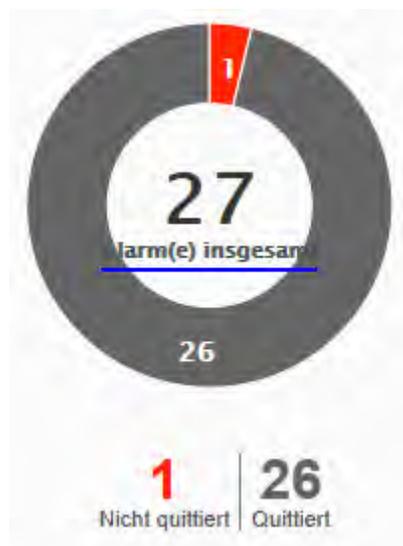


Welche Informationen erscheinen in der Alarmübersicht?

Die Alarmübersicht zeigt das letzte Auftreten von Alarmen für Objekte.

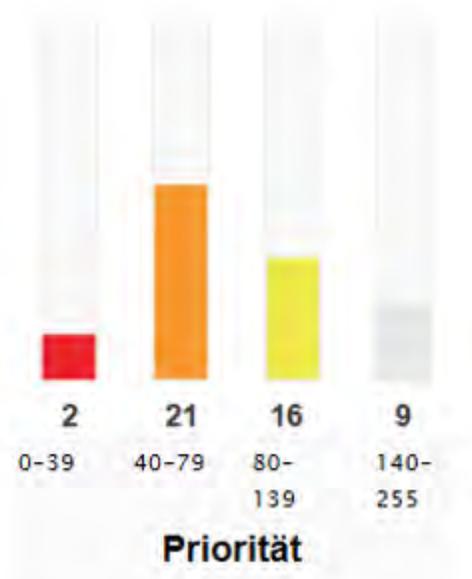
Die Alarmübersicht zeigt die Anzahl aller Alarme, die quittierten Alarme und nicht noch nicht quittierten Alarme in einem Ringdiagramm

Abbildung 58: Ringdiagramm in der Alarmübersicht



Die Alarmübersicht zeigt die Anzahl der Alarme mit ausstehender Quittierung für jede Priorität. Sie können auf den Balken mit der Priorität tippen oder klicken, um die Liste der Alarme mit ausstehender Quittierung nach dieser Priorität zu sortieren.

Abbildung 59: Anzahl Alarme mit bestimmter Priorität in der Alarmübersicht



Anmerkung: Da die Alarme basierend auf dem Objektdatenpunkt nach oben verschoben werden, zeigt die Alarmübersicht nur die Alarme für das Objekt, das an der ersten Stelle steht. Sie ist deshalb kein Schnappschuss über alle Objekte einer Liegenschaft, die im Zustand Alarm sind.

Wie sieht man die Detailansicht eines Alarms?

Tippen oder klicken Sie auf einen Alarm im Hautbereich des Alarm-Managers oder der Alarmüberwachung, um die Details zu diesem Alarm zu sehen. Auf Ihrem Smartphone können Sie auch in der Alarmliste (Anzeige der Alarme) die Details eines Alarms sehen.

Die Detailansicht erscheint anstelle der Alarmübersicht und zeigt die folgenden Alarminformationen:

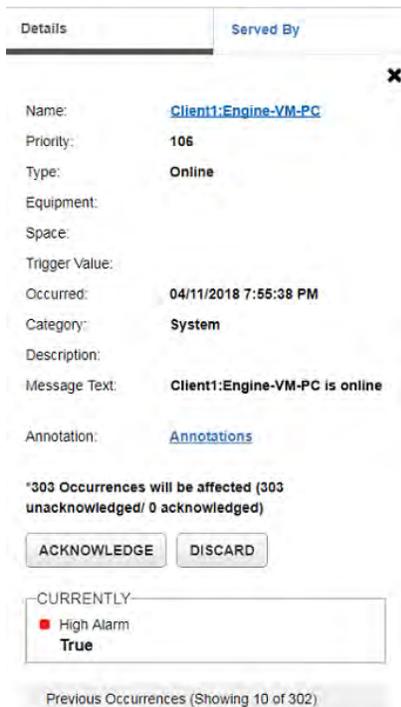
- Name (Kurzname eines abgebildeten Datenpunktes, oder benutzerdefinierter Name der nicht abgebildeten Objekte im Zustand Alarm).
- Priorität
- Gerät verbinden
- Bereich
- Bei analogen Datenpunkten erscheinen die Werte für Obere Alarmgrenze und Untere Alarmgrenze.
 - Bei digitalen und MS-Datenpunkte erscheinen die Werte für Normalzustand und Alarmzustand.

Anmerkung: Die Werte für Obere Alarmgrenze und Untere Alarmgrenze oder Normalzustand oder Alarmzustand sind nur für Datenpunkte verfügbar und nicht für für Gerätealarme.

- Untere Alarmgrenze
- Auslösewert
- Aufgetreten
- Kategorie (Autorisierungskategorie des Objektes, das im Zustand Alarm ist)
- Beschreibung (des Bereichs oder Equipments, dass von dem Alarm betroffen ist)
- Meldungstext (falls es einen gibt)
- Anmerkungen
- Schaltflächen für Quittieren und Verwerfen

Anmerkung: Es kann für ein Objekt verschiedene Typen von Alarmen geben. Wenn Sie auf diese Schaltflächen tippen oder klicken, können Sie alle der angezeigten Alarme für das Objekt quittieren oder verwerfen.

Abbildung 60: Registerkarte Meldungsdetails



Details Served By

Name: [Client1:Engine-VM-PC](#)

Priority: 106

Type: Online

Equipment:

Space:

Trigger Value:

Occurred: 04/11/2018 7:55:38 PM

Category: System

Description:

Message Text: Client1:Engine-VM-PC is online

Annotation: [Annotations](#)

*303 Occurrences will be affected (303 unacknowledged/ 0 acknowledged)

ACKNOWLEDGE DISCARD

CURRENTLY

■ High Alarm
True

Previous Occurrences (Showing 10 of 302)

7:55:36 PM 04/11/2018 Offline
Unacknowledged [Annotations](#)

6:37:06 PM 04/11/2018 Online
Unacknowledged [Annotations](#)

6:36:59 PM 04/11/2018 Offline
Unacknowledged [Annotations](#)

Klicken Sie im Alarm-Manager auf die verlinkte vollständige Datenpunktreferenz neben dem Netzwerk-Objektnamen, um mehr Details zu einem nicht abgebildeten Objekt im Dashboard Gebäudenetzwerk zu sehen.

Notes:

- Abgebildete Objekte haben keinen Hyperlink.
- Der Hyperlink funktioniert nur, wenn Sie in Ihren Benutzereinstellungen die Option **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum)** ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Klicken Sie in der Alarm-Überwachung auf die verlinkte vollständige Datenpunktreferenz neben dem Netzwerk-Objektnamen, um mehr Details zu einem nicht abgebildeten Objekt im Dashboard Gebäudenetzwerk zu sehen.

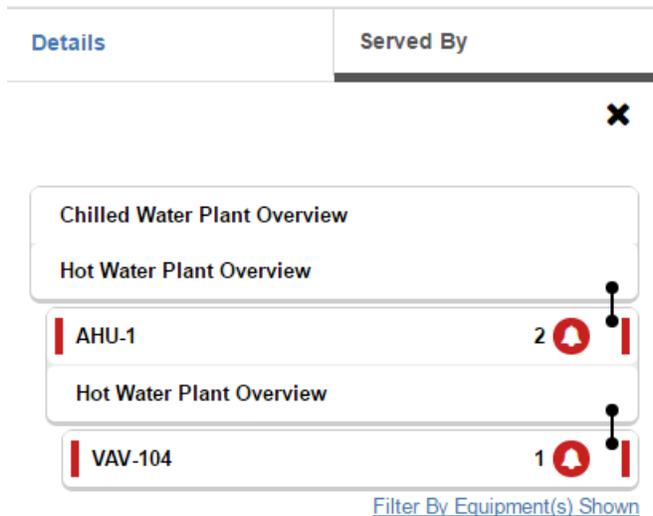
Notes:

- Abgebildete Objekte haben keinen Hyperlink.
- Das Dashboard Gebäudenetzwerk wird nur geöffnet, wenn Sie in Ihren Benutzereinstellungen die Option **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum)** ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

- Wenn Sie für ein Objekt nicht die Berechtigung Ansicht haben, dann gelangen Sie mit der Anmeldung nur zum Dashboard Gebäudenetzwerk für das Objekt. Sie können keine Details zu dem Objekt ansehen.

Die Registerkarte Versorgt durch zeigt das Equipment, in dem der Alarm aufgetreten ist und das ihm vorgeschaltete und nachgeschaltete Equipment. Tippen oder klicken Sie auf den Equipmentnamen, um die Liste der Alarme nach dem ausgewählten Equipment zu filtern. Die Zahlen, die neben einem Equipment erscheinen, geben an, wie oft dieser Alarm für dieses Equipment aufgetreten ist.

Abbildung 61: Registerkarte Versorgt durch



Welche Bedeutung haben die Farben und Symbole im Alarm-Manager und der Alarm-Überwachung?

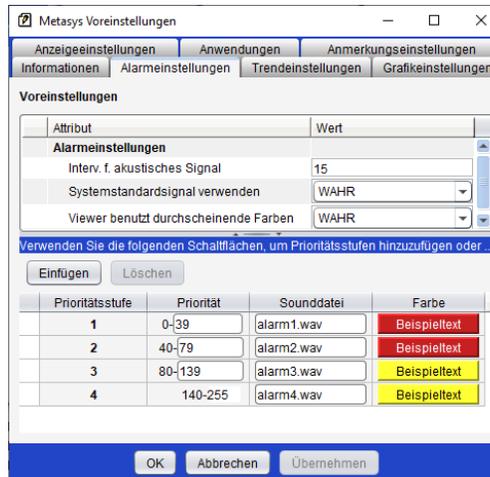
Die folgende Tabelle beschreibt die Alarmsymbole im Alarm-Manager und der Alarm-Überwachung

Tabelle 53: Alarmsymbole

Symb ol	Beschreibung
	Erscheint für einen Alarm mit der Priorität 1 oder 2, der quittiert werden muss.
	Erscheint für einen Alarm mit der Priorität 3 oder 4, der quittiert werden muss.
	Erscheint für einen Alarm, der quittiert wurde.

Die Farben, die im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung angezeigt werden, werden im Liegenschaftsportal auf der Registerkarte **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Meldungseinstellungen** konfiguriert.

Abbildung 62: Registerkarte Meldungseinstellungen



Die Farbe der Symbole kann invers sein zu diesen Voreinstellungen. Die voreingestellten Farben zeigen dann an, dass der Alarm noch quittiert werden muss.

Kann man im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung Alarme sortieren?
Ja. Sie können in der Liste der Alarme die Spalten Zustand, Priorität und Aufgetreten in aufsteigender und absteigender alphanumerischer Reihenfolge sortieren. Klicken Sie auf die Überschrift der Spalte, um die Spalte zu sortieren.

Kann man im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung Alarme filtern, die im Hauptbereich angezeigt werden?

Sie können die Alarm im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung filtern.

Gefiltert werden kann nach:

- Priorität (benutzen Sie einen Prioritätsbereich, z. B. 40 bis 79)
- Startdatum und Enddatum (geben Sie ein Datum oder einen Datumsbereich ein, um die Alarme zu sehen, die in diesem Zeitrahmen aufgetreten sind)
- Alarmzustand (Quittiert und Nicht Quittiert)
- Alarmtyp (Alle auswählen, Normal, Fehler, Nicht Normal, Ob Grenzwert, Unt Grenzwert, Untere Warnung, Obere Warnung, Alarm, Störung, Zustand, Offline, Herunterfahren, Unzuverlässig, Online, Oberhalb Sollwert, Unterhalb Sollwert, Nicht belegt)
- Kategorie (Alle auswählen, HLK, Feuer, Sicherheit, Dienste, Administration, Allgemein, Beleuchtung, Kälte, Kritische Umgebung, Luftqualität, Leistung, Energie, Anlage oder Benutzerdefiniert)
- Bereiche & Equipment (Suche nach Alarmen, die Bereich und Equipment betreffen)

Filtern der Alarme

1. Tippen oder klicken Sie auf Filter.
2. Verwenden Sie eine oder mehrere der Filteroptionen.

- Um Alarme nach der Priorität zu filtern, müssen Sie einen Prioritätsbereich eingeben.

- Um Alarme nach einem Datumsbereich oder einem spezifischen Datum zu filtern, müssen Sie die Eingabefelder Startdatum und Enddatum oder Datumsauswahl verwenden.
- Um die Alarme nach dem Alarmzustand zu filtern, müssen Sie den Zustand aus der Auswahlliste auswählen.
- Um die Alarme nach dem Alarmtyp zu filtern, müssen Sie den Typ aus der Auswahlliste auswählen.
- Um die Alarme nach dem betroffenen Bereich oder Equipment zu filtern, müssen Sie etwas in das Suchfeld eingeben.
- Um die Alarme nach der Datenpunktkategorie zu filtern, müssen Sie die Kategorie aus der Auswahlliste auswählen.

Anmerkung: Wenn Sie mehrere Filter zuordnen, werden die einzelnen Filter durch einen AND-Operator miteinander verbunden. Wenn Sie einen Filter mit mehreren Bedingungen zuordnen, werden die einzelnen Filter durch einen OR-Operator miteinander verbunden. Wenn Sie zum Beispiel einen Filter auf den Alarmtyp anwenden (Obere Grenze oder Untere Grenz) und einen Filter für Bereiche & Equipment (AHU oder VAV), dann werden die Alarme nach Obere Grenze oder Untere Grenze UND (AND) nach AHU oder VAV gefiltert.

3. Tippen oder klicken Sie auf Anwenden.

Tippen oder klicken Sie auf **Alle löschen** um alle Filter zu löschen.

Wie werden Alarme quittiert oder verworfen? Quittieren oder verwerfen von vielen Alarmen

Wählen Sie einen oder mehrere Alarmeinträge aus, indem Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Alarm tippen oder klicken. Tippen oder klicken Sie auf **Aktionen** und wählen Sie **Quittieren** oder **Verwerfen** aus.

Um Alarme aus der Alarmliste zu löschen, müssen Sie die Alarme zunächst quittieren und dann verwerfen. Nach dem Quittieren oder Verwerfen der Alarme verbleiben sie in der Alarmübersicht in der Anzahl der quittierten Alarme. Beachten Sie, dass Sie durch das Quittieren oder Verwerfen eines Alarms auch die Historie dieses Alarms quittieren bzw. verwerfen.

Bei Massenaktionen, wenn mehrere Alarme ausgewählt wurden und das Auftreten der Alarme 10.000 überschreitet, dann wird die Aktion für die Alarme, die zuletzt (entsprechend der Uhrzeit) aufgetreten sind, ausgeführt.

Anmerkung: Wird das letzte Auftreten eines Alarm im Widget Equipmentaktivität oder im Liegenschaftsportal gelöscht, dann wird der Alarmeintrag im Alarm-Manager automatisch gelöscht.

Wie kann man den Stummschalter aktivieren, damit er im Alarm-Manager erscheint?

Um den Stummschalter im Alarm-Manager zu aktivieren, müssen Sie die Einstellung Akustischen Alarm aktivieren in den Eigenschaften eines jeden Benutzers im Liegenschaftsportal auswählen. Sie müssen diese Einstellung für jeden Benutzer aktivieren.

1. Melden Sie sich im Liegenschaftsportal als Administrator oder als Benutzer MetasysSysAgent an.
2. Navigieren Sie zu **Werkzeuge > Administrator**.
3. Klicken Sie im Bereich Profile und Benutzer mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer und wählen Sie den Befehl **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie auf das **Register Benutzerprofil**.
5. Wählen Sie die Option **Akustischen Alarm aktivieren** aus.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Wie kann man Alarme stumm schalten? Wird sich das Stummschalten nur auf die aktuellen Alarme auswirken oder auf alle Alarme, inklusive der neuen Alarme?

Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Lautsprecher, um das akustische Signal für alle aktuellen Alarme stumm zu schalten. Das Tippen oder Klicken auf die Schaltfläche Lautsprecher schaltet alle aktuellen Alarme stumm und das erneute Auftreten dieser Alarme.

Wenn ein neuer Alarm eintrifft, während die vorhandenen Alarme stumm geschaltet sind, ertönt der Alarmton wieder, bis Sie den Alarm quittieren oder den neuen Alarm stumm schalten. Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Lautsprecher, um das akustische Signal für diesen Alarme stumm zu schalten.

Das akustische Signal ertönt für den Alarm mit der höchsten Priorität. Wenn mehrere Alarme mit unterschiedlichen Prioritäten auftreten, dann ertönt das akustische Signal für den Alarm mit der höchsten Priorität.

Wie kann man das akustische Signal für einen Alarm definieren? Wie kann man eigene Sounddateien verwenden?

Sie können die akustischen Signale für Alarme im Liegenschaftsportal auf der Registerkarte **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren** bestimmen. Wählen Sie die Registerkarte Meldungseinstellungen aus, um die Signaldateien (und auch die Alarmprioritäten) zu definieren. Die Meldungseinstellungen sind Systemvoreinstellungen und können daher nur von autorisierten Benutzern bearbeitet werden. Die Einstellungen für Alarme und Meldungen sind im Liegenschaftsportal und in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar. Das Liegenschaftsportal verwendet .WAV-Dateien für die akustischen Signale. In der Neuen Metasys Bedienoberfläche werden MP3-Dateien vom Windows Internet Explorer verwendet. MP3-Dateien, die den .WAV-Dateien entsprechen und ähnlich benannt sind, werden mit der Installation des Metasys Servers und der Neuen Metasys Bedienoberfläche zur Verfügung gestellt. Die MP3-Dateien werden im Verzeichnis `C:\Programme (x86)\Johnson Controls\Metasys UI\Client\audio` im Liegenschaftsleiter gespeichert.

Informationen zur Konfiguration der Signaltöne für einen Alarm finden Sie im Benutzerhandbuch des Liegenschaftsportals oder im englischsprachigem Handbuch *Metasys® UI Technical Bulletin (LIT-12012115)*

Wenn Sie eine eigene Datei für einen Signalton in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verwenden wollen, müssen Sie beide Dateien in den Systemverzeichnissen haben: .WAV und MP3. Unterstützte Webbrowser, mit Ausnahme des Internet Explorers, verwenden .WAV-Dateien. Speichern Sie Ihre eigenen Sounddateien (.WAV-Dateien) im Verzeichnis `C:\Programme (x86)\Johnson Controls\MetasysIII\UI\audio`. Speichern Sie Ihre eigenen MP3-Dateien im Verzeichnis `C:\Programme (x86)\Johnson Controls\Metasys UI\Client\audio`

Notes:

- Über die Registerkarte Meldungseinstellungen werden die Signaltöne gesteuert, die das Metasys System beim Empfang einer Meldung ausgibt. Die Lautstärke der akustischen Signale wird jedoch über die Soundvoreinstellungen des Client-Computers gesteuert. Wenn eine Sounddatei auf dem fehlt oder fehlerhaft ist, verwendet das Metasys System stattdessen das Systemstandardsignal.

- Wenn Sie die Neue Metasys Bedienoberfläche mit dem Betriebssystem Safari für MAC Book Version 10.12.6 verwenden, dann wird der Alarmsound nicht ausgegeben. Grund dafür sind Sicherheitsupdates in Safari, die Webseiten davon abhält Video- und Audiodateien ohne Benutzeraktion oder Zustimmung des Nutzers abzuspielen. Sie können die Safari-Einstellung ändern, damit in allen Webseiten Audio- und Videodateien. Dadurch wird dann auch der Alarmsound abgespielt. Navigieren Sie zu **Safari > Einstellungen > Websites > Auto-Play > When visiting other websites** und wählen Sie **Allow All Auto-Play** aus dem Listenfeld aus. Wenn Sie diese Einstellung nicht für alle Webseiten ändern wollen, können Sie die Metasys Webseite auswählen und dasselbe für eine individuelle Webseite auswählen.

Wie kann man eine Anmerkung sehen, die zu einem Alarm gehört?

So sehen Sie im Alarm-Manager eine Anmerkung, die zu einem Alarm gehört:

1. Tippen oder klicken Sie auf den Alarm. Die Details zum Alarm werden angezeigt. Wenn dem Alarm eine Anmerkungen zugeordnet sind, dann erscheint ein Seitensymbol neben **Anmerkungen**.
2. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Seite. Das Fenster Anmerkung erscheint.

Anmerkung: Anmerkungen, die zum Auftreten eines Alarms hinzugefügt wurden, erscheinen nicht unter den Anmerkungen, wenn der Alarm erneut auftritt. Wenn Sie die Anmerkungen zu einem bestimmten Auftreten ansehen wollen, müssen Sie neben dem Ereignis auf **Anmerkungen** mit dem Seitensymbol tippen oder klicken.

Wie kann man eine Anmerkung zu einem Alarm hinzufügen?

So fügen Sie dem Alarm im Alarm-Manager eine Anmerkung hinzu:

1. Tippen oder klicken Sie auf den Alarm. Die Details zum Alarm werden angezeigt.
2. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkungen. Das Fenster Anmerkung erscheint.

Anmerkung: Anmerkungen, die zum Auftreten eines Alarms hinzugefügt wurden, erscheinen nicht unter den Anmerkungen, wenn der Alarm erneut auftritt. Wenn Sie die Anmerkungen zu einem bestimmten Auftreten hinzufügen wollen, müssen Sie neben dem Ereignis auf **Anmerkungen** tippen oder klicken.
3. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung hinzufügen.
4. Tippen oder klicken Sie in die Textbox der Anmerkung. Tippen Sie Ihre Anmerkung ein.
5. Tippen oder klicken Sie auf Hinzufügen. Ihre Anmerkung erscheint im Fenster Anmerkung.

Kann man die Informationen, die im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung angezeigt werden exportieren oder drucken?

Nur auf einem Rechner können die Informationen, die im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung angezeigt werden, exportiert werden. Die Exportfunktion wird auf einem Tablet nicht unterstützt. Die Zeit, die in der exportierten Datei angezeigt wird, entspricht der Client-Uhrzeit und nicht der Server-Uhrzeit.

Klicken Sie auf das Symbol Export, um die Informationen zu exportieren, die im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung angezeigt werden. Der Export geschieht in eine `.csv`-Datei, die mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden kann.

In der exportierten `.csv`-Datei werden folgende Informationen zu Alarmen erfasst:

- Priorität
- Typ
- Auslöserwert

- Equipment
- Name (des Objektes im Zustand Alarm)
- Aufgetreten

Anmerkung: Beim Export nach `.csv` werden bis zu 10.000 Zeilen kopiert, und zwar das letzte und das vorletzte Auftreten der Alarme, die in der Alarmübersicht angezeigt werden. Wenn zum Beispiel zwei Alarme in der Alarmübersicht angezeigt werden und beide Alarme jeweils zweimal aufgetreten sind, dann zeigt der Export in Summe vier Datensätze. Die Filter im Alarm-Manager werden nur auf das letzte Auftreten von Alarmen angewendet, die in der Übersicht des Alarm-Managers angezeigt werden. Mit anderen Worten, der Bericht sammelt alle Daten eines Objektes unabhängig vom Filter, solange das Top-Objekt innerhalb des Filters liegt.

Die exportierte PDF-Datei enthält folgendes:

- einen Schnappschuss der Alarmübersicht und
- die angezeigten Daten im Hauptbereich des Alarm-Managers oder der Alarm-Überwachung:
 - Priorität
 - Neu
 - Typ
 - Auslöserwert
 - Equipment
 - Name (des Objektes im Zustand Alarm)
 - Bereich
 - # (Häufigkeit, wie oft der Alarm aufgetreten ist)
 - Aufgetreten

Wenn Sie die Informationen ausdrucken wollen, die im Alarm-Manager und in der Alarm-Überwachung angezeigt werden, müssen Sie auf das Symbol Export klicken, um die Daten in eine `.csv`- oder PDF-Datei zu speichern. Sie können die `.csv`- oder PDF-Datei ausdrucken.

Werden der Alarm-Manager und die Alarm-Überwachung auf jedem Gerät unterstützt?

Der Alarm-Manager und die Alarm-Überwachung werden auf den Plattformen Tablet und Computer unterstützt, aber nicht auf Smartphones.

Darstellung der Alarme auf dem Smartphone

Welche Alarme werden in der Alarmliste angezeigt?

Die Alarmliste zeigt die Alarmmeldungen für Datenpunkte, die auf das Equipment der Neuen Metasys[®] Bedienoberfläche abgebildet wurden oder nicht. Es werden die Top-100 Alarme in der Liste angezeigt. Angezeigt wird das letzte Auftreten des Alarms und quittierte Alarme werden mit einem grünen Häkchen markiert.

Benutzer, die die Berechtigung haben, das Equipment anzusehen, in dem der Alarm aufgetreten ist, können auch den Alarm sehen. Sie haben jedoch keine Berechtigung, eine Meldung zu quittieren oder zu verwerfen. Benutzer müssen die Berechtigung haben, Datenpunkte eines Equipments zu verwalten, um Alarme quittieren zu können. Die Berechtigungen werden im Liegenschaftsportal von Metasys[®] zugeordnet und verwaltet. Informationen zu diesem Thema finden Sie im englischsprachigem Handbuch Security Administrator System (LIT-1201528).

Um eine Information über einen quittierte oder verworfene Alarm zu erhalten, müssen Sie zum Dashboard Equipment navigieren (tippen oder klicken Sie auf den Link), um das Widget Equipmentaktivität zu öffnen.

Die Alarmliste **gruppiert die Alarme eines Datenpunktes in einem Alarmlisteneintrag**. Dabei werden weder der Alarmtyp noch der Alarmzustand die Funktionserweiterung Melden oder das Attribut eines Datenpunktes berücksichtigt.

Wie wird die Alarmliste aufgerufen?

Die Alarmliste kann nur auf der Plattform Smartphone aufgerufen werden. Tippen Sie auf dem Smartphone auf das Alarmsymbol neben dem Benutzermenü. Auf den Plattformen Rechner und Tablet wird anstelle der Alarmliste der Alarm-Manager angezeigt.

Welches Layout hat die Alarmliste?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt die Alarmliste.

Abbildung 63: Layout der Alarmliste

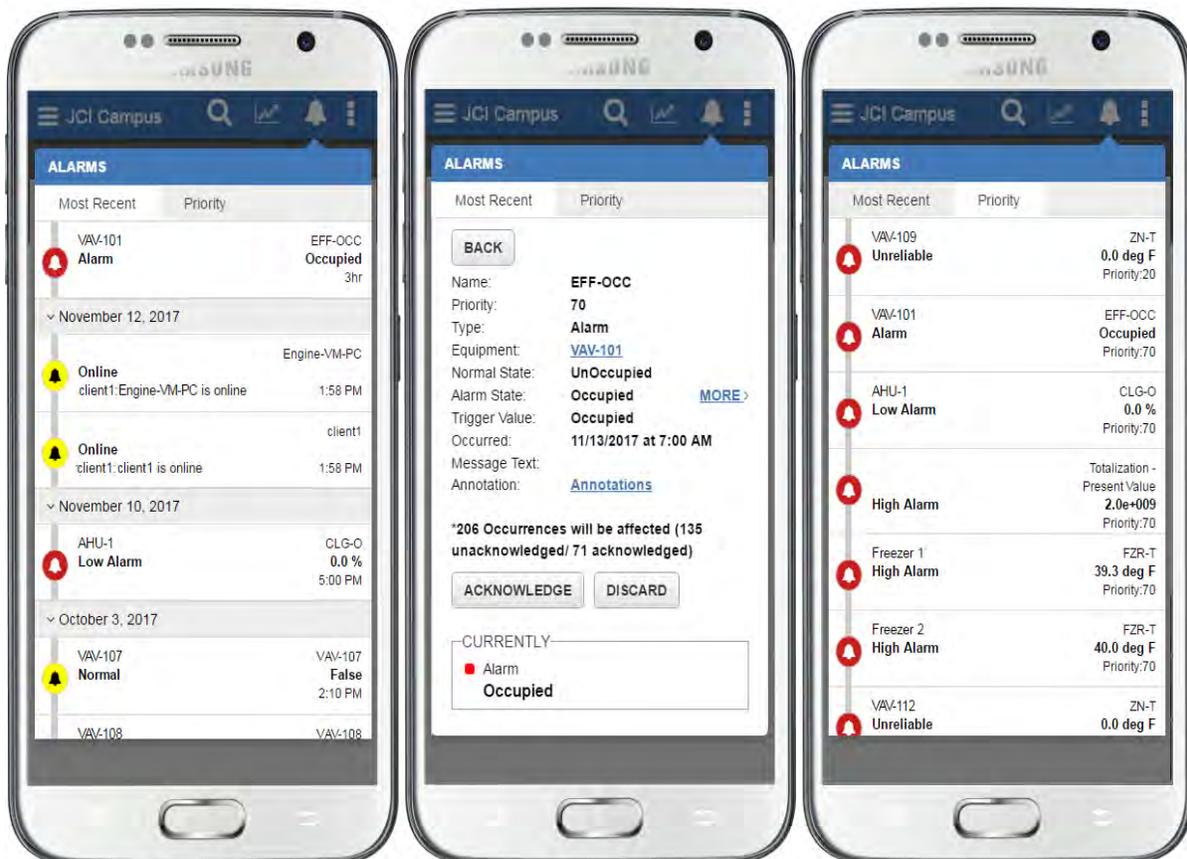


Tabelle 54: Funktionen in der Alarmliste

Merkmal	Beschreibung
Alarmliste	Enthält die Liste der Top-100 Alarmer, die ein Quittieren oder Verwerfen benötigen, oder die bereits quittiert sind, was durch ein grünes Häkchen angezeigt wird. Alarmer können basierend auf Datum und Uhrzeit oder auf der Priorität betrachtet werden.
Registerkarte Aktuell	Zeigt die Alarmer in chronologischer Reihenfolge, mit der aktuellsten Meldung am Anfang der Liste. Alarmer für den gleichen Datenpunkt werden zu einem Eintrag gruppiert. Dabei werden weder der Alarmtyp noch der Alarmzustand die Funktionserweiterung Melden oder das Attribut eines Datenpunktes berücksichtigt.
Registerkarte Priorität	Zeigt die Alarmer nach ihrer Priorität sortiert, mit der höchsten Priorität am Anfang der Liste. Alarmer für den gleichen Datenpunkt werden zu einem Eintrag gruppiert, sofern der Alarm die gleiche Priorität hat. Wenn zum Beispiel für einen Datenpunkt ein Alarm mit der Priorität 60 und ein anderer Alarm mit der Priorität 70 aufgetreten sind, dann werden zwei Alarmer in dieser Registerkarte angezeigt.
Alarmsymbol	<p>Das Alarmsymbol zeigt ein rotes Ausrufezeichen für neue Alarmer die rein gekommen sind und seit der letzten Anzeige der Alarmliste noch nicht quittiert wurden. Klicken Sie auf das Alarmsymbol, um die Alarmliste zu öffnen.</p> <p> zeigt an, dass es Alarmer für das Equipment gegeben hat, die noch nicht quittiert wurden.</p> <p> zeigt an, dass es innerhalb der letzten 15 Minuten neue Alarmer für das Equipment gegeben hat. Sie können die Dauer, für die das Ausrufezeichen angezeigt wird im Liegenschaftsportal einstellen unter Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Anzeigeeinstellungen > Ansichtseinstellungen > Zeitrahmen für neuen Eintrag.</p>
Symbol Neuer Alarm	<p>Erscheint, wenn während der letzten 15 Minuten ein neuer Alarm aufgetreten ist. Sobald die 15 Minuten abgelaufen sind, verschwindet das Alarmsymbol Neu wieder.</p> <p>Die Schaltfläche Neuer Alarm ein das Sternchen Neuer Alarm (★ New) erscheinen oben auf den Registerkarten Aktuell und Priorität. Das Sternchen Neuer Alarm (★) erscheint beim Eintrag in der Alarmliste und im Bereich Historie.</p>
Alarm	Eintrag eines Alarms
Schaltfläche für das Schließen der Detailinformationen	Schließt die Detailinformationen zu einem Alarm. Tippen Sie auf Zurück , um die Detailansicht zu schließen.

Tabelle 54: Funktionen in der Alarmliste

Merkmale	Beschreibung
Detailinformationen eines Alarms	<p>Folgendes wird angezeigt: Name des Datenpunktes, Alarmpriorität, Alarmtyp, Datenpunkte aus dem Equipment, dem der Alarm zugeordnet ist, Obere Alarmgrenze und Untere Alarmgrenze (für analoge Datenpunkte), Normalzustand und Alarmzustand (für digitale und MS-Datenpunkte), Auslösewert des Alarms (dieser Wert musste eintreten, um den Alarm auszulösen), Datum und Uhrzeit, zu dem der Alarm ausgelöst wurde, Meldungstext (falls vorhanden).</p> <p>Anmerkung: Die Werte für Obere Alarmgrenze und Untere Alarmgrenze oder Normalzustand oder Alarmzustand sind nur für Datenpunkte verfügbar und nicht für für Gerätealarme.</p> <p>Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr, um alles Equipment zu sehen, das von diesem Alarm betroffen ist.</p>
Zähler für das Auftreten des Alarms	Zeigt an, wie oft ein Alarm für einen Datenpunkt bereits in der Alarmliste quittiert oder verworfen wurde. Zum Beispiel: 8 mal aufgetreten
Schaltflächen für das Quittieren und Verwerfen	<p>Entfernt einen Alarm aus der Alarmliste.</p> <p>Klicken Sie auf Quittieren, um alle Alarm für diesen Datenpunkt zu quittieren.</p> <p>Klicken Sie auf Verwerfen, um alle Alarm für diesen Datenpunkt zu verwerfen.</p>
Aktueller Zustand des Datenpunktes	Zeigt den aktuellen Wert und Zustand des Datenpunktes, zu dem der Alarm gehört.
Historie des Alarms	<p>Zeigt an, wann der Alarm bereits zuvor in der Alarmliste quittiert oder verworfen wurde. Beispiel: Historie (gezeigt wird 7 von 7)</p> <p>Zeigt die Uhrzeit und das Datum, an dem der Alarm aufgetreten ist und den Alarmzustand des Datenpunktes (z. B. Obere Grenze, Untere Grenze, Unzuverlässig oder Außer Betrieb).</p>

Welche Informationen werden zu einem Alarm angezeigt?

Tippen Sie auf das Alarmsymbol, um die Standardansicht der Alarmübersicht (Registerkarte Aktuell) anzuzeigen. Tippen oder klicken Sie auf die Registerkarte Priorität, um die Alarme nach Priorität sortiert anzuzeigen.

Tippen Sie auf einen Alarm, um die folgenden Informationen zu sehen: Kurzname des Datenpunktes, der den Alarm erzeugt hat, Zeitpunkt, an dem der Alarm aufgetreten ist, Alarmtyp, Alarmpriorität, Meldungstext des Alarms und den aktuellen Wert und Zustand des Datenpunktes.

Wie kann man mehrere Alarme gleichzeitig quittieren oder verwerfen?

Tippen oder klicken Sie auf den Alarm, um um seine Details zu sehen. Tippen oder klicken Sie in der detaillierten Ansicht des Alarms auf **Quittieren**, um den Alarm zu quittieren. Oder tippen oder klicken Sie auf **Verwerfen**, um den Alarm zu verwerfen.

Beachten Sie, dass Sie durch das Quittieren oder Verwerfen eines Alarms auch die Historie dieses Alarms quittieren bzw. verwerfen.

Verwenden Sie das Widget Equipmentaktivität, um einen einzelnen Alarm zu quittieren oder zu verwerfen.

Wie kann man die Alarme in der Alarmliste sortieren?

Per Voreinstellung zeigt die Alarmliste die Registerkarte **Aktuell** mit den Alarmen in chronologischer Reihenfolge. Da mehrere Alarme für den gleichen Datenpunkt in einem Alarmeintrag zusammengefasst werden, gelangt der Alarm an den Anfang der Liste, wenn ein neuer Alarm für den Datenpunkt eintritt.

Tippen oder klicken Sie auf die Registerkarte **Priorität**, um die Alarme nach Priorität sortiert anzusehen. Mehrere Alarme mit unterschiedlichen Prioritäten für den gleichen Datenpunkt, werden mit jeweils separaten Alarmen angezeigt. Wenn zum Beispiel für einen Datenpunkt ein Alarm mit der Priorität 60 und ein anderer Alarm mit der Priorität 70 aufgetreten sind, dann werden zwei Alarme in dieser Registerkarte angezeigt.

Wie kann man eine Anmerkung sehen, die zu einem Alarm gehört?

So sehen Sie in der Alarmliste eine Anmerkung, die zu einem Alarm gehört:

1. Tippen Sie auf den Alarm. Die Details zum Alarm werden angezeigt. Wenn dem Alarm eine Anmerkungen zugeordnet sind, dann erscheint ein Seitensymbol neben **Anmerkungen**.
2. Tippen Sie auf **Anmerkungen** mit dem Seitensymbol. Das Fenster Anmerkung erscheint.

Anmerkung: Anmerkungen, die zum Auftreten eines Alarms hinzugefügt wurden, erscheinen nicht unter den Anmerkungen, wenn der Alarm erneut auftritt. Wenn Sie die Anmerkungen zu einem bestimmten Auftreten ansehen wollen, müssen Sie neben dem Ereignis auf **Anmerkungen** mit dem Seitensymbol tippen oder klicken.

Wie kann man eine Anmerkung zu einem Alarm hinzufügen?

So fügen Sie dem Alarm in der Alarmliste eine Anmerkung hinzu:

1. Tippen Sie auf den Alarm. Die Details zum Alarm werden angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Anmerkungen**. Das Fenster Anmerkung erscheint.

Anmerkung: Anmerkungen, die zum Auftreten eines Alarms hinzugefügt wurden, erscheinen nicht unter den Anmerkungen, wenn der Alarm erneut auftritt. Wenn Sie die Anmerkungen zu einem bestimmten Auftreten hinzufügen wollen, müssen Sie neben dem Ereignis auf **Anmerkungen** tippen oder klicken.
3. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung hinzufügen.
4. Tippen Sie auf die Anmerkung in der Textbox. Tippen Sie Ihre Anmerkung ein.
5. Tippen Sie auf **Hinzufügen**. Ihre Anmerkung erscheint im Fenster Anmerkung.

Anmerkungen

Was sind Anmerkungen?

Anmerkungen geben den Benutzern mehr Informationen zu einem Ereignis oder eine Begründung für die Änderung eines Wertes oder Status, die von einem anderen Benutzer gemacht wurde. Es hat sich bewährt, wenn Anmerkungen einer Benutzeränderung (z. B. Befehl), einem Alarmereignis oder einer Systemänderung (Befehl durch ein Zeitprogramm) zugeordnet werden. Sie können einen Text mit 1–255 Zeichen, der das Ereignis oder die Änderung beschreibt, in dem entsprechenden Bereich **Anmerkungen** erfassen. Administratoren können im Benutzermenü auch festlegen, dass Anmerkungen zwingend erfasst werden müssen: **Administrative Aufgaben > Einstellungen > Anmerkungen**.

Wann werden Anmerkungen gebraucht?

Verwenden Sie Anmerkungen, um folgendes zu beschreiben:

- Eine operative Aufgabe, die aufgrund einer Benutzeränderung oder einer Alarmsituation ausgeführt werden muss.
- Den Grund für einen Befehl, einer Benutzervorgabe oder eines Freigabebefehls.

Solange der Benutzer auf Liegenschaftsebene keine Anmerkungen erzwingt, sind die folgenden Anmerkungen optional.

- Anmerkungen, die einer Benutzeraktion hinzugefügt werden: Sie können im jeweiligen Fenster eine Anmerkung hinzufügen, wenn Sie einen Befehl oder einen Massenbefehl ausgeben. Sie können auch im Widget Equipmentaktivität eine Anmerkung zu der Änderung durch einen Benutzer (Befehl) erfassen.
- Anmerkungen, die einer Systemaktion hinzugefügt werden: Sie können im Widget Equipmentaktivität eine Anmerkung bei einer Systemänderung hinzufügen.
- Anmerkungen, die einem Alarmereignis hinzugefügt werden: Anmerkungen zu einem Alarmereignis können beim Alarm im Alarm-Manager, in der Alarmübersicht auf Ihrem Smartphone oder einem Alarmeintrag im Widget Equipmentaktivität hinzugefügt werden. Zusätzlich erscheinen das Verwerfen oder Quittieren von Alarmen als Anmerkungen.

Wie können vorhandene Anmerkungen bearbeitet oder gelöscht werden?

Vorhandene Anmerkungen können Sie nicht bearbeiten oder löschen. Fügen Sie stattdessen eine neue Anmerkung zu dem Alarmereignis, der Änderung durch das System oder durch einen Benutzer ein.

Wo können Anmerkungen angesehen und hinzugefügt werden?

Anmerkungen zu einem Alarmereignis können im Widget Equipmentaktivität, im Alarm-Manager und in der Alarmübersicht (nur auf dem Smartphone verfügbar) angesehen und hinzugefügt werden. Anmerkungen zu einer Systemänderung durch das System (z. B. Befehl aus einem Zeitprogramm) oder einer Benutzeraktion können im Widget Equipmentaktivität angesehen und hinzugefügt werden. Sie können auch eine Anmerkung in einem Befehlsfenster oder einem Befehlsfenster für einen Massenbefehl hinzufügen.

Was zeigen die Symbole, die für Anmerkungen verwendet werden?

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole, die Sie zusammen mit den Anmerkungen sehen.

Tabelle 55: Symbole in den Anmerkungen

Symbol	Symbolname	Merkmal	Beschreibung
	Anmerkungen	Widget Equipmentaktivität	Es sind Anmerkungen verfügbar.
Annotations 	Anmerkungen	Alarm-Manager und Alarmer (Telefon)	Es sind Anmerkungen verfügbar.
	Anmerkungen hinzufügen	Widget Equipmentaktivität, Alarmübersicht, Alarm-Manager und Alarmer (Telefon)	Fügen Sie eine Anmerkung hinzu.

Wie kann ich Anmerkungen im Widget Equipmentaktivität ansehen?

1. Navigieren Sie zum Widget Equipmentaktivität
2. Tippen oder klicken Sie auf eine Änderung durch einen Benutzer oder durch das System oder ein Alarmereignis. Wenn einer Benutzeränderung, einem Alarmereignis oder einer Systemänderung eine Anmerkung zugeordnet ist, dann erscheint unter dem Kurznamen des Datenpunktes das Symbol für eine Anmerkung.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Anmerkung anzeigen/hinzufügen**.

Wie kann ich Anmerkungen im Alarm-Manager (PC oder Tablet) oder in Alarmer (Telefon) ansehen?

1. Navigieren Sie zum Alarm-Manager (PC oder Tablet) oder der Alarmübersicht (Smartphone).
2. Tippen oder klicken Sie auf den Alarm. Die Details zum Alarm werden angezeigt. Wenn einem Alarmereignis Anmerkungen zugeordnet sind, dann erscheint das Symbol Anmerkungen.
3. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung.

Anmerkung: Anmerkungen, die einem Alarm hinzugefügt wurden, erscheinen nicht unter den Anmerkungen, wenn der Alarm erneut auftritt. Wenn Sie die Anmerkungen zu einem bestimmten Auftreten ansehen wollen, müssen Sie neben dem Ereignis auf das Symbol Anmerkungen tippen oder klicken.

Wie kann ich eine Anmerkung im Widget Equipmentaktivität hinzufügen?

1. Navigieren Sie zum Widget Equipmentaktivität
2. Tippen oder klicken Sie auf eine Änderung durch einen Benutzer oder durch das System oder ein Alarmereignis.
3. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkung anzeigen/hinzufügen.
4. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung hinzufügen. Das Fenster **Anmerkung** wird geöffnet.

5. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.

Anmerkung: Sie können auch eine vordefinierte Anmerkung auswählen und diese dann im Textfeld verändern. Die Änderung wird nicht automatisch im Listenfeld in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Liegenschaftsportal übernommen. Die Änderung des vordefinierten Textes gilt nur in dieser besonderen Aktion. Sie können die vordefinierten Anmerkungen im Liegenschaftsportal definieren: **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Metasys Voreinstellungen > Anmerkungseinstellungen**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Registerkarte Anmerkungseinstellungen in *Metasys® SMP Help (LIT-1201793)*.

6. Tippen oder klicken Sie auf Hinzufügen. Ihre Anmerkung erscheint im Fenster Anmerkung.

Wie kann ich eine Anmerkungen im Alarm-Manager (PC oder Tablet) oder in Alarme (Telefon) hinzufügen?

1. Navigieren Sie zum Alarm-Manager (PC oder Tablet) oder der Alarmübersicht (Smartphone).
2. Tippen oder klicken Sie auf den Alarm.
3. Tippen oder klicken Sie auf Anmerkungen.

Anmerkung: Anmerkungen, die einem Alarm hinzugefügt wurden, erscheinen nicht unter den Anmerkungen, wenn der Alarm erneut auftritt. Wenn Sie die Anmerkungen zu einem bestimmten Auftreten hinzufügen wollen, müssen Sie neben dem Ereignis auf **Anmerkungen** tippen oder klicken.

4. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Anmerkung hinzufügen. Das Fenster **Anmerkung** wird geöffnet.
5. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.

Anmerkung: Sie können auch eine vordefinierte Anmerkung auswählen und diese dann im Textfeld verändern. Die Änderung wird nicht automatisch im Listenfeld in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Liegenschaftsportal übernommen. Die Änderung des vordefinierten Textes gilt nur in dieser besonderen Aktion. Sie können die vordefinierten Anmerkungen im Liegenschaftsportal definieren: **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Metasys Voreinstellungen > Anmerkungseinstellungen**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Registerkarte Anmerkungseinstellungen in *Metasys® SMP Help (LIT-1201793)*.

6. Tippen oder klicken Sie auf Hinzufügen. Ihre Anmerkung erscheint im Fenster Anmerkung.

Wie kann ich eine Anmerkung im Befehlsfenster hinzufügen?

1. Tippen oder klicken Sie auf den Wert des Datenpunkts, um das Befehlsfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den gewünschten Befehl aus.

Anmerkung: Auf Tablet oder Smartphone müssen Sie auf das Befehlsfeld tippen, den Befehlstyp aus der Liste auswählen und auf abschließend auf **Fertig** tippen.

3. Geben Sie den gewünschten Befehl ein.
4. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.

Anmerkung: Sie können auch eine vordefinierte Anmerkung auswählen und diese dann im Textfeld verändern. Die Änderung wird nicht automatisch im Listenfeld in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Liegenschaftsportal übernommen. Die Änderung des vordefinierten Textes gilt nur in dieser besonderen Aktion. Sie können die vordefinierten Anmerkungen im Liegenschaftsportal definieren: **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Metasys Voreinstellungen > Anmerkungseinstellungen**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Registerkarte Anmerkungseinstellungen in *Metasys® SMP Help (LIT-1201793)*.

5. Tippen oder klicken Sie auf das Feld **Anmerkung hinzufügen**, um eine optionale Anmerkung einzugeben.
6. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Notes:

- Wenn Sie Anmerkungen hinzufügen, während Datenpunkte, die Befehle erhalten, Meldungen von den Automationsstationen zum Liegenschaftsleiter weiterleiten, dann erscheinen die Anmerkungen vielleicht nicht sofort im Widget Equipmentaktivität.
- Auf einem Samsung™ für Android™ Smartphone wird empfohlen für die Eingabe der Befehle die Tastaturfunktion eines Drittanbieters zu benutzen. Sie müssen die Tastaturfunktion des Drittanbieters zunächst hinunterladen. Für das Benutzen der Tastatur eines Drittanbieters müssen Sie folgendes aufrufen: **Einstellungen > Personalisierung > Sprache und Eingabe > Tastatur und Eingabemethoden > Standard**. Wählen Sie dann die Tastaturfunktion des Drittanbieters aus. Das Verfahren für das Ändern der Tastatur kann sich je nach Gerät unterscheiden.

Wie kann ich eine Anmerkung im Fenster für einen Massenbefehl hinzufügen?

1. Nachdem Sie die gewünschten Objekte ausgewählt haben, können Sie einen Befehl aus dem Listenfeld auswählen.
2. Sie können aus dem Listenfeld eine vordefinierte Anmerkung auswählen, oder eine eigene Anmerkung in dem Textfeld eingeben.

Anmerkung: Sie können auch eine vordefinierte Anmerkung auswählen und diese dann im Textfeld verändern. Die Änderung wird nicht automatisch im Listenfeld in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Liegenschaftsportal übernommen. Die Änderung des vordefinierten Textes gilt nur in dieser besonderen Aktion. Sie können die vordefinierten Anmerkungen im Liegenschaftsportal definieren: **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren > Metasys Voreinstellungen > Anmerkungseinstellungen**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Registerkarte Anmerkungseinstellungen in *Metasys® SMP Help (LIT-1201793)*.

3. Tippen oder klicken Sie auf **Weiter**, um eine Vorschau zu Ihrem ausgewählten Befehl zu sehen.

Warum kann keine Anmerkung hinzugefügt werden?

Wenn Sie einem Alarm eine Anmerkung hinzufügen wollen, dann müssen Sie die Berechtigung Ereignisse verwalten haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Welche Berechtigungen brauche ich, um Anmerkungen hinzufügen zu können?](#)

Wenn ein Alarm verworfen wurde, können Sie ihr keine Anmerkungen mehr hinzufügen.

Welche Berechtigungen brauche ich, um Anmerkungen hinzufügen zu können?

Die folgende Tabelle fasst zusammen, welche Berechtigungen und Systemprivilegien Sie brauchen, um verschiedene Anmerkungen hinzuzufügen:

Tabelle 56: Benötigte Berechtigungen für das Hinzufügen von Anmerkungen

Typ der Anmerkung	Benötigte Berechtigung
Anmerkung einem Alarm hinzufügen	Berechtigung Ereignisse verwalten
Anmerkungen zu einer Systemänderung hinzufügen	Zugriffsprivileg Meldungshistorie verwalten
Anmerkungen zu einem Befehl im Widget Equipmentaktivität hinzufügen (Benutzeränderung)	Zugriffsprivileg Meldungshistorie verwalten
Anmerkungen im Befehlsfenster eines Datenpunktes hinzufügen	Entsprechende Berechtigung, den Datenpunkt zu befehlen und Zugriffsprivileg Meldungshistorie verwalten

Sind Anmerkungen, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden, auch im Liegenschaftsportal sichtbar?

Ja. Verwenden Sie den Viewer für Ereignisse im Liegenschaftsportal, um die Anmerkungen zu Alarme und Ereignissen zu sehen, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden. Verwenden Sie den Viewer für Ereignisse im Liegenschaftsportal, um die Anmerkungen zu den Änderungen durch einen Benutzer (Befehl) oder das System (Befehl aus einem Zeitprogramm) zu sehen, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden.

Können Anmerkungen exportiert oder gedruckt werden?

Sie können die Information einer Anmerkung, die im Fenster Anmerkung erscheint, nur auf einem Rechner exportieren. Die Exportfunktion wird auf einem Tablet oder Smartphone nicht unterstützt.

Klicken Sie auf das Symbol Export, um die Anmerkungen, die im Fenster Anmerkung erscheinen zu exportieren. Der Export geschieht in eine `.csv`-Datei, die mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet werden kann.

In der exportierten `.csv`-Datei erscheinen die folgenden Informationen:

- Benutzername des Benutzers, der die Anmerkung eingefügt hat
- Zeitstempel der Anmerkung
- Text der Anmerkung

Um die exportierten Anmerkungen auszudrucken, müssen Sie auf das Symbol Export klicken, um die Daten in eine `.csv`-Datei zu exportieren. Sie können dann die `.csv`-Datei ausdrucken.

Aufbau der Bedienoberfläche

Benutzermenü

Wie sieht das Benutzermenü aus?

Tabelle 57: Symbol für das Benutzermenü

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Benutzermenü	Öffnet die Optionen des Benutzermenüs mit Erweiterte Suche und Berichte, Administrative Aufgaben, Hilfe, Mein Profil und Abmelden .

Welche Optionen gibt es im Benutzermenü in der Neuen Metasys Bedienoberfläche?

Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen im Benutzermenüs in der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Tabelle 58: Optionen im Benutzermenü (Online)

Schaltfläche	Beschreibung
Erweiterte Suche & Berichte	<p>Sie können nach einem beliebigen Objekt in Ihrer Metasys Liegenschaft suchen, viele Befehle auf einmal absenden (Massenbefehl), viele Datenpunkte auf einmal ändern (Massenänderung) und das Erzeugen von Berichten planen.</p>
Administrative Aufgaben	<p>Auf folgende Funktionen können Sie über Administrative Aufgaben zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzer-Management: Administratoren können in der Neuen Metasys Bedienoberfläche Benutzer und Profile erzeugen und verwalten. • Bereichsautorisierung: Administratoren können hier die Benutzerautorisierung für Bereiche definieren. • Remote-Benachrichtigungen: Sie können das Weiterleiten und Filtern von Ereignis- und anderer Meldungen direkt in der Neuen Metasys Bedienoberfläche für jeden ADS/ADX oder jede Automationsstation definieren, ohne dass Software auf Client-Computer installiert werden muss. • Dashboard Cyber Health: Administratoren erhalten eine zentrale Ansicht über die potentiellen sicherheitsrelevanten Angelegenheiten oder Systembelange, die von einem ADS/ADX erkannt wurden, aber die nicht zu den allgemeinen Systemalarmen gehören. • Grafik-Manager: Administratoren können hier Grafiken verwalten, erzeugen und bearbeiten. Kundensymbole können ebenfalls importiert und exportiert werden. • Dashboard-Manager: Administratoren können Kunden-Dashboards verwalten und erzeugen. • Einstellungen: Administratoren können auf Liegenschaftsebene die Funktionen Alarm-Überwachung und Nutzungs-Analyse aktivieren. Außerdem können Administratoren festlegen, dass eine Eingabe von Anmerkungen zwingend erforderlich ist. <p>Anmerkung: Die Administrativen Aufgaben, die hier beschrieben werden, sind für Benutzer, die keine Administratorrechte besitzen, nicht sichtbar, mit Ausnahme der Option Remote-Benachrichtigung.</p>

Tabelle 58: Optionen im Benutzermenü (Online)

Schaltfläche	Beschreibung
Hilfe	<p>Auf folgende Funktionen können Sie über Hilfe zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Zeigt eine Einführung über die allgemeinen Aufgaben. Sie müssen einen Internetzugang haben, um die Einführung aufrufen zu können. • Help: Öffnet die Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche in einem eigenen Registerblatt. • Über: Die Softwareversion der Neuen Metasys Bedienoberfläche (Metasys UI) und die Softwareversion der Metasys Datenserver OAS, ADS/ADX oder ADS-Lite werden angezeigt. Außerdem wird im Fenster Hilfe der Status Ihrer Software angezeigt. • Farbeinstellungen: Zeigt die Farbvoreinstellungen des Systems (nur Anzeige). Diese Farben werden in der gesamten Neuen Metasys Bedienoberfläche den Zuständen und Werten der Datenpunkte zugeordnet. • Lizenzbedingungen: Öffnet die Lizenzbedingungen
Benutzer	<p>Sie können hier den Benutzernamen des angemeldeten Benutzers sehen. Nur die ersten drei Zeichen des Benutzernamens erscheinen nicht verdeckt. Die restlichen Zeichen sind nicht sichtbar, um sicher zu stellen, dass unautorisierte Personen nicht den vollständigen Benutzernamen sehen können, um ihn für ein Anmelden in das System zu nutzen.</p>
Mein Profil	<p>Sie können Ihre eigenen Personendaten, Berechtigungen und Zugriffskategorien, bevorzugte Systemsprache, Alarmeinstellungen und den Service Nutzungs-Analyse auf Benutzerebene in Mein Profil verwalten.</p>
Abmelden	<p>Ermöglicht es, sich aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche abzumelden.</p>

Welche Optionen aus dem Benutzermenü werden in der Neuen Metasys Bedienoberfläche zusätzlich zum Desktop-PC auf einem Tablet und Smartphone unterstützt?

Die folgende Tabelle zeigt die Plattformen, die zur Zeit von den einzelnen Optionen im Benutzermenü unterstützt werden: X bedeutet, dass die Option unterstützt wird.

Tabelle 59: Plattformen, die die Optionen des Benutzermenüs unterstützen (Online Bedienoberfläche)

Option im Benutzermenü	Desktop-PC	Tablet	Smartphone
Erweiterte Suche & Berichte	X	X	
Benutzer-Management:	X	X	X
Autorisierung von Bereichen	X	X	
Remote-Benachrichtigungen:	X		
Dashboard Cyber Health:	X	X	X

Tabelle 59: Plattformen, die die Optionen des Benutzermenüs unterstützen (Online Bedienoberfläche)

Option im Benutzermenü	Desktop-PC	Tablet	Smartphone
Grafik-Manager	X		
Dashboard-Manager	X		
Einstellungen:	X	X	X

Anmerkung: Die Menüoptionen **Hilfe**, **Mein Profil** und **Abmelden** werden auf allen Plattformen unterstützt.

Wie erhalte ich Informationen über die Softwarelizenzen?

Sie können Ihre Softwarelizenzen, deren jeweiliger Status und deren Ablaufdatum im Fenster **Über** sehen.

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Hilfe**.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Über**.

Anmerkung: Ein roter Punkt erscheint im Benutzermenü neben **Hilfe**, wenn die Softwarelizenz in den nächsten 14 Tagen ablaufen wird.

Einstellungen, Sicherheit und Authorisierung der Bedienstation

Benutzer-Management

Was ist die Funktion Benutzer-Management?

Die Funktion Benutzer-Management ermöglicht das Erzeugen und Verwalten von Benutzern und deren Profile, den kategoriebasierten Berechtigungen und Privilegien direkt in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, ohne dass Software auf Client-Computer installiert werden müsste. Administratoren können Details zu den Benutzern vom Typ Active Directory, RADIUS und lokalen Metasys Benutzers erzeugen und verwalten. Diese Funktion ist auch auf dem Liegenschaftsportal (SMP) von Metasys verfügbar, aber über kurz oder lang wird sie nur noch in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar sein.

Wer kann auf die Funktion Benutzer-Management zugreifen?

Nur Administratoren können auf die Funktion Benutzer-Management zugreifen. Alle anderen Benutzer können unter [Mein Profil](#) die Informationen ansehen, die zu ihren spezifischen Benutzerinformationen gehören.

Wie kann man die Funktion Benutzer-Management aufrufen?

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Administrative Aufgaben**.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Benutzer-Management**.

Anmerkung: Die Funktion Benutzer-Management ist immernoch im Liegenschaftsportal und in SCT verfügbar (Funktion Sicherheitsadministrator).

Was macht man mit der Funktion Benutzer-Management in der Neuen Metasys Bedienoberfläche?

Administratoren können die folgenden Aufgaben mit der Funktion Benutzer-Management ausführen:

- Metasys Administratoren hinzufügen, bearbeiten und löschen
- Active Directory Benutzer und RADIUS Benutzer hinzufügen, bearbeiten und löschen.
- Metasys Benutzer definieren, bearbeiten, löschen und ihnen Profile zuweisen.
- Berechtigungen für Autorisierungskategorien und Systeme den Benutzern oder Profilen zuordnen.
- Zur Bereichsautorisierung navigieren, um Bereiche für Benutzer zu autorisieren.
- Richtlinien für Systemkonfigurationen und Benutzerkonten einem beliebigen Benutzer zuordnen.
- Benutzer basierend auf Profil, Typ, letztes Anmelden und Zustand filtern.
- Filterprofile basieren auf Systemberechtigungen, Zugriffskategorien und Berechtigungen.

Anmerkung: Für Benutzer vom Typ Active Directory und RADIUS verbleibt die Kontrolle über das Passwort-Management und den Benutzerkonten-Einstellungen beim jeweiligen übergeordneten Portal.

Anmerkung: Ein Benutzer hat nur Zugriff auf den Baum des Gebäudenetzwerks in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, wenn für den Benutzer in den Benutzereinstellungen die Option **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum)** auf der Registerkarte Benutzer Details in der Funktion Benutzer-Management in der Neuen Metasys Bedienstation oder im Liegenschaftsportal ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Wie sieht die Funktion Benutzer-Management aus?

Die folgende Abbildung zeigt das Layout der Registerkarte **Benutzer** (Standard) in der Funktion Benutzer-Management auf einem Desktop-PC.

Abbildung 64: Funktion Benutzer-Management



Tabelle 60: Funktion Benutzer-Management

Zahl	Name	Beschreibung
1	Registerkarte Benutzer	<p>Dies ist die Standardregisterkarte. Sie können Informationen sehen, die zu allen Benutzern gehören. Wenn mehr als 25 Benutzer angezeigt werden, müssen Sie auf die nächste Seite blättern, um weitere Benutzer zu sehen. Tippen oder klicken Sie auf Weiter oder die entsprechende Seitennummer unten links auf dem Bildschirm, um zur nächsten Seite zu navigieren. Tippen oder klicken Sie auf Zurück oder die entsprechende Seitennummer, um zu einer vorhergehenden Seite zurückzukehren.</p> <p>Anmerkung: Auf einem Smartphone wählen Sie Benutzer, Profile oder Einstellungen aus dem Listenfeld Einrichten in der oberen linken Ecke des Bildschirms aus.</p>
2	Registerkarte Profile	<p>Zeigt den Namen des Benutzerprofils, eine Beschreibung und die Anzahl der Benutzer, denen dieses Profil zugeordnet ist. Sie können hier auch Profile bearbeiten, erzeugen, duplizieren und löschen. Siehe auch Welches Layout hat die Registerkarte Profile?</p>
3	Registerkarte Einrichten	<p>Konfigurieren Sie hier die Active Directory und RADIUS Benutzer. Siehe auch Welches Layout hat die Registerkarte Einrichten?</p>
4	Symbol Export	<p>Exportiert einen Bericht über die Benutzer in eine Datei vom Typ <code>.csv</code> oder <code>.pdf</code>.</p> <p>Anmerkung: Die Funktion Export wird nur auf Desktop-PC unterstützt.</p>
5	Suchfeld für Benutzer	<p>Sucht nach einem Benutzernamen</p>
6	Menü Filter	<p>Zu den Filteroptionen gehören Profil, Typ, Letzte Anmeldung und Status. Siehe auch Wie verwendet man Filter in der Funktion Benutzer-Management? Verfügbare Filter</p>

Tabelle 60: Funktion Benutzer-Management

Zahl	Name	Beschreibung
7	Spalte Aktionen	 <p>Ein Benutzer kann bearbeitet werden. Wenn Sie auf dieses Symbol tippen oder klicken, können Sie folgendes bearbeiten: Benutzerdetails, Kontoeinstellungen, Zeitplan und Sie können auch die Berechtigungen für die Zugriffskategorie für eine Benutzer bearbeiten. Wie wird ein Benutzer bearbeitet? Welche Optionen sind verfügbar?</p>
		 <p>Konfiguriert Bereiche Tippen oder klicken Sie auf dieses Symbol, um zum Fenster Autorisierung von Bereichen weitergeleitet zu werden.</p> <p>Anmerkung: Das Symbol erscheint nicht auf Smartphones, da die Bereichsautorisierung nur auf Desktop-P und Tablet unterstützt wird.</p>
		 <p>Benutzer duplizieren Wenn Sie auf dieses Symbol tippen oder klicken, öffnet sich das Fenster Benutzer duplizieren. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie kopieren wollen und erzeugen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort.</p>
		 <p>Benutzer löschen Wenn Sie auf dieses Symbol tippen oder klicken, öffnet sich das Fenster Benutzer löschen. Sie müssen bestätigen, ob der Benutzer wirklich gelöscht werden soll.</p>
8	Spalte Zustand	<p>Zeigt den aktuellen Zustand des Benutzers. Zum Beispiel: Aktiv, Deaktiviert, Abgemeldet, Abgelaufen</p> <p>Anmerkung: Auf einem Smartphone erscheint der Zustand unter dem Benutzernamen.</p>
9	Spalte Letzte Anmeldung	<p>Zeigt die Uhrzeit, an der sich der Benutzer zum letzten Mal angemeldet hat. Das Symbol Inaktiver Benutzer erscheint neben inaktiven Benutzern.</p> 
10	Spalte Typ	<p>Zeigt den Typ des Benutzers Beispiele sind, Metasys, Active Directory oder RADIUS.</p>
11	Spalte Profil	<p>Zeigt das Profil, das dem Benutzer zugeordnet ist.</p> <p>Anmerkung: Wenn ein Benutzer mehr als ein Profil hat, dann zeigt dieses Feld die Anzahl der Profile. Tippen oder klicken Sie auf die Nummer, um die Profile in einem Pop-up-Fenster zu sehen.</p>
12	Spalte E-Mail	<p>Zeigt die E-Mail-Adresse, die dem Benutzer zugeordnet ist.</p>

Tabelle 60: Funktion Benutzer-Management

Zahl	Name	Beschreibung
13	Spalte Vollständiger Name	Zeigt den vollständigen Namen des Benutzers an.
14	Spalte Benutzername	Zeigt den Benutzernamen, der dem Benutzer zugeordnet ist. Diese Spalte kann sortiert werden.
15	Schaltfläche Benutzer hinzufügen	Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen neuen Benutzer zu definieren. Siehe auch Wie definiert man neue Benutzer in der Funktion Benutzer-Management?

Welches Layout hat die Registerkarte Profile?

Die folgende Abbildung zeigt das Layout der Registerkarte **Profile** in der Funktion Benutzer-Management auf einem Desktop-PC.

Abbildung 65: Registerkarte Profile



Tabelle 61: Profile

Zahl	Name	Beschreibung
1	Schaltfläche Profil hinzufügen	Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein neues Profil zu definieren. Siehe auch Wie definiert man ein neues Profil in der Funktion Benutzer-Management?
2	Symbol Export	Exportiert einen Bericht über das Profil in eine Datei vom Typ <code>.csv</code> oder <code>.pdf</code> . Anmerkung: Die Funktion Export wird nur auf Desktop-PC unterstützt.
3	Profil suchen	Hier können Sie nach einem Profil suchen.
4	Menü Filter	Zu den Filteroptionen gehören Systemberechtigungen , Zugriffskategorie und Berechtigungen . Siehe auch Wie verwendet man Filter in der Funktion Benutzer-Management? Verfügbare Filter

Tabelle 61: Profile

Zahl	Name	Beschreibung
5	Spalte Aktionen	 <p>Bearbeiten Sie ein Profil. Wenn Sie auf dieses Symbol tippen oder klicken, können Sie Profildetails bearbeiten und die Berechtigungen für die Zugriffskategorie für ein Profil bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Wie wird ein Profil bearbeitet? Welche Optionen können bearbeitet werden?</p> <p>Anmerkung: Die Funktion Bearbeiten wird nur auf Desktop-PC unterstützt.</p>
		 <p>Profil duplizieren Wenn Sie auf dieses Symbol tippen oder klicken, öffnet sich das Fenster Profil duplizieren. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie kopieren wollen und geben Sie einen Profilnamen und eine Beschreibung ein.</p> <p>Anmerkung: Die Funktion Duplizieren wird nur auf Desktop-PC unterstützt.</p>
		 <p>Profil löschen Wenn Sie auf dieses Symbol tippen oder klicken, öffnet sich das Fenster Profil löschen. Sie müssen bestätigen, ob das Profil wirklich gelöscht werden soll.</p> <p>Anmerkung: Die Funktion Löschen wird nur auf Desktop-PC unterstützt.</p>
6	Spalte Benutzer	Zeigt die Anzahl der Benutzer, denen dieses Profil zugeordnet wurde. Wenn Sie auf diese Zahl tippen oder klicken, dann wird ein Fenster geöffnet, das Details zum Profil und Informationen zur Zugriffskategorie anzeigt.
7	Spalte Beschreibung	Zeigt die Gruppe, zu der das Profil gehört.
8	Profilname	Zeigt die Profilnamen.

Welches Layout hat die Registerkarte Einrichten?

Die folgende Abbildung zeigt das Layout der Registerkarte **Einrichten** in der Funktion Benutzer-Management auf einem Desktop-PC, mit einem Benutzer vom Typ Active Directory.

Abbildung 66: Registerkarte Einrichten - Active Directory

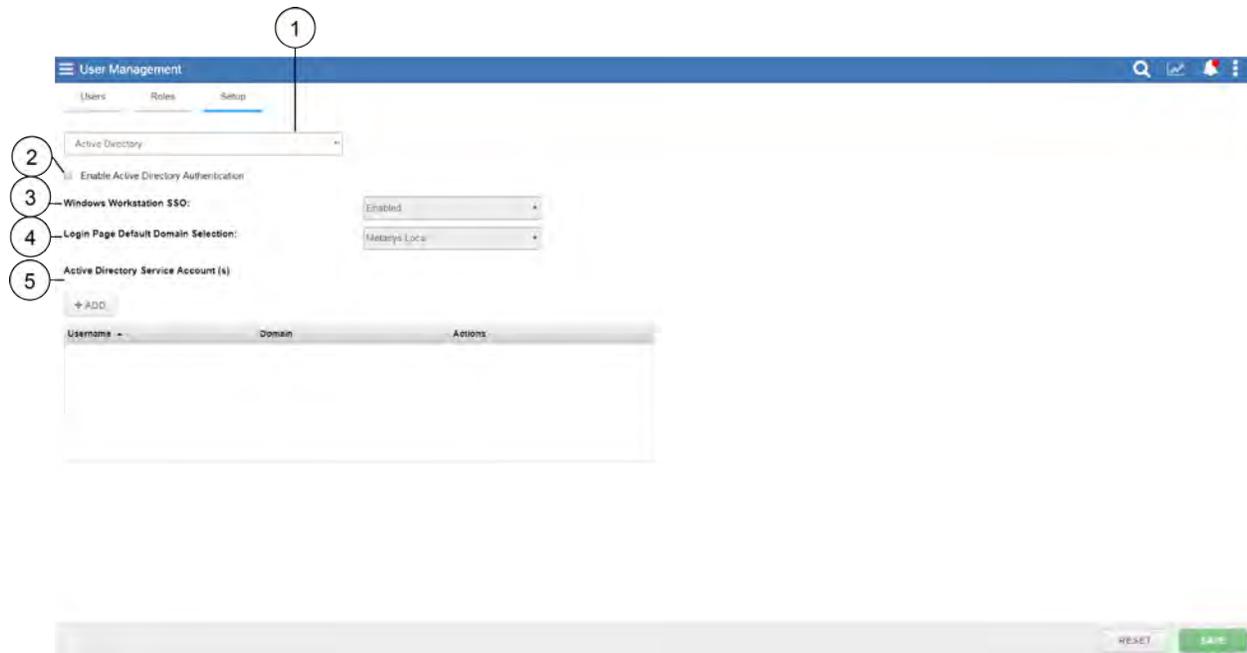


Tabelle 62: Registerkarte Einrichten - Active Directory

Zahl	Name	Beschreibung
1	Liste der Benutzertypen	Wählen Sie den Benutzertyp aus der Liste aus. Per Voreinstellung ist der Typ Active Directory ausgewählt.
2	Kontrollkästchen Active Directory-Authentifizierung aktivieren	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Active Directory-Authentifizierung zu aktivieren. Anmerkung: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht markieren, sind die Schaltflächen Windows Workstation SSO, Standard-Domäne für Anmeldung und + Hinzufügen deaktiviert. Außerdem ist dieser Benutzertyp im dem Listenfeld Typ im Fenster Neuen Benutzer erzeugen deaktiviert.
3	Feld Windows Workstation SSO	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Windows Funktion Single Sign-On (SSO, Einmaliges Anmelden) für das Liegenschaftsportal (SMP).
4	Standard-Domäne für Anmeldung	Zeigt die ausgewählte Standard-Domäne auf der Anmeldeseite an.
5	Aktive Directory Dienstkonten	Zeigt die Aktive Directory Dienstkonten an, mit ihren Benutzernamen, ihrer Domäne und Aktionen Wenn Sie auf + Hinzufügen tippen oder klicken, öffnet sich das Fenster Active Directory Dienstkonten . Sie müssen einen Benutzernamen, eine Domäne und ein Passwort eingeben und dann das Passwort noch einmal bestätigen, um ein neues Benutzerkonto hinzuzufügen.

Die folgende Abbildung zeigt das Layout der Registerkarte **Einrichten** in der Funktion Benutzer-Management auf einem Desktop-PC, mit einem Benutzer vom Typ RADIUS.

Abbildung 67: Registerkarte Einrichten - RADIUS

Tabelle 63: Registerkarte Einrichten - RADIUS

Zahl	Name	Beschreibung
1	Liste der Benutzertypen	Wählen Sie den Benutzertyp aus der Liste aus. In diesem Beispiel ist RADIUS ausgewählt.
2	Kontrollkästchen RADIUS Authentifizierung aktivieren	Markieren Sie dieses Kästchen, um die RADIUS Authentifizierung zu aktivieren. Anmerkung: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht markieren, dann sind folgende Felder deaktiviert: RADIUS Server, RADIUS Server-Port, RADIUS Client-Port, Gemeinsamer geheimer Schlüssel, NAS -ID und Authentifizierungs-Mechanismus.
3	RADIUS Server	IPv4 Adresse des RADIUS Servers oder ein DNS-Name. Wert: IPv4 Adresse oder ein DNS-Name.
4	RADIUS Server-Port	Port zum RADIUS Server, über den Metasys die Meldungen weiterleitet. Wert: 0 bis 65535

Tabelle 63: Registerkarte Einrichten - RADIUS

Zahl	Name	Beschreibung
5	RADIUS Client-Port	Port am Metasys Server, der genutzt wird Anfragen an den RADIUS Server zu senden und Antworten von ihm zu erhalten Anmerkung: Der Standardport für RADIUS ist 1812. Wert: 0, 65535
6	Gemeinsamer geheimer Schlüssel	Ein geheimer Schlüssel, der genutzt wird, die Gültigkeit der Meldungen zu prüfen, die vom RADIUS Server an den Client gesendet werden. Wenn der Geheime Schlüssel bekannt ist, dann bedeutet das noch nicht, das der Zugriff auf den RADIUS Server genehmigt ist. Wert: Textzeichenkette
7	NAS ID	Ein RADIUS Attribut, das der Client benutzt, um sich selbst als RADIUS Server zu identifizieren. Wert: Textzeichenkette
8	Authentifizierungs-Mechanismus	Mechanismus, der für die Authentifizierung genutzt wird. Wert: MS-CHAPv2

Wie verwendet man Filter in der Funktion Benutzer-Management? Verfügbare Filter

Auf einer Desktop-Plattform oder einem Tablet können Sie auf den Registerkarten **Benutzer** und **Profile** Filter nutzen.

1. Tippen oder klicken Sie auf **FILTER** in der oberen rechten Ecke der Registerkarte **Benutzer** oder **Profile**.
2. Wählen Sie die Filter aus, die Sie zuordnen wollen.
3. Tippen oder klicken Sie auf Anwenden. Ein grünes Häkchen erscheint neben dem Filtertyp/den Filtertypen, den/die Sie im Dialog Filter ausgewählt haben und neben der Schaltfläche **FILTER** im Hauptfenster.
4. Um unerwünschte Filter zu löschen, müssen Sie die Kontrollkästen, die Sie ausgewählt haben, deaktivieren und auf **Anwenden** tippen oder klicken. Nachdem die Filter deaktiviert wurden, verschwindet auch das grüne Häkchen.

Anmerkung: Klicken Sie im Filter **Letztes Anmelden** auf **Bereich auswählen**, dann auf **Anwenden**, um den Filter zu löschen.

Auf einer Smartphone-Plattform können Sie auf den Registerkarten **Benutzer** und **Profile** Filter nutzen. Sie können den Bildschirm ändern, indem Sie auf das Listenfeld in der oberen linken Ecke auf dem Smartphone klicken.

1. Tippen Sie auf **FILTER** in der oberen rechten Ecke des Fensters Benutzer oder Profile.
2. Wählen Sie die Filter aus, die Sie zuordnen wollen.
3. Tippen Sie auf **Anwenden**.

4. Um unerwünschte Filter zu löschen, müssen Sie die Kontrollkästen, die Sie ausgewählt haben, deaktivieren. Um alle Filter zu löschen, können Sie auf dem Bildschirm oben rechts auf **Alle löschen** tippen. Tippen Sie dann auf **Anwenden**.

Anmerkung: Klicken Sie im Filter **Letztes Anmelden** auf **Bereich auswählen**, dann auf **Anwenden**, um den Filter zu löschen.

Die folgende Tabelle beschreibt die unterschiedlichen Filter für jede Registerkarte.

Tabelle 64: Filter auf der Registerkarte Benutzer

Registerkarte	Filtername	Beschreibung
Benutzer	Profil	Wählen Sie ein Profil aus der Liste aus. Anmerkung: Sie können maximal 10 Profile auswählen.
	Typ	Wählen Sie den Typ aus der Liste aus. Sie können mehrere Typen auswählen.
	Letzte Anmeldung	Wählen Sie einen Zeitraum aus der Liste aus. Anmerkung: Wählen Sie Markiert als Inaktiv aus, um nach inaktiven Benutzern zu filtern.
	Zustand	Wählen Sie den Zustand aus der Liste aus. Sie können mehrere Zustandsoptionen auswählen.

Tabelle 65: Filter auf der Registerkarte Profile

Regist erkart e	Filtername	Beschreibung
Profil	Systemberechtigungen	Wählen Sie aus den möglichen Systemberechtigungen aus:
		<ul style="list-style-type: none"> • Geräte und Liegenschaften verwalten • Metasys Zustände ansehen • Quittierte Ereignisse verwerfen • Alle Ereignisse verwerfen • Alle Ereignisse zurückstellen
	Kategoriezugriffe	Wählen Sie bis zu 10 Kategorien aus:
		<ul style="list-style-type: none"> • Heizung, Lüftung, Klima • Brandschutz • Sicherheit • Dienste • Administration • Allgemein • Beleuchtung • Kälte • Kritische Umgebung
	Berechtigungen	Wählen Sie aus den möglichen Berechtigungen aus:
		<ul style="list-style-type: none"> • Kein Zutritt • Bearbeiten • Eingreifen • Energie verwalten • Ereignisse verwalten
		<ul style="list-style-type: none"> • Meldungshistorie verwalten • Meldungshistorie löschen • Konfigurationsprogramm SCT (System Configuration Tool) Software-Tool zur Offline-Datenbankkonfiguration und -Datenarchivierung • Berichte planen • Erweiterte Metasys Berichte
		<ul style="list-style-type: none"> • Luftqualität • Leistung • Energie • System • Benutzerdefiniert 1 bis Benutzerdefiniert 150
		<ul style="list-style-type: none"> • Objekte konfigurieren • Objekte ändern • Ansicht • Diagnose • Weitere Ansicht

Wie definiert man neue Benutzer in der Funktion Benutzer-Management?

1. Öffnen Sie die Funktion **Benutzer-Management**.
2. Tippen oder klicken Sie auf der Standardregisterkarte (**Benutzer**) auf **+ Benutzer**. Das Fenster **Neuen Benutzer erzeugen** wird geöffnet.

Anmerkung: Tippen Sie auf dem Smartphone auf **+**, um einen neuen Benutzer zu definieren.

3. Wählen Sie den Benutzertyp aus der Liste **Typ** aus. Wählbare Benutzertypen sind Metasys, Active Directory und RADIUS.
4. Geben Sie den Benutzernamen in das Pflichtfeld **Benutzername** ein.

- Geben Sie das Passwort in das Pflichtfeld **Passwort** ein. Prüfen Sie die Passwortregeln, die auf der rechten Seite des Fensters **Neuen Benutzer erzeugen** angezeigt werden.

Anmerkung: Auf einem Smartphone müssen Sie auf das Symbol Information neben **Passwort** klicken, um die Passwortregeln zu sehen.

- Bestätigen Sie das Passwort im Feld **Passwort bestätigen**.
- Wählen Sie ein Profil aus der Liste **Profil** aus.

Anmerkung: Sie müssen dem Benutzer mindestens ein Profil zuordnen.

- Tippen oder klicken Sie auf **Erzeugen und Bearbeiten**, um den Benutzer zu erzeugen und die weiteren Benutzerdetails zu bearbeiten. Oder tippen oder klicken Sie auf **Erzeugen und Schließen**, um den Benutzer mit den Details, die Sie eingegeben haben, zu erzeugen.

Wie wird ein Benutzer bearbeitet? Welche Optionen sind verfügbar?

- Öffnen Sie die Funktion **Benutzer-Management**.
- Tippen oder klicken auf der Standardregisterkarte (**Benutzer**) auf das Symbol Benutzer bearbeiten in der Spalte **Aktionen**. Das Fenster Benutzer bearbeiten wird geöffnet.

Die können die Details zum Benutzer auf der Registerkarte **Benutzerdetails** (Standard) bearbeiten:

Abbildung 68: Registerkarte Benutzerdetails

- Geben Sie den Namen und die Kontaktdaten ein. **Benutzername** ist ein Pflichtfeld.
- Tippen oder klicken Sie auf den Umschalter, um die Objekte unter **Aktionen** zu bearbeiten.
- Geben Sie das Passwort ein, bestätigen Sie das neue Passwort und setzen Sie die Passwortlänge. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Information neben **Neues Passwort**, um die aktuelle Passwortrichtlinie zu sehen.
- Geben Sie die Details zum Benutzer ein.

Anmerkung: Wenn Sie **Einmaliger Benutzerzugriff** auswählen, werden die anderen Auswahlkästchen deaktiviert. Wenn Sie **Temporärer Benutzer** auswählen, dann müssen Sie das Datumsfeld mit dem Symbol Kalender benutzen, um ein Datum für das Zugriffsende des Benutzerkontos zu setzen.

- Bearbeiten Sie das Profil, indem Sie ein Profil aus der Liste **Profil** auswählen. Wählen Sie zum Beispiel Administrator, Wartung, Bedienung oder Benutzer aus. Sie können mehrere Optionen auswählen. **Profil** ist ein Benutzerdetail, das unbedingt festgelegt werden muss.
- Bearbeiten Sie die Systemprivilegien, indem Sie die Privilegien aus der Liste **Systemprivilegien** auswählen. Folgende Privilegien gibt es: Geräte/Liegenschaf. verwalten, Metasys Status ansehen, Quitt. Ereignisse verwerfen, Alle Ereignisse verwerfen, Alle Ereignisse zurückstellen, Meldungshistorie verwalten, Meldungshistorie löschen, Konfigurationsprogramm SCT, Berichte planen, Erweiterte Berichte. Sie können mehrere Optionen auswählen.
- Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu sichern und die Registerkarte **Benutzerdetails** zu verlassen, oder tippen oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Registerkarte ohne Speichern Ihrer Änderungen zu verlassen.

Sie können die Einstellungen für Benutzerkonten auf der Registerkarte **Kontoeinstellungen** bearbeiten.

Abbildung 69: Registerkarte Kontoeinstellungen

- Im Bereich **Inaktive Arbeitssitzungen** können Sie auswählen, ob eine Arbeitssitzung niemals endet, oder nach einem bestimmten Zeitraum.
- Im Bereich **Kontosperrung** können Sie auswählen, dass Sie überhaupt keine Kontosperrung wünschen, oder dass es zu einer Kontosperrung kommt, wenn eine bestimmte Anzahl fehlerhafter Anmeldeversuche innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkannt wurden.
- Im Bereich **Inaktives Konto** können Sie auswählen, das Benutzerkonto niemals auf Inaktivität zu überprüfen, oder eine Anzahl von Tagen eingeben, nachdem ein Benutzerkonto inaktiv gesetzt wird. Sie können auch ein Ereignis Inaktives Benutzerkonto erzeugen definieren und das Benutzerkonto dann sperren, wenn es inaktiv ist.
- Sie können die Passworteinstellungen für lokale Metasys Benutzer bearbeiten. Im Bereich **Maximales Passwortalter** können Sie festlegen, dass es kein Ablauf von Passwörtern gibt, oder geben Sie die Anzahl Tage ein, nachdem ein Passwort ablaufen soll. Im Bereich **Passwortverlauf** können Sie auswählen, dass Sie den Passwortverlauf nicht behalten wollen, oder geben eine Anzahl von Passwörtern ein, an die sich das System erinnern soll.
- Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu sichern und die Registerkarte **Kontoeinstellungen** zu verlassen, oder tippen oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Registerkarte ohne Speichern Ihrer Änderungen zu verlassen.

Sie können die erlaubten Zugriffszeiten für einen Benutzer auf der Registerkarte **Zeitplan** bearbeiten.

Abbildung 70: Registerkarte Zeitplan

Benutzerdetails		Kontoeinstellungen					Zeitplan
	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM
0 ⁰⁰	x						x
1 ⁰⁰	x						x
2 ⁰⁰	x						x
3 ⁰⁰	x						x
4 ⁰⁰	x						x
5 ⁰⁰	x						x
6 ⁰⁰	x						x
7 ⁰⁰	x						x
8 ⁰⁰	x						x
9 ⁰⁰	x						x
10 ⁰⁰	x						x
11 ⁰⁰	x						x
12 ⁰⁰	x	✓	✓	✓	✓	✓	x
13 ⁰⁰	x						x
14 ⁰⁰	x						x
15 ⁰⁰	x						x
16 ⁰⁰	x						x
17 ⁰⁰	x						x
18 ⁰⁰	x						x
19 ⁰⁰	x						x
20 ⁰⁰	x						x
21 ⁰⁰	x						x
22 ⁰⁰	x						x
23 ⁰⁰	x						x

 Zugriff verweigert

 Zugriff erlaubt

Ein Zeitraum, in dem der Zugriff erlaubt ist, erscheint mit einem blauen Hintergrund und einem weißen Häkchen. Ein Zeitraum, in dem der Zugriff abgewiesen wird, erscheint mit einem gelben Hintergrund und einem x. In dem Beispiel oben können Sie sehen, dass der Zutritt Sonntags und Samstags nicht erlaubt ist, wohl aber an den restlichen Tagen der Woche.

1. Um die Auswahl zu ändern, müssen Sie auf den gewünschten Zeitbereich tippen oder klicken. Sie können den Pfeil benutzen, um Ihre Auswahl vertikal zu ziehen und so die Zutrittszeiten auszuweiten
2. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu sichern und die Registerkarte **Zeitplan** zu verlassen, oder tippen oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Registerkarte ohne Speichern Ihrer Änderungen zu verlassen.

Sie können den Zugriff auf Kategorien auf der Registerkarte **Zugriffskategorie** bearbeiten.

Abbildung 71: Registerkarte Zugriffskategorie

	Benutzerdetails	Kontoeinstellungen	Zeitplan	Zugriffskategorie
	<ul style="list-style-type: none"> Zugriff durch Profile & Benutzer Genehmigung durch ein Profil Benutzerberechtigung Kein Zugriff auf die Kategorie Vorgegeben 			
	<input type="text" value="Kategorie suchen..."/>			
		Kein Zutritt	Ansicht	Weitere Ansicht
			Bearbeiten	Eingreifen
			Diagnose	Ereignisse verwalten
			Energie verwalten	Objekte verwalten
			Objekte ändern	Objekte konfigurieren
HLK				
Feuer				
Sicherheit				
Dienste				
Administration				
Allgemein				
Beleuchtung				
Kälte				

Die Kategorien werden auf der linken Seite angezeigt. Folgende Kategorien gibt es: HLK, Feuer, Sicherheit, Dienste, Administration, Allgemein, Beleuchtung, Kälte, Kritische Umgebung, Luftqualität, Leistung, Energie, Anlage oder Benutzerdefiniert 1 bis 150. Die Berechtigungen werden horizontal über der Tabelle angezeigt. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Information, um mehr Infos über die Berechtigungen zu bekommen, oder beachten Sie Tabelle 67. Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole für die Zugriffskategorien genauer:

Tabelle 66: Symbole für den Benutzerzugriff bei den Zugriffskategorien

Symbol	Name	Beschreibung
	Zugriff von Profilen und Benutzer	Wird nur in der Spalte Kein Zugriff angezeigt. Diese Einstellung bedeutet, dass die Einstellung Kein Zugriff für diesen Benutzer nicht gilt. Dem Benutzer wurde mindestens ein Profil zugeordnet, das eine Berechtigung für diese Kategorie gibt.
	Genehmigung durch ein Profil	Zeigt an, dass die Berechtigung von einem oder mehreren Profilen kommt, die dem Benutzer zugeordnet wurden.
	Benutzerberechtigung	Zeigt an, dass die Berechtigung direkt diesem Benutzer zugeordnet ist.
	Kein Zugriff auf die Kategorie	Wird nur in der Spalte Kein Zugriff angezeigt. Diese Einstellung besagt, dass jedes Profil, das diesem Benutzer zugeordnet wurde für diese Kategorie keinen Zugriff haben und der Benutzer nicht die Berechtigung hat, die Profileinstellung zu ändern.
	Vorgegeben	Wird nur in der Spalte Kein Zugriff angezeigt. Diese Einstellung besagt, dass jedes Profil, das diesem Benutzer zugeordnet wurde, für diese Kategorie keinen Zugriff haben und der Benutzer mindestens eine Berechtigung hat, um die Profileinstellung zu ändern.

1. Um dem Benutzer eine Berechtigung zuzuordnen, müssen Sie auf die gewünschte Berechtigung tippen oder klicken. Es erscheint ein weißes Häkchen auf einem grünen Kreis. Um die dem Benutzer zugeordnete Berechtigung zu löschen, müssen Sie auf das Symbol klicken.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu sichern und die Registerkarte **Zugriffskategorie** zu verlassen, oder tippen oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Registerkarte ohne Speichern Ihrer Änderungen zu verlassen.

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Berechtigungen.

Wichtig: Einige der gezeigten Berechtigungen gelten nur für das Liegenschaftsportal (SMP). Weitere Hinweise dazu finden Sie in der Spalte Beschreibung.

Tabelle 67: Verfügbare Berechtigungen

Name	Beschreibung
Kein Zugriff	Die Spalte Kein Zugriff zeigt die kombinierte Einstellung für Kein Zugriff aus allen Profilen des Benutzers und ist deaktiviert, wenn eine Berechtigung dem Benutzer zugewiesen wurde.
Ansicht	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignis ansehen • Ereignis zurückstellen • Lupe ansehen • Objektwert ansehen • Objekt in einer Grafik sehen • Objekt in einem Bericht sehen • Übersicht ansehen • Benutzernavigationsansichten (nur Ansicht in einer Arbeitsfläche) • Alle Funktionserweiterungen ansehen • Hyperlinks in einer Grafik • Liste der Attributbefehle ansehen (Objekt Generische Integration) <p>Wichtig: Um einen Alarm im Alarmbalken zurückzustellen, muss der Benutzer die Berechtigung für die Ansicht und für das Verwalten von Ereignissen haben. Der Alarm-Balken ist eine Funktion, die es nur im Liegenschaftsportal gibt.</p>
Weitere Ansicht	<p>Gibt dem Benutzer dieselben Berechtigungen wie bei der Berechtigung Ansicht und zusätzlich die Möglichkeit, die erweiterten Attribute bearbeiten zu können, für Benutzer mit der Berechtigung Bearbeiten. Wenn nicht ausgewählt, ist die Option Erweitert in allen Objektansichten (z. B. in der Lupe) deaktiviert.</p> <p>Anmerkung: Dies gilt nur für das Liegenschaftsportal. Die Ansichten auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche haben nicht die Option Erweitere Ansicht.</p>
Bearbeiten	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befehl Einstellen • Befehle für Zustände basieren auf den Zustandstext - Binäre Größe (BV), Binärausgang (BO), MS-Größe und MS-Ausgang • Sollwert • Weiterleiten (Trend) • Ausführen (Trend) • Erneuter Befehl (Folgesequenz) • Zustand setzen

Tabelle 67: Verfügbare Berechtigungen

Name	Beschreibung
Eingreifen	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freigeben • Alles freig. • Benutzervorgabe • Benutzervorgabe freigeben • Temporäre Benutzervorgabe • Aktivieren • Deaktivieren • Zähler voreinstel. • Zurücksetzen - Messgerät, Analoges Objekt, Zählen, Gleitendes Schalten • Befehle Empfänger hinzufügen und Empfänger entfernen (Benachrichtigung) • Verzög.zeit abberechnen (analoger Alarm) • Meld.verzög. abberechnen (MS-Alarm) • Löschen (Trend)
Diagnose	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistik anfragen, Statistik löschen • Feldbus analysieren • Außer Betrieb • In Betrieb • Temporär außer Betrieb
Ereignisse verwalten	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quittieren • Anmerkungen schreiben <p>Anmerkung: Gilt für kategoriebasierte Ereignisse und erlaubt dem Benutzer, einen Alarm im Alarmfenster (wird auch als Metasys Ereignis- und Alarm-Balken bezeichnet) anzuzeigen. Der Alarm-Balken ist eine Funktion, die es nur im Liegenschaftsportal gibt.</p>

Tabelle 67: Verfügbare Berechtigungen

Name	Beschreibung
Energie verwalten	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befehle für Gleitendes Schalten: Messung starten, Messung stoppen, Vorstart abbrechen, Vorstopp abbrechen • Befehle für Verbraucher: Abwerfen, Verbraucher freigeb, Komfortvorgabe, Komfortvorgabe freigeben, Sperren, Entsperrn • Befehle für Höchstlastbegrenzung/Rollierende Lasten (HLB RL): Modus festlegen, Ziel festlegen, Profil zurücksetzen, Intervall zurücksetzen, Initialisierungsparameter zurücksetzen
Objekte ändern	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objekt ändern (nicht hinzufügen oder löschen) • Umfasst folgende Befehle: Verwenden eines GIO-Objektes, um den Namen zu ändern, Einheiten zu ändern und die Anzeigegenauigkeit zu ändern. <p>Anmerkung: Wenn Benutzer Objekte ändern, dann können Sie nur die Eigenschaft Autorisierungskategorie auf die Kategorie setzen, für die Sie auch die Berechtigung haben.</p>
Objekte konfigurieren	<p>Gibt dem Benutzer die folgenden Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objekt hinzufügen, ändern oder löschen <p>Anmerkung: Wenn Benutzer Objekte erzeugen, dann können Sie nur die Eigenschaft Autorisierungskategorie auf die Kategorie setzen, für die Sie auch die Berechtigung haben. Die Funktion Objekte zu erzeugen ist nur im Liegenschaftsportal verfügbar.</p>

Anmerkung: Es gibt einige kleinere Layout-Unterschiede auf dem Smartphone. Wählen Sie zum Beispiel aus dem Listenfeld in der oberen linken Ecke des Smartphone-Bildschirms **Benutzerdetails, Kontoeinstellungen, Zeitplan** und **Zugriffskategorie** aus.

Wie definiert man ein neues Profil in der Funktion Benutzer-Management?

Sie können ein neues Profil nur auf einem Desktop-PC definieren.

1. Öffnen Sie die Funktion **Benutzer-Management**.
2. Tippen oder klicken Sie auf der Registerkarte **Profil** auf **+ Profil**. Das Fenster **Neues Profil erzeugen** wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Namen in das Pflichtfeld **Profilname** ein.

Anmerkung: Die folgenden zwei Sonderzeichen werden nicht in einem Profilnamen unterstützt: At-Zeichen (@) und Backslash (\).
4. Geben Sie einen Text in das Feld **Beschreibung** ein.
5. Wählen Sie aus dem Bereich **Available** einen Benutzer aus, den Sie der neuen Rolle zuordnen wollen.
6. Nachdem der Benutzer ausgewählt ist, tippen oder klicken Sie auf den Rechtspfeil, um den Benutzer in den Bereich **Zugeordnete Benutzer** hinzuzufügen.

Anmerkung: Sie können mit der Tastenkombination Strg oder Shift mehrere Benutzer gleichzeitig auswählen. Sie können auch durch Ziehen der Maus mehrere Benutzer auswählen.

7. Tippen oder klicken Sie auf **Erzeugen und Bearbeiten**, um das Profil zu erzeugen und die weiteren Profildetails zu bearbeiten. Oder tippen oder klicken Sie auf **Erzeugen und Schließen**, um das Profil mit den Details, die Sie eingegeben haben, zu erzeugen.

Wie wird ein Profil bearbeitet? Welche Optionen können bearbeitet werden?
Sie können ein Profil nur auf einem Desktop-PC bearbeiten.

1. Öffnen Sie die Funktion **Benutzer-Management**.
2. Tippen oder klicken auf der Registerkarte **Profile** auf das Symbol Profil bearbeiten in der Spalte **Aktionen**. Das Fenster Profil bearbeiten wird geöffnet.

Die können die Details zum Profil auf der Registerkarte **Profildetails** bearbeiten.

Abbildung 72: Registerkarte Profildetails

The screenshot shows the 'Profildetails' tab of the Metasys user management interface. It is divided into two main sections: 'Profildetails' and 'Zugriffskategorie'.
Under 'Profildetails':
- 'Profilname *': A text input field containing 'ADMINISTRATOR'.
- 'Verfügbar': A search box with 'Suchen' and a list containing 'Operator'.
Under 'Zugriffskategorie':
- 'Beschreibung': A text input field containing 'System Administrators Group'.
- 'Zugeordnete Benutzer': A list containing 'BasicSysAgent' and 'MetasysSysAgent'.
- 'Systemprivilegien': A section with an 'Auswählen...' dropdown and several privilege buttons: 'Geräte/Liegenschaf. verwalten', 'Metasys Status ansehen', 'Quit. Ereignisse verwerfen', 'Alle Ereignisse verwerfen', 'Alle Ereignisse zurückstellen', 'Meldungshistorie verwalten', 'Meldungshistorie löschen', 'Konfigurationsprogramm SCT', 'Erweiterte Berichte', and 'Berichte planen'.
Navigation arrows (right and left) are located between the 'Verfügbar' and 'Zugeordnete Benutzer' lists.
A red asterisk note '* Erforderlich' is located at the bottom left of the 'Verfügbar' section.

1. Geben Sie einen Namen in das Feld **Profilname** ein.

Anmerkung: Sie können den Profilnamen für bestimmte Profile, wie z. B. Administrator und Benutzer, nicht ändern. Die folgenden zwei Sonderzeichen werden nicht in einem Profilnamen unterstützt: At-Zeichen (@) und Backslash (\).

2. Um einen Benutzer in den Bereich **Zugeordnete Benutzer** hinzuzufügen, müssen Sie einen Benutzer im Bereich **Verfügbar** auswählen und auf den Rechtspfeil tippen oder klicken. Um einen Benutzer aus dem Bereich **Zugeordnete Benutzer** zu löschen, müssen Sie auf den Linkspfeil tippen oder klicken.

Anmerkung: Sie können mit der Tastenkombination Strg oder Shift mehrere Benutzer gleichzeitig auswählen. Sie können auch durch Ziehen der Maus mehrere Benutzer auswählen.

3. Geben Sie einen Text in das Feld **Beschreibung** ein.
4. Bearbeiten Sie die Systemberechtigungen im Bereich **Systemberechtigungen**. Wählen Sie aus den möglichen Systemberechtigungen aus:

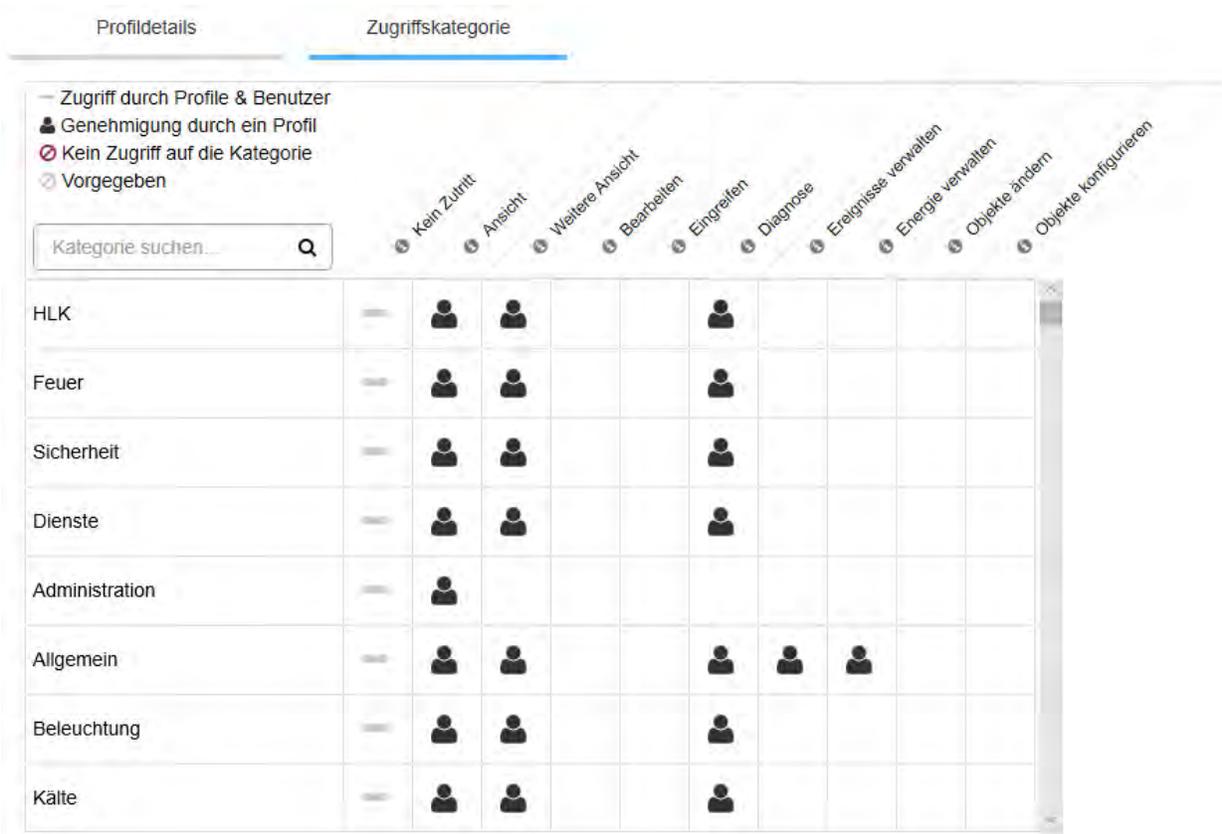
- Geräte und Liegenschaften verwalten
- Metasys Zustände ansehen
- Quittierte Ereignisse verwerfen
- Alle Ereignisse verwerfen
- Alle Ereignisse zurückstellen
- Meldungshistorie verwalten
- Meldungshistorie löschen
- Konfigurationsprogramm SCT (System Configuration Tool) Software-Tool zur Offline-Datenbankkonfiguration und -Datenarchivierung
- Berichte planen
- Erweiterte Metasys Berichte

Anmerkung: Sie können die Systemberechtigungen für das Profil Administrator nicht bearbeiten.

5. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu sichern und die Registerkarte **Profildetails** zu verlassen, oder tippen oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Registerkarte ohne Speichern Ihrer Änderungen zu verlassen.

Sie können die Details zur Zugriffskategorie auf der Registerkarte **Zugriffskategorie** bearbeiten.

Abbildung 73: Registerkarte Zugriffskategorie



Die Kategorien werden auf der linken Seite angezeigt. Folgende Kategorien gibt es: HLK, Feuer, Sicherheit, Dienste, Administration, Allgemein, Beleuchtung, Kälte, Kritische Umgebung, Luftqualität, Leistung, Energie, Anlage oder Benutzerdefiniert 1 bis 150. Die Berechtigungen werden horizontal über der Tabelle angezeigt. Tippen oder klicken Sie auf das Symbol Information, um mehr Infos über die Berechtigungen zu bekommen. Weitere Informationen zu Berechtigungen finden Sie unter Tabelle 67. Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole für die Zugriffskategorien genauer:

Tabelle 68: Symbole für die Zugriffskategorie bei einem Profil

Symbol	Name	Beschreibung
	Zugriff von Profilen und Benutzer	Wird nur in der Spalte Kein Zugriff angezeigt. Dies bedeutet, dass diesem Profil ein oder mehrere Berechtigungen für diese Kategorie zugeordnet wurden, sodass die Einstellung Kein Zugriff nicht gilt.
	Genehmigung durch ein Profil	Zeigt an, dass die Berechtigung für diese Kategorie diesem Profil zugeordnet ist.
	Kein Zugriff auf die Kategorie	Wird nur in der Spalte Kein Zutritt angezeigt. Zeigt an, dass dieses Profil keine Berechtigung für diese Kategorie hat.
	Vorgegeben	Erscheint nicht bei einem Profil (nicht zugeordnet).

1. Um eine aktive Berechtigung für ein Profil zu bearbeiten, müssen Sie auf das Symbol Profil tippen oder klicken. Das Symbol Profil verschwindet.
2. Um eine neue Berechtigung einem Profil zuzuordnen, müssen Sie auf eine leere Zelle tippen oder klicken. Das Symbol Profil erscheint.
3. Um den Zugang zu einer Kategorie zu verweigern, müssen Sie in der Spalte **Kein Zutritt** auf die gewünschte Kategorie tippen oder klicken. Dies entfernt alle anderen Berechtigungen, die diesem Profil zugeordnet sind für den zur Zeit angemeldeten Benutzer (löscht alle anderen Zellen).
4. Tippen oder klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu sichern und die Registerkarte **Zugriffskategorie** zu verlassen, oder tippen oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Registerkarte ohne Speichern Ihrer Änderungen zu verlassen.

Anmerkung: Sie können die Details für die Zugriffskategorie des Profils Administrator nicht bearbeiten.

Wird die Funktion Benutzer-Management auf allen Geräten unterstützt?

Ja, die Funktion Benutzermanagement wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Inaktive Arbeitssitzung

Was ist eine inaktive Arbeitssitzung?

Wenn über eine bestimmte Zeitspanne keine Aktivität mehr *in der Neuen Metasys Bedienoberfläche* oder einem Gerät stattfindet wird eine Arbeitssitzung inaktiv und der angemeldete Benutzer automatisch abgemeldet.

Wie lange dauert eine Inaktivität standardmäßig?

Der Standardwert ist 30 Minuten.

Wie ändert man die Standardeinstellung für die Inaktivität?

Um die Standardeinstellung für die Inaktivität eines Benutzers der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu ändern, müssen Sie im Benutzermenü die Funktionen **Administrative Aufgaben>Benutzer-Management** ausführen. Wählen Sie den Benutzer aus und klicken Sie auf das Symbol Benutzer bearbeiten in der Spalte **Aktionen**. Öffnen Sie die Registerkarte **Kontoeinstellungen** und navigieren Sie zum Bereich **Inaktive Sitzung**. Sie können die Option **Nie Beenden** auswählen. Durch diese Auswahl endet die Arbeitssitzung nie. Wenn aber das Tablet oder Smartphone in den Energiesparmodus wechselt oder die Verbindung verliert, wird der Benutzer abgemeldet und kehrt zum Anmeldebildschirm zurück. Alternativ können Sie ein Zeit in Minuten eingeben, nachdem die Arbeitssitzung eines Benutzers endet.

Was passiert, wenn eine Arbeitssitzung inaktiv wird?

Der Anmeldebildschirm wird angezeigt. Nach dem erneuten Anmelden kehren Sie wieder zur letzten angewählten Seite zurück.

Anmerkung: Wenn in einem anderen Browserfenster oder einer Browserregisterkarte die Online-Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche geöffnet ist, bleibt die Online-Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche auch weiterhin geöffnet und aktiv. Wenn Sie die Online-Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche mit einem Lesezeichen versehen haben, können Sie die Online-Hilfe der Neuen Metasys Bedienoberfläche jederzeit aufrufen, auch ohne in der Metasys® Bedienstation angemeldet zu sein.

Benutzernamen und Passworte

Wie weiß man, welcher Benutzer angemeldet ist? Warum ist ein Teil des Benutzernamens verdeckt?

Sie können sehen, wer in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche angemeldet ist, wenn Sie das Benutzermenü öffnen. Die Benutzerinformationen erscheinen unterhalb der Schaltfläche **Hilfe**. Nur die ersten drei Zeichen des Benutzernamens erscheinen nicht verdeckt. Die restlichen Zeichen sind nicht sichtbar, um sicher zu stellen, dass unautorisierte Personen nicht den vollständigen Benutzernamen sehen können, um ihn für ein Anmelden in das System zu nutzen.

Was passiert, wenn das Passwort eines Benutzerkontos in der Neuen Metasys Bedienoberfläche geändert wird? Wirkt sich die Passwortänderung bei einem Benutzerkonto im Metasys® System aus?

Wenn Sie das Passwort für ein Benutzerkonto in der Neuen Metasys Bedienoberfläche ändern, ändert sich das Passwort für das gesamte Metasys System, aber nicht im SCT und auch nicht im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Wenn Sie das Passwort für ein Benutzerkonto im Liegenschaftsportal von Metasys ändern, ändert sich das Passwort auch in der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Welche Regeln gibt es für das Definieren eines gültigen Passworts? Wann laufen Passwörter ab?

Die folgende Tabelle zeigt die Passwortregeln, die durch die Ländereinstellung der Benutzer des Metasys Systems vorgegeben werden.

Tabelle 69: Passwortregeln des Metasys Systems

Unterstützte Sprach_Locale	Gültige Passwortregel
Englisch (en_us)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Passwort muss mindestens 8 und darf höchstens 50 Zeichen enthalten. • Das Passwort darf keine Leerzeichen und keine Wörter oder Begriffe aus der Liste der geblockten Wörter enthalten. • Das Passwort und der Benutzername dürfen keine 3 gleiche aufeinander folgende Zeichen haben. • Das Passwort muss die vier nachfolgenden Bedingungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens eine Zahl (0-9) muss vorhanden sein. - Mindestens ein Sonderzeichen (-, ., @, #, !, ?, \$, %) muss vorhanden sein. <p style="text-align: center;">Anmerkung: Nur die oben genannten Sonderzeichen können benutzt werden, alle anderen Sonderzeichen sind ungültig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens ein Kleinbuchstabe muss vorhanden sein. - Mindestens ein Großbuchstabe muss vorhanden sein.
Tschechisch (cs_cz) Deutsch (de_de) Spanisch (es_es) Französisch (fr_fr) Ungarisch (hu_hu) Italienisch (it_it) Norwegisch (nb_no) Niederländisch (nl_nl) Polnisch (pl_pl) Portugiesisch (Brasilien) (pt_br) Russisch (ru_ru) Schwedisch (sv_se) Türkisch (tr_tr)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Passwort muss mindestens 8 und darf höchstens 50 Zeichen enthalten. • Das Passwort darf keine Leerzeichen und keine Wörter oder Begriffe aus der Liste der geblockten Wörter enthalten. • Das Passwort und der Benutzername dürfen keine 3 gleiche aufeinander folgende Zeichen haben. • Das Passwort muss drei der nachfolgenden Bedingungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens eine Zahl (0-9) muss vorhanden sein. - Mindestens ein Sonderzeichen (-, ., @, #, !, ?, \$, %) muss vorhanden sein. - Mindestens ein Kleinbuchstabe muss vorhanden sein. - Mindestens ein Großbuchstabe muss vorhanden sein. - Mindestens ein Unicode-Zeichen enthalten, das als alphabetisches Zeichen kategorisiert, aber kein Groß- oder Kleinbuchstabe ist.

Tabelle 69: Passwortregeln des Metasys Systems

Unterstützte Sprach_Locale	Gültige Passwortregel
Chinesisch, Vereinfacht (zh_cn) Chinesisch, Traditionell (zh_tw) Japanisch (ja_jp) Koreanisch (ko_kr)	<ul style="list-style-type: none">• Das Passwort muss mindestens 8 und darf höchstens 50 Zeichen enthalten.• Das Passwort darf keine Leerzeichen und keine Wörter oder Begriffe aus der Liste der geblockten Wörter enthalten.• Das Passwort und der Benutzername dürfen keine 3 gleiche aufeinander folgende Zeichen haben.• Das Passwort muss zwei der nachfolgenden Bedingungen erfüllen:<ul style="list-style-type: none">- Mindestens eine Zahl (0-9) muss vorhanden sein.- Mindestens ein Sonderzeichen (-, ., @, #, !, ?, \$, %) muss vorhanden sein.- Mindestens ein Kleinbuchstabe muss vorhanden sein.- Mindestens ein Großbuchstabe muss vorhanden sein.- Mindestens ein Unicode-Zeichen enthalten, das als alphabetisches Zeichen kategorisiert, aber kein Groß- oder Kleinbuchstabe ist.

Sie können die Gültigkeitsdauer für ein Passwort direkt in der Neuen Metasys Bedienoberfläche mit der Funktion **Benutzer-Management** konfigurieren:

1. Navigieren Sie zum Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie **Administrative Aufgaben**.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Benutzer-Management**.
4. Wählen Sie den Benutzer aus und klicken Sie auf das Symbol Benutzer bearbeiten in der Spalte **Aktionen**.
5. Öffnen Sie die Registerkarte **Kontoeinstellungen**.
6. Navigieren Sie zum Bereich **Maximales Passwortalter** und bearbeiten Sie die Details.

Hinweise

- Um zu verhindern, dass Ihr iOS oder Android Tablet oder Smartphone Ihren Benutzernamen speichert, müssen Sie die Einstellung Zeichenvorschau abschalten oder deaktivieren. Schlagen Sie in der Dokumentation Ihres Tablet oder Smartphones weitere Anweisungen nach.
- Die Neue Metasys Bedienoberfläche unterstützt nicht die Funktion des automatischen Auffüllens für die Felder des Benutzernamens und des Passworts.

Weitere Informationen darüber, wie das Benutzerkonto Passwörter verwendet, die Richtlinien für das Sperren eines Benutzerkontos und für inaktive Arbeitssitzungen finden Sie im englischsprachigem Technischen Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Autorisierung von Bereichen

Was bedeutet die Bereichsautorisierung in der Neuen Metasys Bedienoberfläche?

Verwenden Sie die Bereichsautorisierung in der Neuen Metasys Bedienoberfläche um, die Autorisierung zu Bereichen einzurichten, die dann die Autorisierung zu Equipment, Zeitprogrammen, Meldungen und Grafiken für diese Bereiche und das Equipment bestimmt, das die Bereiche versorgt. Sie können die Autorisierung nach der Erstkonfiguration und dem Einrichten der Bereiche und des Equipments in SCT zu ändern. Sie können eine explizite oder eine geerbte Autorisierung auf Bereiche gewähren, mit einer geerbten Autorisierung für Equipment, Meldungen, Zeitprogrammen und Grafiken.

Zugriffsart	Was sieht man?
Expliziter oder geerbter Zugriff auf einen Bereich	Sie können nur das Equipment sehen, das direkt den Bereich versorgt (und die anderen Bereich, zu denen Sie auch Zugriff haben) in allen Widgets des Dashboards Bereich. Sie haben auch Zugriff auf Meldungen, Zeitprogramme und Grafiken, die diesem Bereich und dem Equipment, das den Bereich versorgt, zugeordnet sind.
Expliziter oder geerbter Zugriff auf einen untergeordneten Bereich, aber nicht auf den übergeordneten Bereich	Sie sehen den übergeordneten Bereich im Navigationsbereich und haben Zugriff auf das Dashboard Bereich des übergeordneten Bereichs. Sie sehen aber trotzdem nur das Equipment, das direkt den untergeordneten Bereich versorgt. Sie sehen die Meldungen, Zeitprogramme und Grafiken, die dem untergeordneten Bereich zugeordnet sind, nicht aber dem übergeordneten Bereich, es sei denn, sie betreffen auch den übergeordneten Bereich.
Verwehrt Zugriff zu einem Bereich	Sie sehen den Bereich nicht im Navigationsbereich, es sei denn, Sie haben Zugriff auf seinen untergeordneten Bereich. Sie haben keinen Zugriff auf das Dashboard Bereich oder das Dashboard Equipment für das Equipment, das den Bereich versorgt, es sei denn das Equipment versorgt einen Bereich, auf den Sie Zugriff haben. Sie haben auch keinen Zugriff auf Meldungen, Zeitprogramme und Grafiken, die diesem Bereich zugeordnet sind, solange sie nicht auch einen Bereich betreffen, zu dem Sie Zugriff haben.

Ist die Bereichsautorisierung in der Neue Metasys Bedienoberfläche das Gleiche wie die Zugriffsberechtigungen und Autorisierungskategorien im Metasys System?

Nein. Die Bereichsautorisierung in der Neuen Metasys Bedienoberfläche unterscheidet sich von den Zugriffsberechtigungen und Autorisierungskategorien, die den Bereichen und dem Equipment im Metasys System zugeordnet sind.

Die Zugriffsberechtigungen und Autorisierungskategorien des Metasys Systems, die den Bereichen und dem Equipment mit SCT zugeordnet wurden, gelten weiterhin in der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Informationen zu Zugriffsberechtigungen und Autorisierungskategorien finden Sie im Benutzerhandbuch MET-BHB-MEA und im englischsprachigen Technischen Handbuch Security Administrator (LIT1201528).

Wie greift man auf die Bereichsautorisierung in der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu?

Für den Zugriff auf die Bereichsautorisierung müssen Sie als Benutzer mit Administratorrechten in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, oder als MetasysSysAgent im Metasys System angemeldet sein.

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.

2. Klicken oder tippen Sie auf **Administrative Aufgaben**.
3. Klicken oder tippen Sie auf **Bereichsautorisierung**.

Welches Layout hat der Bildschirm Bereichsautorisierung?

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Fensters Bereichsautorisierung.

Abbildung 74: Bereichsautorisierung

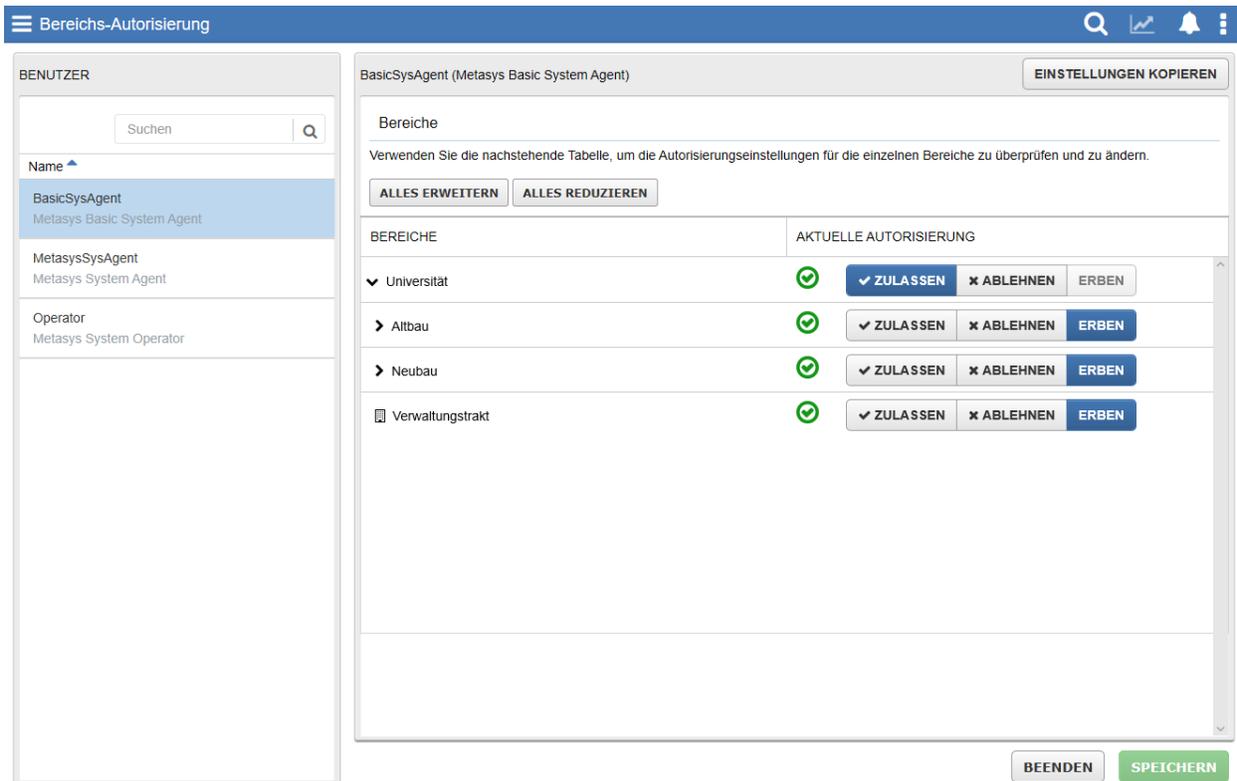


Tabelle 70: Bereichsautorisierung

Zahl	Name	Beschreibung
1	Liste der Benutzer	Zeigt die Liste der Benutzer, die im Liegenschaftsportal konfiguriert sind. Tippen oder klicken Sie auf Name , um die Liste in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
2	Suchfeld für Benutzer	Mit diesem Feld können Sie nach Benutzern in der Liste der Benutzer suchen. Die Liste wird gefiltert, während Sie Ihren Suchbegriff eingeben.
3	Arbeitsbereich für die Bereichsautorisierung	Der zur Zeit ausgewählte Benutzer wird im Arbeitsbereich angezeigt. Zum Arbeitsbereich gehören eine Liste der Bereiche, die aktuelle Autorisierung für diese Bereiche und Autorisierungen, die Sie für den Benutzer festlegen können.
4	Schaltfläche Alles erweitern	Tippen oder klicken Sie auf Alles erweitern, um alle Bereiche aus zu klappen, die in der Spalte Bereiche angezeigt werden.
	Schaltfläche Alles reduzieren	Tippen oder klicken Sie auf Alles reduzieren, um alle Bereiche ein zu klappen, die in der Spalte Bereiche angezeigt werden.

Tabelle 70: Bereichsautorisierung

Zahl	Name	Beschreibung
5	Einstellungen kopieren	Kopiert die Einstellungen für die Bereichsautorisierung auf andere Benutzer
6	Schaltfläche Speichern	Speichert die Einstellungen für die Bereichsautorisierung für den aktuell ausgewählten Benutzer und schließt den Bildschirm.
7	Schaltfläche Beenden	Schließt den Bildschirm Bereichsautorisierung.
8	Spalte AUTORISIERUNG FESTLEGEN	Setzt die Autorisierung für den aktuell ausgewählten Benutzer für die entsprechenden Bereiche, die in der Spalte Bereiche angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Tippen oder klicken Sie auf Zulassen, um den Zugriff auf das Dashboard Bereich und das Dashboard Equipment für das Equipment, das den Bereich direkt versorgt, zu erlauben und auf alle zugeordneten Alarme, Zeitprogramme und Grafiken für den in der entsprechenden Zeilen gezeigten Bereich. • Tippen oder klicken Sie auf Ablehnen, um den Zugriff auf das Dashboard Bereich und das Dashboard Equipment für das Equipment, das den Bereich direkt versorgt, zu verbieten und auf ebenfalls auf alle zugeordneten Alarme, Zeitprogramme und Grafiken für den in der entsprechenden Zeilen gezeigten Bereich. • Tippen oder klicken Sie auf Erben, um die Autorisierung von einem übergeordneten Bereich des ausgewählten untergeordneten Bereichs zu erben.
9	Spalte AKTUELLE AUTORISIERUNG	Zeigt die aktuelle Autorisierung für den aktuell ausgewählten Benutzer für den entsprechenden Bereich, der in der Spalte Bereiche angezeigt wird.
10	Spalte Bereiche	Zeigt die Liste der Bereiche, die im Liegenschaftsportal konfiguriert sind.

Wird die Funktion Bereichsautorisierung auf allen Geräten unterstützt?

Die Funktion Bereichsautorisierung wird nur auf den Plattformen Rechner und Tablet unterstützt. Auf einem Smartphone ist die Bereichsautorisierung nicht verfügbar.

Anmerkung: Nur Tablets mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel werden unterstützt. Es wird empfohlen für die Bereichsautorisierung einen Rechner zu verwenden.

Wie ordnet man Bereichsautorisierungen zu? Wie kann man Bereichsautorisierungen bearbeiten, nachdem man sie einem Benutzer zugeordnet hat?

Verfahren Sie wie folgt, um Bereichsautorisierungen zuzuordnen oder zu bearbeiten:

1. Tippen oder klicken Sie auf einen Benutzer in der Benutzerliste.
2. Tippen oder klicken Sie ggf. auf einen Bereich in der Spalte Bereich, um die Liste der Bereich ein oder aus zu blenden. Klicken oder tippen Sie auf Alles erweitern oder Alles reduzieren.

3. Ändern Sie die Bereichsautorisierung für den Bereich.

- Tippen oder klicken Sie auf **Zulassen**, um den Zugriff auf das Dashboard Bereich und das Dashboard Equipment für das Equipment, das den Bereich direkt versorgt, zu erlauben und auf alle zugeordneten Alarme, Zeitprogramme und Grafiken für den in der entsprechenden Zeilen gezeigten Bereich.
- Tippen oder klicken Sie auf **Ablehnen**, um den Zugriff auf das Dashboard Bereich und das Dashboard Equipment für das Equipment, das den Bereich direkt versorgt, zu verbieten und auf alle zugeordneten Alarme, Zeitprogramme und Grafiken für den in der entsprechenden Zeile gezeigten Bereich.
- Tippen oder klicken Sie auf **Erben**, um die Autorisierung von dem übergeordneten Bereich des ausgewählten untergeordneten Bereichs zu erben.

4. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Wie kann man eine Bereichsautorisierung von einem auf einen anderen Benutzer kopieren?

Verfahren Sie wie folgt, um die Bereichsautorisierung zu kopieren:

1. Tippen oder klicken Sie auf **Einstellungen kopieren**.
2. Das Dialogfeld Einstellungen auf andere Benutzer kopieren erscheint. Wählen Sie ein oder mehrere Benutzer aus der Liste Alle Benutzer aus und tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil, um den oder die Benutzer in die Liste der Zielbenutzer hinzuzufügen.
3. Tippen oder klicken Sie auf Vorschau.
4. Das Fenster Vorschau erscheint. Tippen oder klicken Sie auf Zum Benutzer kopieren.
5. Tippen oder klicken Sie auf Schließen, um das Dialogfeld Einstellungen auf andere Benutzer kopieren zu schließen.

Was bedeuten die Symbole in der Spalte Aktuelle Autorisierung?

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole in der Spalte Aktuelle Autorisierung.

Tabelle 71: Symbole in der Spalte Aktuelle Autorisierung

Symbol	Beschreibung
	Der aktuell ausgewählte Benutzer hat expliziten oder vererbten Zugriff auf den korrespondierenden Bereich.
	Der aktuell ausgewählte Benutzer hat Zugriff auf diesen übergeordneten Bereich, aber keinen Zugriff auf einen untergeordneten Bereich oder Bereiche.
	Der aktuell ausgewählte Benutzer hat keinen Zugriff (wurde vererbt) auf den korrespondierenden Bereich.
	Der aktuell ausgewählte Benutzer hat keinen Zugriff auf diesen übergeordneten Bereich, aber Zugriff auf einen untergeordneten Bereich oder Bereiche.

Wie wirkt sich die Bereichsautorisierung auf die Widgets im Dashboard Bereich und im Dashboard Equipment aus? Wie wirkt sich die Bereichsautorisierung auf das Suchen in Bereichen und im Equipment aus? Wie wirkt sich die

Bereichsautorisierung auf die Meldungen in der Alarmübersicht und im Alarm-Manager aus?

Wenn Sie einen expliziten oder geerbten Zugriff auf einen Bereich haben, dann sehen Sie den Bereich im Navigationsbereich und Sie haben Zugriff auf das Dashboard Bereich, inklusive dem Widget Grafik und den Grafiken, die dem Bereich zugeordnet sind. Weiteren Zugriff haben Sie auf das Widget Zeitprogramm mit allen Zeitprogrammen, die dem Equipment zugeordnet sind, die diesen Bereich (und jeden anderen Bereich, zu dem Sie Zugriff haben) versorgen. Sie haben Zugriff auf die Dashboards Equipment von dem Equipment, das den Bereich versorgt, und auch auf das Widget Grafik mit den Grafiken und auf das Widget Zeitprogramm mit den Zeitprogrammen, die dem Equipment zugeordnet sind. Die Widgets auf dem Dashboard Equipment zeigen Equipment und Equipmentdaten (Datenpunkte und Werte), wenn es den Bereich versorgt, oder einen anderen Bereich, zu dem Sie ebenfalls Zugriff haben.

Wenn Ihr Zugriff auf einen Bereich explizit oder vererbt verboten wurde, dann sehen Sie den Bereich nicht im Navigationsbereich, es sei denn, Sie haben Zugriff auf einen untergeordneten Bereich. Wenn Sie Zugriff auf einen untergeordneten Bereich haben, dann sehen Sie den übergeordneten Bereich im Navigationsbereich und Sie haben Zugriff auf den untergeordneten Bereich. Im Dashboard Bereich wird nur das Equipment angezeigt, das direkt den untergeordneten Bereich versorgt, zu dem Sie Zugriff haben.

Suchergebnisse zeigen nur die Bereiche, zu denen Sie auch Zugriff haben und damit auch das Equipment, das diese Bereiche versorgen.

Generell gilt, dass die Hyperlinks auf Bereiche und Equipment deaktiviert sind, wenn Sie keinen Zugriff auf den Bereich oder das Equipment, das diesen Bereich versorgt, haben.

Meldungen in der Alarmübersicht (Telefon) und im Alarm-Manager oder in der Alarm-Überwachung sind nur sichtbar, wenn Sie Zugriff auf den Bereich und das Equipment haben, das diesen Bereich versorgt.

Wirkt sich die Bereichsautorisierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche auf die Benutzer im Liegenschaftsportal aus?

Es gibt keine Auswirkungen. Die Bereichsautorisierung betrifft nur die Neue Metasys Bedienoberfläche, aber nicht das Liegenschaftsportal oder SCT. Außerdem werden die Daten der Bereichsautorisierung in der Datenbank SpacesAuthorization gespeichert, die nur von der Neuen Metasys Bedienoberfläche genutzt wird.

Informationen zur Datenbank SpacesAuthorization finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Metasys® UI Technical Bulletin (LIT-12012115)*.

Wirkt sich die Bereichsautorisierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche auf das Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus?

Es gibt keine Auswirkungen, da die Benutzer der Neue Metasys Bedienoberfläche andere sind als die Benutzer des Offline-Tools für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Remote-Benachrichtigungen

Was sind Remote-Benachrichtigungen?

Die Funktion Remote-Benachrichtigung auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche ersetzt die DDA-Agenten (Destination Deliver Agents) des Liegenschaftsportals (SMP). DDAs sorgten für das Weiterleiten von Ereignis- und Alarmmeldungen die in den Servern ADS, ADX, OAS oder den Automationsstationen generiert wurden.

Mit der Funktion Remote-Benachrichtigung können Sie das Weiterleiten und Filtern von Ereignis- und anderer Meldungen direkt in der Neuen Metasys Bedienoberfläche für jeden ADS/ADX/OAS oder jede Automationsstation definieren, ohne dass Software auf Client-Computer installiert werden muss.

Anmerkung: Ab Version 4.1 der Neuen Metasys Bedienoberfläche werden alle Remote-Benachrichtigung aus Server in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt und geändert und nicht mehr länger im Liegenschaftsportal.

Die Funktion Remote-Benachrichtigung ist auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar. Die Abbildungen in diesem Kapitel zeigen die Funktion Remote-Benachrichtigung auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Wer hat Zugriff auf die Funktion Remote-Benachrichtigung?

Administratoren und Nicht-Administratoren mit den entsprechenden Berechtigungen können auf die Funktion Remote-Benachrichtigung zugreifen.

Es kann von jedem auf die Funktion Remote-Benachrichtigung zugegriffen werden, aber die verfügbaren Server und Automationsstationen werden nur angezeigt, wenn die Eigenschaft **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum)** in den Benutzerdetails innerhalb der Funktion Benutzer-Management in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder in den Benutzereigenschaften im Liegenschaftsportal zugeordnet worden ist. Außerdem können Sie Informationen zu einem bestimmten Server oder einer Automationsstation nur sehen, wenn Sie für dessen Authorisierungskategorie die Berechtigung **Ansicht** haben. Entsprechend können Sie Informationen zu einem bestimmten Server oder einer Automationsstation nur bearbeiten, wenn Sie für dessen Authorisierungskategorie die Berechtigung **Objekte ändern** haben.

Wie kann man die Funktion Remote-Benachrichtigungen aufrufen?

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Klicken Sie auf **Administrative Aufgaben**.
3. Klicken Sie auf **Remote-Benachrichtigungen**:

Anmerkung: Die Option **Remote-Benachrichtigungen** erscheint bei Benutzern, die keine Administratorrechte haben und unter Windows® 10 den Internet Explorer® 11 verwenden, nicht im Benutzermenü.

Welche Ausgabeziele werden auf Servern unterstützt? Welche Ausgabeziele werden auf Automationsstationen unterstützt?

Für jeden ADS, ADX oder OAS können Sie die folgenden Ausgabeziele nutzen, um das Weiterleiten und Filtern von Ereignismeldungen und Meldungen zu definieren:

- E-Mail: Nur Ereignisse filtern
- SNMP (Simple Network Management Protocol): Nur Ereignisse filtern
- Syslog: Nur Ereignisse und Meldungen filtern

Für jede Automationsstation können Sie die folgenden Ausgabeziele nutzen, um das Weiterleiten und Filtern von Ereignismeldungen und Meldungen zu definieren:

- E-Mail: Nur Ereignisse filtern
- Drucker: Nur Ereignisse filtern
- SNMP (Simple Network Management Protocol): Nur Ereignisse filtern
- Syslog: Nur Ereignisse und Meldungen filtern

Die folgende Tabelle beschreibt die verfügbaren Ausgabeziele genauer:

Tabelle 72: Ausgabeziele

Ausgabeziele	Beschreibung
Ausgabedienst E-Mail	<p>Sie können E-Mail-Adressen als Ausgabeziele für Ereignismeldungen konfigurieren. Das Ausgabeziel E-Mail unterstützt normales SMTP (Simple Mail Transfer Protocol).</p>
Ausgabedienst Drucker	<p>Auf der Server-Plattform können Sie jeden von Windows unterstützten Drucker als Ausgabeziel für Ereignismeldungen definieren. Ein Ausgabedienst Drucker kann das Drucken von Alarmmeldungen auf mehreren Druckern auslösen. Drucker, die über eine parallele oder eine USB-Schnittstelle an den ADS/ADX/OAS angeschlossen sind, sowie IP-basierte Netzwerkdrucker (wenn für sie eine IP-Adresse eingerichtet ist) werden unterstützt. Diese Plattform unterstützt keine Novell NetWare-Drucker.</p> <p>Anmerkung: Um einen Drucker auf einem geteilten ADX einzurichten, muss der Web-/Anwendungsservercomputer (im Gegensatz zum Datenbankservercomputer) auf den Drucker zugreifen können.</p> <p>Sie können den Ausgabedienst für einen ADS/-ADX-Drucker für Zeilendruck bei Druckern mit Zeilenvorschub konfigurieren (auch bekannt als Matrixdrucker, Nadeldrucker oder Punktmatrixdrucker). Um einen Zeilendruck für einen Drucker mit Zeilenvorschub (kein Blattvorschub-/Zeilenvorschubmodus) einzurichten, setzen Sie das Attribut Ausgabezeilen auf 0, wenn Sie eine Benachrichtigung definieren. Wenn Sie dieses Attribut auf 0 setzen, druckt der Drucker mit Zeilenvorschub den Text der Meldung und rückt anschließend eine einzige Zeile weiter, bevor er die nächste Meldung druckt. Weitere Informationen zum Attribut Ausgabezeilen finden Sie unter Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für Drucker-Benachrichtigungen?</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie einen Zeilenvorschubdrucker (ohne Blattvorschub) verwenden, werden die Attribute Timeout, Drucker Priorschwelle, Ausrichtung, Schriftart und Schriftgröße nicht verwendet, und jegliche für sie gesetzten Werte werden ignoriert. Sie können die Ausrichtung, Schriftart, Schriftgröße und die Einstellungen für den Zeilenumbruch am Drucker selbst festlegen. Die Funktion Drucken mit Zeilenvorschub ist nur für Drucker mit Zeilenvorschub vorgesehen. Wenn Sie das Attribut Ausgabezeilen für andere Druckertypen, z. B. Tintenstrahl- oder Laserdrucker, auf 0 setzen, kann es zu abnormalem Verhalten des Druckers kommen.</p>
Simple Network Management Protocol (SNMP)	<p>Sie können ein SNMP-Trap als Ziel für Ereignismeldungen einrichten. Das Ausgabeziel SNMP unterstützt die SNMP-Versionen 1, 2C und 3.</p>

Tabelle 72: Ausgabeziele

Ausgabeziele	Beschreibung
Syslog	<p>Sie können das Ausgabeziel Syslog konfigurieren, so dass alle Systemereignisse und Meldungen zu Ihrem Syslog Server weitergeleitet werden.</p> <p>Das Metasys System stellt die optionale Möglichkeit zur Verfügung, die konfigurierten Meldungseinträge und Alarmbenachrichtigungen an einen externen Syslog Server nach Industriestandard zu senden, konform zum Internet Standard RFC 3164 (Internet Engineering Task Force). Die Option Syslog erkennt alle Felder in einer Metasys Ereignis- und Alarmmeldung und ersetzt alle Leerzeichen durch einen Bindestrich (-). Individuelle Felder in jeder Metasys Meldung werden an den Syslog Server getrennt durch einen vertikalen Strich () gesendet, um so die Vollständigkeit aller Daten, die an den Syslog Server gesendet werden sicher zu stellen.</p> <p>Nachdem der Ausgabedienst Syslog konfiguriert wurde, werden alle Meldungen, die zur lokalen ADS Meldungsdatei gesendet werden auch gleichzeitig zum konfigurierten Syslog Server weitergeleitet. Sie können weitere Analysen auf die Konsolidierung aller elektronischen Ereignis- und Meldungsinformationen auf dem Syslog Server ausführen.</p>

Wie sieht die Funktion Remote-Benachrichtigungen aus?

Die folgende Abbildung zeigt das Layout einer E-Mail-Benachrichtigung in der Funktion Remote-Benachrichtigung auf einem Server in der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Abbildung 75: Remote-Notification - E-Mail-Benachrichtigung

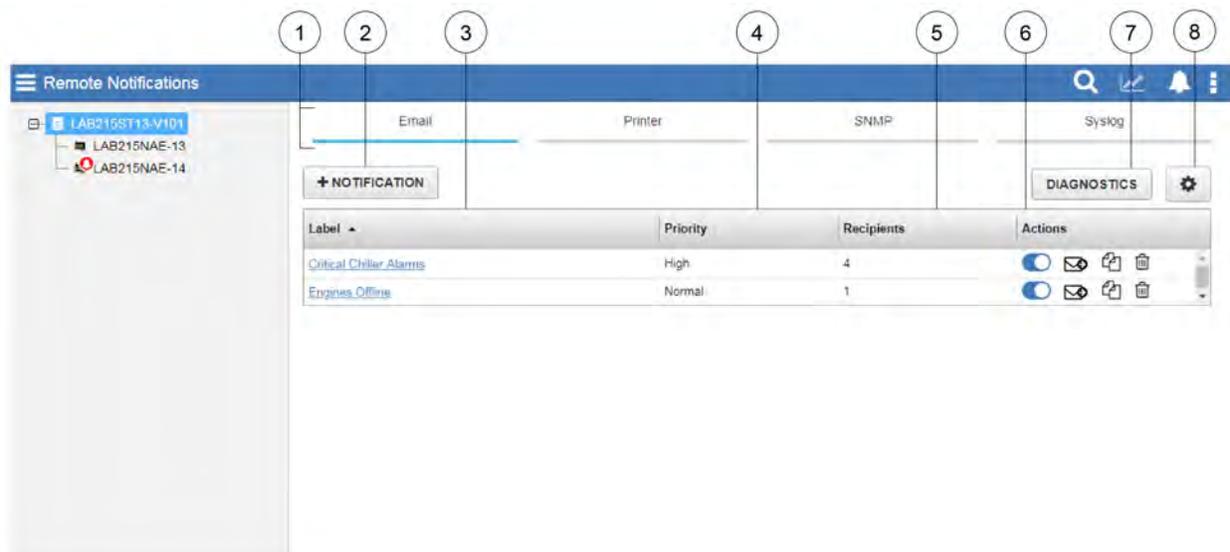


Tabelle 73: Remote-Notification - E-Mail-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
1	Ausgabeziel e	Klicken Sie auf ein Ausgabeziel, um die entsprechenden Benachrichtigungen, die für a Gerät konfiguriert wurden, zu sehen. Klicken Sie zum Beispiel auf Email , um alle E-Mail-Benachrichtigungen zu sehen, die für ein Gerät definiert wurden. Anmerkung: Sie sehen die nachfolgende Meldung, wenn keine Benachrichtigung definiert wurde: Für dieses Gerät wurden keine E-Mail Benachrichtigungen konfiguriert.
2	Benachrichtigung hinzufügen	Klicken Sie darauf, um eine neue Anmerkung hinzuzufügen. Siehe auch Wie wird eine neue Benachrichtigung in die Funktion Remote-Benachrichtigung eingefügt?
3	Beschriftung	Zeigt die Namen der konfigurierten E-Mail-Benachrichtigungen an. Diese Spalte kann sortiert werden.
4	Priorität	Zeigt die Priorität einer Benachrichtigung. Diese Spalte kann sortiert werden.
5	Empfänger	Zeigt die Anzahl der Empfänger für eine Benachrichtigung. Diese Spalte kann sortiert werden.

Tabelle 73: Remote-Notification - E-Mail-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
6	Aktionen	 Zeigt, dass die Benachrichtigung aktiviert ist.
		 Zeigt, dass die Benachrichtigung deaktiviert ist.
		 Sendet eine Text-E-Mail, um die Konfiguration und den Betrieb des E-Mail-Servers zu überprüfen. Die Nachricht wird als Test für alle Empfänger beschriftet. Anmerkung: Dieses Symbol ist deaktiviert, wenn E-Mail-Benachrichtigungen für die gesamte Liegenschaft deaktiviert sind oder die individuelle E-Mail-Benachrichtigung deaktiviert ist. Wenn ein Benutzer die Test-E-Mail nicht erhält, müssen Sie prüfen, ob die Empfängeradresse korrekt ist und dass der Benutzer Benachrichtigungen empfangen kann.
		 Erzeugt ein vollständiges Duplikat einer Benachrichtigung, einschließlich des Status für Aktiviert oder Deaktiviert.
		 Löscht eine Benachrichtigung.
7	Diagnose	Öffnet das Fenster Diagnose und zeigt darin Diagnoseinformationen zur Kommunikation zwischen dem Ausgabedienst E-Mail (SMTP-Client) und dem SMTP-Server an. Zu den Diagnosedetails gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit, an dem die Benachrichtigung gesendet wurde. Beispiel: 22.01.2020 02:11:43 • Beschreibung des Ereignisses Beispiel: E-Mail wurde erfolgreich gesendet. Anmerkung: Die Diagnoseinformationen, die im Diagnosefenster angezeigt werden, sind auf 100 Zeilen begrenzt.
8	Symbol Zahnrad	Öffnet das Fenster Gemeinsame Konfiguration , indem Sie Einstellungen für die jeweilige Remote-Benachrichtigung vornehmen können. Weitere Informationen zum Fenster Gemeinsame Konfiguration finden Sie unter Wie werden die Einstellungen für die Funktion Remote-Benachrichtigung geändert?

Die Informationen, die auf der Registerkarte für den Benachrichtigungstyp Drucker, den Benachrichtigungstyp SNMP und die Benachrichtigungstyp Syslog unterscheiden sich etwas von den Informationen, die auf der Registerkarte für den Benachrichtigungstyp E-Mail angezeigt werden. Die folgenden Abbildungen und Tabellen beschreiben das Layout der Registerkarten für die Benachrichtigungen vom Typ Drucker, SNMP und Syslog.

Abbildung 76: Layout der Drucker-Benachrichtigung



Tabelle 74: Layout der Drucker-Benachrichtigung

Name	Beschreibung	
Merker	Zeigt den Name des Drucker zu dem die Meldungen weitergeleitet werden. Diese Spalte kann sortiert werden.	
Aktionen		Zeigt, dass die Benachrichtigung aktiviert ist.
		Zeigt, dass die Benachrichtigung deaktiviert ist.
		Erzeugt ein vollständiges Duplikat einer Benachrichtigung, einschließlich des Status für Aktiviert oder Deaktiviert.
		Löscht eine Benachrichtigung.

Abbildung 77: Layout der SNMP-Benachrichtigung



Tabelle 75: Layout der SNMP-Benachrichtigung

Name	Beschreibung	
Merker	Zeigt die Namen der konfigurierten SNMP-Benachrichtigungen an. Diese Spalte kann sortiert werden.	
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.	
Aktionen		Zeigt, dass die Benachrichtigung aktiviert ist.
		Zeigt, dass die Benachrichtigung deaktiviert ist.
		Erzeugt ein vollständiges Duplikat einer Benachrichtigung, einschließlich des Status für Aktiviert oder Deaktiviert.
		Löscht eine Benachrichtigung.

Abbildung 78: Layout der Syslog-Benachrichtigung



Tabelle 76: Layout der Syslog-Benachrichtigung

Name	Beschreibung	
Merker	Zeigt die Namen der konfigurierten Syslog-Benachrichtigungen an. Diese Spalte kann sortiert werden.	
Syslog Server	Zeigt die IP-Adresse des Syslog-Servers an.	
Aktionen		Erzeugt ein vollständiges Duplikat der Benachrichtigung.
		Löscht eine Benachrichtigung.

Wie wird eine neue Benachrichtigung in die Funktion Remote-Benachrichtigung eingefügt?

1. Öffnen Sie **Remote-Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie einen Server oder eine Automationsstation aus der Netzwerkübersicht im linken Bereich.
3. Klicken Sie auf den Typ des Ausgabeziels für das Sie eine Benachrichtigung einfügen wollen. Klicken Sie zum Beispiel auf die Registerkarte **E-Mail**, um eine neue E-Mail-Benachrichtigung zu erzeugen.
4. Klicken Sie auf **+ Benachrichtigung**.

5. Füllen Sie die Felder im Fenster **Benachrichtigung erzeugen** mit den richtigen Daten.

Weitere Informationen zum Erzeugen einer E-Mail-Benachrichtigung finden Sie unter [Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail-Benachrichtigungen?](#)

Weitere Informationen zum Erzeugen einer Drucker-Benachrichtigung finden Sie unter [Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für Drucker-Benachrichtigungen?](#)

Weitere Informationen zum Erzeugen einer SNMP-Benachrichtigung finden Sie unter [Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für SNMP-Benachrichtigungen?](#)

Weitere Informationen zum Erzeugen einer Syslog-Benachrichtigung finden Sie unter [Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für Syslog-Benachrichtigungen?](#)

Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail-Benachrichtigungen?

Das Fenster **Benachrichtigung erzeugen** wird geöffnet, wenn Sie auf die Schaltfläche **+Benachrichtigung** klicken. Das Fenster besteht aus 4 Bereichen, mit allgemeinen Informationen zu Benachrichtigungen, Ereignisfilter, Eskalation und Formatierung. Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt diese Bereiche.

Abbildung 79: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail - Allgemeine Informationen

Abbildung 80: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail - Ereignisfilter

Sie können eine Eskalationsoption definieren, wie gezeigt in Abbildung 81. Bestimmen Sie, eine weitere E-Mail zu senden, wenn ein Alarm nach Ablauf einer bestimmten Zeit NICHT quittiert oder verworfen wurde.

Anmerkung: Eine Eskalation gilt nur für Alarme, deren Attribut **Quitt erforderlich** auf Wahr gesetzt wurde.

Abbildung 81: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail - Eskalation

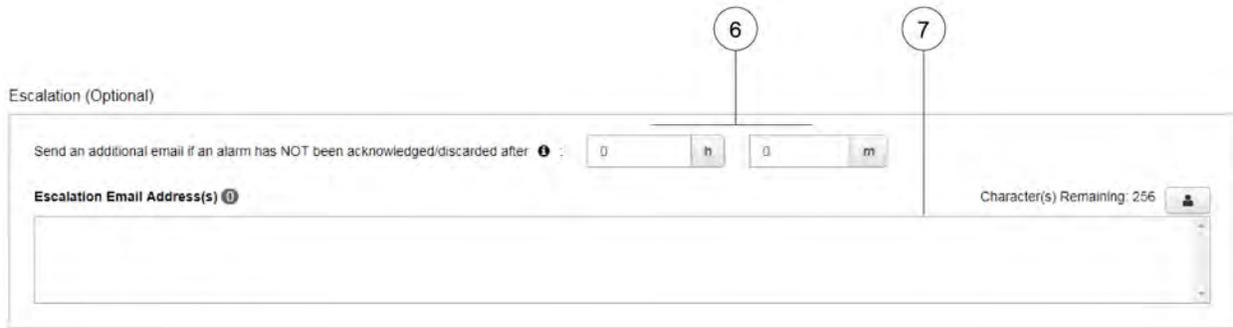


Abbildung 82: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail - Formatierung

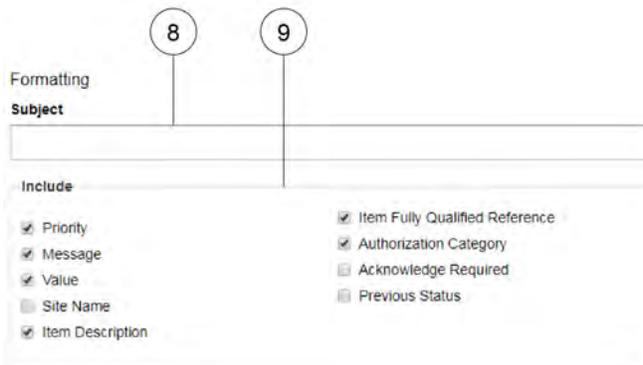


Tabelle 77: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail

Zahl	Name	Beschreibung
1	Bezeichnung	Zeigt den benutzerfreundlichen Namen für die Benachrichtigung in der Liste der E-Mail-Benachrichtigungen. Dies ist ein Pflichtfeld.
2	Priorität	Gibt die Priorität der ausgehenden E-Mail-Nachricht an. Dieses Attribut definiert das Feld X-Priority innerhalb des MIME-Headers der E-Mail. X-Priority ist eine von mehreren Möglichkeiten, die Bedeutung einer E-Mail zu definieren. Nicht alle E-Mail-Clients interpretieren diesen Wert in der gleichen Art und Weise. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres E-Mail-Clients nach. Sie können wählen zwischen Hoch , Normal und Niedrig .
3	Anzahl Wiederholungen	Gibt im Falle eines Fehlers die Anzahl der Versuche für das Senden einer Nachricht an, bevor diese vom System verworfen wird. Bereich: 0 bis 10 Dies ist ein Pflichtfeld.

Tabelle 77: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail

Zahl	Name	Beschreibung
4	E-Mail-Adresse	<p>Gibt die E-Mail-Adresse von einem oder mehreren Empfängern an. Sie müssen gültige E-Mail-Adressen eintragen, die auf einem E-Mail-Server für das Gerät eingerichtet wurden, um erfolgreich Meldungen per E-Mail versenden zu können. Es gibt zwei Möglichkeiten, E-Mail-Adressen in dieses Feld einzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die E-Mail-Adresse manuell ein. • Nutzen Sie das Adressbuch, um Adressen zu übernehmen. Klicken Sie auf das Symbol Adressbuch, um es zu nutzen:  <p>Siehe auch Wie nutzt man das Adressbuch im Fenster Benachrichtigung erzeugen? Sie können Remote-Benachrichtigungen auch als Textnachricht senden, indem Sie die Handynummer des Empfängers formatiert als Standard-E-Mail-Adresse verwenden: 10-stellige Telefonnummer@Domain des Mobilfunkanbieters.</p> <p>Anmerkung: Gebühren für die Nachrichtenübertragung und Datenraten können anfallen. Der MMS-Dienst (Multimedia Messaging Service) ist die bevorzugte Methode, da hiermit längere Meldungen ohne Unterbrechungen übertragen werden. Das Feld E-Mail-Adresse ist ein Pflichtfeld. Es sind maximal 256 Zeichen erlaubt.</p>
5	Schaltfläche Ereignisfilter hinzufügen	<p>Klicken Sie auf auf diese Schaltfläche, um Ihrer Benachrichtigung einen Filter hinzuzufügen. Wählen Sie ein Attribut aus der Liste der möglichen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Zustand • Priorität • Autorisierungskategorie • Quitt. erforderlich • Letzter Status • Startwochentag • Startzeit • Endwochentag • Endzeit • Bereiche • Equipment <p>Wählen Sie einen Operator aus und geben Sie einen Wert ein, oder wählen Sie einen aus. Siehe auch Wie werden Ereignis- und Meldungsfilter eingesetzt?</p>

Tabelle 77: Fenster Benachrichtigung erzeugen für E-Mail

Zahl	Name	Beschreibung
6	Zeitstempel	Bestimmt den Zeitraum, nachdem eine E-Mail als Eskalation an definierte Empfänger gesendet wird. Geben Sie zum Beispiel 5 in das Feld Minute ein, wenn das System 5 Minuten nach dem Auftreten eines Alarms eine E-Mail versenden soll, wenn die Alarmmeldung dann immer noch nicht quittiert oder verworfen wurde.
7	E-Mail-Adresse für die Eskalation	<p>Geben Sie die E-Mail-Adressen der Empfänger ein, die eine Eskalations-E-Mail empfangen sollen. Es gibt zwei Möglichkeiten, E-Mail-Adressen in dieses Feld einzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die E-Mail-Adresse manuell ein. • Nutzen Sie das Adressbuch, um Adressen zu übernehmen. Klicken Sie auf das Symbol Adressbuch, um es zu nutzen:  <p>Siehe auch Wie nutzt man das Adressbuch im Fenster Benachrichtigung erzeugen?</p> <p>Anmerkung: Maximal mögliche Zeichen: 256</p> <p>Wichtig: Das Versenden einer E-Mail für eine Eskalation ist optional. Damit eine Eskalations-E-Mail erfolgreich versendet werden kann müssen die beiden Felder Zeitstempel und die E-Mail-Adresse für die Eskalation ausgefüllt werden.</p>
8	Betreffzeile	Gibt den benutzerdefinierten Text an, der im Feld Betreff der gesendeten E-Mail-Nachricht erscheint.
9	Felder einschließen	<p>Definiert das Format der Nachricht und gibt an, welche Felder in der empfangenen Nachricht vorhanden sind. Wählen Sie die Informationen aus, die in der Benachrichtigung erscheinen sollen. Die folgenden Objekte sind vorausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Priorität • Meldung • Wert • Objektbeschreibung • Vollständige Objektreferenz • Autorisierungskategorie <p>Sie können die vorausgewählten Objekte aber auch entfernen.</p>

Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für Drucker-Benachrichtigungen?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreiben das Layout des Fensters **Benachrichtigung erzeugen** für eine Benachrichtigung, die an einen Drucker gesendet werden soll.

Abbildung 83: Fenster Benachrichtigung erzeugen - Drucker-Benachrichtigung

1 2 3 4 5

Create Notification

Notifications >

Printer *

Line Out *

Printing Priority Threshold *
20

Timeout *
min

Retries *
3

7 Event Filters

+ EVENT FILTER

Item	Relation	Value
No event filters are configured		

6 Formatting

PORTRAIT LANDSCAPE

Font Face

Font Size
10

Include

- Priority
- Message
- Value
- Site Name
- Item Description
- Item Fully Qualified Reference
- Authorization Category
- Acknowledge Required
- Previous Status

Tabelle 78: Fenster Benachrichtigung erzeugen - Drucker-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
1	Drucker	<p>Zeigt den Name des Drucker zu dem die Meldungen weitergeleitet werden. Der Ausgabedienst Drucker kann Meldungen an einen oder mehrere Drucker senden. Dies ist ein Pflichtfeld.</p> <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Druckername verwendet werden soll, drucken Sie eine Testseite vom Drucker aus, und suchen Sie auf dem Testausdruck nach der Zeile mit dem Druckernamen. Übernehmen Sie den Namen und die Syntax exakt wie auf dem Ausdruck. • Sie können mehrere Drucker an einem Server definieren, aber für jeden Drucker muss dann eine separate Benachrichtigung definiert werden.
2	Anzahl Datenzeilen	<p>Ausgabedienst Drucker: Definiert, wie viele Datenzeilen erforderlich sind, bevor der Ausgabedienst Drucker Berichte an den Drucker weiterleitet. Wenn dieses Attribut den Wert 0 hat, dann sind Zeilenvorschub und Zeilendruck aktiviert. Siehe auch den Eintrage Drucker in Tabelle 72. Bereich: 0 bis 60</p>
3	Prioritätsschwelle für den Druck	<p>Legt die Priorität für das Drucken von Meldungen fest. Mit den Attributen Ausgabezeilen und Timeout können in einem normalen Prioritätsbereich mehrere Meldungen auf einmal gedruckt werden. Der Druck-Prioritätsschwellenwert kann so eingestellt werden, dass der Inhalt des Ausgabespeichers sofort ausgedruckt wird, wenn eine Meldung mit einer höherer Priorität (z. B. Feueralarm) festgestellt wird. Der Wert für das Attribut Druck Prioritätsschwelle kann auf einen Wert zwischen 0 und 255 eingestellt werden. Niedrigere Prioritätsnummern habe eine höhere Alarmpriorität. Wenn ein Alarm in den Datenzeilenspeicher eingefügt wird, der eine niedrigere Prioritätsnummer hat als das Attribut Prioritätsschwelle, dann wird der Inhalt des Speichers sofort ausgedruckt. Wenn das Attribut Druck Prioritätsschwelle z. B. auf 20 eingestellt ist, werden Meldungen mit einer Prioritätsnummer von 20 und höher mithilfe der Attribute Ausgabezeilen und Timeout zwischengespeichert. Bei Eingang eines Alarms mit einer Prioritätsnummer von 19 oder niedriger erfolgt der sofortige Ausdruck der aktuell zwischengespeicherten Meldungen sowie der neuen Meldung mit der hohen Priorität. Diese Funktionalität kommt zum Einsatz, wenn das Attribut Ausgabezeilen einen Wert von 1 oder höher hat.</p>
4	Timeout	<p>Timer (in Minuten), der gestartet wird, wenn die erste Meldung im Ausgabespeicher (Ausgabezeilen) des Ausgabedienstes gespeichert wird. Nach dem Ablauf des Timers wird der Inhalt des Ausgabespeichers gedruckt.</p>

Tabelle 78: Fenster Benachrichtigung erzeugen - Drucker-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
5	Anzahl Wiederholungen	Gibt im Falles eines Fehler die Anzahl der Versuche für das Ausdrucken einer Meldung an, bevor diese vom System verworfen wird. Bereich: 0 bis 10
6	Bereich Formatierung	Folgendes können Sie im Bereich für die Formatierung festlegen: <ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung: Definiert die Ausrichtung des gedruckten Berichts (Quer- oder Hochformat). • Schriftart: Gibt die Schriftart an, mit der Meldungen und Berichte auf diesen Drucker ausgegeben werden. • Schriftgröße: Gibt die Schriftgröße an, mit der Meldungen und Berichte auf diesen Drucker ausgegeben werden. Wählen Sie die Informationen aus, die in der Benachrichtigung erscheinen sollen. Die folgenden Objekte sind vorausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Priorität • Meldung Sie können die vorausgewählten Objekte aber auch entfernen.
7	Schaltfläche Ereignisfilter hinzufügen	Klicken Sie auf auf diese Schaltfläche, um Ihrer Benachrichtigung einen Filter hinzuzufügen. Wählen Sie ein Attribut aus der Liste der möglichen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Zustand • Priorität • Autorisierungskategorie • Quitt. erforderlich • Letzter Status • Startwochentag • Startzeit • Endwochentag • Endzeit • Bereiche • Equipment Wählen Sie einen Operator aus und geben Sie einen Wert ein, oder wählen Sie einen aus. Siehe auch Wie werden Ereignis- und Meldungsfilter eingesetzt?

Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für SNMP-Benachrichtigungen?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreiben das Layout des Fensters **Benachrichtigung erzeugen** für eine Benachrichtigung, die als SNMP-Benachrichtigung gesendet werden soll.

Abbildung 84: Fenster Benachrichtigung erzeugen - SNMP-Benachrichtigung

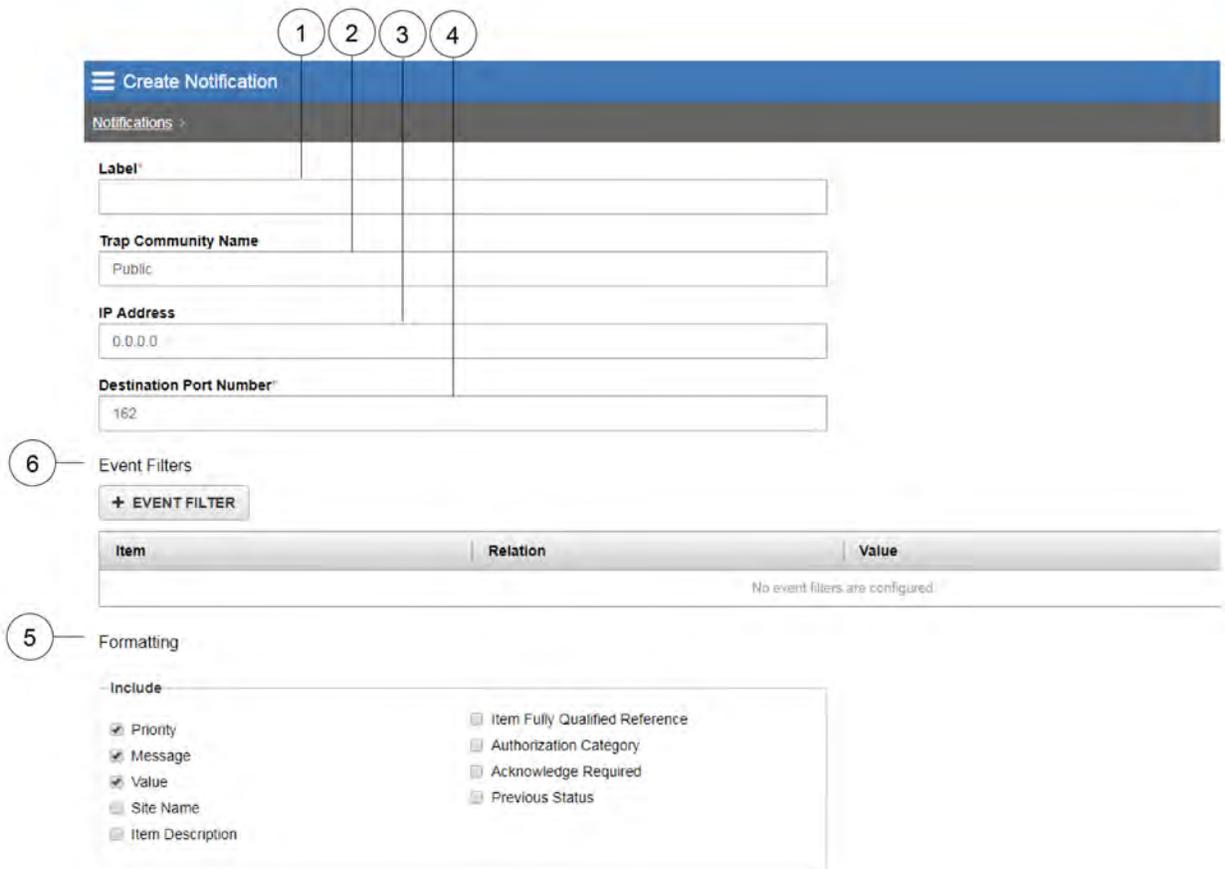


Tabelle 79: Fenster Benachrichtigung erzeugen - SNMP-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
1	Bezeichnung	Der Name der Benachrichtigung in der Liste auf der Registerkarte SNMP. Dies ist ein Pflichtfeld.
2	Name der Trap-Community	Eine Zeichenfolge unter Berücksichtigung der Groß-/ Kleinschreibung, die zum Authentifizieren von SNMP-Traps der Version V1 und V2c verwendet wird. Dieses Attribut enthält die Gemeinschafts-Zeichenkette (community string), die vom Netzwerkmanagementsystem benutzt wird, um Daten in Objekten zu bearbeiten, die in überwachten Geräten liegen.
3	IP-Adresse	Gibt die IP-Adresse oder den Hostnamen des Systems an, das die Traps empfängt.

Tabelle 79: Fenster Benachrichtigung erzeugen - SNMP-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
4	Portnummer des Ziels	Gibt den Port auf dem Zielgerät an, das die Meldungen von der Automationsstation oder dem Server erhält. Die Kommunikationsrichtung ist von der Automationsstation oder dem Server zu dem Zielgerät. Wenn Sie dieses Attribut auf 0 setzen, wird die Get-Funktion von SNMP deaktiviert. Dies ist ein Pflichtfeld.
5	Bereich Formatierung	Ermöglicht die Auswahl der Attribute eines <i>Metasys</i> Ereignisses im SNMP Trap. Die folgenden Objekte sind vorausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Priorität • Meldung • Wert Sie können die vorausgewählten Objekte aber auch entfernen.
6	Schaltfläche Ereignisfilter hinzufügen	Klicken Sie auf auf diese Schaltfläche, um Ihrer Benachrichtigung einen Filter hinzuzufügen. Wählen Sie ein Attribut aus der Liste der möglichen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Zustand • Priorität • Autorisierungskategorie • Quitt. erforderlich • Letzter Status • Startwochentag • Startzeit • Endwochentag • Endzeit • Bereiche • Equipment Wählen Sie einen Operator aus und geben Sie einen Wert ein, oder wählen Sie einen aus. Siehe auch Wie werden Ereignis- und Meldungsfilter eingesetzt?

Wie verwende ich das Fenster Benachrichtigung erzeugen für Syslog-Benachrichtigungen?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreiben das Layout des Fensters **Benachrichtigung erzeugen** für eine Benachrichtigung, die als Syslog-Benachrichtigung gesendet werden soll.

Abbildung 85: Fenster Benachrichtigung erzeugen - Syslog-Benachrichtigung

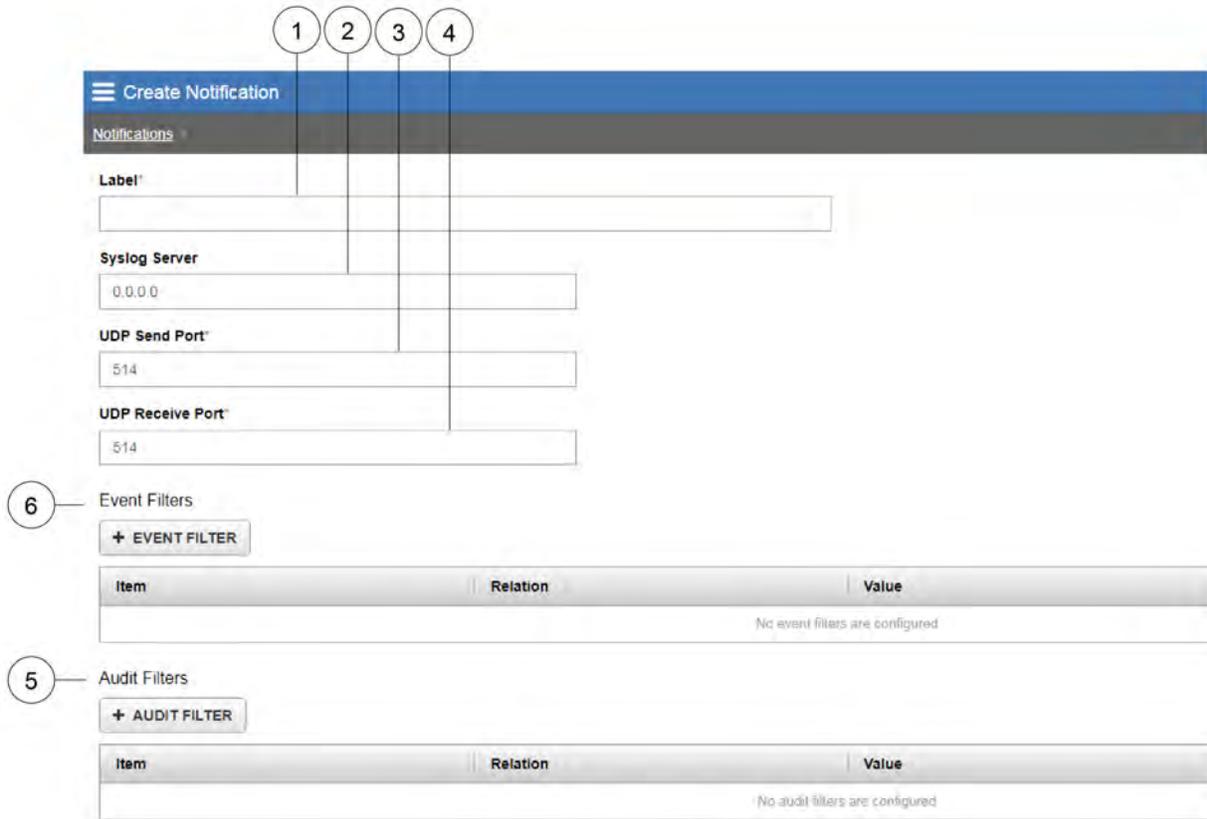


Tabelle 80: Fenster Benachrichtigung erzeugen - Syslog-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
1	Bezeichnung	Der Name der Benachrichtigung in der Liste auf der Registerkarte Syslog. Dies ist ein Pflichtfeld.
2	Syslog Server	IP-Adresse des Zielservers
3	UDP Sende-Port	Der zugeordnete Port am Gerät für das Übertragen von Fehlern zu Ihrem Server.

Tabelle 80: Fenster Benachrichtigung erzeugen - Syslog-Benachrichtigung

Zahl	Name	Beschreibung
4	UDP Empfangs-Port	Der zugeordnete Port an Ihrem Server, der die übertragenen Fehler empfängt.
5	Schaltfläche Meldungsfilter hinzufügen	<p>Klicken Sie auf auf diese Schaltfläche, um Ihrer Benachrichtigung einen Meldungsfilter hinzuzufügen. Wählen Sie ein Attribut aus der Liste der möglichen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objekt • Benutzer • Beschreibung • Wert nachher • Startwochentag • Startzeit • Endwochentag • Endzeit • Bereiche • Equipment <p>Wählen Sie einen Operator aus und geben Sie einen Wert ein, oder wählen Sie einen aus. Siehe auch Wie werden Ereignis- und Meldungsfilter eingesetzt?</p>
6	Schaltfläche Ereignisfilter hinzufügen	<p>Klicken Sie auf auf diese Schaltfläche, um Ihrer Benachrichtigung einen Ereignisfilter hinzuzufügen. Wählen Sie ein Attribut aus der Liste der möglichen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Zustand • Priorität • Autorisierungskategorie • Quitt. erforderlich • Letzter Status • Startwochentag • Startzeit • Endwochentag • Endzeit • Bereiche • Equipment <p>Wählen Sie einen Operator aus und geben Sie einen Wert ein, oder wählen Sie einen aus. Siehe auch Wie werden Ereignis- und Meldungsfilter eingesetzt?</p>

Was bedeuten die Operatoren im Ereignis- und Meldungsfilter?

Die folgende Tabelle beschreibt die Logik-Operatoren in den Ereignis- und Meldungsfiltern:

Tabelle 81: Logik-Operatoren in Ereignis- und Meldungsfiltern

Operator	Bedeutung
==	Gleich: UND-Verbindung zwischen zwei unterschiedlichen Filtern.
!=	Nicht Gleich: UND-Verbindung zwischen zwei unterschiedlichen Filtern.
<	Kleiner als
<=	Kleiner als oder gleich
>	Größer als
>=	Größer als oder gleich
== (alle)	Gleich (alle): Zeigt eine ODER-Verbindung zwischen Bereich- und Equipment-Filtern, aber eine UND-Verbindung zwischen anderen Filtern. Siehe auch Tabelle 84.
!= (alle)	Nicht gleich (alle): Zeigt eine ODER-Verbindung zwischen Bereich- und Equipment-Filtern, aber eine UND-Verbindung zwischen anderen Filtern. Siehe auch Tabelle 84.

Welche Optionen gelten für Ereignisfilter?

Benutzen Sie die nachfolgende Tabelle als Hilfe beim Definieren von Ereignisfiltern.

Tabelle 82: Optionen für Ereignisfilter

Objekt	Operator	Wert
Aktueller Zustand	==, !=	Normal, Fehler, Nicht Normal, Ob Grenzwert, Unt Grenzwert, Untere Warnung, Obere Warnung, Untere Grenze, Obere Grenze, Alarm, Störung, Zustand, Offline, Herunterfahren, Unzuverlässig, Online, Oberhalb Sollwert, Unterhalb Sollwert, Nicht Belegt
Priorität	==, !=, <, <=, >, >=	Geben Sie einen Wert ein. Dies ist ein Pflichtfeld.
Autorisierungskategorie	==, !=	HLK, Feuer, Sicherheit, Dienste, Administration, Allgemein, Beleuchtung, Kälte, Kritische Umgebung, Luftqualität, Leistung, Energie, Anlage, Sumpfpumpe, Gefrierschrank, Zentrale Anlage, HLK oder Benutzerdefiniert 5 bis Benutzerdefiniert 150
Quitt. erforderlich	==, !=	Falsch, Wahr
Letzter Status	==, !=	Normal, Fehler, Nicht Normal, Ob Grenzwert, Unt Grenzwert, Untere Warnung, Obere Warnung, Untere Grenze, Obere Grenze, Alarm, Störung, Zustand, Offline, Herunterfahren, Unzuverlässig, Online, Oberhalb Sollwert, Unterhalb Sollwert, Nicht Belegt

Tabelle 82: Optionen für Ereignisfilter

Objekt	Operator	Wert
Startwochentag	==, !=, <, <=, >, >=	Montag bis Sonntag
Startzeit	==, !=, <, <=, >, >=	Bestimmen Sie die Startzeit. Anmerkung: Das Zeitformat wird anhand der im Benutzerprofil ausgewählten Sprache definiert (Registerkarte Benutzerprofil des Sicherheitsadministratorsystems). Beispiel: Format HH:MM (12:15)
Endwochentag	==, !=, <, <=, >, >=	Montag bis Sonntag
Endzeit	==, !=, <, <=, >, >=	Bestimmen Sie die Endzeit. Anmerkung: Das Zeitformat wird anhand der im Benutzerprofil ausgewählten Sprache definiert (Registerkarte Benutzerprofil des Sicherheitsadministratorsystems). Beispiel: Format HH:MM (12:15)
Bereiche	== (alle), != (alle)	Bestimmen Sie einen Wert. Dies ist ein Pflichtfeld.
Equipment	== (alle), != (alle)	Bestimmen Sie einen Wert. Dies ist ein Pflichtfeld.

Welche Optionen gelten für Meldungsfilter?

Benutzen Sie die nachfolgende Tabelle als Hilfe beim Definieren von Filtern.

Tabelle 83: Welche Optionen gelten für Meldungsfilter?

Objekt	Operator	Wert
Objekt	==, !=	<p>Geben Sie einen Wert ein. Dies ist ein Pflichtfeld.</p> <p>Anmerkung: Der Objektname ist der für das ausgewählte Objekt angezeigte Name im Navigationsbaum Alle Objekte (z. B. AV1, NAE2 oder Zeitprogramm1). Alle Objektname, die Sie definieren, müssen eindeutig sein.</p>
Benutzer	==, !=	<p>Geben Sie einen Wert ein. Dies ist ein Pflichtfeld.</p> <p>Anmerkung: Gibt den Benutzer an, der die Aktion ausgeführt hat, durch die eine Meldung generiert wurde (z. B. die Person, die einen Sollwert geändert hat). Der generische Benutzer jci wird benutzt, um einen Benutzer auf einem anderem Rechner zu identifizieren, der ein Datenbasisarchiv mit SCT per Upload oder Download geladen hat.</p>
Beschreibung	==, !=	<p>Geben Sie einen Wert ein. Dies ist ein Pflichtfeld.</p> <p>Anmerkung: Gibt die Beschreibung der Aktion an, durch die die Meldung generiert wurde. Geben Sie zum Beispiel Aktiviert ein, um Aktivieren-Befehlen zu filtern, die an ein Objekt gesendet wurden, oder geben Sie Benutzeranmeldung erfolgreich ein, um nach erfolgreichen Anmeldungen zu filtern.</p>

Tabelle 83: Welche Optionen gelten für Meldungsfilter?

Objekt	Operator	Wert
Wert nachher	==, !=	Geben Sie einen Wert ein. Dies ist ein Pflichtfeld. Anmerkung: Gibt den Wert und (falls zutreffend) die Maßeinheit des Objekts an, nachdem die Aktion ausgeführt wurde, durch die die Meldung generiert wurde. Wenn als Beschreibungstext Benutzeranmeldung erfolgreich oder Benutzeranmeldung fehlgeschlagen in Feld Beschreibung angezeigt wird, dann zeigt das die Spalte Wert nachher die IP-Adresse des Client-PCs, an dem das Anmelden versucht wurde.
Startwochentag	==, !=, <, <=, >, >=	Montag bis Sonntag
Startzeit	==, !=, <, <=, >, >=	Bestimmen Sie die Startzeit. Anmerkung: Das Zeitformat wird anhand der im Benutzerprofil ausgewählten Sprache definiert (Registerkarte Benutzerprofil des Sicherheitsadministratorsystems). Beispiel: Format HH:MM (12:15)
Endwochentag	==, !=, <, <=, >, >=	Montag bis Sonntag
Endzeit	==, !=, <, <=, >, >=	Bestimmen Sie die Endzeit. Anmerkung: Das Zeitformat wird anhand der im Benutzerprofil ausgewählten Sprache definiert (Registerkarte Benutzerprofil des Sicherheitsadministratorsystems). Beispiel: Format HH:MM (12:15)
Bereiche	== (alle), != (alle)	Bestimmen Sie einen Wert. Dies ist ein Pflichtfeld.
Equipment	== (alle), != (alle)	Bestimmen Sie einen Wert. Dies ist ein Pflichtfeld.

Wie werden Ereignis- und Meldungsfilter eingesetzt?

Benutzen Sie Filter, um festzulegen, welche Ereignismeldungen an das definierte Ziel weitergeleitet werden, z. B. an eine E-Mail-Adresse. Definieren Sie zum Beispiel einen Filter, um nur diejenigen

Ereignismeldungen weiterzuleiten, bei denen eine Quittierung erforderlich ist, indem Sie Quitt. erforderlich = = Wahr auswählen.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Beispiele für Filter, die von der Funktion Remote-Benachrichtigung benutzt werden, um Ereignismeldungen weiterzuleiten.

Tabelle 84: Beispiele für Filter

Beispiel	Bedeutung
Autorisierungskategorie != HLK	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen an das definierte Ziel weiter, außer denen, die der Kategorie HLK angehören.
Quitt. erforderlich == Wahr	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet nur Ereignismeldungen, die eine Quittierung erfordern, an das definierte Ziel weiter.
Aktueller Zustand == Alarm	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen, die von Objekten im Alarmzustand generiert wurden, an das definierte Ziel weiter.
Letzter Zustand != Unbekannter letzter Zustand	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen außer denen, die von Objekten im Zustand Unbekannter letzter Zustand generiert wurden, an das definierte Ziel weiter.
Priorität <= 200	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen mit einer Ereignispriorität, die gleich 200 oder kleiner ist, an das definierte Ziel weiter.
Startwochentag >= Freitag und Startzeit >= 17:00 und Endwochentag <= Montag und Endzeit <= 06:00	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen weiter, die zwischen Freitagnachmittag um 17:00 Uhr und Montagmorgen um 06:00 Uhr generiert wurden.
Bereiche == (alle) Konferenzraum, Raum01, Raum02	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen, die zu den drei angegebenen Bereichen gehören, an das definierte Ziel weiter.
Equipment != (alle) VVS-101	Die Funktion Remote-Benachrichtigung leitet alle Ereignismeldungen des Equipments an das definierte Ziel weiter, außer denen, die vom Equipment VVS-101 kommen.

Können mehrere Filter zugeordnet werden?

Ja, es können mehrere Filter zugeordnet werden. Wenn für ein Ziel mehrere Filter definiert werden, dann verknüpft die Funktion Remote-Benachrichtigung alle Kriterien mit einer AND-Bedingung (alle Filterkriterien müssen erfüllt sein).

Beispiel 1: Wenn Sie mehrere Filter definieren möchten, damit Meldungen, die eine obere Grenzwertverletzung aus einem HLK-System anzeigen und deren Ereignispriorität zur Gruppe

40-79 gehört, die als E-Mail ausgegeben und anschließend quittiert werden sollen, müssen Sie die folgenden Ereignisfilter anwenden:

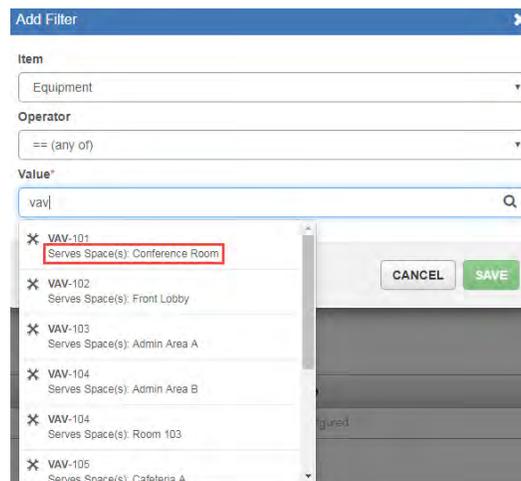
- Autorisierungskategorie == HLK
- Aktueller Zustand == Obere Grenze
- Priorität >= 40
- Priorität <= 79
- Quitt. erforderlich == Wahr

Beispiel 2: Wenn Sie mehrere Filter definieren möchten, um Alarmmeldungen, die aus dem Equipment kommen, das zum Konferenzraum und zur Eingangslobby gehört, die Meldungen per E-Mail versendet und quittiert werden sollen, dann müssen Sie die folgenden Ereignisfilter anwenden:

- Bereiche == (alle) Konferenzraum, Eingangslobby
- Equipment == (alle)
- Aktueller Zustand == Alarm
- Quitt. erforderlich == Wahr

Wichtig: Wenn Sie einen Filter für Bereich und Equipment hinzufügen wollen, müssen Sie sicherstellen, dass das Equipment, von dem Sie Alarme erhalten möchten, in den Bereichen liegen, die Sie auswählen. Wenn Sie den Bereich nicht auswählen, zu dem das Equipment gehört, dann erhalten Sie eine Alarme von diesem Equipment. Sie können sehen, wohin ein Equipment gehört, wenn Sie das Equipment im Feld **Wert** im Fenster **Filter hinzufügen** suchen. Wenn Sie zum Beispiel VVS-101 hinzufügen wollen, dann können Sie sehen, dass dieses Equipment den Bereich Konferenzraum versorgt.

Abbildung 86: Fenster Filter hinzufügen



Wie nutzt man das Adressbuch im Fenster Benachrichtigung erzeugen?

Sie können die Funktion Adressbuch nutzen, wenn Sie E-Mail-Adressen für die Empfänger von E-Mails und E-Mails der Eskalation hinzufügen.

1. Klicken Sie auf das Symbol Adressbuch. Das Fenster **Adressbuch** wird geöffnet.

2. Wählen Sie links im Bereich **Verfügbar** Adressen aus, oder suchen Sie dort nach Adressen. Klicken Sie dann auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um die E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Nach der Auswahl erscheint die E-Mail-Adresse im Bereich **Ausgewählt** auf der rechten Seite. Die ausgewählte Adresse bleibt aber auch im linken Bereich **Verfügbar** sichtbar.
3. Sie können eine E-Mail-Adresse auch direkt in das Feld **E-Mail-Adresse** am unteren Rand des Bereichs **Ausgewählt** eingeben. Klicken Sie auf **Hinzu**, um die Adresse, die Sie von Hand eingegeben haben, hinzuzufügen.

Anmerkung: In einer E-Mail-Adresse dürfen zu 256 Zeichen stehen. Doppelte Adressen werden erkannt, Sie können also keine Adresse doppelt eingeben.

Wie werden die Einstellungen für die Funktion Remote-Benachrichtigung geändert?

1. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke des Fensters Remote-Benachrichtigung.
2. Das Fenster **Gemeinsame Konfiguration** wird geöffnet.
3. Machen Sie die gewünschten Einstellungen.

Für jedes Ausgabeziel zeigt das Fenster **Gemeinsame Konfiguration** andere Optionen. Die folgenden Tabellen zeigen die verfügbaren Optionen:

Tabelle 85: Gemeinsame Konfiguration - Optionen für E-Mail

Attribute	Beschreibung der Attribute
Benachrichtigungen aktivieren	Zeigt, ob das Ausgabeziel E-Mail aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn dieser Umschalter deaktiviert ist, dann sendet der Server keine Meldungen an die konfigurierten Empfänger. Anmerkung: Diese Option ist für Automationsstationen mit einer Version vor Metasys 10.1 nicht verfügbar.
SMTP Server Host	Gibt entweder den Hostnamen oder die IP-Adresse eines SMTP-Servers an. Ein Hostname kann nur dann angegeben werden, wenn dem Gerät ein DNS-Server (DNS = Domain Name Server) zur Verfügung steht. Dieses Attribut wird zusammen mit dem Attribut des Ausgabedienstes E-Mail benutzt. Wenn keine Ausgabeziele für den Ausgabedienst E-Mail konfiguriert sind, wird dieses Attribut ignoriert.
SMTP Schnittstelle	Bezeichnet die TCP-Schnittstelle, über die der Ausgabedienst E-Mail die E-Mail-Nachrichten übertragen soll. Standardmäßig ist dieses Feld auf 25 (SMTP) eingestellt. Allerdings können bei einigen internen SMTP-Servern andere Schnittstellen eingerichtet sein, sodass dieses Feld dann auf den Empfangsport des E-Mail-Programms geändert werden muss. Wenn kein Attribut Ausgabedienst E-Mail vorhanden ist, wird dieses Attribut ignoriert.

Tabelle 85: Gemeinsame Konfiguration - Optionen für E-Mail

Attribute	Beschreibung der Attribute
Authentifizierungstyp	Gibt den Typ der Authentifizierung an, der für das Senden und Empfangen von E-Mails benutzt wird. Sie können entweder None , SMTP oder POP-before-SMTP auswählen. In Abhängigkeit von Ihrer Auswahl werden die Felder der Registerkarte E-Mail aktiviert oder deaktiviert, um das Ausfüllen zu erleichtern, da nur die für diesen Typ erforderlichen Felder ausgefüllt werden müssen. Wenn Sie SMTP auswählen, werden die Attribute SMTP-Benutzername und SMTP-Passwort aktiviert. Wenn Sie POP-before-SMTP auswählen, dann werden die Attribute POP Benutzername und POP Passwort deaktiviert.
SMTP Benutzername	Legt einen Benutzernamen für den SMTP-Server fest. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn SMTP Server Host leer ist. Dieses Attribut gilt nur, wenn Sie eine SMTP-Authentifizierung nutzen. Wenn Sie keinen E-Mail-Ausgabedienst konfigurieren, wird dieses Attribut ignoriert.
SMTP Passwort	Gibt das Passwort für den SMTP-Benutzernamen an. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn SMTP Server Host leer ist. Dieses Attribut gilt nur, wenn Sie eine SMTP-Authentifizierung nutzen. Wenn Sie keinen E-Mail-Ausgabedienst konfigurieren, wird dieses Attribut ignoriert.
POP Server Hostname	Gibt den Hostnamen des POP-Servers an. Dieses Attribut gilt nur, wenn Sie eine POP-Authentifizierung nutzen. Wenn Sie keinen E-Mail-Ausgabedienst konfigurieren, wird dieses Attribut ignoriert.
POP-Benutzername	Gibt einen Benutzernamen für den POP-Server an. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn der Hostname des POP-Servers leer ist. Dieses Attribut gilt nur für die POP-Authentifizierung. Wenn keine Ausgabeziele für den Ausgabedienst E-Mail konfiguriert sind, wird dieses Attribut ignoriert.
POP Passwort	Gibt das Passwort für den POP-Benutzernamen an. Dieses Attribut wird ignoriert, wenn der Hostname des POP-Servers leer ist. Dieses Attribut gilt nur für die POP-Authentifizierung. Wenn keine Ausgabeziele für den Ausgabedienst E-Mail konfiguriert sind, wird dieses Attribut ignoriert.
Von E-Mail-Adresse	Gibt die E-Mail-Adresse an, von der aus alle E-Mails versendet werden. Das Feld Von E-Mail-Adresse muss ausgefüllt werden. Wenn diesem Attribut kein Wert zugeordnet ist, versendet der Ausgabedienst E-Mail keine E-Mail-Nachrichten.
SSL E-Mail aktiviert	Wenn dieses Attribut den Wert Wahr hat, dann wird versucht, E-Mails verschlüsselt über eine SSL-Verbindung zu senden. Wird SSL nicht unterstützt, werden E-Mails unverschlüsselt gesendet, solange das Attribut SSL E-Mail Fehler ignorieren den Wert Falsch hat.
SSL E-Mail Fehler ignorieren	Wenn dieses Attribut den Wert Wahr hat, wird eine E-Mail auch dann gesendet, wenn das Zertifikat des E-Mail-Servers ungültig erscheint. Wenn das Attribut den Wert Falsch hat, wird die E-Mail nur gesendet, wenn das Betriebssystem sicherstellen kann, dass der E-Mail-Server ein gültiges SSL-Zertifikat sendet. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn das Attribut SSL E-Mail aktiviert den Wert Wahr hat.

Tabelle 86: Gemeinsame Konfiguration - Optionen für Drucker

Attribute	Beschreibung
Benachrichtigungen aktivieren	Nutzen Sie diesen Umschalter, um den Drucker zu aktivieren oder zu deaktivieren. Anmerkung: Dieses Ausgabeziel ist auf Automationsstationen nicht verfügbar.

Tabelle 87: Gemeinsame Konfiguration - Optionen für SNMP

Attribute	Beschreibung der Attribute
Benachrichtigungen aktivieren	Legt fest, ob die SNMP-Funktion aktiviert ist. Nutzen Sie diesen Umschalter, um SNMP-Benachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren. Bei Aktivierung des Attributs kann das Senden und Empfangen (Traps und Gets) von Nachrichten mithilfe der anderen Attribute des SNMP-Ausgabedienstes aktiviert oder deaktiviert werden. Anmerkung: Diese Option ist für Automationsstationen mit einer Version vor Metasys 10.1 nicht verfügbar.
SNMP Trap-Version	Legt fest, welche Version zum Senden von SNMP-Traps verwendet werden soll. Sie können entweder v1 , v2c oder v3 auswählen.
SNMP Managem-Gerät	Legt eine IP-Adresse oder einen Hostnamen fest, über die Get-Anforderungen gefiltert werden sollen. Der SNMP-Dienst antwortet nur auf Anforderungen aus dem in diesem Attribut angegebenen Gerät. Wenn dieses Attribut den Wert 0.0.0.0 hat, dann beantwortet der SNMP-Dienst alle Anforderungen.
SNMP Schnittstelle	Gibt den Port auf dem Zielgerät an, das Informationen von der Automationsstation oder dem Server abfragt. Die Kommunikationsrichtung ist vom Zielgerät zur Automationsstation oder zum Server. Zur Zeit wird diese Funktion auf hard- und softwarebasierten Automationsstationen unterstützt. Für Automationsstationen, die mit einem Windows Betriebssystem arbeiten, bedeutet die Änderung dieses Attributs, dass das Gerät neu gestartet werden muss, damit die Änderung in Kraft tritt. Bei Automationsstationen, die mit dem Linux Betriebssystem arbeiten, ist kein Neustart notwendig. Wenn Sie dieses Attribut auf 0 setzen, wird die Get-Funktion von SNMP deaktiviert.

Tabelle 87: Gemeinsame Konfiguration - Optionen für SNMP

Attribute	Beschreibung der Attribute
Kontaktperson	Gibt den IT-Ansprechpartner an, der für die Verwaltung der SNMP-Kommunikation verantwortlich ist.
Name Public Community	Eine Zeichenfolge unter Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung, die zum Authentifizieren von Get- und GetNext-Meldungen der Version V1 und V2c verwendet wird. Dieses Attribut enthält die Gemeinschafts-Zeichenkette (community string), die vom Netzwerkmanagementsystem benutzt wird, um Daten in Objekten zu bearbeiten, die in überwachten Geräten liegen.
SNMP Trap Meldungsformat	Definiert das Meldungsformat, das zum Generieren von SNMP-Traps einschließlich des Start-Traps verwendet wird. Folgende Optionen sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenbasiert: SNMP-Traps werden als Zeichenfolge gesendet. • MIB basiert: SNMP werden mittels Objekt-IDs (OIDs) gesendet, die im Johnson Controls-MIB (dem sogenannten JCI MIB) definiert sind.

Tabelle 88: Gemeinsame Konfiguration - Optionen für Syslog

Ausgabeziele	Attribute	Beschreibung der Attribute
Syslog	Benachrichtigungen aktivieren	Nutzen Sie diesen Umschalter, um die Syslog-Benachrichtigung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, dann wird Ihre Fehleraufzeichnung auf Ihren Zielservers weitergeleitet. Anmerkung: Diese Option ist für Automationsstationen mit einer Version vor Metasys 10.1 nicht verfügbar.

Wird die Funktion Remote-Benachrichtigung auf allen Geräten unterstützt?

Die Funktion Remote-Benachrichtigung wird nur auf Desktop-PC unterstützt. Sie wird zur Zeit nicht auf Tablets und Smartphones unterstützt.

Dashboard-Manager

Was ist ein Dashboard-Manager?

Sie können Ihre Dashboards auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche mit Hilfe des Dashboard-Managers anpassen. Sie können Benutzerdefinierte Dashboards folgendem zuordnen:

- Alle Bereiche
- Bereiche nach Typ
 - Alle Bereiche: Ordnet das Standard-Dashboard allen Bereichen zu
 - Root-Bereich (erster Bereich in einer Bereichsstruktur): Ordnet den Standard-Dashboard dem obersten Dashboard Bereich zu, nachdem ein Benutzer sich zum ersten Mal angemeldet hat.

- Generisch: Ordnet das Dashboard allen Objekten vom Typ Bereich zu, die in der SCT Bereichsstruktur dem Bereichstyp Generisch zugeordnet wurden.
- Gebäude: Ordnet das Dashboard allen Objekten vom Typ Bereich zu, die in der SCT Bereichsstruktur dem Bereichstyp Gebäude zugeordnet wurden.
- Etage: Ordnet das Dashboard allen Objekten vom Typ Bereich zu, die in der SCT Bereichsstruktur dem Bereichstyp Etage zugeordnet wurden.
- Raum: Ordnet das Dashboard allen Objekten vom Typ Bereich zu, die in der SCT Bereichsstruktur dem Bereichstyp Raum zugeordnet wurden.

Anmerkung: Benutzerdefinierte Dashboards können keinem individuellem Bereich zugeordnet werden.

- Allem Equipment: Ordnet das Standard-Dashboard allen Equipments zu
- Equipment nach Equipmentdefinition: Ordnet das Dashboard allem Equipment zu, das zur ausgewählten Equipmentdefinition gehört

Anmerkung: Benutzerdefinierte Dashboards können keinem individuellem Equipment zugeordnet werden.

Sie können separate Benutzerdefinierte Dashboards einer Desktop-, Tablet- oder Smartphone-Plattform zuordnen.

Sie können die Widgets, die erscheinen, anpassen, deren Reihenfolge wie sie erscheinen und deren Größe. Für Smartphones können Sie die Größe des Widgets jedoch nicht ändern. Benutzerdefinierte Dashboards gelten für alle Benutzer einer Liegenschaft. Änderungen, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche an den Dashboards gemacht wurden, gelten nicht im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Außerdem gelten die Änderungen, die an den Dashboards gemacht wurden, nicht bei den Dashboards für Metasys Objekte, die im Navigationsbaum Gebäudenetzwerk ausgewählt werden.

Der Dashboard-Manager ist nur in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar und nicht im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Der Dashboard-Manager ist nur auf Rechner-Plattformen verfügbar.

Wie wird der Dashboard-Manager aufgerufen?

Um den Dashboard-Manager aufrufen zu können, müssen Sie als Administrator auf einer Rechner-Plattform angemeldet sein.

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Klicken Si auf **Administrative Aufgaben**.
3. Klicken Sie auf **Dashboard-Manager**.

Welches Layout hat der Dashboard-Managers?

Die folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Dashboard-Managers.

Abbildung 87: Beschreibung des Dashboard-Managers

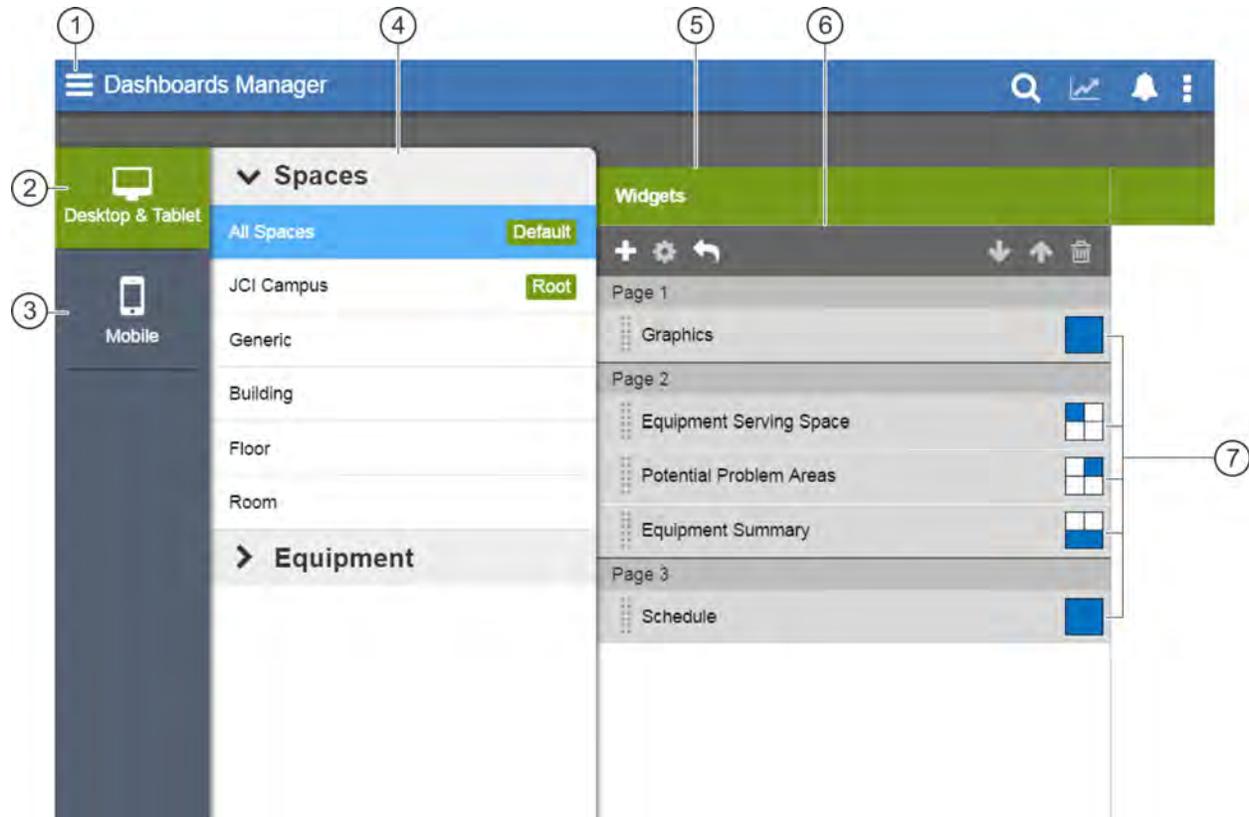


Tabelle 89: Beschreibung des Dashboard-Managers

Zahl	Name	Beschreibung
1	Hamburger-Symbol	Öffnet oder schließt den Navigationsbereich, in dem sich die Bereichsstruktur und der Navigationsbaum für das Gebäudenetzwerk liegen.
2	Option Desktop & Tablet	Ermöglicht das Anpassen der Dashboards für Computer- und Tablet-Plattformen.
3	Option Mobiltelefon	Ermöglicht das Anpassen der Dashboards für Smartphone-Plattformen.
4	Optionen für Dashboards	Ermöglicht das Anpassen der Dashboards für Bereiche und Equipment, entsprechend des jeweiligen Typs.

Tabelle 89: Beschreibung des Dashboard-Managers

Zahl	Name	Beschreibung
5	Liste der Widgets	Listet die Widgets in der Reihenfolge der Seiten auf, in denen sie erscheinen. Sie können die Widgets bewegen und neu anzuordnen, indem Sie ein Widget in einen Bereich der Seite ziehen und ablegen. Sie können dafür auch die Schaltflächen in der Werkzeugleiste der Widget-Liste benutzen.
6	Werkzeugleiste der Widget-Liste	Nutzen Sie die Funktionen für Widgets im ausgewählten Bereich oder in der ausgewählten Equipmentdefinition: Hinzufügen, Größe ändern, Zurückkehren zum Standard-Dashboard, Bewegen und Löschen.
7	Indikator für die Widgetgröße	Zeigt die Größe des Widgets im Dashboard an.

Wie wird ein Widget in ein Benutzerdefiniertes Dashboard eingefügt?

So wird ein Widget einem Benutzerdefiniertes Dashboard hinzugefügt:

1. Wählen Sie Desktop & Tablet aus. Oder wählen Sie Mobiltelefon aus.
2. Wählen Sie in der Liste der Dashboard-Optionen das Dashboard für das Widget aus, das Sie einfügen wollen. Wählen Sie z. B. **Alle Bereiche** aus der Liste der Bereiche aus.
3. Klicken Sie auf **+**. Der Assistent für das Hinzufügen eines Widgets erscheint.
Anmerkung: Wenn alle Widgettypen in einem ausgewählten Dashboard erscheinen, wird die folgende Meldung angezeigt: *Alle Widgettypen für dieses Dashboard wurden bereits eingefügt.*
4. Wählen Sie im Assistenten aus dem Listenfeld Widgettyp das Widget aus, das Sie einfügen wollen. Das Listenfeld zeigt nur die verfügbaren Widgets an, die dem Dashboard hinzugefügt werden können.
5. Wählen Sie die Widgetgröße aus dem Listenfeld Widgetgröße aus. Ein Symbol, das die Widgetgröße abbildet erscheint neben dem Listenfeld.
6. Klicken Sie auf Beenden. Oder klicken Sie auf Abbrechen, um die Änderungen abubrechen und den Assistenten zu verlassen.

Wie wird ein Widget aus dem Benutzerdefinierten Dashboard gelöscht?

So wird ein Widget aus einem Benutzerdefiniertes Dashboard gelöscht:

1. Wählen Sie Desktop & Tablet aus der Seitenleiste aus.
 1. Oder wählen Sie Mobile aus.
2. Wählen Sie in der Liste der Dashboard-Optionen das Dashboard aus, das das Widget enthält, welches Sie löschen wollen. Wählen Sie zum Beispiel aus der Liste der Bereiche den Bereich **Alle Bereiche** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Papierkorb. Das Dialogfeld für das Löschen erscheint.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Änderung abubrechen.

Wie wird die Größe eines Widgets im Benutzerdefinierten Dashboard geändert?

Die Größenänderung von Widgets ist nur auf Rechner- und Tablet-Plattformen verfügbar.

Verfahren Sie wie folgt, um die Größe eines Widgets auf einer Rechner- oder Tablet-Pattform zu verändern:

1. Wählen Sie Desktop & Tablet aus der Seitenleiste aus.
2. Wählen Sie in der Liste der Dashboard-Optionen das Dashboard aus, dessen Widgets Sie in der Größe anpassen wollen. Wählen Sie zum Beispiel aus der Liste der Bereiche den Bereich **Alle Bereiche** aus.
3. Wählen Sie aus der Widgetliste das Widget aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Zahnrad. Der Assistent für das Bearbeiten eines Widgets erscheint.
4. Im Assistenten füllt sich der Widgettyp automatisch mit dem Widget, das Sie ausgewählt haben. Wählen Sie die Widgetgröße aus dem Listenfeld Widgetgröße aus. Ein Symbol, das die Widgetgröße abbildet erscheint neben dem Listenfeld. Folgende Optionen sind verfügbar: 1x1, 1x2, 2x1 und 2x2. Wählen Sie die Option 2x2 aus, wenn das Widget eine ganze Seite ausfüllen soll.
5. Klicken Sie auf Beenden. Oder klicken Sie auf Abbrechen, um die Änderungen abubrechen und den Assistenten zu verlassen.

Anmerkung: Wenn Sie die Größe eines Widgets im Dashboard **Alle Bereiche** ändern, dann wirkt sich diese Änderung auf dieses bestimmte Widget in allen anderen Dashboards aus, bis Sie die Größe des Widgets individuell in einem anderen Dashboard anpassen. Wenn Sie zum Beispiel das Dashboard **Raum** auswählen und das Widget **Zeitprogramm** auf die Größe von 1 x 1 festlegen, dann bleibt die Größe 1 x 1 im Dashboard **Raum** bestehen, wenn Sie die Größe des Widgets **Zeitprogramm** später im Dashboard **Alle Bereiche** ändern. Siehe auch [Wie werden Änderungen im Benutzerdefinierten Dashboard zurückgenommen oder rückgängig gemacht?](#)

Wie werden Widgets in einem Benutzerdefinierten Dashboard neu angeordnet?

So werden die Widgets in einem Benutzerdefinierten Dashboard neu angeordnet:

1. Wählen Sie Desktop & Tablet aus der Seitenleiste aus. Oder wählen Sie Mobile aus.
2. Wählen Sie in der Liste der Dashboard-Optionen das Dashboard aus, dessen Widgets Sie neu anordnen wollen. Wählen Sie zum Beispiel aus der Liste der Bereiche den Bereich **Alle Bereiche** aus.
3. Wählen Sie aus der Widgetliste das Widget aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach unten oder auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach oben. Oder Sie können das Widget per Drag-and-Drop im Dashboard neu anordnen.

Anmerkung: Betrachten Sie die Widgetgröße, deren Reihenfolge und die Dashboard-Seite im Zusammenhang. Sie können die Widgetgrößen und Layouts mit einer blau hervorgehobenen Fläche im Dashboard-Manager sehen.

Wie werden Änderungen im Benutzerdefinierten Dashboard zurückgenommen oder rückgängig gemacht?

Sie können Benutzerdefinierte Dashboards im Dashboard-Manager wieder in ein Standard-Dashboard zurücksetzen.

So wird ein Benutzerdefiniertes Dashboard wieder in ein Standard-Dashboard zurückgesetzt:

1. Wählen Sie Desktop & Tablet aus der Seitenleiste aus.
 1. Oder wählen Sie Mobile aus.
2. Wählen Sie in der Liste der Dashboard-Optionen das Dashboard aus, das Sie zurücksetzen wollen.

3. Klicken Sie auf den Rückgängig-Pfeil. Das Dialogfeld Dashboard-Änderungen rückgängig machen erscheint.
4. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Änderung abubrechen.

Wie werden Änderungen im einem Benutzerdefinierten Dashboard im Dashboard-Manager gespeichert

Sobald Sie eine Änderung im Dashboard vornehmen, wird diese automatisch gespeichert.

Wo werden die Einstellungen der Benutzerdefinierten Dashboards in der Neuen Metasys Bedienoberfläche gespeichert?

Die Einstellungen des Benutzerdefinierten Dashboards werden in der Datenbank Spaces Authorization gespeichert.

Wie werden die Änderungen an den Dashboard im Metasys System gespeichert?

Damit die Änderungen in den Dashboards bestehen bleiben, müssen Sie einen Backup und Restore der Datenbank Spaces Authorization mit dem Metasys Datenbankmanager MDM ausführen.

Nutzungs-Analyse

Was ist eine Nutzungs-Analyse in der Neuen Metasys Bedienoberfläche?

Die Nutzungs-Analyse ist ein optionaler Webanalysedienst, der Ihre Benutzung der Metasys Software aufzeichnet. Die Metasys Software kann verbessert werden, wenn Johnson Controls Einblick in Ihr Arbeiten mit der Software erhält. Diese Einblicke ermöglichen es Johnson Controls eine bessere Benutzererfahrung für Sie zur Verfügung zu stellen.

Sie können die Nutzungs-Analyse in der Neuen Metasys Bedienoberfläche aktivieren oder deaktivieren, entweder für die Ebene Liegenschaft oder für die Ebene von individuellen Benutzern. Als Administrator können Sie die Nutzungs-Analyse für beide Ebene aktivieren. Als Nicht-Administrator können Sie die Nutzungs-Analyse nur auf Benutzerebene aktivieren, vorausgesetzt, dass der Administrator die Nutzungs-Analyse bereits für die gesamte Metasys Liegenschaft aktiviert hat.

Wie kann man als Administrator zum ersten Mal die Nutzungs-Analyse aktivieren oder deaktivieren?

Wenn Sie sich zum ersten Mal nach einem Upgrade auf Version 4.1 in der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden, erscheint ein Haftungsausschluss zusammen mit den Lizenzbedingungen von Metasys.

1. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für Endnutzer im Fenster Allgemeine Geschäftsbedingungen.
2. Wenn Sie die Nutzungs-Analyse aktivieren wollen, wählen Sie diese Option aus: **Ich stimme zu, dass Johnson Controls Daten von mir erfasst, die zeigen, wie ich die Metasys Benutzeroberfläche verwende, um Metasys zu verbessern.** Durch markieren des Kästchens Annehmen & Weiter stimme ich zu und bin damit einverstanden, dass Johnson Controls diese Daten sammelt. Dies bedeutet nicht, dass Johnson Controls Ihre persönlichen Daten sammelt, aber wenn Johnson Controls solche Daten erhält, dann werden Sie entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) weiter verarbeitet
3. Wenn Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, können Sie auf die Schaltfläche **Annehmen & Weiter** tippen oder klicken.
4. In diesem Fenster können Sie auswählen, ob Sie die Daten für die gesamte Metasys Liegenschaft, oder die Daten Ihrer Aktivität in der Liegenschaft anonym gemeinsam nutzen wollen.

Wichtig: Die Standardeinstellung ist, dass Sie die gemeinsame Datennutzung für die gesamte Liegenschaft **erlauben**, und dass Sie Ihre eigenen Aktivitäten in der Liegenschaft für die gemeinsame Datennutzung freigeben (Abonnieren) (Opt in).

5. Tippen oder klicken Sie auf Ablehnen, um die gemeinsame Datennutzung für die Liegenschaft abzulehnen.

Wichtig: Wenn Sie die gemeinsame Datennutzung für die gesamte Liegenschaft ablehnen, dann können Sie nicht Ihre eigene Datennutzung in der Liegenschaft für die gemeinsame Datennutzung freigeben. Zusätzlich können Sie für alle Benutzer, bei denen die gemeinsame Datennutzung eingeschaltet ist, die gemeinsame Datennutzung ausschalten.

6. Tippen oder klicken Sie auf Abo kündigen (Opt out), um die gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft zu beenden.
7. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Wie kann man als Nicht-Administrator zum ersten Mal die Nutzungs-Analyse aktivieren oder deaktivieren?

Wenn Sie sich zum ersten Mal nach einem Upgrade auf Version 4.1 in der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden, erscheint ein Haftungsausschluss zusammen mit den Lizenzbedingungen von Metasys. Der Haftungsausschluss erscheint nicht, wenn der Administrator Ihr Benutzerkonto erzeugt hat, als die Nutzungs-Analyse auf Abo kündigen (Opt out) für die gesamte Liegenschaft gesetzt war. Der Haftungsausschluss erscheint, wenn der Administrator nach dem Erzeugen Ihres Benutzerkontos die Einstellung für die Nutzungs-Analyse auf Abonnieren (Opt in) setzt.

1. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für Endnutzer im Fenster Allgemeine Geschäftsbedingungen.
2. Wenn Sie die Nutzungs-Analyse aktivieren wollen, wählen Sie diese Option aus: **Ich stimme zu, dass Johnson Controls Daten von mir erfasst, die zeigen, wie ich die Metasys Benutzeroberfläche verwende, um Metasys zu verbessern.** Durch markieren des Kästchens Annehmen & Weiter stimme ich zu und bin damit einverstanden, dass Johnson Controls diese Daten sammelt. Dies bedeutet nicht, dass Johnson Controls Ihre persönlichen Daten sammelt, aber wenn Johnson Controls solche Daten erhält, dann werden Sie entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) weiter verarbeitet
3. Wenn Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, können Sie auf die Schaltfläche **Annehmen & Weiter** tippen oder klicken.
4. Im Dialog Gemeinsame Datennutzung können Sie bestimmen, ob Sie Ihre Aktivitäten in einer Liegenschaft von Metasys auf einer anonymen Basis teilen wollen, wenn der Administrator die Funktion Nutzungs-Analyse für die gesamte Liegenschaft aktivieren sollte.

Wichtig: Die Standardeinstellung ist Abonnieren (Opt in), für eine gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft.
5. Tippen oder klicken Sie auf Abo kündigen (Opt out), um die gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft zu beenden.
6. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Wie kann man als Administrator nach einer Installation und einem Setup die Nutzungs-Analyse aktivieren oder deaktivieren?

Verfahren Sie wie folgt, um die Nutzungs-Analyse für die gesamte Metasys Liegenschaft zu aktivieren:

1. Öffnen Sie in der rechten oberen Ecke das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie **Administrative Aufgaben**.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Einstellungen**.
4. Navigieren Sie zum Bereich **Nutzungs-Analyse** auf der Registerkarte **Allgemeines**.
5. Sie können auswählen, dass anonyme Daten der gesamten Metasys Liegenschaft gemeinsam genutzt werden.

Wichtig: Die Standardeinstellung ist, dass Sie die gemeinsame Datennutzung für die gesamte Liegenschaft **Zulassen**

6. Tippen oder klicken Sie auf Ablehnen, um die gemeinsame Datennutzung für die Liegenschaft abzulehnen.

Wichtig: Wenn Sie die gemeinsame Datennutzung für die gesamte Liegenschaft ablehnen, dann können Sie nicht Ihre eigene Datennutzung in der Liegenschaft für die gemeinsame Datennutzung freigeben. Zusätzlich können Sie für alle Benutzer, bei denen die gemeinsame Datennutzung eingeschaltet ist, die gemeinsame Datennutzung ausschalten.

7. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

So aktivieren Sie die Nutzungs-Analyse, um Ihre eigenen Aktivitäten in der Liegenschaft zu verfolgen:

1. Öffnen Sie in der rechten oberen Ecke das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Mein Profil**.
3. Navigieren Sie zum Bereich **Nutzungs-Analyse** auf der Registerkarte **Details**.
4. Sie können auswählen, ob Sie Ihre Aktivitäten in der Liegenschaft auf einer anonymen Basis teilen möchten.

Wichtig: Die Standardeinstellung ist Abonnieren (Opt in), für eine gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft.

5. Tippen oder klicken Sie auf Abo kündigen (Opt out), um die gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft zu beenden.
6. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Wie kann man als Nicht-Administrator nach einer Installation und einem Setup die Nutzungs-Analyse aktivieren oder deaktivieren?

So aktivieren Sie die Nutzungs-Analyse, um Ihre Aktivitäten in der Liegenschaft zu verfolgen:

1. Öffnen Sie in der rechten oberen Ecke das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Mein Profil**.
3. Navigieren Sie zum Bereich **Nutzungs-Analyse** auf der Registerkarte **Details**.

Anmerkung: Der Bereich Nutzungs-Analyse erscheint nur, wenn der Administrator die Funktion Nutzungs-Analyse für die gesamte Liegenschaft aktiviert hat.

4. Sie können auswählen, ob Sie Ihre Aktivitäten in der Liegenschaft auf einer anonymen Basis teilen möchten.
Wichtig: Die Standardeinstellung ist Abonnieren (Opt in), für eine gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft.
5. Tippen oder klicken Sie auf Abo kündigen (Opt out), um die gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft zu beenden.
6. Tippen oder klicken Sie auf Speichern.

Voreinstellungen im Metasys® Systems

Welche Einstellungen werden von den Voreinstellungen im Metasys System in die Neue Metasys Bedienoberfläche übernommen?

Die folgende Tabelle zeigt die Voreinstellungen im Metasys System, die von der Neuen Metasys Bedienoberfläche übernommen werden Um auf die Voreinstellungen im Liegenschaftsportale zuzugreifen oder sie zu ändern, müssen Sie in der Menüleiste auf **Werkzeuge > Voreinstellungen konfigurieren** klicken und mit Hilfe der Tabelle 90 die spezifischen Einstellungen ändern. Informationen zum Bearbeiten der Voreinstellungen finden Sie im englischsprachigen Technischen Handbuch der Neuen Metasys Bedienoberfläche.

Tabelle 90: Voreinstellungen im Metasys System, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche genutzt werden

Komponente in der Neuen Metasys Bedienoberfläche	Voreinstellungen im Metasys System	Wo im Liegenschaftsportale ändern?
Zustandsfarben	Zustandsfarben	Registerkarte Grafikeinstellungen
Symbol für neuen Alarm (Alarmübersicht)	Zeitraumen für neuen Eintrag	Anzeigeeinstellungen > Ansichtseinstellungen
Alarmsymbole basierend auf Alarmpriorität		
Widget Equipmentaktivität, Alarmübersicht, Alarm-Manager und Alarm-Überwachung	Farbe	Registerkarte Meldungseinstellungen
Akustisches Signal	Interv. f. akustisches Signal	
Alarm-Manager und Alarm-Überwachung	Sounddatei	Registerkarte Meldungseinstellungen

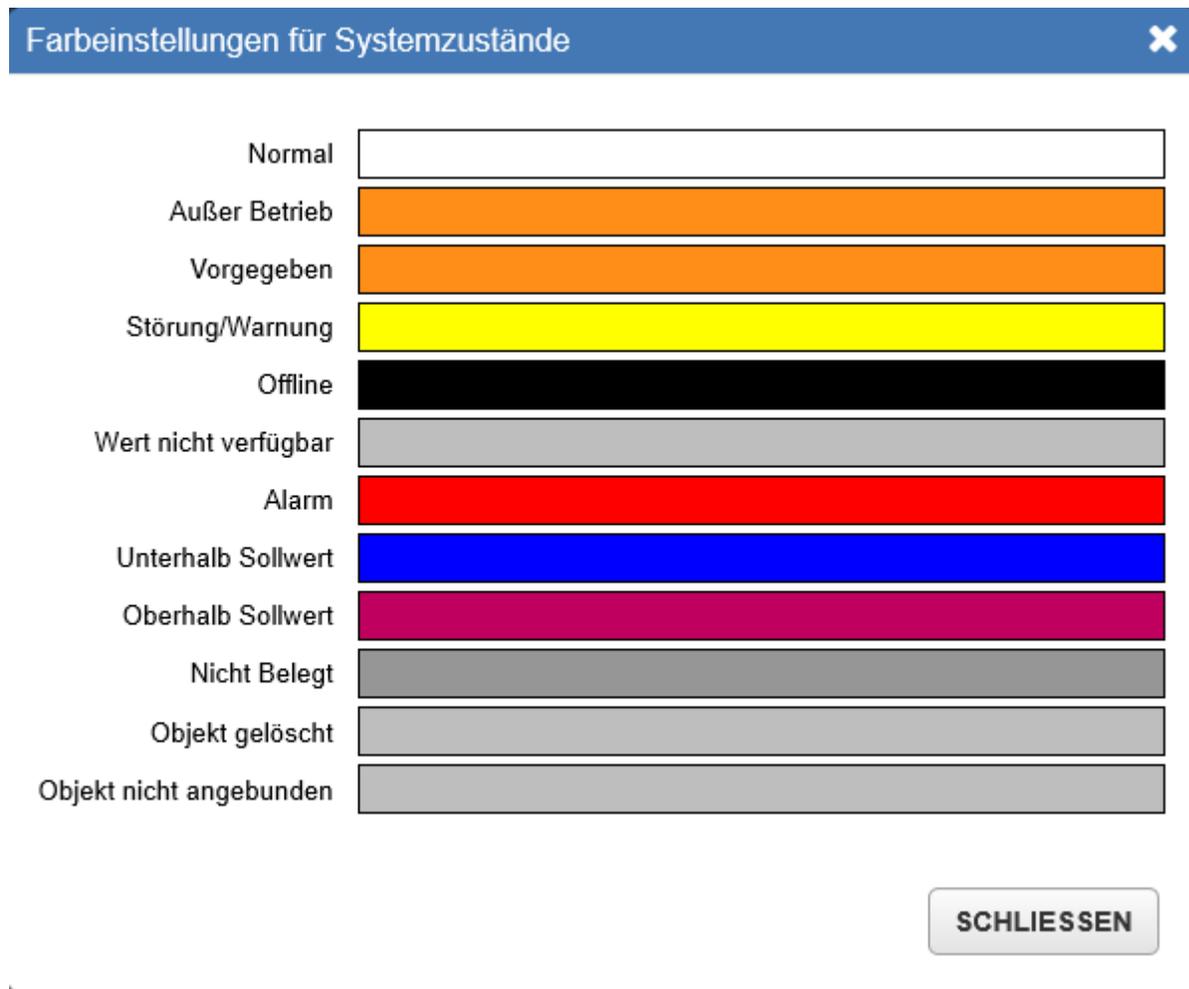
Tabelle 90: Voreinstellungen im Metasys System, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche genutzt werden

Komponente in der Neuen Metasys Bedienoberfläche	Voreinstellungen im Metasys System	Wo im Liegenschaftsportal ändern?
<p>Akustischer Alarm</p> <p>Anmerkung: Um die Alarmsounds zu aktivieren, müssen Sie im Metasys System bei jedem Benutzer die Alarmsounds aktivieren. Informationen finden Sie im englischsprachigen Handbuch SCT.</p>	Akustischen Alarm aktivieren	<p>Werkzeuge > Administrator; klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer und wählen Sie folgendes aus: Eigenschaften > Benutzerprofil > Akustischen Alarm aktivieren</p>
<p>Linienfarbe und Linienmarkierung für das Trenddiagramm</p>	<p>Linienfarbe</p> <p>Linienmarkierung</p>	<p>Trendeinstellungen > Diagrammfarbe und Markierungsvoreinstellungen</p>
<p>Inaktive Sitzung und Niemals beenden</p> <p>Anmerkung: Die Einstellungen für Inaktive Sitzung oder Niemals beenden müssen für jeden Benutzer definiert werden. Informationen finden Sie im englischsprachigen Handbuch Security Administrator (LIT-1201528).</p>	Wird beendet in (Minuten)	<p>Werkzeuge > Administrator; klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer und wählen Sie folgendes aus: Eigenschaften > Kontorichtlinien > Inaktive Sitzung</p>

Welche Bedeutung haben die Farben in der Neuen Metasys® Bedienoberfläche?

Die Farbvoreinstellungen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche zeigen den Zustand der Datenpunkte (z. B. Offline, Normal, Alarm) und werden in der gesamten Neuen Metasys Bedienoberfläche inklusive der Alarmübersicht benutzt. Die folgende Abbildung zeigt die Standardfarbeinstellungen für die Neue Metasys® Bedienoberfläche.

Abbildung 88: Farbeinstellungen für Systemzustände für die Neue Metasys Bedienoberfläche



Wie kann man die voreingestellten Zustandsfarben ändern?

Im Liegenschaftsportal von Metasys® können die Zustandsfarben geändert werden. Klicken Sie dafür in der Menüleiste des Liegenschaftsportals auf **Werkzeug > Voreinstellungen konfigurieren > Grafikeinstellungen**.

Wann werden die Änderungen an den Farbvoreinstellungen sichtbar?

Es werden ca. 5 Minuten benötigt, um die Änderung an den Farbvoreinstellungen im Liegenschaftsportal von Metasys® zu anzeigen.

Mein Profil

Was verbirgt sich hinter Mein Profil?

Mein Profil ist eine Funktion in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die Detailinformationen zu Benutzern, Systemberechtigungen und Zugriffskategorien zeigt. Die Details, die in Mein Profil angezeigt werden, basieren auf den Einstellungen Ihres Benutzerkontos für Metasys. Wenn Sie Ihre Profildetails in Mein Profil ändern, dann werden Ihre Profildetails auch automatisch im Benutzer-Management geändert.

Wer hat Zugriff auf die Funktion Mein Profil?

Benutzer können auf die Funktion Mein Profil zugreifen. Die Benutzer sehen aber nur die Details zu ihrem eigenen Profil.

Wie sieht man sein Profil?

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Tippen oder klicken Sie auf **Mein Profil**. Die Registerkarte **Details** wird standardmäßig angezeigt.
3. Tippen oder klicken Sie auf **Berechtigungen & Zugriff**, Informationen über Systemberechtigungen zu sehen. Diese Registerkarte ist schreibgeschützt.

Anmerkung: Auf einem Smartphone wählen Sie **Details** oder **Berechtigungen & Zugriff** aus einem Listenfeld in der oberen linken Ecke des Bildschirms aus.

Welches Layout hat der Bildschirm Mein Profil?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt die Standardansicht des Bildschirms Mein Profil auf einer Desktop-Plattform.

Abbildung 89: Layout der Funktion Mein Profil

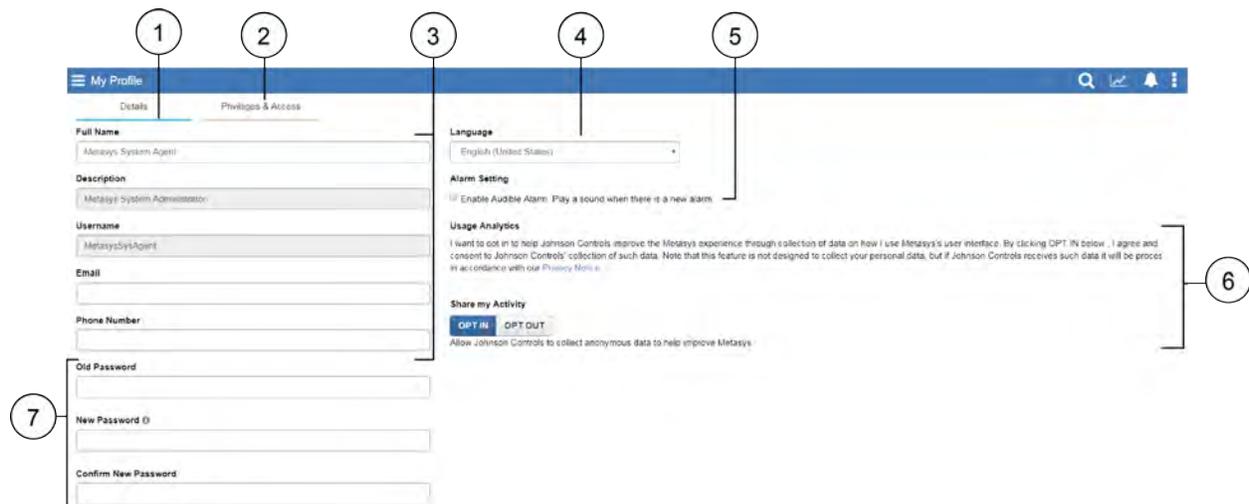


Tabelle 91: Layout der Funktion Mein Profil

Zahl	Name	Beschreibung
1	Registerkarte Details	Dies ist die Standardregisterkarte. Sie zeigt Informationen über Ihr Benutzerprofil.
2	Registerkarte Berechtigungen & Zugriff	Zeigt Details zu Systemberechtigungen und den Zugriff auf Kategorien, die zu Ihrem Benutzerprofil gehören. Diese Registerkarte ist schreibgeschützt. Diese Informationen basieren auf den Details, die auf der Registerkarte Zugriffskategorie im Bildschirm Benutzer bearbeiten von Benutzer-Management eingegeben wurde.
3	Benutzername und Kontaktdaten	Zeigt Benutzerdaten und Kontaktinformationen, die zu Ihrem Benutzerprofil gehören. Anmerkung: <ul style="list-style-type: none"> • Sie können das Feld Benutzername nicht bearbeiten. • Die maximale Anzahl von Zeichen für den Vollständigen Namen beträgt 100. • Die maximale Anzahl von Zeichen für die Beschreibung beträgt 200.
4	Sprache	Zeigt die Sprache, die für Ihr Benutzerprofil ausgewählt wurde.
5	Kontrollkästchen Alarmeinstellungen	Markieren Sie dieses Kästchen, um die akustische Anzeige von Alarmen zu aktivieren. Sie hören einen Signalton, sobald ein Alarm auftritt.
6	Nutzungs-Analyse	Sie können auswählen, ob Sie Ihre Aktivitäten in der Liegenschaft auf einer anonymen Basis teilen möchten. Wichtig: Der Bereich Nutzungs-Analyse erscheint nur, wenn der Administrator die Funktion Nutzungs-Analyse für die gesamte Liegenschaft aktiviert hat. Die Standardeinstellung ist Abonnieren (Opt in), für eine gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft. Tippen oder klicken Sie auf Abo kündigen (Opt out), um die gemeinsame Datennutzung Ihrer Aktivität in der Liegenschaft zu beenden.
7	Passworteinstellungen	Zeigt die Passwort-Details, für Ihr Benutzerprofil. Anmerkung: Die Passwortfelder sind deaktiviert, wenn der Administrator die Option Benutzer kann Passwort nicht ändern in Benutzer-Management markiert hat.

Gibt es Einschränkungen für die Bearbeitung der Funktion Mein Profil?

Alle Felder, die von Active Directory oder RADIUS verwaltet werden, sind deaktiviert. Außerdem ist die Bearbeitung für Benutzer begrenzt, bei denen nicht die Option **Benutzer kann sein eigenes Profil bearbeiten** ausgewählt wurde und bei denen die Option **Benutzer kann Passwort nicht ändern** ausgewählt wurde.

Wird die Funktion Mein Profil auf allen Geräten unterstützt?

Ja, die Funktion Mein Profil wird auf Desktop-PCs, Tablets und Smartphones unterstützt.

Attribute des Objektes Gebäudenetzwerk ändern

Wie wird der Liegenschaftsleiter einer untergeordneten Automationsstation geändert?

So wird der Liegenschaftsleiter einer untergeordneten Automationsstation geändert:

1. Klicken oder tippen Sie auf die Hamburger-Schaltfläche und wählen Sie **Netzwerk** aus, um das Dashboard Gebäudenetzwerk zu öffnen.
2. Wählen Sie das gewünschte Objekt aus dem Navigationsbaum Gebäudenetzwerk aus.
3. Navigieren Sie zur ersten Seite des Widgets Details (Standard).
4. Navigieren Sie in den Bereich Liegenschaft im Widget Details.
5. Klicken oder tippen Sie auf das Attribut **Lokaler Liegenschaftsleiter** (änderbar).
6. Ändern Sie den Wert des Attributs Lokaler Liegenschaftsleiter und speichern Sie die Änderungen.
7. Geben Sie Ihre Anmeldedaten in das Fenster Autorisierung ein.

Anmerkung: Wenn Sie ungültige Anmeldedaten eingeben, oder es keine Verbindung zum Liegenschaftsleiter gibt, erscheint die folgende Meldung: *Verbindung mit dem Liegenschaftsleiter nicht möglich. Änderungen können nicht gemacht werden.*

Welche Berechtigungen werden gebraucht, um den Liegenschaftsleiter einer Automationsstation zu ändern?

Um den Liegenschaftsleiter einer Automationsstation zu ändern benötigen Sie die Berechtigungen Weitere Ansicht und Objekte ändern für die Autorisierungskategorie der Automationsstation. Sie können die Autorisierungskategorie der Automationsstation im Widget Details im Dashboard Gebäudenetzwerk überprüfen. Weitere Hinweise zu den Berechtigungen der Autorisierungskategorie und den Systemzugriffsrechten finden Sie im englischsprachigem Technischen Handbuch *Security Administrator System (LIT-1201528)*.

Wie werden die Änderungen, die auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche gemacht wurden, in die online Archivdatenbasis übernommen?

Sie können die Änderungen durch einen Upload in die online Archivdatenbasis hoch laden. Die Änderungen werden dann in der online Archivdatenbasis gespeichert.

Werden die Änderungen an der Automationsstation auch im Liegenschaftsportal angezeigt?

Ja, Sie können die Aktualisierung des Liegenschaftsleiter im Liegenschaftsportal sehen.

Speichert die XMS-Datenbasis weiterhin die Konfiguration der Automationsstation, nachdem der Liegenschaftsleiter geändert wurden?

Die XMS-Datenbasis speichert nicht länger die Konfiguration der Automationsstation, weil diese Information im Online-Archiv gespeichert ist.

Grafiken für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche

Überblick zu den Grafiken

Mit welchen Komponenten kann man die Grafiken in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche bearbeiten?

Folgende Komponenten sind in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche verfügbar:

- Der [Grafik-Manager](#) ist der einzige Einstiegspunkt für das Erzeugen und Bearbeiten von Grafiken für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche, inklusive der Alias-Grafiken, der Grafik der Master-Ebene und der benutzerdefinierten Grafikvorlagen. Mit dem Graphic-Manager werden auch die Zuordnungen zu Bereichen und Equipment in allen unterstützten Grafiken angesehen und verwaltet.
- Im [Grafikeditor](#) können Sie die Grafiken für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche erzeugen.
- Die [Gestaltungsrichtlinie](#) zeigt Verfahren und gibt Empfehlungen und Tipps für das Erzeugen von Grafiken für die Neue *Metasys* Bedienoberfläche.

Welche Plattformen unterstützen Grafik-Manager und Grafikeditor?

Grafik-Manager und Grafikeditor unterstützen Rechnerplattformen, die mindestens eine Bildschirmauflösung von 1600 x 900 haben und deren Browser-Zoomlevel auf 100 % steht. Kleinere Auflösungen werden nicht unterstützt, da sie die Funktionalität und die Bedienoberfläche einschränken.

Welche Berechtigungen brauchen Benutzer für den Zugriff auf Grafik-Manager und Grafikeditor?

Nur Benutzer mit Administratorrechten können auf Grafik-Manager und Grafikeditor zugreifen.

Welche Grafiken werden vom Grafik-Manager unterstützt?

Folgende Grafiktypen werden vom Grafik-Manager unterstützt:

- Erzeugen, bearbeiten, ansehen und zuordnen von Grafiken der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche, inklusive der Alias-Grafiken, der Grafik für die Master-Ebene und benutzerdefinierte Vorlagen
- Anzeigen und zuordnen von Graphics+ Grafiken, die mit dem Grafikprogramm GGT (Graphic Configuration Tool) erzeugt wurden
- Anzeigen und zuordnen von Standard-Grafiken, die mit dem Grafikprogramm User Graphics Tool UGT im Liegenschaftsportal oder SCT erzeugt wurden

Weitere Informationen finden Sie unter [Grafik-Manager](#).

Welche Grafiken können im Grafikeditor bearbeitet werden?

Im Grafikeditor können die Grafiken der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche bearbeitet werden. Weitere Informationen zum Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Können mehrere Registerkarten oder Browser in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche geöffnet sein, während der Grafik-Manager oder der Grafikeditor in einer Registerkarte oder Browser geöffnet ist?

Ja, es können mehrere Registerkarten oder Browser der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche geöffnet sein, während der Grafik-Manager oder der Grafikeditor in einer Registerkarte oder Browser geöffnet ist?

Aktualisieren sich Datenpunkte und Alarmer während der Arbeit im Grafik-Manager oder Grafikeditor?

Wenn Sie im Grafik-Manager oder Grafikeditor arbeiten, dann stoppt die Aktualisierung der Datenwerte und Sie sehen keine Echtzeitwerte auf der Registerkarte, auf der der Grafik-Manager geöffnet ist. Der Alarm-Manager aktualisiert aber weiterhin die Alarmmeldungen. Wenn Sie mehrere Registerkarten oder Browser der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche geöffnet haben, dann werden nur die Daten auf der Registerkarte oder dem Browser mit dem Grafik-Manager nicht mehr aktualisiert.

Außerdem, wenn Sie im Grafik-Manager arbeiten, zeigen alle Grafiken, die bearbeitet werden, keine Animation.

Abläufe für die Arbeit mit Grafiken

Grundsätzliche Arbeitsabläufe

Erzeugen oder bearbeiten von Grafiken im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche oder SCT und Synchronisierung mit der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche

Wenn Sie eine Grafik der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche im Grafikeditor erzeugen oder bearbeiten, oder Sie eine Grafik einem Bereich, Equipment oder einer Equipmentdefinition im Grafik-Manager im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche zuordnen, dann müssen Sie in SCT einen Download ausführen, um die Grafik in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche sehen oder bearbeiten zu können.

Wenn Sie eine unterstützte alte Grafik einem Bereich oder Equipment im Grafik-Manager des Offline-Tools für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche zuordnen, dann müssen Sie in SCT einen Download ausführen, um die die Grafik in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche sehen oder bearbeiten zu können.

Wenn Sie eine unterstützte alte Grafik in SCT einem Bereich oder Equipment zuordnen, dann können sie die alte Grafik im Widget Grafik des Offline-Tools für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche ansehen, ohne dass eine Aktion ausgeführt werden muss. Um die alte Grafik aber in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche zu sehen oder dort die Zuordnungen bearbeiten zu können, müssen Sie in SCT einen Download ausführen.

Erzeugen oder bearbeiten von Grafiken in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche und Synchronisierung mit dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche und dem SCT-Archiv

Wenn Sie eine Grafik der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche im Grafikeditor erzeugen oder bearbeiten, oder Sie eine Grafik einem Bereich, Equipment oder einer Equipmentdefinition im Grafik-Manager in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche zuordnen, dann müssen Sie in SCT einen Upload Ihres Archivs zum Liegenschaftsleiter ausführen, um die Grafik im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche sehen oder bearbeiten zu können.

Anmerkung: Um sicher zu stellen, dass Grafiken, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden, auch im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche sichtbar sind, tippen oder klicken Sie auf **Alle Archive aktualisieren** im Benutzermenü im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche, nachdem Sie einen Upload Ihres Archivs in den Liegenschaftsleiter ausgeführt haben. Weitere Infos unter: *Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche* zeigen weitere Informationen zum Aktualisieren eines Archives.

Wenn Sie eine unterstützte alte Grafik einem Bereich oder Equipment im Grafik-Manager der Neuen Metasys Bedienoberfläche zuordnen, dann müssen Sie in SCT einen Upload Ihres Archivs zum Liegenschaftsleiter ausführen, um die die Grafik im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche sehen oder bearbeiten zu können.

Grafik-Manager

Wofür benutzt man den Grafik-Manager?

Der Grafik-Manager ist der einzige Einstiegspunkt für das Erzeugen und Bearbeiten von Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche, inklusive der Alias-Grafiken, der Grafik der Master-Ebene und der benutzerdefinierten Grafikvorlagen. Mit dem Graphic-Manager werden auch die Zuordnungen zu Bereichen und Equipment in allen unterstützten Grafiken angesehen und verwaltet. Im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche können Sie aus dem Grafik-Manager heraus Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche exportieren und importieren.

Wie wird der Grafik-Manager aufgerufen?

So starten Sie den Grafik-Manager:

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Klicken Si auf **Administrative Aufgaben**.
3. Klicken Sie auf **Grafik-Manager**.

Wenn Sie die Palette Navigation öffnen und einen Bereich auswählen, während Sie im Grafik-Manager sind, verlassen Sie den Grafik-Manager und kehren automatisch zum Dashboard Bereich des ausgewählten Bereichs zurück.

Welches Layout hat der Grafik-Manager?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Layout des Grafik-Managers.

Abbildung 90: Beschreibung des Grafik-Managers

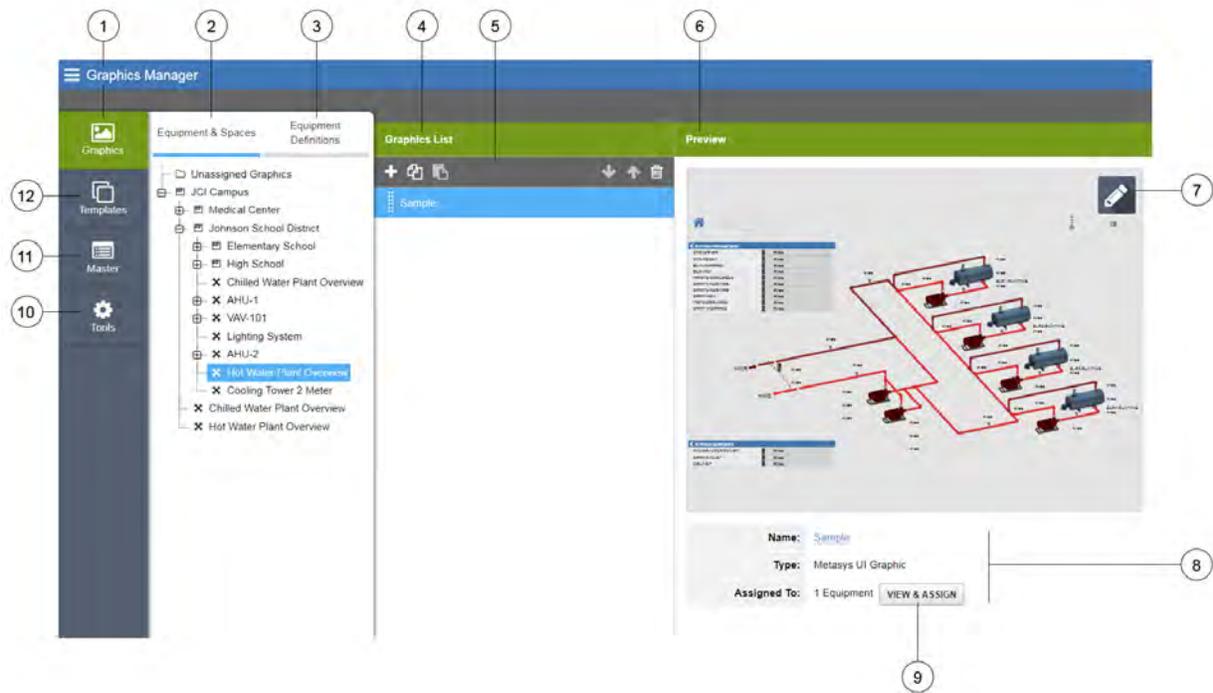


Tabelle 92: Beschreibung des Grafik-Managers

Zahl	Name	Beschreibung
1	Registerkarte Grafik	Öffnet die Registerkarte Grafik. Sie können Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen, bearbeiten und löschen und diese Grafiken den Bereichen, dem Equipment und den Equipmentdefinitionen zuordnen. Per Voreinstellung ist die Registerkarte Grafik geöffnet, wenn Sie den Grafik-Manager starten.
2	Registerkarte Equipment und Bereiche	<p>Zeigt das Equipment und die Bereiche, die in dieser Liegenschaft konfiguriert sind. Klicken Sie auf + , um den Navigationsbaum Equipment und Bereich zu erweitern, um zu anderen Bereichen und Equipment zu navigieren, oder diese auszuwählen.</p> <p>Klicken Sie auf einen Bereich oder ein Equipment, um die zugeordneten Grafiken in der Grafik-Liste zu sehen und um Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche für das Equipment oder den Bereich zu erzeugen oder zu bearbeiten. In der Grafik-Liste werden die Grafiken, die dem Equipment oder Bereich zugeordnet sind, in der gleichen Reihenfolge wie im SCT-Archiv und im Widget Grafik angezeigt. Wenn für ein Equipment eine Ausnahme-Grafik vorhanden ist, dann wird neben der Alias-Grafik in der Liste das Symbol  Aliased angezeigt, um anzuzeigen, dass die Alias-Grafik deaktiviert ist.</p>
3	Registerkarte Equipmentdefinition	<p>Zeigt die Equipmentdefinitionen, die in dieser Liegenschaft konfiguriert sind.</p> <p>Klicken Sie auf eine Equipmentdefinition, um die Alias-Grafik und die Ausnahme-Grafiken anzuzeigen, die der Equipmentdefinition zugeordnet sind. In der Grafik-Liste werden zuerst die Alias-Grafiken und anschließend die Ausnahme-Grafiken angezeigt. Das Symbol  Aliased erscheint rechts neben dem Namen der Alias-Grafik.</p>

Tabelle 92: Beschreibung des Grafik-Managers

Zahl	Name	Beschreibung
4	Grafik-Liste	<p>Zeigt die Grafiken für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht zugeordnete Grafiken: Klicken Sie auf den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken auf der Registerkarte Equipment und Bereiche, um beliebige zugeordnete Grafiken zu erzeugen oder zu bearbeiten. • Equipment und Bereiche Klicken Sie auf die Registerkarte Equipment und Bereich und anschließen auf ein Equipment oder einen Bereich, um die zugeordneten Grafiken anzusehen, zu erzeugen oder zu bearbeiten. <ul style="list-style-type: none"> - Für Equipment zeigt die Grafik-Liste Alias-Grafiken, Ausnahme-Grafiken Graphics+ Grafiken und Standard-Grafiken, die dem Equipment zugeordnet sind. - Für Bereiche zeigt die Grafik-Liste Alias-Grafiken, Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche, Graphics+ Grafiken und Standard-Grafiken, die dem Bereich zugeordnet sind. Zusätzlich zeigt die Grafik-Liste die Grafiken, die dem Equipment zugeordnet sind, die den Bereich versorgt, inklusive der Ausnahme-Grafiken und Alias-Grafiken. • Alias-Grafiken: Klicken Sie auf die Registerkarte Equipmentdefinitionen und anschließend auf eine Equipmentdefinition, um die zugeordneten Grafiken anzusehen, zu erzeugen oder zu bearbeiten.
5	Werkzeuggesteigerte Grafik-Liste	Ermöglicht dem Benutzer eine Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche hinzuzufügen, zu kopieren und einzufügen und zu löschen und die Liste der unterstützten Grafiken zu sortieren.
6	Vorschaufenster	<p>Zeigt eine Vorschau der Grafik an. Wenn Sie eine Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder eine Alias-Grafik auswählen, dann wird im Vorschaufenster die erste Grafik aus der Grafik-Liste angezeigt. Klicken Sie auf eine Grafik in der Grafik-Liste, um die Vorschau der Grafik zu sehen.</p> <p>Anmerkung: Die Vorschau zeigt keine Animation oder Echtzeitdaten.</p> <p>Siehe auch Mit dem Vorschaufenster arbeiten.</p>

Tabelle 92: Beschreibung des Grafik-Managers

Zahl	Name	Beschreibung
7	Symbol Grafikeditor	Öffnet den Grafikeditor mit der in der Vorschau gesehenen Grafik, um die Grafik zu bearbeiten. Mit diesem Symbol können nur die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche im Grafikeditor geöffnet werden.
8	Details zur Grafik	Zeigt den Namen der Grafik, ihren Typ und die Anzahl der Objekte, die in der Grafik eingetragen sind.
9	Schaltfläche Ansehen & Zuordnen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Equipment oder die Bereiche, denen die Grafik zugeordnet ist, anzusehen und zuzuordnen.
10	Registerkarte Werkzeuge	Öffnet die Registerkarte Werkzeuge. Mit der Werkzeugleiste können Sie Datenpunktnamen in den Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche und den Vorlagen suchen und ersetzen. Außerdem können hier Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche importiert und exportiert werden, bzw., im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche, importiert werden.
11	Registerkarte Master	Öffnet die Registerkarte Master. Auf der Registerkarte Master können Sie die Grafik der Master-Ebene erzeugen.
12	Registerkarte Vorlagen	Öffnet die Registerkarte Vorlagen. Auf der Registerkarte Vorlagen können Sie Systemvorlagen sehen und benutzerdefinierte Vorlagen erzeugen.

Welche Grafiken werden vom Grafik-Manager unterstützt?

Die folgenden Grafiktypen werden vom Grafik-Manager unterstützt:

Tabelle 93: Vom Grafik-Manager unterstützte Grafiken

Grafiktyp	Beschreibung	Editor
Neue Metasys Bedienoberfläche	Beliebige Grafik, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurde.	Grafikeditor
Nicht zugeordnete Grafik	<p>Eine Nicht zugeordnete Grafik kann folgendes sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die keinem Equipment, Bereich oder einer Equipmentdefinition zugeordnet ist <p>Anmerkung: Wenn Sie eine Grafik aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche in die Grafik-Liste kopieren und einfügen, dann wird die eingefügte Grafik automatisch in den Ordner Nicht zugeordnete Grafik eingefügt und in der Liste der nicht zugeordneten Grafiken angezeigt, bis Sie die Grafik einem Equipment oder Bereich zuordnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Graphics+ Grafik, die keinem Equipment oder Bereich zugeordnet ist • eine Standard-Grafik, die keinem Equipment oder Bereich zugeordnet ist • eine AGA-Grafik, die in der Grafik-Liste erscheint aber nicht im Vorschauenfenster angezeigt und auch keinem Equipment oder Bereich zugeordnet werden kann <p>Wenn Sie eine nicht zugeordnete Grafik einem Equipment oder einem Bereich zuordnen, dann erscheint die Grafik nicht länger im Ordner Nicht zugeordnete Grafik in der Grafik-Liste.</p> <p>Anmerkung: Der Grafik-Manager unterstützt bis zu 1500 nicht zugeordnete Grafiken.</p>	<p>Grafikeditor für Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche</p> <p>GGT für Graphics+ Grafiken</p> <p>UGT im Liegenschaftsportal, oder SCT für Standard-Grafiken</p>
Equipment-Grafik	Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem Equipment zugeordnet ist. Eine Equipment-Grafik kann auch eine Ausnahme-Grafik sein. Eine Ausnahme-Grafik ist eine Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem einzelnen Equipment zugeordnet ist, dem aber auch bereits eine Alias-Grafik über seine Equipmentdefinition zugeordnet ist. Wenn ein einzelnes Equipment eine oder mehrere Ausnahme-Grafiken hat, dann wird die Alias-Grafik deaktiviert.	Grafikeditor

Tabelle 93: Vom Grafik-Manager unterstützte Grafiken

Grafiktyp	Beschreibung	Editor
Bereichs-Grafik	Alle Grafiken in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem Bereich zugeordnet sind.	Grafikeditor
Alias-Grafik	Eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die für eine Equipmentdefinition erzeugt wurde. Per Voreinstellung erscheint die Alias-Grafik in jedem Dashboard Equipment, in dem ein Equipment angezeigt wird, das die zugeordnete Equipmentdefinition referenziert. Wenn dem Equipment auch eine Ausnahme-Grafik zugeordnet ist, dann ist die Alias-Grafik deaktiviert und wird im Dashboard Equipment für das Equipment nicht angezeigt.	Grafikeditor
Ausnahme-Grafik	Eine Grafik, die für einen Teil des Equipments auf dem Dashboard Equipment angezeigt wird, im Gegensatz zu der Alias-Grafik, die dem Equipment aus der Equipmentdefinition zugeordnet ist. Eine Ausnahme-Grafik wird immer dann benutzt, wenn sich Teile des Equipments von anderem Equipment aus der Equipmentdefinition unterscheiden (z. B. Equipment, das ein anderes Kanalsystem verwendet). Eine Ausnahme-Grafik kann eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, eine Graphics+ Grafik oder eine Standard-Grafik sein.	Grafikeditor für Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche GGT für Graphics+ Grafiken UGT im Liegenschaftsportal, oder SCT für Standard-Grafiken
Benutzerdefinierte Vorlage	Eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die eine benutzerdefinierte Grafikvorlage ist.	Grafikeditor
Grafiken des Formats Graphic+	Eine alte Grafik, die mit dem Grafikprogramm GGT (Graphic Generation Tool) erzeugt und Bereichen, Equipment oder Feldreglern zugeordnet worden ist.	MET-BHB-GGT (Benutzerhandbuch)
Standard-Grafik	Eine alte Grafik, die mit dem Grafikprogramm UGT im Liegenschaftsportal oder in SCT erzeugt und Bereichen, Equipment oder Feldreglern zugeordnet worden ist.	UGT im Liegenschaftsportal oder SCT

Wie arbeitet man mit dem Grafik-Manager?

Weitere Informationen zur Anzeige von Grafiken, Erzeugen und Bearbeiten von Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche, das Zuordnen von Grafiken zu Bereichen, dem Equipment und den Equipmentdefinitionen finden Sie unter [Die Arbeit mit der Registerkarte Grafik](#).

Weitere Informationen zu Systemvorlagen und benutzerdefinierten Grafikvorlagen finden Sie unter [Mit der Registerkarte Vorlagen arbeiten](#).

Weitere Informationen zum Erzeugen, Ansehen und Bearbeiten der Grafik für die Master-Ebene finden Sie unter [Die Arbeit mit der Registerkarte Master](#).

Weitere Informationen zum Ersetzen der Kurznamen in den Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche und zum Exportieren und Importieren dieser Grafiken finden Sie unter [Mit der Registerkarte Werkzeuge arbeiten](#).

Anmerkung: Das Exportieren und Importieren der Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche ist nur im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar. Sie können aber trotzdem benutzerdefinierte Symbole in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche importieren. Siehe [Mit Symbolen arbeiten](#).

Weitere Informationen zum Verwalten der Zuordnungen zwischen Grafiken, Bereichen und Equipment finden Sie unter [Mit dem Vorschaufenster arbeiten](#).

Die Arbeit mit der Registerkarte Grafik

Wofür benutzt man die Registerkarte Grafik?

In der Registerkarte Grafik können Sie Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen, bearbeiten und löschen und diese Grafiken den Bereichen, dem Equipment und den Equipmentdefinitionen zuordnen. Per Voreinstellung ist die Registerkarte Grafik geöffnet, wenn Sie den Grafik-Manager starten.

Wie arbeitet man mit der der Registerkarte Grafik?

Wenn die Registerkarte Grafik zum ersten Mal geöffnet wird, dann ist der Ordner Nicht zugeordnete Grafik auf der Registerkarte Equipment & Bereiche ausgewählt.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Unterstützte alte Grafiken und beliebige nicht zugeordnete Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche können angesehen werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Die Arbeit mit der Grafik-Liste](#) und [Mit dem Vorschaufenster arbeiten](#).
- Sie können Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen, bearbeiten, kopieren, einfügen und löschen. Weitere Informationen finden Sie unter [Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder Nicht zugeordnete Grafik erzeugen](#).
- Sie können Aliasgrafiken erzeugen, bearbeiten, kopieren, einfügen und löschen. Aliasgrafiken können nur Grafiken von der Neuen Metasys Bedienoberfläche sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Alias-Grafiken erzeugen](#).
- Sie können Ausnahme-Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen, bearbeiten, kopieren, einfügen und löschen und unterstützte Grafiken aus der alten Metasys Bedienoberfläche ansehen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausnahme-Grafiken erzeugen](#).
- Sie können in unterstützten alten Grafiken und in nicht zugeordneten Grafiken Zuordnungen ansehen und zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Mit dem Vorschaufenster arbeiten](#).

Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder Nicht zugeordnete Grafik erzeugen

Was ist eine Equipment-Grafik?

Eine Equipment-Grafik ist eine Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem Equipment zugeordnet ist. Eine Equipment-Grafik kann auch eine Ausnahme-Grafik sein. Eine Ausnahme-Grafik ist eine Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem einzelnen

Equipment zugeordnet ist, dem aber auch bereits eine Alias-Grafik über seine Equipmentdefinition zugeordnet ist. Wenn ein einzelnes Equipment eine oder mehrere Ausnahme-Grafiken hat, dann wird die Alias-Grafik deaktiviert.

Es wird empfohlen für alles Equipment eine Alias-Grafik zu erzeugen, sodass die automatische Anbindung von Datenpunkten genutzt werden kann.

Was ist eine Bereichs-Grafik?

Eine Bereichs-Grafik ist eine Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem Bereich zugeordnet ist.

Was ist eine Nicht zugeordnete Grafik?

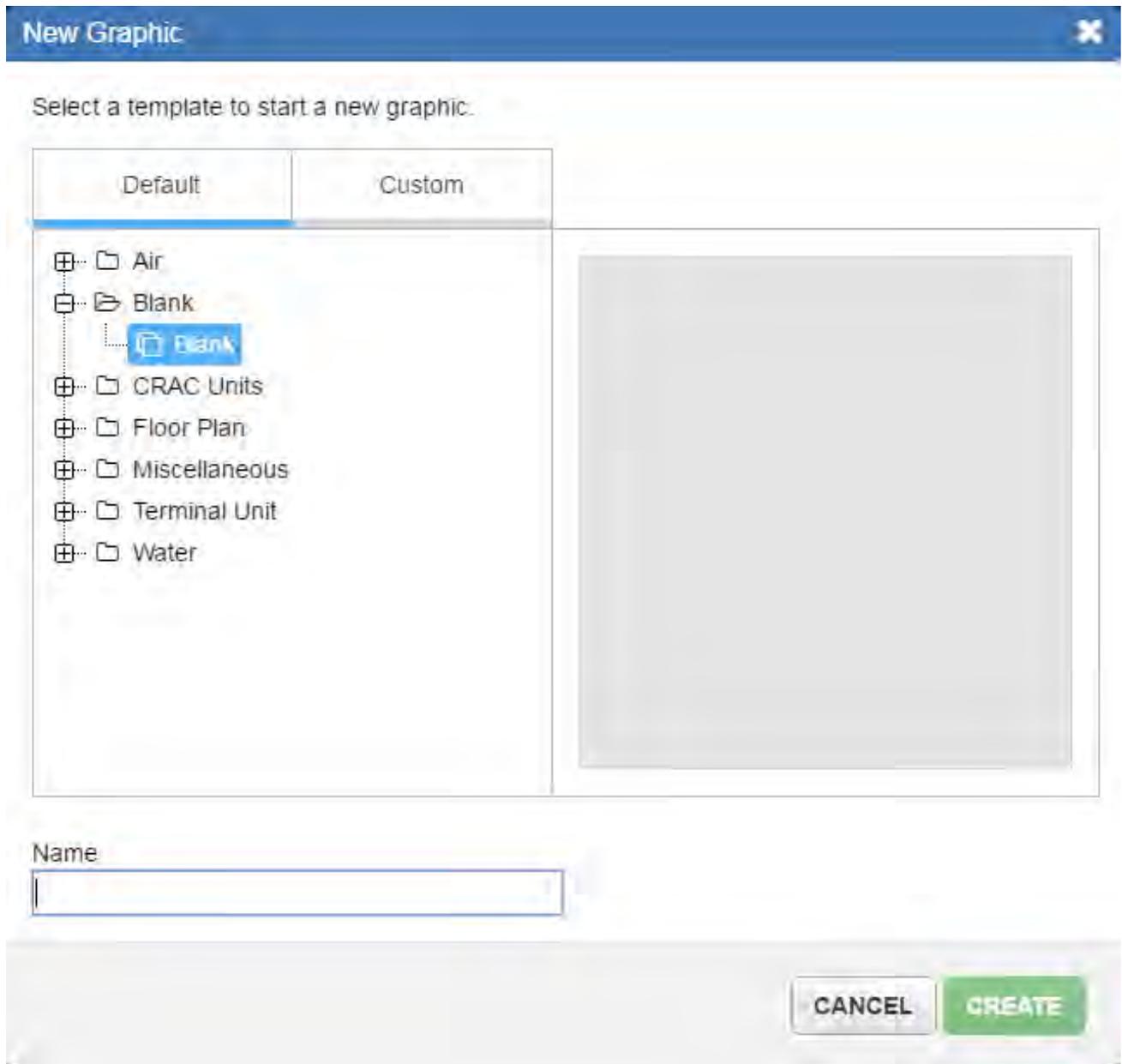
Eine Nicht zugeordnete Grafik kann folgendes sein:

- eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die keinem Equipment, Bereich oder einer Equipmentdefinition zugeordnet ist.
Anmerkung: Wenn Sie eine Grafik aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche in die Grafik-Liste kopieren und einfügen, dann wird die eingefügte Grafik automatisch in den Ordner Nicht zugeordnete Grafik eingefügt und in der Liste der nicht zugeordneten Grafiken angezeigt, bis Sie die Grafik einem Equipment oder Bereich zuordnen.
- eine Graphics+ Grafik, die keinem Equipment oder Bereich zugeordnet ist
- eine Standard-Grafik, die keinem Equipment oder Bereich zugeordnet ist
- eine AGA-Grafik, die in der Grafik-Liste erscheint aber nicht im Vorschaufenster angezeigt und auch keinem Equipment oder Bereich zugeordnet werden kann

Wie wird eine Equipment-Grafik für ein Equipment-Teil erzeugt?

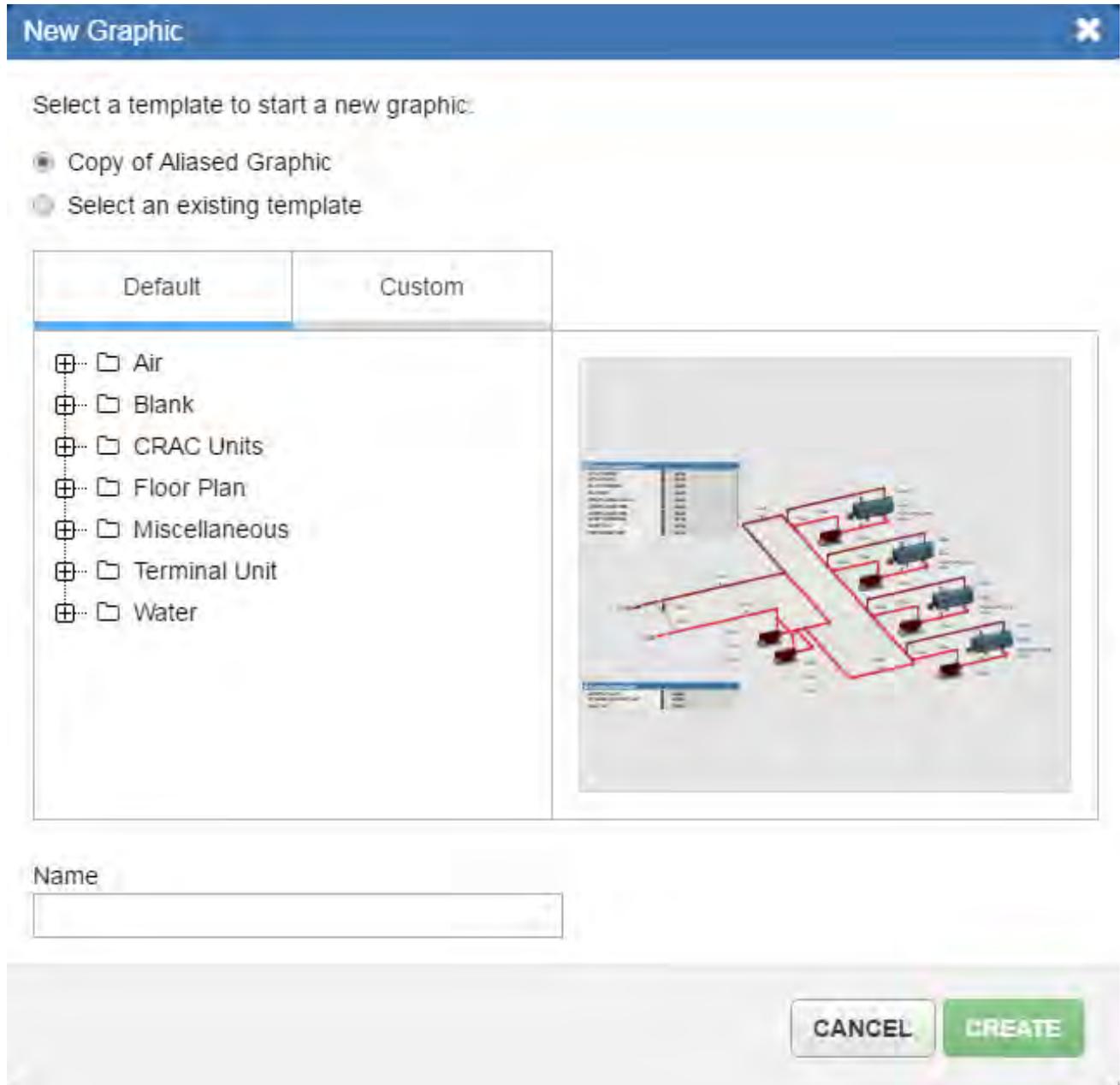
1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipment und Bereiche aus. Suchen Sie das Equipment-Teil und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf + oder auf **+Grafik hinzufügen** in der Grafik-Liste. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
4. Wenn einem Equipment noch keine Alias-Grafik durch seinen Equipmentdefinition zugeordnet ist, dann müssen Sie eine Vorlage aus der Liste Standard oder Benutzerdefiniert auswählen (Abbildung 91).

Abbildung 91: Equipment-Grafik erzeugen



Wenn einem Equipment bereits eine Alias-Grafik durch seine Equipmentdefinition zugeordnet ist, dann müssen Sie **Kopie einer Alias-Grafik** auswählen, um eine Ausnahme-Grafik basierend auf einer vorhandenen Alias-Grafik zu erzeugen (Abbildung 92). Oder wählen Sie **Vorhandene Vorlage auswählen** aus, um eine Ausnahme-Grafik basierend auf einer benutzerdefinierten oder Standard-Vorlage zu erzeugen.

Abbildung 92: Ausnahme-Grafik für ein Equipment-Teil erzeugen



5. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.

Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)

6. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Wie wird eine Bereichs-Grafik erzeugt?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipment und Bereiche aus. Suchen und wählen Sie einen Bereich aus.
3. Klicken Sie auf + oder auf **+Grafik hinzufügen** in der Grafik-Liste. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
4. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste Standard oder der Liste Benutzerdefiniert aus.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.

Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)

6. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Wie wird eine Nicht zugeordnete Grafik für die Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Equipment und Bereich und wählen Sie den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
3. Klicken Sie in der Grafik-Liste auf +. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
4. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste Standard oder der Liste Benutzerdefiniert aus.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.

Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)

6. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Wie werden eine Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder Nicht zugeordnete Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche bearbeitet?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipment und Bereiche aus.
3. Wählen Sie ein Equipment (oder einen Teil eines Equipments), einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
4. Wählen Sie die Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder Nicht zugeordnete Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschauenfenster.
5. Klicken Sie auf die Stiftschaltfläche in der oberen rechten Ecke des Vorschauenfensters. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet.

Alias-Grafiken erzeugen

Was ist eine Alias-Grafik?

Eine Alias-Grafik ist eine Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einer Equipmentdefinition zugeordnet ist. Da die Alias-Grafik einer Equipmentdefinition zugeordnet ist, ist sie auch gleichzeitig allem Equipment zugeordnet, das diese Equipmentdefinition verwendet. Alias-Grafiken ermöglichen es, das Sie nur eine einzige Grafik für ähnliches Equipment haben. Es kann aber immer nur eine Alias-Grafik einer Equipmentdefinition zugeordnet werden.

Während der Anzeige erscheint die Alias-Grafik im Widget Grafik im Dashboard Equipment. In den Alias-Grafiken gibt es eine automatische Anbindungsfunktion für die Datenpunkte (nutzt den nordamerikanischen Standard), um während der Ansicht den Wert und Zustand der Datenpunkte anzuzeigen.

Anmerkung: Die automatische Anbindung ist verfügbar, wenn die Equipmentdefinition und die Vorlage, die für die Grafik genutzt wird, die Kurznamen der Datenpunkte enthalten (nordamerikanische Standard-Kurznamen). Der Kurzname muss in der Equipmentdefinition und in der Vorlage der Grafik exakt übereinstimmen.

Wie erzeugt man eine Alias-Grafik?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipmentdefinition aus. Diese Registerkarte zeigt alle Equipmentdefinitionen an, die in Ihrer Liegenschaft definiert sind.
3. Wählen Sie eine Equipmentdefinition von der Registerkarte Equipmentdefinitionen aus.
Anmerkung: Es kann nur eine Aliasgrafik einer Equipmentdefinition zugeordnet werden. Um weitere Grafiken erzeugen zu können, können Sie eine Ausnahme-Grafik erzeugen und Teilen des Equipments zuordnen. Siehe [Ausnahme-Grafiken erzeugen](#).
4. Klicken Sie auf + oder auf + **Alias-Grafik hinzufügen** in der Grafik-Liste. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
5. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste Standard oder der Liste Benutzerdefiniert aus.
6. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.
Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)
7. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Wie bearbeitet man eine Alias-Grafik?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipmentdefinition aus.
3. Wählen Sie eine Equipmentdefinition von der Registerkarte Equipmentdefinitionen aus.
4. Wählen Sie eine Alias-Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Alias-Grafik erscheint im Vorschaufenster.
5. Klicken Sie auf die Stiftschaltfläche in der oberen rechten Ecke des Vorschaufensters. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet.

Wie wird eine deaktivierte Alias-Grafik für ein Equipment aktiviert?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Equipment und Bereiche ein Equipment aus.
3. Wählen Sie die Ausnahme-Grafik aus und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Löschen Sie die Ausnahme-Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Siehe [Die Arbeit mit der Grafik-Liste](#).
 - Entfernen Sie die Zuordnung zur Ausnahme-Grafik. Siehe [Mit dem Vorschaufenster arbeiten](#).

Ausnahme-Grafiken erzeugen

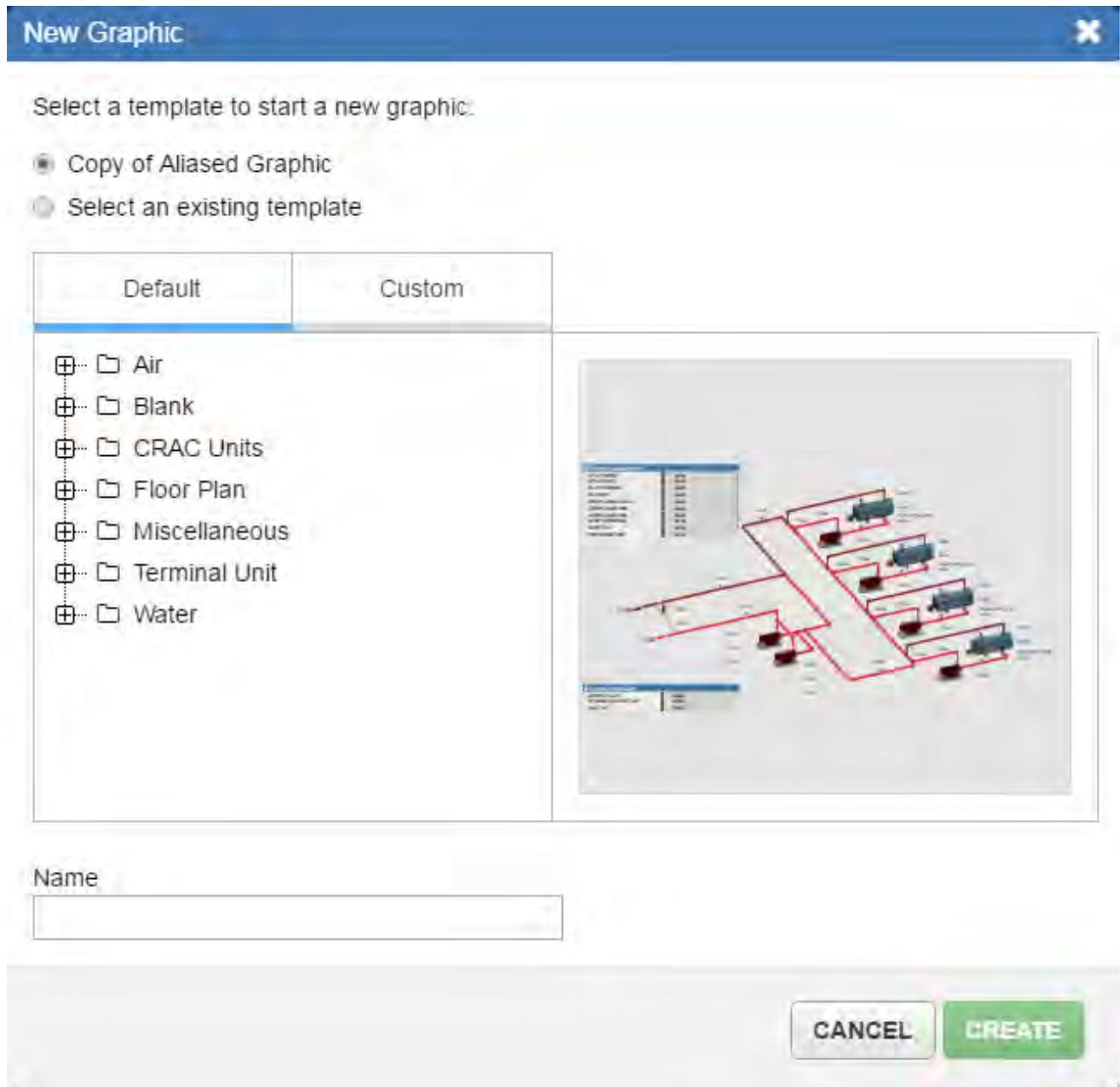
Was ist eine Ausnahme-Grafik?

Eine Ausnahme-Grafik ist eine Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, die einem einzelnen Equipment zugeordnet ist, dem aber auch bereits eine Alias-Grafik über seine Equipmentdefinition zugeordnet ist. Wenn ein einzelnes Equipment eine oder mehrere Ausnahme-Grafiken hat, dann wird die Alias-Grafik deaktiviert.

Wie erzeugt man eine Ausnahme-Grafik für ein Equipment-Teil?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipment und Bereiche aus. Suchen Sie das Equipment-Teil und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf + oder auf **+Grafik hinzufügen** in der Grafik-Liste. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
4. Wählen Sie **Kopie der Aliasgrafik** aus, um eine Ausnahme-Grafik basierend auf der vorhandenen Aliasgrafik zu erzeugen (Abbildung 92). Oder wählen Sie **Vorhandene Vorlage auswählen** aus, um eine Ausnahme-Grafik basierend auf einer benutzerdefinierten oder Standard-Vorlage zu erzeugen.

Abbildung 93: Ausnahme-Grafik für ein Equipment-Teil erzeugen



5. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.

Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)

6. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Wie bearbeitet man eine Ausnahme-Grafik für die Neuen Metasys Bedienoberfläche?

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipment und Bereiche aus.
3. Wählen Sie das Equipment aus.
4. Wählen Sie die Ausnahme-Grafik, die eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche ist, aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
5. Klicken Sie auf das Stiftsymbol in der oberen rechten Ecke des Vorschaufensters. Die Ausnahme-Grafik wird im Grafikeditor geöffnet.

Die Arbeit mit der Grafik-Liste

Was ist eine Grafik-Liste?

Die Grafik-Liste zeigt alle unterstützten Grafiken, die einem ausgewählten Equipment, einem Bereich, einer Equipmentdefinition oder dem Ordner Nicht zugeordnete Grafiken zugeordnet (verbunden) sind. Folgende Grafiken umfasst die Grafik-Liste:

- Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche
- Grafiken des Formats Graphic+
- Standard-Grafiken (im Vorschaufenster als UGT-Grafik bezeichnet)
- AGA -Grafiken (Advanced Graphics Application)

Anmerkung: AGA-Grafiken werden in der Neuen Metasys Bedienoberfläche nicht angezeigt. AGA-Grafiken werden in der Grafik-Liste angezeigt, wenn der Ordner Nicht zugeordnete Grafiken ausgewählt ist. Sie können AGA-Grafiken nicht im Vorschaufenster betrachten oder einem Equipment, einer Equipmentdefinition oder einem Bereich zuordnen.

Wenn Sie die Registerkarte **Equipment und Bereich** auswählen, dann zeigt die Grafik-Liste alle unterstützten Grafiken aus dem Ordner Nicht zugeordnete Grafiken. Um die Grafik-Liste für ein bestimmtes Equipment oder Bereich zu sehen, müssen Sie das Equipment oder den Bereich auf der Registerkarte **Equipment und Bereich** auswählen.

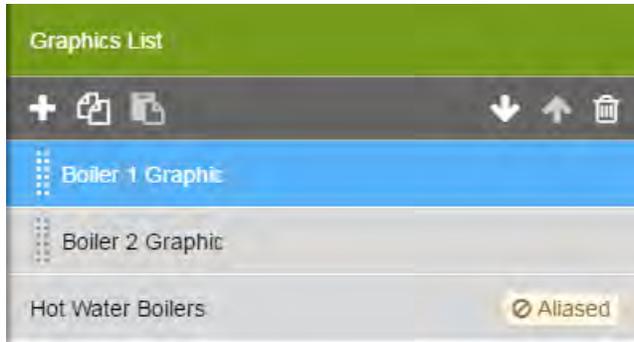
Für den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken zeigt die Grafik-Liste alle unterstützten Grafiken, die einem Equipment, Bereich oder Equipmentdefinition zugeordnet sind.

Für ein Equipment zeigt die Grafik-Liste folgendes an:

- eine Equipment-Grafik (wenn keine Alias-Grafik der Equipmentdefinition des Equipments zugeordnet ist)
- eine Ausnahme-Grafik (wenn eine Ausnahme-Grafik der Equipmentdefinition des Equipments zugeordnet ist)
- eine Alias-Grafik (wenn eine Alias-Grafik der Equipmentdefinition des Equipments zugeordnet ist)

Ausnahme-Grafiken können eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche, eine Graphics + Grafik oder eine Standard-Grafik sein. Aliasgrafiken können nur Grafiken von der Neuen Metasys Bedienoberfläche sein. Wenn einem Equipment Ausnahme-Grafiken und eine Alias-Grafik zugeordnet sind, dann werden die Ausnahme-Grafiken oben in der Liste angezeigt und Alias-Grafik am Ende der Liste.

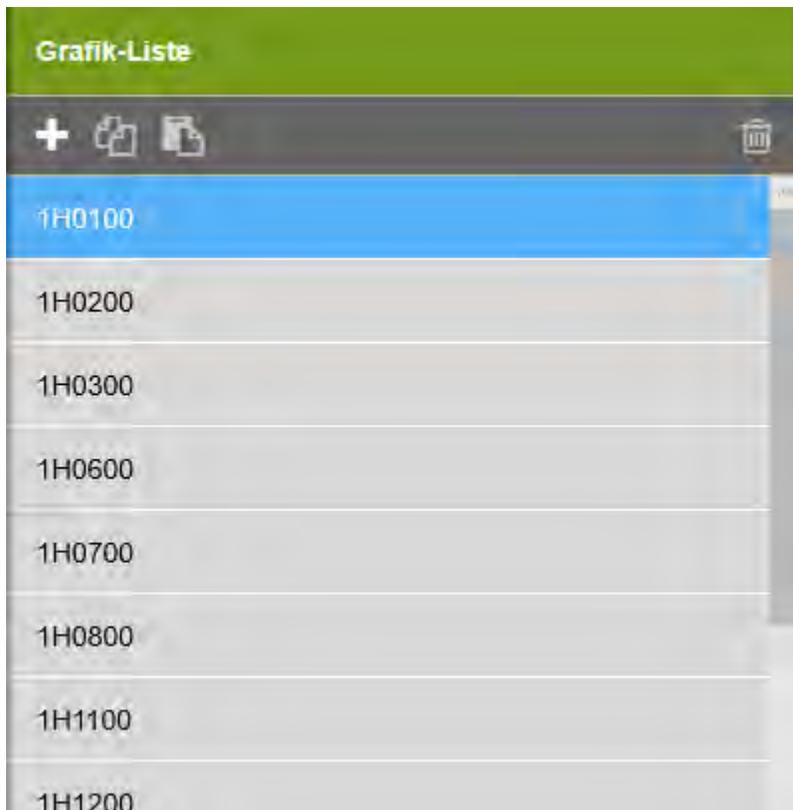
Abbildung 94: Grafik-Liste für Equipment



Für einen Bereich zeigt die Grafik-Liste alle Bereichs-Grafiken.

Wenn Sie auf die Registerkarte **Equipmentdefinitionen** klicken und dann eine Equipmentdefinition auswählen, zeigt die Grafik-Liste die Aliasgrafik und jede Ausnahme-Grafik für die ausgewählte Equipmentdefinition. Um die Grafik-Liste für eine bestimmte Equipmentdefinition zu sehen, müssen Sie die Equipmentdefinition auf der Registerkarte Equipmentdefinition auswählen.

Abbildung 95: Grafik-Liste für Equipmentdefinition



Was zeigen die Symbole in der Grafik-Liste?

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole, die Sie in der Grafik-Liste sehen.

Tabelle 94: Symbole in der Grafik-Liste

Symbol	Symbolname	Beschreibung
	Neue Grafik hinzufügen	Erzeugt eine neue Grafik.
	Kopieren	Kopiert eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus der Registerkarte Equipment und Bereiche .
	Einfügen	Fügt die Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche ein, die Sie aus der Registerkarte Equipment und Bereiche kopiert haben.
	Nach unten einsortieren	Die Grafik wird in der Liste eine Position nach unten bewegt.
	Nach oben einsortieren	Die Grafik wird in der Liste eine Position nach oben bewegt.
	Löschen	Die Grafik wird aus der Liste gelöscht.
	Alias-Grafik aktiviert	Dieses Symbol erscheint, wenn Alias-Grafiken aktiviert sind. Dies gilt für die Grafik-Liste für ein Equipment und für eine Equipmentdefinition.
	Alias-Grafik deaktiviert	Dieses Symbol erscheint, wenn Alias-Grafiken deaktiviert sind. Dies gilt für die Grafik-Liste für ein Equipment und für eine Equipmentdefinition.

Wie kann man eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus der Grafik-Liste erzeugen?

Weitere Informationen zum Erzeugen einer Grafik für ein Equipment, einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken finden Sie unter [Equipment-Grafik, Bereichs-Grafik oder Nicht zugeordnete Grafik erzeugen](#).

Weitere Informationen zum Erzeugen einer Alias-Grafik finden Sie unter [Alias-Grafiken erzeugen](#).

Weitere Informationen zum Erzeugen einer Ausnahme-Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche finden Sie unter [Ausnahme-Grafiken erzeugen](#).

Wie kann man eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus der Grafik-Liste kopieren oder einfügen?

Sie können die Grafiken nur auf der Registerkarte **Equipment und Bereich**, inklusive des Ordners Nicht zugeordnete Grafiken kopieren und einfügen.

1. Klicken Sie im linken Bereich auf die Registerkarte **Grafiken**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**. Wählen Sie ein Equipment, einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
3. Wählen Sie aus der Grafik-Liste eine Grafik aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus.
4. Klicken Sie auf das Symbol Kopieren.
5. Wählen Sie ein Equipment oder einen Bereich aus, dem die Grafik zugeordnet werden soll. Oder wählen Sie den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
6. Klicken Sie auf das Symbol Einfügen.

Anmerkung: Wenn eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche mit dem gleichen Namen bereits für ein Equipment, einen Bereich oder im Ordner Nicht zugeordnete Grafiken existiert, dann wird am Ende des eingefügten Grafiknamens ein (#)-Zeichen angefügt.

Wie wird eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche gelöscht?

Sie können im Grafik-Manager eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche löschen, indem Sie die Grafik aus der Grafik-Liste löschen. Obwohl Sie die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche auch in SCT löschen können, sollten Sie für das Löschen immer den Grafik-Manager benutzen. Eine Graphics+ Grafik oder Standard-Grafik kann im Liegenschaftsportal oder in SCT gelöscht werden.

So löschen Sie eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus der Grafik-Liste:

1. Klicken Sie in der Grafik-Liste auf die Grafik.
2. Klicken Sie auf das Symbol Löschen. Das Dialogfeld Grafik löschen erscheint. Im Dialogfeld werden das Equipment und die Bereiche angezeigt, denen die Grafik zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf Löschen, um eine Grafik permanent zu löschen. Oder klicken Sie auf Abbrechen, um das Löschen abubrechen.

Wie kann man Grafiken in der Grafik-Liste sortieren?

Sie können alle Grafiken der Grafik-Liste neu sortieren (ordnen), mit Ausnahme der Grafiken im Ordner Nicht zugeordnete Grafiken und auf der Registerkarte Equipmentdefinition. Wenn es in der Liste eine Ausnahme-Grafik gibt, dann kann die deaktivierte Alias-Grafik, die am Ende der Liste erscheint, nicht sortiert (geordnet) werden.

So werden die Grafiken in der Grafik-Liste sortiert:

1. Klicken Sie in der Grafik-Liste auf eine Grafik.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Pfeil nach oben, um die Grafik in der Liste nach oben zu bewegen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Pfeil nach unten, um die Grafik in der Liste nach unten zu bewegen.

Anmerkung: Bei deaktivierten Alias-Grafiken können Sie die Schaltflächen Pfeil nach oben und Pfeil nach unten nicht anklicken.

Mit dem Vorschauenfenster arbeiten

Was ist ein Vorschauenfenster?

Unterstützte Grafiken, inklusive alter Grafiken, können im Vorschauenfenster betrachtet werden. Wenn Sie ein Equipment, einen Bereich oder eine Equipmentdefinition auswählen, wird im Vorschauenfenster die erste Grafik aus der Grafik-Liste angezeigt. Klicken Sie auf eine Grafik in der Grafik-Liste, um die Vorschau der Grafik zu sehen.

Den Grafikeditor können Sie nur im Vorschauenfenster öffnen. Die Schaltfläche Stift erscheint in der oberen rechten Ecke des Vorschauenfensters bei allen Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Sie können im Vorschauenfenster auch den Namen einer vorhandenen Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche ändern.

Sie können die Objekte (Equipment und Bereiche) verwalten, denen Grafiken zugeordnet (angebunden) sind. Sie brauchen die Grafikanbindungen nicht länger in SCT verwalten, da alle unterstützten Grafiken jetzt im Vorschauenfenster des Grafik-Manager verwaltet werden können.

Wie arbteite man mit dem Vorschaufenster?

So wird eine Grafik im Vorschaufenster angezeigt:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**. Wählen Sie ein Equipment (oder einen Teil eines Equipments), einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
Oder klicken Sie auf die Registerkarte **Equipmentdefinition** und wählen Sie dort eine Equipmentdefinition aus.
3. Wählen Sie eine Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.

So wird eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche bearbeitet:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**. Wählen Sie ein Equipment (oder einen Teil eines Equipments), einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
Oder klicken Sie auf die Registerkarte **Equipmentdefinition** und wählen Sie dort eine Equipmentdefinition aus.
3. Wählen Sie eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Stift. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Welche Restriktionen oder Anzeigebeschränkungen gelten für das Vorschaufenster?

Einige alte Grafiken könnten im Vorschaufenster nicht korrekt angezeigt werden. Zum Beispiel werden AGA-Grafiken gar nicht angezeigt. Stattdessen erscheint eine Meldung, dass diese Grafik nicht unterstützt wird. Einige Symbole in alten Grafiken werden vielleicht auch nicht angezeigt. Das Symbol für ein Raummodul (RCM) in einer Graphics+ Grafik erscheint nicht im Vorschaufenster. Um das Symbol für ein Raumbediengerät zu sehen, müssen Sie die Grafik im Widget Grafik anzeigen.

Wie wird der Name einer Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche geändert?

So wird der Name einer Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche geändert:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**. Wählen Sie ein Equipment (oder einen Teil eines Equipments), einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus.
Oder klicken Sie auf die Registerkarte **Equipmentdefinition** und wählen Sie dort eine Equipmentdefinition aus.
3. Wählen Sie eine Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
4. Klicken Sie auf den Namen der Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Das Bearbeitungsfeld erscheint.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.
Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen, um die Änderungen zu akzeptieren, oder klicken Sie auf X, um die Änderungen abubrechen.

Wie kann man zugeordnete (angebundene) Objekte ansehen oder ändern?

So werden Objekte , die an unterstützte Grafiken angebunden sind, angesehen oder geändert:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**. Navigieren Sie zu einem Equipment oder Bereich und wählen Sie es/ihn aus.
3. Wählen Sie eine Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
4. Klicken Sie **Ansehen & Zuordnen**.
5. Klicken Sie im Fenster **Grafik zuordnen** auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts, um Objekte der Grafik zuzuordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links, um Objekte, die der Grafik zugeordnet sind, zu entfernen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Änderung abzubrechen.

Wie wird eine unterstützte Grafik einem Bereich oder Equipment zugeordnet?

So wird eine Grafik einem Equipment oder Bereich zugeordnet:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**.
3. Wählen Sie den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus, navigieren Sie zu einem Equipment oder Bereich und wählen Sie es/ihn aus.
4. Wählen Sie eine Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
5. Klicken Sie auf **Zuordnen & Bearbeiten**.
6. Im Fenster **Grafik zuordnen**, wird die Registerkarte Equipment und Bereich standardmäßig geöffnet. Navigieren Sie zu einem Equipment oder Bereich und wählen Sie es/ihn aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts, um Objekte der Grafik zuzuordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links, um Objekte, die der Grafik zugeordnet sind, zu entfernen.
8. Klicken Sie auf **Speichern**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Änderung abzubrechen.

Wie wird eine Equipmentdefinition einem Bereich oder Equipment zugeordnet?

So wird eine Equipmentdefinition einem Equipment oder Bereich zugeordnet:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Equipment und Bereiche**.
3. Wählen Sie den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus, navigieren Sie zu einem Equipment oder Bereich und wählen Sie es/ihn aus.
4. Wählen Sie eine Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
5. Klicken Sie auf **Zuordnen & Bearbeiten**.
6. Klicken Sie im Fenster **Grafik zu ordnen** auf die Registerkarte **Equipmentdefinition**. Diese Registerkarte zeigt alle Equipmentdefinitionen, denen keine Grafik zugeordnet ist.
7. Wählen Sie Equipmentdefinitionen aus und klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts, um sie der Grafik zuzuordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links, um Equipmentdefinitionen, die der Grafik zugeordnet sind, zu entfernen.

Anmerkung: Wenn Sie die Registerkarte Equipment und Bereich auswählen, dann erscheint die Equipmentdefinition, die Sie zugeordnet haben, in der rechten Box. Sie können weiteres Equipment und Bereiche mit dem Navigationsbaum Equipment und Bereich zuordnen oder verschieben.

8. Klicken Sie auf **Speichern**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Änderung abzubrechen.

Wie kann man Objekte, die den Equipmentdefinitionen zugeordnet sind, ansehen oder ändern?

So werden Objekte, die den Equipmentdefinitionen zugeordnet sind angesehen oder geändert:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik in der oberen linken Ecke der Seitenleiste.
2. Wählen Sie die Registerkarte Equipmentdefinition aus.
3. Wählen Sie eine Grafik aus der Grafik-Liste aus. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
4. Klicken Sie **Ansehen & Zuordnen**.
5. Überprüfen Sie im Fenster Zugeordnet die Equipmentdefinitionen, die der Grafik zugeordnet wurden.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Stift, um Equipmentdefinitionen, die der Grafik zugeordnet sind, zu bearbeiten.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts, um Equipmentdefinitionen der Grafik hinzuzufügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links, um Objekte, die der Grafik zugeordnet sind, zu entfernen.

Notes:

- Wenn Sie die Zuordnungen einer Grafik von allen Equipmentdefinitionen entfernen, dann wird die Grafik im Dateiodner Nicht zugeordnete Grafiken verfügbar.
- Wenn Sie die Zuordnung einer Grafik zu einer Equipmentdefinition entfernen, dann wird die Grafik für das gesamte Equipment der Definition entfernt.

8. Klicken Sie auf **Speichern**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Änderung abzubrechen.

Mit der Registerkarte Vorlagen arbeiten

Wie kann man die Registerkarte Vorlagen aufrufen?

Im linken Bereich des Grafik-Managers können Sie die Registerkarte **Vorlagen** aufrufen. Die Registerkarte **Vorlagen** ist in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar.

Welche Optionen sind auf der Registerkarte Vorlagen verfügbar?

Auf der Registerkarte Vorlagen können Sie Systemvorlagen sehen und benutzerdefinierte Vorlagen erzeugen, organisieren und ansehen. Die Registerkarte **Vorlagen** zeigt zwei Listen: Die Liste Standard zeigt alle Systemvorlagen und die Liste Benutzerdefiniert zeigt alle benutzerdefinierten Vorlagen. Sie können auch benutzerdefinierte Vorlagen erzeugen und Ordner in der Liste Benutzerdefiniert hinzufügen oder löschen, um diese Vorlagen zu organisieren. Die Liste Benutzerdefiniert enthält einen Ordner mit dem Namen **Benutzerdefiniert**, der erzeugt worden ist, als die Neue Metasys Bedienoberfläche oder das Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche installiert wurde.

Die Liste Standard enthält die verfügbaren Systemvorlagen für alle Liegenschaften der Neuen Metasys Bedienoberfläche und dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys

Bedienoberfläche. Benutzen Sie die Liste Standard, um die Systemvorlagen anzuzeigen. Systemvorlagen können nicht bearbeitet oder gelöscht werden. Sie können aber eine benutzerdefinierte Vorlage aus einer Systemvorlage erzeugen.

Die Liste Benutzerdefiniert ermöglicht der Erzeugen und Ansehen von benutzerdefinierten Vorlagen und das Organisieren dieser Vorlagen in Ordnern. Sobald Sie eine benutzerdefinierte Vorlage erzeugen (aus einer leeren Vorlage oder einer Systemvorlage) erscheint sie im Grafikeditor. Dann können Sie die benutzerdefinierte Vorlage bearbeiten.

Welche Funktionen für die Vorlagen sind verfügbar?

Folgende Funktionen sind für Vorlagen verfügbar:

- Alle Systemvorlagen enthalten Standard-Alias-Anbindungen, die durch die (amerikanischen) Kurznamen von Datenpunkten angezeigt werden. Die Kurznamen für Datenpunkte stimmen mit den amerikanischen Namenskonventionen für die Standardapplikationen in CCT (Controller Configuraton Tool) überein. Wenn Sie einen Systemvorlage verwenden, um eine Alias-Grafik zu erzeugen, und der Kurzname für den Datenpunkt für die Aliasanbindung existiert in der Equipmentdefinition, dann wird der Datenpunkt automatisch angebunden und zeigt seinen Echtzeitwert während der Anzeige.
 - Die Vorlage Dashboard Gebäude enthält nur explizite Anbindungen und verbindet sich nicht automatisch mit Datenpunkten. Diese Vorlage wird typischerweise für einen Campus oder Bereich auf Gebäudeebene verwendet, in denen es verschiedenes Equipment mit Datenpunkten gibt, die dann die gleichen Kurznamen haben.
- Wenn eine Systemvorlage genutzt wird, um eine Bereichs-Grafik oder Equipment-Grafik zu erzeugen, dann gibt es keine automatische Anbindung der Aliase an die Datenpunkte.
- Aliase werden in einer Alias-Grafik nur dann automatisch an Datenpunkte angebunden, wenn die Kurznamen der Punkte in der Equipmentdefinition exakt mit den Buchstaben und der Groß- und Kleinschreibung der Aliasanbindung, die es in der Vorlage gibt, übereinstimmen. Wenn zum Beispiel der Alias-Anbindungsname in der Vorlage ZN-T und in der Equipmentdefinition ZN-TEMP, dann wird die automatische Anbindung nicht aufgelöst. Sie können die Standard-Alias-Anbindungsnamen in den Vorlagen mit der Funktion Globales Suchen und Ersetzen im Grafik-Manager der Neuen Metasys Bedienoberfläche ändern. Alias-Anbindungen verhalten sich gleich in benutzerdefinierten Vorlagen und in Systemvorlagen.
- Vorlagen, die nur Alias-Anbindungen enthalten können in andere Liegenschaften exportiert und benutzt werden, ohne dass eine Datenpunktanbindung manuell in die neue Liegenschaft importiert werden müsste.
- Für alle Vorlagen gilt, dass Symbole, die nicht mit einem Datenpunkt verbunden sind, während der Anzeige nicht sichtbar sind. Einem Symbol muss also mindestens ein Datenpunkt angebunden sein, der aufgelöst werden kann und dadurch während der Anzeige sichtbar ist.
- Vorlagen, die Symbole für Register enthalten, haben verschiedene Register-Symbole, die übereinander liegen. Ein Register-Symbol, das automatisch angebunden wurde (Alias-Anbindung) oder manuell angebunden wurde (Explizit-Anbindung) erscheint während der Anzeige. Ein Register-Symbol, das keine Anbindung von einem Datenpunkt hat, die sich automatisch auflöst, wird nicht in der Anzeige angezeigt.
- Für Vorlagen, die Objektlisten-Module (Modul Objektliste) enthalten, gilt, dass wenn ein Objekt aus diesem Modul keine Anbindung hat, es manuell gelöscht werden muss, damit es nicht in der Anzeige erscheint.

Wie arbeitet man in der Liste Standard?

Die Liste Standard auf der Registerkarte Vorlagen ermöglicht es, die Systemvorlagen im Vorschauenfenster anzuzeigen.

So wird eine Systemvorlage angezeigt:

1. Erweitern Sie die Ordner Vorlage, um die Liste der verfügbaren Vorlagen zu sehen.
2. Klicken Sie auf die Vorlage. Die Vorlage erscheint im Vorschauenfenster. Um das Vorschauenfenster in den Vollbildmodus zu erweitern, müssen Sie auf  klicken.

So wird eine Grafik aus einer Systemvorlage erzeugt:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Grafik**.
2. Wählen Sie ein Equipment (oder den Teil eines Equipments), einen Bereich oder den Ordner Nicht zugeordnete Grafiken aus der Liste Equipment und Bereich aus.
 3. Oder wählen Sie eine Equipmentdefinition auf der Registerkarte **Equipmentdefinitionen** aus.
4. Klicken Sie auf + oder auf **+Grafik hinzufügen** in der Grafik-Liste. Oder wählen Sie +Alias-Grafik hinzufügen aus. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
5. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste Standard aus.
6. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.

Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)
7. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Können Vorlagen aus der Liste Standard gelöscht oder bearbeitet werden?

Es ist nicht möglich, Vorlagen aus der Liste Standard zu bearbeiten oder zu löschen.

Welche Vorlagen gibt es für Lüftungsanlagen?

- [1-Kanal mit 100 % Außenluft](#)
- [2-Kanal mit 100 % Außenluft](#)
- [Gebläsekonvektor](#)
- [Wärmerückgewinnungseinheit](#)
- [Luftaufbereitungsanlage](#)
- [2-Kanal mit Mischluft](#)
- [1-Kanal mit Mischluft](#)
- [2-Kanal mit Mischluft für mehrere Räume](#)
- [Dachanlage \(kompakt\)](#)
- [Dachanlage](#)
- [Zuluftanlage](#)
- [Zonenklappen 2-Kanal](#)

- [Zonenklappen 1-Kanal](#)

Was ist eine leere Vorlage?

In der Vorlage Leer gibt es per Voreinstellung keine Symbole, Anbindungen oder Anzeigeeigenschaften.

Was ist eine CRAC-Vorlage?

Es gibt eine CRAC-Vorlage: die Vorlage für [Computerraum-Umluftkühlgerät](#).

Welche Vorlagen gibt es für einen Etagenplan?

Es gibt eine Vorlage für einen Etagenplan: die Vorlage [Dashboard Gebäude](#).

Welche Vorlagen gibt es für Verschiedenes?

- [Fortluftventilator \(Toilette, allgemein\)](#)
- [Generator](#)

Welche Vorlagen gibt es für Volumenstromboxen?

- [Horizontaler Gebläsekonvektor](#)
- [Gebläsekonvektor in Decke](#)
- [VVS 2-Kanal](#)
- [VVS 1-Kanal](#)
- [Gebläsekonvektor vertikal](#)

Welche Vorlagen gibt es für Wasser?

- [3 Kältemaschinen und 3 Kühltürme](#)
- [5 Kältemaschinen mit Sekundärregelkreis](#)
- [5 Kältemaschinen mit Kühlkreislauf](#)
- [Luftgekühlte Kältemaschine 1 Kältemaschine 2 Pumpen](#)
- [Luftgekühlte Kältemaschine 2 Kältemaschinen 3 Pumpen](#)
- [Heizkesselanlage 4 Kessel 4 Pumpen](#)
- [Plattenwärmetauscher](#)
- [Rohrbündelwärmetauscher](#)
- [Dampfkesselanlage mit 3 Kesseln](#)

Wie arbeitet man in der Registerkarte Benutzerdefiniert?

Sie können Ihre Kundenvorlagen mit der Registerkarte Benutzerdefiniert erzeugen und verwalten.

So wird ein Ordner hinzugefügt:

1. Klicken Sie auf die Liste Benutzerdefiniert.

2. Um zum ersten Mal einen neuen Ordner zu erzeugen, müssen Sie auf den Ordner Benutzerdefiniert klicken. Um nachfolgende Instanzen von Ordnern zu erzeugen, müssen Sie auf einen beliebigen Ordner auf der Registerkarte Benutzerdefiniert klicken.
3. Klicken Sie auf + und wählen Sie **Ordner** aus. Das Dialogfeld Ordner hinzufügen erscheint.
4. Geben Sie den Namen des Ordners ein.
5. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Das Dialogfeld für das erfolgreiche Hinzufügen des Ordners erscheint.
6. Klicken Sie auf **Schließen**.

So wird ein Ordner gelöscht:

1. Klicken Sie auf die Liste Benutzerdefiniert.
2. Klicken Sie auf den Ordner, den Sie löschen wollen.
Anmerkung: Sie können den Ordner Benutzerdefiniert nicht löschen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Papierkorb. Das Dialogfeld Ordner löschen erscheint.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. Das Dialogfeld für das erfolgreiche Löschen des Ordners erscheint.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.
Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Löschen des Ordners abubrechen.

So wird eine benutzerdefinierte Systemvorlage angezeigt:

1. Klicken Sie auf die Liste Benutzerdefiniert.
2. Klicken Sie auf den Ordner Benutzerdefiniert. Wenn Sie die Vorlage in einen benutzerdefinierten Ordner speichern wollen, müssen Sie auf diesen Ordner klicken. Klicken Sie auf + und wählen Sie **Vorlage** aus. Das Dialogfeld Neue Vorlage erscheint.
3. Geben Sie einen Namen für die Vorlage in das Feld Name ein.
Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafiknamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)
4. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste Standard oder der Liste Benutzerdefiniert aus. Eine Vorschau der Vorlage erscheint im rechten Bereich des Fensters.
5. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Vorlage wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

So wird eine benutzerdefinierte Systemvorlage angezeigt:

1. Erweitern Sie die Ordner, um die Liste der verfügbaren Vorlagen zu sehen.
2. Klicken Sie auf eine Vorlage, um sie im Vorschaufenster anzuzeigen Um das Vorschaufenster in den Vollbildmodus zu erweitern, müssen Sie auf  klicken.

So wird eine benutzerdefinierte Systemvorlage bearbeitet:

1. Klicken Sie auf die Liste Benutzerdefiniert.
2. Erweitern Sie den Ordner, um eine benutzerdefinierte Vorlage auszuwählen. Die benutzerdefinierte Vorlage erscheint im Vorschaufenster.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Stift, um die benutzerdefinierte Vorlage im Grafikeditor zu öffnen.

So wird eine Grafik aus einer benutzerdefinierten Systemvorlage erzeugt:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Grafik**.
2. Wählen Sie den Ordner Nicht zugeordnet, ein Equipment oder einen Bereich auf der Registerkarte Equipment und Bereich aus. Oder wählen Sie eine Equipmentdefinition auf der Registerkarte **Equipmentdefinitionen** aus.
3. Klicken Sie auf **+** oder auf **+Grafik hinzufügen** in der Grafik-Liste. Oder wählen Sie +Alias-Grafik hinzufügen aus. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
4. Wählen Sie eine Vorlage aus der Liste Benutzerdefiniert aus.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein.

Anmerkung: Folgende Zeichen sind ungültig in einem Grafikenamen und dürfen nicht verwendet werden: <, >, :, ", /, \, ?, *, |, @, #, . (Punkt) und , (Komma)

6. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Die Grafik wird im Grafikeditor geöffnet. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Grafikeditor finden Sie unter [Grafikeditor](#).

Werden die benutzerdefinierten Vorlagen im SCT-Archiv gespeichert?

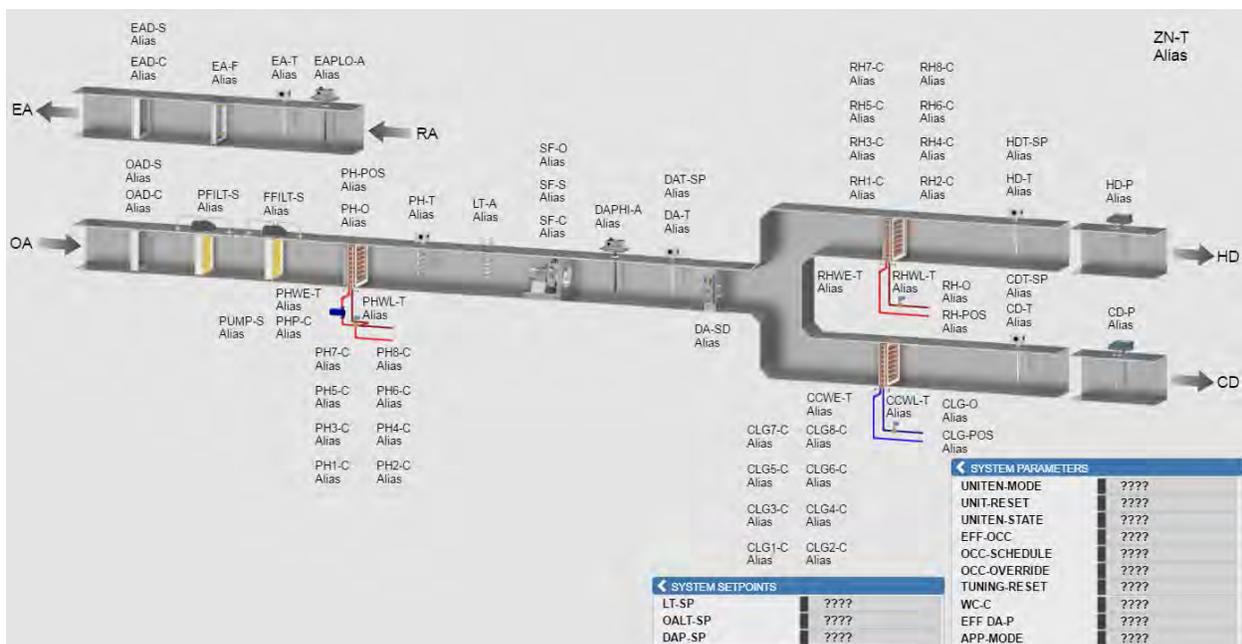
Wenn Sie benutzerdefinierte Vorlagen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen, dann müssen Sie einen Upload ausführen, damit die Vorlagen in Ihrem SCT-Archiv gespeichert werden.

Wenn Sie benutzerdefinierte Vorlagen im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen, dann werden die Vorlagen automatisch in Ihrem SCT-Archiv gespeichert. Um benutzerdefinierte Vorlagen, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche oder mit dem Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden, müssen Sie Ihr Archiv in das Liegenschaftsportal herunterladen.

Air Templates

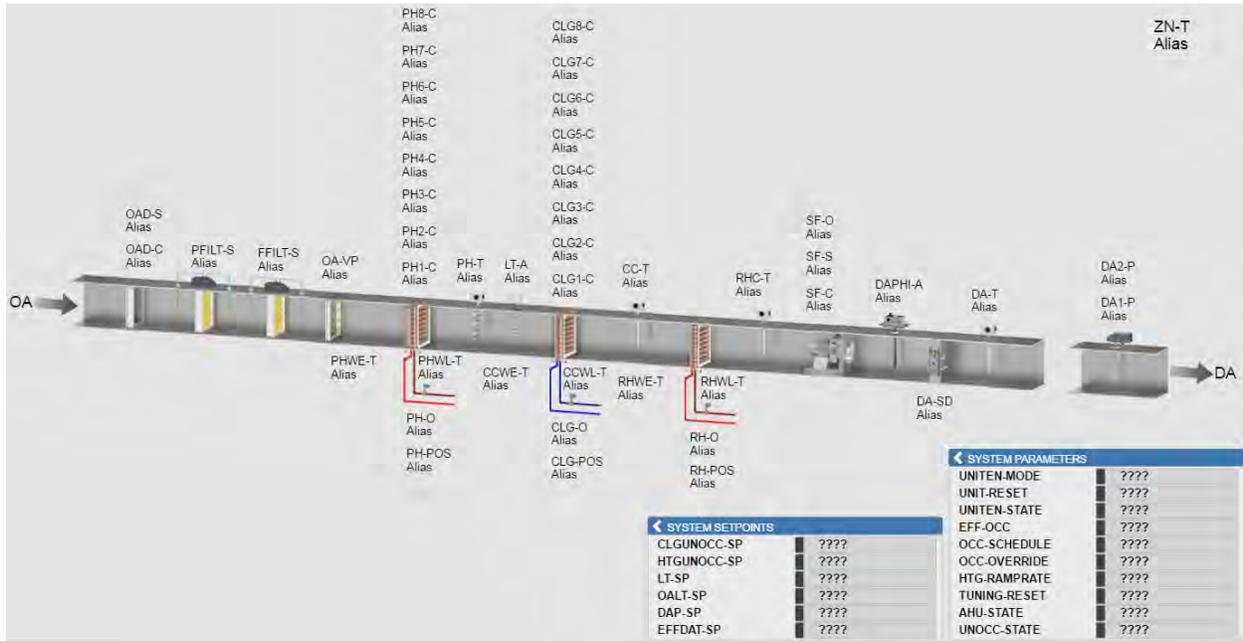
100 % AU 2-Kanal

Abbildung 96: 100 % AU 2-Kanal



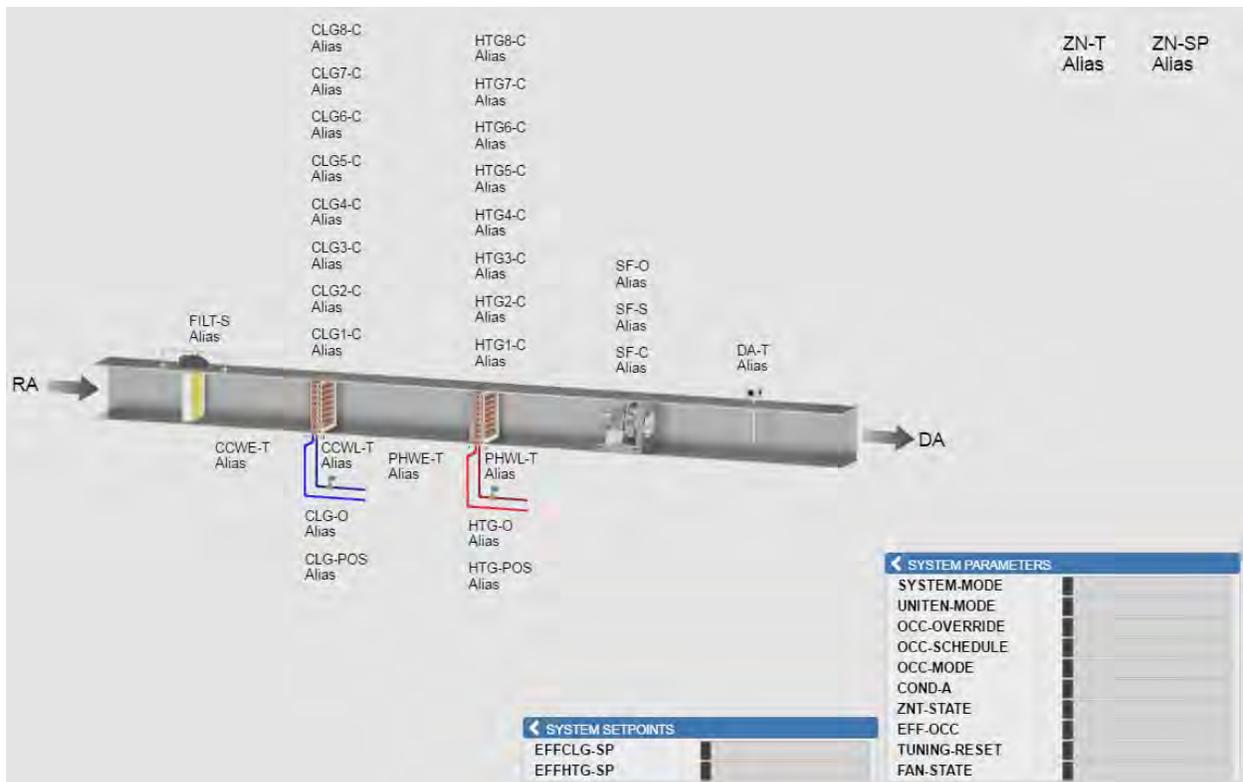
100 % AU 1-Kanal

Abbildung 97: 100 % AU 1-Kanal



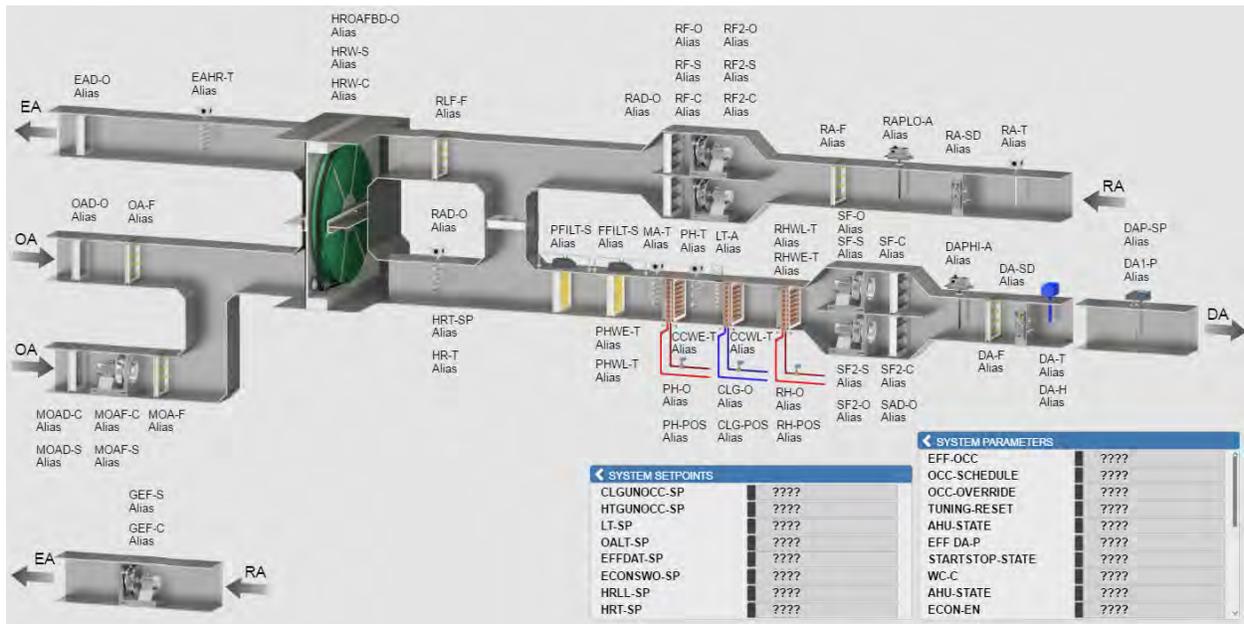
Gebläsekonvektor

Abbildung 98: Gebläsekonvektor



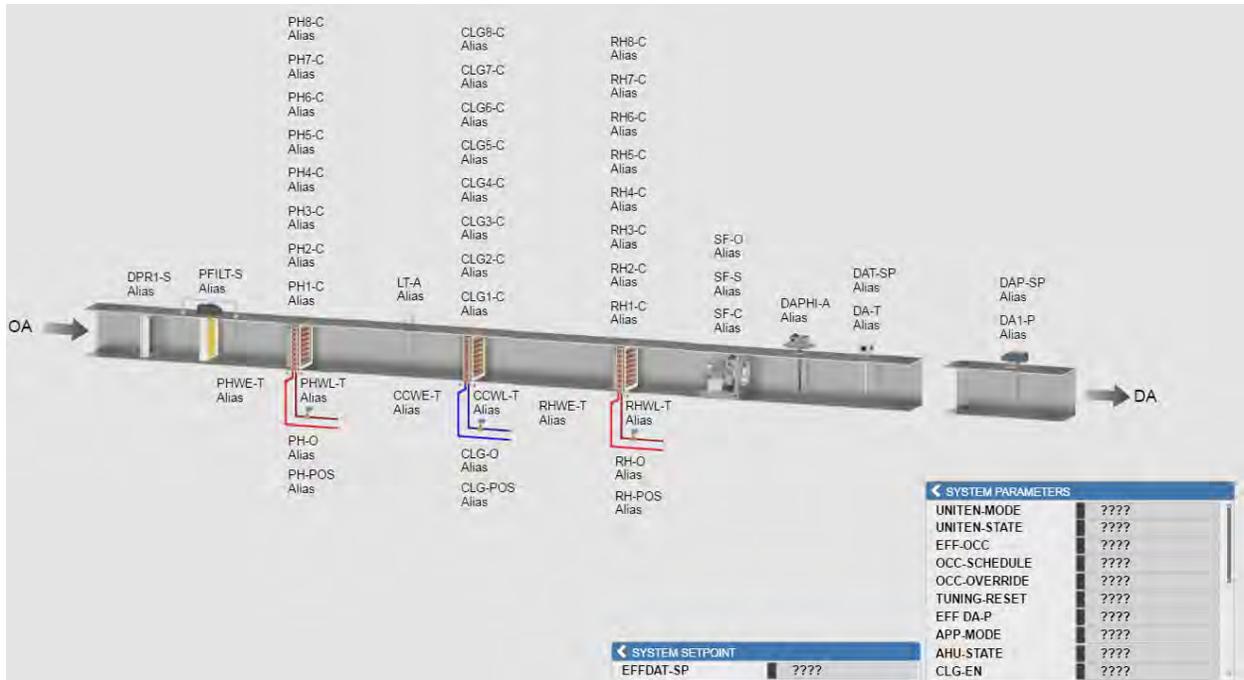
Wärmerückgewinnungseinheit

Abbildung 99: Wärmerückgewinnungseinheit



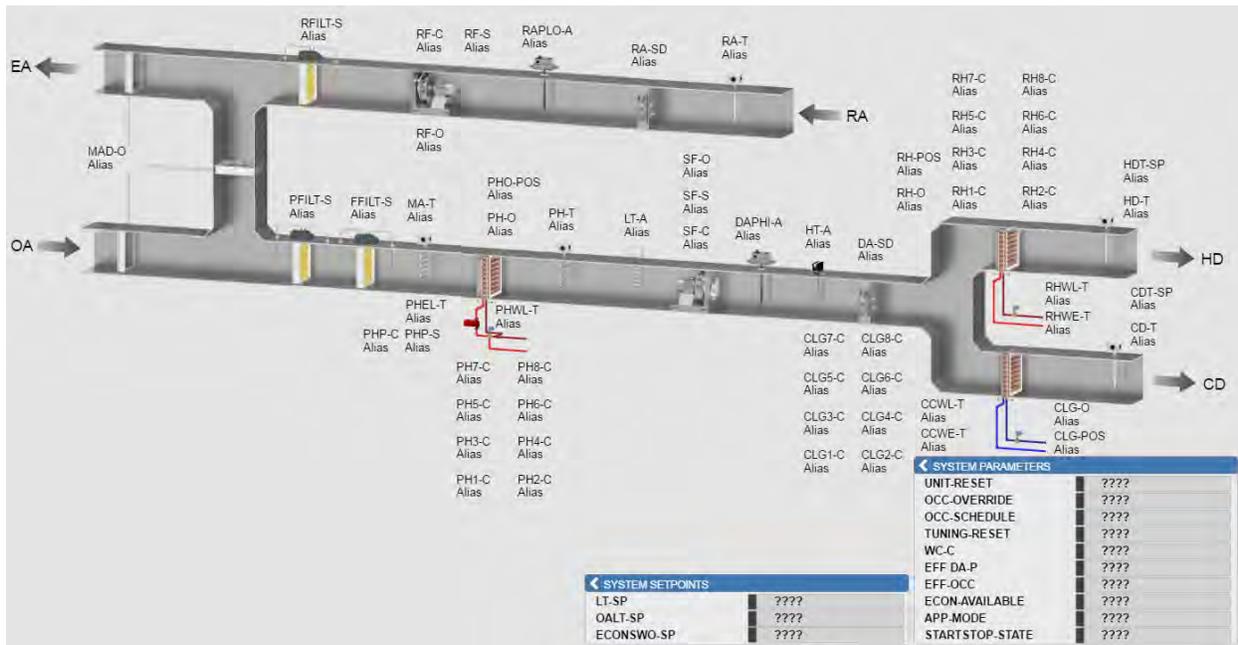
Luftaufbereitungsanlage

Abbildung 100: Luftaufbereitungsanlage



2-Kanal mit Mischluft für mehrere Räume

Abbildung 103: 2-Kanal mit Mischluft für mehrere Räume



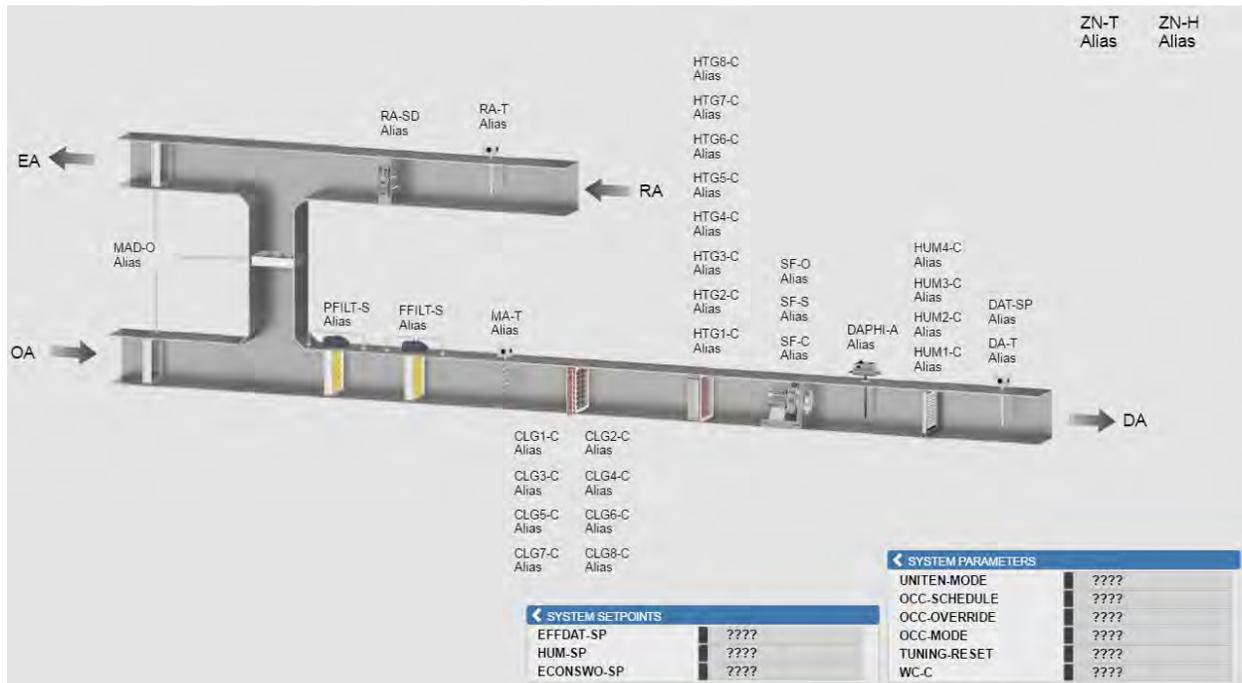
Dachklimagerät

Abbildung 104: Dachklimagerät



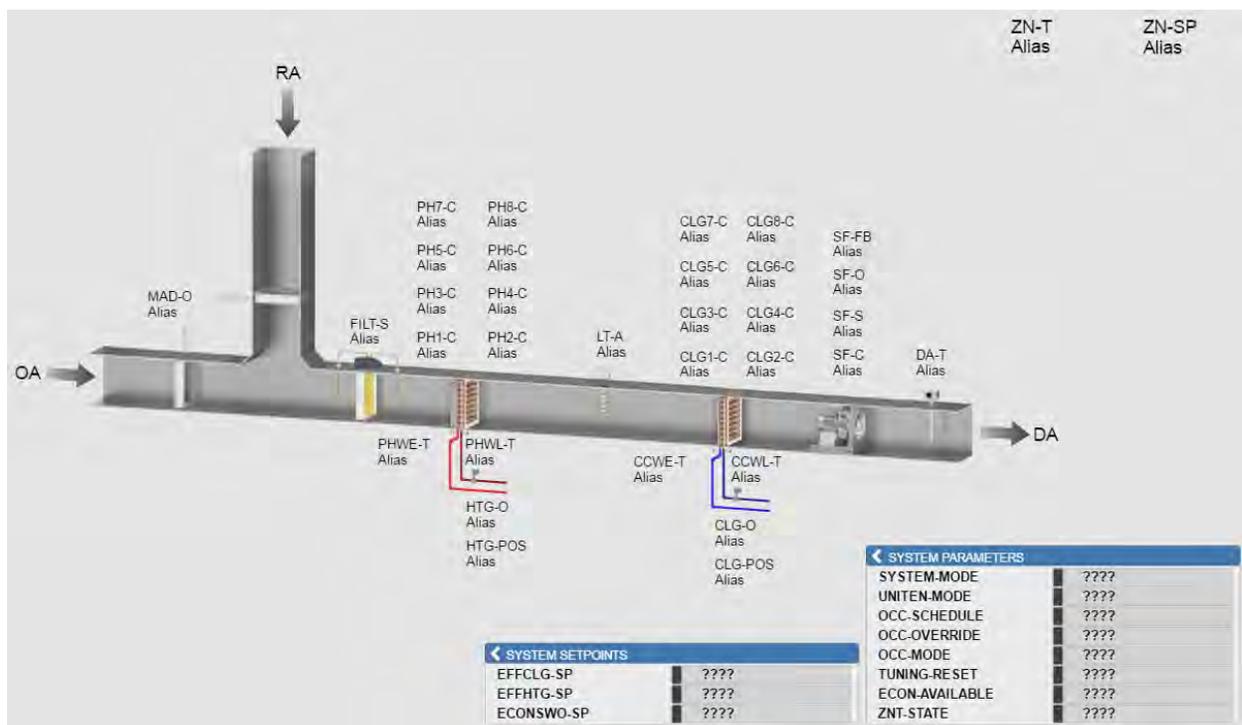
Dachanlage

Abbildung 105: Dachanlage



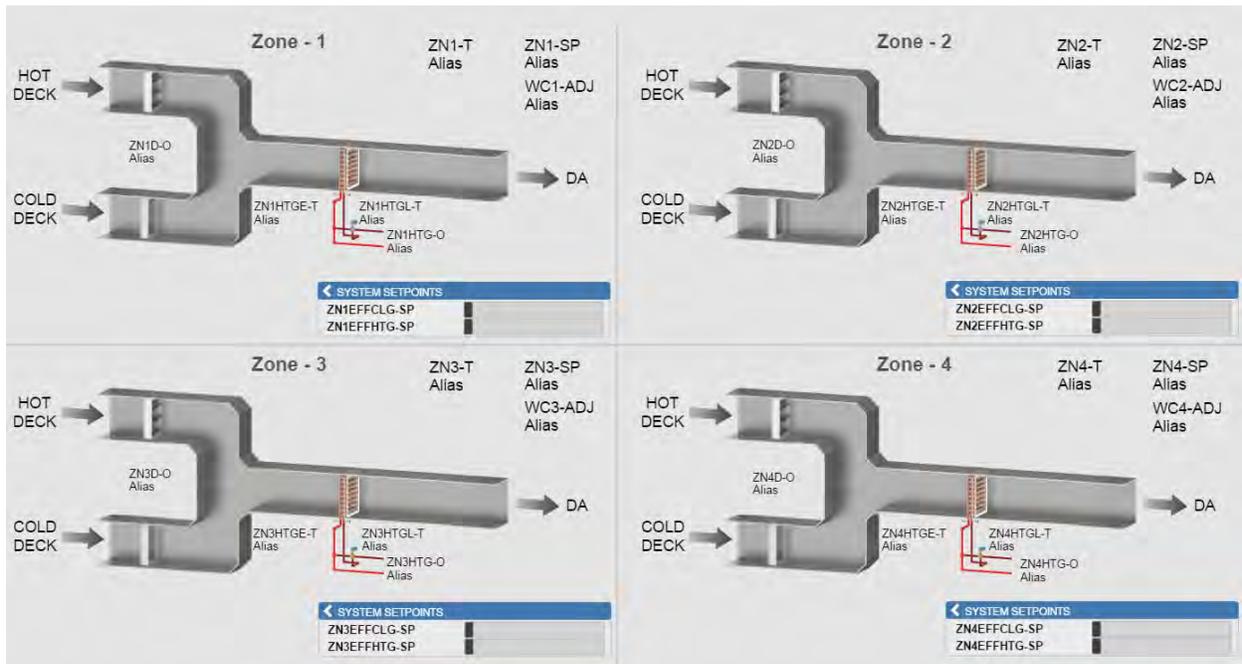
Zuluftanlage

Abbildung 106: Zuluftanlage



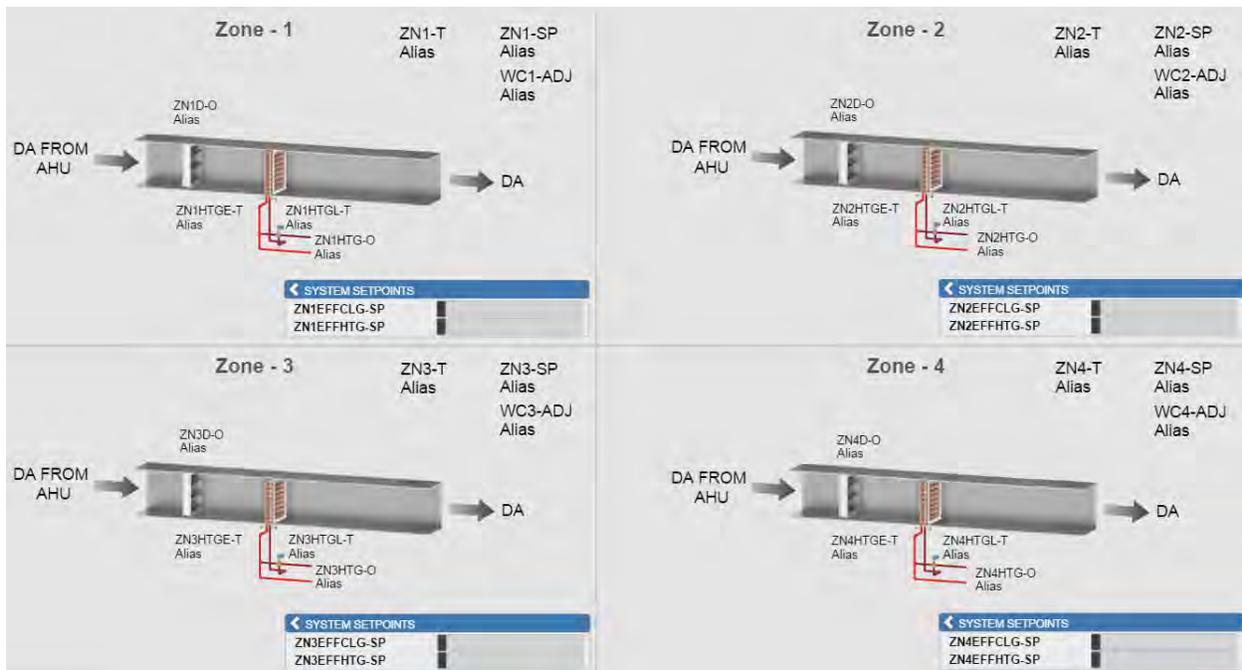
Zonenklappen 2-Kanal

Abbildung 107: Zonenklappen 2-Kanal



Zonenklappen 1-Kanal

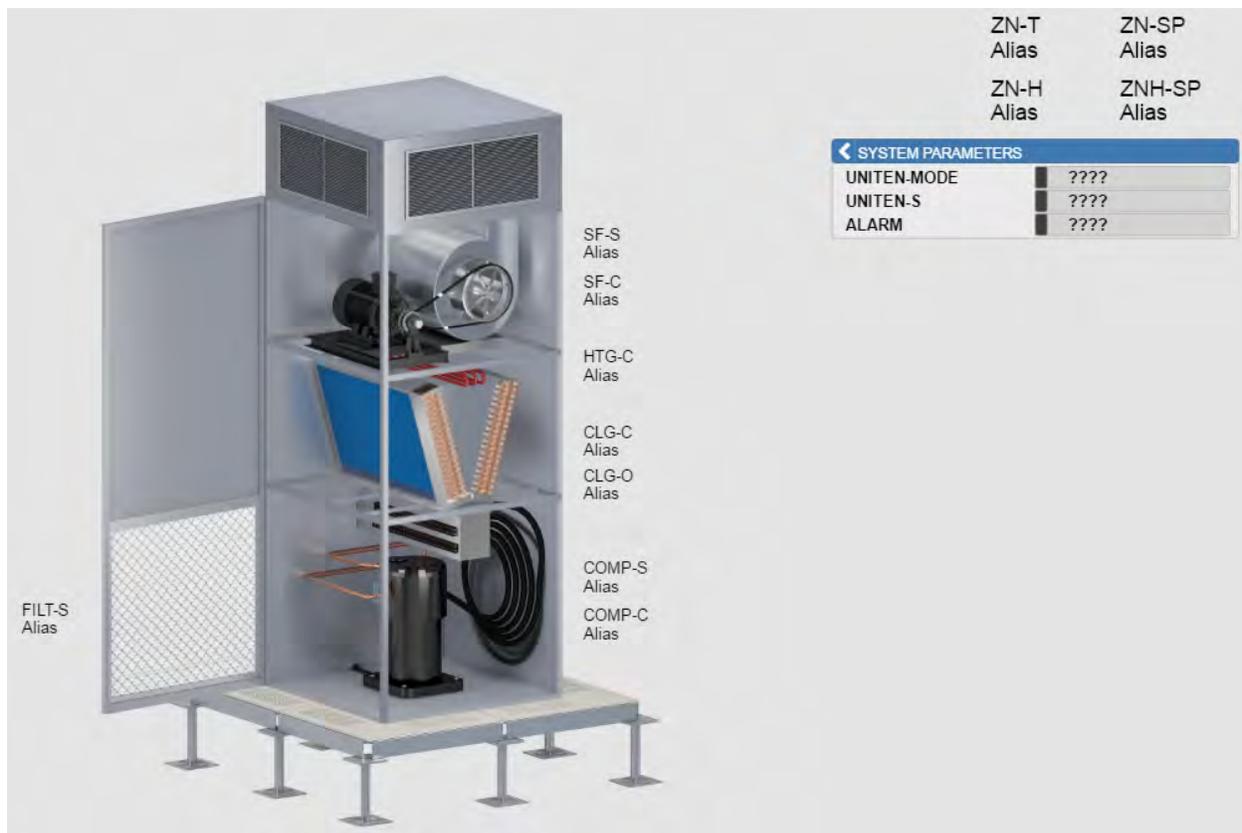
Abbildung 108: Zonenklappen 1-Kanal



CRAC Unit Template

Computerraum-Umluftkühlgerät

Abbildung 109: Vorlage für ein Computerraum-Umluftkühlgerät



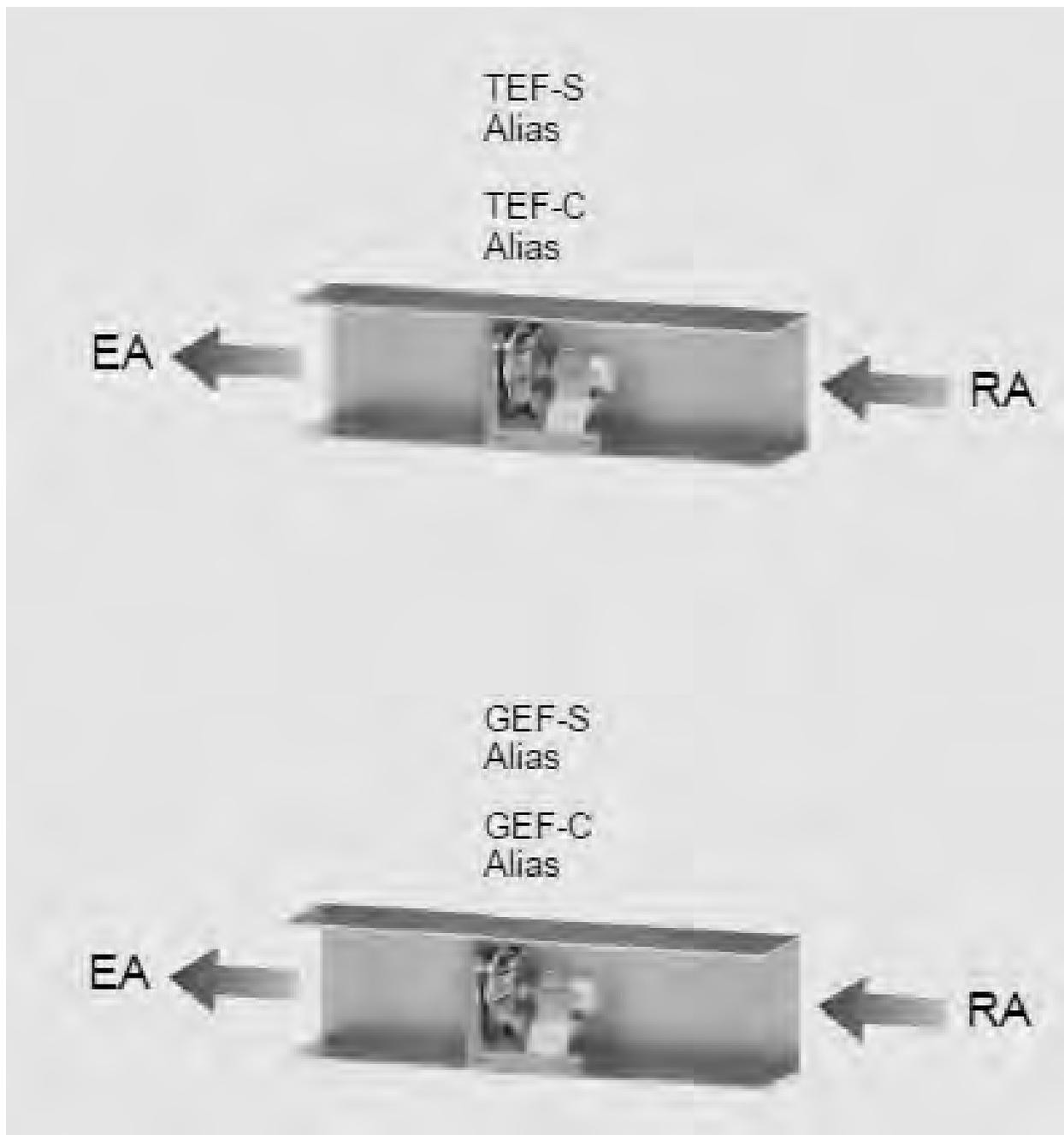
Floor Plan Template

Dashboard Gebäude

Abbildung 110: Dashboard Gebäude

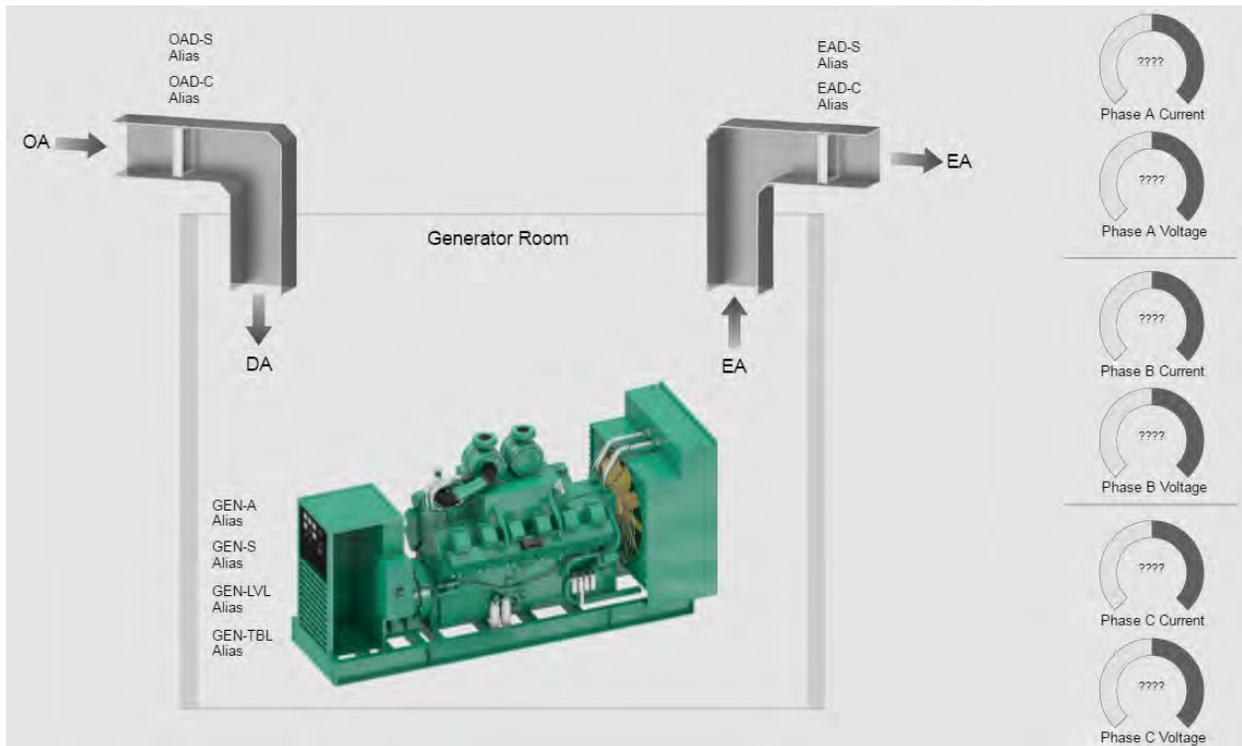


Abbildung 111: Fortluftventilator



Generator

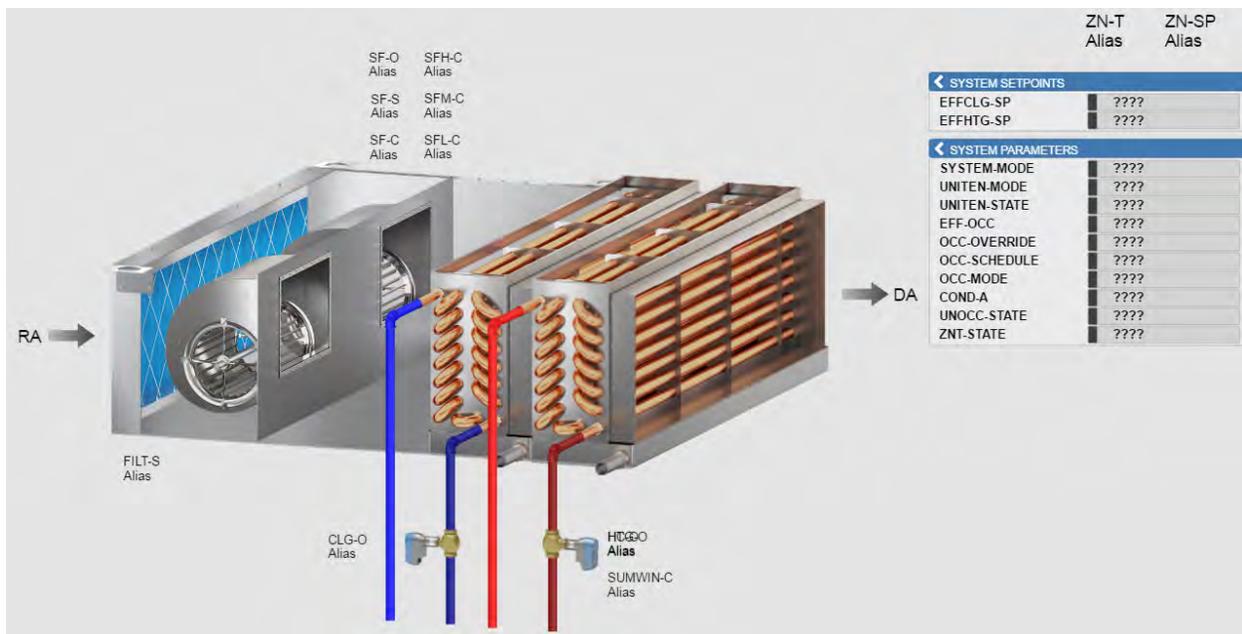
Abbildung 112: Generator



Terminal Unit Templates

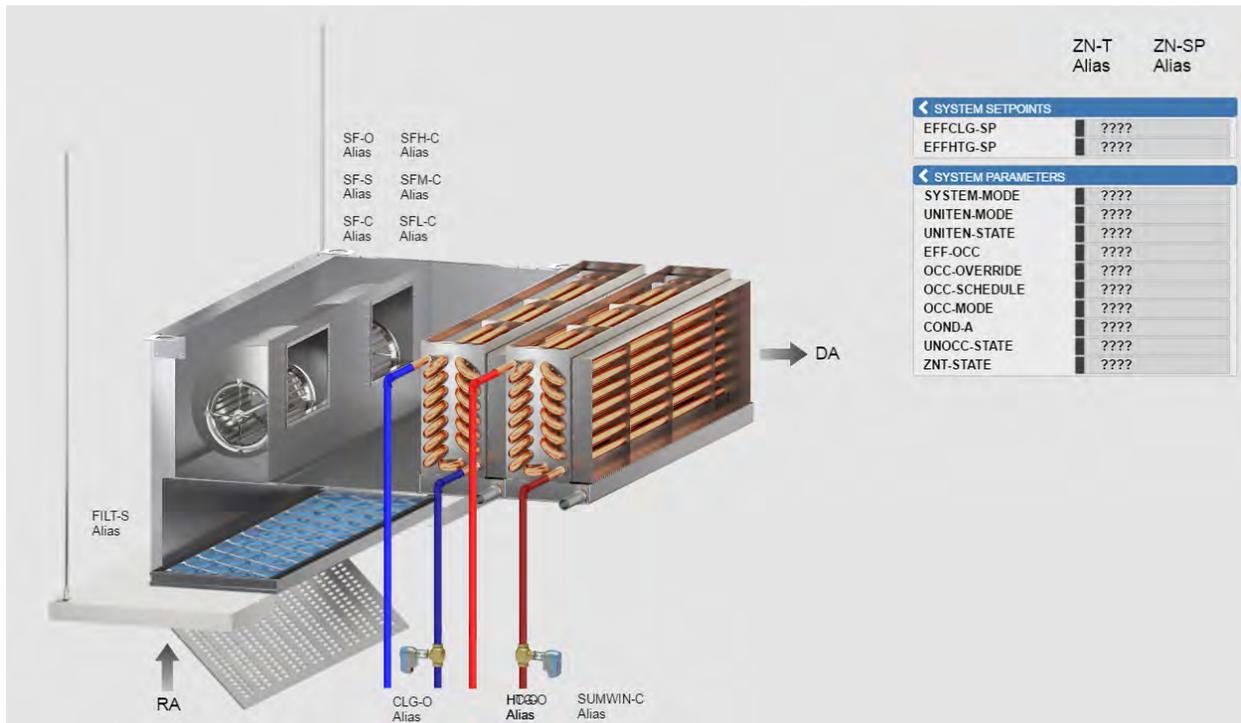
Horizontaler Gebläsekonvektor

Abbildung 113: Horizontaler Gebläsekonvektor



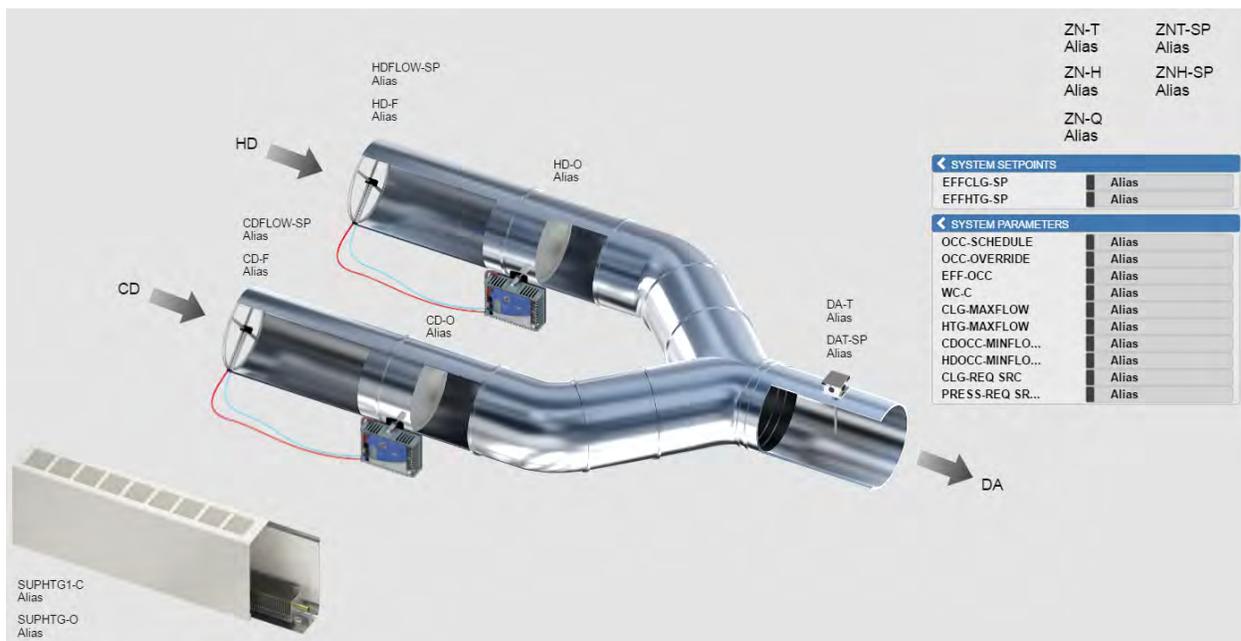
Gebläsekonvektor in Decke

Abbildung 114: Gebläsekonvektor in Decke



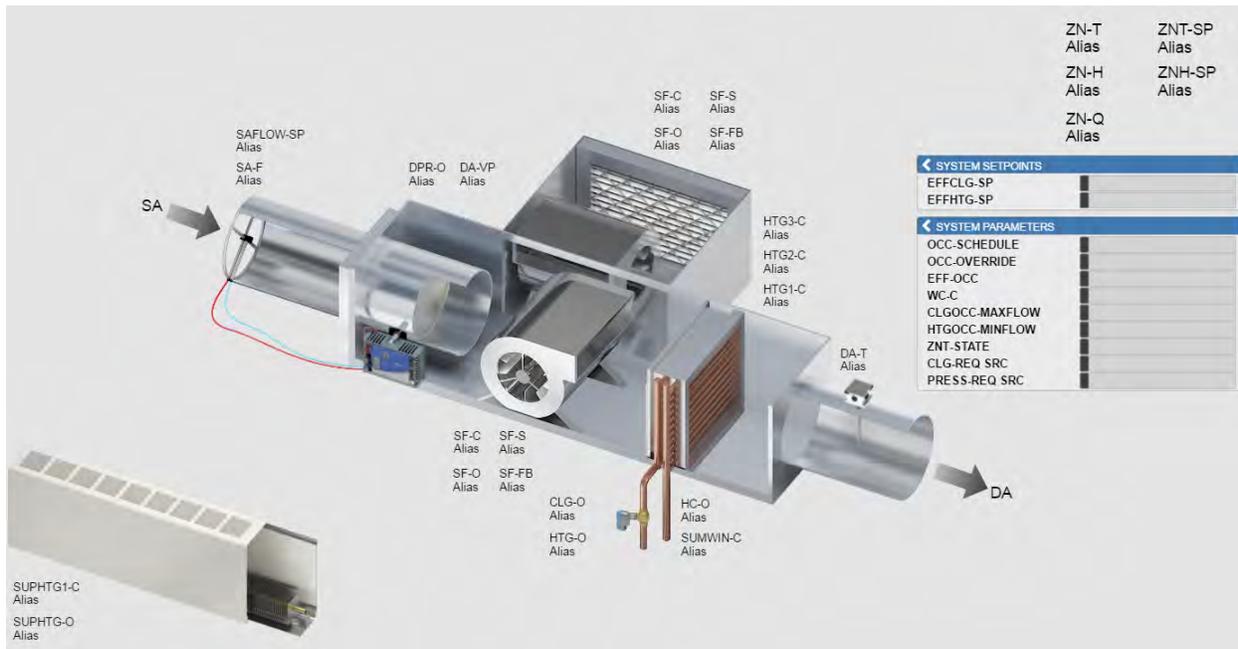
VVS 2-Kanal

Abbildung 115: VVS 2-Kanal



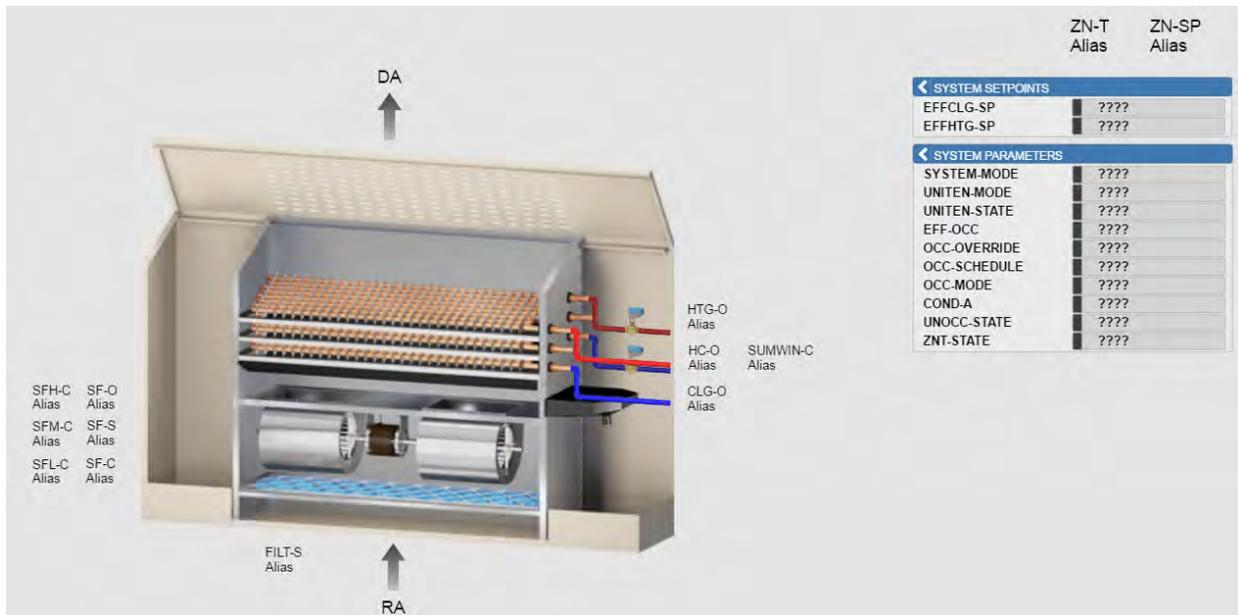
VVS 1-Kanal

Abbildung 116: VVS 1-Kanal



Gebläsekonvektor vertikal

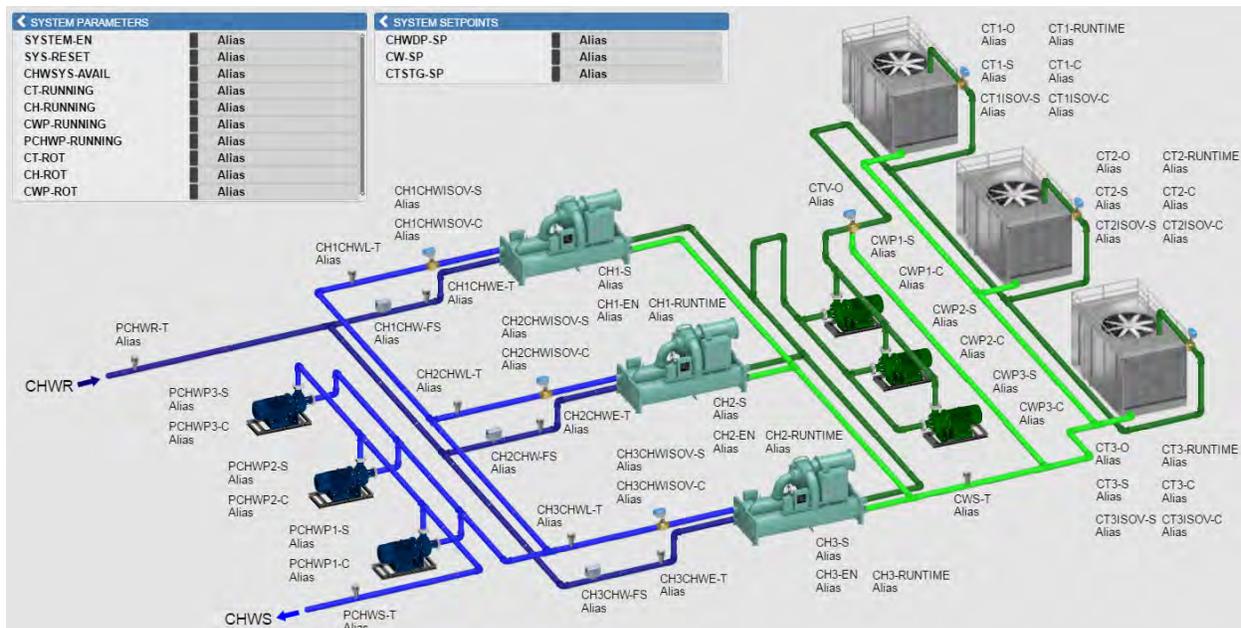
Abbildung 117: Gebläsekonvektor vertikal



Water Templates

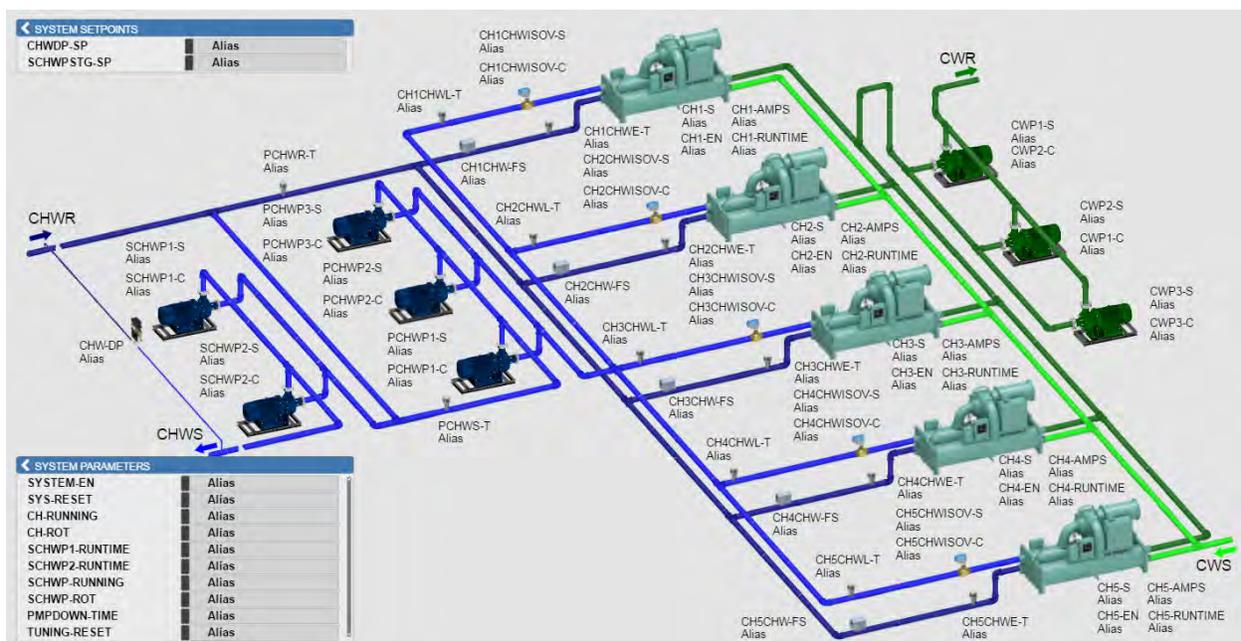
3 Kältemaschinen und 3 Kühltürme

Abbildung 118: 3 Kältemaschinen und 3 Kühltürme



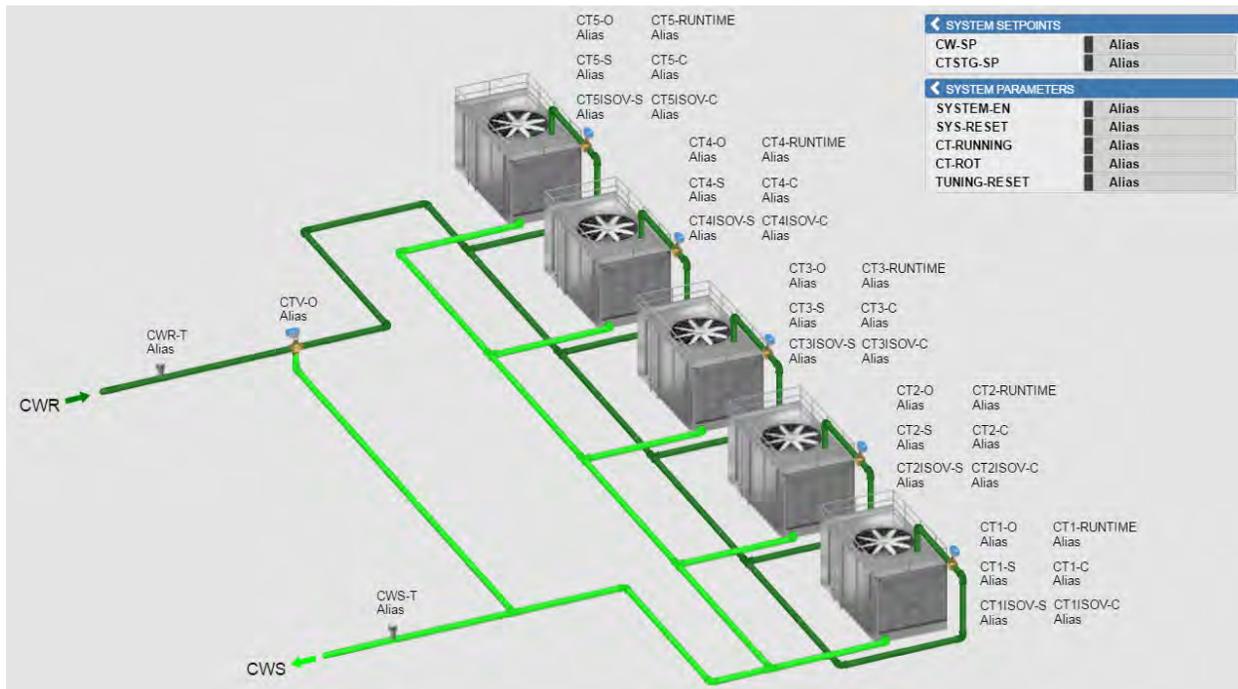
5 Kältemaschinen mit Sekundärregelkreis

Abbildung 119: 5 Kältemaschinen mit Sekundärregelkreis



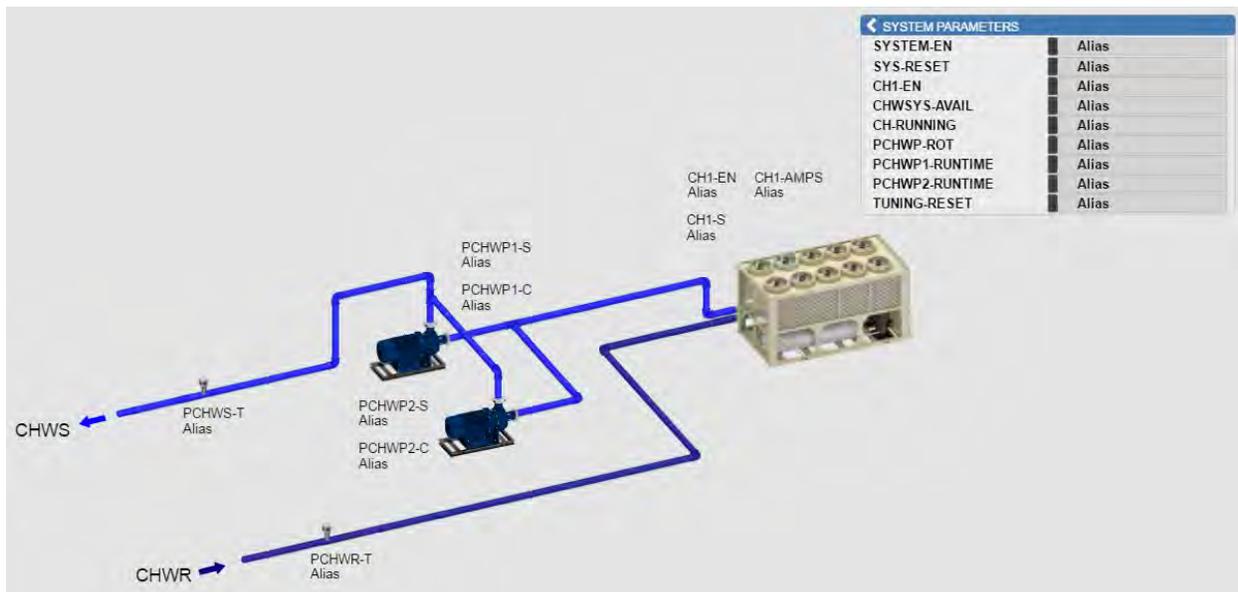
5 Kältemaschinen mit Kühlkreislauf

Abbildung 120: 5 Kältemaschinen mit Kühlkreislauf



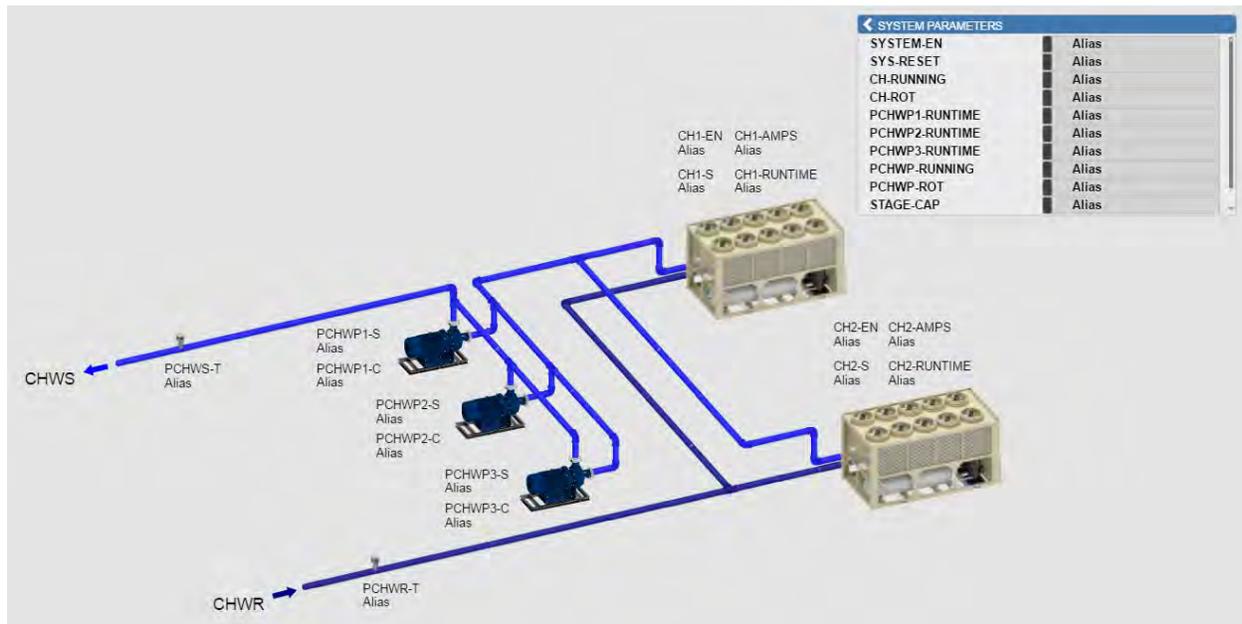
Kälteanlage 1 Luftgekühlte Kältemaschine 2 Pumpen

Abbildung 121: Luftgekühlte Kältemaschine 1 Kältemaschine 2 Pumpen



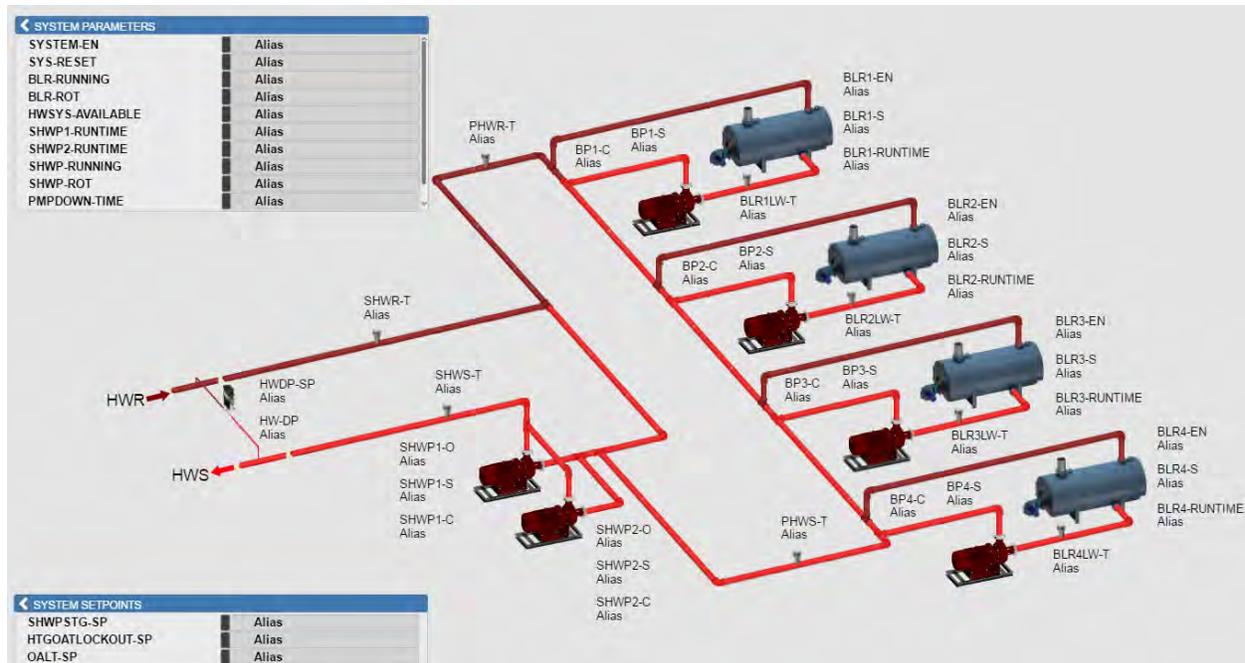
Luftgekühlte Kältemaschine 2 Kältemaschinen 3 Pumpen

Abbildung 122: Luftgekühlte Kältemaschine 2 Kältemaschinen 3 Pumpen



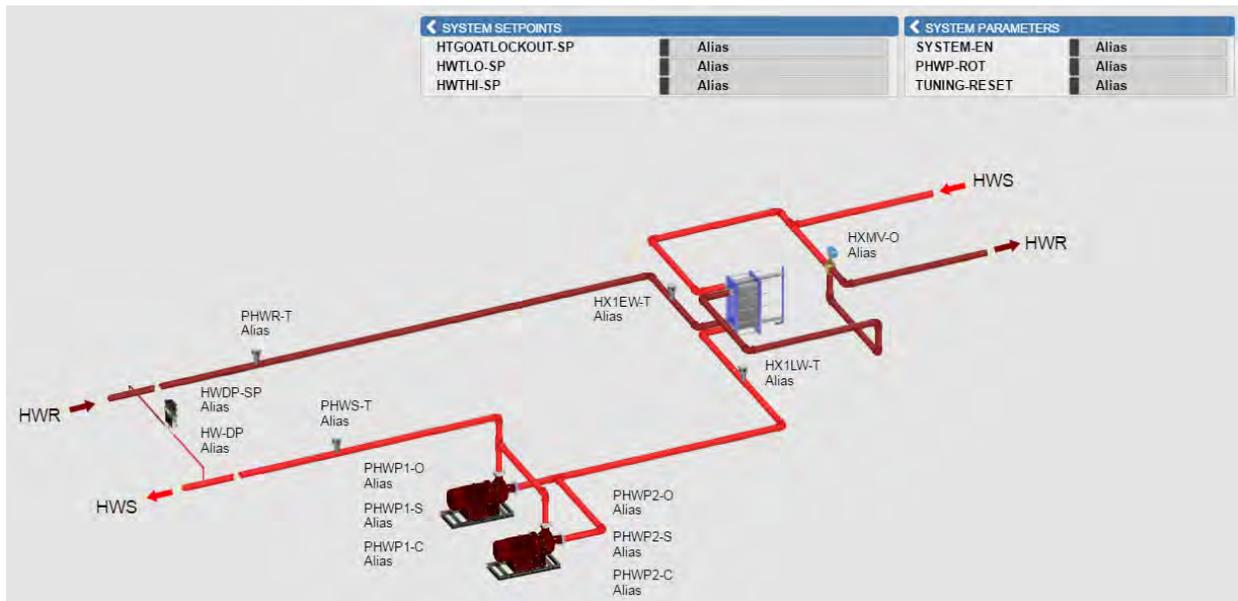
Heizkesselanlage 4 Kessel 4 Pumpen

Abbildung 123: Heizkesselanlage 4 Kessel 4 Pumpen



Plattenwärmetauscher

Abbildung 124: Warmwasser-Wärmetauscher (Platte)



Rohrbündelwärmetauscher

Abbildung 125: Rohrbündelwärmetauscher

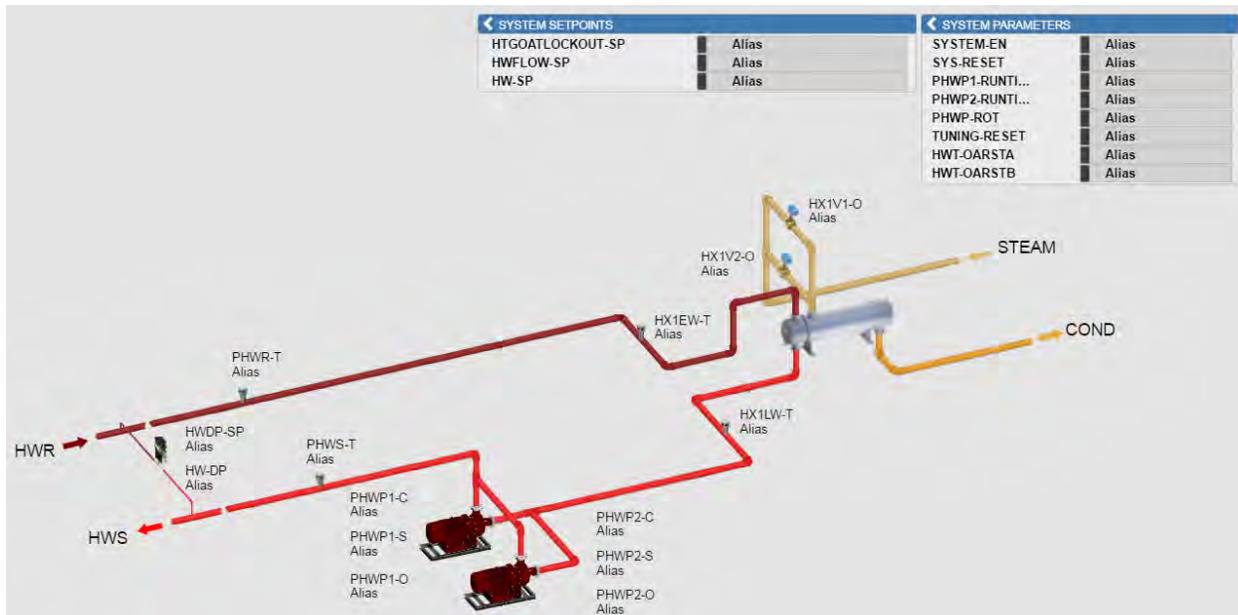
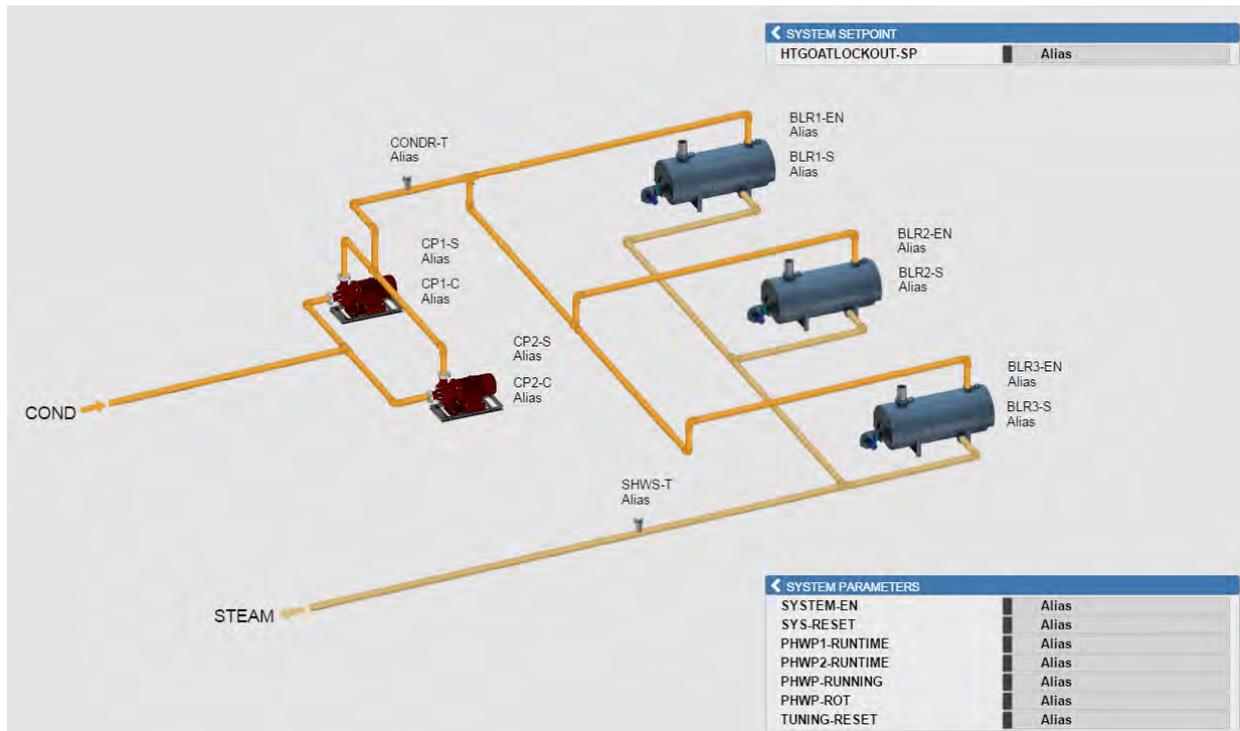


Abbildung 126: Dampfkesselanlage mit 3 Kesseln



Die Arbeit mit der Registerkarte Master

Was steht auf der Registerkarte Master?

Auf der Registerkarte Master können Sie die Grafik der Master-Ebene sehen. Die Master-Ebene erscheint als die unterste Ebene aller Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche in Ihrer Liegenschaft, solange Sie die Anzeige der Master-Ebene nicht ausgeschaltet haben.

Klicken Sie oben rechts in der Grafik der Master-Ebene auf die Schaltfläche Stift, um die Grafik zu bearbeiten oder die Anzeige auszuschalten.

Was ist eine Master-Ebene?

Die Grafik der Master-Ebene ist die Hintergrund-Ebene für alle Grafiken, so dass Sie nicht länger separate Hintergrundgrafiken für jede Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche in Ihrer Liegenschaft verwalten müssen. Die Grafik der Master-Ebene enthält typischerweise das Firmenlogo, Hintergrundbilder oder -farben und allgemeine Daten, inklusive der Außenlufttemperatur und -feuchte.

Wie wird eine Grafik der Master-Ebene erzeugt? Wie wird eine Grafik der Master-Ebene bearbeitet?

Per Voreinstellung zeigt die Registerkarte Master eine leere Grafik.

So wird eine Grafik der Master-Ebene erzeugt:

1. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Grafikkvorschau der Master-Ebene auf die Schaltfläche Stift. Die Grafik der Master-Ebene wird im Grafikeditor geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ebene, um die Palette Ebene zu öffnen. Fügen Sie ein Hintergrundbild ein. Fügen Sie weitere Ebenen für beliebige Elemente, Bilder oder Symbole hinzu, die Sie der Grafik der Master-Ebene zuordnen möchten.
3. Fügen Sie beliebige Elemente, Bilder oder Symbole hinzu.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kette, um die Elemente und Symbole an explizite Datenpunkte anzubinden. Die Anbindung an Alias-Datenpunkte wird auf der Master-Ebene nicht unterstützt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorschau der Grafik der Master-Ebene wird im Grafik-Manager geöffnet.

Verfahren Sie genauso, um eine bereits vorhandene Master-Ebene zu bearbeiten.

Wie wird eine Grafik der Master-Ebene deaktiviert? Wie wird Grafik der Master-Ebene wieder aktiviert, nachdem sie deaktiviert wurde?

Sie können die Grafik der Master-Ebene für eine einzelne Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche deaktivieren. Sie können die Master-Ebene auch abblenden. In der Palette Ebenen des Grafikeditors gibt es zwei Einstellungen für die Grafik der Master-Ebene: Eine Umschaltfläche für das Deaktivieren der Grafik der Master-Ebene und ein Kontrollkästchen, um die Master-Ebene auszublenden.

Die folgende Tabelle zeigt, wie die Einstellungen für die Grafik der Master-Ebene sich auf die Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche auswirkt.

Tabelle 95: Verhalten der Master-Ebene

Einstellung in der Palette Ebene	Grafikeditor	Grafik-Manager (Vorschau)	Widget Grafik (Viewer)	Widget Grafik, Palette Ebenen
Eingeschaltet Kontrollkästchen Ausgewählt	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar
Ausgeschaltet Kontrollkästchen Abgewählt	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar
Eingeschaltet Kontrollkästchen Abgewählt	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Sichtbar
Ausgeschaltet Kontrollkästchen Ausgewählt	Sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar

So deaktivieren Sie die Grafik der Master-Ebene (sie erscheint dann nicht in jeder Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche):

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Grafik die Grafik aus der Grafik-Liste aus.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Grafikkvorschau der Master-Ebene auf die Schaltfläche Stift.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ebene, um die Palette Ebene zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Aus**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

So blenden Sie die Grafik der Master-Ebene ab (automatisches Abblenden, wenn die Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche im Grafikeditor, Grafik-Manager oder dem Widget Grafik angezeigt wird):

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Grafik die Grafik aus der Grafik-Liste aus.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Grafikkvorschau der Master-Ebene auf die Schaltfläche Stift.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ebene, um die Palette Ebene zu öffnen.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

So aktivieren Sie die Master-Ebene erneut, nachdem sie deaktiviert wurde:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Grafik die Grafik aus der Grafik-Liste aus.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Grafikkvorschau der Master-Ebene auf die Schaltfläche Stift.
3. Klicken Sie auf **Ein**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wo wird die Grafik der Master-Ebene gespeichert, wenn man sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche bearbeitet?

Wenn Sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche die Grafik der Master-Ebene bearbeiten, dann wird diese Grafik in der XMS-Datenbank gespeichert. Sie können die Grafik der Master-Ebene nur in der Neuen Metasys Bedienoberfläche ansehen (und im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche, wenn Sie einen Upload in das Archiv machen).

Was passiert, wenn man eine Grafik für die Master-Ebene in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und eine andere im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche konfiguriert hat und man einen Upload in seine Liegenschaft macht?

Wenn Sie in der Neuen Metasys Bedienoberfläche eine andere Grafik konfiguriert haben als im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche, und Sie dann einen Upload Ihrer Liegenschaft in Ihr Archiv machen, dann wird die Grafik in Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche durch die Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche ersetzt.

Mit der Registerkarte Werkzeuge arbeiten

Wie wird die Registerkarte Werkzeuge aufgerufen?

Im Grafik-Manager können Sie die Registerkarte Werkzeuge aufrufen. Die Registerkarte Werkzeuge ist in der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar.

Welche Optionen sind auf der Registerkarte Werkzeuge verfügbar?

Die Registerkarte Werkzeuge umfasst die folgenden Optionen:

- **Globales Suchen und Ersetzen:** Exakte Kurznamen von Datenpunkten können in alle Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche gesucht und ersetzt werden, inklusive der kundenspezifischen und Systemvorlagen, Equipment-Grafiken, Bereichs-Grafiken, Aliasgrafiken und der Master-Ebene.
- **Grafiken importieren:** Diese Option ist nicht verfügbar. Um Grafiken aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu importieren müssen Sie das Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche starten und sich dort anmelden.
- **Grafiken exportieren:** Diese Option ist nicht verfügbar. Um Grafiken aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu exportieren müssen Sie das Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche starten und sich dort anmelden.

Wie benutzt man die Option Globales Suchen und Ersetzen?

Um die Option zu nutzen, müssen Sie auf der Registerkarte Werkzeuge auf **Globales Suchen und Ersetzen** klicken. Weitere Informationen zur Option Globales Suchen und Ersetzen finden Sie unter [Arbeiten mit der Option Globales Suchen und Ersetzen](#).

Option Grafiken importieren

Um die Option Grafik importieren nutzen zu können müssen Sie sich im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden.

Wie wird die Option Grafiken exportieren genutzt?

Um die Option Grafik exportieren nutzen zu können müssen Sie sich im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden.

Arbeiten mit der Option Globales Suchen und Ersetzen

Wofür benutzt man die Option Globales Suchen und Ersetzen?

Exakte Kurznamen von Datenpunkten können in alle Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche gesucht und ersetzt werden, inklusive der kundenspezifischen und Systemvorlagen, Equipment-Grafiken, Bereichs-Grafiken, Aliasgrafiken und der Grafik der Master-Ebene. Diese Option wird benutzt, wenn die Kurznamen der Datenpunkte in Ihrer Liegenschaft nicht der Standardnamenskonvention entsprechen (z. B. wurde UG-TEMP statt UG-T benutzt).

Die Option Globales Suchen und Ersetzen sucht nach der exakten Übereinstimmung, inklusive der Groß-/Kleinschreibung und Sonderzeichen. Die Option ersetzt alle passenden Kurznamen der Datenpunkten in alle Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche in Ihrer Liegenschaft.

Wie benutzt man die Option Globales Suchen und Ersetzen?

Es wird empfohlen, diese Option zu benutzen, bevor Sie kundenspezifische Vorlagen oder Grafiken für die Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugen. Dadurch werden die Kurznamen in allen Systemvorlagen ersetzt, da noch keine Grafik für die Neuen Metasys Bedienoberfläche in Ihrer Liegenschaft vorhanden ist. Diese Funktion ist überall verfügbar.

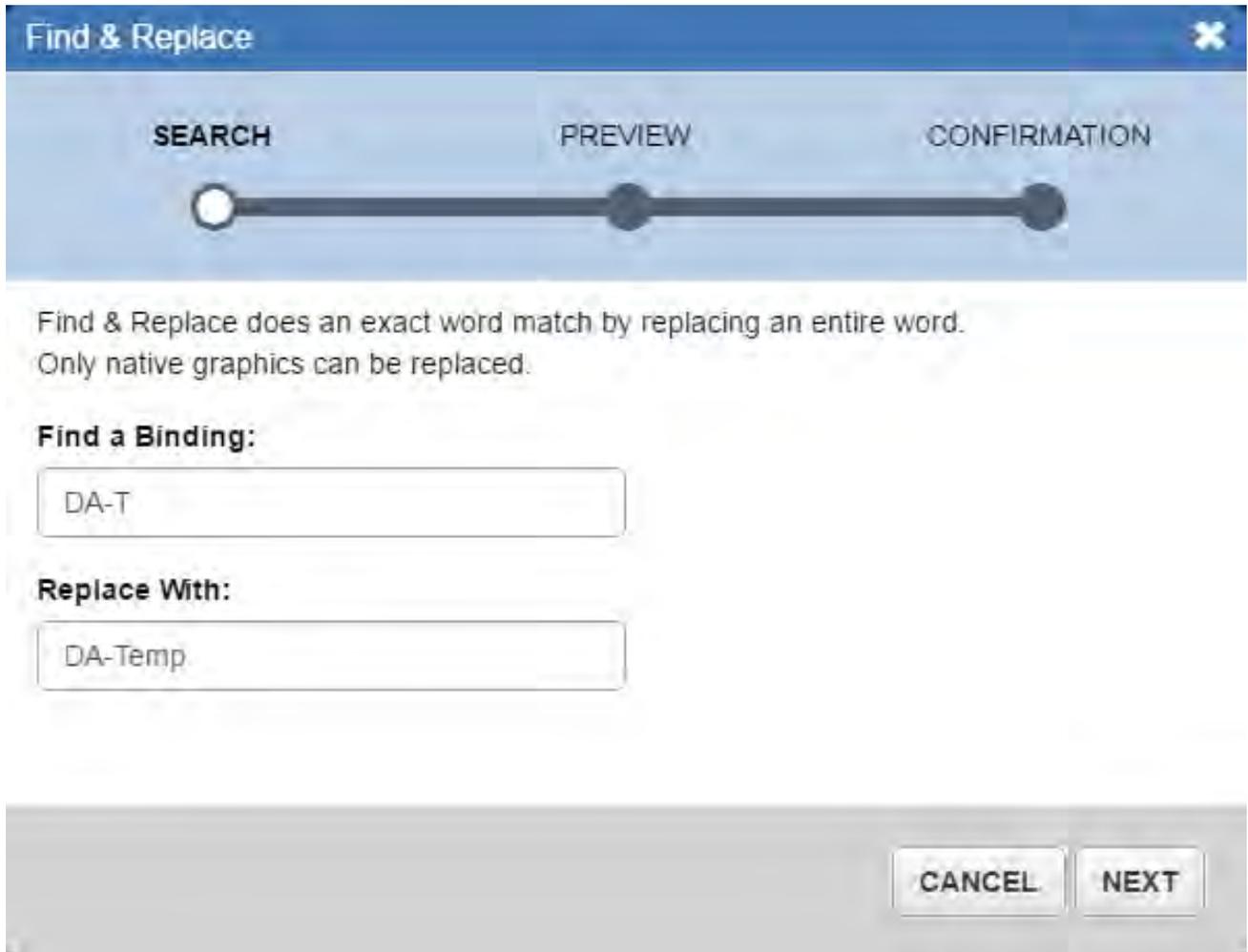
So verwenden Sie die Option Globales Suchen und Ersetzen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte Werkzeuge auf **Globales Suchen & Ersetzen**. Das Dialogfeld Suchen und Ersetzen erscheint.

2. Geben Sie in das Feld Anbindung suchen den Kurznamen des Datenpunktes ein, den Sie ersetzen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Groß- und Kleinschreibung und Sonderzeichen korrekt eingegeben sind.
3. Geben Sie in das Feld Ersetzen mit den Kurznamen ein, der eingesetzt werden soll.

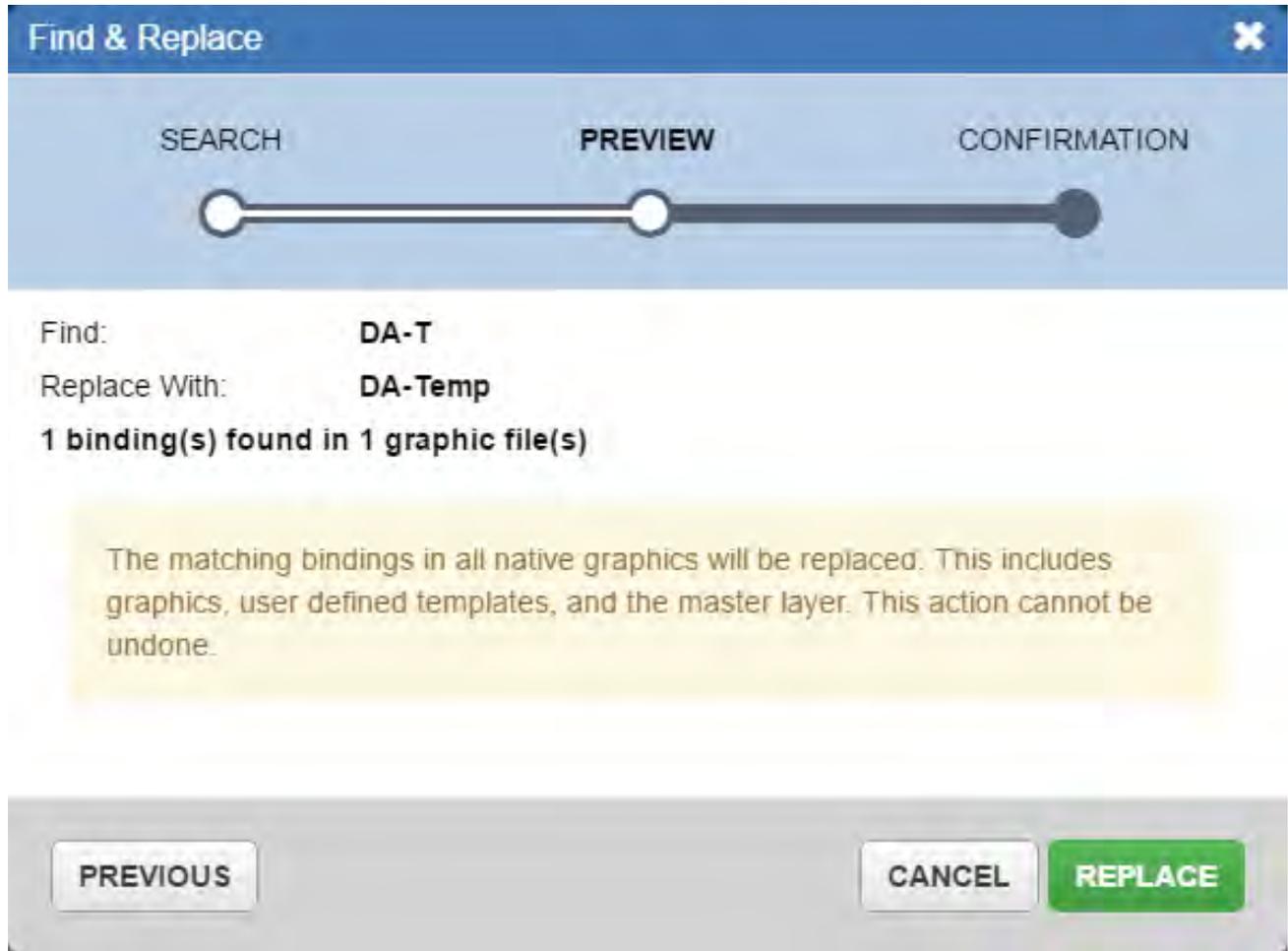
Anmerkung: Folgende Zeichen sind in den Kurznamen der Datenpunkte nicht erlaubt: @, ?, *, #, /, :, , (Komma), [,], . (Punkt).

Abbildung 127: Suchen und Ersetzen - Suchen



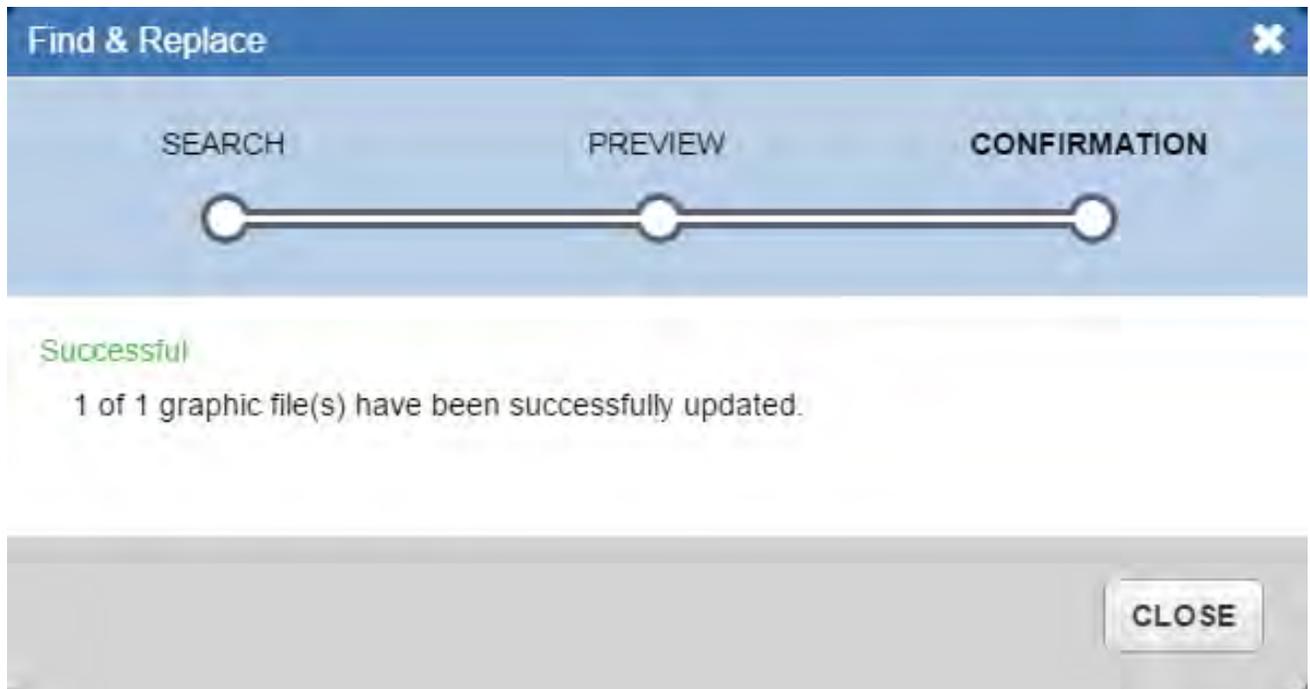
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster Vorschau erscheint.
5. Stellen Sie sicher, dass die Felder Suchen und Ersetzen mit die richtigen Informationen anzeigen. Um die Felder Suchen oder Ersetzen mit zu überarbeiten, müssen Sie auf **Zurück** klicken.

Abbildung 128: Suchen und Ersetzen - Vorschau



6. Klicken Sie auf **Ersetzen**. Das Fenster Bestätigung erscheint.

Abbildung 129: Suchen und Ersetzen - Bestätigung



7. Klicken Sie auf **Schließen**. Oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Aktion Suchen und Ersetzen abubrechen.

Wie macht man das Ersetzen der Kurznamen in Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche wieder rückgängig?

Um das Ersetzen der Kurznamen in Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche wieder rückgängig zu machen, müssen Sie den Suchen und Ersetzen Prozess noch einmal ausführen.

Wie sieht man die ersetzten Kurznamen in den Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche, nachdem die Kurznamen in der Neuen Metasys Bedienoberfläche ersetzt wurden?

Um die ersetzten Kurznamen zu sehen, müssen Sie Ihre Liegenschaft in das Archiv hochladen.

Ändert das Ersetzen des Kurznamens eines Datenpunktes in der Grafik für die Neuen Metasys Bedienoberfläche auch den Kurznamen Liegenschaftsportal von Metasys?

Nein, das Ersetzen der Kurznamen ersetzt den Kurznamen nur in der Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche und nicht in einem Archiv oder an einer anderen Stelle in der Neuen Metasys Bedienoberfläche, inklusive der Palette Anbindung im Grafikeditor.

Grafiken importieren und exportieren

Was bedeutet die Option Grafiken importieren?

Die Option für das Importieren von Grafiken ermöglicht Ihnen, Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche inklusive der benutzerdefinierten Vorlagen und der Grafik für die Master-Ebene in die Liegenschaft des Offline-Tools für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche und in das SCT-Archiv zu importieren. Nach dem Import müssen Sie einen Download in SCT starten, um die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche in Ihrer Liegenschaft der Neuen

Metasys Bedienoberfläche zu sehen. Beim Import wird jede vorhandene Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche durch eine Grafik mit dem gleichen Namen überschrieben. Importierte benutzerspezifische Vorlagen überschreiben keine vorhandenen benutzerspezifischen Vorlagen (es sei denn, sie haben den gleichen Namen). Eine importierte Grafik der Master-Ebene überschreibt immer die vorhandene Grafik der Master-Ebene.

Was bedeutet die Option Grafiken exportieren?

Die Option für das Exportieren von Grafiken ermöglicht Ihnen, Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche inklusive der Vorlagen und der Grafik für die Master-Ebene aus der Liegenschaft des Offline-Tools für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu exportieren.

Anmerkung: Bevor Sie Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus oder in eine Neue Metasys Bedienoberfläche der Version 4.1 exportieren oder importieren, müssen Sie SCT und Ihr Archiv per Upgrade auf Version 13.1 aktualisieren.

Welche Grafiken können exportiert werden?

Alle Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche inklusive der benutzerdefinierten Vorlagen und der Grafik der Master-Ebene werden in die .export-Datei exportiert. Die .export-Datei wird im Download-Verzeichnis Ihres Webbrowsers gespeichert (s. Einstellungen für den Webbrowser).

Wie ist der Arbeitsablauf für das Verwenden von exportieren Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche?

Es gibt drei Szenarien für das Importieren von Grafiken aus der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Das erste Szenario hat den einfachsten Arbeitsablauf. Das zweite und dritte Szenario benötigen manuelle Schritte, um Grafiken dem Equipment, den Bereichen oder als Alias-Grafiken den Equipmentdefinitionen zuzuordnen.

- **Erstes Szenario:** Import in ein Archiv in dem die gleichen Bereiche, Equipment und Equipmentdefinition konfiguriert sind.
- **Zweites Szenario:** Import in ein Archiv in dem andere Bereiche, Equipment und Equipmentdefinition konfiguriert sind.
- **Drittes Szenario:** Import in ein leeres Archiv.

Erstes Szenario — Importieren einer Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche in ein Archiv, dass die gleichen Bereiche, Equipment und Equipmentdefinitionen enthält:

1. Die .export-Datei muss zur Verfügung stehen.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Werkzeuge auf **Grafik importieren**. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten für das Importieren von Grafiken.
3. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Grafik alle Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche dem richtigen Equipment, dem richtigen Bereich oder bei Alias-Grafiken der richtigen Equipmentdefinition, zugeordnet sind.

Zweites und drittes Szenario — Importieren einer Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche in ein Archiv, dass die andere Bereiche, Equipment und Equipmentdefinitionen enthält, oder in ein leeres Archiv:

1. Die .export-Datei muss zur Verfügung stehen.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Werkzeuge auf **Grafik importieren**. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten für das Importieren von Grafiken.
3. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Grafik alle Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche im Ordner Nicht zugeordnete Grafiken liegen.

4. Wählen Sie in der Grafik-Liste jede Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche aus und klicken Sie auf **Ansehen & Bearbeiten**, um die Objekte zuzuordnen, denen die Grafik zugeordnet sein soll.

Anmerkung: Um diesen Schritt zu vermeiden, exportieren Sie in SCT die Bereiche, das Equipment und die Equipmentdefinitionen aus dem Archiv, aus dem Sie die Grafiken exportieren wollen. Importieren Sie dann die Bereiche, das Equipment und die Equipmentdefinitionen in das Zielarchiv. Diese Schritte ordnen die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche die entsprechenden Bereiche, das Equipment und bei Alias-Grafiken die Equipmentdefinitionen zu. Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Objekten in SCT finden Sie in der SCT Online-Hilfe MET-BHB-SCT.

Wie werden Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche importiert?

Um die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu importieren, müssen Sie sich in der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden.

Wie werden Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche exportiert?

Um die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu exportieren, müssen Sie sich in der Neuen Metasys Bedienoberfläche anmelden.

Grafikeditor

Was ist ein Grafikeditor?

Mit dem Grafikeditor können Sie die Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche erzeugen und bearbeiten. Die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche und im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche und in der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar. Der Grafikeditor ähnelt einer traditionellen Grafikeditor-Software, inklusive dem Grafikprogramm GGT (Graphic Generation Tool). Der Grafikeditor besteht aus einer Grafikfläche, Zeichenwerkzeuge und Formen, einer Symbolbibliothek mit für die Gebäudeautomation relevanten Symbolen und einer Komponente für die Anbindung, mit der Symbole direkt mit Datenpunkten aus dem Metasys System verbunden werden können.

Sie können nur Grafiken für die Neuen Metasys Bedienoberfläche im Grafikeditor erzeugen und bearbeiten. Graphics+ Grafiken müssen Sie mit dem Grafikprogramm GGT (Graphic Generation Tool) erzeugen und bearbeiten. Standard-Grafiken können Sie im Liegenschaftsportal oder SCT mit dem Grafikprogramm UGT erzeugen und bearbeiten.

Wie wird der Grafikeditor aufgerufen?

Sie müssen ein Benutzer mit Administratorrechten sein, um den Grafikeditor in der Neuen Metasys Bedienoberfläche starten zu können. So starten Sie den Grafikeditor:

1. Öffnen Sie das Benutzermenü.
2. Klicken Sie auf **Administrative Aufgaben**.
3. Klicken Sie auf **Grafik-Manager**. Der Grafik-Manager wird geöffnet. Per Voreinstellung öffnet sich der Grafik-Manager auf der Registerkarte Grafik.

4. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Grafikeditor im Grafik-Manager zu öffnen.
- Eine neue Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche erzeugen:
 - i. Wählen Sie auf der Registerkarte Grafik einen Bereich oder ein Equipment von der Registerkarte Equipment und Bereich aus. Oder wählen Sie eine Equipmentdefinition auf der Registerkarte Equipmentdefinitionen aus.
 - ii. Klicken Sie in der Grafik-Liste auf **+**, **+Grafik hinzufügen** oder **+Alias-Grafik hinzufügen**. Das Dialogfeld Neue Grafik erscheint.
 - iii. Wählen Sie im Dialogfeld eine benutzerdefinierte Vorlage oder eine Systemvorlage aus und geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für die neue Grafik ein. Klicken Sie auf **Erzeugen**. Der Grafikeditor wird geöffnet.

 - Eine vorhandene Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche bearbeiten:
 - i. Wählen Sie auf der Registerkarte Grafik einen Bereich oder ein Equipment von der Registerkarte Equipment und Bereich aus. Oder wählen Sie eine Equipmentdefinition auf der Registerkarte Equipmentdefinitionen aus. Die Grafik-Liste zeigt eine Reihe von Grafiken an, die dem Bereich oder Equipment oder der Equipmentdefinition zugeordnet sind.
 - ii. Klicken Sie auf die Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche. Die Grafik erscheint im Vorschaufenster.
 - iii. Klicken Sie auf die Schaltfläche Stift. Der Grafikeditor wird geöffnet.

 - Erzeugen oder bearbeiten Sie die Grafik einer Master-Ebene: Klicken Sie auf der Registerkarte Master auf das Symbol Stift. Der Grafikeditor wird geöffnet.

Welches Layout hat der Grafikeditor?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreibt das Layout des Grafikeditors.

Abbildung 130: Beschreibung des Grafikeditors

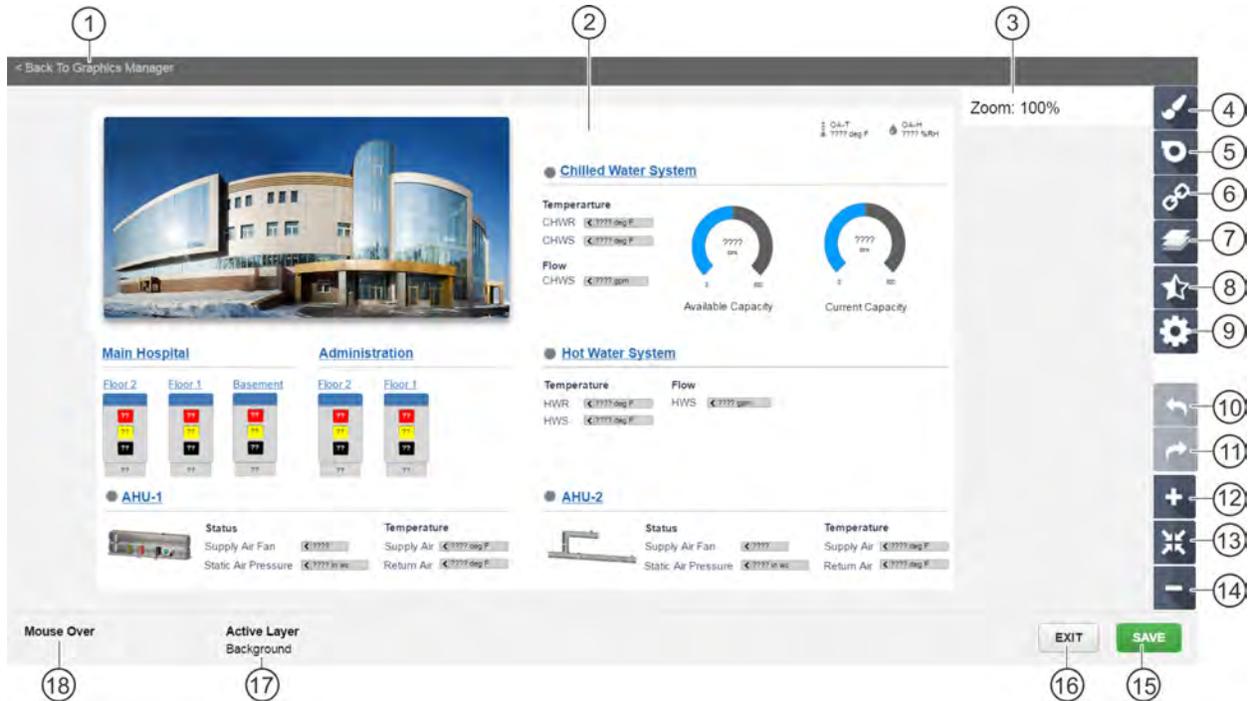


Tabelle 96: Beschreibung des Grafikeditors

Zahl	Name	Beschreibung
1	Schaltfläche für das Zurückkehren zum Grafik-Manager.	Klicken Sie auf <Zurück zu Grafik-Manager , um zum Grafik-Manager zurückzukehren.
2	Grafikfläche	Die Grafikfläche stellt den Anzeigebereich für die zur Zeit geöffnete Grafik zur Verfügung. In diesem Bereich fügen Sie Grafikelemente hinzu, löschen oder bewegen Sie sie, um Ihre Grafik zu konstruieren. <ul style="list-style-type: none"> Sie können immer nur eine Grafik auf einmal geöffnet haben. Der Name der Grafik erscheint oberhalb der Grafikfläche. Für die Grafikfläche gibt es keine Eigenschaften, die bearbeitet werden können. Sie können zum Beispiel die Größe oder Transparenz der Grafikfläche nicht ändern.
3	Anzeige der Zoomstufe	Zeigt die aktuelle Vergrößerungsstufe an.
4	Zeichenwerkzeuge und die Palette mit den Basissymbolen	Öffnet die Palette mit den Zeichenwerkzeugen und den Basissymbolen ().
5	Palette Symbole	Öffnet die Palette mit den Symbolen ().

Tabelle 96: Beschreibung des Grafikeditors

Zahl	Name	Beschreibung
6	Palette Anbindung	Öffnet die Palette für die Anbindung von Datenpunkten ().
7	Palette Ebene	Öffnet die Palette für die Arbeit mit den Ebenen().
8	Palette Benutzerdefinierte Verhalten	Öffnet die Palette Benutzerdefiniertes Verhalten ().
9	Palette Editorkonfiguration	Öffnet die Palette Editorkonfiguration ().
10	Symbol Rückgängig	Macht die letzten Aktion rückgängig () , die es auf der Grafikfläche gab, mit Ausnahme einer Aktion, die zum Anbinden von Datenpunkten gehört. Tastaturkürzel Strg+Z
11	Symbol Wiederholen	Wiederholt die letzte Aktion () , die auf der Grafikfläche ausgeführt wurde oder stellt die zuvor rückgängig gemachte Aktion wieder her. Die Funktion Wiederholen ist für alle Funktionen verfügbar, die vor dem letzten Speichern der Datei rückgängig gemacht wurden. Tastaturkürzel Strg+Y
12	Symbol Vergrößern	Zoomt in die Grafikfläche herein () und vergrößert die Anzeige.
13	Symbol Zoom zurücksetzen	Setzt die Zoom-Stufe () auf der Grafikfläche auf 100 %.
14	Symbol Verkleinern	Zoomt aus die Grafikfläche heraus () und verkleinert die Anzeige.
15	Symbol Speichern	Speichert die Grafik.
16	Symbol Beenden	Beendet den Grafikeditor und kehrt zurück zum Grafik-Manager.
17	Beschreibung der aktiven Ebene	Zeigt den Namen der aktiven Ebene, die Sie zur Zeit bearbeiten, wenn Sie den Mauszeiger über die Grafikfläche bewegen.
18	Beschreibung der Maus über-Funktion	Wenn die die Maus über ein Symbol bewegen, dann erscheint der Name des Symbols.

Wenn Sie im Grafikeditor arbeiten wird empfohlen, die eingebauten Zoomfunktionen des Editors zu verwenden und nicht die Zoomfunktionen des Browsers.

Wird der Grafikeditor auf Tablets und Smartphones unterstützt?

Der Grafikeditor wird nur auf Rechner-Plattformen unterstützt. Zusätzlich muss Ihr Rechnerbildschirm und das Browserfenster mindestens eine Auflösung von 1600 x 900 Pixel oder höher haben.

Wie startet man die Bearbeitung einer Grafik im Grafikeditor?

Klicken Sie im Vorschauenfenster des Grafik-Managers auf das Symbol Stift in der oberen rechten Ecke der Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche, um die Grafik im Grafikeditor bearbeiten zu können. Nutzen Sie die folgenden Hinweise:

- [Mit der Grafikfläche arbeiten: Grafik bearbeiten](#)
- [Mit Zeichenwerkzeugen und Grundformen arbeiten](#)
 - Grundformen
 - Pfeilformen
 - Formen für Ablaufdiagramme
- [Mit Symbolen arbeiten](#)
- [Datenpunkte anbinden](#)
- [Mit Ebenen arbeiten](#)
- [Benutzerdefiniertes Verhalten](#)
- [Arbeiten mit der Palette Editorkonfiguration](#)

Wie wird eine Palette im Grafikeditor geöffnet? Wie wird eine Palette auf der rechten Seite fixiert? Wie wird eine Palette geschlossen?

Klicken Sie oben in der Palette auf .

Klicken Sie auf , um eine Palette auf der rechten Seite des Grafikeditors zu fixieren.

Um eine Palette zu schließen, müssen Sie auf  klicken.

Wie wird eine Grafik gespeichert?

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Grafik zu speichern. Die Grafik wird gespeichert, der Grafikeditor geschlossen und man kehrt zurück zum Grafik-Manager.

Wird die Arbeit im Grafikeditor automatisch gespeichert?

Per Voreinstellung führt der Grafikeditor eine automatische Speicherung der Datei durch. Beachten Sie, dass beim gleichzeitigen Bearbeiten ein und derselben Grafik immer die letzte Änderung eines Benutzers gewinnt. Zum Beispiel bearbeiten Benutzer A und Benutzer B dieselbe Grafik. Benutzer A fügt ein Grundsymbol in die Grafikfläche ein und die Grafik wird automatisch gespeichert. Kurz

danach, während Benutzer A immer noch die gleiche Grafik für eine Bearbeitung geöffnet hat, fügt Benutzer B eine Schaltfläche auf die Grafikfläche ein und die Grafik wird automatisch gesichert. Die Änderung von Benutzer A geht verloren und wird durch die Änderung von Benutzer B ersetzt.

Anmerkung:

- Wenn Sie die automatische Sicherung für die Grafik, die Sie gerade bearbeiten deaktivieren wollen, müssen Sie die Option Automatisches Speichern aktivieren im Menü Einstellungen deaktivieren.
- Um sicher zu stellen, dass die Änderungen zwischen dem letzten automatischen Sichern und dem Verlassen des Grafikeditors gespeichert werden, müssen Sie Ihre Grafik vor dem Schließen des Editors speichern.

Wie wird der Grafikeditor geschlossen?

Klicken Sie auf **Speichern** oder **Beenden**, um den Grafikeditor zu schließen.

Alternativ können Sie auch auf **<Zurück zu Grafik-Manager** klicken, um zum Grafik-Manager zurückzukehren. Wenn Sie den Grafikeditor ohne zu Speichern verlassen wollen, erscheint eine entsprechende Warnmeldung.

Mit der Grafikfläche arbeiten: Grafik bearbeiten

Was ist eine Grafikfläche?

Die Grafikfläche ist der Bereich im Grafikeditor, der alle Elemente einer Grafik enthält. Element oder Grafikelement ist eine generische Bezeichnung für alle Komponenten, die in die Grafikfläche platziert werden können, inklusive Formen, Bilder, Texte und Symbole.

Wie groß ist eine Grafikfläche?

Die Grafikfläche ist 1920 x 1080 Pixel groß. Während der Anzeige im Widget Grafik wird die gesamte Grafikfläche mit einem relativen Zoomfaktor angezeigt, der auf der Größe des Webbrowsers basiert. Die Größe der Grafikfläche wird verändert und passt in das Widget Grafik. Dort hat die Grafik dann einen Zoomfaktor von 100 %. Beachten Sie besonders den Weißraum (Leerfläche) und die Ränder in der Grafikfläche, wenn Sie Grafiken für die Neue Metasys Bedienoberfläche erzeugen.

Wie kann man in der Grafikfläche zoomen?

Klicken Sie auf , um in die Grafikfläche hinein zu zoomen. Sie können auch das Mausehrchen benutzen.

Klicken Sie auf , um in die Grafikfläche heraus zu zoomen. Sie können auch das Mausehrchen benutzen.

Klicken Sie auf , um den Zoomfaktor wieder auf 100 % zurück zu setzen.

Wie kann man sich der der Grafikfläche bewegen, wenn heran gezoomt wurde?

Klicken Sie auf  (Tastaturkürzel h), um die Grafikfläche zu schwenken und zu verschieben. Oder Sie können das Mausehrchen benutzen.

Welche Tastaturkürzel sind im Grafikeditor verfügbar?

Im Grafikeditor stehen verschiedene Tastaturkürzel zur Verfügung. Einige Tastaturkürzel sind nur verfügbar, wenn eine Palette geöffnet ist. Die Tabelle unten zeigt alle Tastaturkürzel.

Anmerkung: Wenn Sie unter Internet Explorer 11 eine Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche erzeugen oder bearbeiten, ist die Taste Entf deaktiviert. Um Formen, Bilder oder Symbole aus der Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu löschen, müssen Sie das Element auswählen und auf die Schaltfläche Abfallkorb klicken.

Tabelle 97: Tastaturkürzel

Ausgeführte Aktion	Tastaturkürzel
Alle Formen, Bilder (mit Ausnahme des Hintergrundbildes) und Symbole in der Grafikfläche auswählen.	A
Ausgewählte Form, Bild oder Symbol kopieren.	Strg+C
Form, Bild oder Symbol aus der Zwischenablage einfügen (zuvor wurden Form, Bild oder Symbol kopiert).	Strg+V
Ausgewählte Form, Bild oder Symbol löschen.	Strg+X
Bewegt die ausgewählte Form, das Bild oder Symbol eine Position in der Ebene nach vorne.	Strg+]
Bewegt die ausgewählte Form, das Bild oder Symbol eine Position in der Ebene nach hinten.	Strg+[
Bewegt die ausgewählte Form, das Bild oder Symbol eine Position in der Ebene ganz nach vorne.	Strg+Shift+]
Bewegt die ausgewählte Form, das Bild oder Symbol eine Position in der Ebene ganz nach hinten.	Strg+Shift+[
Ausgewählte Formen, Bilder und Symbole zu einer Gruppe gruppieren.	Strg+G
Ausgewählte gruppierte Formen, Bilder und Symbole zu einer Gruppe gruppieren.	Strg+U
Fügt ein Duplikat des ausgewählten Grafikelements (Form, Bild oder Symbol) inklusive seiner Eigenschaften in die Grafikfläche ein.	D
Wählt das Auswahltool aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	V
Wählt einen Kreis aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	C
Wählt eine Ellipse aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	E
Wählt ein Rechteck aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	R
Wählt ein Quadrat aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	S
Wählt das Pfadtool aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	P
Wählt eine Linie aus der Paletten Zeichentools und Grundformen aus.	L

Wie kann man eine Form, Bild oder Symbol auswählen?

Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol, um es auszuwählen. Nach der Auswahl erscheint eine Auswahlbox um die Form, das Bild oder Symbol.

Wenn Sie ein anderes Tool ausgewählt haben, müssen Sie in den Paletten Zeichentool und Formen auf  klicken und anschließend auf die Form, das Bild oder Symbol. Oder drücken Sie auf der Tastatur auf A, um alle Elemente der Grafikfläche auszuwählen.

Wie kann man eine Form oder Symbol in die Grafikfläche einfügen?

So wird eine Form oder ein Symbol in die Grafikfläche eingefügt:

- Wählen Sie eine Form oder ein Symbol durch einen Klick aus und ziehen Sie den Mauszeiger in die Grafikfläche, um dort dann die Form oder das Symbol zu zeichnen.
- Klicken Sie auf die Form oder das Symbol und ziehen Sie die Maustaste auf die Grafikfläche. Die Form oder das Symbol erscheinen auf der Grafikfläche.

Wie kann die Größe einer Form, eines Bildes oder Symbols verändert werden?

So ändern Sie eine Größe einer Form, eines Bildes oder Symbols:

1. Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol. Ein Auswahlrand mit mehreren Auswahlpunkten erscheint, um das ausgewählte Grafikelement.
2. Klicken und ziehen Sie einen Auswahlpunkt an einer Ecke oder Seite, um die Größe des Elements zu verändern.

Hinweise

- Nach der Größenänderung eines Symbols kann es passieren, dass das Andocken nicht mehr wie erwartet funktioniert. Das Andocken funktioniert am Besten, wenn die Symbole ihre Standardgröße haben.
- Sie können auch die Größe einer Gruppe von Elementen (Formen, Bildern und Symbolen) ändern und die Elemente innerhalb der Gruppe behalten ihre Seitenverhältnisse.

Wie kann eine Form, Bild oder Symbol kopiert, eingefügt oder gelöscht werden?

So wird eine Form, ein Bild oder Symbol kopiert, eingefügt oder gelöscht:

1. Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Oder drücken Sie auf der Tastatur auf D. Alternativ können Sie Strg+C und dann Strg+V für Kopieren und Einfügen eines Bildes drücken.

So löschen Sie eine Form, ein Bildes oder Symbol:

1. Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf die Schaltfläche Papierkorb. Alternativ können Sie auf die Taste Entf klicken, wenn Sie den Grafikeditor in einem Webbrowser von Typ Google Chrome oder Apple Safari verwenden.

Anmerkung: Wenn Sie unter Internet Explorer 11 eine Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche erzeugen oder bearbeiten, ist die Taste Entf deaktiviert. Um Formen, Bilder oder Symbole aus der Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche zu löschen, müssen Sie das Element auswählen und auf die Schaltfläche Abfallkorb klicken.

Sie können auch Strg+X drücken, um eine Form, ein Bild oder ein Symbol aus der Grafikfläche zu entfernen. Diese Verfahren funktionieren auch, wenn mehrere Formen, Bilder oder Symbole selektiert sind.

Wie kann eine Form, Bild oder Symbol gedreht werden?

So drehen Sie eine Form, ein Bildes oder Symbol:

1. Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol. Ein Auswahlrand mit mehreren Auswahlpunkten erscheint, um das ausgewählte Grafikelement.
2. Klicken und ziehen Sie den obersten mittleren Auswahlpunkt, um das Element zu drehen.

Abbildung 131: Beispiel für das Drehen einer Form



Notes:

- Wenn Sie im Internet Explorer 11 eine gedrehte Ellipse oder ein anderes Symbol auswählen wollen, das nach der Drehung aber nicht mehr ausgewählt werden kann, dann müssen Sie die Taste Strg drücken und mit der linken Maustaste auf die Ellipse oder das Symbol klicken. Sie können auch A drücken (um alles auszuwählen) und dann die Elemente (Form, Bild oder Element) abwählen, die Sie nicht auswählen wollen.
- Wenn Sie mit dem Betriebssystem MAC IOS Version 10.13.1 (Safari Version 11.0.1) arbeiten, dann kehrt eine Form, Bild oder Symbol zu der originalen Position zurück, wenn Sie es zuerst drehen und dann die Größe verändern. Um dies die vermeiden, sollten Sie folgendes tun:
 - a. Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol. Ein Auswahlrand mit mehreren Auswahlpunkten erscheint, um das ausgewählte Grafikelement.
 - b. Klicken und ziehen Sie einen Auswahlpunkt an einer Ecke oder Seite, um die Größe des Elements zu verändern.
 - c. Klicken und ziehen Sie den obersten mittleren Auswahlpunkt, um das Element zu drehen.

Wie können Formen, Bilder und Symbole gruppiert werden?

So werden Formen, Bilder oder Symbole gruppiert:

1. Drücken Sie Strg+Shift, um mehrere Formen, Bilder oder Symbole zu markieren. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint.
2. Klicken Sie auf . Oder drücken Sie auf Strg+G.

Wie kann die Gruppierung der Formen, Bilder und Symbole wieder aufgehoben werden?

So wird die Gruppierung der Formen, Bilder oder Symbole wieder aufgehoben:

1. Klicken Sie auf Gruppe der Grafikelemente.
2. Klicken Sie auf . Oder drücken Sie auf Strg+U.

Wie kann eine Aktion rückgängig gemacht werden? Wie kann eine rückgängig gemachte Aktion wiederhergestellt werden?

Um eine Aktion rückgängig zu machen, müssen Sie Strg+Z drücken, oder klicken Sie auf die Schaltfläche Rückgängig machen.

Das Rückgängig-Machen ist verfügbar für Bearbeitungsaktionen, die gemacht wurden, seitdem Sie den Grafikeditor gestartet haben. Es gibt aber Ausnahmen:

- Das Rückgängig-Machen der Aktion Ausrichten nach einem Drehen und dann Ausrichten eines Grafikelements oder einer Gruppe von Elementen. Wenn Sie dies tun, dann kann es passieren, dass für das Element oder die Gruppe von Elementen beide Aktionen rückgängig gemacht werden und die Elemente wieder in der Originalorientierung und Ausrichtung erscheinen, oder an einer unerwarteten Position. Es wird daher empfohlen ein Element oder eine Gruppe von Elementen zuerst auszurichten und dann zu drehen. Darüber hinaus können Sie die Aktionen in diesem Szenario nicht wieder rückgängig machen.
- Rückgängig machen einer Anbindungsaktion Wenn Sie dies tun, dann wird die Aktion vor der Anbindung rückgängig gemacht. Um eine Anbindung zu löschen, müssen Sie in der Drop-Down-Liste Anbindung der Werkzeugleiste Bearbeiten auf den Papierkorb klicken.
- Rückgängig machen von Änderungen in Anbindungseigenschaften inklusive der Einheiten.

Drücken Sie Strg+Y oder klicken Sie auf die Schaltfläche Wiederherstellen, um eine rückgängig gemachte Aktion wieder herzustellen. Die Schaltfläche Wiederherstellen ist nur verfügbar nachdem Sie eine Aktion rückgängig gemacht haben.

Die folgenden Symbolkategorien und Symbole unterstützen die Funktionen Rückgängig machen und Wiederherstellen nicht: Luftregister, Luftventilatoren, Kühlkonvektoren, Ventilator-Konvektor-Einheiten, Kanäle, Symbole für Rohrbaugruppen, Symbole für Registerbaugruppen, Absorptionskältemaschine, Symbole für Cloud, Startseite, Monitor und Wetterstation.

Elemente in der Grafikfläche sollen überlappt werden. Kann man ein Grafikelement auf der Grafikfläche verriegeln, so dass es nicht bewegt und bearbeitet werden kann?

Es ist nicht möglich, ein Grafikelement auf der Grafikfläche zu verriegeln, damit es nicht mehr bewegt oder bearbeitet werden kann. Fügen Sie Elemente auf verschiedenen Ebenen in die Grafikoberfläche ein, so dass Sie Elemente überlappen können, ohne sie versehentlich zu bewegen, oder das falsche Element zu bearbeiten.

Allgemeine Eigenschaften

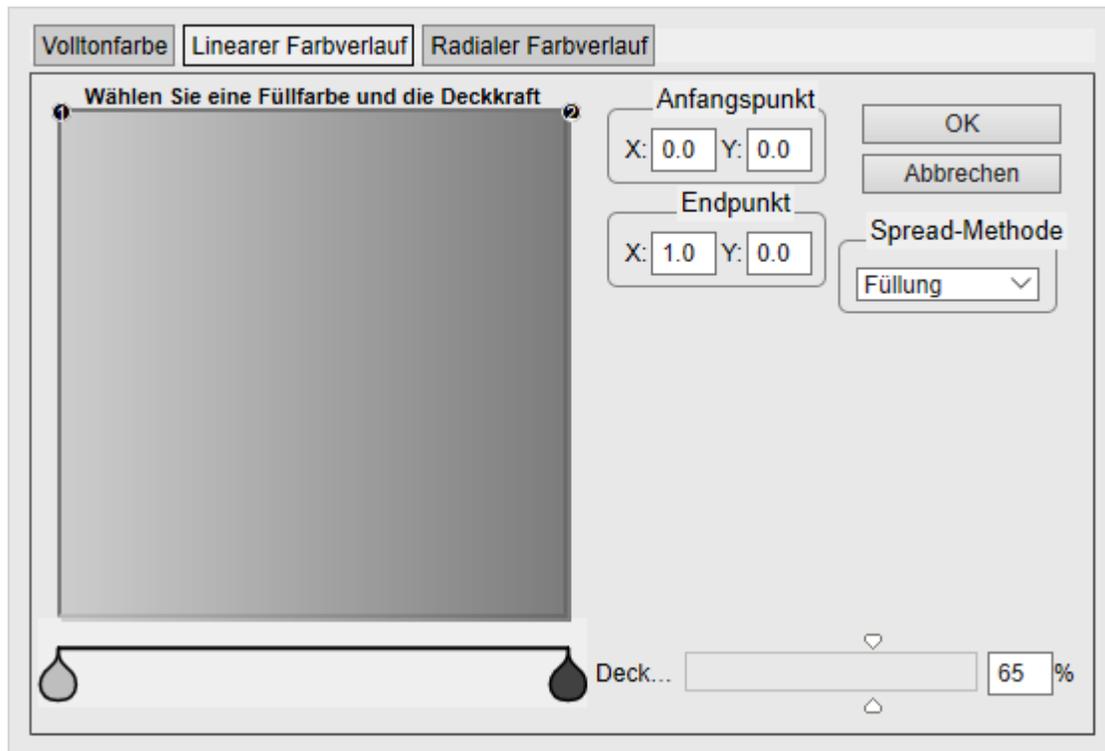
Wie wird die Füllfarbe einer Form oder eines Symbols geändert?

So ändert man die Füllfarbe einer Form oder eines Symbols:

1. Klicken Sie auf die Form oder das Symbol.

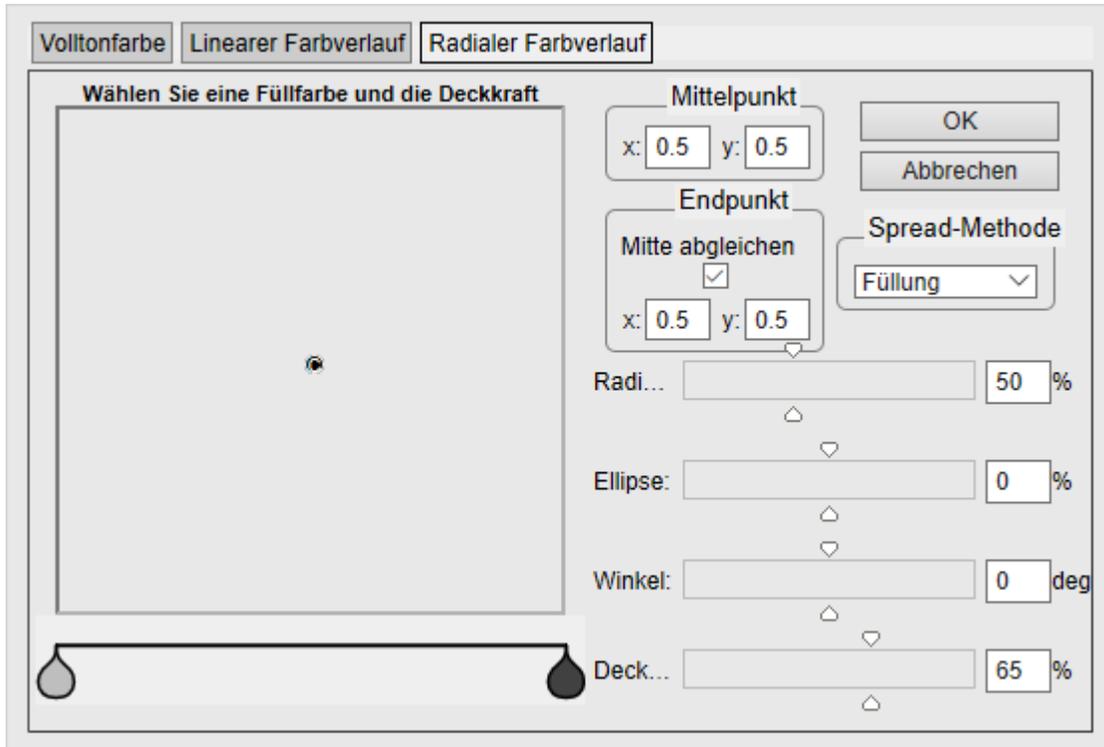
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf .
3. Klicken Sie auf die Option Füllfarbe. Das Dialogfeld Füllfarbe wird geöffnet. Nutzen Sie die Registerkarten Abbildung 134, Abbildung 132 oder Abbildung 133, um die Füllfarbe der Form zu ändern.

Abbildung 132: Füllfarbe - Registerkarte Linearer Farbverlauf



- 4.

Abbildung 133: Füllfarbe - Radialer Farbverlauf



5. Klicken Sie auf **OK**.

Wie wird die Deckkraft einer Form oder eines Symbols geändert?

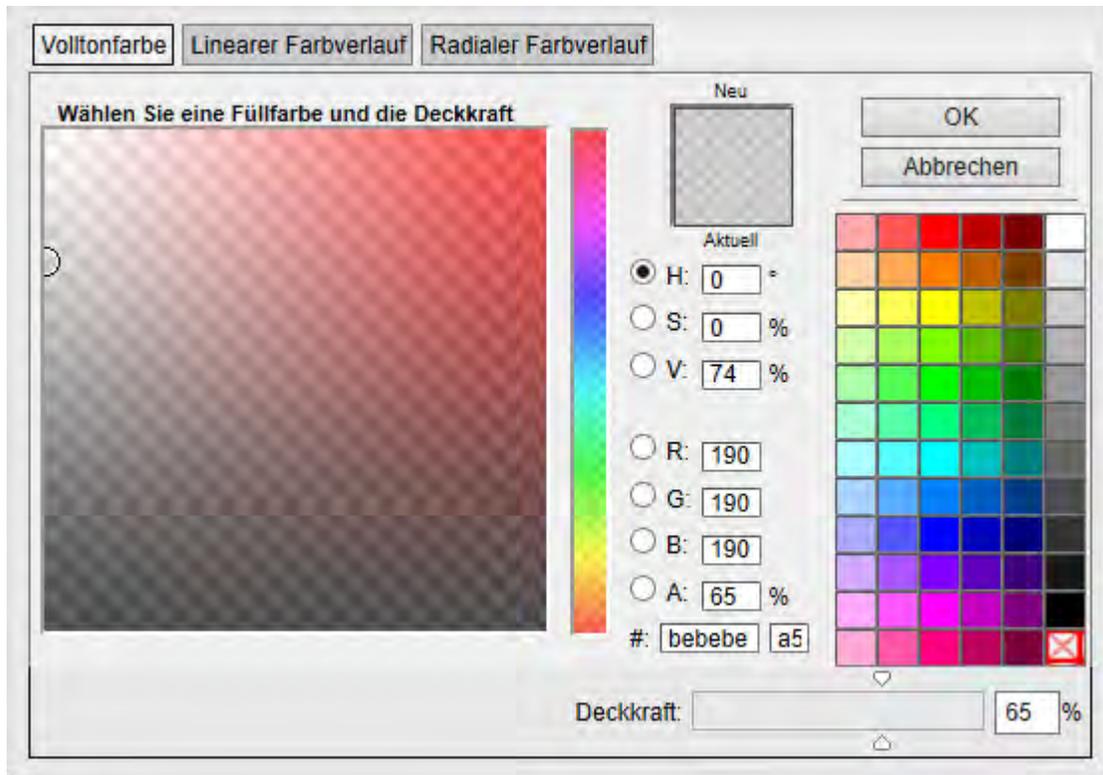
So ändert man die Deckkraft einer Form oder eines Symbols:

1. Klicken Sie auf die Form oder das Symbol.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf .

3. Klicken Sie auf die Option Füllfarbe. Das Dialogfeld Füllfarbe wird geöffnet. Benutzen Sie den Schieberegler für die Deckkraft oder das Feld unten rechts im Dialogfeld, um die Deckkraft der Form zu ändern.

Abbildung 134: Füllfarbe - Deckkraft



4. Klicken Sie auf **OK**.

Wie wird die Linienfarbe (Rand) oder -breite einer Form oder eines Symbols geändert?

So ändert man die Linienfarbe oder Randbreite einer Form oder eines Symbols:

1. Klicken Sie auf die Form oder das Symbol.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf .
3. Klicken Sie auf die Option Linie. Das Dialogfeld Linienfarbe wird geöffnet. Nutzen Sie die Registerkarten Abbildung 134, Abbildung 132 oder Abbildung 133.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So ändert man die Linienstärke einer Form oder eines Symbols:

1. Klicken Sie auf die Form.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf .
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü Linie die gewünschte Linienstärke aus.

Welche Optionen gibt es für das Ausrichten von Elementen?

Die folgende Tabelle zeigt die Optionen für das Ausrichten von Elementen.

Tabelle 98: Optionen für das Ausrichten von Elementen

Optionen	Beschreibung
Oben ausrichten	Richtet alle Symbole an der oberen Kante des zuerst ausgewählten Symbols aus.
Unten ausrichten	Richtet alle Symbole an der unteren Kante des zuerst ausgewählten Symbols aus.
Links ausrichten	Richtet alle Symbole an der linken Kante des zuerst ausgewählten Symbols aus.
Rechts ausrichten	Richtet alle Symbole an der rechten Kante des zuerst ausgewählten Symbols aus.
Horizontal zentrieren	Zentriert alle Symbole horizontal, ausgehend vom zuerst ausgewählten Symbol.
Vertikal zentrieren	Zentriert alle Symbole vertikal, ausgehend vom zuerst ausgewählten Symbol.

Wenn Sie durch Ziehen mit der Maus mehrere Objekte auswählen, dann basiert das **erste ausgewählte** Symbol nicht auf seiner Lage innerhalb der Grafik, sondern auf der Reihenfolge, in der es ursprünglich in die Grafik eingefügt wurde. Wir empfehlen daher, zuerst das Symbol durch Klicken auszuwählen, an dem Sie andere Symbole ausrichten wollen. Halten Sie nach der Auswahl des Symbols die Umschalttaste gedrückt, und ziehen Sie gleichzeitig die Maus über weitere Symbole, um sie auszuwählen (Sie können die Auswahl zusätzlicher Symbole auch durch das Maus-/Tastaturkürzel Umschalttaste + Klicken vornehmen).

Die Optionen für das Ausrichten in der Werkzeugleiste Bearbeiten werden typischerweise genutzt, wenn mehrere Grafikelemente ausgewählt sind und nicht nur ein Element. Wenn Sie mehrere Aktionen im Grafikeditor ausführen wollen, wird normalerweise empfohlen, mit Google Chrome zu arbeiten und folgenden Arbeitsablauf zu nutzen:

1. Erzeugen oder zeichnen Sie ein Element oder eine Gruppe von Elementen.
2. Richten Sie das Element oder die Gruppe von Elementen aus.
3. Drehen Sie das Element oder die Gruppe von Elementen.

Folgende Einschränkungen gelten für das Ausrichten:

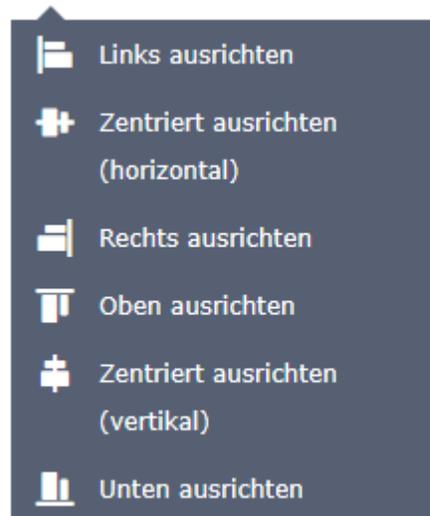
- Die Funktion Ausrichten arbeitet so, dass sie die Elemente relativ zu den ausgewählten Elementen ausrichtet. Wenn Sie ein Element auswählen und Sie die Funktion Horizontale Ausrichtung auswählen, dann wird das Grafikelement vertikal auf der Grafikfläche ausgerichtet. Die Funktion Vertikale Ausrichtung, richtet dann wird das Grafikelement horizontal auf der Grafikfläche aus. Um ein einzelnes Element auszurichten, sollten Sie es manuell auf die horizontale und vertikale Position auf der Grafikfläche ziehen.

Wie werden mehrere Formen, Bildern und Symbolen ausgerichtet?

So werden mehrere Formen, Bilder und Symbole ausgerichtet:

1. Klicken Sie auf die Formen, Bilder und Symbole, um sie auszuwählen.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf .
3. Klicken Sie auf die Option Element ausrichten.

Abbildung 135: Optionen für das Ausrichten



Reihenfolge

Die folgende Tabelle zeigt die Optionen für die Reihenfolge.

Tabelle 99: Reihenfolge

Optionen	Beschreibung
Ganz nach vorne	Bewegt das ausgewählte Grafikelement ganz nach vorne in den Vordergrund der Ebene. Tastaturkürzel Strg+Shift+]]
Eins nach vorne	Bewegt das ausgewählte Grafikelement eine Position nach vorne. Tastaturkürzel Strg+]]
Eines nach hinten	Bewegt das ausgewählte Grafikelement eine Position nach hinten. Tastaturkürzel Strg+]]
Ganz nach hinten	Bewegt das ausgewählte Grafikelement ganz nach hinten in den Hintergrund der Ebene. Tastaturkürzel Strg+Shift+]]

Wie wird die Reihenfolge einer Form, eines Bildes oder Symbols geändert?

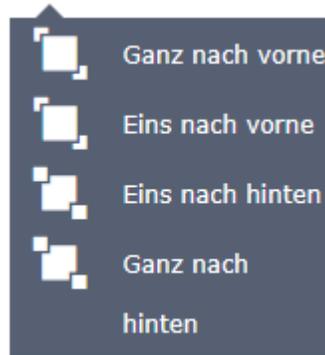
So ändern Sie die Reihenfolge einer Form, eines Bildes oder Symbols:

1. Klicken Sie auf die Form, das Bild oder das Symbol.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf .

3. Klicken Sie auf die Option Reihenfolge.

Abbildung 136: Reihenfolge



Wie wird die Formatierung einer Form oder eines Symbol auf eine ähnliche Form, ähnliches Symbol kopiert?

Formatierung einer Form oder eines Symbol auf eine ähnliche Form, ähnliches Symbol kopieren

1. Klicken Sie auf die Form oder das Symbol.
2. Klicken Sie auf , um die Formatierung der Form oder des Symbols zu kopieren.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger auf eine ähnliche Form oder ein ähnliches Symbol. Das Symbol  erscheint neben dem Mauszeiger.
4. Klicken Sie auf die Form oder das Symbol, um die Formatierung auf die Form oder das Symbol zu übertragen.

Nicht alle Symbole unterstützen das Kopieren der Formatierung, wie z. B. die Symbole für Register. Die meisten Symbole und Formen unterstützen aber eine beständige Formatierung. Wenn Sie zum Beispiel die Linienstärke und Füllfarbe für eine Form oder ein Symbol einstellen und Sie dann die gleiche oder eine ähnliche Form auf die Grafikfläche ziehen, dann behält auch die neue Form oder das neue Symbol diese Formatierung.

Werkzeugleisten für das Bearbeiten

Wie werden die Eigenschaften einer Linie bearbeitet?

Verwenden Sie die folgenden Optionen aus der Werkzeugleiste Bearbeiten:

Abbildung 137: Werkzeugleiste Bearbeiten - Linie



Tabelle 100: Werkzeugleiste Bearbeiten - Linie

Schaltfläche	Name	Beschreibung und zusätzliche Optionen
	Farbe	Ändert die Farbe und die Strichstärke der Linie.
	Element ausrichten	Richtet die Linie an dem ersten ausgewählten Element oder an den Grenzen der Grafikfläche aus.
	Reihenfolge	Ordnet die Linie auf der aktiven Ebene der Grafikfläche ein.
	Duplizieren	Kopiert und fügt die duplizierte Linie in die Grafikfläche ein.
	Format kopieren	Kopiert die Eigenschaften der Linie. Klicken Sie auf die Ziellinie, um die allgemeinen Eigenschaften der Ziellinie oder der Form hinzuzufügen.
	Benutzerdefinierte Verhalten	Ordnet der Linie ein Benutzerdefiniertes Verhalten zu.
	Löschen	Löscht die Linie.

Wie werden die Eigenschaften eines Textes bearbeitet?

Verwenden Sie die folgenden Optionen aus der Werkzeugleiste Bearbeiten:

Abbildung 138: Werkzeugleiste Bearbeiten - Text



Tabelle 101: Werkzeugleiste Bearbeiten - Text

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Element ausrichten	Richtet den Text an dem ersten ausgewählten Element oder an den Grenzen der Grafikfläche aus.
	Reihenfolge	Ordnet den Text auf der aktiven Ebene der Grafikfläche ein.
	Optionen für das Textformat	Öffnet die Optionen für das Textformat. Der Text kann fett, kursiv oder unterstrichen werden. Folgende Schriftarten können ausgewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Arial • Comic Sans MS • Courier New • Georgia • Times New Roman • Trebuchet MS • Verdana Textgröße, Textfarbe und Großbuchstaben können ausgewählt werden.
	Duplizieren	Kopiert und fügt den duplizierten Text in die Grafikfläche ein.
	Format kopieren	Kopiert die Eigenschaften des Textes. Klicken Sie auf den Zieltext, um die allgemeinen Eigenschaften dem Zieltext hinzuzufügen.
	Benutzerdefinierte Verhalten	Ordnet dem Text ein Benutzerdefiniertes Verhalten zu.
	Löschen	Löscht den Text.

Wie werden die Eigenschaften eines Bildes bearbeitet?

Verwenden Sie die folgenden Optionen aus der Werkzeugleiste Bearbeiten:

Abbildung 139: Werkzeugleiste Bearbeiten - Bild



Tabelle 102: Werkzeugleiste Bearbeiten - Bild

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Element ausrichten	Richtet das Bild an dem ersten ausgewählten Element oder an den Grenzen der Grafikfläche aus.
	Reihenfolge	Ordnet das Bild auf der aktiven Ebene der Grafikfläche ein.
	Duplizieren	Kopiert und fügt das duplizierte Bild in die Grafikfläche ein.
	Benutzerdefiniertes Verhalten	Ordnet dem Bild ein Benutzerdefiniertes Verhalten zu.
	Anbindungen	Bindet die Form oder das Symbol entweder an einen Datenpunkt an, um seinen Zustand anzuzeigen, oder an das Dashboard Bereich oder das Dashboard Equipment, um dorthin zu navigieren.
	Löschen	Löscht das Bild.

Wie werden Eigenschaften einer Linie oder eines Symbols bearbeitet?

Verwenden Sie die folgenden Optionen aus der Werkzeugleiste Bearbeiten:

Anmerkung: Die Optionen sind unterschiedlich je nach Form oder Symbol.

Abbildung 140: Werkzeugleiste Bearbeiten - Form



Tabelle 103: Werkzeugleiste Bearbeiten - Form

Schaltfläche	Name	Beschreibung und zusätzliche Optionen
	Palette Eigenschaften	Verschiedene Eigenschaften einer Form oder eines Symbols bearbeiten. S. spezifische Symbol für weitere Informationen zu den verfügbaren Eigenschaften.
	Farbe	Ändert die Füllfarbe, die Strichfarbe und die Strichstärke der Form.
	Element ausrichten	Richtet die Form an den Grenzen der Grafikfläche aus.
	Reihenfolge	Ordnet die Form auf der aktiven Ebene der Grafikfläche ein.
	Duplizieren	Kopiert und fügt die duplizierte Form in die Grafikfläche ein.
	Format kopieren	Kopiert die Eigenschaften der Form oder des Symbols. Klicken Sie auf die Zielform oder das Zielsymbol, um die allgemeinen Eigenschaften der Zielform oder dem Zielsymbol hinzuzufügen.

Tabelle 103: Werkzeugleiste Bearbeiten - Form

Schaltfläche	Name	Beschreibung und zusätzliche Optionen
	Benutzerdefiniertes Verhalten	Ordnet der Form ein Benutzerdefiniertes Verhalten zu.
	Anbindungen	Bindet die Form oder das Symbol entweder an einen Datenpunkt an, um seinen Zustand anzuzeigen, oder an das Dashboard Bereich oder das Dashboard Equipment, um dorthin zu navigieren.
	Löschen	Löscht die Form.

Wie werden die Eigenschaften bearbeitet, wenn mehrere Formen, Bilder und Symbole ausgewählt sind?

Verwenden Sie die folgenden Optionen aus der Werkzeugleiste Bearbeiten, wenn Sie die Eigenschaften von mehreren ausgewählten Formen, Bildern oder Symbolen (noch nicht gruppiert) bearbeiten wollen:

Anmerkung: Die Optionen unterscheiden sich, je nach dem, ob Sie Formen, Bilder oder Symbole ausgewählt haben.

Abbildung 141: Werkzeugleiste Bearbeiten - Mehrere Formen, Bilder oder Symbole



Tabelle 104: Werkzeugleiste Bearbeiten - Mehrere Formen, Bilder oder Symbole

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Element ausrichten	Richtet das Element an dem ersten ausgewählten Element oder an den Grenzen der Grafikfläche aus.
	Reihenfolge	Ordnet das Element auf der aktiven Ebene der Grafikfläche ein.
	Duplizieren	Kopiert und fügt das duplizierte Element in die Grafikfläche ein.
	Gruppieren	Gruppieren Formen, Bilder oder Symbole. Die Option Gruppieren erscheint, wenn mehrere Formen, Bilder oder Symbole selektiert sind. Die Option Gruppierung aufheben erscheint, wenn eine einzelne Gruppe aus Formen, Bilder oder Symbole selektiert sind.
	Schnittpunkt	Behält die sich überlappenden Flächen und löscht die sich nicht überlappenden Flächen der ausgewählten Formen. Diese Option ist nur aktiviert, wenn auf der Zeichenfläche zwei nah beieinander liegende Formen ausgewählt werden.
	Löschen	Löscht die Gruppe oder die ausgewählten Formen, Bilder oder Symbole.

Wie werden die Eigenschaften einer Gruppe von Formen, Bildern und Symbolen bearbeitet?

Verwenden Sie die folgenden Optionen aus der Werkzeugleiste Bearbeiten, wenn Sie die Eigenschaften einer Gruppe, die aus Formen, Bildern oder Symbolen besteht, bearbeiten wollen:

Abbildung 142: Werkzeugleiste Bearbeiten - Gruppe



Tabelle 105: Werkzeugleiste Bearbeiten - Gruppe

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Element ausrichten	Richtet die Gruppe an dem ersten ausgewählten Element oder an den Grenzen der Grafikfläche aus.
	Reihenfolge	Ordnet die Gruppe auf der aktiven Ebene der Grafikfläche ein.
	Duplizieren	Kopiert und fügt die duplizierte Gruppe in die Grafikfläche ein.
	Gruppierung aufheben	Hebt die Gruppierung der Formen, Bilder oder Symbole wieder auf. Die Option Gruppierung aufheben erscheint, wenn mehrere Formen, Bilder oder Symbole selektiert sind.
	Gruppe bearbeiten	Ermöglicht unterstützte Symbole und Formen in die Gruppe zu ziehen. Ermöglicht auch, die Gruppe auf der Grafikfläche zu verschieben und die Eigenschaften der Gruppe einzustellen.
	Löschen	Löscht die Gruppe oder die ausgewählten Formen, Bilder oder Symbole.

Mit Zeichenwerkzeugen und Grundformen arbeiten

Wie öffnet man die Palette mit den Zeichenwerkzeugen und den Grundformen?

Klicken Sie auf , um die Palette Zeichenwerkzeuge zu öffnen.

Welche Grundformen sind in den Paletten Zeichenwerkzeuge und Grundformen verfügbar?

Es gibt drei Kategorien von Formen in diesen Paletten:

- [Grundformen](#)
- [Pfeilformen](#)
- [Formen für Ablaufdiagramme](#)

Welche Zeichenwerkzeuge sind in den Paletten Zeichenwerkzeuge und Grundformen verfügbar?

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Zeichenwerkzeuge.

Tabelle 106: Zeichenwerkzeuge

Werkzeug	Name	Beschreibung
	Auswahltool	Wählt ein Symbol oder eine Form auf der Grafikfläche aus. Tastaturkürzel: v
	Schwenktool	Schwenkt die Grafikfläche. Tastaturkürzel: h
	Linientool	Zeichnet eine Linie. Tastaturkürzel: l Anmerkung: Das Tastaturkürzel für diese Form wählt die Form aus den Zeichentools aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Pfadtool	Zeichnet eine benutzerdefinierte Form. Tastaturkürzel: p Anmerkung: Das Tastaturkürzel für diese Form wählt die Form aus den Zeichentools aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Texttool	Fügt auf der Grafikfläche einen Text ein, oder eine Form oder ein Symbol kann eine Beschriftung erhalten. Tastaturkürzel: t Anmerkung: Das Tastaturkürzel für diese Form wählt die Form aus den Zeichentools aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Bild	Fügt ein Bild aus Ihrem Rechner ein. Anmerkung: Die folgenden Formate werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png, .gif und .bmp. Die maximal unterstützte Dateigröße ist 1 MB.

Wie wird eine Grafikfläche geschwenkt?

Wenn Sie die Grafikfläche vergrößert haben (herein gezoomt), dann können Teile der Grafikfläche nicht sichtbar sein.

So schwenken Sie die Grafikfläche, um die nicht sichtbaren Teile der Grafikfläche zu sehen:

1. Klicken Sie auf .
2. Klicken Sie auf die Grafikfläche und ziehen Sie die Fläche.

Wie werden Linien gezeichnet?

So werden Linien gezeichnet:

- Klicken Sie auf . Drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie sie gedrückt. Ziehen Sie eine Linie auf der Grafikfläche in der gewünschten Länge.

- Klicken Sie auf . Klicken Sie auf die Grafikfläche und ziehen Sie eine Linie in der gewünschten Länge.

Was ist ein Pfadtool und wie arbeitet man damit?

Mit dem Pfadtool können Sie eine benutzerdefinierte Form erzeugen. Sie können das Pfadtool nutzen, um eine Form zu zeichnen, die nicht in den Grundformen, Pfeilformen und Flussdiagramm-Formen verfügbar ist. Sie können das Pfadtool nutzen, um eine Kontur über eine Etage eines Gebäudes oder über einen Raum in einer Etage zu zeichnen. Sie können das Pfadtool auch zusammen mit einem Etagenplan eines Gebäudes nutzen, um zum Dashboard Bereich der Etage zu navigieren, oder auch um eine Thermografie über den Temperaturzustand eines Raumes in der Etage anzuzeigen.

So wird das Pfadtool benutzt, um eine benutzerdefinierte Form (gerade Linien und Kurven) zu zeichnen:

1. Klicken Sie in den Zeichentools oder den Grundformen auf . Der Cursor ändert sich zu einem Plus-Symbol.
2. Klicken Sie auf die Grafikfläche, um einen Ankerpunkt zu setzen und beginnen Sie mit dem Zeichnen der benutzerdefinierten Form.

Anmerkung: Der erste Ankerpunkt erscheint rot auf der Grafikfläche. Der Standardtyp für den Ankerpunkt ist eine gerade Linie. Siehe Schritt 6 für das Erzeugen von Curven.
3. Klicken Sie weiter auf die Grafikfläche, um die Form zu zeichnen.
4. Klicken Sie auf den ersten (roten) Ankerpunkt der Form, um das Zeichnen der Form abzuschließen. Eine blaue Auswahlbox umrahmt die Form.
5. Machen Sie einen Doppelklick auf die Form, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren und benutzen Sie die Werkzeugleiste des Editors, um die Eigenschaften der benutzerdefinierten Form zu bearbeiten.
6. Um eine Kurve zu erzeugen, müssen Sie mit der rechten Maustaste auf dem gewünschten Ankerpunkt klicken und **Kurvig** auswählen.

Benutzen Sie das Pfadtool, um die Etage eines Gebäudes zu markieren, um zu ihrem Dashboard Bereich oder zu einem Dashboard Equipment zu navigieren:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Hintergrundbild Ihres Gebäudes in die Grafikfläche eingefügt haben.
2. Fügen Sie eine neue Ebene in die Grafik ein.
3. Klicken Sie in den Zeichentools oder den Grundformen auf . Der Cursor ändert sich zu einem Plus-Symbol.
4. Klicken Sie auf die Grafikfläche, um einen Ankerpunkt zu setzen und beginnen Sie mit dem Zeichnen des Pfads für die Markierung der Etage.

Anmerkung: Der erste Ankerpunkt erscheint rot auf der Grafikfläche. Der Standardtyp für den Ankerpunkt ist eine gerade Linie. Siehe Schritt 8 für das Erzeugen von Curven.
5. Klicken Sie weiter auf die Grafikfläche, bis die ganze Etage umrandet ist.
6. Klicken Sie auf den ersten (roten) Ankerpunkt der Form, um das Markieren der Etage abzuschließen. Eine blaue Auswahlbox umrahmt die Form.

7. Machen Sie einen Doppelklick auf die Form, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren.
8. Um eine Kurve zu erzeugen, müssen Sie mit der rechten Maustaste auf dem gewünschten Ankerpunkt klicken und **Kurvig** auswählen.
9. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf , um die Deckkraft der Kontur zu ändern.
10. Klicken Sie auf die Option Füllfarbe. Das Dialogfeld Füllfarbe wird geöffnet. Benutzen Sie den Schieberegler für die Deckkraft oder das Feld unten rechts im Dialogfeld, um die Deckkraft der Kontur zu ändern. Klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf , um die Kontur mit einem Dashboard für einen Bereich oder mit einem Dashboard für ein Equipment zu verbinden. Die Palette Anbindungen wird geöffnet.
12. Klicken Sie auf die Registerkarte auf Explizit, wählen Sie den gewünschten Bereich oder das Equipment aus und ziehen Sie die Auswahl in das Feld unter der Option Anbindungen in der Werkzeugleiste Bearbeiten, um die Auswahl anzubinden. Alternativ können Sie die Registerkarte Netzwerk im Bereich Gebäude auswählen, auf den gewünschten Datenpunkt klicken und ihn in das Navigationsfeld unter der Option Anbindungen in der Werkzeugleiste Bearbeiten ziehen.

Abbildung 143: Anbindung - Beispiel für die Navigation



Benutzen Sie das Pfadtool, um eine Kontur über einen Raum in einer Etage zu zeichnen und diese dann an einen Datenpunkt anzubinden, um den Zustand des Datenpunktes zu sehen.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Hintergrundbild Ihrer Etage in die Grafikfläche eingefügt haben.
2. Klicken Sie in den Zeichentools oder den Grundformen auf . Der Cursor ändert sich zu einem Plus-Symbol.
3. Klicken Sie auf die Grafikfläche, um einen Ankerpunkt zu setzen und beginnen Sie mit dem Zeichnen des Pfads für die Markierung des Raums.

Anmerkung: Der erste Ankerpunkt erscheint rot auf der Grafikfläche. Der Standardtyp für den Ankerpunkt ist eine gerade Linie. Siehe Schritt 7 für das Erzeugen von Curven.
4. Klicken Sie weiter auf die Grafikfläche, bis der Raum skizziert ist.
5. Klicken Sie auf den ersten (roten) Ankerpunkt der Form, um das Markieren des Raums abzuschließen. Eine blaue Auswahlbox umrahmt die Form.
6. Machen Sie einen Doppelklick auf die Form, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren.
7. Um eine Kurve zu erzeugen, müssen Sie mit der rechten Maustaste auf dem gewünschten Ankerpunkt klicken und **Kurvig** auswählen.
8. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf , um die Deckkraft der Kontur zu ändern.

9. Klicken Sie auf die Option Füllfarbe. Das Dialogfeld Füllfarbe wird geöffnet. Benutzen Sie den Schieberegler für die Deckkraft oder das Feld unten rechts im Dialogfeld, um die Deckkraft der Kontur zu ändern. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf , um die Kontur mit einem Dashboard für einen Bereich oder mit einem Dashboard für ein Equipment zu verbinden. Die Palette Anbindungen wird geöffnet.
11. Klicken Sie auf die Registerkarte auf Explizit, wählen Sie den gewünschten Datenpunkt aus und ziehen Sie ihn in das Feld Angebundener Datenpunkt unter der Option Anbindungen in der Werkzeugleiste Bearbeiten, um ihn anzubinden. Alternativ können Sie die Registerkarte Netzwerk im Bereich Gebäude auswählen, auf den gewünschten Datenpunkt klicken und ihn in das Navigationsfeld unter der Option Anbindungen in der Werkzeugleiste Bearbeiten ziehen.
12. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Angebundener Datenpunkt**.

Abbildung 144: Beispiel für das Anbinden eines Datenpunktes



Anmerkung: Ein Pfad übernimmt den Farbe des Status des Datenpunktes, egal welche Füllfarbe ausgewählt wurde.. Dies bedeutet, dass die Füllfarbe der Form, die Sie mit dem Pfadtool zeichnen automatisch mit der Farbe des Zustands des Datenpunktes übereinstimmt, an den Sie die Form anbinden, auch wenn Sie eine andere Füllfarbe auswählen. Für den Status erscheint die Farbe, die im Liegenschaftsportal unter Systemvoreinstellungen auf der Registerkarte Grafikeinstellungen definiert wurde.

Was macht man mit der Funktion Bearbeiten im Pfadtool?

Mit der Funktion Bearbeiten können Sie einen vorhandenen Pfad mit Hilfe des Pfadtools bearbeiten. Diese Funktion umfasst Pfade, die mit der Neuen Metasys Bedienoberfläche der Versionen 2.1 und 3.0 erzeugt worden sind.

Wie aktiviert man die Funktion Bearbeiten im Pfadtool?

Machen Sie einen Doppelklick auf einen existierenden Pfad, der mit dem Pfadtool erzeugt wurde, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren.

Anmerkung: Wenn die Funktion Bearbeiten aktiviert ist, wird  in der Bibliothek hervorgehoben und alle Ankerpunkte erscheinen. Das Cursorsymbol des Pathtools ändert sich und erhält ein kleines Pluszeichen (), wenn Sie Ihren Cursor auf dem Pfadstrich bewegen. Wenn Sie den Cursor auf einen Ankerpunkt bewegen, dann ändert sich das Cursorsymbol zu einem Pfad-Zieh-Cursor ().

Wie bearbeitet man einen vorhandenen Pfad, der mit dem Pfadtool erzeugt wurde?

1. Machen Sie einen Doppelklick auf den Pfad, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren. Wenn die Funktion Bearbeiten aktiviert ist, erscheinen alle Ankerpunkte.

Anmerkung: Sie müssen einen Doppelklick auf den aktuellen Pfad und nicht auf das Auswahlfeld machen, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren, da die Funktion außerhalb der Pfadgrenzen deaktiviert ist.

2. Bearbeiten Sie den Pfad wie gewünscht, indem Sie die Ankerpunkte bewegen.

Wie bearbeitet man einen Pfad, der mit dem Pfadtool erzeugt wurde und mit anderen Elementen gruppiert ist?

1. Machen Sie einen Doppelklick auf die Gruppe, um die Gruppenbearbeitung zu aktivieren.
2. Machen Sie einen Doppelklick auf den Pfad in der Gruppe, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren. Wenn die Funktion Bearbeiten aktiviert ist, erscheinen alle Ankerpunkte.

Anmerkung: Sie müssen einen Doppelklick auf den aktuellen Pfad und nicht auf den Auswahlrahmen machen, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren, da die Funktion außerhalb der Pfadgrenzen deaktiviert ist.

3. Bearbeiten Sie wie gewünscht die Pfadform.

Anmerkung: Wenn Sie mit Internet Explorer 11 arbeiten, dann kann es sein, dass Sie keinen Pfad in einer Gruppe auswählen oder bearbeiten können, wenn die Gruppe gedreht wurde. Verwenden Sie Google Chrome, oder führen Sie diese Schritte in Internet Explorer 11 aus einen Workaround aus:

1. Heben Sie die Gruppierung der gedrehten Gruppe auf. Siehe [Wie kann die Gruppierung der Formen, Bilder und Symbole wieder aufgehoben werden?](#)
2. Bearbeiten Sie wie gewünscht den Pfad.
3. Gruppieren Sie erneut die Symbole. Siehe [Wie können Formen, Bilder und Symbole gruppiert werden?](#)

Wie kann man neue Anker- oder Kontrollpunkte zu einem Pfad hinzufügen?

So werden neue Anker- oder Kontrollpunkte zu einem vorhandenen Pfad (gerade Linie) hinzugefügt:

1. Machen Sie einen Doppelklick auf den vorhandenen Pfad, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren.
2. Bewegen Sie Ihren Cursor auf den Pfadstrich und das Cursor ändert sich auf dieses Symbol:



. Wenn Sie den Cursor auf eine Linie bewegen, wird diese Linie blau.

Anmerkung: Wenn Sie Ihren Cursor aus dem Pfadbereich heraus bewegen, ändert sich zurück auf ein Standard-Cursorsymbol. 

3. Bewegen Sie den Cursor entlang der Linie, bis Sie den Punkt-Hinzufügen-Cursor mit einem blauen Punkt sehen. Dieser zeigt die exakte Position des empfohlenen neuen Punktes:



4. Klicken Sie auf die Linie mit dem blauen Punkt, um den empfohlenen Ankerpunkt zu erzeugen.

So werden neue Anker- oder Kontrollpunkte zu einem vorhandenen Pfad (kurvige Linie) hinzugefügt:

1. Machen Sie einen Doppelklick auf den vorhandenen Pfad, um die Funktion Bearbeiten zu aktivieren.
2. Bewegen Sie Ihren Cursor auf den Pfadstrich und der Cursor ändert sich auf dieses Symbol:



. Wenn Sie den Cursor auf eine kurvige Linie bewegen, wird diese Linie blau.

Anmerkung: Wenn Sie Ihren Cursor aus dem Pfadbereich heraus bewegen, ändert sich zurück auf ein Standard-Cursorsymbol.



3. Bewegen Sie den Cursor entlang der kurvigen Linie, bis Sie den Punkt-Hinzufügen-Cursor mit einem blauen Punkt sehen. Dieser zeigt die exakte Position des empfohlenen neuen Punktes:



4. Klicken Sie auf die kurvige Linie mit dem blauen Punkt, um den empfohlenen Ankerpunkt zu erzeugen.

Anmerkung: Diese Aktion ändert nicht die Form der Kurve. Weitere Informationen zur Änderung der Kurvenform finden Sie unter [Kann man einen Pfad oder eine Form durch das Ziehen von Punkten bearbeiten?](#)

Gibt es eine Einschränkung für die Anzahl der Anker- und Kontrollpunkte, die hinzugefügt werden können?

Es gibt keine Einschränkung bei der Anzahl von Punkten, die hinzugefügt werden können. Sie können zum Beispiel einen Punkt zu einem vorhandenen Punkt hinzufügen.

Kann man einen Pfad oder eine Form durch das Ziehen von Punkten bearbeiten?

Wenn die Funktion Bearbeiten aktiviert ist, erscheinen alle Ankerpunkte. So können Sie den Pfad oder die Form durch Bewegen der Ankerpunkte bearbeiten:

1. Halten Sie die linke Klick-Taste auf der Maus gedrückt und wählen Sie den Punkt für das Ziehen aus.
2. Ziehen Sie den Punkt, um die Form des Pfads oder die Form zu ändern.

3. Drücken Sie auf die ESC-Taste, um die Bearbeitung abzuschließen.
4. Bewegen Sie den Pfad oder die Form zu der gewünschten Stelle auf der Grafikfläche.

Siehe auch [Wie wird der eines Ankerpunktes geändert?](#).

Anmerkung: Wenn Sie mit MAC IOS Version 10.13.1 (Safari Version 11.0.1) arbeiten, kehrt die Grafik wieder zu ihrer ursprünglichen Form zurück, nachdem Sie den Pfad bearbeitet und ihn auf der Grafikfläche bewegt haben. Um dies zu vermeiden, sollten Sie folgendes tun:

1. Halten Sie die linke Klick-Taste auf der Maus gedrückt und wählen Sie den Punkt für das Ziehen aus.
2. Ziehen Sie den Punkt, um die Form des Pfads oder die Form zu ändern.
3. Drücken Sie auf die ESC-Taste, um die Bearbeitung abzuschließen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Grafikeditor zu schließen.
6. Öffnen Sie die bearbeitete Grafik erneut im Grafikeditor.
7. Bewegen Sie die Grafik wie gewünscht auf der Grafikfläche.

Wie wird der eines Ankerpunktes geändert?

So wird der Typ eines Ankerpunkts von Gerade auf Kurvig und umgekehrt geändert:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ankerpunkt, den Sie ändern wollen. Das Fenster Pfadbearbeitung erscheint.
2. Wählen Sie Kurvig oder Gerade aus.

Anmerkung: Sie können keine Punkte auf verschiedenen Ebenen umwandeln, da die Pfadbearbeitung immer nur für die aktuelle Ebene gilt.

Wie werden Anker- und Kontrollpunkte gelöscht?

So wird ein Anker- und Kontrollpunkte (mit Griffelementen) gelöscht:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker- oder Kontrollpunkt, den Sie löschen wollen.
2. Wählen Sie **Löschen** aus.

Hinweise

- Sie können nur Ankerpunkte löschen, wenn es mehr als drei gibt.
- Nachdem Sie einen Ankerpunkt gelöscht haben, werden die angrenzenden Punkte miteinander verbunden und die Form ändert sich entsprechend.
- Sie können keine Punkte auf verschiedenen Ebenen löschen, da die Pfadbearbeitung immer nur für die aktuelle Ebene gilt.

Ist die Grafikfläche deaktiviert, während die Funktion Bearbeiten aktiviert ist?

Nein, die Grafikfläche ist nicht deaktiviert, während die Funktion Bearbeiten aktiviert ist.

Was passiert, wenn man auf die Tabulator-Taste der Tastatur klickt, während die Funktion Bearbeiten aktiviert ist?

Es passiert folgendes, wenn Sie während der Funktion Bearbeiten auf die Tabulator-Taste drücken:

- Durch den ersten Klick beenden Sie den Bearbeitungsmodus.
- Der zweite Klick arbeitet wie gewöhnlich und bringt Sie zum nächsten Element auf der Grafikfläche.

Wie beendet man die Funktion Bearbeiten?

Sie können auf die Taste **Esc** klicken, um die Funktion Bearbeiten zu beenden, oder auf ein anderes unterstütztes Tastatur-Kürzel, mit Ausnahme von P, H, Vergrößern und Verkleinern.

Wie kann man Text hinzufügen?

So wird ein Text eingefügt:

1. Klicken Sie auf .
2. Klicken Sie auf die Grafikfläche.
3. Tippen Sie den gewünschten Text ein.

Wie kann man ein Bild hinzufügen?

So wird ein Bild eingefügt (nicht das Hintergrundbild):

1. Klicken Sie auf . Wenn Sie den Mauszeiger über die Grafikfläche bewegen, dann erscheint das Symbol  als Mauszeiger.
2. Klicken Sie an die Stelle, an der das Bild erscheinen soll. Das Dialogfeld Import erscheint.
3. Klicken Sie auf Datei auswählen. Das Dialogfeld Öffnen erscheint.
4. Suchen Sie das Dateiverzeichnis mit dem Bild und wählen Sie das Bild aus. Klicken Sie auf Öffnen.

Anmerkung: Die folgenden Formate werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png, .gif und .bmp.

5. Das Dialogfeld Import erscheint. Klicken Sie auf Speichern.

Wie kann man eine Schnittfläche zweier sich überlappender Formen erzeugen?

Behält die sich überlappenden Flächen und löscht die sich nicht überlappenden Flächen der ausgewählten Formen. Diese Option ist nur aktiviert, wenn auf der Zeichenfläche zwei nah beieinander liegende Formen ausgewählt werden. So wird die Schnittfläche zweier Formen erzeugt, die sich überlappen:

1. Zeichnen Sie zwei Formen, die sich überlappen. Oder wählen Sie zwei Formen aus, die sich überlappen.
2. Klicken Sie auf . Die Schnittfläche der beiden Formen ist jetzt übrig und bildet eine Form auf der Grafikfläche.

Grundformen

Welche grafischen Grundformen sind verfügbar?

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Grundformen. Wählen Sie eine Grundform aus, klicken Sie auf die Grafikfläche und ziehen Sie den Cursor, um die Form zu malen. Oder ziehen Sie eine Form auf die Grafikfläche.

Tabelle 107: Grundformen

Form	Name	Beschreibung
	Rechteck	Zeichnet ein Rechteck Tastaturkürzel: r Anmerkung: Das Tastaturkürzel wählt die Form aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Quadrat	Zeichnet ein Quadrat Tastaturkürzel: s Anmerkung: Das Tastaturkürzel wählt die Form aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Ellipse	Zeichnet eine Ellipse. Tastaturkürzel: e Anmerkung: Das Tastaturkürzel wählt die Form aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Kreis	Zeichnet einen Kreis. Tastaturkürzel: c Anmerkung: Das Tastaturkürzel wählt die Form aus. Sie müssen klicken und den Cursor auf der Grafikfläche ziehen, um die Form zu zeichnen.
	Dreieck	Zeichnet ein Dreieck.

Pfeilformen

Welche verschiedenen Pfeile sind verfügbar?

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Pfeilformen. Wählen Sie einen Pfeil aus, klicken Sie auf die Grafikfläche und ziehen Sie den Cursor, um einen Pfeil zu malen. Oder ziehen Sie einen Pfeil auf die Grafikfläche.

Tabelle 108: Pfeilformen

Form	Name
	Pfeil nach links
	Pfeil nach rechts
	Pfeil nach unten
	Pfeil nach oben
	Doppelseitiger Pfeil

Tabelle 108: Pfeilformen

Form	Name
	Nach rechts gekrümmter Pfeil
	Nach links gekrümmter Pfeil
	Nach unten gekrümmter Pfeil
	Nach oben gekrümmter Pfeil
	Nach rechts gewinkelter Pfeil
	Nach links gewinkelter Pfeil
	Nach links gewinkelter doppelseitiger Pfeil
	Nach rechts gewinkelter doppelseitiger Pfeil

Formen für Ablaufdiagramme

Welche Formen sind für Ablaufdiagramme verfügbar?

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Formen für Ablaufdiagramme. Wählen Sie eine Form aus, klicken Sie auf die Grafikfläche und ziehen Sie den Cursor, um die Form zu malen. Oder ziehen Sie eine Form auf die Grafikfläche.

Tabelle 109: Formen für Ablaufdiagramme

Form	Name	Form (Fortsetzung)	Name (Fortsetzung)
	Prozess		Summierer-Verbindung
	Alternativer Prozess		Oder
	Entscheidung, Ausgabe		Sortierer
	Daten		Sortiervorgang
	Vordefinierter Ablauf		Trennen
	Interner Speicher		Mischen
	Dokument		Gespeicherte Daten
	Mehrere Dokumente		Verzögerung
	Start und Ende		Sequenzieller Zugriffsspeicher
	Aufbereitung		Magnetplatte
	Manuelle Eingabe		Direkter Zugriffsspeicher
	Manuelle Operation		Sichtbar
	Verbindung		Chevron

Tabelle 109: Formen für Ablaufdiagramme

Form	Name	Form (Fortsetzung)	Name (Fortsetzung)
	Off-Page-Verbinder		Fünfeck
	Lochkarte		Rechteck mit Pfeil rechts
	Lochstreifen		

Mit Symbolen arbeiten

Was ist das Verzeichnis der Kundensymbole?

Das Verzeichnis der Kundensymbole ist ein Dateiverzeichnis, das benutzerdefinierte Symbole enthält, die in die Neue Metasys Bedienoberfläche und in das Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche importiert werden können. Sie müssen dieses Dateiverzeichnis separat für beide Bedienoberflächen importieren, da die Bedienoberflächen nicht die gleiche Ordnerstruktur verwenden. Siehe [Wie kann man Kundensymbole importieren und exportieren](#)

Was passiert mit dem Verzeichnis der Kundensymbole, wenn die Anwendung durch einen Upgrade aktualisiert wird?

Sie müssen das Verzeichnis der Kundensymbole exportieren, bevor Sie den Upgrade der Anwendung starten? Nach Beenden des Upgrades muss das Verzeichnis wieder importiert werden.

Wie erzeugt man ein neues Kundensymbol?

Weitere Informationen zum Erzeugen eines Kundensymbols finden Sie in dem englischsprachigen Technischen Handbuch *Metasys UI Custom Symbols (LIT-12013054)*.

Wie kann man Kundensymbole importieren und exportieren

So wird ein Kundensymbol importiert:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Benutzermenü.
2. Klicken Sie auf **Grafik-Manager**.
3. Klicken Sie im Bereich links auf **Werkzeuge**.
4. Klicken Sie auf **Kundensymbole importieren**.
5. Klicken Sie auf **Datei auswählen**, navigieren Sie zur gewünschten .ZIP Datei und wählen Sie sie aus.

Wichtig: Ein Import überschreibt die vorhandenen Kundensymbole. Stellen Sie sicher, dass die Import-Datei alle Symbole enthält. Die zu importierende Datei muss eine ZIP-Datei sein und darf 1 GB nicht überschreiten.

6. Klicken Sie auf **Importieren**.

So wird ein Kundensymbol exportiert:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Benutzermenü.
2. Klicken Sie auf **Grafik-Manager**.

3. Klicken Sie im Bereich links auf **Werkzeuge**.
4. Klicken Sie auf **Kundensymbole exportieren**.

Wie arbeitet man mit Symbolen?

So wird ein Symbol in eine Grafik eingefügt:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie die Symbolkategorie aus der alphabetischen Liste aus.
3. Wählen Sie ein Symbol aus und ziehen Sie es in die Grafikfläche.

So wird ein Kundensymbol in eine Grafik eingefügt:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie die Kundensymbol aus der alphabetischen Liste aus.
3. Klicken Sie auf den Erweiterungspfeil links von den Kundensymbolen, um den Verzeichnisbaum zu sehen.

Anmerkung: Die Verzeichnisstruktur, die Sie auf dem Computer des Liegenschaftsleiters oder dem SCT-Computer erzeugt haben, bestimmt jetzt auch die Verzeichnisstruktur in der Kundensymbolbibliothek. Wenn Sie keine Extra-Verzeichnisse auf den Computern erzeugt haben, dann können Sie nur die Standardkategorien der Neuen Metasys Bedienoberfläche in der Symbolbibliothek sehen.

4. Erweitern Sie ein Unterverzeichnis in der Verzeichnisstruktur, um die Symbole selbst zu sehen.
Anmerkung: Symbole, die nicht in einem Unterverzeichnis stehen, erscheinen oberhalb der Liste der Unterverzeichnisse.
5. Wählen Sie ein Symbol aus und ziehen Sie es in die Grafikfläche.

Schlagen Sie unter den einzelnen Symbolkategorien in dieser Hilfe nach, um Informationen zu den Symboleigenschaften und den Anbindungseigenschaften zu erhalten.

- [Grundsymbole](#)
- [HLK-Luftregister](#)
- [Luftklappen](#)
- [Luftventilatoren](#)
- [Luftfilter](#)
- [RLT-Anlage \(Kompaktanlage\)](#)
- [Luftsensoren](#)
- [Kessel](#)
- [Kühlkonvektoren](#)
- [Kältemaschinen](#)
- [Kühltürme](#)
- [Computerraum-Klimaanlage \(kompakt\)](#)
- [Kanalsystem](#)

- Elektrisch
- Gebläsekonvektor
- Brandschutz
- Etagenplan
- Wärmetauscher
- Beleuchtung
- Zähler
- Netzwerk
- Rohrleitungen
- Dachklimagerät (Kompaktanlage)
- Sicherheit
- HLK-Lüftung
- VRF-Systeme
- Wasserpumpen
- Wassersensoren
- Wasserventile

Informationen zur Bearbeitung eines Symbols (Größe, kopieren, einfügen, löschen, drehen, gruppieren oder Gruppierung auflösen) finden Sie unter [Mit der Grafikfläche arbeiten: Grafik bearbeiten](#).

Informationen zur Bearbeitung der allgemeinen Eigenschaften eines Symbols finden Sie unter [Allgemeine Eigenschaften](#).

Informationen zu den Optionen in der Werkzeugleiste Bearbeiten finden Sie unter [Werkzeugleisten für das Bearbeiten](#).

Informationen zur Bearbeitung der Anbindungen eines Symbols finden Sie unter [Datenpunkte anbinden](#).

Welche Leistungsmerkmale sind für Symbole verfügbar?

Folgende Leistungsmerkmale sind für Symbole verfügbar:

- Die meisten Symbole enthalten Standard-Alias-Anbindungen, die durch die Kurznamen von Datenpunkten angezeigt werden. Wenn Sie ein Symbol verwenden und der Datenpunkt existiert im Equipment, dann wird das Symbol automatisch an den Datenpunkt angebunden, um bei der Anzeige der Grafik Echtzeitdaten anzuzeigen. Die meisten Symbole mit einer Standard-Alias-Anbindung werden nicht angezeigt, wenn der Datenpunkt bei der Anzeige der Grafik nicht gefunden werden kann. Einige wenige Symbole sind aber Ausnahmen zu diesem Verhalten, inklusive das Modul Objektliste. Im Allgemeinen gilt, dass die Anbindung aus der Liste der Anbindungen in der Werkzeugleiste Bearbeiten gelöscht werden muss, wenn das Symbol bei der Anzeige der Grafik erscheinen soll, die Anbindung aber nicht aufgelöst werden kann.

Anmerkung: Wenn die Kurznamen der Datenpunkte nicht mit den Standard-Alias-Anbindungen übereinstimmen, dann werden die Datenpunktanbindungen nicht aufgelöst.

- Wenn ein Symbol nicht mindestens an einem Datenpunkt angebunden ist, dann erscheint während der Anzeige keine Animation. Einige Symbole werden nicht erscheinen, wenn Sie nicht an einen Datenpunkt angebunden sind.
- Um alle Datenpunktanbindungen eines Symbols im Grafikeditor zu sehen, müssen Sie **Alle Anzeigen** auswählen.
- Wenn ein Symbol eine Standardaktion für das Daraufklicken hat, dann ist für das Symbol eine Navigationsanbindung nicht verfügbar. Zum Beispiel gibt es für alle Wertanzeigen keine Navigationsanbindung.
- Sobald Sie die Eigenschaften eines Symbols auf der Grafikfläche eingestellt haben und anschließend weitere Symbole mit ähnlichen Eigenschaften platzieren, übernehmen diese die Eigenschaften des ersten Symbols. Diese Funktionalität ist sinnvoll, wenn Sie mit Symbolen aus den Gruppen Kanalsystem, Rohrleitungen und Grundlagen arbeiten.
- Kunden-Symbole sind nicht verfügbar. Sie können aber Formen und andere Symbole verwenden, um Kundensymbole in einer Grafik zu erzeugen.

Grundsymbole

Welche Grundsymbole sind verfügbar?

Tabelle 110: Grundsymbole

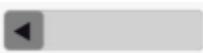
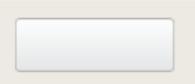
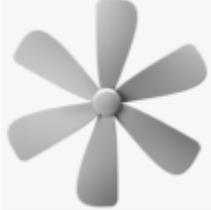
 <p>Wertanzeige</p>	 <p>Erweiterte Wertanzeige</p>
 <p>Modul Objektliste</p>	 <p>Schaltfläche</p>
 <p>Balkenanzeige</p>	 <p>Halbkreisförmige Skala</p>
 <p>Schalter</p>	 <p>Zustand Kreis</p>

Tabelle 110: Grundsymbole

 <p>Zustand Dreieck</p>	 <p>Zustand Rechteck</p>
 <p>Basisventilator</p>	 <p>Logo von Johnson Controls</p>
 <p>Startseite</p>	 <p>Droplet</p>
 <p>Thermometer</p>	

Welche Eigenschaften sind für Grundsymbole verfügbar?

Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften

Folgende Grundsymbole zeigen die Eigenschaften Zustand anzeigen, Einheiten anzeigen, Wert anzeigen, Bereich anzeigen oder Kombinationen davon auf der Palette: Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Balkenanzeige und Halbkreisförmige Anzeige

Folgende Grundsymbole zeigen die Eigenschaften Anfangszustand (erweitert oder ausgeblendet) oder Ist Verborgen auf der Palette: Erweiterte Wertanzeige, Schaltfläche und Objektlistenmodul

Die folgenden Grundsymbole zeigen die Eigenschaften Höchstwert, Mindestwert und Zustand (Stufe 0, Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3, Alle übrigen Zustände und Anzahl Stufen) auf der Palette: Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige, Zustand Kreis, Zustand Dreieck, Zustand Rechteck und Schalter 2 Zustände.

Eigenschaften für die Anbindung

Die folgenden Grundsymbole haben allgemeine Anbindungseigenschaften: Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Zustand Kreis, Zustand Dreieck, Zustand Rechteck.

Die folgenden Grundsymbole haben Anbindungseigenschaften für Anzeige oder Schalter: Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige, Schalter mit 2 Zuständen.

Die folgenden Grundsymbole haben Anbindungseigenschaften für die Navigation: Schaltfläche und Startseite.

Welche zusätzlichen Informationen sind für das Symbol Wertanzeige verfügbar?
 Folgende Einschränkungen gelten für das Symbol Wertanzeige:

- Wenn Sie die Breite der Linie oder des Randes auf 10 Punkt oder höher einstellen, dann überlappt die Linie/der Rand den Text in der Wertanzeige.

Welche zusätzlichen Informationen sind für das Symbol Objektdatenmodul verfügbar?

Das Objektdatenmodul kann bis zu 10 Schlüsseldaten (Anbindungen) enthalten. Anders als beim Schlüsseldatenmodul in der Symbolbibliothek beim Grafikprogramm GGT, ist dieses Objektdatenmodul kein separates Symbol. Stattdessen können Sie die Datenpunkte aus der Palette Anbindung in das Objektdatenmodul ziehen. Die Datenpunkte werden am unteren Rand der Liste eingefügt.

Das Objektdatenmodul unterstützt nicht das Gruppieren mit anderen Elementen oder Symbolen und auch die Datenpunkte im Objektdatenmodul können nicht gruppiert werden.

Die Größe des Objektdatenmoduls wird nicht automatisch angepasst und Datenpunkte werden nicht automatisch entfernt, wenn Sie nicht gefunden werden können.

Welche zusätzlichen Informationen sind für das Symbol Schaltfläche verfügbar?

Sie können auf der Palette Eigenschaften im Textfeld eine Kennzeichnung eingeben. Die Kennzeichnung wird in die Breite der Schaltfläche eingepasst. Die Breite kann auf einen Minimumwert von 150 bis zu einem Maximumwert von 1900 eingestellt werden.

Welche zusätzlichen Informationen sind für das Symbol Balkenanzeige verfügbar?

Die Standardausrichtung der Balkenanzeige ist vertikal. In der Palette Eigenschaften können Sie die Ausrichtung auf vertikal oder horizontal setzen.

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Basisventilator sind verfügbar?

Die Eigenschaft für die Flügelradrichtung kann auf der Palette Eigenschaften auf Gegenuhrzeigersinn oder Im Uhrzeigersinn gesetzt werden.

Tabelle 111: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Basisventilator

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventilator Wert		Ja

Welche zusätzlichen Informationen sind für das Logo von Johnson Controls® verfügbar?

Auf der Palette Eigenschaften können Sie aus folgenden Symbolen für das Logo von Johnson Controls auswählen: weißes Logo, schwarzes Logo oder farbiges Logo.

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Droplet sind verfügbar?

Tabelle 112: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Außenluftfeuchte	OA-H	Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Thermometer verfügbar?

Tabelle 113: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Außenlufttemperatur	OA-T	Nein

HLK-Luftregister

Welche Symbole sind für HLK-Luftregister verfügbar?

Tabelle 114: HLK-Luftregister

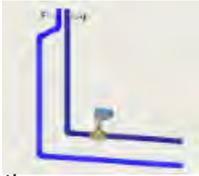
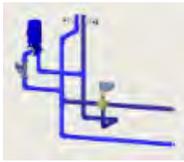
Wasserregister 	 Heiz-Kühlregister
Register Direktverdampfer 	 Elektrisches Register
Gasregister 	 Dampfbefeuchter
Integriertes luftseitiges Bypassregister 	 Durchgangsventil

Tabelle 114: HLK-Luftregister

<p>3-Wege-Ventil</p> 	 <p>3-Wege-Ventil mit Pumpe</p>
<p>3-Wege-Ventil mit Zirkulationspumpe</p> 	 <p>3-Wege-Ventil Ausfall-Bypass mit Pumpe</p>
<p>3-Wege-Ventil mit Zirkulationspumpe und Rückschlagventil</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der HLK-Luftregister verfügbar?

Palette Eigenschaften

Die folgenden Symbole für HLK-Luftregister haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften: Register Direktverdampfer, Elektrisches Register, Gasregister, Heiz-/Kühlregister und Dampfbefeuchter

Das Wasserregister und die Luftseitigen und Bypassklappen haben eine Palette Eigenschaften für den Registermodus, wenn Sie entweder Heizen oder Kühlen ausgewählt haben.

Die Symbole für die standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register haben die folgenden Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften:

- Abzweig Eins Rohrtyp
 - Kaltwasserzulauf
 - Kühlwasserzulauf
 - Warmwasserzulauf
 - Kaltwasserrücklauf (nicht verfügbar für die Symbole der standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register mit Pumpen)
 - Kühlwasserrücklauf (nicht verfügbar für die Symbole der standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register mit Pumpen)
 - Warmwasserrücklauf (nicht verfügbar für die Symbole der standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register mit Pumpen)
- Abzweig Zwei Rohrtyp
 - Kaltwasservorlauf (nicht verfügbar für die Symbole der standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register mit Pumpen)

- Kühlwasservorlauf (nicht verfügbar für die Symbole der standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register mit Pumpen)
- Warmwasservorlauf (nicht verfügbar für die Symbole der standardmäßigen Kanalbausätze für luftseitige Register mit Pumpen)
- Kaltwasserrücklauf
- Kühlwasserrücklauf
- Warmwasserrücklauf

3-Wege-Ventil mit Pumpe, 3-Wege-Ventil mit Zirkulationspumpe, 3-Wege-Ventil Ausfall-Bypass mit Pumpe und 3-Wege-Ventil mit Zirkulationspumpe und Rückschlagventil haben ebenfalls eine Palette Eigenschaften mit der Eigenschaft Pumpenfarbe.

Andocken

Alle Registersymbole für HLK-Luftregister docken an die horizontalen Kanäle aus der Symbolgruppe Kanalsystem an. Die Kanäle der Registersymbole für HLK-Luftregister docken auch an Luftkanäle an, mit Ausnahme des Elektroregisters.

Alle Ventilsymbole des HLK-Luftregisters docken an die Symbole für die luftseitigen Wasserventile an.

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Wasserregister verfügbar?

Tabelle 115: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserregister Primär Wert	CLG-O	Ja
Wasserregister Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Heiz-/Kühlregister verfügbar?

Tabelle 116: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heiz-Kühlregister Primär Wert	HC-O	Ja
Heiz-Kühlregister Sekundär Modus	SUMWIN-C	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Register Direktverdampfer verfügbar?

Tabelle 117: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Direktverdampfer Stufe 1 Wert	CLG1-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 2 Wert	CLG2-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 3 Wert	CLG3-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 4 Wert	CLG4-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 5 Wert	CLG5-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 6 Wert	CLG6-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 7 Wert	CLG7-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 7 Wert	CLG8-C	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Elektrisches Register verfügbar?

Tabelle 118: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Elektrisches Heizregister 1 Wert	PH1-C	Ja
Elektrisches Heizregister 2 Wert	PH2-C	Ja
Elektrisches Heizregister 3 Wert	PH3-C	Ja
Elektrisches Heizregister 4 Wert	PH4-C	Ja
Elektrisches Heizregister 5 Wert	PH5-C	Ja
Elektrisches Heizregister 6 Wert	PH6-C	Ja

Tabelle 118: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Elektrisches Heizregister 7 Wert	PH7-C	Ja
Elektrisches Heizregister 8 Wert	PH8-C	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Gasregister verfügbar?

Tabelle 119: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Gasregister Primärwert	HTG-O	Ja
Gasregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Dampfbefeuchter verfügbar?

Tabelle 120: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Dampfbefeuchter Primärwert	HUM-O	Ja
Dampfbefeuchter Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Integriertes luftseitiges Bypassregister

Tabelle 121: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Luftseitiges Bypassregister Primärwert	PH-O	Ja
Luftseitige Bypassklappe Primärwert	PHFBD-O	Ja
Luftseitiges Bypassregister Sekundärwert		Nein
Luftseitige Bypassklappe Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Durchgangsventil verfügbar?

Tabelle 122: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Sekundärsollwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Durchgangsventil verfügbar?

Tabelle 123: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Sekundärsollwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol 3-Wege-Ventil mit Pumpe verfügbar?

Tabelle 124: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Pumpe Primär Zustand	PUMP-S	Ja
Pumpe Sekundär Befehl	PUMP-C	Nein
Frequenzumrichter Primär Ausgang	PUMP-O	Nein
Frequenzumrichter Sekundär Rückmeldung	PUMP-FB	Nein
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Sekundärsollwert		Nein

Tabelle 124: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Tauchfühler Temperatur Zwei Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol 3-Wege-Ventil mit Zirkulationspumpe verfügbar?

Tabelle 125: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Pumpe Primär Zustand	PUMP-S	Ja
Pumpe Sekundär Befehl	PUMP-C	Nein
Frequenzumricht er Primär Ausgang	PUMP-O	Nein
Frequenzumricht er Sekundär Rückmeldung	PUMP-FB	Nein
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Sekundärsollwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol 3-Wege-Ventil Ausfall-Bypass mit Pumpe verfügbar?

Tabelle 126: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Pumpe Primär Zustand	PUMP-S	Ja
Pumpe Sekundär Befehl	PUMP-C	Nein
Frequenzumrichter Primär Ausgang	PUMP-O	Nein
Frequenzumrichter Sekundär Rückmeldung	PUMP-FB	Nein
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol 3-Wege-Ventil mit Zirkulationspumpe und Rückschlagventil verfügbar?

Tabelle 127: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Pumpe Primär Zustand	PUMP-S	Ja
Pumpe Sekundär Befehl	PUMP-C	Nein
Frequenzumrichter Primär Ausgang	PUMP-O	Nein
Frequenzumrichter Sekundär Rückmeldung	PUMP-FB	Nein
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Eins Sekundärsollwert		Nein

Tabelle 127: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Tauchfühler Temperatur Zwei Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Zwei Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Luftklappen

Welche Symbole sind für Luftklappen verfügbar?

Tabelle 128: Luftklappen

Vertikal gleichläufige Klappe 	 Vertikal gegenläufige Klappe
Horizontal gleichläufige Klappe 	 Horizontal gegenläufige Klappe
Horizontale runde Klappe 	 Vertikale runde Klappe

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Luftklappen verfügbar?

Alle Symbole für Luftklappen haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Alle Symbole für Luftklappen haben die gleichen Eigenschaften für die Anbindung.

Tabelle 129: Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Luftklappen

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Klappe Primär Wert	MAD-O	Ja
Klappe Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Alle Symbole für Luftklappen docken an die horizontalen Kanäle aus der Gruppe der Symbole Kanalsystem an.

Luftventilatore

Welche Symbole sind für Luftventilatore verfügbar?

Tabelle 130: Luftventilatore

<p>Zuluftventilator Direktantrieb</p> 	 <p>Abluftventilator Direktantrieb</p>
<p>Zuluftventilator Riemenantrieb</p> 	 <p>Abluftventilator Riemenantrieb</p>
<p>Vertikaler Ventilator Direktantrieb</p> 	

Welche Eigenschaften sind für Symbole der Luftventilatore verfügbar?

Alle Symbole für Luftventilatore haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Alle Symbole für Luftventilatore, mit Ausnahme des Symbols Vertikaler Ventilator Direktantrieb, können an alle horizontalen Kanäle aus der Symbolgruppe Kanalsystem andocken. Das Symbol Vertikaler Ventilator Direktantrieb kann an alle vertikalen Kanäle aus der Symbolgruppe Kanalsystem andocken.

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung der Symbole Zuluftventilator Direktantrieb und Zuluftventilator Riemenantrieb verfügbar?

Tabelle 131: Eigenschaften für die Anbindung von Zuluftventilator Direktantrieb und Zuluftventilator Riemenantrieb

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Zuluftventilator Primärzustand	SF-S	Ja
Zuluftventilator Sekundär Befehl	SF-C	Nein
FU-Primärausgang	SF-O	Nein
FU-Sekundärrückmeldung	SF-FB	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung der Symbole Abluftventilator Direktantrieb und Abluftventilator Riemenantrieb verfügbar?

Tabelle 132: Eigenschaften für die Anbindung von Abluftventilator Direktantrieb und Abluftventilator Riemenantrieb

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Abluftventilator Primärzustand	RF-S	Ja
Abluftventilator Sekundärbefehl	RF-C	Nein
FU-Primärausgang	RF-O	Nein
FU-Sekundärrückmeldung	RF-FB	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Vertikaler Ventilator Direktantrieb verfügbar?

Tabelle 133: Eigenschaften für die Anbindung von Vertikaler Ventilator Direktantrieb

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventilator Primärzustand	FAN-S	Ja
Ventilator Sekundärbefehl	FAN-C	Nein
FU-Primärausgang	FAN-O	Nein
FU-Sekundärrückmeldung	FAN-FB	Nein
Navigation		Nein

Luftfilter

Welche Symbole sind für Luftfilter verfügbar?

Tabelle 134: Luftfilter

 Filter	 UV-Filter
---	---

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Luftfilter verfügbar?

Beide Symbole für Luftfilter haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Beide Symbole für Luftfilter haben die gleichen Eigenschaften für die Anbindung.

Tabelle 135: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Filter Primär Wert	PFILT-S	Ja
Filter Sekundär Wert	PFILT-C (für UV-Filter)	Nein
Navigation		Nein

Alle Symbole für Luftfilter docken an die horizontalen Kanäle aus der Gruppe der Symbole Kanalsystem an.

RLT-Anlage (Kompaktanlage)

Welche Symbole sind für eine RLT-Anlage (Kompaktanlage) verfügbar?

Tabelle 136: RLT-Anlage (Kompaktanlage)

Sockel 	Kanal 
Zuluftventilator 	Abluftventilator 
Rotationswärmetauscher 	Kreuzstromwärmetauscher 
Vertikal gleichläufige Klappe 	Vertikal gegenläufige Klappe 
Horizontal gleichläufige Klappe 	Horizontal gegenläufige Klappe 

Tabelle 136: RLT-Anlage (Kompaktanlage)

<p>Heizregister</p> 	 <p>Kühlregister</p>
<p>Elektrisches Register</p> 	 <p>Dampfbefeuchter</p>
<p>Temperaturfühler, horizontal</p> 	 <p>Stabtemperaturfühler, horizontal</p>
<p>Stabtemperaturfühler, vertikal</p> 	<p>Luftfilter</p> 

Tabelle 136: RLT-Anlage (Kompaktanlage)

<p>Temperatur- und Feuchtefühler</p> 	 <p>Feuchtefühler, vertikal</p>
<p>Hochdruckschalter, vertikal</p> 	 <p>Hochdruckschalter, horizontal</p>
<p>Frostschutz, horizontal</p> 	 <p>Kanal-CO2</p>

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der RLT-Anlage (Kompaktanlage) verfügbar?

Die Symbole für RLT-Anlage (Kompaktanlage) haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften mit Ausnahme des Symbols Kanal. In der Palette Eigenschaften können Sie die Hintergrundfarbe des Symbols Kanal setzen.

Alle Symbole der RLT-Anlage (Kompaktanlage) docken an das Symbol Kanal der RLT-Anlage (Kompaktanlage) an, mit Ausnahme des Symbols Kanal. Das Symbol Kanal dockt an das Symbol Sockel der RLT-Anlage (Kompaktanlage) an.

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Zuluftventilator verfügbar?

Tabelle 137: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Zuluftventilator Zustand	SF-S	Ja
Zuluftventilator Leistung	SF-O	Nein
Zuluftventilator Befehl	SF-C	Nein
Zuluftventilator Rückmeldung	SF-FB	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Abluftventilator verfügbar?

Tabelle 138: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Abluftventilator Zustand	RF-S	Ja
Abluftventilator Leistung	RF-O	Nein
Abluftventilator Befehl	RF-C	Nein
Abluftventilator Rückmeldung	RF-FB	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Rotationswärmetauscher verfügbar?

Tabelle 139: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Rotationswärmetauscher Primärzustand	HRW-S	Ja
Rotationswärmetauscher Sekundärbefehl	HRW-C	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols für Kreuzstromwärmetauscher verfügbar?

Tabelle 140: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wärmerückgewinnung mit Bypassklappen Primärwert	HREAFBD-O	Nein
Wärmerückgewinnung mit Bypassklappen Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Vertikal gleichläufige Klappe, Vertikal gegenläufige Klappe, Horizontal gleichläufige Klappe und Horizontal gegenläufige Klappe sind verfügbar?

Tabelle 141: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Klappe Primär Wert	DPR-O (für Vertikal gleichläufige Klappe und Vertikal gegenläufige Klappe) MAD-O (für Horizontal gleichläufige Klappe und Horizontal gegenläufige Klappe)	Ja
Klappe Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols für Heizregister sind verfügbar?

Tabelle 142: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heizregister Primärwert	HTG-O	Ja
Heizregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols für Kühlregister sind verfügbar?

Tabelle 143: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kühlregister Primärwert	CLG-O	Ja
Kühlregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Elektrisches Register sind verfügbar?

Tabelle 144: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Elektrisches Heizregister 1 Wert	PH1-C	Ja
Elektrisches Heizregister 2 Wert	PH2-C	Ja
Elektrisches Heizregister 3 Wert	PH3-C	Ja
Elektrisches Heizregister 4 Wert	PH4-C	Ja
Elektrisches Heizregister 5 Wert	PH5-C	Ja
Elektrisches Heizregister 6 Wert	PH6-C	Ja
Elektrisches Heizregister 7 Wert	PH7-C	Ja
Elektrisches Heizregister 8 Wert	PH8-C	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Dampfbefeuchter verfügbar?

Tabelle 145: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Dampfbefeuchter Primärwert	HUM-O	Ja
Dampfbefeuchter Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Temperatursensoren horizontal und Frostschutz horizontal sind verfügbar?

Tabelle 146: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Frostschutz mit manuellem Reset Primärwert	LT-A	Nein
Frostschutz mit manuellem Reset Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Stabtemperatursensoren horizontal und Stabtemperatursensoren vertikal sind verfügbar?

Tabelle 147: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	DA-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	DAT-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole für Luftfilter sind verfügbar?

Tabelle 148: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Filter Primär Wert	PFILT-S	Ja
Filter Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften der Anbindung des Symbols Temperatur- und Feuchtefühler sind verfügbar?

Tabelle 149: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Wert	DA-H	Nein
Temperatur Sollwert	HUM-SP	Nein
Feuchtwert	DA-H	Nein
Feuchte Sollwert	HUM-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften der Anbindung des Symbols Feuchtefühler, vertikal sind verfügbar?

Tabelle 150: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Feuchtefühler Primärwert	DA-T	Nein
Feuchtefühler Sekundärsollwert	DAT-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Hochdruckschalter horizontal und Hochdruckschalter vertikal sind verfügbar?

Tabelle 151: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Hochdruckschalter Primärdruck	HP-S	Nein
Hochdruckschalter Sekundärdruck	HP-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung der Symbole für Kanal-CO2 verfügbar?

Tabelle 152: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kanal-CO2 Primärdruck	DA-Q	Nein
Kanal-CO2 Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Luftsensoren

Welche Symbole sind für Luftsensoren verfügbar?

Tabelle 153: Luftsensoren

Kanaltemperaturfühler 	 Kanaltemperatur und -feuchte
Frostschutz mit manuellem Reset 	 Feuchtefühler
Differenzdrucksensor 	 Differenzdruckschalter
Statischer Drucksensor 	 Kanal-CO2
Durchflussmesser 	 Strömungswächter

Tabelle 153: Luftsensoren

<p>Hochdruckschalter</p> 	 <p>Rauchmelder</p>
<p>Luftgeschwindigkeit</p> 	 <p>Kanaltaupunkt</p>
<p>Gas</p> 	 <p>Außenlufttemperatur mit Feuchte</p>
<p>Außenlufttemperatur mit Abschirmung</p> 	 <p>Außenlufttemperatur mit Abschirmung II</p>
<p>Regensensor</p> 	 <p>Niederschlagsmesser</p>
<p>Wetterstation</p> 	 <p>Windrichtung</p>

Tabelle 153: Luftsensoren

<p>Windmesser</p> 	 <p>Raumdruck</p>
<p>Netzwerksensor</p> 	 <p>Raum CO2</p>
<p>Thermostat RS-9100</p> 	 <p>Thermostat T-4000</p>
<p>Thermostat TC-9100</p> 	 <p>Thermostat TE-6700</p>
<p>Thermostat TMZ</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole für Luftsensoren verfügbar?

Die Symbole für Luftsensoren haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften mit Ausnahme der Symbole Differenzdrucksensor und Kanaltaupunkt.

Die folgenden Symbole für Luftsensoren docken an die horizontalen Kanäle aus der Gruppe der Symbole Kanalsystem an: Luftgeschwindigkeit, Differenzdrucksensor, Differenzdruckschalter, Kanal-CO2, Kanaltaupunkt, Gas, Kanaltemperatur und -feuchte, Durchflussmesser, Strömungswächter, Hochdruckschalter, Feuchtemesser, Statischer Drucksensor, Rauchmelder und Frostschutz mit manuellem Reset Alle anderen Symbole für Luftsensoren haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Kanaltemperaturfühler verfügbar?

Für den Fühlertyp kann auf der Palette Eigenschaften für Kanaltemperaturfühler folgende Eigenschaft ausgewählt werden: Mittelwertbildung oder Kugel

Tabelle 154: Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Kanaltemperaturfühler verfügbar?

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	DA-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	DAT-SP	Nein
Feuchte Primärwert	DA-H	Nein
Feuchtefühler Sekundärsollwert	HUM-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften der Anbindung sind für das Symbol Kanaltemperatur und -feuchte verfügbar?

Tabelle 155: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	DA-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	DAT-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften der Anbindung sind für das Symbol Frostschutz mit manuellem Reset verfügbar?

Tabelle 156: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Frostschutz mit manuellem Reset Primärwert	LT-A	Nein
Frostschutz mit manuellem Reset Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften der Anbindung sind für das Symbol Feuchtemesser verfügbar?

Tabelle 157: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Feuchte Primärwert	DA-H	Nein
Feuchtefühler Sekundärsollwert	HUM-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und für die Anbindung sind für das Symbol Differenzdrucksensor verfügbar?

Für den Fühlertyp kann auf der Palette Eigenschaften für Differenzdrucksensor folgende Eigenschaft ausgewählt werden: Differenzial, Hoch oder Niedrig

Tabelle 158: Eigenschaften für die Anbindung des SymbolsDifferenzdrucksensor

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Differenzdruck Primärwert	DA1-P	Nein
Differenzdruck Sekundärsollwert	DAP-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Differenzdruckschalter verfügbar?

Tabelle 159: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
TP-Schalter Primärwert	DAPHI-A	Nein
TP-Schalter Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Statischer Drucksensor verfügbar?

Tabelle 160: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Statischer Drucksensor Primärwert	DA-P	Nein
Statischer Drucksensor Sekundärsollwert	DAP-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol für Kanal-CO2 verfügbar?

Tabelle 161: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kanal-CO2 Primärwert	DA-Q	Nein
Kanal-CO2 Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Durchflussmesser verfügbar?

Tabelle 162: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchflussmesser Primärwert	DA-F	Nein
Durchflussmesser Sekundärsollwert	FLOW-DIFF	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Strömungswächter verfügbar?

Tabelle 163: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Strömungswächter Primärzustand	SF-S	Nein
Strömungswächter Sekundärbefehl	SF-C	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Hochdruckschalter verfügbar?

Tabelle 164: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Hochdruckschalter Primärwert	DA1-P	Nein
Strömungswächter Sekundärsollwert	DAP-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Rauchmelder verfügbar?

Tabelle 165: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Rauchmelder Primärwert	DA-SD	Nein
Rauchmelder Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Luftgeschwindigkeit verfügbar?

Tabelle 166: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Luftgeschwindigkeit Primärwert	DA-F	Nein
Luftgeschwindigkeit Sollwert	FLOW-DIFF	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol für Kanaltaupunkt verfügbar?

Tabelle 167: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kanaltaupunkt Primärwert		Nein
Kanaltaupunkt Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Gas verfügbar?

Tabelle 168: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Gaskanal Primärwert		Nein
Gaskanal Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Außenlufttemperatur mit Feuchte verfügbar?

Tabelle 169: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Außenlufttemperatur Primärwert	OA-T	Nein
Außenluftfeuchte Primärwert	OA-H	Nein
Außenlufttemperatur Sekundärwert	OA-T	Nein
Außenluftfeuchte Sekundärwert	OA-H	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Außenlufttemperatur mit Abschirmung verfügbar?

Tabelle 170: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Außenlufttemperatur Primärwert	OA-T	Nein
Außenlufttemperatur Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Außenlufttemperatur mit Abschirmung II verfügbar?

Tabelle 171: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Außenlufttemperatur Primärwert	OA-T	Nein
Außenluftfeuchte Primärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Regensensor verfügbar?

Tabelle 172: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Regensensor Primärwert		Nein
Regensensor Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Niederschlagsmesser verfügbar?

Tabelle 173: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Niederschlagsmesser Primärwert		Nein
Niederschlagsmesser Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Wetterstation verfügbar?

Tabelle 174: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Windgeschwindigkeit Primärwert	WIND-SPD	Ja
Windrichtung Wert	WIND-DIR	Ja
Außenlufttemperatur Primärwert	OA-T	Nein
Außenluftfeuchte Primärwert	OA-H	Nein
Außenlufttemperatur Sekundärwert		Nein
Außenluftfeuchte Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Der Wert der Anbindung Windgeschwindigkeit Primärwert hat folgende Bedeutung:

- **Aus** - Der Windmesser dreht sich nicht.
- **Niedrig** - Der Windmesser dreht sich langsam.
- **Hoch** - Der Windmesser dreht sich schnell.

Der Wert der Anbindung Windrichtung hat folgende Bedeutung:

- **Nord** - Die Wind kommt aus Richtung Norden.
- **Nordost** - Die Wind kommt aus Richtung Nordosten.
- **Ost** - Die Wind kommt aus Richtung Osten.
- **Südost** - Die Wind kommt aus Richtung Südosten.
- **Süd** - Die Wind kommt aus Richtung Süden.
- **Südwest** - Die Wind kommt aus Richtung Südwesten.
- **West** - Die Wind kommt aus Richtung Westen.
- **Nordwest** - Die Wind kommt aus Richtung Nordwesten.

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Windrichtung verfügbar?

Tabelle 175: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Windrichtung Wert	WIND-DIR	Ja
Navigation		Nein

Der Wert der Anbindung Windrichtung hat folgende Bedeutung:

- **Nord** - Die Wind kommt aus Richtung Norden.
- **Nordost** - Die Wind kommt aus Richtung Nordosten.
- **Ost** - Die Wind kommt aus Richtung Osten.
- **Südost** - Die Wind kommt aus Richtung Südosten.
- **Süd** - Die Wind kommt aus Richtung Süden.
- **Südwest** - Die Wind kommt aus Richtung Südwesten.
- **West** - Die Wind kommt aus Richtung Westen.
- **Nordwest** - Die Wind kommt aus Richtung Nordwesten.

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Windmesser verfügbar?

Tabelle 176: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Windgeschwindigkeit Primärwert	WIND-SPD	Ja
Windrichtung Wert		Nein
Navigation		Nein

Der Wert der Anbindung Windgeschwindigkeit Primärwert hat folgende Bedeutung:

- **Aus** - Der Windmesser dreht sich nicht.
- **Niedrig** - Der Windmesser dreht sich langsam.

- **Hoch** - Der Windmesser dreht sich schnell.

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Raumdruck verfügbar?

Tabelle 177: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Raumdruck Primärwert	BLDG-P	Nein
Raumdruck Sekundärsollwert	BLDG-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Netzwerksensor verfügbar?

Tabelle 178: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	ZN-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	ZN-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol für Raum-CO2 verfügbar?

Tabelle 179: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Raum-CO2 Wert	ZN-Q	Nein
Raum CO2		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Thermostat RS-9100 verfügbar?

Tabelle 180: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	ZN-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	ZN-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Thermostat T-4000 verfügbar?

Tabelle 181: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	ZN-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	ZN-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Thermostat TC-9100 verfügbar?

Tabelle 182: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	ZN-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	ZN-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Thermostat TE-6700 verfügbar?

Tabelle 183: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	ZN-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	ZN-SP	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Thermostat TMZ verfügbar?

Tabelle 184: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert	ZN-T	Nein
Temperatur Sekundärsollwert	ZN-SP	Nein
Navigation		Nein

Kessel

Verfügbare Symbole für Kessel

Tabelle 185: Kessel

 <p>Kessel</p>	 <p>Cleaver-Brooks-Kessel</p>
 <p>Murray-Kessel</p>	 <p>Trane-Kessel</p>
 <p>Weil-McClain-Kessel</p>	 <p>Gasdüse</p>
 <p>Gasverteiler</p>	 <p>Heizkreisverteiler</p>
 <p>Druckanzeige</p>	 <p>Heizkörper</p>
 <p>Temperatursicherung</p>	

Eigenschaften der Symbole für Kessel

Alle Symbole für Kessel haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Für alle Symbole der Kessel (dazu gehört Kesselequipment wie Kessel, Cleaver-Brooks-Kessel usw.) gilt, dass wenn die Eigenschaften Wartungsschalter, Reparaturschalter oder die Eigenschaften der verschiedenen Alarme an einen Datenpunkt angebunden sind und dieser entweder im Zustand

Wartung, Reparatur oder Alarm ist, dass dann auf den Symbolen ein kleines Symbol (Ikone) angezeigt wird. Es ist jeweils immer nur ein Symbol angezeigt. Die Priorität für die Anzeige ist Wartung, Reparatur und dann Alarm. Wenn es einen Alarmzustand gibt, dann erhält das Symbol für Wartung oder Reparatur Vorrang über dem Alarmsymbol.

Das Symbol Heizkreisverteiler hat keine Anbindungseigenschaften.

Alle Symbole für Kessel (ohne die Symbole die nicht zum Kesselequipment gehören, wie Heizkörper oder Druckanzeige) und das Symbol für Heizkreisverteiler docken an die Rohrsymbole für Wasserrohre an (sind Teil der Kesselsymbole oder Bausätze).

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Kessel

Tabelle 186: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kessel Primärzustand	BLR1-S	Ja
Kessel Sekundärbefehl	BLR1-C	Nein
Wartungsschalter	BLR1-MS	Ja
Reparaturschalter	BLR1-LO	Ja
Kessel Alarm	BLR1-A	Ja
Hochtemperatur Alarm	BLR1HT-A	Ja
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Cleaver-Brooks-Kessel

Tabelle 187: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Cleaver-Brooks-Kessel Primärzustand	BLR1-S	Ja
Cleaver-Brooks-Kessel Sekundärbefehl	BLR1-C	Nein
Cleaver-Brooks Wartungsschalter	BLR1-MS	Ja
Cleaver-Brooks Reparaturschalter	BLR1-LO	Ja
Cleaver-Brooks-Kessel Alarm	BLR1-A	Ja
Cleaver-Brooks-Kessel Hochtemperatur Alarm	BLR1HT-A	Ja
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Murray-Kessel

Tabelle 188: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Murray-Kessel Primärzustand	BLR1-S	Ja
Murray-Kessel Sekundärbefehl	BLR1-C	Nein
Wartungsschalter	BLR1-MS	Ja
Reparaturschalter	BLR1-LO	Ja
Kessel Alarm	BLR1-A	Ja
Hochtemperatur Alarm	BLR1HT-A	Ja
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Trane-Kessel

Tabelle 189: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Trane-Kessel Primärzustand	BLR1-S	Ja
Trane Sekundärbefehl	BLR1-C	Nein
Wartungsschalter	BLR1-MS	Ja
Reparaturschalter	BLR1-LO	Ja
Kessel Alarm	BLR1-A	Ja
Hochtemperatur Alarm	BLR1HT-A	Ja
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Weil-McClain-Kessel

Tabelle 190: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Weil-McClain-Kessel Primärzustand	BLR1-S	Ja
Weil-McClain-Kessel Sekundärbefehl	BLR1-C	Nein
Wartungsschalter	BLR1-MS	Ja
Reparaturschalter	BLR1-LO	Ja

Tabelle 190: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kessel Alarm	BLR1-A	Ja
Hochtemperatur Alarm	BLR1HT-A	Ja
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Gasdüse

Tabelle 191: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Gasdüse Primärwert		Nein
Gasdüse Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Gasverteiler

Tabelle 192: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Gasverteiler Primärwert		Nein
Gasverteiler Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Druckanzeige

Tabelle 193: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Druckanzeige Primärwert		Nein
Druckanzeige Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Heizkörper

Tabelle 194: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heizkörper Primärwert	HTG-C	Nein
Heizkörper Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Temperatursicherung

Tabelle 195: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatursicherung Primärwert		Nein
Temperatursicherung Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Kühlkonvektoren

Welche Symbole sind für Kühlkonvektoren verfügbar?

Tabelle 196: Kühlkonvektoren

Aktiver Kühlkonvektor vorne 	 Aktiver Kühlkonvektor hinten
Passiver Kühlkonvektor vorne 	 Passiver Kühlkonvektor hinten

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und für die Anbindung sind für das Symbol Aktiver Kühlkonvektor vorne verfügbar?

Eigenschaften für das Symbol Aktiver Kühlkonvektor vorne auf der Registerkarte Eigenschaften:

- Rohrtyp:
 - Zweirohr
 - Vierrohr
- Registermodus Der Registermodus wird automatisch entsprechend der Auswahl des Rohrtyps gesetzt. Wurde Zweirohr ausgewählt, so wird der Registermodus auf Kühlen gesetzt. Wurde Vierrohr ausgewählt, so wird der Registermodus auf Heizen gesetzt.
 - Kühlen
 - Heizen

Tabelle 197: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Aktiver Kühlkonvektor vorne

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserkühlregister Primärwert	CLG-O	Ja
Wasserkühlregister Sekundärwert		Nein
Wasserheizregister Primärwert	HTG-O	Ja
Wasserheizregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und für die Anbindung sind für das Symbol Aktiver Kühlkonvektor hinten verfügbar?

Eigenschaften für das Symbol Aktiver Kühlkonvektor hinten auf der Registerkarte Eigenschaften:

- Rohrtyp:
 - Zweirohr
 - Vierrohr
- Registermodus
 - Kühlen
 - Heizen

Tabelle 198: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Aktiver Kühlkonvektor hinten

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserkühlregister Primärwert	CLG-O	Ja
Wasserkühlregister Sekundärwert		Nein
Wasserheizregister Primärwert	HTG-O	Ja
Wasserheizregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und für die Anbindung sind für das Symbol Passiver Kühlkonvektor vorne verfügbar?

Eigenschaften für das Symbol Passiver Kühlkonvektor vorne auf der Registerkarte Eigenschaften:

Tabelle 199: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Passiver Kühlkonvektor vorne

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserkühlregister Primärwert	CLG-O	Ja
Wasserkühlregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und für die Anbindung sind für das Symbol Passiver Kühlkonvektor hinten verfügbar?

Eigenschaften für das Symbol Passiver Kühlkonvektor hinten auf der Registerkarte Eigenschaften:

Tabelle 200: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Passiver Kühlkonvektor hinten

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserkühlregister Primärwert	CLG-O	Ja
Wasserkühlregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Kältemaschinen

Welche Symbole sind für Kältemaschinen verfügbar?

Tabelle 201: Kältemaschinen

Luftgekühlte Kältemaschine 	 Kältemaschine
Dach-Eisspeicher 	 Carrier-Kältemaschine
McQuay-Kältemaschine 	 Trane-Kältemaschine
York-Kältemaschine 	 Absorptionskältemaschine

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Kältemaschinen verfügbar?

Alle Symbole für Kältemaschinen haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Für alle Symbole der Kältemaschinen gilt, dass wenn die Eigenschaften Wartungsschalter, Reparaturschalter oder die Eigenschaften der verschiedenen Alarme an einen Datenpunkt angebunden sind und dieser entweder im Zustand Wartung, Reparatur oder Alarm ist, dass dann auf den Symbolen ein kleines Symbol (Ikone) angezeigt wird. Es ist jeweils immer nur ein Symbol angezeigt. Die Priorität für die Anzeige ist Wartung, Reparatur und dann Alarm. Wenn es einen Alarmzustand gibt, dann erhält das Symbol für Wartung oder Reparatur Vorrang über dem Alarmsymbol.

Alle Symbole für Kältemaschinen docken an den Symbolen für Wasserrohre an.

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Luftgekühlte Kältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 202: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Luftgekühlte Kältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
Luftgekühlte Kältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Kältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 203: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
Kältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Dach-Eisspeicher sind verfügbar?

Tabelle 204: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Eisspeicher Primärzustand	ICE-S	Ja
Eisspeicher Sekundärbefehl	ICE-C	Nein
Füllstand Primärwert	ICE-A	Nein
Füllstand Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Carrier-Kältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 205: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Carrier-Kältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
Carrier-Kältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols McQuay-Kältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 206: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
McQuay-Kältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
McQuay-Kältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja

Tabelle 206: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Trane-Kältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 207: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Trane-Kältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
Trane-Kältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols York-Kältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 208: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
York-Kältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
York-Kältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Absorptionskältemaschine sind verfügbar?

Tabelle 209: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Absorptionskältemaschine Primärzustand	CH1-S	Ja
Absorptionskältemaschine Sekundärbefehl	CH1-EN	Nein
Wartungsschalter	CH1-MS	Ja
Reparaturschalter	CHLR1-LO	Ja
Kältemaschine Alarm	CH1-A	Ja
Navigation		Nein

Kühltürme

Welche Symbole sind für Kühltürme verfügbar?

Tabelle 210: Kühltürme

<p>Rückkühler (saugend)</p> 	 <p>Rückkühler (blasend)</p>
<p>Kühlwasserspeicher</p> 	 <p>Sumpf</p>
<p>Kühlturm mit externem Sumpf</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Kühltürme verfügbar?
 Alle Symbole für Kühltürme haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Für alle Symbole der Kühltürme gilt, dass wenn die Eigenschaften Wartungsschalter, Reparaturschalter oder die Eigenschaften der verschiedenen Alarme an einen Datenpunkt angebinden sind und dieser entweder im Zustand Wartung, Reparatur oder Alarm ist, dass dann auf den Symbolen ein kleines Symbol (Ikone) angezeigt wird. Es ist jeweils immer nur ein Symbol angezeigt. Die Priorität für die Anzeige ist Wartung, Reparatur und dann Alarm. Wenn es einen Alarmzustand gibt, dann erhält das Symbol für Wartung oder Reparatur Vorrang über dem Alarmsymbol.

Alle Symbole für Kühltürme docken an Symbolen für Wasserrohre an (Teil der Symbole für Kältemaschinen oder Baugruppen).

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Rückkühler (saugend) sind verfügbar?

Tabelle 211: Eigenschaften für den Rückkühler (saugend)

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Rückkühler (saugend) Primärzustand	CT1-S	Ja
Rückkühler (saugend) Sekundärbefehl	CT1-C	Nein
Ventilator Drehzahl Primärwert	CT1-O	Nein
Ventilator Drehzahl Sekundärwert		Nein
Reparaturschalter	CT1-LO	Ja
Riemenalarm	CT1-BA	Ja
Wannentemperatur Alarm	CT1BSN-TS	Ja
FU-Fehler	CT1-FAULT	Ja
Füllstandsalarm Obere Grenze	CT1LVL-A	Ja
Füllstandsalarm Untere Grenze	CT1LVL-S	Ja
Motorschutz	CT1-OL	Ja
Vibrationsalarm	CT1VIB-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Rückkühler (blasend) sind verfügbar?

Tabelle 212: Eigenschaften für den Rückkühler (blasend)

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Rückkühler (blasend) Primärzustand	CT1-S	Ja
Rückkühler (blasend) Sekundärbefehl	CT1-C	Nein
Ventilator Drehzahl Primärwert	CT1-O	Nein
Ventilator Drehzahl Sekundärwert		Nein
Reparaturschalter	CT1-LO	Ja
Riemenalarm	CT1-BA	Ja
Wannentemperatur Alarm	CT1BSN-TS	Ja
FU-Fehler	CT1-FAULT	Ja
Füllstandsalarm Obere Grenze	CT1LVL-A	Ja
Füllstandsalarm Untere Grenze	CT1LVL-S	Ja
Motorschutz	CT1-OL	Ja
Vibrationsalarm	CT1VIB-A	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Kühlwasserspeicher sind verfügbar?

Tabelle 213: Eigenschaften für den Kühlwasserspeicher

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Behälterfüllstand Primärwert	TANK-L	Ja
Temperatur Primärwert	TANK-T	Nein
Behälterfüllstand Sekundärwert		Nein
Temperatur Sekundärwert		Nein
Reparaturschalter		Ja
Riemenalarm		Ja

Tabelle 213: Eigenschaften für den Kühlwasserspeicher

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wannentemperatur Alarm	CT1BSN-TS	Ja
FU-Fehler		Ja
Füllstandsalarm Obere Grenze	TANKLVL-A	Ja
Füllstandsalarm Untere Grenze	TANKLVL-S	Ja
Motorschutz		Ja
Vibrationsalarm		Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Sumpf sind verfügbar?

Tabelle 214: Eigenschaften für den Sumpf

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Behälterfüllstand Primärwert	TANK-L	Ja
Wannentemperatur Primärwert	CT-T	Nein
Wannentemperatur Sekundärbefehl		Nein
Behälterfüllstand Sekundäres Nachspeiseventil		Nein
Reparaturschalter		Ja
Riemenalarm		Ja
Wannentemperatur Alarm	CT1BSN-TS	Ja
FU-Fehler		Ja
Füllstandsalarm Obere Grenze	CT1LVL-A	Ja
Füllstandsalarm Untere Grenze	CT1LVL-S	Ja
Motorschutz		Ja
Vibrationsalarm		Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Kühlturm mit externem Sumpf sind verfügbar?

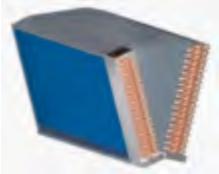
Tabelle 215: Eigenschaften für den Kühlturm mit externem Sumpf

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kühlturm Primärzustand	CT1-S	Ja
Behälterfüllstand Primärwert	TANK-L	Ja
Kühlturm Sekundärbefehl	CT1-C	Nein
Ventilator Drehzahl Primärwert	CT1-O	Nein
Wannentemperatur Primärwert	CT1BSN-TS	Nein
Wannentemperatur Sekundärbefehl	CT1BH-EN	Nein
Behälterfüllstand Nachspeiseventil	CT1MUV-C	Nein
Ventilator Drehzahl Sekundärwert		Nein
Reparaturschalter	CT1-LO	Ja
Riemenalarm	CT1-BA	Ja
Wannentemperatur Alarm	CT1BSN-TS	Ja
FU-Fehler	CT1-FAULT	Ja
Füllstandsalarm Obere Grenze	CT1LVL-A	Ja
Füllstandsalarm Untere Grenze	CT1LVL-S	Ja
Motorschutz	CT1-OL	Ja
Vibrationsalarm	CT1VIB-A	Ja
Navigation		Nein

Computerraum-Klimaanlage (kompakt)

Welche Symbole sind für eine Computerraum-Klimaanlage (kompakt) verfügbar?

Tabelle 216: Computerraum-Klimaanlage (kompakt)

<p>Sockel</p> 	<p>Grundrahmen 1</p> 
<p>Grundrahmen 2</p> 	<p>Kanal</p> 
<p>Zuluft oben</p> 	<p>Senkrechte Linie</p> 
<p>Kompressor</p> 	<p>Ventilatormotor</p> 
<p>Register</p> 	<p>Rippenrohr</p> 
<p>Befeuchter</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Computerraum-Klimaanlage (kompakt) verfügbar?

Alle Symbole für Computerraum-Klimaanlage (kompakt) haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Die folgenden Symbole für Computerraum-Klimaanlage (kompakt) haben keine Anbindungseigenschaften: Sockel, Grundrahmen 1, Grundrahmen 2, Kanal, Senkrechte Linie und Befeuchter.

Die folgenden Symbole für Computerraum-Klimaanlage (kompakt) können andocken an Symbole für Computerraum-Klimaanlage (kompakt):

Tabelle 217: Andocken von Computerraum-Klimaanlage (kompakt)

Symbol	Andocken an
Kanal	Sockel
Sockel	Kanal
Grundrahmen 1	
Grundrahmen 2	
Register	
Kompressor	
Ventilatormotor	
Rippenrohr	
Senkrechte Linie	
Befeuchter	
Zuluft oben	

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Zuluft oben verfügbar?

Tabelle 218: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventilator Zustand	SF-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Kompressor verfügbar?

Tabelle 219: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kompressor Zustand	COMP-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Ventilatormotor verfügbar?

Tabelle 220: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventilator Zustand	SF-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Register verfügbar?

Tabelle 221: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kühlstufe	CLGSTG	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Unterflurkonvektor sind verfügbar?

Tabelle 222: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Überhitzung Befehl	SUPHTG-C	Ja
Navigation		Nein

Kanalsystem

Welche Symbole sind für ein Kanalsystem verfügbar?

Tabelle 223: Kanalsystem

Horizontaler Kanal, groß 	Horizontaler Kanal, klein 
Vertikaler Kanal, groß 	Vertikaler Kanal, klein 
Nach unten rechts 	Nach unten links 
Nach oben rechts 	Nach oben links 
Horizontales T-Stück oben 	Horizontales T-Stück unten 
Vertikales T-Stück rechts 	Vertikales T-Stück links 

Tabelle 223: Kanalsystem

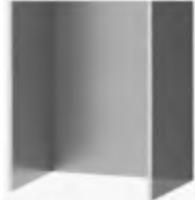
<p>Auslass links</p> 	 <p>Auslass rechts</p>
<p>Fortluft nach unten</p> 	 <p>Fortluft nach oben</p>
<p>Dachauslass unten</p> 	 <p>Dachauslass oben</p>
<p>4-Wege-Kanal</p> 	 <p>Horizontaler 2-Kanal</p>

Tabelle 223: Kanalsystem

2-Kanal rechts 	2-Kanal links 
Vertikaler Kanal mit fester Höhe 	Kreuzstromwärmetauscher 
Rotationswärmetauscher 	Austrittsluftkanal 

Welche Eigenschaften sind für die Symbole eines Kanalsystems verfügbar?

Alle Symbole für ein Kanalsystem haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Alle Symbole für ein Kanalsystem, mit Ausnahme des Symbols Rotationswärmetauscher, haben keine Eigenschaften für die Anbindung.

Die Symbole für ein Kanalsystem docken an die folgenden Symbole an:

Tabelle 224: Andocken

Symbol für ein Kanalsystem	Andocken an
Horizontaler Kanal, groß Horizontaler Kanal, klein	Horizontaler Kanal klein, Nach unten rechts, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass links, Auslass rechts, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
Vertikaler Kanal, groß Vertikaler Kanal, klein	Vertikaler Kanal klein, Nach unten rechts, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass unten, Auslass oben, Dachauslass unten, Dachauslass oben, 4-Wege-Kanal
Nach unten links Nach unten rechts Nach oben links Nach oben rechts	Horizontaler Kanal groß, Horizontaler Kanal klein, Nach unten rechts, Vertikaler Kanal klein, Vertikaler Kanal groß, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass rechts, Fortluft nach unten, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
Horizontales T-Stück oben Vertikales T-Stück links Vertikales T-Stück rechts	Horizontaler Kanal groß, Nach unten rechts, Vertikaler Kanal klein, Vertikaler Kanal groß, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass links, Auslass rechts, Fortluft nach oben, Dachauslass unten, Dachauslass oben, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
Auslass links	Horizontaler Kanal klein, Horizontaler Kanal groß, Nach unten rechts, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass rechts, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
Auslass rechts	Horizontaler Kanal klein, Horizontaler Kanal groß, Nach unten rechts, Nach oben rechts, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Auslass links, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
Fortluft nach unten	Vertikaler Kanal groß, Vertikaler Kanal klein, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, 4-Wege-Kanal, Fortluft nach oben, Dachauslass unten, Dachauslass oben
Fortluft nach oben	Vertikaler Kanal groß, Vertikaler Kanal klein, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Fortluft nach unten, 4-Wege-Kanal

Tabelle 224: Andocken

Symbol für ein Kanalsystem	Andocken an
Dachauslass unten Dachauslass oben	Vertikaler Kanal klein, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Fortluft nach unten, 4-Wege-Kanal
4-Wege-Kanal	Horizontaler Kanal groß, Horizontaler Kanal klein, Vertikaler Kanal klein, Vertikaler Kanal groß, Nach unten links, Nach unten rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass links, Auslass rechts, Fortluft nach oben, Fortluft nach unten, Dachauslass unten, Dachauslass oben, Horizontaler 2-Kanal, 4-Wege-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
2-Kanal links 2-Kanal rechts Horizontaler 2-Kanal	Horizontaler Kanal groß, Horizontaler Kanal klein, Nach unten rechts, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass links, Auslass rechts, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher
Vertikaler Kanal mit fester Höhe Kreuzstromwärmetauscher	Horizontaler Kanal groß, Horizontaler Kanal klein, Nach unten rechts, Nach unten links, Nach oben rechts, Nach oben links, Horizontales T-Stück unten, Horizontales T-Stück oben, Vertikales T-Stück rechts, Vertikales T-Stück links, Auslass links, Auslass rechts, 4-Wege-Kanal, Horizontaler 2-Kanal, 2-Kanal links, 2-Kanal rechts, Vertikaler Kanal mit fester Höhe, Kreuzstromwärmetauscher, Rotationswärmetauscher

Welche Eigenschaften sind für die Anbindung des Symbols Rotationswärmetauscher verfügbar?

Tabelle 225: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Rotationswärmetauscher Primärzustand	HRW-S	Ja
Rotationswärmetauscher Sekundärbefehl	HRW-C	Nein
Navigation		Nein

Elektrisch

Welche Symbole sind für Elektrisch verfügbar?

Tabelle 226: Elektrisch

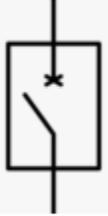
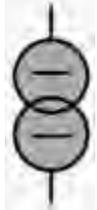
<p>Batterie</p> 	 <p>Leistungsschalter</p>
<p>Erdungsschalter</p> 	 <p>Schütz(-kontakt)</p>
<p>Trennen</p> 	 <p>Alarmsymbol Achtung</p>
<p>Alarmsymbol Spannung</p> 	 <p>Sicherung</p>
<p>Generator</p> 	 <p>Stromgenerator</p>

Tabelle 226: Elektrisch

<p>Alarmlampe</p> 	<p>Gleichrichter</p>
<p>Kleiner Steckverbinder</p> 	<p>Schalter</p>
<p>Transformator</p> 	<p>USV</p>

Welche Eigenschaften sind für die Symbole für Elektrisch verfügbar?

Die folgenden Symbole für Elektrisch haben ein oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften:

Tabelle 227: Eigenschaften der Symbole für Elektrisch

Eigenschaft	Symbol
Hintergrundfarbe	Batterie Erdungsschalter Generator Gleichrichter Transformator USV
Randfarbe	Batterie Leistungsschalter Erdungsschalter Schütz(-kontakt) Trennen Gleichrichter Schalter Transformator USV
Verbindungen anzeigen	Batterie Leistungsschalter Erdungsschalter Schütz(-kontakt) Trennen Sicherung Generator Gleichrichter Schalter Transformator USV
Rand anzeigen	Erdungsschalter
Beschriftung	Alarmsymbol Achtung Alarmleuchte Zustand
Ausrichtung	Kleiner Steckverbinder Transformator

Weitere Informationen zu den anderen symbolspezifischen Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften finden Sie bei den unten genannten Symbolen für Elektrisch.

Die folgenden Symbole für Elektrisch haben keine Anbindungseigenschaften: Batterie, Erdungsschalter, Gleichrichter, Kleiner Steckverbinder, Transformator und Wechselrichter (USV).

Alle Symbole für Elektrisch haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Leistungsschalter sind verfügbar?

Tabelle 228: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Leistungsschalter Zustand	BREAKER-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Schütz(-kontakt) sind verfügbar?

Tabelle 229: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Schütz Zustand	CONT-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Trennschalter sind verfügbar?

Tabelle 230: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Trennschalter Zustand	DISC-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Alarmsymbol Achtung und Alarmsymbol Spannung sind verfügbar?

Tabelle 231: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Alarmsymbol Achtung	ALM-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Sicherung sind verfügbar?

Tabelle 232: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Sicherung Zustand	FUSE-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Generator sind verfügbar?

Tabelle 233: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Generator Zustand	GEN-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Stromgenerator sind verfügbar?

Tabelle 234: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Brennstoff Primärwert	GEN-L	Ja
Pumpe Primär Zustand	GEN-S	Ja
Pumpe Sekundärbefehl		Nein
Brennstoff Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols für Alarmleuchte sind verfügbar?

Tabelle 235: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Alarmleuchte Zustand	SWITCH-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Schalter sind verfügbar?

Tabelle 236: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Schalter Zustand	SWITCH-S	Ja
Navigation		Nein

Welchen zusätzlichen Eigenschaften sind für das Symbol Transformator verfügbar?
Das Symbol für Transformator zeigt auf der Palette Eigenschaften die folgenden zusätzlichen Eigenschaften:

- Glyphe 1
 - Einzellinie
 - 3Phasen Delta1
 - 3Phasen Stern
 - 3Phasen Draht
 - Dreifachlinie
- Glyphe 2
 - Einzellinie
 - 3Phasen Delta1
 - 3Phasen Stern
 - 3Phasen Draht

- Dreifachlinie

Gebläsekonvektor

Welche Symbole sind für Gebläsekonvektoren verfügbar?

Tabelle 237: Gebläsekonvektor

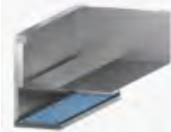
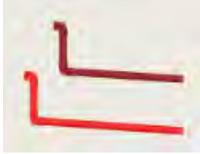
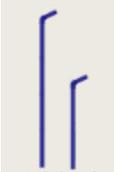
Vertikaler Gebläsekonvektor-Kanal 	 Vertikaler Gebläsekonvektor-Ventilator
Vertikaler Gebläsekonvektor-Kühlregister 	 Vertikaler Gebläsekonvektor-Heizregister
Vertikaler Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister 	 Vertikaler Gebläsekonvektor-Kondensatablauf
Horizontaler Gebläsekonvektor-Kanal 	 Gebläsekonvektor-Kanal in Decke
Zwischendecke 	 Gebläsekonvektor-Ventilator
Gebläsekonvektor-Kühlregister 	 Gebläsekonvektor-Heizregister

Tabelle 237: Gebläsekonvektor

<p>Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister</p> 	 <p>Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre</p>
<p>Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Heizrohre</p> 	 <p>Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre</p>
<p>Gebläsekonvektor 2 Heizrohre</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Gebläsekonvektoren verfügbar?

Alle Symbole für Gebläsekonvektoren haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Die folgenden Symbole für Gebläsekonvektoren haben keine Anbindungseigenschaften:
 Vertikaler Gebläsekonvektor-Kanal, Vertikaler Gebläsekonvektor-Kondensatablauf, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Heizrohre, Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre und Gebläsekonvektor 2 Heizrohre

Die folgenden Symbole für Gebläsekonvektoren docken an die folgenden Symbole an:

Tabelle 238: Andocken

Symbol	Andocken an
Symbole für vertikale Gebläsekonvektoren	Vertikaler Gebläsekonvektor-Ventilator, Vertikaler Gebläsekonvektor-Kühlregister, Vertikaler Gebläsekonvektor-Heizregister, Vertikaler Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister, Vertikaler Gebläsekonvektor-Koondensatablauf, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Heizrohre
Symbole für horizontale Gebläsekonvektoren	Horizontaler Gebläsekonvektor-Kanal, Gebläsekonvektor-Ventilator, Gebläsekonvektor-Kühlregister, Gebläsekonvektor-Heizregister, Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister, Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Gebläsekonvektor 2 Heizrohre
Symbole für Gebläsekonvektoren in einer Zwischendecke	Gebläsekonvektor-Kanal in Decke, Zwischendecke, Gebläsekonvektor-Ventilator, Gebläsekonvektor-Kühlregister, Gebläsekonvektor-Heizregister, Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister, Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Gebläsekonvektor 2 Heizrohre

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Vertikaler Gebläsekonvektor-Ventilator und Gebläsekonvektor-Ventilator sind verfügbar?

Tabelle 239: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventilator Primärzustand	FAN-S	Ja
Ventilator Sekundärbefehl	FAN-C	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Vertikales Gebläsekonvektor-Kühlregister und Gebläsekonvektor-Kühlregister sind verfügbar?

Tabelle 240: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kühlregister Primärwert	CLG-O	Ja
Kühlregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Vertikales Gebläsekonvektor-Heizregister und Gebläsekonvektor-Heizregister sind verfügbar?

Tabelle 241: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heizregister Primärwert	HTG-O	Ja
Heizregister Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Vertikales Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister und Gebläsekonvektor-Heiz-/Kühlregister sind verfügbar?

Tabelle 242: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heiz-Kühlregister Primär Wert	HC-O	Ja
Heiz-Kühlregister Sekundärwert	SUMWIN-C	Ja
Navigation		Nein

Brandschutz

Welche Symbole sind für den Brandschutz verfügbar?

Tabelle 243: Brandschutz

Brandmeldetableau 	 Lichtstrahlrauchmelder
Kombimelder 	 Kanalmelder
Feuermelder 	 Brandmeldezentrale

Tabelle 243: Brandschutz

<p>Strömungsmessung</p> 	 <p>Strömungswächter</p>
<p>Allgem. Alarm</p> 	 <p>Allgem. Kontakt</p>
<p>Wärmemelder</p> 	 <p>Feuerhandmelder</p>
<p>Rauchmelder</p> 	 <p>Lautsprecher</p>
<p>Lautsprecher mit Blitzleuchte</p> 	 <p>Blitzleuchte</p>
<p>Manipulationsschalter</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole des Brandschutzes verfügbar?
 Alle Symbole für Brandschutz haben die Palette Eigenschaften für Formen (Kreis, Rechteck oder Dreieck).

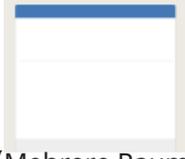
Alle Symbole für Brandschutz haben allgemeine Anbindungseigenschaften für Wert und Navigation. Die Hintergrundfarbe des Symbols basiert auf den Zustand des angebotenen Wertes. Die Zustandsfarbe erscheint so, wie sie in den Systemvoreinstellungen definiert wurde.

Alle Symbole für Brandschutz haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Etagenplan

Welche Symbole sind für Grundrisse verfügbar?

Tabelle 244: Etagenplan

Zustandsübersicht 	 Raummodul (Mehrere Räume)
--	--

Welche Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften und für die Anbindung sind für das Symbol Zustandsübersicht verfügbar?

Das Symbol Zustandsübersicht hat auf der Palette Orientierung Eigenschaften (Horizontal und Vertikal).

Das Symbol Zustandsübersicht zeigt die Anzahl von Alarmen und Warnzuständen, und die Datenpunkte des Equipments, das den Bereich versorgt, der an das Symbol Zustandsübersicht angebotnen ist, und die den Zustand Offline oder Nicht verfügbar haben. Sie können jeden Bereich in das Feld für den angebotnenen Bereich ziehen.

Nachdem Sie eine neue Grafik mit einem Symbol Zustandsübersicht gespeichert haben, können Sie sie im Widget Grafik ansehen. Wenn Sie den Cursor über das Symbol Zustandsübersicht bewegen, zeigt ein Infotext die Anzahl Alarme, Warnzustände und Datenpunkte, die den Zustand Offline oder Nicht verfügbar haben. Wenn Sie mit einer Grafik arbeiten, die in einer früheren Version der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurde, müssen Sie die Grafik mit dem Grafikeditor zunächst bearbeiten und speichern. Der Infotext zeigt die Anzahl Alarme, Warnzustände und Datenpunkte, die den Zustand Offline oder Nicht verfügbar haben nur an, wenn Sie ältere Grafiken bearbeiten und erneut speichern.

Wenn Sie das Symbol Zustandsübersicht an einen Bereich anbinden, dann erscheint die Anzahl der Alarmen, Warnzustände, Offline-Zuständen und Nicht verfügbar-Zustände zur Anzeigezeit im Widget Grafik. Wenn die Option **Untergeordnete Objekte der ersten Ebene einschließen** markiert ist, dann schließt die Anzahl sowohl die Zustände aus dem Bereich, der an das Symbol Zustandsübersicht angebotnen ist, als auch aus dem übergeordneten Bereich mit ein. Wenn die Option Untergeordnete Objekte der ersten Ebene einschließen nicht markiert ist, dann umfasst die Anzahl nur die Zustände aus dem Bereich, der an das Symbol Zustandsübersicht angebotnen ist.

Wenn Sie ein oder mehrere Filter der Zustandsübersicht zuordnen, dann sind nur die Zustände der Datenpunkten in der Anzahl enthalten, die auch zu dem oder den Filtern passen. Für eine optimale Leistung werden immer nur die ersten 50 Zustände von Datenpunkten gezählt. Wenn Sie der Zustandsübersicht keinen Filter zuordnen, dann zeigt die Übersicht im Online-Modus Fragezeichen an.

Tabelle 245: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Zustandsübersicht

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Bereich		Nein
Untergeordnete Objekte der ersten Ebene einschließen	n. v.	Nein
Filter 1		Nein
Filter 2		Nein
Filter 3		Nein
Filter 4		Nein
Filter 5		Nein
Navigation		Nein

Welche zusätzlichen Informationen sind für das Symbol Raummodul verfügbar?
 Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Raummodul verfügbar?

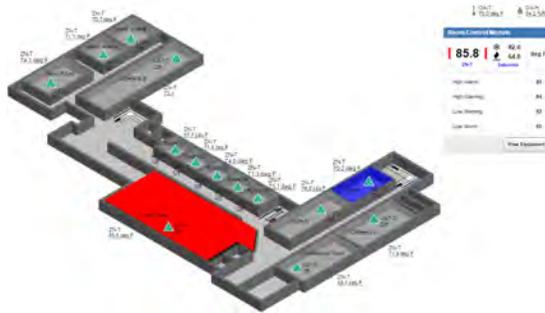
So können Sie ein Raummodul in die Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche einfügen:

1. Starten Sie mit einer Grafik (für die Neue Metasys Bedienoberfläche), die bereits einen Grundriss oder ein ähnliches Bild enthält.
2. Malen Sie eine Kontur um den Raum, für den das Raummodul Daten anzeigen soll. Weitere Informationen zum Malen einer Kontur finden Sie unter [Was ist ein Pfadtool und wie arbeitet man damit?](#).
3. Wählen Sie die Kontur aus. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Wählen Sie die Eigenschaft **Raummodul** aus.
4. Fügen Sie das Raummodul in die Grafikfläche ein.

Abbildung 145: Raummodul



Abbildung 146: Grundriss mit Raummodul im Widget Grafik



Das Raummodul zeigt Equipment anzeigen an, wenn die Kontur an ein Equipment angebunden wird. Oder das Raummodul zeigt Bereich anzeigen an, wenn die Kontur an einen Bereich angebunden wird.

Damit das Raummodul Daten erhält, muss für den angebundenen Datenpunkt eine Funktionserweiterung Melden mit Alarmgrenzen und einem Sollwert definiert sein. Wenn der angebundene Datenpunkt mehr als eine Funktionserweiterung Melden definiert hat, dann verwendet das Raummodul die erste Funktionserweiterung. Die Funktionserweiterungen Melden sind in der Reihenfolge konfiguriert, in der Sie im Liegenschaftsportal oder in SCT definiert wurden.

Das Raummodul zeigt im oberen Bereich den Wert des angebundenen Datenpunktes, den Zustand, Sollwert und die Einheit. Um das Raummodul während der Ansichtszeit zu füllen, müssen Sie im Widget Grafik auf das Raummodul tippen oder klicken. Das Raummodul wird nicht dynamisch für bestimmte Datenwerte aktualisiert. Die Werte für Sollwert, Aktueller Wert und Warngrenzen werden aber dynamisch aktualisiert. Sie müssen auf die Kontur tippen oder klicken, um die Alarmgrenzen zu aktualisieren.

Im Raummodul werden die Werte des angebundenen Datenpunkts für Obere Grenze, Obere Warnung, Untere Warnung und Untere Grenze angezeigt. Für den angebundene Datenpunkt muss eine Funktionserweiterung Melden definiert sein, damit diese Daten gefüllt werden.

Wenn Sie auf einer Rechner-Plattform mit der Maus über das Raummodul fahren, dann wird die Kontur, die mit dem Werkzeug Pfad gezeichnet wurde hervorgehoben (aber nur, wenn ein Datenpunkt oder eine Navigation angebunden ist und die Deckkraft auf 100% gesetzt ist bei der Option Maus über).

Wärmetauscher

Welche Symbole sind für Wärmetauscher verfügbar?

Tabelle 246: Wärmetauscher

 <p>Plattenwärmetauscher</p>	 <p>Rohrbündelwärmetauscher</p>
---	--

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Wärmetauscher verfügbar?

Beide Symbole für Wärmetauscher haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Beide Symbole für Wärmetauscher haben die gleichen Eigenschaften für die Anbindung.

Tabelle 247: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Wärmetauscher

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Eingang Primär Wert	HX1ISOV-C	Ja
Ausgang Primär Wert	HX1V1-O (für Platten-Wärmetauscher) HXMV-O (für Rohrbündel-Wärmetauscher)	Ja
Eingang Sekundär Wert		Nein
Ausgang Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Alle Symbole für Wärmetauscher docken an den Symbolen für Wasserrohre an.

Beleuchtung

Welche Symbole sind für die Beleuchtung verfügbar?

Tabelle 248: Beleuchtung

Tageslichtsensor 	 Notbeleuchtungseinheit
Lichtschalter 	 Beleuchtungseinheit
Bewegungsmelder 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Beleuchtung verfügbar?

Alle Symbole für Beleuchtung zeigen auf der Palette Eigenschaften die folgenden Eigenschaften:

- Form
 - Kreis
 - Quadrat
 - Dreieck

- An-Farbe
- Aus-Farbe

Die Hintergrundfarbe des Symbols basiert auf den Zustand des angebotenen Wertes. Die Zustandsfarbe erscheint so, wie sie in den Systemvoreinstellungen definiert wurde.

Alle Symbole für Beleuchtung haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Welche Anbindungseigenschaften sind für das Symbol Tageslichtsensor verfügbar?

Tabelle 249: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Tageslichtsensor Wert	LIGHT-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Anbindungseigenschaften sind für die Symbole Notbeleuchtungseinheit und Beleuchtungseinheit verfügbar?

Tabelle 250: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Notbeleuchtungseinheit Wert	LIGHT-C	Ja
Navigation		Nein

Welche Anbindungseigenschaften sind für die Symbole Lichtschalter und Bewegungsmelder verfügbar?

Tabelle 251: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Lichtschalter Wert	OCC-S	Ja
Navigation		Nein

Zähler

Welche Symbole sind für Zähler verfügbar?

Tabelle 252: Zähler

 Stromzähler	 Gaszähler
 Wärmezähler, horizontal	 Wärmezähler, vertikal
 Dampfzähler, horizontal	 Dampfzähler, vertikal
 Wasserzähler, horizontal	 Wasserzähler, vertikal

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Zähler verfügbar?

Alle Symbole für Zähler haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Alle Symbole für Zähler haben allgemeine Eigenschaften für die Anbindung.

Die folgenden Symbole für Zähler docken an die folgenden Symbole an:

Tabelle 253: Andocken der Symbole für Zähler

Symbol	Andocken an
Stromzähler Gaszähler	Rohrleitungen: Vertikale Rohrleitungen und vertikale Endstücke
Wärmezähler, horizontal Dampfzähler, horizontal Wasserzähler, horizontal	Rohrleitungen: Horizontale Rohrleitungen und horizontale Endstücke
Wärmezähler, vertikal Dampfzähler, vertikal Wasserzähler, vertikal	Rohrleitungen: Diagonale Rohrleitungen und diagonale Endstücke

Netzwerk

Welche Symbole sind für ein Netzwerk verfügbar?

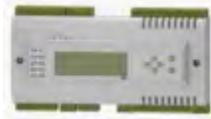
Tabelle 254: Netzwerk

ADS/ADX 	Server 
NAE55/NIE55 	NAE35/NAE45/NCM45 
NCM 	N30 
FEC (Gen 1) 	FEC (Gen 2) 

Tabelle 254: Netzwerk

<p>VMA1600</p> 	 <p>TEC</p>
<p>RLT</p> 	 <p>DX</p>
<p>UNT</p> 	 <p>VMA1400</p>
<p>Fremdgerät</p> 	 <p>XT/XTM</p>
<p>DC</p> 	 <p>DT</p>
<p>Feldregler TC-9100</p> 	 <p>IU</p>

Tabelle 254: Netzwerk

<p>FX</p> 	<p>LDT</p> 
<p>MIG (alt)</p> 	<p>MIG</p> 
<p>N2R</p> 	<p>NT</p> 
<p>USV</p> 	<p>Cloud</p> 
<p>Monitor</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole des Netzwerks verfügbar?

Alle Symbole für Netzwerk haben keine Palette Eigenschaften, mit Ausnahme des Symbols XT/XTM. Beim Symbol XT/XTM können Sie die Anzahl der Erweiterungsmodule XP auswählen (Eins oder Zwei).

Die meisten Symbole für Netzwerk haben allgemeine Anbindungseigenschaften für Zustand, Wert und Navigation. Für alle Anbindungseigenschaften steht keine Animation zur Verfügung. Die folgenden Symbole für Netzwerk haben keine Anbindungseigenschaften: DT, UI, N2R, UPS, Cloud und Monitor

Alle Symbole für Netzwerk haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Rohrleitungen

Welche Symbole sind für Rohrleitungen verfügbar?

Tabelle 255: Rohrleitungen

Horizontal 	 Horizontales Endrohr
Diagonal 	 Diagonales Endrohr
Vertikal 	 Vertikales Endrohr
Vorderseite T links 	 Vorderseite T rechts
Vorderseite T unten 	 Vorderseite T oben
Vorderseite Bogen oben links 	 Vorderseite Bogen oben rechts

Tabelle 255: Rohrleitungen

<p>Vorderseite Bogen unten links</p> 	 <p>Vorderseite Bogen unten rechts</p>
<p>Vorderseite 4T</p> 	 <p>Seitlich 4T</p>
<p>Seitlich T links</p> 	 <p>Seitlich T rechts</p>
<p>Seitlich T unten</p> 	 <p>Seitlich T oben</p>
<p>Seitlich Bogen oben links</p> 	 <p>Seitlich Bogen oben rechts</p>
<p>Seitlich Bogen unten links</p> 	 <p>Seitlich Bogen unten rechts</p>

Tabelle 255: Rohrleitungen

<p>Oben T links</p> 	 <p>Oben T rechts</p>
<p>Oben T unten</p> 	 <p>Oben T oben</p>
<p>Oben Bogen oben links</p> 	 <p>Oben Bogen oben rechts</p>
<p>Oben Bogen unten links</p> 	 <p>Oben Bogen oben links</p>
<p>Oben 4T</p> 	 <p>Verlängerungsrohr, diagonal</p>
<p>Verlängerungsrohr, horizontal</p> 	 <p>Verlängerungsrohr, vertikal</p>

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Rohrleitungen verfügbar?

Alle Symbole für Rohrleitungen zeigen auf der Palette Eigenschaften die folgenden Eigenschaften:

- Systemtyp
 - Wasser
 - Luft
- Hintergrundfarbe
- Rohrtyp
 - Keine
 - Kaltwasserzulauf
 - Kaltwasserrücklauf
 - Kühlwasservorlauf
 - Kühlwasserrücklauf
 - Warmwasserzulauf
 - Warmwasserrücklauf
 - Kondensat
 - Dampf
 - Gas

Wenn Sie den Symbolen für Rohrleitungen Eigenschaften zuordnen, dann werden diese Eigenschaften auch von allen nachfolgenden Symbolen für Rohrleitungen übernommen, die auf der Grafikfläche platziert werden.

Anmerkung: Diese Funktionalität gilt nur, wenn kein anderes Symbol als Rohrleitungen nach dem ersten Rohrleitungssymbol eingefügt werden. Wenn Sie zum Beispiel ein Symbol für Rohrleitungen auf der Grafikfläche platzieren, seine Eigenschaften einstellen und dann eine Basiswertbox einfügen, dann aben alle nachfolgenden Symbole für Rohrleitungen wieder die Standardeigenschaften.

Alle Symbole für Rohrleitungen haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Die Symbole für Rohrleitungen docken an anderen Symbolen für Rohrleitungen an. Wenn der Systemtyp in den Eigenschaften für ein Symbol auf Wasser gesetzt ist, dann dockt das Symbol auch an andere wasserseitigen Rohre an. Wenn der Systemtyp in den Eigenschaften für ein Symbol auf Luft gesetzt ist, dann dockt das Symbol auch an andere luftseitigen Rohre an.

Dachklimagerät (Kompaktanlage)

Welche Symbole sind für Dachklimageräte (Kompaktanlage) verfügbar?

Tabelle 256: Dachklimagerät (Kompaktanlage)

<p>Sockel</p> 	<p>Kanal</p> 
<p>Kompressorseitiger Kanal</p> 	<p>Ventilator</p> 
<p>Untere gleichläufige Klappe</p> 	<p>Obere gleichläufige Klappe</p> 
<p>Zuluftventilator</p> 	<p>Filter</p> 
<p>Register Direktverdampfer</p> 	<p>Elektrisches Register</p> 
<p>Gasregister</p> 	

Symbole für Dachklimagerät (Kompaktanlage)

Alle Symbole für Dachklimagerät (Kompaktanlage) haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Die folgenden Symbole für Dachklimagerät (Kompaktanlage) haben keine Anbindungseigenschaften: Sockel und Kanal.

Die folgenden Symbole für Dachklimagerät (Kompaktanlage) können andocken an:

Tabelle 257: Andocken von Dachklimagerät (Kompaktanlage)

Symbol	Andocken an
Sockel Untere gleichläufige Klappe Obere gleichläufige Klappe Zuluftventilator Filter Register Direktverdampfer Elektrisches Register Gasregister	Kanal
Kanal	Sockel, Kompressorseitiger Kanal, Untere gleichläufige Klappe, Obere gleichläufige Klappe, Zuluftventilator, Filter, Register Direktverdampfer, Elektrisches Register und Gasregister
Kompressorseitiger Kanal	Kanal und Ventilator
Ventilator	Kompressorseitiger Kanal

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Kompressorseitiger Kanal sind verfügbar?

Tabelle 258: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Kompressorseitiger Kanal

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Kompressor Zustand	COMP-S	Ja
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Ventilator sind verfügbar?

Tabelle 259: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Ventilator

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventilator Zustand	F-S	Ja
Ventilator Ausgang	F-O	Nein
Ventilator Befehl	F-C	Nein
Ventilator Rückmeldung	F-FB	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Untere gleichläufige Klappe und Obere gleichläufige Klappe sind verfügbar?

Tabelle 260: Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Untere gleichläufige Klappe und Obere gleichläufige Klappe

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Klappe Primär Wert	DPR-O	Ja
Klappe Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Zuluftventilator sind verfügbar?

Tabelle 261: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Zuluftventilator Primärzustand	SF-S	Ja
Zuluftventilator Sekundär Befehl	SF-C	Nein
Frequenzumrichter Primär Ausgang	SF-O	Nein
Frequenzumrichter Sekundär Rückmeldung	SF-FB	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Filter sind verfügbar?

Tabelle 262: Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Filter

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Filter Primär Wert	PFILT-S	Ja
Filter Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Register Direktverdampfer sind verfügbar?

Tabelle 263: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Direktverdampfer Stufe 1 Wert	CLG1-C	Ja
Direktverdampfer Stufe 2 Wert	CLG2-C	Nein
Direktverdampfer Stufe 3 Wert	CLG3-C	Nein
Direktverdampfer Stufe 4 Wert	CLG4-C	Nein
Direktverdampfer Stufe 5 Wert	CLG5-C	Nein
Direktverdampfer Stufe 6 Wert	CLG6-C	Nein
Direktverdampfer Stufe 7 Wert	CLG7-C	Nein
Direktverdampfer Stufe 8 Wert	CLG8-C	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Elektrisches Register sind verfügbar?

Tabelle 264: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Elektrisches Register

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Elektrisches Heizregister 1 Wert	PH1-C	Ja
Elektrisches Heizregister 2 Wert	PH2-C	Nein
Elektrisches Heizregister 3 Wert	PH3-C	Nein
Elektrisches Heizregister 4 Wert	PH4-C	Nein
Elektrisches Heizregister 5 Wert	PH5-C	Nein
Elektrisches Heizregister 6 Wert	PH6-C	Nein

Tabelle 264: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Elektrisches Register

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Elektrisches Heizregister 7 Wert	PH7-C	Nein
Elektrisches Heizregister 8 Wert	PH8-C	Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Gasregister sind verfügbar?

Tabelle 265: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heizen Ausgang	HTG-O	Ja
Navigation		Nein

Sicherheit

Welche Symbole sind für die Sicherheit verfügbar?

Tabelle 266: Sicherheit

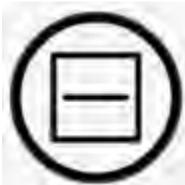
Schranke 	Schrankenalarm 
Schrankenkontakt 	Jalousiealarm 
Kartenleser 	Rechner 
Türkontakt 	Aufzugalarm 

Tabelle 266: Sicherheit

<p>Notruf Behindertentoilette</p> 	 <p>Einbruchalarm</p>
<p>Türkontakt oben</p> 	 <p>Pegasys Controller</p>
<p>Reparaturschalter</p> 	 <p>Durchzugsleser</p>
<p>Drehkreuz</p> 	 <p>Fensterkontakt</p>

Welche Eigenschaften sind für die Symbole für Sicherheit verfügbar?

Alle Symbole für Sicherheit haben die Palette Eigenschaften für Formen (Kreis, Rechteck oder Dreieck).

Alle Symbole für Sicherheit haben allgemeine Anbindungseigenschaften für Wert und Navigation. Die Hintergrundfarbe des Symbols basiert auf dem Zustand des angebotenen Wertes. Die Zustandsfarbe erscheint so, wie sie in den Systemvoreinstellungen definiert wurde.

Alle Symbole für Sicherheit haben keine Eigenschaften für das Andocken.

HLK-Lüftung

Welche Symbole sind für HLK-Lüftung verfügbar?

Tabelle 267: HLK-Lüftung

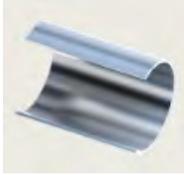
1-Kanal 	2-Kanal 
2-Kanal-Box 	2-Kanal-Erweiterung 
Fortluftbox 	Kanal, vorne 
Serienventilator 	Parallelventilator 
Klappe 	Volumenstromsensor 
Rippenrohr 	Temperaturfühler 

Tabelle 267: HLK-Lüftung

<p>VMA1600</p> 	 <p>VMA1400</p>
<p>Heizregister</p> 	 <p>Kühlregister</p>
<p>Elektrisches Register</p> 	 <p>Heiz-Kühlregister</p>

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der HLK-Lüftung verfügbar?

Alle Symbole für HLK-Lüftung haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Die folgenden Symbole haben keine Eigenschaften für die Anbindung und für die Animation: 1-Kanal, 2-Kanal, 2-Kanal-Box, 2-Kanal-Erweiterung, Kanal vorne, Unterflurkonvektor, VMA 1400 und VMA 1600.

Siehe Eigenschaften für Symbole die keine Eigenschaften für Anbindung, Animation oder das Andocken haben.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol 1-Kanal verfügbar?

Das Symbol 1-Kanal kann andocken an: Klappe, Kühlregister, Elektrisches Register, Volumenstromsensor, Heizregister, Heiz-/Kühlregister, Serieller Ventilator, Paralleler Ventilator, Temperaturfühler, VMA 1400, VMA 1600.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol 2-Kanal verfügbar?

Das Symbol 2-Kanal kann andocken an: Klappe, Volumenstromsensor, 2-Kanal-Box, Temperaturfühler, VMA 1400, VMA 1600.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol 2-Kanal-Box verfügbar?

Das Symbol 2-Kanal-Box kann andocken an: 2-Kanal, Kanal vorne, Kühlregister, Elektrisches Register, Heizregister, Heiz-/Kühlregister, Serieller Ventilator und Paralleler Ventilator.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol 2-Kanal-Erweiterung verfügbar?

Das Symbol 2-Kanal-Erweiterung kann andocken an: 2-Kanal und Temperaturfühler.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken für das Symbol Fortluftbox sind verfügbar?

Tabelle 268: Eigenschaften für die Fortluftbox

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Fortluftbox Primär Klappe	EAD-O	Nein
Fortluftbox Sekundär		Nein

Die Fortluftbox kann andocken an: Kappe, Kanal vorne, Volumenstromsensor, Temperatursensor, VMA 1400 und VMA 1600.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol Kanal vorne verfügbar?

Das Symbol Kanal vorne kann andocken an: 2-Kanal, 2-Kanal-Box, Fortluftbox und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Serieller Ventilator verfügbar?

Tabelle 269: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Serieller Ventilator

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Serieller Ventilator Zustand	SF-S	Ja
Serieller Ventilator Ausgang	SF-O	Nein
Serieller Ventilator Befehl	SF-C	Nein
Serieller Ventilator Rückmeldung	SF-FB	Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Serieller Ventilator kann andocken an: 2-Kanal-Box und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Paralleler Ventilator verfügbar?

Tabelle 270: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Paralleler Ventilator

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Paralleler Ventilator Zustand	SF-S	Ja
Paralleler Ventilator Ausgang	SF-O	Nein
Paralleler Ventilator Befehl	SF-C	Nein
Paralleler Ventilator Rückmeldung	SF-FB	Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Paralleler Ventilator kann andocken an: 2-Kanal-Box und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Klappe verfügbar?

Tabelle 271: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Klappe

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Klappe Primär Ausgang	DPR-O	Ja
Klappe Sekundär Ausgang		Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Klappe kann andocken an: 2-Kanal-Box, Fortluftbox und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Volumenstromsensor verfügbar?

Tabelle 272: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Volumenstromsensor

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Primärer Durchfluss	SA-F	Nein
Durchfluss Sekundärsollwert	SAFLOW-SP	Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Volumenstromsensor kann andocken an: 2-Kanal-Box, Fortluftbox und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Unterflurkonvektor sind verfügbar?

Tabelle 273: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Unterflurkonvektor or Primärzusatzheizung	SUPHTG-C	Nein
Unterflurkonvektor or Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Temperatursensor verfügbar?

Tabelle 274: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Temperatursensor

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Wert	DA-T	Nein
Temperatur Sollwert	DAT-SP	Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Temperatursensor kann andocken an: 2-Kanal, 2-Kanal-Erweiterung, Kanal vorne, Fortluftbox und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol VMA 1600 verfügbar?
Das Symbol VMA 1600 kann andocken an: 2-Kanal, Fortluftbox und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für das Andocken sind für das Symbol VMA 1400 verfügbar?
Das Symbol VMA 1400 kann andocken an: 2-Kanal, Fortluftbox und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Heizregister verfügbar?

Tabelle 275: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserregister Primär Wert	CLG-O	Ja
Wasserregister Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Heizregister kann andocken an: 2-Kanal-Box und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Kühlregister verfügbar?

Tabelle 276: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Wasserregister Primär Wert	CLG-O	Ja
Wasserregister Sekundär Wert		Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Kühlregister kann andocken an: 2-Kanal-Box und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Elektrisches Register verfügbar?

Tabelle 277: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Elektrisches Register

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Elektrisches Heizregister 1 Wert	PH1-C	Ja
Elektrisches Heizregister 2 Wert	PH2-C	Ja
Elektrisches Heizregister 3 Wert	PH3-C	Ja
Elektrisches Heizregister 4 Wert	PH4-C	Ja
Elektrisches Heizregister 5 Wert	PH5-C	Ja
Elektrisches Heizregister 6 Wert	PH6-C	Ja
Elektrisches Heizregister 7 Wert	PH7-C	Ja
Elektrisches Heizregister 8 Wert	PH8-C	Ja
Navigation		Nein

Das Symbol Elektrisches Heizregiste kann andocken an: 2-Kanal-Box und 1-Kanal.

Welche Eigenschaften für die Anbindung und das Andocken sind für das Symbol Heiz-/Kühlregister verfügbar?

Tabelle 278: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Heiz-Kühlregister Primär Wert	HC-O	Ja
Heiz-Kühlregister Sekundär Modus	SUMWIN-C	Nein
Navigation		Nein

Das Symbol Heiz-Kühlregister kann andocken an: 2-Kanal-Box und 1-Kanal.

VRF-Systeme

Welche Symbole sind für VRF-Systeme verfügbar?

Tabelle 279: VRF-Systeme

1-Wege-Kassette 	4-Wege-Kassette 
Wandmontage 	Kanal hoher statischer Druck 
Außeneinheit 	Umschaltungsbox 

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der VRF-Systeme verfügbar?

Von allen Symbolen für VRF-Systeme hat nur das Symbol Außeneinheit eine Palette Eigenschaften. Das Symbol für die Außeneinheit ermöglicht es, die **Anzahl der Außeneinheiten** (1 bis 4 Einheiten) auszuwählen.

Die folgenden Symbole für VRF-Systeme haben die gleichen Eigenschaften für die Anbindung: 1-Wege-Kassette, 4-Wege-Kassette, Wandmontage und Kanal hoher statischer Druck

Tabelle 280: Eigenschaften für die Anbindung eines VRF-Systems

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Gerätezustand	UNT-S	Nein
Betriebsmodus		Ja
Ventilator Zustand	FAN-S	Ja
Ventilator-drehzahl	FAN-O	Nein

Das Symbol für die Außeneinheit hat andere Eigenschaften und die Umschaltungsbox hat gar keine Eigenschaften.

Alle Symbole für VRF-Symbole haben keine Eigenschaften für das Andocken.

Welche Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Außeneinheit sind verfügbar?

Tabelle 281: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Außeneinheit 1 Primärwert	OU1-S	Ja
Außeneinheit 1 Sekundärwert	OU1-C	Nein
Außeneinheit 2 Primärwert	OU2-S	Ja
Außeneinheit 2 Sekundärwert	OU2-C	Nein
Außeneinheit 3 Primärwert	OU3-S	Ja
Außeneinheit 3 Sekundärwert	OU3-C	Nein
Außeneinheit 4 Primärwert	OU4-S	Ja
Außeneinheit 4 Sekundärwert	OU4-C	Nein

Wasserpumpen

Welche Symbole sind für Wasserpumpen verfügbar?

Tabelle 282: Wasserpumpen

<p>Rechte Horizontalpumpe, links</p> 	 <p>Rechte Horizontalpumpe, rechts</p>
<p>Vertikale Horizontalpumpe, links</p> 	 <p>Vertikale Horizontalpumpe, rechts</p>
<p>Vertikale Motorpumpe, vorne hinten</p> 	 <p>Vertikale Motorpumpe, links rechts</p>
<p>Vertikale Pumpe, links</p> 	 <p>Vertikale Pumpe, rechts</p>

Tabelle 282: Wasserpumpen

<p>Druckerhöhungsanlage</p> 	 <p>Druckerhöhungsanlage, links rechts</p>
<p>Horizontale Umwälzpumpe links für luftseitiges Equipment</p> 	 <p>Horizontale Umwälzpumpe rechts für luftseitiges Equipment</p>
<p>Vertikale Umwälzpumpe für luftseitiges Equipment</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Wasserpumpen verfügbar?

Es gibt zwei Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften für alle Symbole für Pumpen. Hintergrundfarbe und Laufrichtung Die Laufrichtung kann auf Uhrzeigersinn oder Gegen Uhrzeigersinn eingestellt werden.

Alle Symbole für Wasserpumpen haben die gleichen Eigenschaften für die Anbindung.

Tabelle 283: Eigenschaften für die Anbindung der Symbole für Wasserpumpen

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Pumpe Primär Zustand	PCHWP1-S	Ja
Pumpe Sekundär Befehl	PCHWP1-C	Nein
Frequenzumrichter Primär Ausgang	PCHWP1-O	Nein
Frequenzumrichter Sekundär Rückmeldung	PCHWP1-FB	Nein
Navigation		Nein

Alle Symbole für Kanäle docken an den Ein- und Auslässen der Symbole für Wasserpumpen an.

Wassersensoren

Welche Symbole sind für Wassersensoren verfügbar?

Tabelle 284: Wassersensoren

<p>Tauchfühler Temperatur, horizontal</p> 	 <p>Tauchfühler Temperatur, vertikal</p>
<p>Tauchfühler Temperatur, horizontal links</p> 	 <p>Tauchfühler Temperatur, horizontal rechts</p>
<p>Tauchfühler Temperatur, vertikal Typ 2</p> 	 <p>Anlegetemperaturfühler</p>
<p>Differenzdrucksensor, horizontal</p> 	 <p>Differenzdrucksensor, vertikal</p>
<p>Drucksensor, horizontal</p> 	 <p>Drucksensor, vertikal</p>
<p>Durchfluss-Sensor, horizontal</p> 	 <p>Durchfluss-Sensor, vertikal</p>

Tabelle 284: Wassersensoren

<p>Durchfluss-Flügelradsensor, horizontal</p> 	 <p>Durchfluss-Flügelradsensor, vertikal</p>
<p>Strömungswächter, horizontal</p> 	 <p>Strömungswächter, vertikal</p>
<p>Durchfluss-Ultraschallsensor, horizontal</p> 	 <p>Durchfluss-Ultraschallsensor, vertikal</p>
<p>Durchfluss-Venturi-Sensor, horizontal</p> 	 <p>Durchfluss-Venturi-Sensor, vertikal</p>
<p>Niveauschalter, horizontal</p> 	 <p>Ultraschall Füllstandsensoren</p>
<p>Alphasonic Füllstandsensoren</p> 	 <p>Niveauschalter, vertikal</p>

Tabelle 284: Wassersensoren

<p>Rohrheizband, horizontal</p> 	 <p>Rohrheizband, vertikal</p>
<p>Taupunktfühler, horizontal</p> 	 <p>Taupunktfühler, vertikal</p>
<p>Luftverdichter</p> 	 <p>Not-Aus-Taster</p>
<p>Entlüftungsanlage</p> 	 <p>Behälter</p>

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Wassersensoren verfügbar?
 Alle Symbole für Wassersensoren haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.
 Das Symbol Entlüftungsanlage hat keine Anbindungseigenschaften.

Die folgenden Symbole für Wassersensoren docken an die folgenden Symbole an:

Tabelle 285: Andocken der Symbole für Wassersensoren

Symbol	Andocken an
Tauchfühler Temperatur, vertikal	Rohrleitungen: Diagonale Rohrleitungen und diagonale Endstücke
Tauchfühler Temperatur, horizontal links Tauchfühler Temperatur, horizontal rechts	Rohrleitungen: Vertikale Rohrleitungen und vertikale Endstücke für luftseitige Kanäle
Tauchfühler Temperatur, vertikal Typ 2 Ultraschall Füllstandsensor	Rohrleitungen: Diagonal, Diagonales Ende, Verlängerungsrohr, Horizontal, Horizontales Ende und Verlängerungsrohr, horizontal für luftseitige Kanäle

Tabelle 285: Andocken der Symbole für Wassersensoren

Symbol	Andocken an
Drucksensor, vertikal Durchfluss-Sensor, vertikal Durchfluss-Flügelradensor, vertikal Strömungswächter, vertikal Durchfluss-Ultraschallsensor, vertikal Durchfluss-Venturi-Sensor, horizontal Rohrheizband, vertikal Taupunktfühler, vertikal	Rohrleitungen: Diagonal, Diagonales Ende und Verlängerungsrohre
Drucksensor, horizontal Durchfluss-Sensor, horizontal Durchfluss-Flügelradensor, horizontal Strömungswächter, horizontal Durchfluss-Ultraschallsensor, horizontal Durchfluss-Venturi-Sensor, horizontal Rohrheizband, horizontal Taupunktfühler, horizontal	Rohrleitungen: Horizontal, Horizontales Ende und Verlängerungsrohre
Entlüftungsanlage	Rohrleitungen: Horizontales Ende und Vertikales Ende

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Tauchfühler Temperatur horizontal, Tauchfühler Temperatur vertikal, Tauchfühler Temperatur horizontal links, Tauchfühler Temperatur horizontal rechts und Tauchfühler Temperatur vertikal Typ 2 verfügbar?

Tabelle 286: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Tauchfühler Temperatur Primärwert		Nein
Tauchfühler Temperatur Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Anlegetemperaturfühler verfügbar?

Tabelle 287: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Temperatur Primärwert		Nein
Temperatur Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Differenzdrucksensor, horizontal und Differenzdrucksensor, vertikal verfügbar?

Tabelle 288: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Differenzdruck Primärwert		Nein
Differenzdruck Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Drucksensor, vertikal und Drucksensor, horizontal verfügbar?

Tabelle 289: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Drucksensor Primärwert		Nein
Drucksensor Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Durchfluss-Sensor, horizontal und Durchfluss-Sensor, vertikal verfügbar?

Tabelle 290: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchfluss- Sensor Primärwert		Nein
Durchfluss- Sensor Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Durchfluss-Flügelradsensor, horizontal und Durchfluss-Flügelradsensor, vertikal verfügbar?

Tabelle 291: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchfluss- Flügelradsensor Primärwert		Nein
Durchfluss- Flügelradsensor Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Strömungswächter, horizontal und Strömungswächter, vertikal verfügbar?

Tabelle 292: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Strömungswächter Primärwert		Nein
Strömungswächter Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Durchfluss-Ultraschallsensor, horizontal und Durchfluss-Ultraschallsensor, vertikal verfügbar?

Tabelle 293: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchfluss-Ultraschallsensor Primärwert		Nein
Durchfluss-Ultraschallsensor Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Durchfluss-Venturi-Sensor, horizontal und Durchfluss-Venturi-Sensor, vertikal verfügbar?

Tabelle 294: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchfluss-Venturi-Sensor Primärwert		Nein
Durchfluss-Venturi-Sensor Sekundärsollwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Niveauschalter, horizontal und Niveauschalter, vertikal verfügbar?

Tabelle 295: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Niveauschalter, vertikal Primärwert		Nein
Niveauschalter Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Ultraschall Füllstandssensor verfügbar?

Tabelle 296: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ultraschall Füllstandssensor Primärwert		Nein
Ultraschall Füllstandssensor Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Alphasonic Füllstandssensor verfügbar?

Tabelle 297: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Alphasonic Füllstandssensor Primärwert		Nein
Alphasonic Füllstandssensor Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Rohrheizband, horizontal und Rohrheizband, vertikal verfügbar?

Tabelle 298: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Rohrheizband Primärwert		Nein
Rohrheizband Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für die Symbole Taupunktfühler, horizontal und Taupunktfühler, vertikal verfügbar?

Tabelle 299: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Taupunktfühler Primärwert Oder Taupunktfühler, vertikal Primärwert (für Taupunktfühler, vertikal)		Nein
Taupunktfühler Sekundärwert Oder Taupunktfühler, vertikal Sekundärwert (für Taupunktfühler, vertikal)		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Luftverdichter verfügbar?

Tabelle 300: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Luftverdichter Primärzustand		Nein
Luftverdichter Sekundärbefehl		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung sind für das Symbol Not-Aus-Taster verfügbar?

Tabelle 301: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Not-Aus-Taster Primärwert		Nein
Not-Aus-Taster Sekundärbefehl		Nein
Navigation		Nein

Eigenschaften für die Anbindung des Symbols Behälter

Tabelle 302: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Behälter Primärfüllzustand		Nein
Behälter Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Wasserventile

Welche Symbole sind für Wasserventile verfügbar?

Tabelle 303: Wasserventile

<p>Kleines Durchgangsventil elektrisch</p> 	 <p>Kleines Durchgangsventil, pneumatisch</p>
<p>Großes Durchgangsventil, elektrisch, horizontal</p> 	 <p>Großes Durchgangsventil, pneumatisch, horizontal</p>
<p>Großes Durchgangsventil, elektrisch, vertikal</p> 	 <p>Großes Durchgangsventil, pneumatisch, vertikal</p>
<p>Kleines 3-Wege-Ventil, elektrisch</p> 	 <p>Kleines 3-Wege-Ventil, pneumatisch</p>

Tabelle 303: Wasserventile

<p>Großes 3-Wege-Ventil, elektrisch, horizontal</p> 	 <p>Großes 3-Wege-Ventil, pneumatisch, horizontal</p>
<p>Großes 3-Wege-Ventil, elektrisch, vertikal</p> 	 <p>Großes 3-Wege-Ventil, pneumatisch, vertikal</p>
<p>Rückschlagventil, horizontal</p> 	 <p>Rückschlagventil, horizontal Typ 2</p>
<p>Rückschlagventil, vertikal</p> 	 <p>Rückschlagventil, vertikal links</p>
<p>Rückschlagventil, vertikal rechts</p> 	 <p>Durchgangs-Handventil, vertikal</p>
<p>3-Wege-Handventil, horizontal</p> 	 <p>3-Wege-Handventil, vertikal</p>

Tabelle 303: Wasserventile

<p>Durchgangs-Handventil, horizontal</p> 	 <p>Handventil, vertikal</p>
<p>Handventil, horizontal</p> 	 <p>Hahn, vertikal</p>
<p>Hahn, horizontal</p> 	 <p>Elektrisches Durchgangsventil, horizontal links für luftseitiges Equipment</p>
<p>Elektrisches Durchgangsventil, horizontal rechts für luftseitiges Equipment</p> 	 <p>Elektrisches Durchgangsventil, vertikal für luftseitiges Equipment</p>
<p>Elektrisches 3-Wege-Ventil, vertikal für luftseitiges Equipment</p> 	 <p>Elektrisches 3-Wege-Ventil, horizontal links für luftseitiges Equipment</p>
<p>Elektrisches 3-Wege-Ventil, horizontal rechts für luftseitiges Equipment</p> 	

Welche Eigenschaften sind für die Symbole der Wasserventile verfügbar?

Palette Eigenschaften

Die folgenden Symbole für Wasserventile haben auf der Palette Orientierungseigenschaften (Horizontal und Vertikal): Kleines Durchgangsventil elektrisch, Kleines Durchgangsventil pneumatisch, Kleines 3-Wege-Ventil elektrisch, Kleines 3-Wege-Ventil pneumatisch

Alle Symbole für Wasserventile haben keine Eigenschaften auf der Palette Eigenschaften.

Eigenschaften für die Anbindung

Die folgenden Symbole für Wasserventile haben die gleichen Eigenschaften für die Anbindung: Kleines Durchgangsventil elektrisch, Kleines Durchgangsventil pneumatisch, Kleines 3-Wege-Ventil elektrisch, Kleines 3-Wege-Ventil pneumatisch

Tabelle 304: Eigenschaften für die Anbindung des Symbols für Wasserventile

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Ventil Primärwert	CLG-O	Nein
Ventil Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Alle anderen Wasserventile, die nicht hier oder in diesem Kapitel separat aufgeführt werden, haben keine Eigenschaften für die Anbindung.

Andocken

Die folgenden Symbole für Wasserventile docken an die folgenden Symbole an:

Tabelle 305: Andocken der Symbole für Wasserventile

Symbol	Andocken an
Kleines Durchgangsventil, elektrisch (horizontale Orientierung) Kleines Durchgangsventil, pneumatisch (horizontale Orientierung) Großes Durchgangsventil, elektrisch, horizontal Großes Durchgangsventil, pneumatisch, horizontal Kleines 3-Wege-Ventil, elektrisch (horizontale Orientierung) Kleines 3-Wege-Ventil, pneumatisch (horizontale Orientierung) Rückschlagventil, horizontal Durchgangs-Handventil, horizontal Handventil, horizontal	Rohrleitungen: Horizontales Endrohr, Horizontal und Verlängerungsrohr horizontal
Kleines Durchgangsventil, elektrisch (vertikale Orientierung) Großes Durchgangsventil, elektrisch, vertikal Großes Durchgangsventil, pneumatisch, vertikal Kleines 3-Wege-Ventil, elektrisch (vertikale Orientierung) Kleines 3-Wege-Ventil, pneumatisch (vertikale Orientierung) Rückschlagventil, horizontal Typ 2 Rückschlagventil, vertikal Durchgangs-Handventil, vertikal Handventil, vertikal	Rohrleitungen: Diagonales Endrohr, Diagonal und Verlängerungsrohr diagonal
Kleines Durchgangsventil, pneumatisch (vertikale Orientierung)	Rohrleitungen: Verlängerungsrohr, diagonal

Tabelle 305: Andocken der Symbole für Wasserventile

Symbol	Andocken an
Großes 3-Wege-Ventil, elektrisch, horizontal Großes 3-Wege-Ventil, pneumatisch, horizontal Großes 3-Wege-Ventil, elektrisch, vertikal Großes 3-Wege-Ventil, pneumatisch, vertikal	Rohrleitungen: Horizontales Endrohr, Horizontal, Verlängerungsrohr horizontal, Diagonales Endrohr, Diagonal und Verlängerungsrohr diagonal
Rückschlagventil, vertikal links Rückschlagventil, vertikal rechts	Rohrleitungen: Vertikale Rohrleitungen und vertikale Endstücke
3-Wege-Handventil, vertikal 3-Wege-Handventil, horizontal	Rohrleitungen: Diagonales Endrohr, Diagonal und Verlängerungsrohr diagonal, Vertikales Endrohr und Verlängerungsrohr vertikal
Rückschlagventil, horizontal Typ 2 Rückschlagventil, vertikal links Rückschlagventil, vertikal rechts	Rohrleitungen: Luftseitige Kanäle

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Großes Durchgangsventil elektrisch horizontal und Großes Durchgangsventil elektrisch vertikal sind verfügbar?

Tabelle 306: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchgangsventil , elektrisch Primärbefehl		Nein
Durchgangsventil , elektrisch Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Großes Durchgangsventil pneumatisch horizontal und Großes Durchgangsventil pneumatisch vertikal sind verfügbar?

Tabelle 307: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
Durchgangsventil , pneumatisch Primärbefehl		Nein
Durchgangsventil , pneumatisch Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Großes 3-Wege-Ventil elektrisch horizontal und Großes 3-Wege-Ventil elektrisch vertikal sind verfügbar?

Tabelle 308: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
3-Wege-Ventil, elektrisch Primärbefehl		Nein
3-Wege-Ventil, elektrisch Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

Welche Eigenschaften für die Anbindung der Symbole Großes 3-Wege-Ventil pneumatisch horizontal und Großes 3-Wege-Ventil pneumatisch vertikal sind verfügbar?

Tabelle 309: Eigenschaften für die Anbindung

Anbindung	Kurzname	Animation verfügbar
3-Wege-Ventil, pneumatisch Primärbefehl		Nein
3-Wege-Ventil, pneumatisch Sekundärwert		Nein
Navigation		Nein

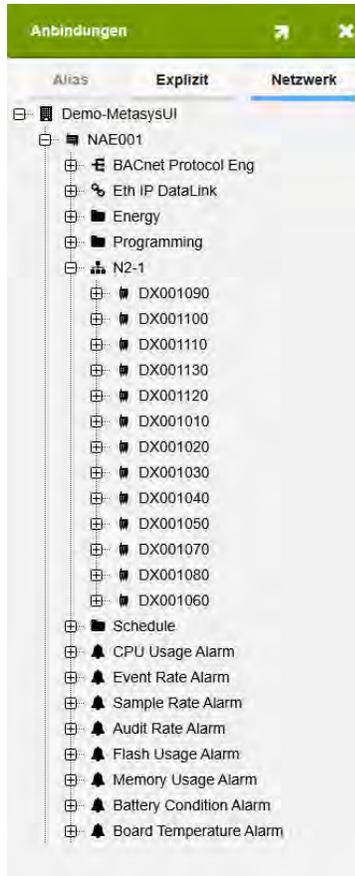
Datenpunkte anbinden

Wofür benutzt man die Palette Anbindungen?

Auf der Palette Anbindungen können Sie Grafikelemente (Formen und Symbole) an Alias-Datenpunkte und explizite Datenpunkte oder Standorte anbinden. Die Palette Anbindung zeigt drei Registerkarten: Alias, Explizit und Netzwerk. Die Registerkarte Alias zeigt Datenpunkte aus der Equipmentdefinition des ausgewählten Equipments oder aus der ausgewählten Equipmentdefinition. Die Registerkarte Explizit zeigt Bereiche und Equipment (Standorte) und Datenpunkte aus dem Equipment, das die Bereiche oder anderes Equipment versorgt (Versorgt-durch-Equipment). Die Registerkarte Netzwerk zeigt das Gebäudenetzwerk mit dem Sie auf Objekte über einen anderen Navigationsbaum anstelle der Bereichsstruktur zugreifen können. Der Navigationsbaum des Gebäudenetzwerks richtet sich nach dem Navigationsbaum Alle Objekte aus dem Liegenschaftsportal, mit wenigen Ausnahmen.

Anmerkung: Die Registerkarte Netzwerk wird angezeigt, wenn für den Benutzer in den Benutzereinstellungen die Option **Benutzer kann den Navigationsbaum sehen (Standard-Navigationsbaum)** ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie im englischsprachigem Handbuch *Security Administrator System Technical Bulletin (LIT-1201528)*.

Abbildung 147: Palette Anbindung



Was ist eine Alias-Anbindung? Was ist eine Explizite Anbindung? Was ist eine Anbindung zum Gebäudenetzwerk?

Alias-Anbindungen sind Anbindungen an Datenpunkte, die einer Equipmentdefinition zugeordnet sind. Bei der Arbeit im Grafikeditor zeigt eine Alias-Anbindung **Alias** auf der Grafikfläche zusammen mit dem Kurznamen des Datenpunktes. Wird die Grafik im Widget Grafik angezeigt, zeigt die Alias-Anbindung den aktuellen Wert des entsprechenden Datenpunktes.

Explizite Anbindungen sind Anbindungen zu exakten Datenpunkten oder Standorten (Bereich oder Equipment). Bei der Arbeit im Grafikeditor zeigt eine Explizit-Anbindung **????** auf der Grafikfläche und den Kurznamen des Datenpunktes und der zugeordneten Maßeinheit, wenn verfügbar. Wird die Grafik im Widget Grafik angezeigt, zeigt die Explizit-Anbindung den aktuellen Wert des Datenpunktes. Wenn Sie auf ein Element tippen oder klicken, dass explizit an einen Standort angebunden ist, dann werden Sie zum Dashboard Bereich oder eben zum Dashboard Equipment weitergeleitet.

Anbindungen zum Gebäudenetzwerk sind Anbindungen, die auf Datenpunkte im Navigationsbaum des Gebäudenetzwerkes zeigen. Bei der Arbeit im Grafikeditor zeigt eine Anbindung zum Gebäudenetzwerk **????** auf der Grafikfläche zusammen mit der zugeordneten Maßeinheit, wenn verfügbar. Wird die Grafik im Widget Grafik angezeigt, zeigt die Anbindung zum Gebäudenetzwerk den aktuellen Wert des Datenpunktes. Wenn Sie eine Navigation an den Punkt anbinden (s.), dann können Sie auf den Punkt tippen oder klicken, um zu dem entsprechenden Datenpunkt im Navigationsbaum des Gebäudenetzwerkes zu gelangen. Eine Standard-Registerkarte mit Detail zu dem Datenpunkt, zu dem Sie navigiert sind, erscheint.

Die folgende Tabelle zeigt die Anbindungstypen, die für Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar sind.

Tabelle 310: Verfügbare Typen der Anbindung

Typ der Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche	Verfügbare Anbindung
Nicht zugeordnete Grafik	Explizit Gebäudenetzwerk
Bereichs-Grafik	Explizit Gebäudenetzwerk
Equipment-Grafik inklusive Ausnahme-Grafik	Explizit Gebäudenetzwerk
Alias-Grafik	Alias. Damit können Sie Datenpunkte anbinden, die der Equipmentdefinition zugeordnet sind. Explizit Gebäudenetzwerk
Grafik der Master-Ebene	Explizit Gebäudenetzwerk

Wie wird ein Alias-Datenpunkt angebinden?

So wird ein Alias-Punkt an ein unterstütztes Element in einer Equipment-Grafik, Ausnahme-Grafik oder Alias-Grafik angebinden:

1. Wählen Sie ein Grafikelement (Symbol oder Form) auf der Grafikfläche aus. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint unterhalb des Elements.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Die verfügbaren Anbindungen erscheinen in der Liste Anbindungen. Die Palette Anbindungen wird geöffnet.
3. Suchen Sie auf der Registerkarte Alias den Datenpunkt, an den das Element angebinden werden soll. Ziehen Sie den Datenpunkt in das gewünschte Feld der Liste Anbindung.

Abbildung 148: Alias-Anbindung in der Liste Anbindungen



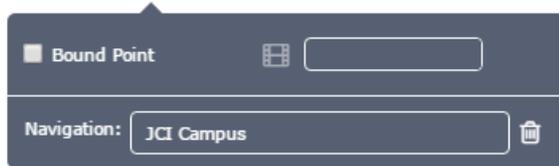
Wie wird ein expliziter Datenpunkt oder Standort angebinden?

So wird ein expliziter Datenpunkt an ein unterstütztes Element in einer Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche angebinden:

1. Wählen Sie ein Grafikelement (Symbol oder Form) auf der Grafikfläche aus. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint unterhalb des Elements.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Die verfügbaren Anbindungen erscheinen in der Liste Anbindungen. Die Palette Anbindungen wird geöffnet.
3. Suchen Sie auf der Registerkarte Explizit den Datenpunkt oder den Standort, an den das Element angebinden werden soll. Ziehen Sie den Datenpunkt in das gewünschte Feld der Liste Anbindung.

Abbildung 149: Explizite Anbindung in der Liste Anbindungen



Wie werden Punkte mit Hilfe des Gebäudenetzwerks angebunden?

So werden Punkte mit Hilfe des Gebäudenetzwerks angebunden:

1. Wählen Sie ein Grafikelement (Symbol oder Form) auf der Grafikfläche aus. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint unterhalb des Elements.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Die verfügbaren Anbindungen erscheinen in der Liste Anbindungen. Die Palette Anbindungen wird geöffnet.
3. Suchen Sie auf der Registerkarte Netzwerk den Datenpunkt oder den Standort, an den das Element angebunden werden soll. Ziehen Sie den Datenpunkt oder den Standort in das gewünschte Feld der Liste Anbindung.

Abbildung 150: Netzwerk-Anbindung in der Liste Anbindungen



4. Sie können auch Datenpunkte und die Funktionserweiterungen Trend und Melden direkt an eine Grafikfläche anbinden.

Hinweise

- Sie können Datenpunkte, die Funktionserweiterung Trend und die Funktionserweiterung Melden wie Punkte benutzen und diese an Symbole anbinden. Weitere Informationen zum Benutzen der Funktionserweiterungen Trend und Melden als Punkte finden Sie unter [Wie kann man die Werte für die Funktionserweiterungen Trend und Melden bei einem Datenpunkt anzeigen?](#).
- Sie können alle Punkte für Navigationszwecke benutzen und in das Navigationsfeld der Liste Anbindungen ziehen. Sie können dann im Widget Graphics einen Infotext bei den Punkten sehen, die über das Gebäudenetzwerk angebunden worden sind. Der Infotext zeigt die vollständige Objektreferenz mit dem Text *Navigieren zu*, der sie dann zu dem entsprechenden Objekt im Gebäudenetzwerk bringt. Die Standard-Registerkarte erscheint für das Objekt, zu dem Sie navigieren.

- Nachdem Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, können Sie die Datenpunkte und deren Echtzeitwerte im Widget Grafik sehen.
- Wenn Sie irgendeinen Datenpunkt aus einem Gebäudenetzwerk in Internet Explorer 11 an ein Symbol, eine Form oder ein Bild anbinden, dann wird manchmal die komplette URL in der Palette Anbindungen angezeigt, anstelle des Punktnamens. Schließen Sie die Palette Anbindungen oder die Grafik und öffnen Sie sie erneut, um den Datenpunktnamen zu sehen. Dies hat keine Auswirkungen auf andere Anbindungsfunktionen, wie Infotext oder Anbindung.

Anzeige der Anbindung eines Elementes

So wird angezeigt, was aktuell an ein Grafikelement (Form oder Symbol) angebunden ist:

1. Wählen Sie das Element (Form oder Symbol) aus. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Die verfügbaren Anbindungen und bereits angebotenen Datenpunkte oder Standorte erscheinen in der Liste Anbindungen.

Anmerkung: Wenn Sie einen Datenpunkt über das Gebäudenetzwerk anbinden, dann erscheint die vollständige Punktreferenz als Infotext, wenn Sie die Maus über den Kurznamen des Datenpunktes in der Liste Anbindungen halten.

Wie kann man die Werte für die Funktionserweiterungen Trend und Melden bei einem Datenpunkt anzeigen?

Um die Werte der Funktionserweiterungen Trend und Melden zu sehen, können Sie die Funktionserweiterungen entweder an ein Symbol anbinden oder die gewünschte Funktionserweiterung direkt über ein Symbol ziehen.

Anmerkung: Nur für diese Basissymbole können Sie das Anbinden und Ziehen ausführen: Basiswertanzeige, Erweiterte Wertanzeige, Modul Objektliste, Balkenanzeige, Halbkreisförmige Skala und Schalter. Weitere Informationen zu den unterstützten Symbolen finden Sie unter [Grundsymbole](#).

So werden die Funktionserweiterungen an das Symbol angebunden:

1. Wählen Sie ein Grafikelement (Symbol oder Form) auf der Grafikfläche aus. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint unterhalb des Elements.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Die verfügbaren Anbindungen erscheinen in der Liste Anbindungen. Die Palette Anbindungen wird geöffnet.
3. Suchen Sie auf der Registerkarte Netzwerk die Funktionserweiterung Melden oder Trend, die Sie anbinden wollen. Ziehen Sie die Funktionserweiterung in das gewünschte Feld in der Liste Anbindungen.

Abbildung 151: Netzwerk-Anbindung in der Liste Anbindungen



So werden die Funktionserweiterungen über das Symbol gezogen:

1. Öffnen Sie in der Palette Anbindungen die Registerkarte Netzwerk.

2. Navigieren Sie zu der gewünschten Funktionserweiterung (Melden oder Trend) und wählen Sie sie aus.
3. Ziehen Sie die Funktionserweiterung direkt auf das Symbol in der Grafikfläche.

Nachdem Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, können Sie die Echtzeitwerte im Widget Grafik sehen.

Welchen zusätzliche Optionen sind für Anbindungen verfügbar?

Einige Symbole zeigen Animationen, wenn Sie die Grafik im Widget Grafik in der Neuen Metasys Bedienoberfläche ansehen. Beachten Sie, dass die Animationen nicht im Offline-Tool für die Konfigurierung der Neuen Metasys Bedienoberfläche angezeigt werden, da dort Echtzeitwerte nicht verfügbar sind. Diese Animationen stellen eine visuelle Darstellung des Zustands des angebotenen Datenpunktes dar. Sie können die benutzerdefinierten Animationen bei der Anbindung des Datenpunktes an ein Symbol einstellen.

Anmerkung: Die benutzerdefinierten Animationen werden nicht von den Basissymbolen unterstützt, mit Ausnahme des Symbols Basisventilator. Bei der benutzerdefinierten Animation für einen Basisventilator können Sie im Widget Grafik Auslöser definieren, um die Animation zu aktivieren.

So wird für den an ein Symbol angebotenen Datenpunkt eine benutzerdefinierte Animation eingestellt, oder eine Standardanimation angezeigt:

1. Wählen Sie das Element (Form oder Symbol) aus. Die Werkzeugleiste Bearbeiten erscheint.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf . Die verfügbaren Anbindungen und bereits angebotenen Datenpunkte oder Standorte erscheinen in der List Anbindungen.
3. Klicken Sie in der Liste Anbindungen auf . Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Animation erscheint.

Anmerkung: Wenn das Symbol  abgeblendet erscheint und nicht anklickbar ist, dann ist eine benutzerdefinierte Animation nicht verfügbar, oder der Datenpunkt nicht angebotenen.

4. Stellen Sie die benutzerdefinierte Animation wie gewünscht ein. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren benutzerdefinierten Animationen.

Tabelle 311: Benutzerdefinierte Animation nach Datentyp

Datentyp	Zustand	Beschreibung
Schaltstufen	0	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt in der Stufe 0 ist.
	1	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt in der Stufe 1 ist.
	2	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt in der Stufe 2 ist.
	3	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt in der Stufe 3 ist.
	>3	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt in irgendeiner anderen Stufe ist.

Tabelle 311: Benutzerdefinierte Animation nach Datentyp

Datentyp	Zustand	Beschreibung
Boolsche Daten	Falsch	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt den Wert Falsch hat.
	Wahr	Zeigt die Animation, wenn ein Datenpunkt den Wert Wahr hat.
Numerische Daten	Höchstwert für den Zustand Aus	Für Anbindungen, die nur zwei Animationen unterstützen (z. B. Ein/Aus, Offen/Geschlossen); definiert den Wert, bei dem sich die Animation in die entgegengesetzte Animation ändert. Wenn zum Beispiel der maximale Wert für den Zustand Aus der Wert 5 ist und der Aktuelle Wert des angebindenen Datenpunktes ist 10, dann erscheint die Animation für den Zustand Ein. Wenn der Aktuelle Wert des angebindenen Datenpunktes 3 ist, dann erscheint die Animation für den Zustand Aus.
	Mindestwert	Gibt den kleinsten Wert an, der erreicht werden muss, damit eine Animation angezeigt wird. Diese Option ist verfügbar für Datenpunkte, die zwei oder mehr Animationsmöglichkeiten haben.
	Höchstwert	Gibt den größten Wert an, der erreicht werden muss, damit eine Animation angezeigt wird. Diese Option ist verfügbar für Datenpunkte, die zwei oder mehr Animationsmöglichkeiten haben.
	Umgekehrt berechnen	Dreht die Animation um, damit das Gegenteil des aktuellen Zustands dargestellt wird. Wenn zum Beispiel der Zustand eines Eingangs Offen ist, dann zeigt die Animation den Zustand Geschlossen an.

Mit Ebenen arbeiten

Wofür benutzt man die Palette Ebene?

Mit Hilfe der Palette Ebene können Sie Ebenen von Elementen in Ihrer Grafik für die Neue Metasys Bedienoberfläche und für die Grafik der Master-Ebene erzeugen. Mit diesen Ebenen können Sie, ein Hintergrundbild, eine Grafik der Master-Ebene (die ebenfalls Ebenen enthalten kann) und Elemente (Formen, Bilder und Symbole) voneinander getrennt halten. Sie können ebenfalls Ebenen benutzen, um verschiedene Systeme in einem Grundriss/Etagenplan zu segmentieren.

Wie kann man die Palette Ebene aufrufen?



Klicken Sie auf , um die Palette Ebene zu öffnen. Alternativ können Sie die Palette Ebene mit einer begrenzten Funktionalität in Widget Grafik öffnen, wenn Sie eine Grafik der Neuer Metasys Bedienoberfläche ansehen.

Welches Layout hat die Palette Ebene?

Die folgende Abbildung zeigt, wie die Ebenen in der Palette Ebene erscheinen.

Abbildung 152: Beschreibung der Palette Ebene

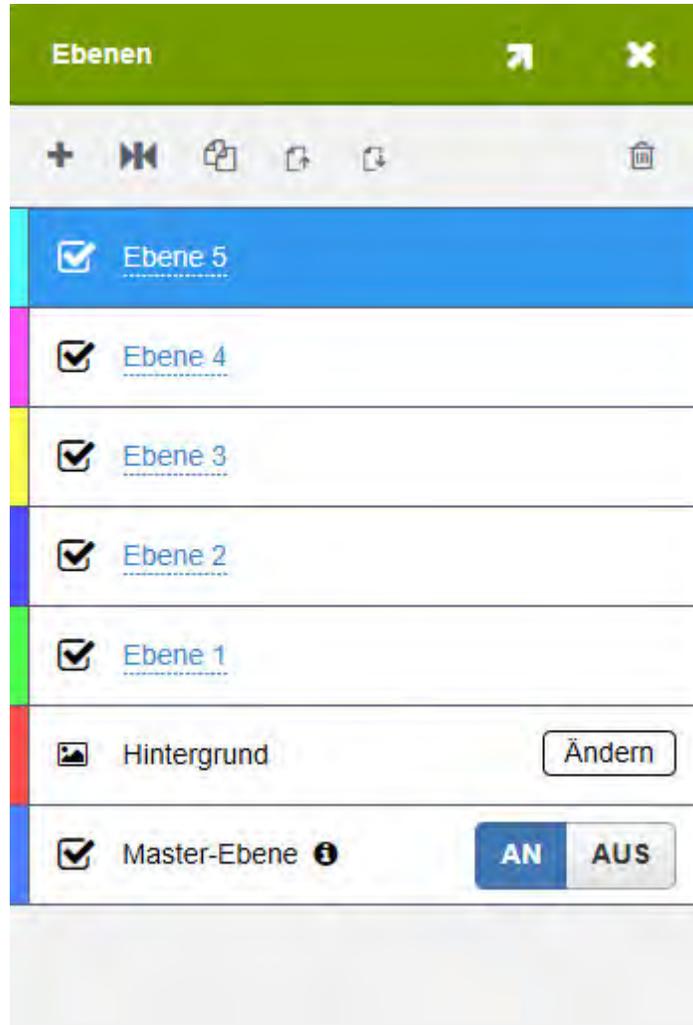


Tabelle 312: Beschreibung der Palette Ebene

Zahl	Name	Beschreibung
1	Werkzeuge in der Palette Ebene	Zeigt die Werkzeuge, die in der Palette verfügbar sind.
2	Umbenannte Ebene	Ebene mit einem benutzerdefinierten Namen. Der grüne Balken neben der Ebene zeigt an, dass dies die zur Zeit ausgewählte Ebene ist.
3	Ausgeblendete Ebene	Im Grafikeditor und im Widget Grafik (Ansichtsmodus) ist diese Grafik ausgeblendet.

Tabelle 312: Beschreibung der Palette Ebene

Zahl	Name	Beschreibung
4	Sichtbare Ebene mit Standardnamen	Im Grafikeditor und im Widget Grafik (Ansichtsmodus) wird diese Grafik angezeigt.
5	Ebene mit Hintergrundbild	Ebene, die es ermöglicht, ein Hintergrundbild hinzuzufügen. Sobald ein Hintergrundbild hinzugefügt wurde, wird das Bild in einer Bildgalerie gespeichert.
6	Master-Ebene	Ebene, die in alle Grafiken der Liegenschaft für die Neue Metasys Bedienoberfläche erscheint.

Welche Werkzeuge gibt es in der Palette Ebene?

Die folgende Tabelle beschreibt die Werkzeuge in der Palette Ebene.

Tabelle 313: Werkzeuge in der Palette Ebene

Werkzeug	Name	Beschreibung
	Neue Ebene	Fügt eine neue Ebene in die Grafik ein.
	Alle zusammenführen	Führt alle Ebenen in eine Ebene zusammen.
	Ebene duplizieren	Dupliziert die ausgewählte Ebene.
	Ebene nach oben verschieben	Schiebt die ausgewählte Ebene eine Ebene nach oben.
	Ebene nach unten verschieben	Schiebt die ausgewählte Ebene eine Ebene nach unten.
	Ebene löschen	Löscht die ausgewählte Ebene.
	Ebene anzeigen/abblenden	Zeigt die Ebene an oder blendet sie ab.
	Ebene umbenennen	Benennt eine Ebene mit einem benutzerdefinierten Namen um. Die Namen von Ebenen dürfen keine Schrägstriche (/) oder Anführungszeichen (") enthalten.

Wie wird eine neue Ebene hinzugefügt?

Klicken Sie auf **+**, um der Grafik eine neue Ebene hinzuzufügen.

Anmerkung: Die Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche unterstützen bis zu 14 Ebenen inklusive der Hintergrundebene und der Master-Ebene.

Wie werden Ebenen zusammengeführt?

Klicken Sie auf , um alle Ebenen einer Grafik in eine Ebene zusammen zu führen.

Anmerkung: Die Ebene Hintergrundbild und die Master-Ebene wird nicht mit den anderen Ebenen zusammengeführt.

Um diese Aktion rückgängig zu machen, müssen Sie auf die Schaltfläche Rückgängig klicken.

Wie werden Ebene kopiert?

So wird eine Ebene kopiert:

1. Klicken Sie auf die Ebene, die Sie kopieren wollen.
2. Klicken Sie auf .

Wie wird eine Ebene ausgeblendet oder angezeigt?

Um eine Ebene im Grafikeditor und im Widget Grafik (Ansichtsmodus) auszublenden, müssen Sie neben dem Namen der Ebene auf das Kontrollkästchen klicken. Ein leeres Kontrollkästchen wird angezeigt, wenn die Ebene ausgeblendet ist.

Um eine ausgeblendete Ebene im Grafikeditor und im Widget Grafik (Ansichtsmodus) wieder anzuzeigen, müssen Sie auf das leere Kontrollkästchen klicken.

Wie ändert man die Reihenfolge der Ebenen?

So wird die Reihenfolge der Ebenen geändert:

1. Klicken Sie auf die Ebene, die Sie verschieben wollen.
2. Klicken Sie auf , um die Ebene nach oben zu verschieben. Oder klicken Sie auf , um die Ebene nach unten zu verschieben.
3. Wiederholen Sie den Schritt falls erforderlich.

Wie wird eine Ebene gelöscht?

So wird eine Ebene gelöscht:

1. Klicken Sie auf die Ebene, die Sie löschen wollen.

Anmerkung: Die Ebene Hintergrundbild und die Master-Ebene können nicht gelöscht werden.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Papierkorb.

Wie wird eine Ebene umbenannt?

So wird eine Ebene umbenannt:

1. Klicken Sie auf den Namen der Ebene.
2. Geben Sie einen neuen Namen für die Ebene ein. Die Namen von Ebenen dürfen keine Schrägstriche (/) oder Anführungszeichen (") enthalten. **Hinweise**
 - Der Name der Ebene darf bis zu 255 Zeichen lang sein. Es wird empfohlen, einen Namen mit 25 bis 50 Zeichen einzutragen.
 - Die Ebene Hintergrundbild und die Master-Ebene können nicht umbenannt werden.
3. Klicken Sie auf Schaltfläche Häkchen, um den neuen Namen zu speichern. Klicken Sie auf X, um das Umbenennen abzubrechen.

Wie wird ein Hintergrundbild hinzugefügt?

Ebene Hintergrundbild hinzufügen oder ändern:

1. Klicken Sie in der Ebene Hintergrundbild auf Ändern. Eine Bildgalerie erscheint.
2. Wählen Sie ein vorhandenes Bild aus der Bildgalerie aus. Das Bild wird dann aus der Bildgalerie als Ebene Hintergrundbild hinzugefügt und die Bildgalerie geschlossen.
3. Oder klicken Sie auf Auswählen, um ein Bild auf Ihrem Rechner auszuwählen und zu importieren. Wählen Sie dann das Bild aus der Bildgalerie aus.

Anmerkung: Die folgenden Formate werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png und .bmp.

4. Klicken Sie auf  .

Wie ist die Dateigröße für ein Hintergrundbild begrenzt?

Die Dateigröße für ein Hintergrundbild ist auf 1 MB begrenzt. Die tatsächliche Bildgröße darf 1920 Pixel x 1080 Pixel (Höhe) nicht überschreiten.

Was ist eine Master-Ebene?

Die Master-Ebene erscheint als unterste Ebene in allen Grafiken der Neuen Metasys Bedienoberfläche für eine Liegenschaft. Weitere detaillierte Informationen zur Master-Ebene finden Sie unter [Bearbeiten einer Master-Ebene im Grafikeditor](#) und im nachfolgenden Abschnitt.

Bearbeiten einer Master-Ebene im Grafikeditor

Wie arbeitet man mit der Master-Ebene im Grafikeditor?

Die Master-Ebene ist die Hintergrund-Ebene für alle Grafiken, so dass Sie nicht länger separate Hintergrundgrafiken für jede Grafik der Neuen Metasys Bedienoberfläche in Ihrer Liegenschaft verwalten müssen. Die Master-Ebene enthält typischerweise das Firmenlogo, Hintergrundbilder oder -farben und allgemeine Daten, inklusive der Außenlufttemperatur und -feuchte.

So erzeugen Sie eine Master-Ebene:

1. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Grafikkvorschau der Master-Ebene auf die Schaltfläche Stift. Die Grafik der Master-Ebene wird im Grafikeditor geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ebene, um die Palette Ebene zu öffnen. Fügen Sie ein Hintergrundbild ein. Fügen Sie weitere Ebenen für beliebige Elemente, Bilder oder Symbole hinzu, die Sie der Grafik der Master-Ebene zuordnen möchten.
3. Fügen Sie beliebige Elemente, Bilder oder Symbole hinzu.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kette, um die Elemente und Symbole an explizite Datenpunkte anzubinden. Die Anbindung an Alias-Datenpunkte wird auf der Master-Ebene nicht unterstützt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorschau der Grafik der Master-Ebene wird im Grafik-Manager geöffnet.

Verfahren Sie genauso, um eine bereits vorhandene Master-Ebene zu bearbeiten.

Wie verhält sich die Master-Ebene?

Die folgende Tabelle beschreibt das Verhalten der Master-Ebene im Grafikeditor, in der Vorschau des Grafik-Managers und im Widget Grafik (Viewer) und auf der Palette Ebene im Widget Grafik.

Tabelle 314: Verhalten der Master-Ebene

Einstellung in der Palette Ebene	Grafikeditor	Grafik-Manager (Vorschau)	Widget Grafik (Viewer)	Widget Grafik, Palette Ebenen
Eingeschaltet Kontrollkästchen Ausgewählt	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar
Ausgeschaltet Auswahlkästchen Abgewählt	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar
Eingeschaltet Auswahlkästchen Abgewählt	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Sichtbar
Ausgeschaltet Auswahlkästchen Ausgewählt	Sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar

Wie kann man die Master-Ebene in der Grafik abblenden, während man die Grafik bearbeitet?

Verfahren Sie wie folgt, um die Master-Ebene abzublenken:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Master-Ebene.

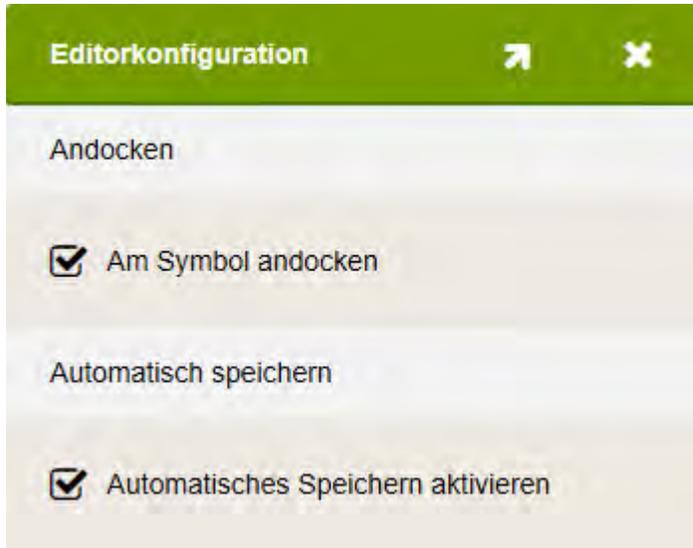
Arbeiten mit der Palette Editorkonfiguration

Welche Optionen sind auf der Palette Editorkonfiguration verfügbar?

Mit der Palette Editorkonfiguration können Sie die Option Am Symbol andocken aktivieren oder deaktivieren. Diese Option ist per Voreinstellung aktiviert und ermöglicht Ihnen, passende Symbole auf der Grafikflächen aneinander anzudocken. Zum Beispiel können Sie Rohre aneinander andocken, um ein nahtloses Erscheinungsbild zu erhalten. Außerdem sorgt diese Option dafür, dass das Größenverhältnis von angedockten Symbolen erhalten bleibt, wenn man die Größe verändert.

Auf der Palette Editorkonfiguration können Sie auch das automatische Speichern während der Arbeit mit Grafiken für die Neuen Metasys Bedienoberfläche aktivieren oder deaktivieren.

Abbildung 153: Palette Editorkonfiguration



Wie kann man die Option Am Symbol andocken nutzen?

Per Voreinstellung ist die Option **Am Symbol andocken** ausgewählt. Um sicher zu stellen, dass die Option aktiviert ist, öffnen Sie den Grafikeditor und:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Option **Am Symbol andocken** ausgewählt ist.

Systemvorlagen enthalten Symbole, die aneinander andocken. Wenn Sie eine Grafik aus einer Systemvorlage erzeugen oder solch eine Grafik bearbeiten, dann können Sie die Symbole andocken, indem Sie ein Symbol zu einem unterstützten Symbol bewegen. Benutzen Sie Ihre Maus oder die Pfeiltasten auf der Tastatur, um das Symbol zu verschieben. Wenn Sie aber zum Beispiel ein Symbol (z. B. ein Register) aus einer Systemvorlage löschen, dann kann es passieren, dass Symbole aus der Palette Symbole nicht mehr an die vorhandenen Symbole (z. B. einem Kanal) in der Systemvorlage andocken.

Symbole aneinander andocken:

1. Bei den Symbolen auf der Grafikfläche, an die Sie Symbole andocken wollen, müssen Sie sicher stellen, dass die Symbole nicht gruppiert sind.
2. Ziehen Sie ein unterstütztes Symbol aus der Palette Symbole auf ein Symbol in der Grafikfläche und lassen Sie es los (Drag & Drop). Die Symbole dürfen maximal 2 Pixel voneinander entfernt sein. Die Symbole sollten jetzt aneinander andocken.

Option Am Symbol andocken deaktivieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Wählen Sie die Option **Am Symbol andocken** ab.

Welche Symbole unterstützen das Andocken?

Die folgenden Symbolkategorien oder Symboltypen innerhalb einer Kategorie unterstützen die Option Am Symbol andocken:

- RLT-Anlage (Kompaktanlage)

- Computerraum-Klimaanlage (kompakt)
- Kanalsystem
 - Rohre, Kanäle und luftseitige Komponenten
- Gebläsekonvektor
- Rohrleitungen
 - Luftkanäle und luftseitiges Equipment
 - Wasserrohre und wasserseitiges Equipment
- Dachklimagerät (Kompaktanlage)
- HLK-Lüftung

Benutzerdefiniertes Verhalten

Was ist ein Benutzerdefiniertes Verhalten?

Ein Benutzerdefiniertes Verhalten ist ein Verhalten, das aus einem Effekt, einem Auslöser und einer optionalen Regel besteht. Das Benutzerdefinierte Verhalten kann einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zugeordnet werden. Mit dem Benutzerdefiniertes Verhalten können Sie kundenspezifische Symbole erzeugen, die ein bestimmtes Verhalten haben.

Ein Benutzerdefiniertes Verhalten hat vier Merkmale:

- **Verhaltensname:** Ein benutzerdefinierter Name, der die Erwartungen an ein Verhalten beschreibt.
- **Effekt:** Ein Effekt gibt die Möglichkeit, das Verhalten einer ausgewählten Form, eines Symbols, des Elements eines Symbols oder eines Bildes zu ändern. In einigen Konfigurationen des Benutzerdefinierten Verhaltens kann ein Effekt an einen Datenpunkt angebunden werden, so dass der Effekt auftritt, wenn der Wert oder Zustand des Datenpunktes sich ändert.
- **Auslöser:** Ein Auslöser ist eine Aktion oder ein Ereignis, das das Benutzerdefinierte Verhalten auslöst. In einigen Konfigurationen des Benutzerdefinierten Verhaltens kann ein Auslöser an einen Datenpunkt angebunden werden, so dass der Effekt auftritt, wenn der Wert oder Zustand des Datenpunktes sich ändert.
- **Regel:** Eine Regel begrenzt das Ergebnis eines Verhaltens, sodass der Effekt nur auftritt, wenn der Auslöser gilt und die Regel wahr ist. Eine Regel ist optional. Die Regel muss aber immer an einen Datenpunkt angebunden werden.

Folgende Effekte sind für das Benutzerdefinierte Verhalten auf der Neuen Metasys Bedienoberfläche verfügbar: Anzeigen, Ausblenden, QuickInfo, Blinken, Bereichsübergang, Rotation, Farbänderung und Textänderung. Das Benutzerdefinierte Verhalten kann den meisten Formen, Symbolen, Elementen von Symbolen und Bildern zugeordnet werden. Die unterstützten Effekte sind abhängig von der ausgewählten Form, dem Symbol, dem Element eines Symbols oder dem Bild. Die unterstützten Auslöser sind wiederum abhängig von dem ausgewählten Effekt.

Anmerkung: Im Allgemeinen werden in diesem Dokument die Begriffe **Effekt** und **Benutzerdefiniertes Verhalten** synonym verwendet.

Welches Layout hat die Palette Benutzerdefiniertes Verhalten?

Die folgende Abbildung und Tabelle beschreiben das Layout der Palette Benutzerdefiniertes Verhalten im Grafikeditor.

Abbildung 154: Palette Benutzerdefinierte Verhalten

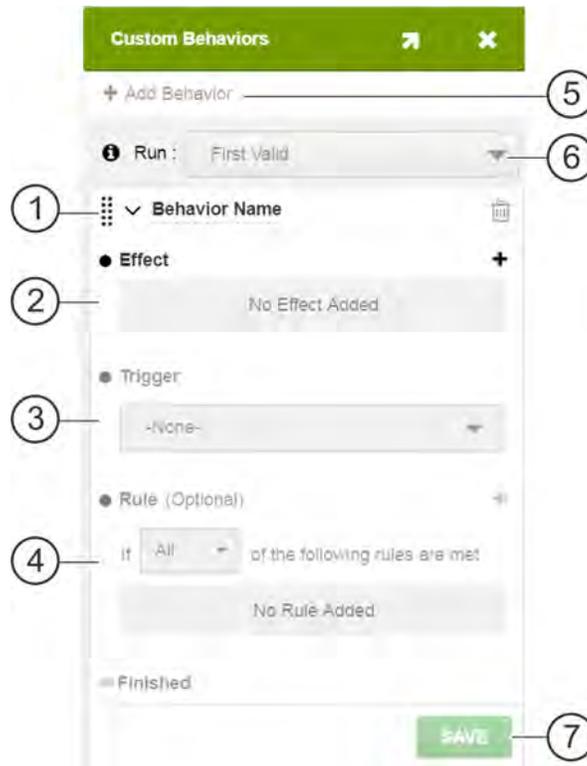


Tabelle 315: Palette Benutzerdefinierte Verhalten

Zahl	Name	Beschreibung
1	Verhaltensname	Eingabe eines eindeutigen aber leicht zu erkennenden Namen für das Verhalten.
2	Effekt	Ordnet einen Effekt einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zu. Folgende Effekte sind verfügbar: Ausblenden, Anzeigen, QuickInfo, Blinken, Bereichsübergang, Rotation, Farbänderung und Textänderung. Siehe Mit Effekten arbeiten .
3	Auslöser	Konfiguriert eine Aktion oder ein Ereignis, das das Benutzerdefinierte Verhalten auslöst. Folgende Auslöser sind verfügbar: Linksklick & Halten (Tippen & Halten & Tippen), Doppelklick (zweimal tippen), Maus über oder Wertänderung. Siehe Mit Auslösern arbeiten .
4	Regel	Fügt eine optionale Regel hinzu. Eine Regel begrenzt das Auftreten eines Verhaltens, sodass der Effekt nur auftritt, wenn der Auslöser gilt und die Regel wahr ist. Siehe Mit Regeln arbeiten .

Tabelle 315: Palette Benutzerdefinierte Verhalten

Zahl	Name	Beschreibung
5	Verhalten hinzufügen	Sie können ein zusätzliches Verhalten (mehrere Verhalten) der ausgewählten Form, dem Symbol, dem Element eines Symbols oder dem Bild zuordnen.
6	Typ für das Ausführen	Legt die Ausführungsreihenfolge bei mehreren Benutzerdefinierten Verhalten fest.
7	Schaltfläche Speichern	Speicher das Verhalten.

Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten hinzugefügt?

Verfahren Sie wie folgt, um eine Benutzerdefiniertes Verhalten einzufügen.

1. Wählen Sie eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild aus.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf die Schaltfläche Benutzerdefiniertes Verhalten (). Wenn es ein Verhalten bereits gibt, dann zeigt die Schaltfläche ein kleines Häkchen.
3. Oder klicken Sie in der Palette des Grafikeditors auf die Schaltfläche Benutzerdefiniertes Verhalten. Wenn es ein Verhalten bereits gibt, dann zeigt die Schaltfläche ein kleines Häkchen.
Die Palette Benutzerdefiniertes Verhalten erscheint.
4. Klicken Sie auf **+Neues Verhalten**. Wenn es bereits ein Verhalten gibt, klicken Sie auf **+ Verhalten hinzufügen**.
5. Konfigurieren Sie das Benutzerdefiniertes Verhalten:
 - Fügen Sie einen Namen für das Verhalten ein.
 - Fügen Sie einen Effekt ein und konfigurieren Sie ihn.
 - Wählen Sie einen Auslöser aus.
 - Fügen Sie eine Regel hinzu (optional).
6. (Optional) Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um einen zusätzlichen Effekt für ein Benutzerdefiniertes Verhalten einzufügen oder um weitere Benutzerdefiniertes Verhalten einzufügen. Siehe [Mit mehreren Benutzerdefinierten Verhalten und Effekten arbeiten](#).

Anmerkung: Sie können bis zu 5 Benutzerdefiniertes Verhalten einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten bearbeitet?

Benutzerdefiniertes Verhalten bearbeiten:

1. Wählen Sie eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild aus.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf die Schaltfläche Benutzerdefiniertes Verhalten mit der Markierung. Oder klicken Sie in der Palette des Grafikeditors auf die Schaltfläche Benutzerdefiniertes Verhalten mit der Markierung.

3. Die Palette Benutzerdefiniertes Verhalten erscheint.
4. Klicken Sie links neben dem Namen des Verhaltens auf den Pfeil. Klicken Sie dann rechts neben dem Effekt auf die Schaltfläche Stift.
5. Bearbeiten Sie das Benutzerdefinierte Verhalten.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten gelöscht?

Benutzerdefiniertes Verhalten löschen:

1. Wählen Sie eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild aus.
2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste Bearbeiten auf die Schaltfläche Benutzerdefiniertes Verhalten mit der Markierung. Oder klicken Sie in der Palette des Grafikeditors auf die Schaltfläche Benutzerdefiniertes Verhalten mit der Markierung.
 3. Die Palette Benutzerdefiniertes Verhalten erscheint.
4. Klicken Sie links neben dem Namen des Verhaltens auf den Pfeil. Klicken Sie dann rechts neben dem Effekt auf die Schaltfläche Papierkorb.

Wie wird ein Benutzerdefiniertes Verhalten kopiert und eingefügt?

Um ein Benutzerdefiniertes Verhalten zu kopieren und ein zu fügen, müssen Sie nur eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild auswählen und es dann in der Zeichenfläche einfügen. Wenn die Form, das Symbol, das Element eines Symbols oder das Bild mehrere Benutzerdefinierte Verhalten hat, können Sie nach dem Einfügen in die Zeichenfläche die nicht notwendigen Verhalten löschen.

Mit Effekten arbeiten

Welche Effekte sind verfügbar?

Folgende Effekte sind verfügbar:

- **Ausblenden:** Veranlasst, dass eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild ausgeblendet wird. Ein Beispiel ist, dass eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild abgeblendet wird, wenn ein angebundener Datenpunkt nicht im Zustand Alarm ist. Siehe [Effekt Ausblenden](#).
- **Anzeigen:** Veranlasst, dass eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild angezeigt wird. Ein Beispiel ist, dass eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild nur dann angezeigt wird, wenn ein angebundener Datenpunkt in den Zustand Alarm wechselt. Siehe [Effekt Anzeigen](#).
- **QuickInfo:** Zeigt einen kurzen Text an, wenn Sie mit der Maus über einem Element schweben. Siehe [Effekt QuickInfo](#).
- **Blinken:** Veranlasst, dass eine der Farben einer Form, eines Symbol oder eines Elements eines Symbols sich mit einer anderen Farbe abwechselt. Ein Beispiel ist, dass dieser Effekt zugeordnet wird, damit die Form, das Symbol oder Element eines Symbols blinkt, wenn der Wert eines angebundenes Datenpunktes außerhalb des gewünschten Bereiches liegt. Siehe [Effekt Blinken](#).

- **Bereichsübergang:** Zeigt einen Temperaturgradienten an, um die Temperatur an einer Stelle im Etagenplan anzuzeigen. Siehe [Effekt Bereichsübergang](#).
- **Rotation:** Veranlasst, dass eine der Farben einer Form, eines Symbol oder eines Elements eines Symbols sich dreht (Einfache Rotation oder Bereichsrotation). Ein Beispiel ist, eine einfache Rotation einem Ventilator zuzuordnen. Ein anderes Beispiel ist die Bereichsrotation für eine Nadel in einer Tachometer-Anzeige. Siehe [Effekt Rotation](#).
- **Farbänderung:** Veranlasst, dass eine der Farben einer Form, eines Symbol oder eines Elements eines Symbols sich ändert. Ein Beispiel ist, das einem Ventilator eine Farbänderung zugewiesen wird, um anzuzeigen, ob der Ventilator ein- oder ausgeschaltet ist. Siehe [Effekt Farbänderung](#).
- **Textänderung:** Zeigt einen Text an, wenn Sie mit der Maus über einem Text schweben oder auf ein Textelement klicken, oder wenn sich der Wert des angebundnen Datenpunktes ändert. Siehe [Effekt Textänderung](#).

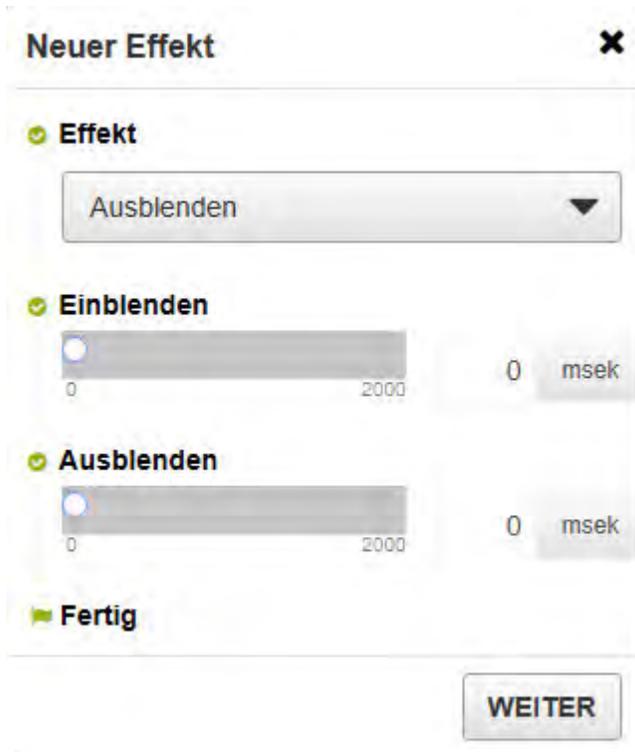
Effekt Ausblenden

Wie wird der Effekt Ausblenden hinzugefügt?

Sie können den Effekt Ausblenden einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Ausblenden** auszuwählen.
3. Konfigurieren Sie den Effekt Ausblenden.

Abbildung 155: Effekt Ausblenden



- Konfigurieren Sie die Einstellung für das **Einblenden**. Geben Sie hier die Zeit in ms an, die die Form, das Symbol oder das Element eines Symbol braucht, um wieder zu erscheinen.
 - Konfigurieren Sie die Einstellung für das **Ausblenden**. Geben Sie hier die Zeit in ms an, die die Form, das Symbol oder das Element eines Symbol braucht, um wieder zu verschwinden.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
 5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).
 6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
 7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 156: Vollständiges Beispiel für die Definition des Effekts Ausblenden

Benutzerdefinierte Verhalten

+ Verhalten hinzufügen

i Ausführen:

Erstes Gültig

☰ **Verhaltensname** 🗑️

✔️ **Effekt** +

Ausblenden ✎ 🗑️

✔️ **Auslösen**

Wertänderung

✔️ **Regel** +

Wenn Alle

der folgenden Regeln treffen zu

DX090DCO07 != 21 ✎ 🗑️

🚩 **Fertig**

SPEICHERN

Welche Anwendungsfälle gibt es für den Effekt Ausblenden?

Der Effekt Ausblenden kann benutzt werden, um eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild weg zu blenden, solange ein Datenpunkt nicht im Zustand Alarm ist. Der Effekt Ausblenden wirkt am Besten, wenn er zusätzlich zusammen mit dem Effekt Anzeigen konfiguriert wird. Hier ein Beispiel:

- Das Verhalten wird zusammen mit dem Auslöser Wertänderung, dem Effekt Ausblenden und einer Regel konfiguriert, dass ein Bild, Symbol oder Element eines Symbols ausgeblendet wird, wenn der Wert oder Zustand des zugeordneten Datenpunktes gleich oder nicht gleich eines bestimmten Wertes bzw. Zustandes ist.

- Das Verhalten wird zusammen mit dem Auslöser Wertänderung, dem Effekt Anzeigen und einer Regel konfiguriert, dass ein Bild, Symbol oder Element eines Symbols angezeigt wird, wenn der Wert oder Zustand des zugeordneten Datenpunktes gleich oder nicht gleich eines bestimmten Wertes bzw. Zustandes ist.

Wem kann man den Effekt Ausblenden zuordnen?

Sie können den Effekt Anzeigen jeder Form, jedem Symbol, jedem Element eines Symbols oder jedem Bild zuordnen. Der Effekt Ausblenden kann aber nicht dem Symbol für ein Raummodul und für die Zustandsübersicht zugeordnet werden.

Effekt Anzeigen

Wie wird der Effekt Anzeigen hinzugefügt?

Sie können den Effekt Anzeigen einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Anzeigen** auszuwählen.
3. Konfigurieren Sie den Effekt Anzeigen.

Abbildung 157: Effekt Anzeigen

The image shows a 'New Effect' configuration window. It features a title bar with 'New Effect' and a close button. Below the title bar, there are four sections:

- Effect:** A dropdown menu currently showing 'Show'.
- Fade In:** A slider control ranging from 0 to 2000 ms, with the current value set to 0 ms.
- Fade out:** A slider control ranging from 0 to 2000 ms, with the current value set to 0 ms.
- Finished:** A section with a green checkmark icon, indicating that the configuration is complete.

 At the bottom right of the dialog, there is a 'NEXT' button.

- Konfigurieren Sie die Einstellung für das **Einblenden**. Geben Sie hier die Zeit in ms an, die die Form, das Symbol oder das Element eines Symbol braucht, um wieder zu erscheinen.
- Konfigurieren Sie die Einstellung für das **Ausblenden**. Geben Sie hier die Zeit in ms an, die die Form, das Symbol oder das Element eines Symbol braucht, um wieder zu verschwinden.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).
6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 158: Vollständiges Beispiel für die Definition des Effekts Anzeigen

Welche Anwendungsfälle gibt es für den Effekt Anzeigen?

Der Effekt Anzeigen kann benutzt werden, um eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols oder ein Bild anzuzeigen, solange ein Datenpunkt im Zustand Alarm ist. Der Effekt Anzeigen wirkt

am Besten, wenn er zusätzlich zusammen mit dem Effekt Ausblenden konfiguriert wird. Hier ein Beispiel:

- Das Verhalten wird zusammen mit dem Auslöser Wertänderung, dem Effekt Anzeigen und einer Regel konfiguriert, dass ein Bild, Symbol oder Element eines Symbols angezeigt wird, wenn der Wert oder Zustand des zugeordneten Datenpunktes gleich oder nicht gleich eines bestimmten Wertes bzw. Zustandes ist.
- Das Verhalten wird zusammen mit dem Auslöser Wertänderung, dem Effekt Ausblenden und einer Regel konfiguriert, dass ein Bild, Symbol oder Element eines Symbols ausgeblendet wird, wenn der Wert oder Zustand des zugeordneten Datenpunktes gleich oder nicht gleich eines bestimmten Wertes bzw. Zustandes ist.

Wem kann man den Effekt Anzeigen zuordnen?

Sie können den Effekt Anzeigen jeder Form, jedem Symbol, jedem Element eines Symbols oder jedem Bild zuordnen. Der Effekt Anzeigen kann aber nicht dem Symbol für ein Raummodul und für die Zustandsübersicht zugeordnet werden.

Effekt QuickInfo

Wie wird der Effekt QuickInfo hinzugefügt?

Sie können den Effekt QuickInfo einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **QuickInfo** auszuwählen.
3. Konfigurieren Sie den Effekt QuickInfo. Geben Sie einen Text in das Feld Text ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Abbildung 159: Effekt QuickInfo

Neuer Effekt ✕

✔ **Effekt**

QuickInfo ▼

✔ **Text** 38 Zeichen sind übrig

Beispieltext hier Einfügen

✔ **Fertig**

WEITER

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).
6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 160: Vollständiges Beispiel für den Effekt QuickInfo

Benutzerdefinierte Verhalten ↗ ✕

+ Verhalten hinzufügen

i Ausführen:

Erstes Gültig ▼

☰ > Verhaltensname 🗑️

☰ > Verhaltensname 🗑️

☰ ∨ Verhaltensname 🗑️

Effekt +

QuickInfo ✎ 🗑️

Auslösen

Maus Über ▼

Regel (optional) +

Wenn Alle ▼

der folgenden Regeln treffen zu

Keine Regel hinzugefügt

Fertig

SPEICHERN

Welche Anwendungsfälle gibt es für den Effekt QuickInfo?

Der Effekt QuickInfo kann benutzt werden, um Text anzuzeigen, wenn man mit der Maus über einer Form, einem Symbol oder Element eines Symbols oder einem Bild verweilt.

Wem kann man den Effekt QuickInfo zuordnen?

Sie können den Effekt Anzeigen jeder Form, jedem Symbol, jedem Element eines Symbols oder jedem Bild zuordnen.

Effekt Blinken

Wie wird der Effekt Blinken hinzugefügt?

Sie können den Effekt Blinken einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

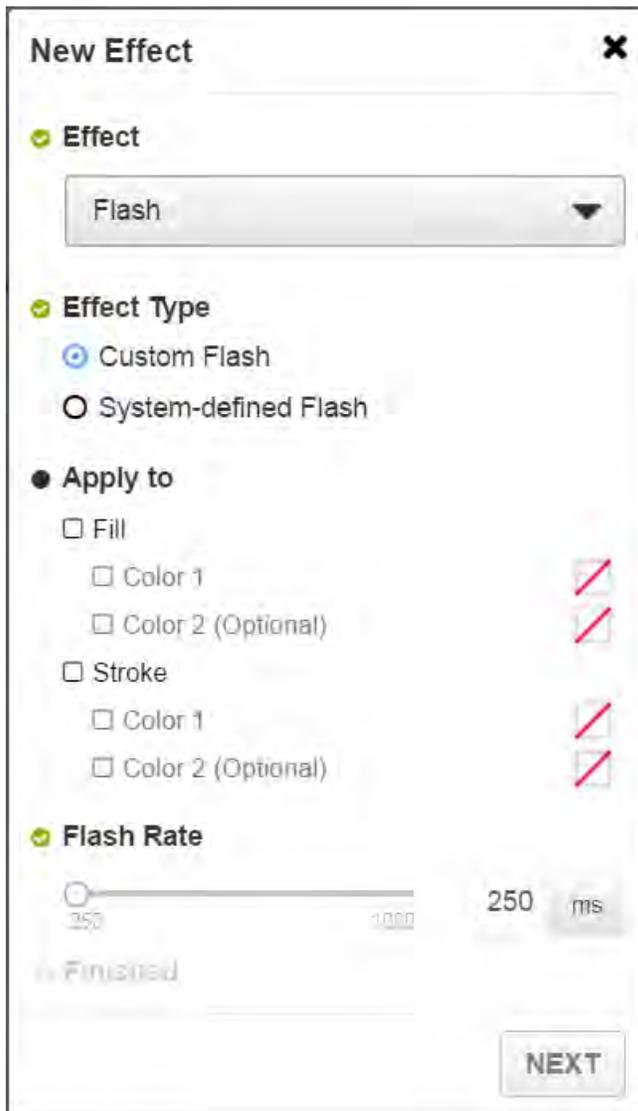
1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Blinken** auszuwählen.

3. Konfigurieren Sie den Effekt Blinken.

- Wenn Sie den Typ **Benutzerdefiniertes Blinken** auswählen:

- Wählen Sie **Füllung** aus, wenn die gefüllte Fläche einer Form, eines Symbols oder des Elementes eines Symbols blinken soll. Wählen Sie Farbe 1 aus, damit zwischen der originalen Farbe der Form, des Symbols oder des Elements und der Farbe 1 gewechselt wird. Wählen Sie Farbe 1 und Farbe 2 aus, um zwischen diesen beiden ausgewählten Farben hin und her zu wechseln.
- Wählen Sie **Linie** aus, wenn der Rand der Form, des Symbols oder des Elements eines Symbols blinken soll. Wählen Sie Farbe 1 aus, damit zwischen der originalen Farbe der Form, des Symbols oder des Elements und der Farbe 1 gewechselt wird. Wählen Sie Farbe 1 und Farbe 2 aus, um zwischen diesen beiden ausgewählten Farben hin und her zu wechseln.
- Oder wählen Sie **Füllung** und **Linie** aus.
- Benutzen Sie den Schieberegler oder das Feld Flash-Rate, um die Geschwindigkeit des Blinkens festzulegen.

Abbildung 161: Effekt Benutzerdefiniertes Blinken



- Wenn Sie den Typ **Voreingestellter Flash** auswählen:

- Wählen Sie **Füllung** aus, wenn die gefüllte Fläche einer Form, eines Symbols oder des Elementes eines Symbols blinken soll.
- Wählen Sie **Linie** aus, wenn der Rand der Form, des Symbols oder des Elements eines Symbols blinken soll.
- Oder wählen Sie **Füllung** und **Linie** aus.
- Binden Sie den Effekt mit Hilfe des Feldes für die Punktauswahl an. Klicken Sie auf . Sie können einen Alias-Punkt, expliziten Datenpunkt oder einen Punkt aus dem Gebäudenetzwerk anbinden. Siehe [Mit der Punktauswahl arbeiten](#).
- Wählen Sie die Optionen unter **Systemzustandsfarbe** aus. Sie können mehrere Zustände auswählen. Die Zustände korrespondieren mit dem Zustandsfarben der Systemvoreinstellungen im Liegenschaftsportal (Abbildung 163).

Anmerkung: Der voreingestellte Flash berücksichtigt auch die Einstellungen für einen einfachen Flash in den Metasys Systemeinstellungen des Liegenschaftsportals.

Abbildung 162: Effekt Voreingestellter Flash

Edit Effect ✕

Effect

Flash

Effect Type

Custom Flash

System-defined Flash

Apply to

Fill

Stroke

Point Selection

... Explicit / DA-T

System Status Color

Select

High Alarm ✕ Low Alarm ✕ High Warning ✕

Low Warning ✕ Out of Service ✕

Alternate Flash Color

Finished

NEXT

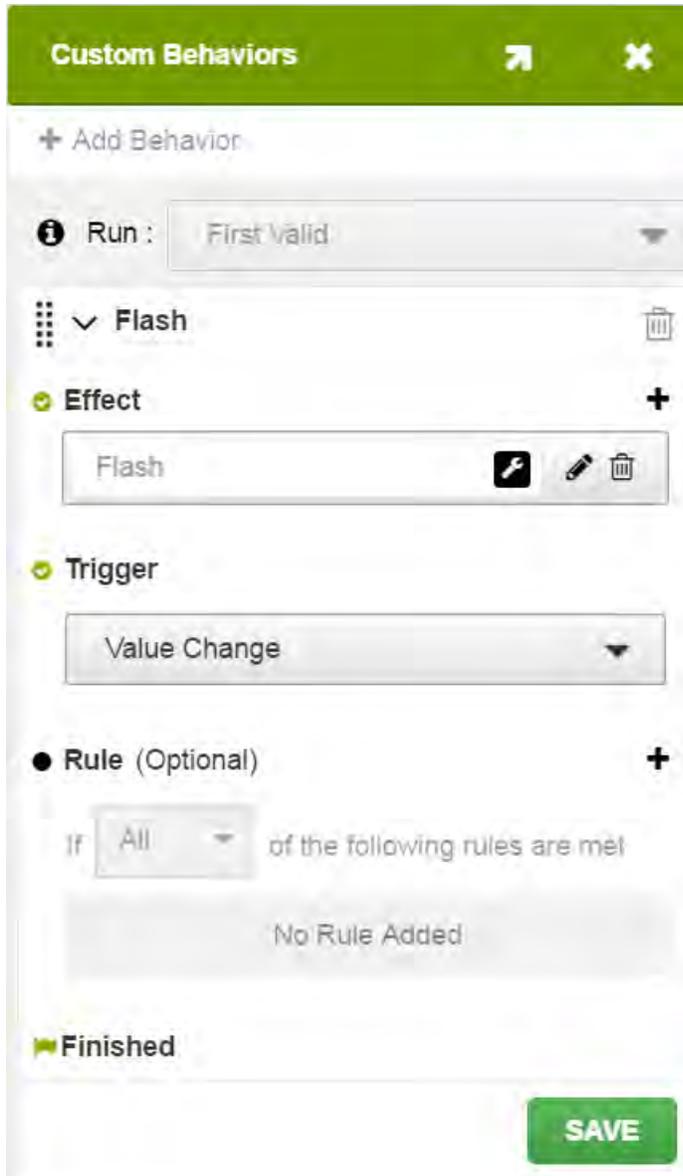
Abbildung 163: Voreingestellte Farben im Liegenschaftsportal von Metasys



4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).

6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 164: Vollständiges Beispiel für die Definition des Effekts Blinken



Anwendungsfälle für den Effekt Blinken

Der Effekt Blinken kann benutzt werden, um eine Form, ein Symbol, ein Element eines Symbols, blinken zu lassen, wenn der Wert eines angebenen Datenpunktes außerhalb eines bestimmten Wertebereichs liegt oder es einen Alarm- oder Warnzustand gibt.

Wem kann man den Effekt Blinken zuordnen?

Der Effekt Blinken kann Formen, Symbolen und Elementen von Symbolen zugeordnet werden, die Sie in der folgenden Tabelle finden.

Tabelle 316: Effekt Blinken — Füllfarbe

Symbolkategorie	Symbol
RLT-Anlage (Kompaktanlage)	Abluftventilator, Zuluftventilator
Luftventilatoren	Fortluftventilator Riemenantrieb, Zuluftventilator Riemenantrieb, Zuluftventilator Direktantrieb, Vertikaler Ventilator Direktantrieb
Grundlegende Formen, Pfeile und Flussdiagramme	Alle
Grundsymbole	Kreis, Ellipse, Rechteck, Dreieck, Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Droplet, Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige, Schalter, Thermometer, Basisventilator
Computerraum- Umluftkühlgeräte	Ventilatormotor
Elektrisch	Batterie, Leistungsschalter, Erdungsschalter, Anschluss, Trennschalter, Sicherung, Generator, Gleichrichter, Schalter, Transformator, Wechselrichter (USV)
Gebläsekonvektoren	Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Gebläsekonvektor 2 Heizrohre, Gebläsekonvektor-Ventilator, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Kühlrohrpakete, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Heizrohrpakete, Vertikaler Gebläsekonvektor-Ventilator
Brandschutz	Brandmeldetableau (Kreis), Lichtschanke (Kreis), Kombimelder (Kreis), Kanalmelder (Kreis), Feuermelder (Kreis), Brandmeldezentrale (Kreis), Durchflussdruck (Kreis), Strömungswächter (Kreis), Allgem. Alarm (Kreis), Allgem. Kontakt (Kreis), Wärmemelder (Kreis), Feuerhandmelder (Kreis), Rauchmelder (Kreis), Lautsprecher (Kreis), Lautsprecher mit Blitzleuchte (Kreis), Blitzleuchte (Kreis), Manipulationsschalter (Kreis)
Beleuchtung	Tageslichtsensor (Kreis), Notbeleuchtungseinheit (Kreis), Lichtschalter (Kreis), Beleuchtungseinheit (Kreis), Bewegungsmelder (Kreis)
Rohrleitungen	Alle
Dachklimagerät (Kompaktanlage)	Zuluftventilator

Tabelle 316: Effekt Blinken — Füllfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Sicherheit	Schranke (Kreis), Schrankenalarm (Kreis), Jalousiesteuerung (Kreis), Kartenleser (Kreis), Rechner (Kreis), Türkontakt (Kreis), Aufzugalarm (Kreis), Notruf Behindertentoilette (Kreis), Einbruchsalarm (Kreis), Türkontakt oben (Kreis), Pegasys Controller (Kreis), Reparaturschalter (Kreis), Durchzugsleser (Kreis), Drehkreuz (Kreis), Fensterkontakt (Kreis)
Volumenstromboxen	Parallelventilator, Serienventilator
Wasserpumpen	Druckerhöhungsanlage, Druckerhöhungsanlage Links Rechts, Horizontale Umwälzpumpe links für luftseitiges Equipment, Horizontale Umwälzpumpe rechts für luftseitiges Equipment, Rechte Horizontalpumpe, links; Rechte Horizontalpumpe, rechts; Horizontale Umwälzpumpe rechts für luftseitiges Equipment; Vertikale Horizontalpumpe, links; Vertikale Horizontalpumpe, rechts; Vertikale Pumpe, links; Vertikale Pumpe, rechts

Tabelle 317: Effekt Blinken — Linienfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Grundlegende Formen, Pfeile und Flussdiagramme	Alle
Grundsymbole	Ellipse, Rechteck, Dreieck, Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Tropfen, Thermometer
Elektrisch	Batterie, Leistungsschalter, Erdungsschalter, Anschluss, Trennschalter, Sicherung, Generator, Gleichrichter, Schalter, Transformator, Wechselrichter (USV)
Feuer	Brandmeldetableau (Kreis), Lichtschranke (Kreis), Kombimelder (Kreis), Kanalmelder (Kreis), Feuermelder (Kreis), Brandmeldezentrale (Kreis), Durchflussdruck (Kreis), Strömungswächter (Kreis), Allgem. Alarm (Kreis), Allgem. Kontakt (Kreis), Wärmemelder (Kreis), Feuerhandmelder (Kreis), Rauchmelder (Kreis), Lautsprecher (Kreis), Lautsprecher mit Blitzleuchte (Kreis), Blitzleuchte (Kreis), Manipulationsschalter (Kreis)
Beleuchtung	Tageslichtsensor (Kreis), Notbeleuchtungseinheit (Kreis), Lichtschalter (Kreis), Beleuchtungseinheit (Kreis), Bewegungsmelder (Kreis)
Sicherheit	Schranke (Kreis), Schrankenalarm (Kreis), Jalousiesteuerung (Kreis), Kartenleser (Kreis), Rechner (Kreis), Türkontakt (Kreis), Aufzugalarm (Kreis), Notruf Behindertentoilette (Kreis), Einbruchsalarm (Kreis), Türkontakt oben (Kreis), Pegasys Controller (Kreis), Reparaturschalter (Kreis), Durchzugsleser (Kreis), Drehkreuz (Kreis), Fensterkontakt (Kreis)

Tabelle 318: Effekt Blinken — Textfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Zeichenwerkzeuge	Text
Grundsymbole	Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige

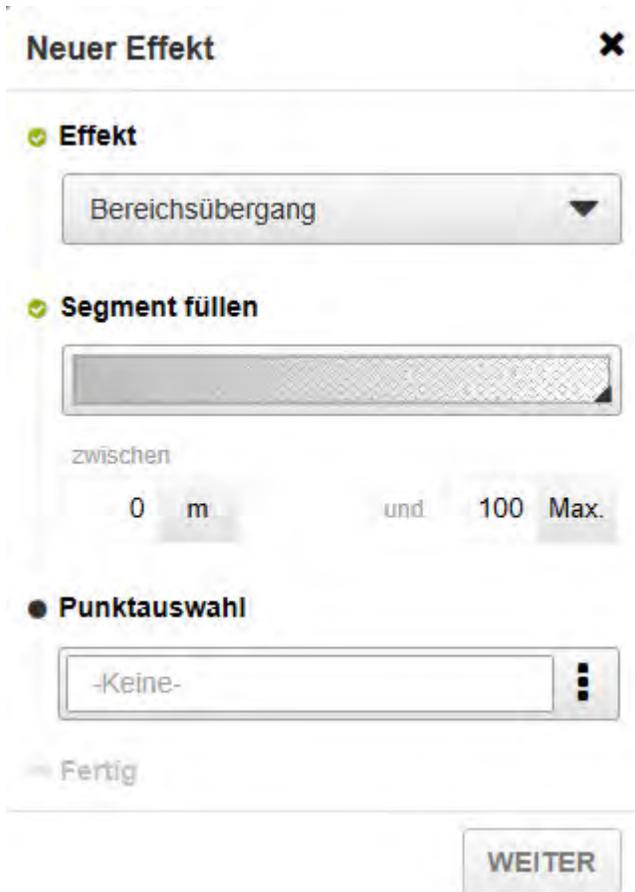
Effekt Bereichsübergang

Wie wird der Effekt Bereichsübergang hinzugefügt?

Sie können den Effekt Bereichsübergang einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Bereichsübergang** auszuwählen.
3. Konfigurieren Sie den Effekt Bereichsübergang.

Abbildung 165: Effekt Anzeigen



- Wählen Sie die Farben für die Bereiche aus (bis zu 3 Bereiche).
 - **Farbe 1:** Diese Farbe wird angezeigt, wenn der angebundene Datenpunkt seinen Minimalwert erreicht hat.
 - Farbe 2:** Diese Farbe wird angezeigt, wenn der angebundene Datenpunkt einem Wert im mittleren Wertebereich erreicht hat. Diese Farbe ist optional
 - Farbe 3:** Diese Farbe wird angezeigt, wenn der angebundene Datenpunkt seinen Maximalwert erreicht hat.

Abbildung 166: Optionen für die Bereichsfüllung



- Binden Sie den Effekt mit Hilfe des Feldes für die Punktauswahl an. Klicken Sie auf



. Sie können einen Alias-Punkt, expliziten Datenpunkt oder einen Punkt aus dem Gebäudenetzwerk anbinden. Siehe [Mit der Punktauswahl arbeiten](#).

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).
6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 167: Vollständiges Beispiel für den Effekt Bereichsübergang

Welche Anwendungsfälle gibt es für den Effekt Bereichsübergang?

Der Effekt Bereichsübergang kann benutzt werden, um ein Temperaturgefälle in einem kleinen Bereich eines Etagenplans anzuzeigen.

Wem kann man den Effekt Bereichsübergang zuordnen?

Der Effekt Bereichsübergang kann Formen, Symbolen und Elementen von Symbolen zugeordnet werden, die Sie in den folgenden Tabellen finden.

Tabelle 319: Effekt Bereichsübergang — Füllfarbe

Symbolkategorie	Symbol
RLT-Anlage (Kompaktanlage)	Abluftventilator, Zuluftventilator
Luftventilatoren	Abluftventilator Laufüberwachung, Zuluftventilator Laufüberwachung
Grundlegende Formen, Pfeile und Flussdiagramme	Alle
Grundsymbole	Kreis, Ellipse, Rechteck, Dreieck, Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Droplet, Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige, Schalter, Thermometer
Computerraum- Umluftkühlgeräte	Ventilatormotor
Elektrisch	Batterie, Leistungsschalter, Erdungsschalter, Anschluss, Trennschalter, Sicherung, Generator, Gleichrichter, Schalter, Transformator, Wechselrichter (USV)
Gebläsekonvektoren	Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Gebläsekonvektor 2 Heizrohre, Gebläsekonvektor-Ventilator, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Kühlrohrpakete, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Heizrohrpakete, Vertikaler Gebläsekonvektor-Ventilator
Brandschutz	Brandmeldetableau (Kreis), Lichtschanke (Kreis), Kombimelder (Kreis), Kanalmelder (Kreis), Feuermelder (Kreis), Brandmeldezentrale (Kreis), Durchflussdruck (Kreis), Strömungswächter (Kreis), Allgem. Alarm (Kreis), Allgem. Kontakt (Kreis), Wärmemelder (Kreis), Feuerhandmelder (Kreis), Rauchmelder (Kreis), Lautsprecher (Kreis), Lautsprecher mit Blitzleuchte (Kreis), Blitzleuchte (Kreis), Manipulationsschalter (Kreis)
Beleuchtung	Tageslichtsensor (Kreis), Notbeleuchtungseinheit (Kreis), Lichtschalter (Kreis), Beleuchtungseinheit (Kreis), Bewegungsmelder (Kreis)
Rohrleitungen	Alle
Dachklimagerät (Kompaktanlage)	Zuluftventilator
Sicherheit	Schranke (Kreis), Schrankenalarm (Kreis), Jalousiesteuerung (Kreis), Kartenleser (Kreis), Rechner (Kreis), Türkontakt (Kreis), Aufzugalarm (Kreis), Notruf Behindertentoilette (Kreis), Einbruchsalarm (Kreis), Türkontakt oben (Kreis), Pegasys Controller (Kreis), Reparaturschalter (Kreis), Durchzugsleser (Kreis), Drehkreuz (Kreis), Fensterkontakt (Kreis)
Volumenstromboxen	Parallelventilator, Serienventilator

Tabelle 320: Effekt Bereichsübergang — Stifffarbe

Symbolkategorie	Symbol
Grundsymbole	Thermometer
Elektrisch	Generator

Tabelle 321: Effekt Bereichsübergang — Textfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Zeichenwerkzeuge	Text

Effekt Rotation

Wie wird der Effekt Rotation hinzugefügt?

Sie können den Effekt Rotation einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Rotation** auszuwählen.

3. Konfigurieren Sie den Effekt Rotation.

- Wenn Sie den Effekt **Einfache** Rotation auswählen:

- Konfigurieren Sie die Einstellung für die **Richtung**.
- Wählen Sie die Option **Schleife** aus (optional). Die Option Schleife hält die Rotation in Betrieb, solange der Zustand Aktiv ist.
- Konfigurieren Sie die Einstellung für die **Geschwindigkeit**. Die Geschwindigkeit legt fest, wie lange eine Rotation dauert (in ms).
- Konfigurieren Sie die Einstellung für den **Ursprungspunkt**. Der Ursprungspunkt setzt den Mittelpunkt der Rotation. Es gibt neuen Einstellungen für den Ursprungspunkt.

Abbildung 168: Effekt Einfache Rotation

The image shows a configuration window titled 'Neuer Effekt' with a close button (X) in the top right corner. The window is divided into several sections:

- Effekt:** A dropdown menu showing 'Rotation'.
- Effekttyp:** Two radio buttons: 'Einfache Rotation' (selected) and 'Segmentrotation'.
- Richtung:** A horizontal slider ranging from -360 to 360, with a value of 0 and the unit 'Grad'.
- Schleife:** A checked checkbox.
- Geschwindigkeit:** A horizontal slider ranging from 0 to 2000, with a value of 0 and the unit 'msek'.
- Ursprungspunkt:** A square area with a central circle and four corner dots, representing the rotation origin.
- Fertig:** A checkbox.
- WEITER:** A button at the bottom right.

- Wenn Sie den Effekt Einfache Rotation auswählen:

- Konfigurieren Sie die Einstellung für die **Richtung**.
- Binden Sie den Effekt mit Hilfe des Feldes für die Punktauswahl an. Klicken Sie auf . Sie können einen Alias-Punkt, expliziten Datenpunkt oder einen Punkt aus dem Gebäudenetzwerk anbinden. Siehe [Mit der Punktauswahl arbeiten](#).
- Konfigurieren Sie die Einstellung für den **Ursprungspunkt**. Der Ursprungspunkt setzt den Mittelpunkt der Rotation. Es gibt neuen Einstellungen für den Ursprungspunkt.

Abbildung 169: Effekt Bereichsrotation



Neuer Effekt ✕

✓ **Effekt**

Rotation ▼

✓ **Effekttyp**

Einfache Rotation

Segmentrotation

● **Richtung**

-360 0 360 0 deg

zwischen

0 m und 100 Max.

✓ **Punktauswahl**

Netzwerk / 1K0100ST01WS ⋮

✓ **Ursprungspunkt**

Fertig

WEITER

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).
6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 170: Vollständige Definition des Effekts Rotation

The screenshot shows a configuration window titled "Benutzerdefinierte Verhalten" with a green header bar containing a plus icon, an up arrow, and a close icon. Below the header is a "+ Verhalten hinzufügen" button. The main configuration area is divided into several sections:

- Ausführen:** A dropdown menu currently set to "Erstes Gültig".
- Verhaltensname:** A section with a list icon, a dropdown arrow, and a trash icon. The name "Verhaltensname" is displayed.
- Effekt:** A section with a plus icon. It contains a text box with the value "Rotation, 1K0100ST01WS, +164" and edit/delete icons.
- Auslösen:** A section with a plus icon. It contains a dropdown menu set to "Wertänderung".
- Regel (optional):** A section with a plus icon. It includes a "Wenn" label, a dropdown menu set to "Alle", and the text "der folgenden Regeln treffen zu". Below this is a greyed-out button labeled "Keine Regel hinzugefügt".

At the bottom left, there is a "Fertig" button with a flag icon. At the bottom right, there is a prominent green "SPEICHERN" button.

Welche Anwendungsfälle gibt es für den Effekt Rotation?

Der Effekt Rotation kann dazu benutzt werden, dass ein Ventilator sich dreht, wenn sein Zustand aktiv ist. Zum Beispiel kann sich ein Ventilator 360 Grad, oder eine Skala 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

Wem kann man den Effekt Rotation zuordnen?

Der Effekt Rotation kann Formen, Symbolen und Elementen von Symbolen zugeordnet werden, die Sie in der folgenden Tabelle finden.

Tabelle 322: Effekt Rotation

Symbolkategorie	Symbol
Grundlegende Formen, Pfeile und Flussdiagramme	Alle
Grundsymbole	Kreis, Quadrat, Dreieck
Zeichenwerkzeuge	Bild, Linie, Text, Pfad

Effekt Farbänderung

Wie wird der Effekt Farbänderung hinzugefügt?

Sie können den Effekt Farbänderung einer Form, einem Symbol, einem Element eines Symbols oder einem Bild zuordnen.

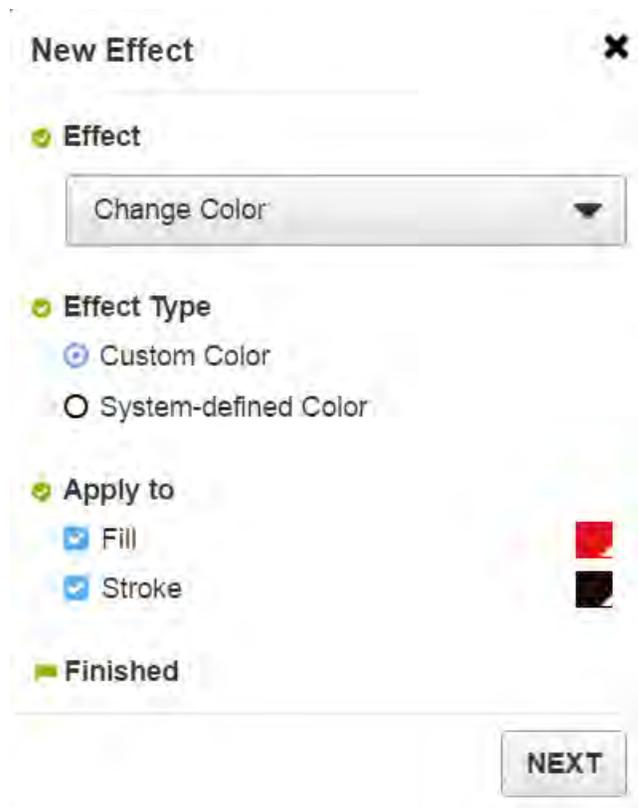
1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Farbänderung** auszuwählen.

3. Konfigurieren Sie die Farbänderung.

- Wenn Sie den Typ **Benutzerdefinierte Farbe** auswählen:

- Wählen Sie **Füllung** aus, wenn die gefüllte Fläche einer Form, eines Symbols oder des Elementes eines Symbols eine andere Farbe erhalten soll.
- Wählen Sie **Linie** aus, wenn der Rand der Form, des Symbols oder des Elements eines Symbols eine andere Farbe erhalten soll.
- Oder wählen Sie **Füllung** und **Linie** aus.

Abbildung 171: Effekt Änderung von Benutzerdefinierten Farben



- Wenn Sie den Typ **Voreingestellte Farbe** auswählen:

- Wählen Sie **Füllung** aus, wenn die gefüllte Fläche einer Form, eines Symbols oder des Elementes eines Symbols eine andere Farbe erhalten soll.
- Wählen Sie **Linie** aus, wenn der Rand der Form, des Symbols oder des Elements eines Symbols eine andere Farbe erhalten soll.
- Oder wählen Sie **Füllung** und **Linie** aus.
- Binden Sie den Effekt mit Hilfe des Feldes für die Punktauswahl an. Klicken Sie auf . Sie können einen Alias-Punkt, expliziten Datenpunkt oder einen Punkt aus dem Gebäudenetzwerk anbinden. Siehe [Mit der Punktauswahl arbeiten](#).
- Wählen Sie die Optionen unter **Systemzustandsfarbe** aus. Sie können mehrere Zustände auswählen. Die Zustände korrespondieren mit dem Zustandsfarben der Systemvoreinstellungen im Liegenschaftsportal (Abbildung 173).

Abbildung 172: Effekt Änderung von Voreingestellten Farben

New Effect ✕

Effect

Change Color ▼

Effect Type

Custom Color

System-defined Color

Apply to

Fill

Stroke

Point Selection

... Network / DA-T ⋮

System Status Color

Select ▼

High Alarm ✕ Low Alarm ✕ High Warning ✕

Low Warning ✕

Finished

NEXT

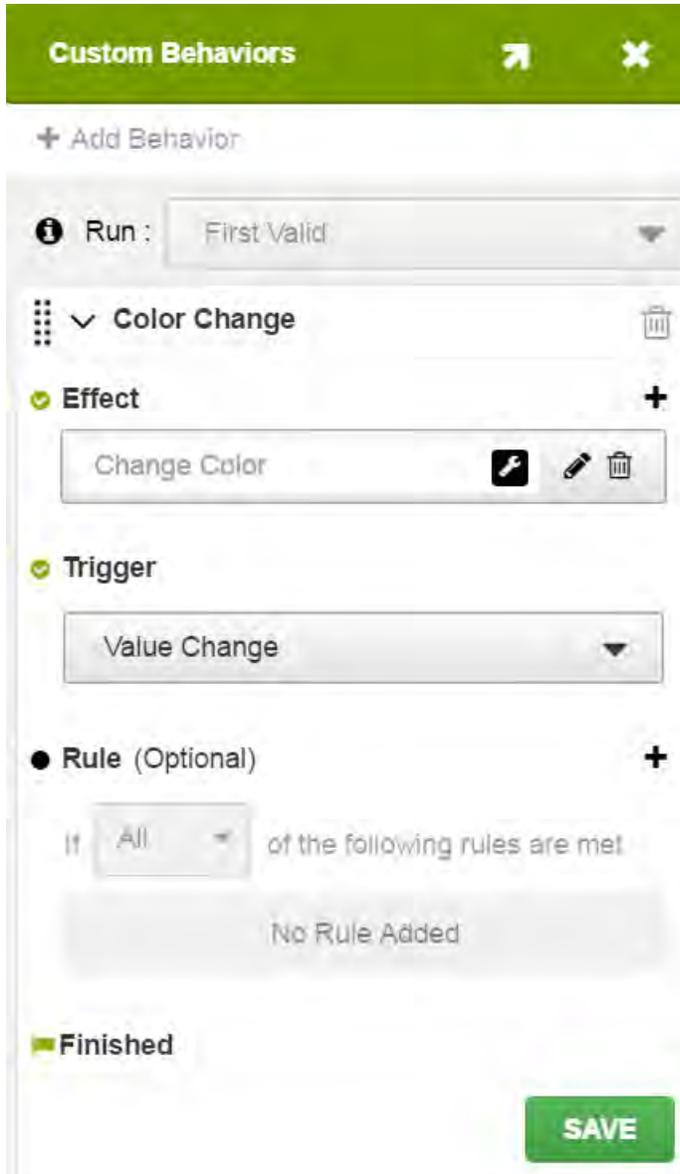
Abbildung 173: Voreinstellungen für die Farben im Metasys System



4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).

- Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
- Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 174: Vollständiges Beispiel für den Effekt Farbänderung



Welche Anwendungsfälle gibt es für den Effekt Farbänderung?

Der Effekt Farbänderung kann für eine benutzerdefinierte Werteanzeige benutzt werden, der in Abhängigkeit vom Zustand des angebenen Objektes die Farbe ändert.

Wem kann man den Effekt Farbänderung zuordnen?

Der Effekt Farbänderung kann Formen, Symbolen und Elementen von Symbolen zugeordnet werden, die Sie in den folgenden Tabellen finden.

Tabelle 323: Effekt Farbänderung — Füllfarbe

Symbolkategorie	Symbol
RLT-Anlage (Kompaktanlage)	Abluftventilator, Zuluftventilator
Luftventilatoren	Fortluftventilator Riemenantrieb, Zuluftventilator Riemenantrieb, Zuluftventilator Direktantrieb, Vertikaler Ventilator Direktantrieb
Grundlegende Formen, Pfeile und Flussdiagramme	Alle
Grundsymbole	Kreis, Ellipse, Rechteck, Dreieck, Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Droplet, Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige, Schalter, Thermometer, Basisventilator
Computerraum- Umluftkühlgeräte	Ventilatormotor
Elektrisch	Batterie, Leistungsschalter, Erdungsschalter, Anschluss, Trennschalter, Sicherung, Generator, Gleichrichter, Schalter, Transformator, Wechselrichter (USV)
Gebläsekonvektoren	Gebläsekonvektor 2 Kühlrohre, Gebläsekonvektor 2 Heizrohre, Gebläsekonvektor-Ventilator, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Kühlrohrpakete, Vertikaler Gebläsekonvektor 2 Heizrohrpakete, Vertikaler Gebläsekonvektor-Ventilator
Brandschutz	Brandmeldetableau (Kreis), Lichtschanke (Kreis), Kombimelder (Kreis), Kanalmelder (Kreis), Feuermelder (Kreis), Brandmeldezentrale (Kreis), Durchflussdruck (Kreis), Strömungswächter (Kreis), Allgem. Alarm (Kreis), Allgem. Kontakt (Kreis), Wärmemelder (Kreis), Feuerhandmelder (Kreis), Rauchmelder (Kreis), Lautsprecher (Kreis), Lautsprecher mit Blitzleuchte (Kreis), Blitzleuchte (Kreis), Manipulationsschalter (Kreis)
Beleuchtung	Tageslichtsensor (Kreis), Notbeleuchtungseinheit (Kreis), Lichtschalter (Kreis), Beleuchtungseinheit (Kreis), Bewegungsmelder (Kreis)
Rohrleitungen	Alle
Dachklimagerät (Kompaktanlage)	Zuluftventilator

Tabelle 323: Effekt Farbänderung — Füllfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Sicherheit	Schranke (Kreis), Schrankenalarm (Kreis), Jalousiesteuerung (Kreis), Kartenleser (Kreis), Rechner (Kreis), Türkontakt (Kreis), Aufzugalarm (Kreis), Notruf Behindertentoilette (Kreis), Einbruchsalarm (Kreis), Türkontakt oben (Kreis), Pegasys Controller (Kreis), Reparaturschalter (Kreis), Durchzugsleser (Kreis), Drehkreuz (Kreis), Fensterkontakt (Kreis)
Volumenstromboxen	Parallelventilator, Serienventilator
Wasserpumpen	Druckerhöhungsanlage, Druckerhöhungsanlage Links Rechts, Horizontale Umwälzpumpe links für luftseitiges Equipment, Horizontale Umwälzpumpe rechts für luftseitiges Equipment, Rechte Horizontalpumpe, links; Rechte Horizontalpumpe, rechts; Horizontale Umwälzpumpe rechts für luftseitiges Equipment; Vertikale Horizontalpumpe, links; Vertikale Horizontalpumpe, rechts; Vertikale Pumpe, links; Vertikale Pumpe, rechts

Tabelle 324: Effekt Farbänderung — Strichfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Grundlegende Formen, Pfeile und Flussdiagramme	Alle
Grundsymbole	Ellipse, Rechteck, Dreieck, Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Tropfen, Thermometer
Elektrisch	Batterie, Leistungsschalter, Erdungsschalter, Anschluss, Trennschalter, Sicherung, Generator, Gleichrichter, Schalter, Transformator, Wechselrichter (USV)
Feuer	Brandmeldetableau (Kreis), Lichtschranke (Kreis), Kombimelder (Kreis), Kanalmelder (Kreis), Feuermelder (Kreis), Brandmeldezentrale (Kreis), Durchflussdruck (Kreis), Strömungswächter (Kreis), Allgem. Alarm (Kreis), Allgem. Kontakt (Kreis), Wärmemelder (Kreis), Feuerhandmelder (Kreis), Rauchmelder (Kreis), Lautsprecher (Kreis), Lautsprecher mit Blitzleuchte (Kreis), Blitzleuchte (Kreis), Manipulationsschalter (Kreis)
Beleuchtung	Tageslichtsensor (Kreis), Notbeleuchtungseinheit (Kreis), Lichtschalter (Kreis), Beleuchtungseinheit (Kreis), Bewegungsmelder (Kreis)
Sicherheit	Schranke (Kreis), Schrankenalarm (Kreis), Jalousiesteuerung (Kreis), Kartenleser (Kreis), Rechner (Kreis), Türkontakt (Kreis), Aufzugalarm (Kreis), Notruf Behindertentoilette (Kreis), Einbruchsalarm (Kreis), Türkontakt oben (Kreis), Pegasys Controller (Kreis), Reparaturschalter (Kreis), Durchzugsleser (Kreis), Drehkreuz (Kreis), Fensterkontakt (Kreis)

Tabelle 325: Effekt Farbänderung — Textfarbe

Symbolkategorie	Symbol
Zeichenwerkzeuge	Text
Grundsymbole	Erweiterte Wertanzeige, Wertanzeige, Schaltfläche, Balkenanzeige, Halbkreisförmige Anzeige

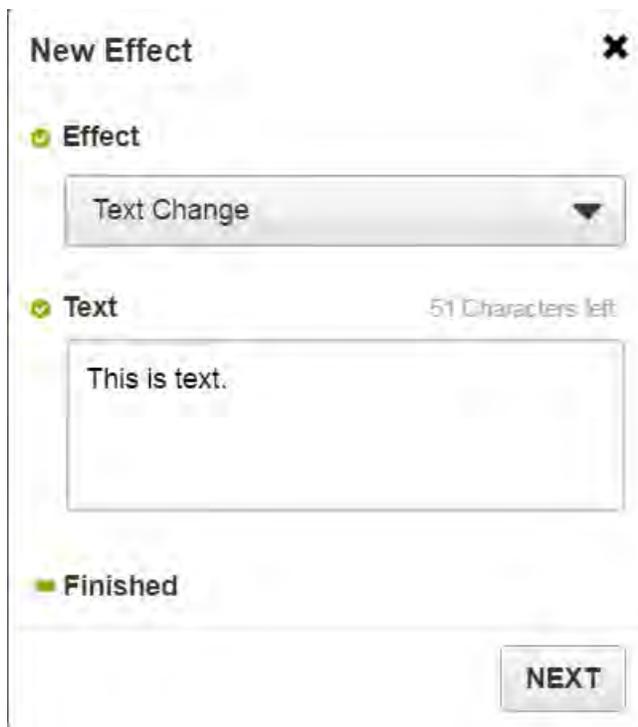
Effekt Textänderung

Wie kann der Effekt Textänderung einem Symbol oder Element zugeordnet werden?

Verfahren Sie wie folgt:

1. Klicken Sie in das Feld **Verhaltensname**, um einen Namen einzugeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.
2. Klicken Sie auf **+**, um den Effekt **Textänderung** auszuwählen.
3. Konfigurieren Sie die Textänderung. Geben Sie einen Text in das Feld Text ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Abbildung 175: Effekt Textänderung



The screenshot shows a 'New Effect' dialog box. It has a title bar with 'New Effect' and a close button (X). Below the title bar, there are three sections: 'Effect' with a dropdown menu showing 'Text Change'; 'Text' with a text input field containing 'This is text.' and a character count '51 Characters left'; and 'Finished' with a 'NEXT' button.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie einen Auslöser aus. Siehe [Mit Auslösern arbeiten](#).
6. Fügen Sie eine Regel hinzu. Regeln sind optional, solange kein Auslöser vom Typ Wertänderung in einem Benutzerdefiniertes Verhalten benutzt wird. Siehe [Mit Regeln arbeiten](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbildung 176: Vollständiges Beispiel für den Effekt Textänderung

Benutzerdefinierte Verhalten

+ Verhalten hinzufügen

i Ausführen:

Erstes Gültig

☰ **Verhaltensname** 🗑️

✔️ **Effekt** +

Bereichsübergang ✎ 🗑️

✔️ **Auslösen**

Wertänderung

● **Regel (optional)** +

Wenn Alle

der folgenden Regeln treffen zu

Keine Regel hinzugefügt

🚩 **Fertig**

SPEICHERN

Wem kann man den Effekt Textänderung zuordnen?

Sie können den Effekt Textänderung den Texten zuordnen, die Sie mit dem Werkzeug Text unter den Zeichenwerkzeugen erzeugt haben.

Mit Auslösern arbeiten

Welche Auslöser sind verfügbar?

Folgende Auslöser sind für Benutzerdefiniertes Verhalten verfügbar: Linksklick & Halten (Tippen & Halten & Tippen), Doppelklick (zweimal tippen), Maus über und der Wertänderung. Tippen &

Halten & Tippen und der Doppelklick sind sowohl auf Tablet und Smartphones verfügbar als auch auf Rechnern mit Touch-Screen-Funktionalität.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die unterstützten Kombinationen von Auslöser und Effekt. Beachten Sie, dass die verfügbaren Auslöser begrenzt sind, wenn mehrere Verhalten oder mehrere Effekte für ein einzelnes Verhalten definiert sind.

Tabelle 326: Unterstützte Kombinationen von Auslöser und Effekte (ein Effekt und ein Verhalten)

Auslöser	Effekt
<p>Linksklick & Halten (Tippen & Halten & Tippen)</p>	<p>Anzeigen Ausblenden Farbänderung (benutzerdefiniert)</p> <p>Anmerkung: Um den Effekt Farbänderung für Tablet- und Smartphone-Plattformen zu starten, müssen Sie auf die Form oder das Symbol tippen und es dann festhalten. Um die Ausführung des Effekts zu beenden, müssen Sie erneut auf das Symbol tippen.</p> <p>Blinken (benutzerdefiniert)</p> <p>Anmerkung: Um den Effekt Blinken für Tablet- und Smartphone-Plattformen zu starten, müssen Sie auf die Form oder das Symbol tippen und es dann festhalten. Um die Ausführung des Effekts zu beenden, müssen Sie erneut auf das Symbol tippen.</p> <p>Rotation (einfach)</p> <p>Anmerkung: Beim Auslöser Linksklick & Halten (Tippen & Halten & Tippen) mit dem Effekt Rotation, muss, um den Effekt zu beenden, die Maus oder Ihr Finger über der Form, dem Symbol, dem Element des Symbols oder dem Bildes sein, damit die Maus oder Ihr Finger das Halten beendet.</p> <p>QuickInfo Textänderung</p>
<p>Doppelklick (zweimal tippen)</p>	<p>QuickInfo</p>
<p>Maus über</p>	<p>Anzeigen Ausblenden Farbänderung (benutzerdefiniert) Blinken (benutzerdefiniert) Rotation (einfach)</p> <p>Anmerkung: Beim Auslöser Maus über mit dem Effekt Rotation, muss die Maus an ihrem Ursprungspunkt stehen bleiben, damit der Effekt ausgeführt wird.</p> <p>QuickInfo Textänderung</p>
<p>Wertänderung</p> <p>Anmerkung: Ein Benutzerdefiniertes Verhalten mit dem Auslöser Wertänderung benötigt mindestens eine Regel.</p>	<p>Anzeigen Ausblenden Farbänderung (benutzer-, oder systemdefiniert) Blinken (benutzer-, oder systemdefiniert) Bereichsübergang Rotation (benutzer-, oder systemdefiniert) Textänderung</p>

Mit Regeln arbeiten

Was ist eine Regel?

Eine Regel ist eine optionale Bedingung, die die Ausführung eines Benutzerdefinierten Verhaltens begrenzt.

Regel hinzufügen

Verfahren Sie wie folgt, um eine Regel hinzuzufügen:

1. Klicken Sie in der Arbeitsfläche Benutzerdefiniertes Verhalten rechts neben der **Regel** auf **+**.

Abbildung 177: Neue Regel



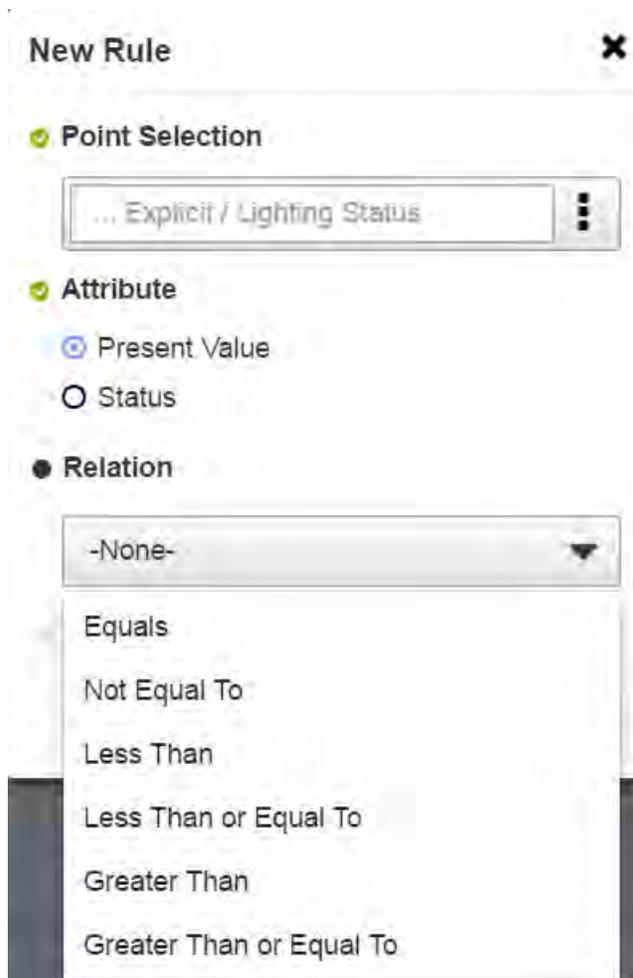
The screenshot shows a dialog box titled "Neue Regel" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there is a section labeled "Punktauswahl" with a radio button. Underneath, there is a text input field containing "-Keine-" and a vertical ellipsis menu icon to its right. Below the input field, there is a section labeled "Fertig" with a right-pointing arrow icon. At the bottom center of the dialog, there is a button labeled "WEITER".

2. Binden Sie die Regel mit Hilfe des Feldes für die Punktauswahl an. Klicken Sie auf . Sie können einen Alias-Punkt, expliziten Datenpunkt oder einen Punkt aus dem Gebäudenetzwerk anbinden. Siehe [Mit der Punktauswahl arbeiten](#).
3. Wählen Sie ein Attribut des Datenpunktes aus: **Aktueller Wert** oder **Zustand**.

4. Wählen Sie eine Beziehung aus.

- Für den Aktuellen Wert können Sie eine der folgenden Beziehungen auswählen:

Abbildung 178: Beziehung für Aktueller Wert



- Für den Zustand können Sie eine der folgenden Beziehungen auswählen:

Abbildung 179: Beziehung für Zustand

The image shows a 'New Rule' dialog box with the following elements:

- Point Selection:** A dropdown menu with the text 'Explicit / ZN-T' and a three-dot menu icon to its right.
- Attribute:** Two radio buttons. The first is 'Present Value' (unselected). The second is 'Status' (selected).
- Relation:** A dropdown menu with 'Equals' selected. Below it is a list box containing 'Equals' and 'Not Equal To'. A small black circle is next to the 'Equals' option in the list.
- Next Button:** A button labeled 'NEXT' at the bottom right.

5. Geben Sie für das Attribut Aktueller Wert einen Wert in das Feld ein. Oder geben Sie in das Feld für den Vergleich einen anderen Datenpunkt an, um die Werte zu vergleichen.

Abbildung 180: Feld Wert

New Rule

Point Selection

... Explicit / ZN-T

Attribute

Present Value

Status

Relation

Equals

Value

|

Compound Point

Finished

NEXT

Anmerkung: Der Vergleichsdatenpunkt muss nicht die gleiche Anzeigegenauigkeit wie der Datenpunkt haben. Für den Vergleich wird der aktuelle Wert verwendet.

6. Wählen Sie für das Attribut Zustand ein oder mehrere Zustände aus.

Abbildung 181: Zustand

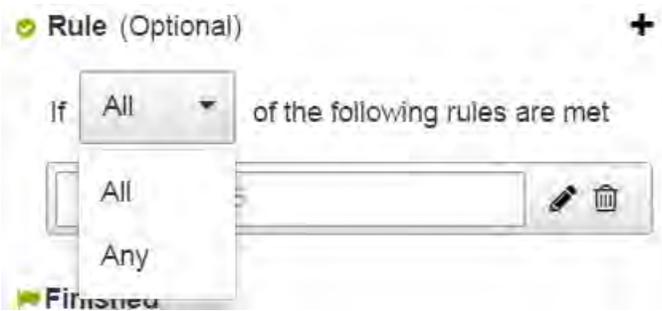
The screenshot shows a 'New Rule' dialog box with the following configuration:

- Point Selection:** A dropdown menu is set to '... Explicit / ZN-T'.
- Attribute:** The 'Status' radio button is selected.
- Relation:** A dropdown menu is set to 'Equals'.
- Status:** A dropdown menu is set to 'Select'. Below it, a list of checkboxes is visible:
 - High Alarm
 - Low Alarm

Anmerkung: Beim Attribut Zustand werden die ausgewählten Zustände mit einem OR (ODER) verbunden. Wenn Sie zum Beispiel Obere Grenze oder Untere Grenze auswählen, dann lautet die Regel Obere Grenze OR (ODER) Untere Grenze.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Um mehrere Regeln zuzuordnen, müssen Sie die Bedingungen **Alle** oder **Beliebig** für die Regeln auswählen.

Abbildung 182: Bedingung Alle oder Beliebig



Wieviele Regeln werden von einem einzelnen Benutzerdefinierten Verhalten unterstützt?

Ein einzelnes Benutzerdefiniertes Verhalten unterstützt bis zu 5 Regeln. Je nach dem welchen Effekt Sie einem Benutzerdefinierten Verhalten zugeordnet haben, werden Sie aber nur eine Regel oder weniger als fünf Regeln einsetzen.

Wie wird eine Regel bearbeitet?

Klicken Sie rechts neben der Regel auf auf die Schaltfläche Stift, um die Regel zu bearbeiten.

Wie wird eine Regel gelöscht?

Klicken Sie rechts neben der Regel auf auf die Schaltfläche Papierkorb, um die Regel zu löschen.

Mit der Punktauswahl arbeiten

Wie benutzt man die Punktauswahl für Effekte, Auslöser und Regeln?

Sie können Effekte, auslösende Ereignisse (Auslöser) und Regeln an Punkte anbinden, die eine Punktauswahl haben. Sie können Alias-Punkte, explizite Datenpunkte und Punkte aus dem Gebäudenetzwerk anbinden.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Klicken Sie auf  rechts neben dem Feld für die Punktauswahl.
2. Wählen Sie im Fenster Punktauswahl **Alias**, **Explizit** oder **Gebäudenetzwerk** aus dem Listenfeld aus.
 - **Alias**: Anbindung an einen Punkt aus einer Equipmentdefinition.
 - **Explizit**: Anbindung eines expliziten Datenpunktes aus dem Equipment, das den Bereich oder ein anderes Equipment versorgt.
 - **Gebäudenetzwerk**: Anbindung an einen Punkt aus dem Navigationsbaum Gebäudenetzwerk.
3. Wählen Sie den Punkt aus der Liste der Datenpunkte oder entsprechend aus dem Gebäudenetzwerk aus.

Abbildung 183: Punktauswahl Alias

Point Selection ←

● Point Type

Alias ▼

▼ Aliased points for AI IU

- ECON-AVAILABLE
- DAP-SP
- DA1-P
- CLG-O
- OAD-O

Abbildung 184: Punktauswahl Explizit



Abbildung 185: Punktauswahl Gebäudenetzwerk



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Häkchen.

Mit mehreren Benutzerdefinierten Verhalten und Effekten arbeiten

Wieviele Benutzerdefinierte Verhalten werden bei einem einzelnen Symbol, Element eines Symbols, Bilds oder einer Form unterstützt?

Eine einzelne Form, ein Symbol, Element eines Symbols oder ein Bild unterstützen bis zu 5 Benutzerdefiniertes Verhalten.

Wie kann man mehrere Benutzerdefinierte Verhalten zuordnen?

Klicken Sie auf **+ Verhalten hinzufügen**, bei einer Form, einem Symbol, Element eines Symbols oder einem Bild, dem bereits ein Benutzerdefiniertes Verhalten zugeordnet ist. Konfigurieren Sie das neue Verhalten wie gewünscht.

Wie kann man den Ausführungsmodus für mehrere Benutzerdefinierte Verhalten oder Effekte auswählen?

Nach dem Erzeugen der Verhalten und Effekte können Sie folgenden Ausführungsmodus auswählen:

- **Erstes Gültig:** Jedes Verhalten oder Effekt wird von oben nach unten in der jeweiligen Reihenfolge ausgeführt. Das erste Verhalten hat die höchste Priorität und wird als erstes ausgeführt. Das letzte Verhalten hat die niedrigste Priorität und wird als letztes ausgeführt.
Anmerkung: Sie können die Verhalten sortieren, indem Sie die einzelnen Verhalten an die gewünschte Stelle ziehen.
- **Alle Gültig:** Alle Verhalten oder Effekte laufen gleichzeitig, wenn die Auslöser oder Regeln Wahr sind.
Anmerkung: Wenn die Effekte Blinken, Farbänderung und Bereichsübergang den Ausführungsmodus Alle Gültig haben, dann werden nur das Benutzerdefinierte Verhalten oder der Effekt am Anfang dieser Liste ausgeführt und die übrigen werden ignoriert.

Wie viele Effekte werden für ein Benutzerdefiniertes Verhalten unterstützt?

Ein einzelnes Benutzerdefiniertes Verhalten unterstützt bis zu 5 Effekte.

Wie ordnet man mehrere Effekte einem Benutzerdefinierten Verhalten zu?

Klicken Sie in der Palette Benutzerdefiniertes Verhalten auf + neben dem Listenmenü der Effekte, um mehrere Effekte zuzuordnen.

Wie heißt die unterstützte Konfiguration für mehrere Benutzerdefinierte Verhalten oder Effekte?

Die folgende Tabelle zeigt alle gültigen Konfigurationen für mehrere Benutzerdefinierte Verhalten oder Effekte. Wenn mehrere Benutzerdefiniertes Verhalten oder mehrere Effekte zugeordnet werden, dann können die Verhalten oder Effekte nicht die gleichen Auslöser gemeinsam benutzen. Zum Beispiel können zwei Benutzerdefiniertes Verhalten nicht die gleichen Auslöser, wie z. B. Werteänderung, haben. Außerdem sind die unterstützten gültigen Konfigurationen von der ausgewählten Form, Symbol, Element eines Symbols oder Bildes abhängig.

Tabelle 327: Gültige Konfigurationen von mehreren Benutzerdefinierten Verhalten oder mehreren Effekten

	Anzeigen	Ausblenden	QuickInfo	Blinken	Bereichsübergang	Rotieren	Farbänderung	Textänderung
Anzeigen	Nicht zutreffend	Ja (Mehrere Verhalten) Ja (Mehrere Effekte)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ausblenden	Ja (Mehrere Verhalten) Ja (Mehrere Effekte)	Nicht zutreffend	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
QuickInfo	Ja	Nein	Nicht zutreffend	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Blinken	Ja	Nein	Ja	Nicht zutreffend	Ja	Ja	Ja	Ja
Bereichsübergang	Ja	Nein	Nein	Ja	Nicht zutreffend	Ja	Nein	Ja

Tabelle 327: Gültige Konfigurationen von mehreren Benutzerdefinierten Verhalten oder mehreren Effekten

	Anzeigen	Ausblenden	QuickInfo	Blinken	Bereichsübergang	Rotieren	Farbänderung	Textänderung
Rotieren	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nicht zutreffend	Ja	Ja
Farbänderung	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nicht zutreffend	Ja
Textänderung	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nicht zutreffend

Gestaltungsrichtlinie für Grafiken

Welche Informationen finden Sie in diesem Kapitel?

In diesem Kapitel finden Sie Empfehlungen und Verfahren, die Sie beim Erzeugen von Grafiken in der Neuen Metasys Bedienoberfläche unterstützen.

Hier finden Sie:

- Mechanismen, die sicherstellen, dass die Grafiken innerhalb einer Liegenschaft und andere Grafiken von Johnson Controls® konsistent sind
- Empfehlungen und beste Verfahren für das Erzeugen von Grafiken
- Mechanismen, die sicherstellen, dass der Zeitaufwand für das Konstruieren der Grafiken reduziert wird, da nicht mehr mit verschiedenen Zeichensätzen, Farben oder Stilen experimentiert werden muss
- Hinweise für ein professionelles elegantes und unverwechselbares Design für Grafiken
- ein Standardnavigationsmodell, das leicht nachvollzogen werden kann

Welche Empfehlungen gibt es für die maximale Anzahl von Objekten oder Elementen in einer Grafik (Neue Metasys Bedienoberfläche)?

Beachten Sie die Empfehlungen in der nachfolgenden Tabelle, um eine optimale Performanz für die Grafiken, die in der Neuen Metasys Bedienoberfläche erzeugt wurden, zu erhalten.

Tabelle 328: Empfohlene Maximalwerte

Objekt oder Element	Empfehlungen	Hinweise
Anzahl Elemente (Formen, Symbole oder Bilder)	0-125	Ein Element ist eine beliebige Form oder Symbol oder Bild, das in die Grafik eingefügt wurde.
Anzahl der angebundenen Metasys Objekte	0-200	Wir empfehlen, nicht mehr als 200 <i>Metasys</i> Objekte in einer einzelnen Grafik einzubinden, es sei denn, Sie nutzen das Grafikelement Zustandsübersicht.
Anzahl der Zustandsübersichten	0-6	Pro Zustandsübersicht können bis zu 50 <i>Metasys</i> Objekte angebunden werden, maximal 6 Zustandsübersichten können in einer Grafik angezeigt werden. Dies ergibt in Summe 300 Objekte, deren Zustände durch die Verwendung von nur 5 Grafikelementen (nicht 300 Elemente) zusammengefasst werden können. <i>Diese Ausnahme für die Zustandsübersichten steht im Gegensatz zu den empfohlenen 200 Objekten, die in einer Grafik angebunden werden können, da nicht alle angebundenen Werte in der Grafik erscheinen.</i>
Anzahl Bilder	0-5	Ein Bild ist jedes beliebige Bild, das in die Grafikfläche eingefügt wird. Anmerkung: Es wird empfohlen, dass die Bilder eine maximale Größe von 1600 Pixel (Höhe) x 1200 Pixel (Breite) und eine maximale Dateigröße von 1 MB haben. Durch Überschreiten der empfohlenen Größe, kann es zu signifikanten Verzögerungen beim Laden kommen.
Anzahl Animationen	0-50	Diese Anzahl bezieht sich auf die Animationen, die gleichzeitig in einer Grafik laufen (z. B. das Drehen der Ventilatorflügel bei einem Zuluft- und einem Abluftventilator).

Welche Empfehlungen gibt es für Grafikgröße, Rändern, Weißraum (Leerfläche) und effektives Layout?

Die folgenden Empfehlungen betreffen Grafiken, die mit einer leeren oder kundenspezifischen Vorlage erzeugt werden. Sie gelten aber genauso für das Erzeugen von Grafiken mit vorhandenen Systemvorlagen.

Größe

Die Grafikfläche ist 1920 (Höhe) x 1080 (Breite) Pixel groß. Der Grafikeditor unterstützt eine minimale Auflösung von 1600 x 900 Pixel. Die Größe einer Grafik ist wichtig für die Anzeige in der Neuen *Metasys* Bedienoberfläche. Es wird empfohlen, unbedingt einen Rand und Weißraum zu

verwenden, um sicher zu stellen, dass die Grafik ordnungsgemäß angezeigt wird. Zusätzlicher Platz für die Anzeige von Daten sollte vorhanden sein, damit die Werte nicht durch die begrenzenden Ränder der Grafikfläche abgeschnitten werden.

Ränder und Weißraum

Die besten Grafiken, sowohl visuell als auch funktional, sind die weniger komplexen Grafiken. Die Grafik sollte nicht die begrenzenden Kanten der Ränder berühren. Wenn die Ränder zu groß sind, dann wird als zusätzlicher Schritt das Hereinzoomen beim Betrachten der Grafik nötig. Definieren Sie mehr Weißraum um ein Grafikelement herum, das Sie hervorheben wollen. Andererseits sollten Sie die Grafikelemente dicht zueinander platzieren, damit der Betrachter sie als zusammengehörig erkennt. Wenn ein Symbol oder ein anderes Element, das Text anzeigt, zu dicht an den begrenzenden Kanten der Grafik liegt, dann können Teile des Symbols oder des Elements, inklusive der Zustandswerte, abgeschnitten werden, wenn sie im Widget Grafik angezeigt werden.

Effektives Layout

Die effektivste Methode Elemente zu organisieren ist ein Layoutraster zu verwenden, um logisch mit einander verbundene Komponenten erkennen zu können. Ein Raster unterteilt den verfügbaren Platz in Bereiche, die ihnen dabei helfen, Komponenten zu arrangieren und auszurichten. Raster machen es dem Benutzer einfach, die logische Reihenfolge von Aufgaben zu sehen und die Beziehung zwischen Komponentengruppen zu verstehen. Der Grafikeditor hat kein Gitter, das auf der Grafikfläche erscheinen kann. Trotzdem können Sie die Grafik visuell in ein zwei- oder dreispaltiges Layout unterteilen.

Sie können die Anzahl und die Breite der Komponenten und ihrer zugeordneten Bezeichnungen benutzen, um die Anzahl der Spalten in einem Gitter zu bestimmen. Am Anfang des Entwurfprozesses sind vertikale Bereiche schwerer zu setzen, weil sie von der Tiefe der Komponenten abhängig sind und von der Anzahl Komponenten, die noch nicht platziert wurden.

Die Entwicklung eines Rasters ist ein fortlaufender Prozess. Wenn Sie wissen, wie viel Platz verfügbar ist, dann können Sie anfangen mit den Komponenten zu arbeiten, um die effektivste Aufteilung des Platzes festzulegen. Ein Raster kann ebenfalls dabei helfen festzustellen, wie viel Platz benötigt wird, um eine bestimmte Gruppe von Komponenten zu zeigen. Wenn es Ihnen gelingt, ein Raster zu definieren, das für mehrere Layouts benutzt werden kann, dann haben Ihre Grafiken ein konsistenteres Erscheinungsbild.

Software terms

Use of the software that is in (or constitutes) this product, or access to the cloud, or hosted services applicable to this product, if any, is subject to applicable end-user license, open-source software information, and other terms set forth at www.johnsoncontrols.com/techterms. Your use of this product constitutes an agreement to such terms.

Product warranty

This product is covered by a limited warranty, details of which can be found at www.johnsoncontrols.com/buildingswarranty.

Patents

Patents: <https://jciapat.com>